MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428928 5

Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/sonnwendglutdram00schi

UNIVERSITY OF TORONTO
30,447
EDWARD JOHNSON
MUSIC LIBRARY

Sonnwendglut

Dramatische Ballade in drei Aufzügen

Dichtung von Felix Baumbach

Musik von

Hans Schilling-Ziemsfen

Klavierauszug mit Text vom Komponisten M 20._no.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt.

„HARMONIE"
Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst, G. m. b. H.
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 32.

Copyright 1909 by Schilling-Ziemsfen, Frankfurt a. M.

Notendruckerei Paris & Co Berlin N. 58.

M
1503
S32S56

J. J. K. K. H. H.

Prinz und Prinzessin Rupprecht von Bayern

ehrfurchtsvoll gewidmet.

Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuscript gedruckt. Das Aufführungsrecht für alle Bühnen und Vereine des In- und Auslandes ist allein zu erwerben durch den Verlag **Harmonie, G. m. b. H., Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst, Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 32** oder durch deren Vertreter im Auslande.

Felix Baumbach. Hans Schilling-Ziemsen.

Alle Rechte, besonders das der Uebersetzung vorbehalten.
Unbefugte Aufführung wird gerichtlich verfolgt.
Aufführungsrecht vorbehalten.

HARMONIE
Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst
G. m. b. H.
BERLIN W. 35
Schöneberger Ufer 32.

Personen:

Modar	Bass(-Bariton).
Helga (im ersten Aufzuge)	Sopran.
Jung-Helga (im zweiten und dritten Aufzuge)	
Bragur	Tenor.
Thordis	(Mezzo-)Sopran.
Olaf	Bariton.
Stimme des Hirten	Tenor.

Isländisches Volk.

Normannische Fischer.

Der Schauplatz der Handlungen ist Island.

Zeit: Spätes Mittelalter.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt ein Zeitraum von zwanzig Jahren.

Erster Aufzug.

Seite

Vorspiel und erste Szene 3
Zweite Szene 17
Dritte Szene 61
Vierte Szene 111
Fünfte Szene 132

Zweiter Aufzug.

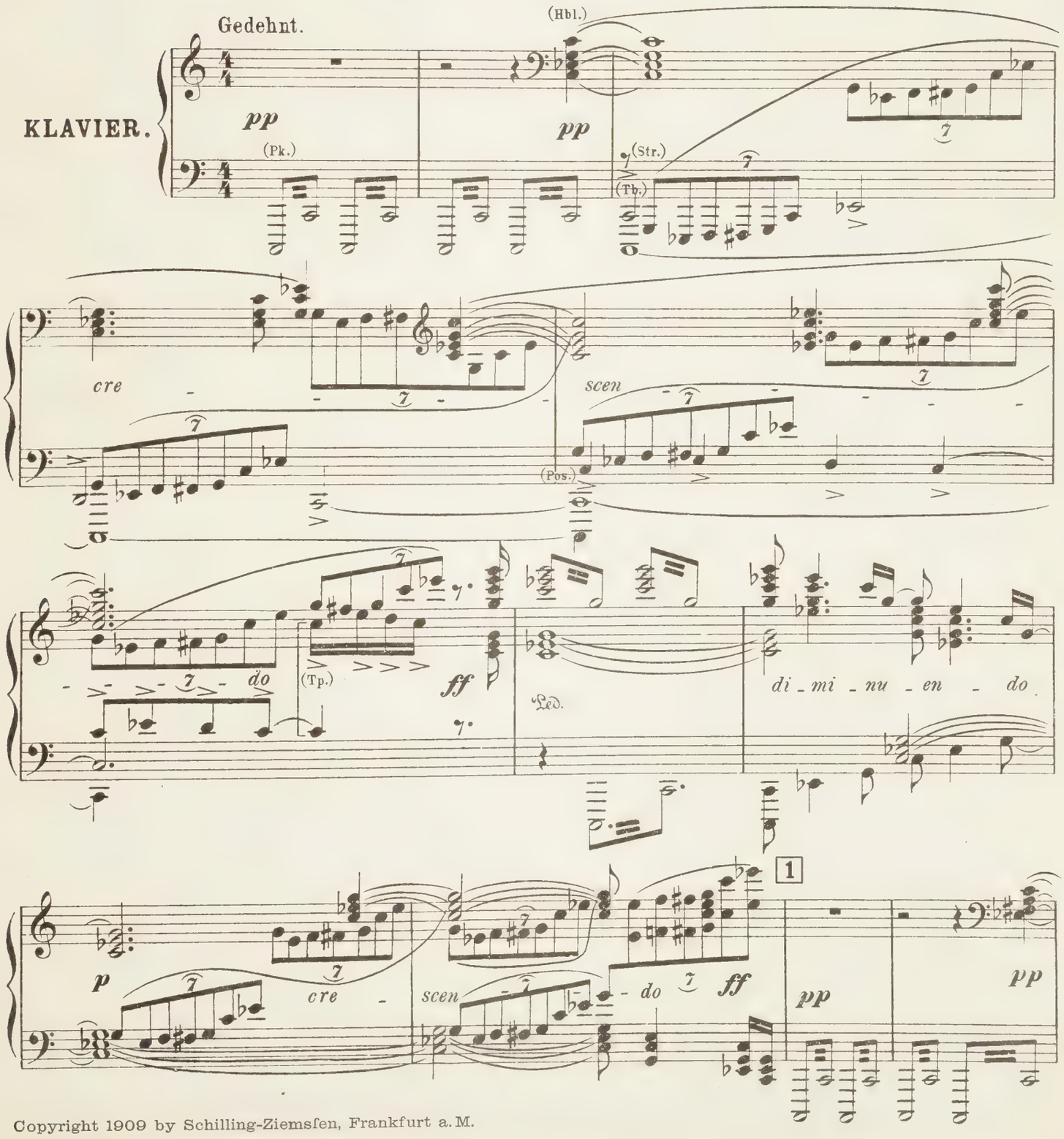
Vorspiel 154
Erste Szene 159
Zweite Szene 170
Dritte Szene 178
Vierte Szene 192
Fünfte Szene 195
Sechste Szene 200

Dritter Aufzug.

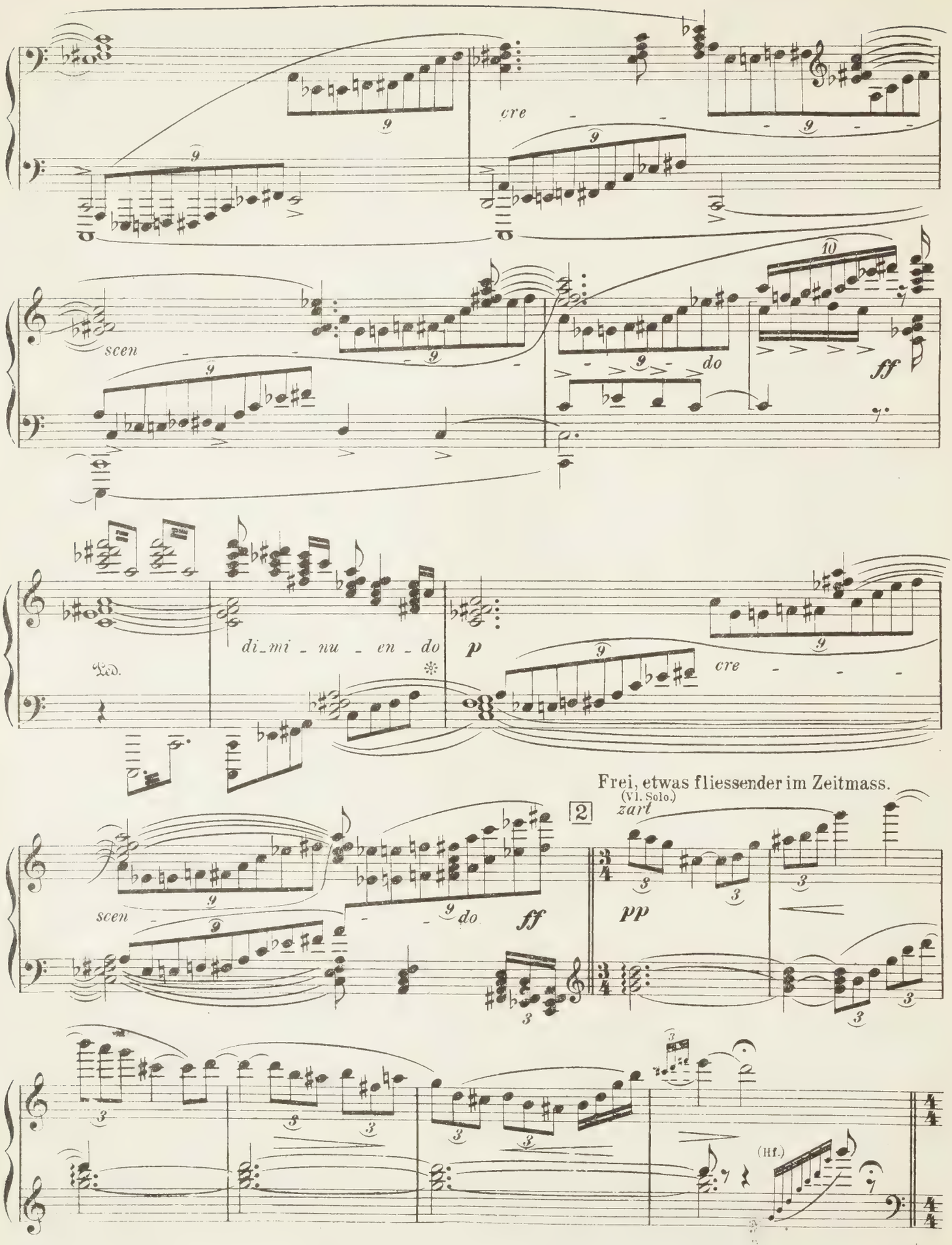
Erste Szene 251
Zweite Szene 275
Dritte Szene 298
Vierte Szene 327

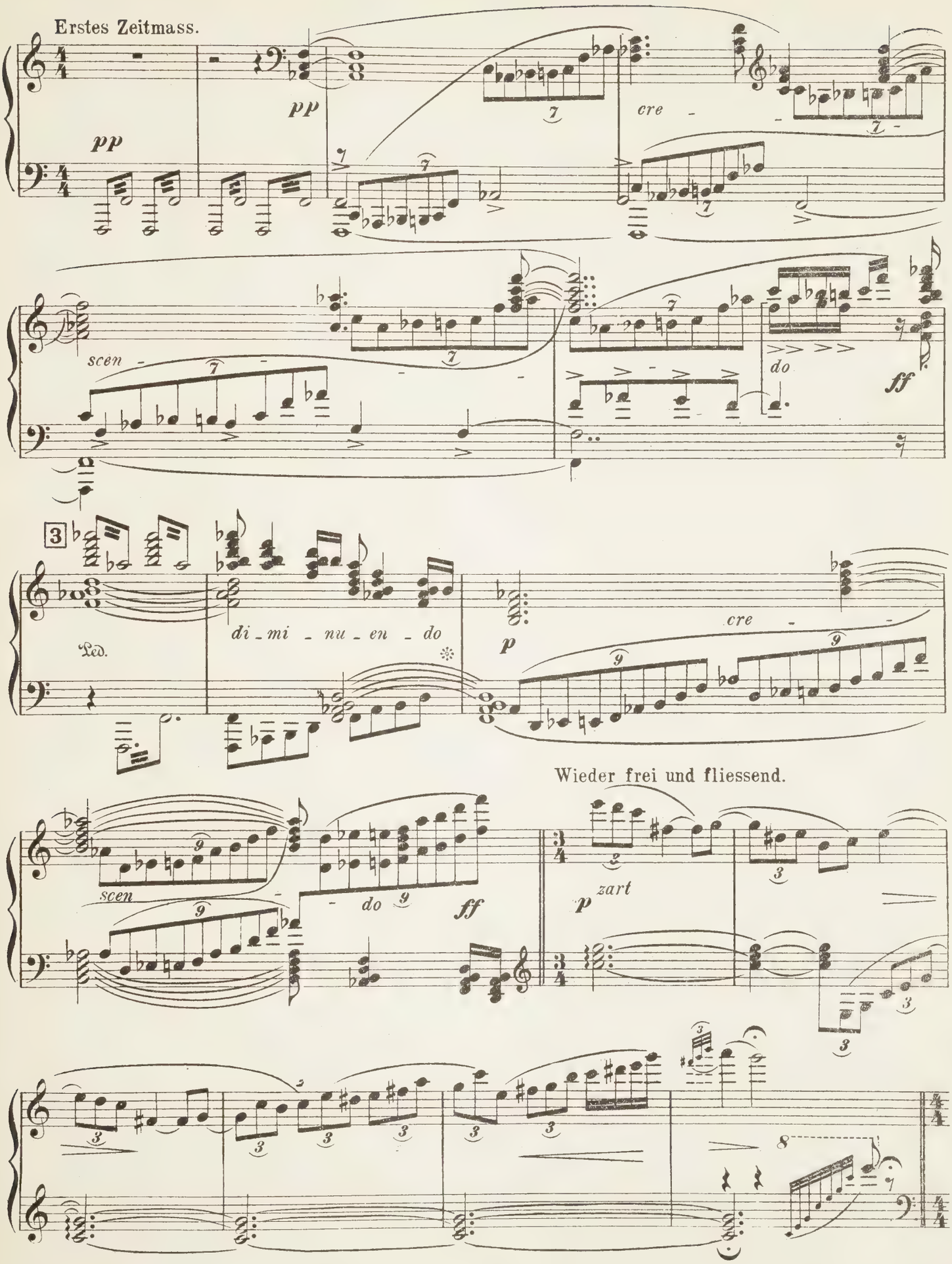
Erster Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.



Copyright 1909 by Schilling-Ziemsfen, Frankfurt a. M.


cre
scen
do
ff
di_mi_nu_en_do
p
Ped.
cre
Frei, etwas fliessender im Zeitmass.
(Vl. Solo.)
zart
[2]
scen
do
ff
pp
(Hf.)


Erstes Zeitmass.
pp
pp
cre
scen
do
ff
3
di - mi - nu - en - do
Ped.
p
cre
Wieder frei und fliessend.
scen
do
ff
p
zart

Einsame Höhe unter einer Fjordwand. Die Bühne steigt sanft an. Über den steinigen Höhensaum Ausblick aufs Meer, welcher im Hintergrunde links durch ein bis zur Mitte der Bühne sich erstreckendes Vorgebirge mittlerer Höhe begrenzt wird. Rechts die steil aufragenden Felsen der Fjordwand. Ein Saumpfad zieht sich in einer Windung hinan; in halber Höhe der Bühne verliert er sich, einen breiteren Felsvorsprung bildend. Unmittelbar vor der Fjordwand – etwa in Mitte der Bühne – führt der Weg vom Tale (rechts) nach dem Dorfe (links) vorüber. Links vorne eine unscheinbare Hütte mit Bank; rechts eine natürliche Felsbank. Sonniger Nachmittag.

4

Der Vorhang geht auf. Die Bühne ist leer.

Sehr ruhig.

(Bcl.)

p *zart und ausdrucksvoll*

p (Cb. Vc. Hrf.)

(Hrn.)

(Ob.)

(Solo-Vl.)

Nach einiger Zeit tritt

(Cl.)

zart

p

Thordis aus der Hütte

5

und blickt, sich auf die Bank setzend, aufs Meer.

(Fl.)

p

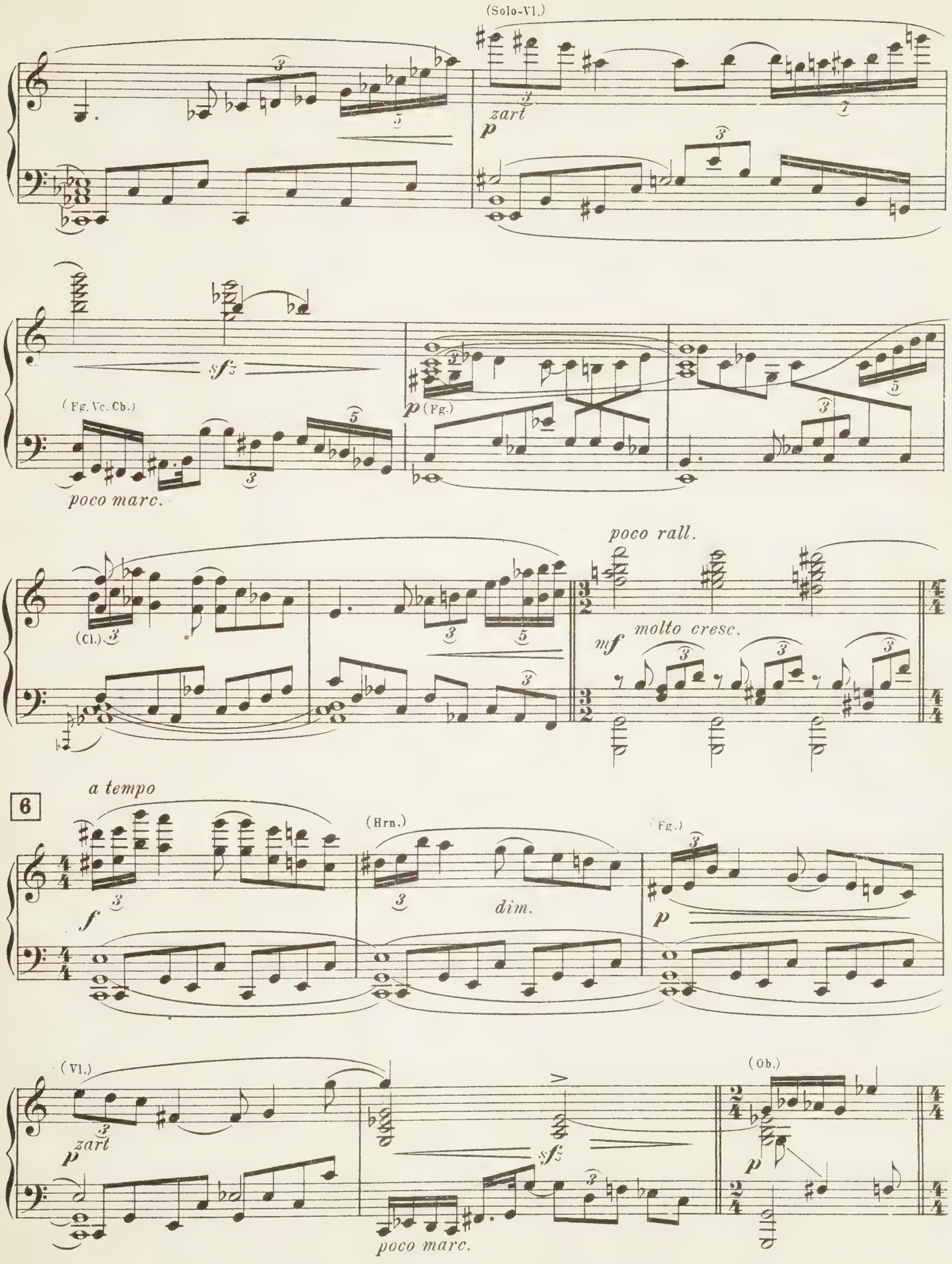
sf

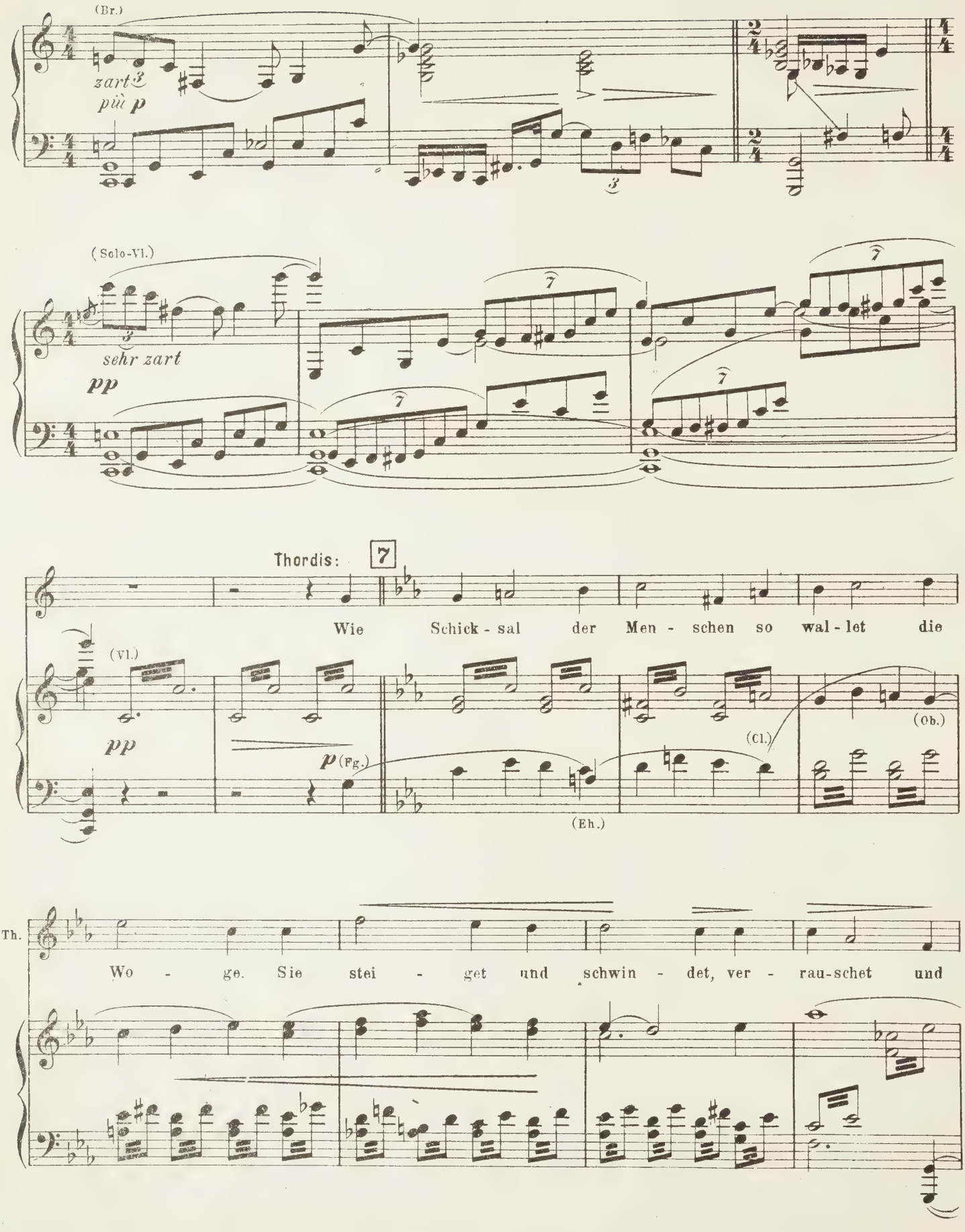
(Fg. Vc. Cb.)

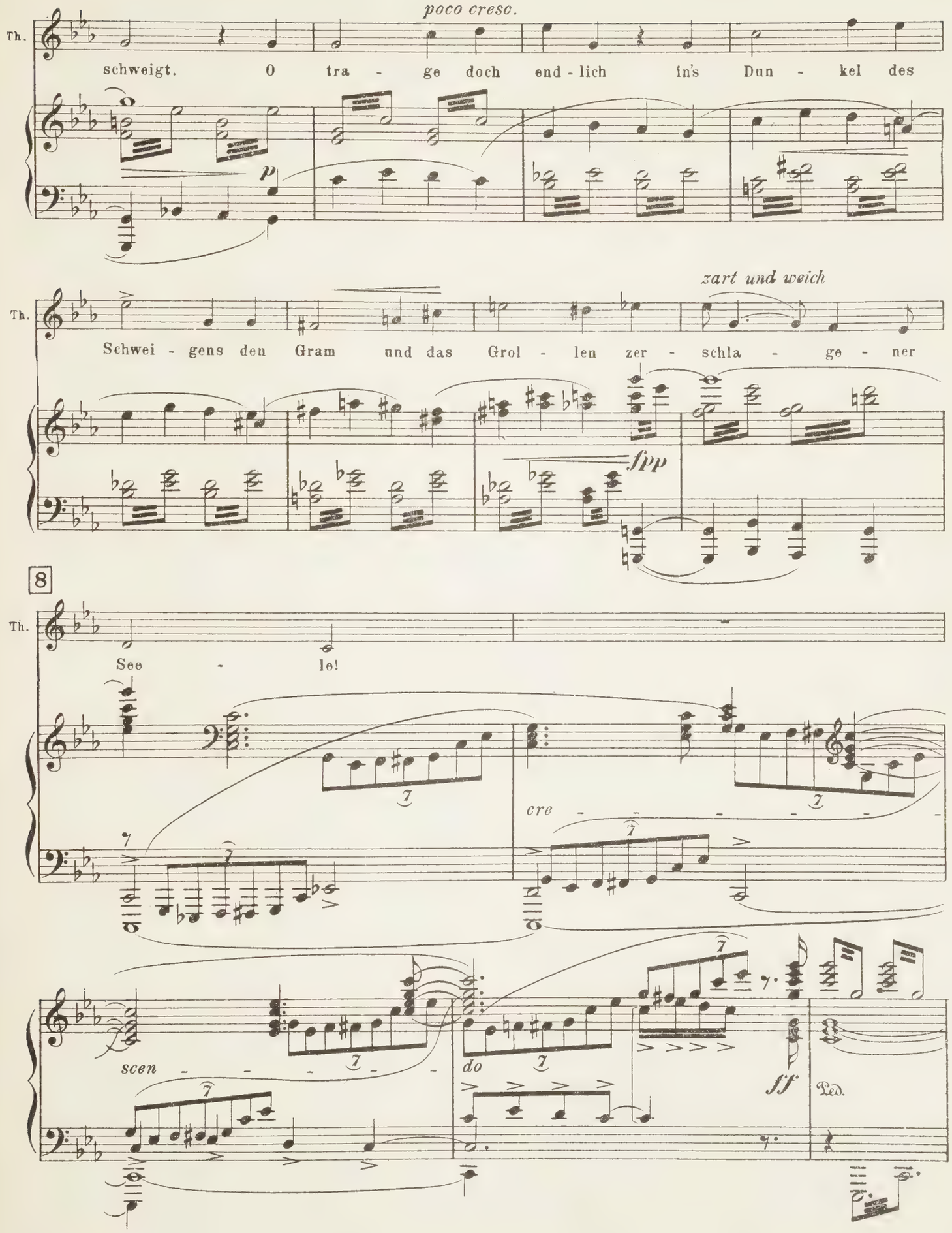
poco marc.

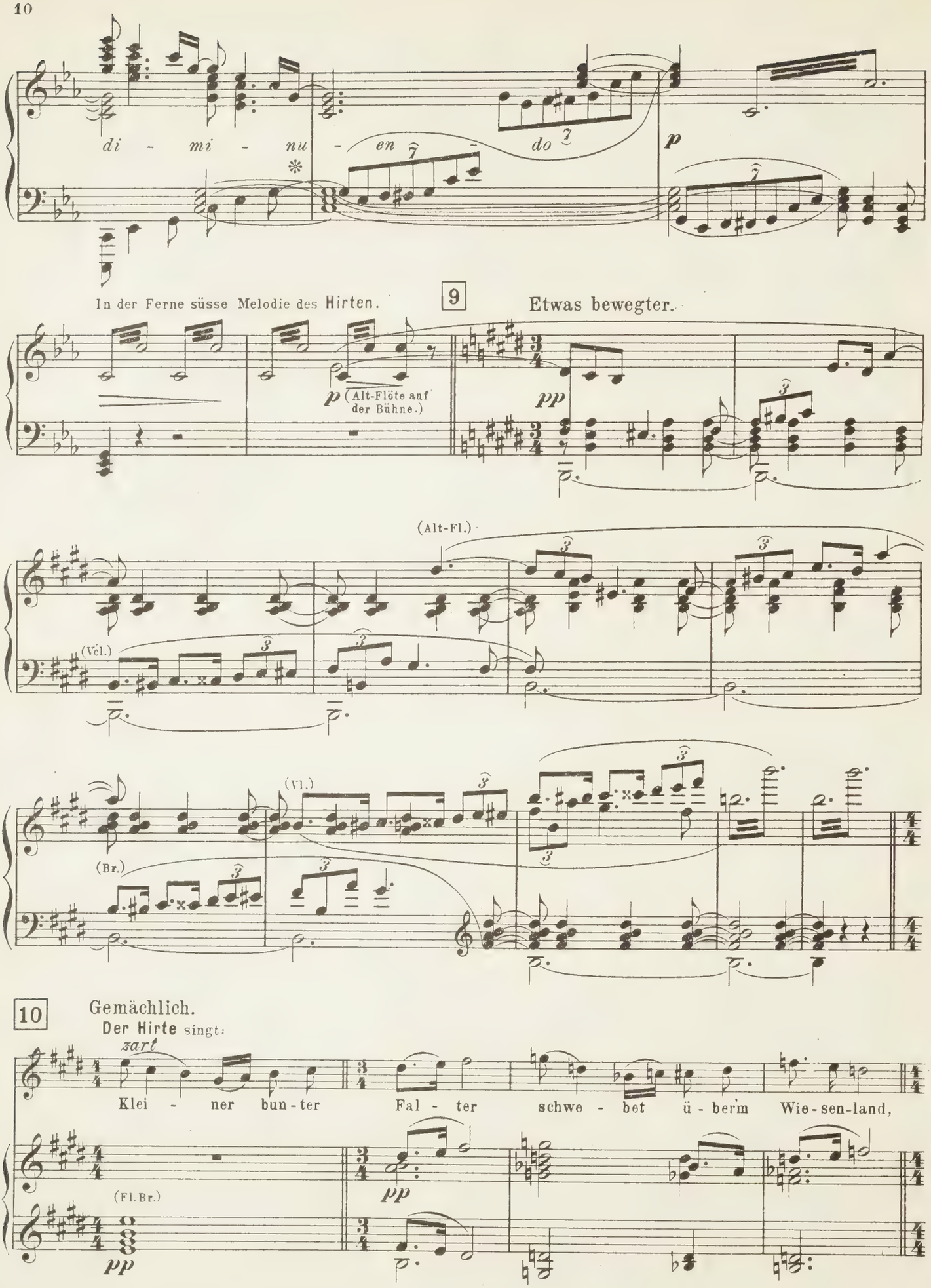
(Cl.)

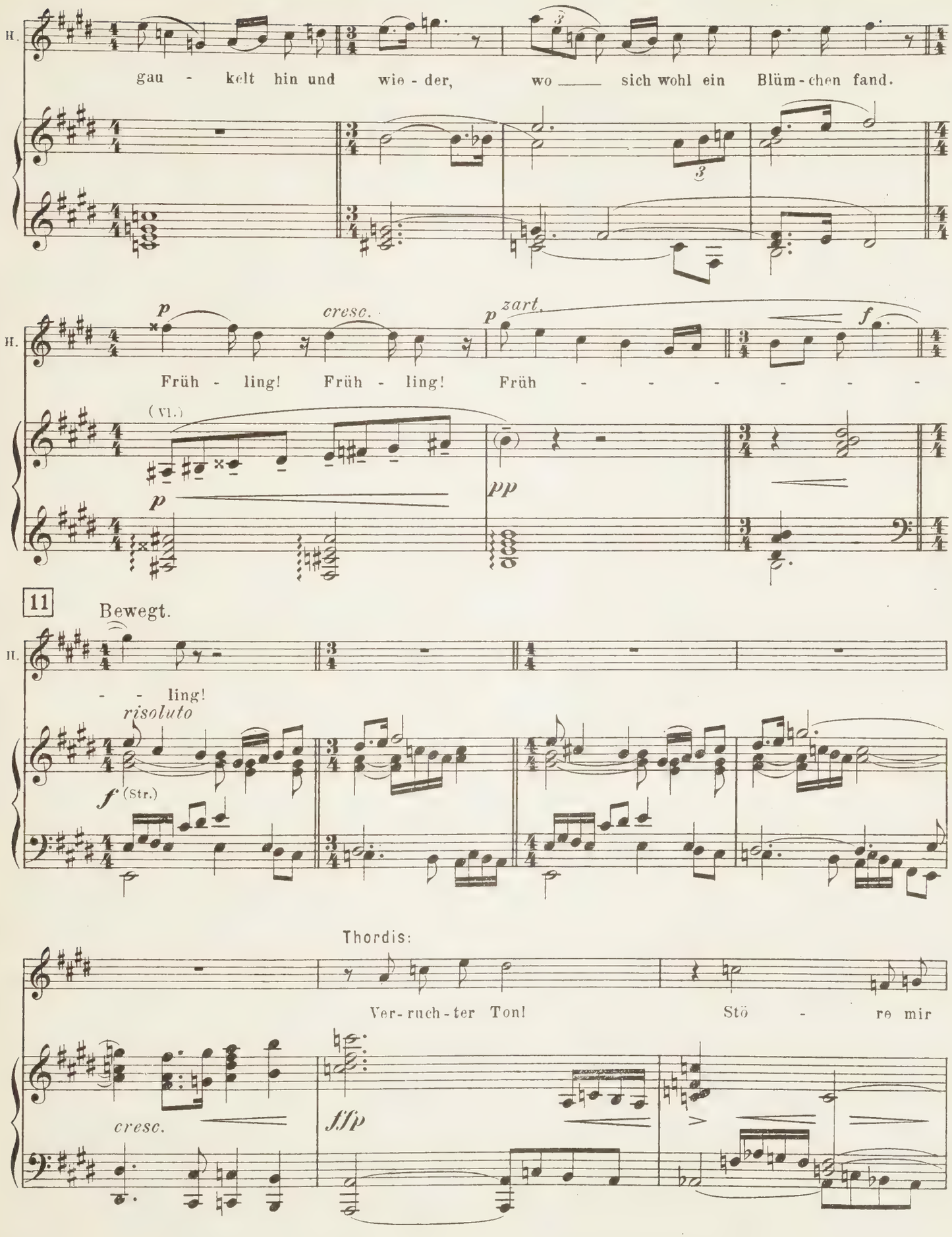
(Eh.)

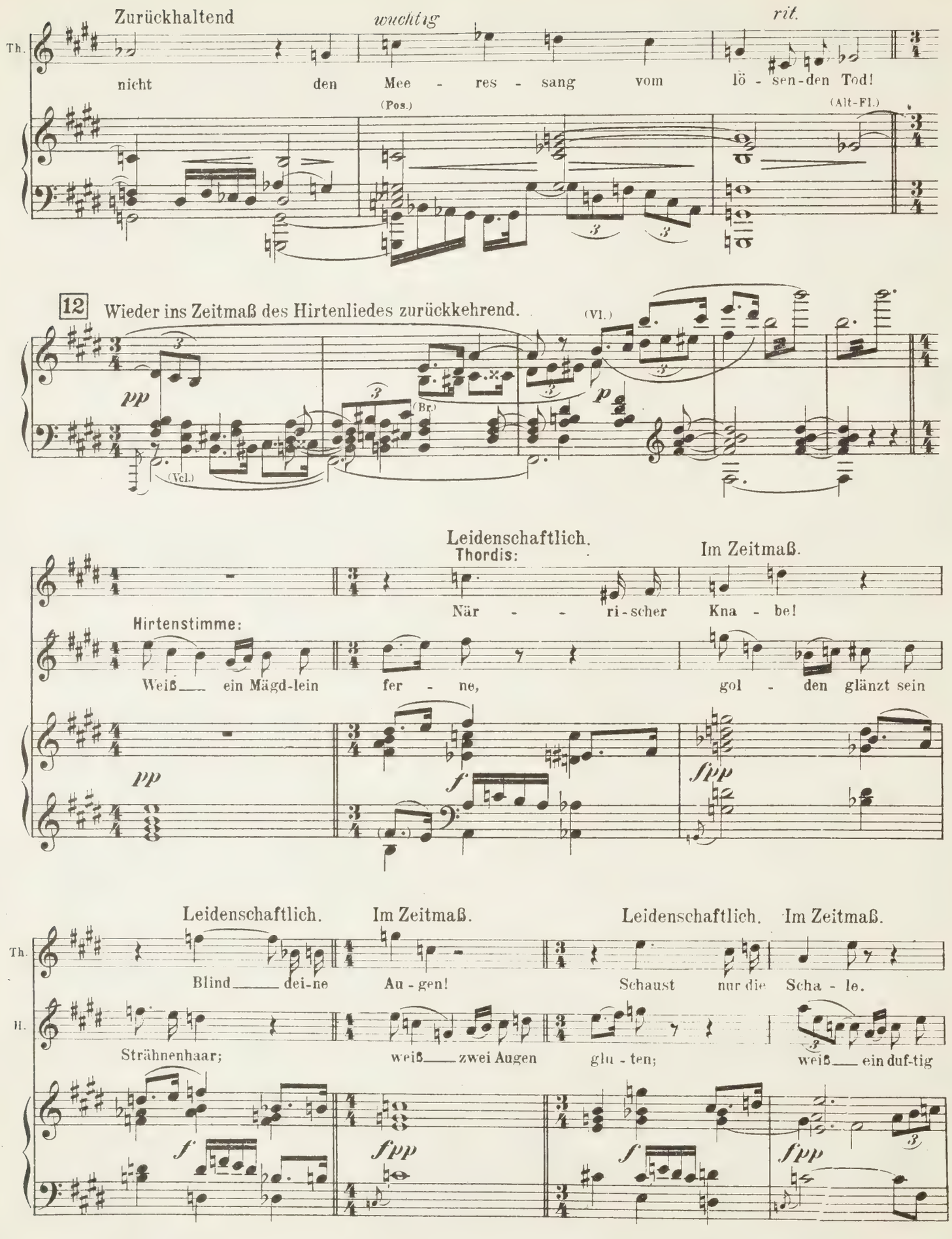

(Solo-Vl.)
zart
p
sfz
(Fg. Vc. Cb.)
poco marc.
p (Fg.)
poco rall.
(Cl.)
mf
molto cresc.
6
a tempo
f
(Hrn.)
dim.
(Fg.)
p
(Vl.)
zart
p
sfz
poco marc.
(Ob.)
p

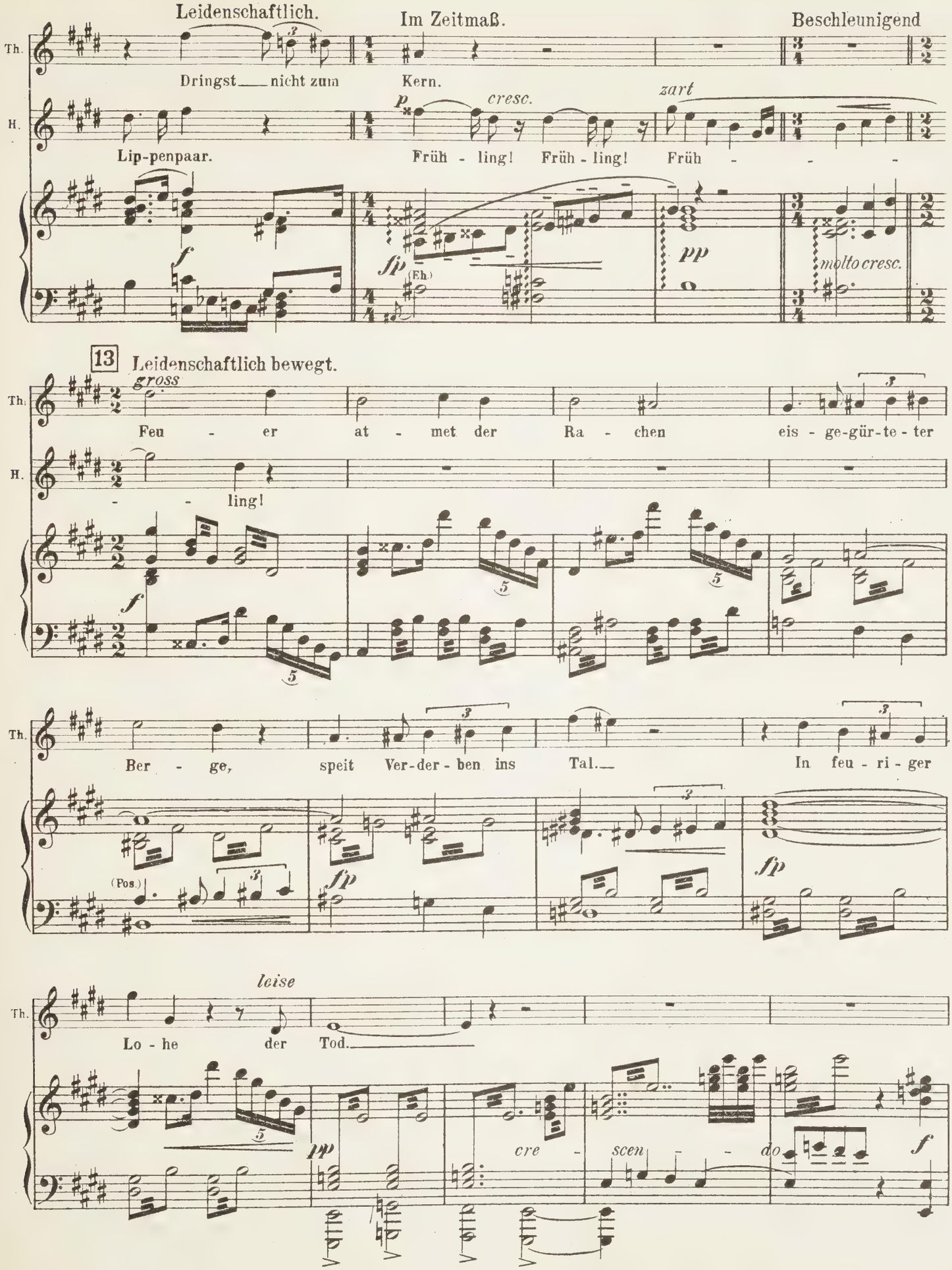

(Br.)
zart
più p
(Solo-Vl.)
sehr zart
pp
Thordis:
7
Wie Schick - sal der Men - schen so wal - let die
(Vl.)
pp
p (Fg.)
(Cl.)
(Ob.)
(Eh.)
Th.
Wo - ge. Sie stei - get und schwin - det, ver - rau-schet und

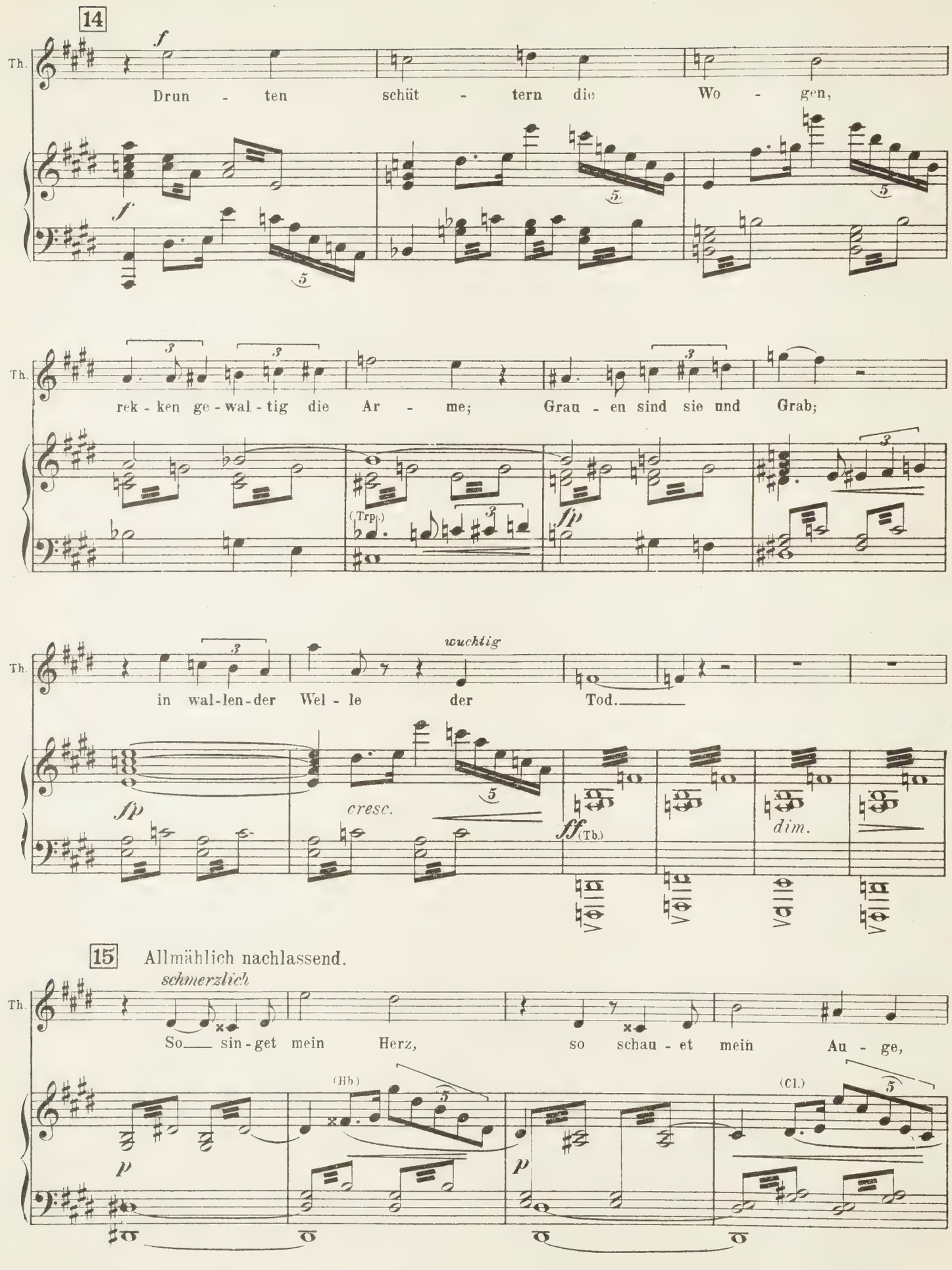

poco cresc.
Th.
schweigt. O tra - ge doch end - lich in's Dun - kel des
p
zart und weich
Th.
Schwei - gens den Gram und das Grol - len zer - schla - ge - ner
fpp
8
Th.
See - le!
cre - - - - - -
scen - - - - -
do
ff
Ped.

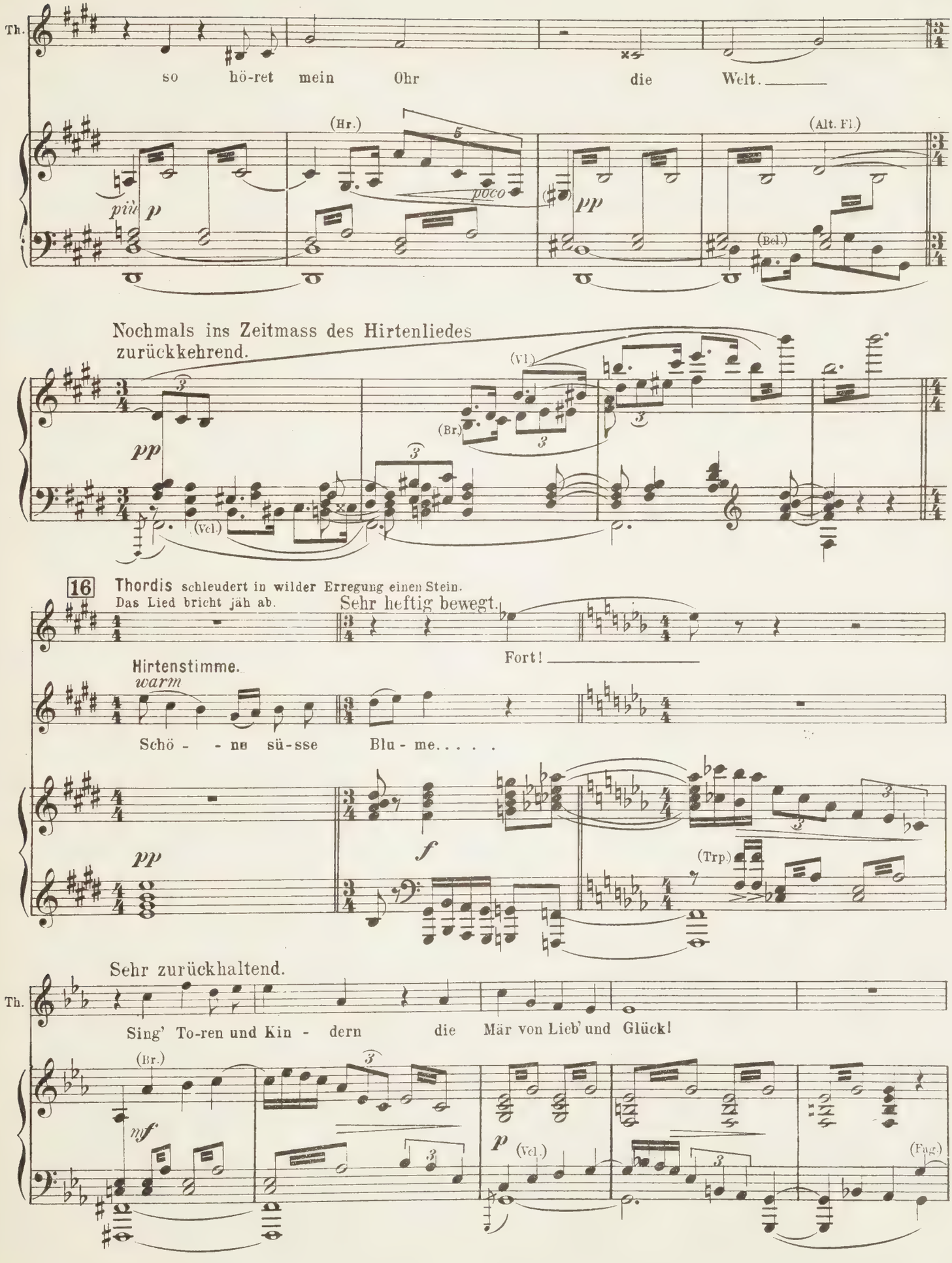

di - mi - nu - en - do
p
In der Ferne süsse Melodie des Hirten.
9
Etwas bewegter.
p (Alt-Flöte auf der Bühne.)
pp
(Alt-Fl.)
(Vcl.)
(Vl.)
(Br.)
10
Gemächlich.
Der Hirte singt:
zart
Klei - ner bun - ter Fal - ter schwe - bet ü - ber'm Wie - sen-land,
(Fl. Br.)
pp
pp

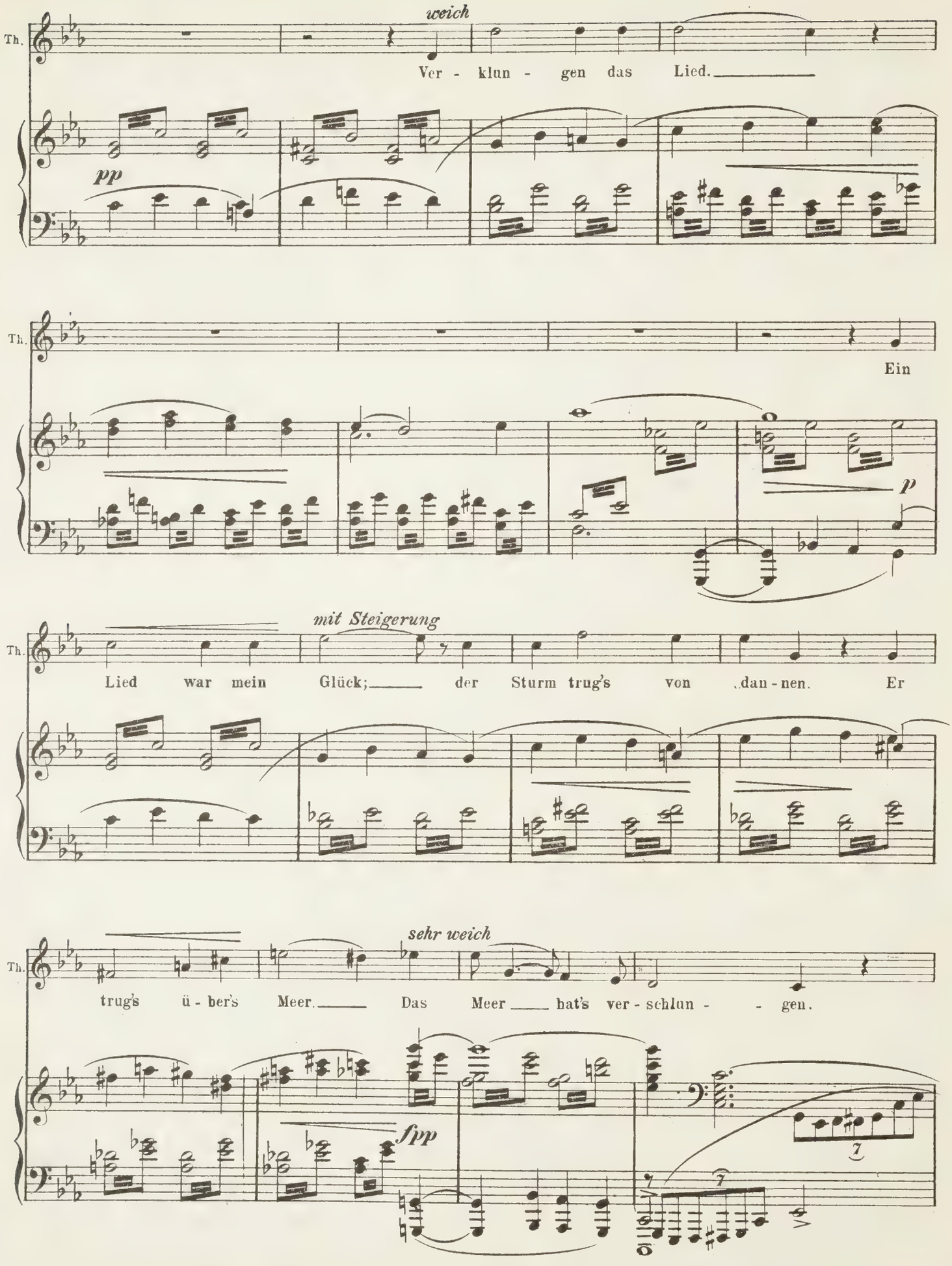

H.
gau - kelt hin und wie - der, wo sich wohl ein Blüm - chen fand.
p cresc. p zart. f
Früh - ling! Früh - ling! Früh - - - - - - -
(Vl.)
p pp
11
Bewegt.
H.
- - ling!
risoluto
f (Str.)
Thordis:
Ver - ruch - ter Ton! Stö - re mir
cresc.
fffp

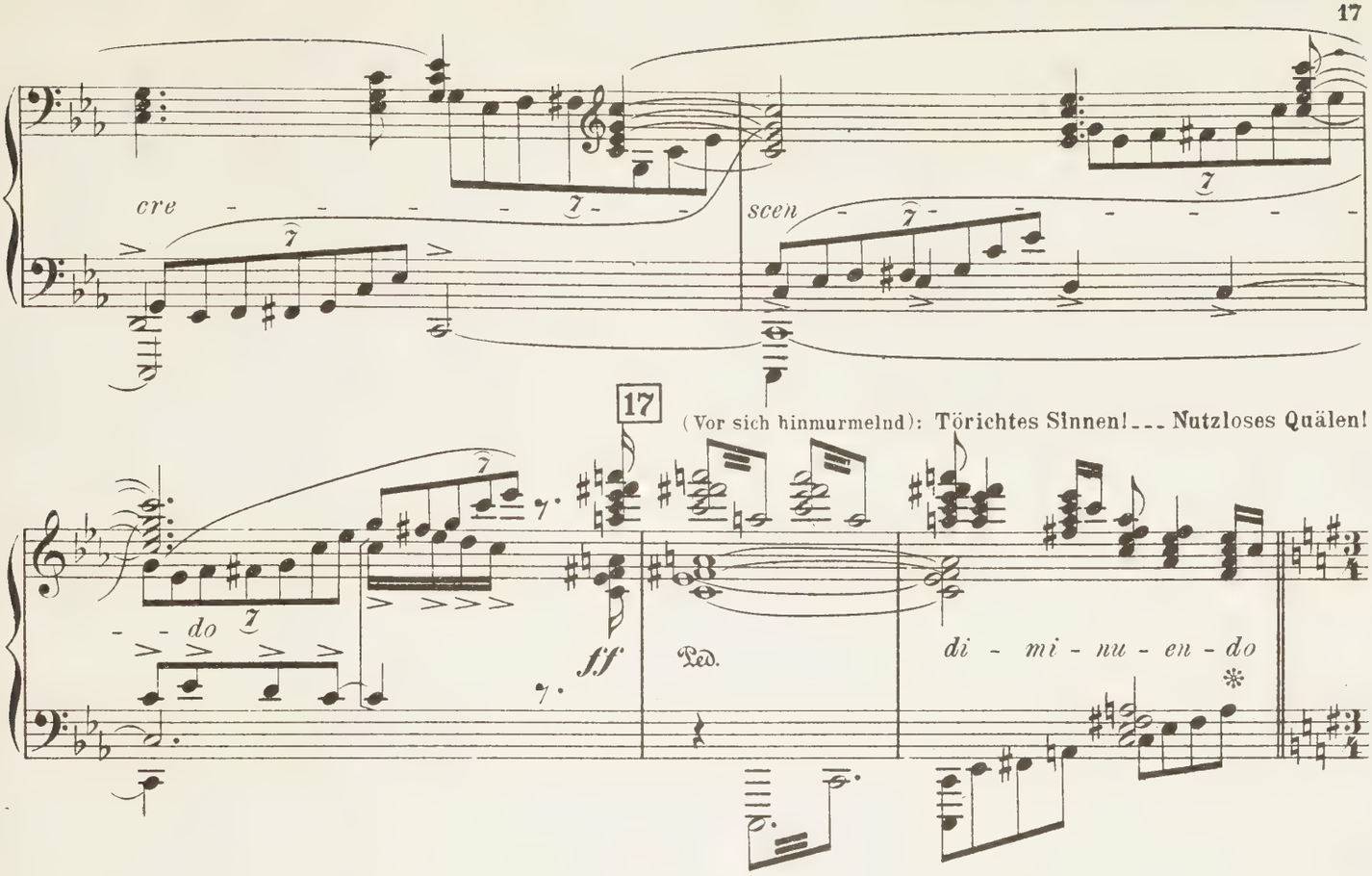

Zurückhaltend
wuchtig
rit.
Th.
nicht den Mee - res - sang vom lö - sen-den Tod!
(Pos.)
(Alt-Fl.)
12
Wieder ins Zeitmaß des Hirtenliedes zurückkehrend.
(Vl.)
pp
(Br.)
(Vcl.)
p
Leidenschaftlich.
Thordis:
Im Zeitmaß.
Närr - - ri-scher Kna - be!
Hirtenstimme:
Weiß ein Mägd-lein fer - ne, gol - den glänzt sein
pp
f
fpp
Leidenschaftlich.
Im Zeitmaß.
Leidenschaftlich.
Im Zeitmaß.
Th.
Blind dei-ne Au - gen!
Schaust nur die Scha - le.
H.
Strähnenhaar;
weiß zwei Augen glu - ten;
weiß ein duf-tig
f
fpp
f
fpp


Leidenschaftlich.
Im Zeitmaß.
Beschleunigend
Th.
Dringst nicht zum
Kern.
H.
Lip-penpaar.
Früh - ling! Früh - ling!
Früh -
cresc.
zart
molto cresc.
13 Leidenschaftlich bewegt.
gross
Feu - er at - met der Ra - chen eis - ge-gür-te - ter
- - ling!
Ber - ge, speit Ver-der - ben ins Tal.
In feu - ri - ger
(Pos.)
leise
Lo - he der Tod.
cre - scen - do

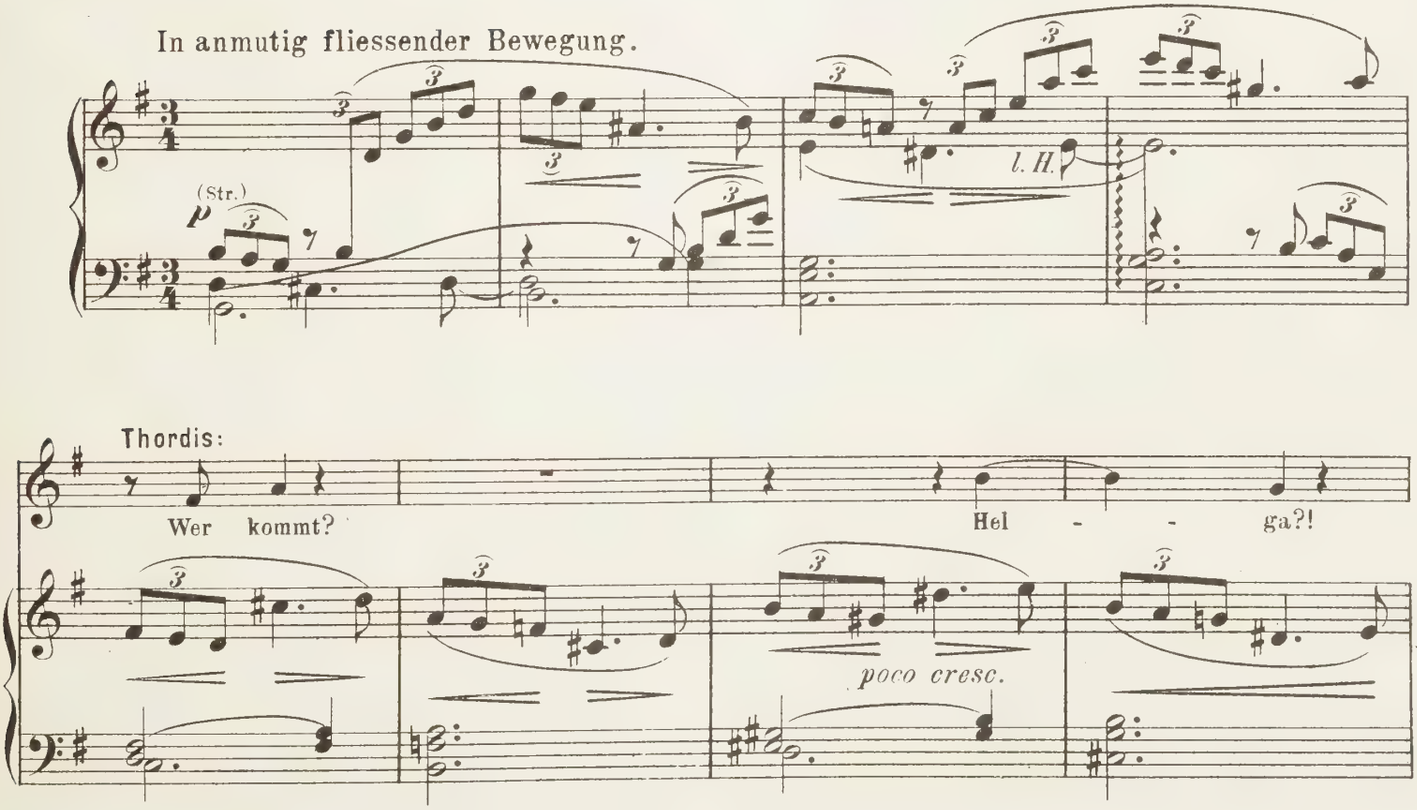

14
Th.
f
Drun - ten schüt - tern die Wo - gen,
rek - ken ge - wal - tig die Ar - me; Grau - en sind sie und Grab;
(Trp.)
fp
wuchtig
in wal-len-der Wel - le der Tod.
fp
cresc.
ff (Tb.)
dim.
15 Allmählich nachlassend.
schmerzlich
So sin - get mein Herz, so schau - et mein Au - ge,
(Hb.)
(Cl.)
p

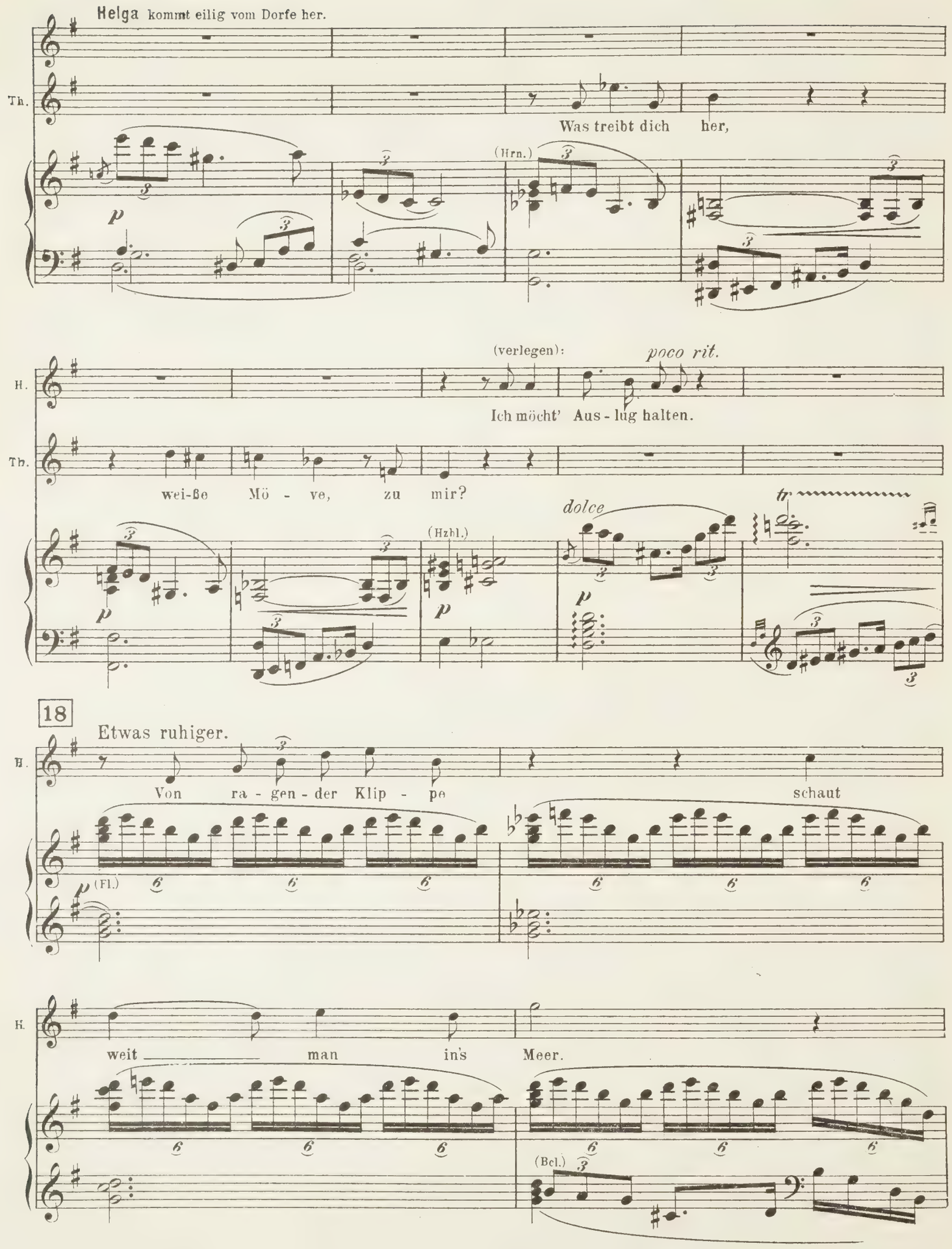

Th.
so hö-ret mein Ohr die Welt.
(Hr.)
poco
(Alt. Fl.)
più p
pp
(Bcl.)
Nochmals ins Zeitmass des Hirtenliedes zurückkehrend.
(Vl.)
(Br.)
pp
(Vcl.)
16 Thordis schleudert in wilder Erregung einen Stein.
Das Lied bricht jäh ab.
Sehr heftig bewegt.
Fort!
Hirtenstimme.
warm
Schö - - ne sü-sse Blu - me. . . . .
pp
f
(Trp.)
Sehr zurückhaltend.
Th.
Sing' To-ren und Kin - dern die Mär von Lieb' und Glück!
(Br.)
mf
p
(Vcl.)
(Fag.)


Th.
weich
Ver - klun - gen das Lied.
pp
Th.
Ein
p
Th.
mit Steigerung
Lied war mein Glück; der Sturm trug's von dan - nen. Er
Th.
sehr weich
trug's ü - ber's Meer. Das Meer hat's ver - schlun - - gen.
fpp



Zweite Scene.




Helga kommt eilig vom Dorfe her.
Th.
Was treibt dich her,
(Hrn.)
H.
(verlegen):
poco rit.
Ich möcht' Aus - lug halten.
Th.
wei-ße Mö - ve, zu mir?
dolce
tr
(Hzhl.)
18
Etwas ruhiger.
H.
Von ra - gen - der Klip - pe
schaut
(Fl.)
H.
weit man in's Meer.
(Bcl.)

Erstes Zeitmaß.

poco accel.

Helga wendet sich ab.

H. So seh' ich wohl....

Thordis (höhnend):

Den See-hund? den Wal?

p

frei *a tempo* *poco rit.* 19 *a tempo*

Th. Ein sel - te - ner An-blick! So kämst du zu

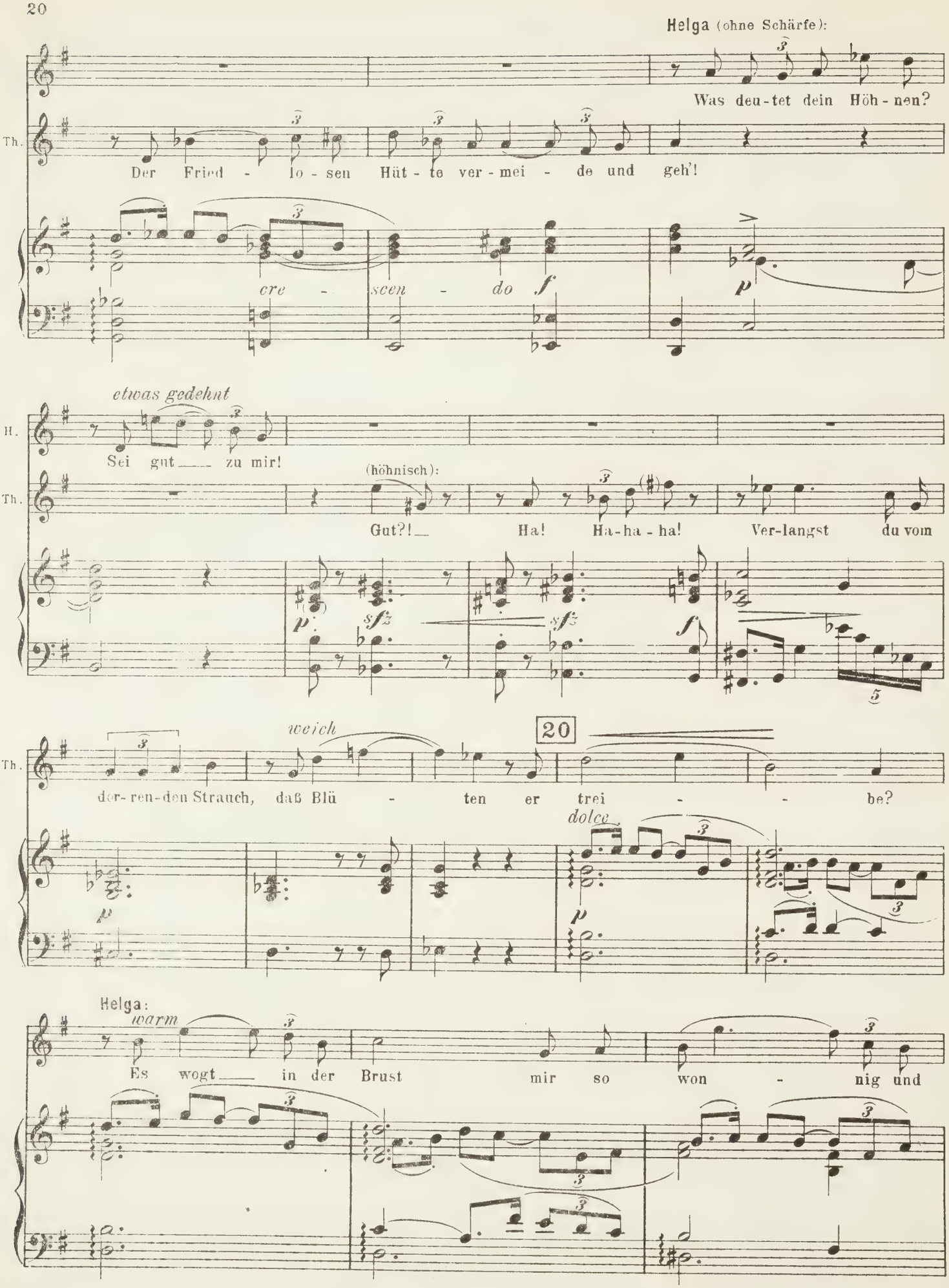
f

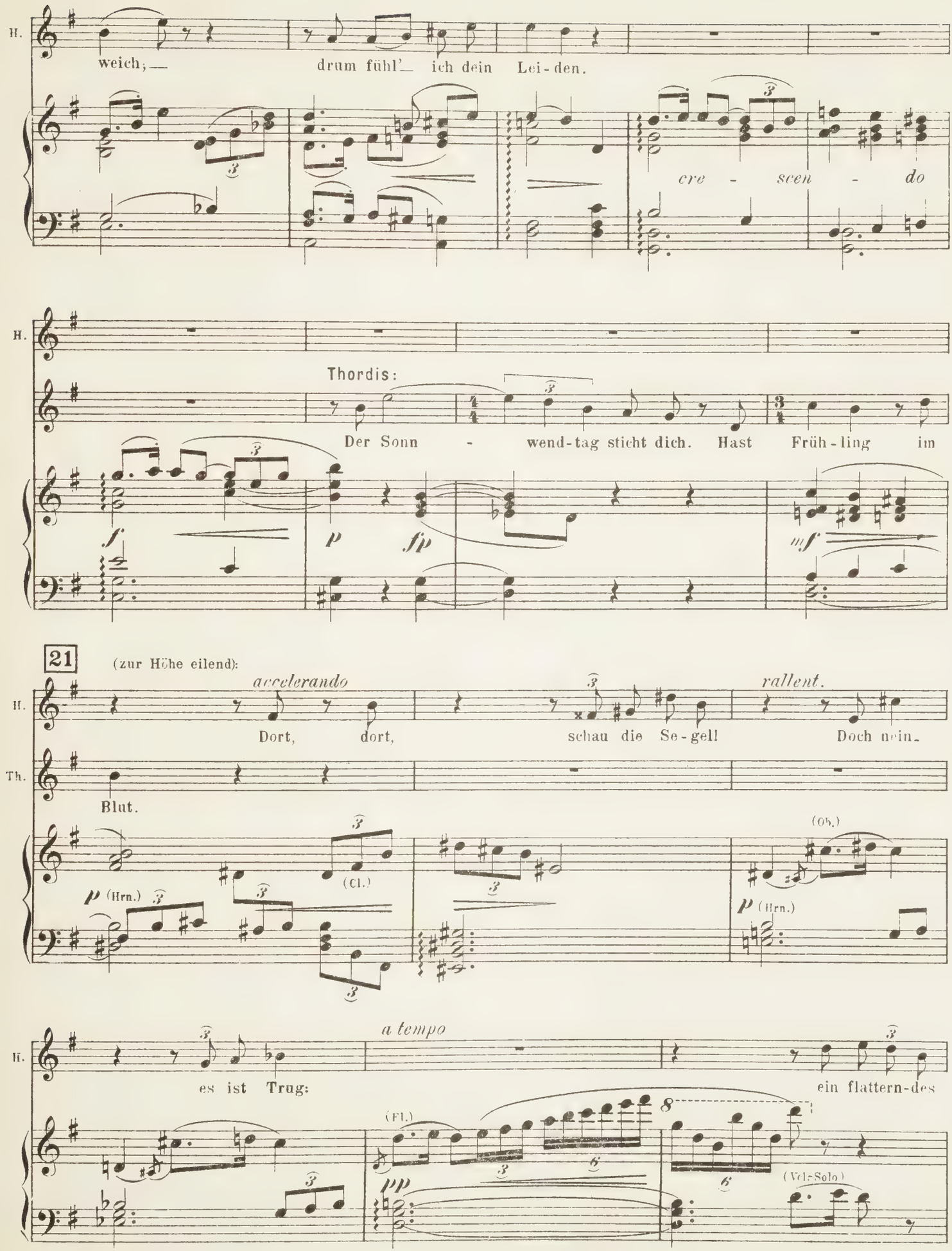
(Hrn.) (Cl.) (Ob.)

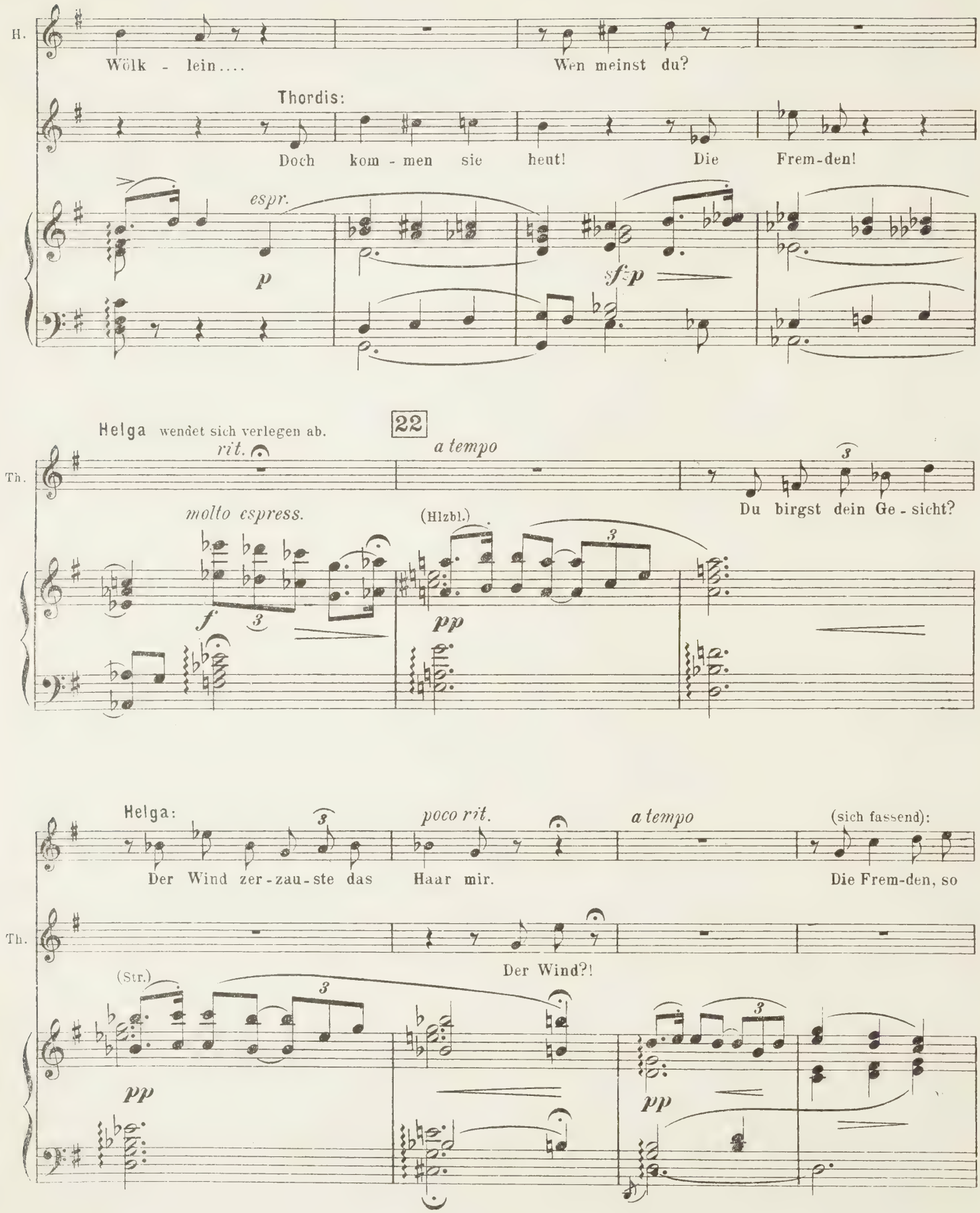
p *dolce e espr.*

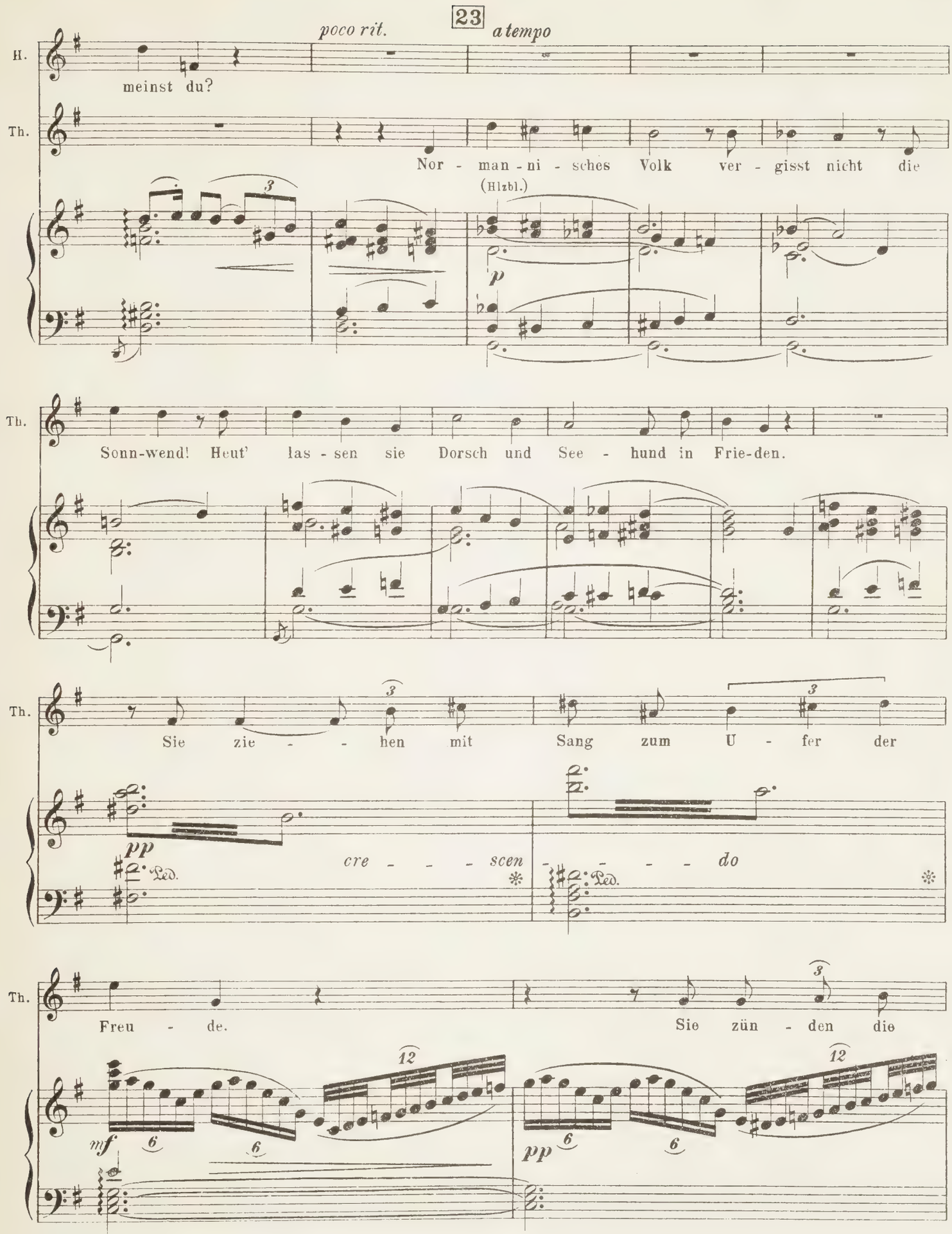
Th. mir, den Him - mel zu schau - en? Im

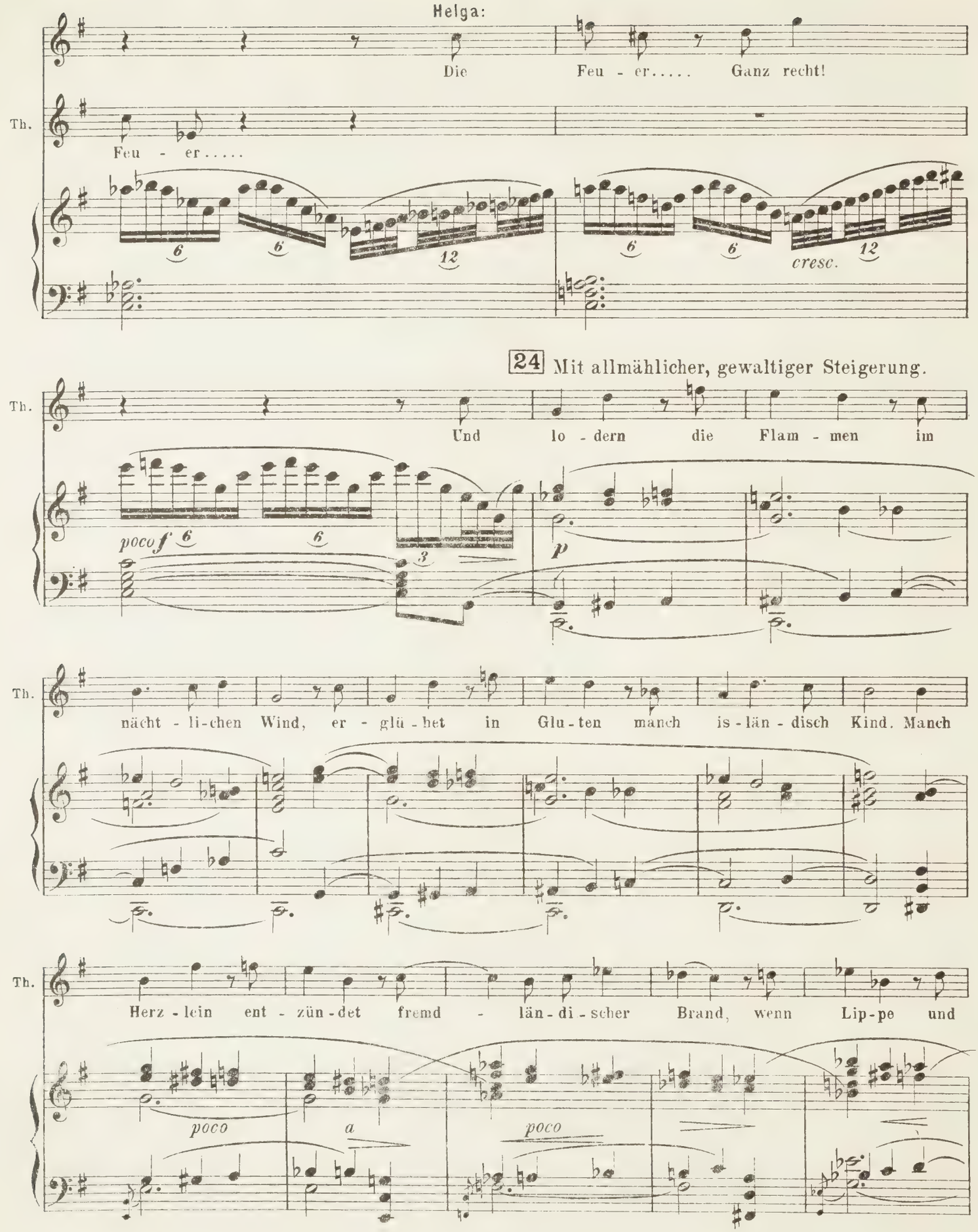
Th. blu - mi - gen Ta - le er - glänzt er den Fro - hen.

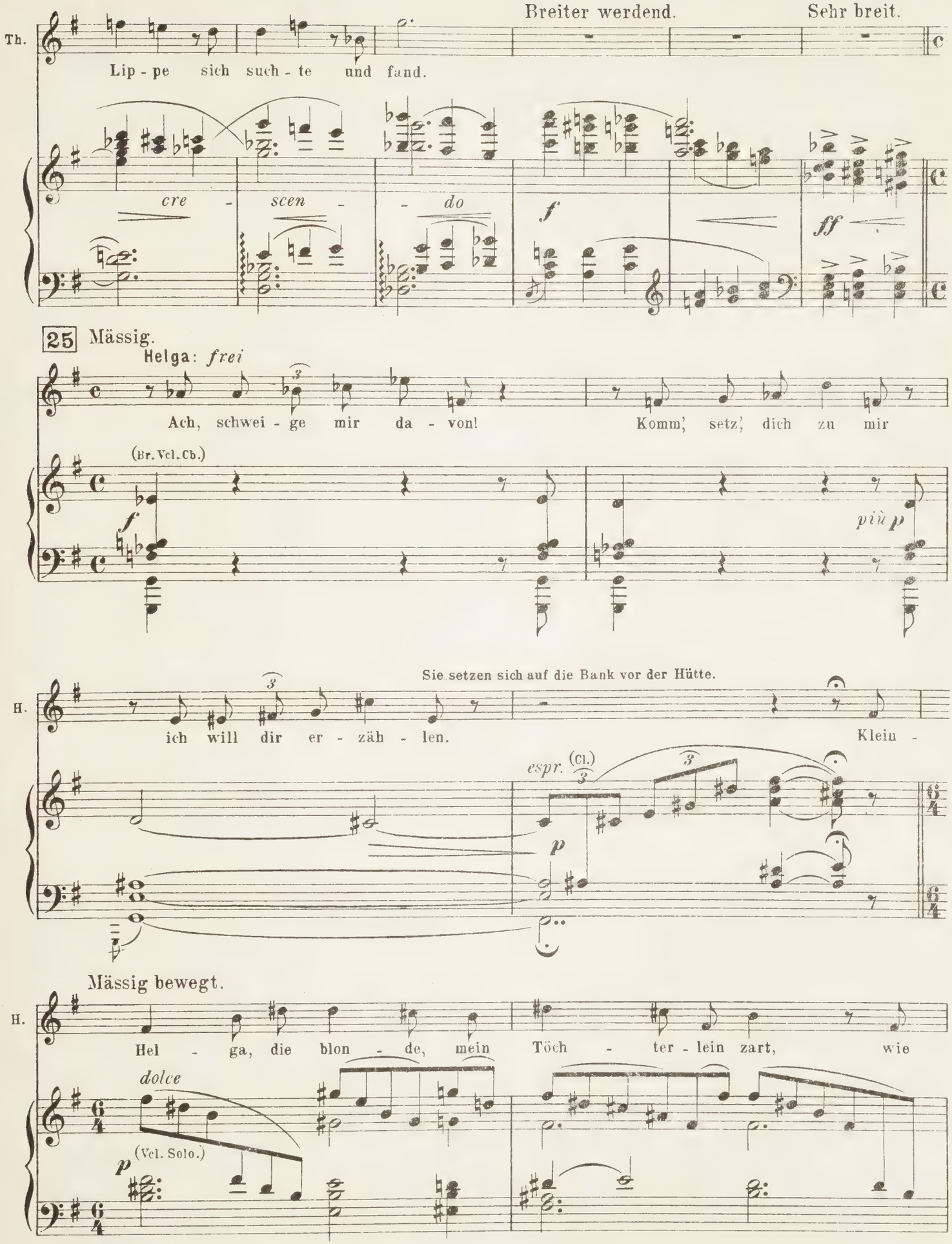

Helga (ohne Schärfe):
Was deu-tet dein Höh-nen?
Th.
Der Fried - lo - sen Hüt - te ver - mei - de und geh'!
cre - scen - do
f
p
etwas gedehnt
H.
Sei gut zu mir!
(höhnisch):
Th.
Gut?! Ha! Ha-ha-ha! Ver-langst du vom
p
sfz
sfz
f
weich
20
Th.
dor-ren-den Strauch, daß Blü - ten er trei - - be?
dolce
p
p
Helga:
warm
Es wogt in der Brust mir so won - nig und

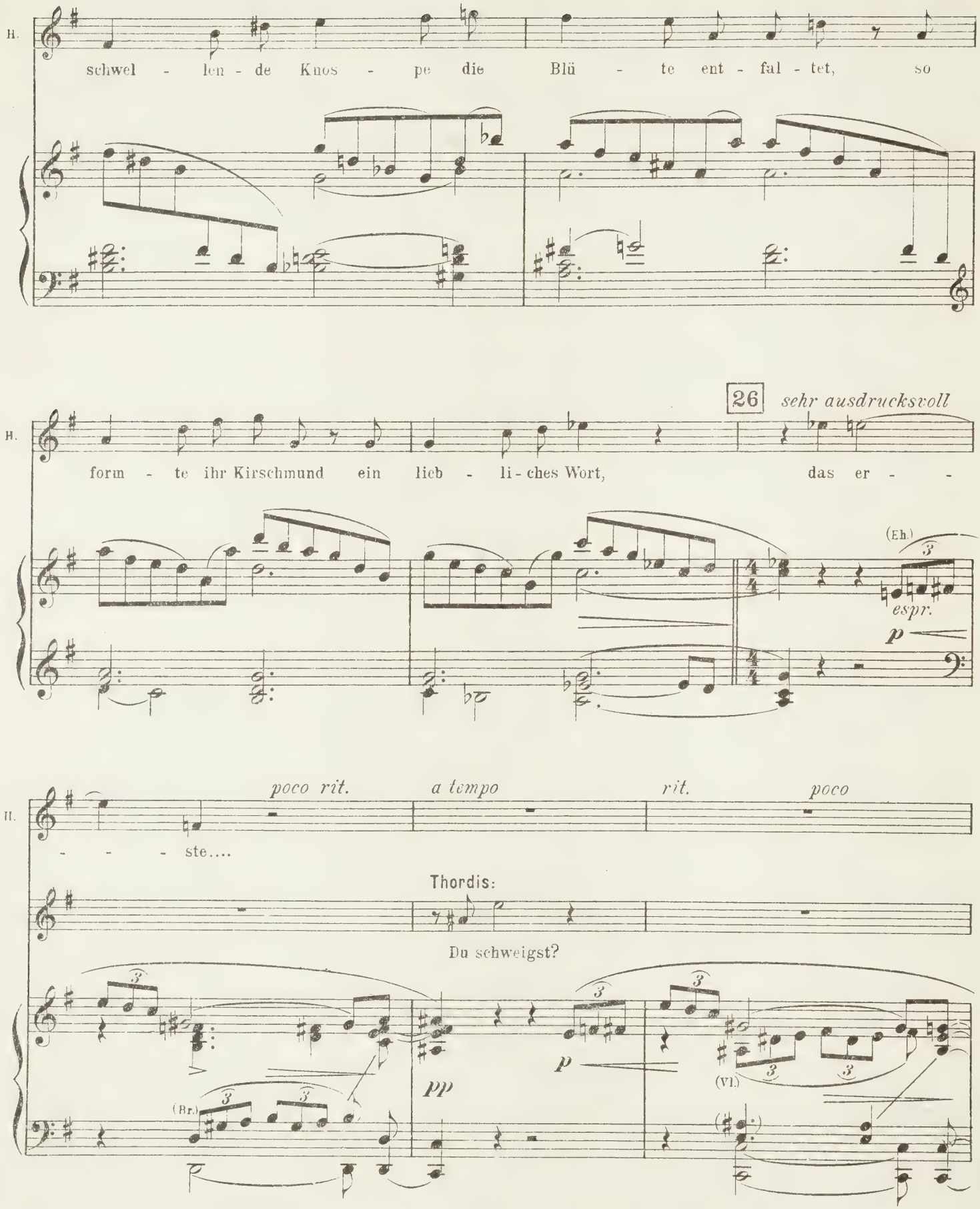

H.
weich; — drum fühl'_ ich dein Lei-den.
cre - scen - do
H.
Thordis:
Der Sonn - wend-tag sticht dich. Hast Früh-ling im
f
p
fp
mf
21
(zur Höhe eilend):
accelerando
rallent.
H.
Dort, dort, schau die Se-gell Doch nein_
Th.
Blut.
p (Hrn.)
(Cl.)
(Ob.)
p (Hrn.)
a tempo
H.
es ist Trug:
ein flattern-des
(Fl.)
pp
(Vcl-Solo)

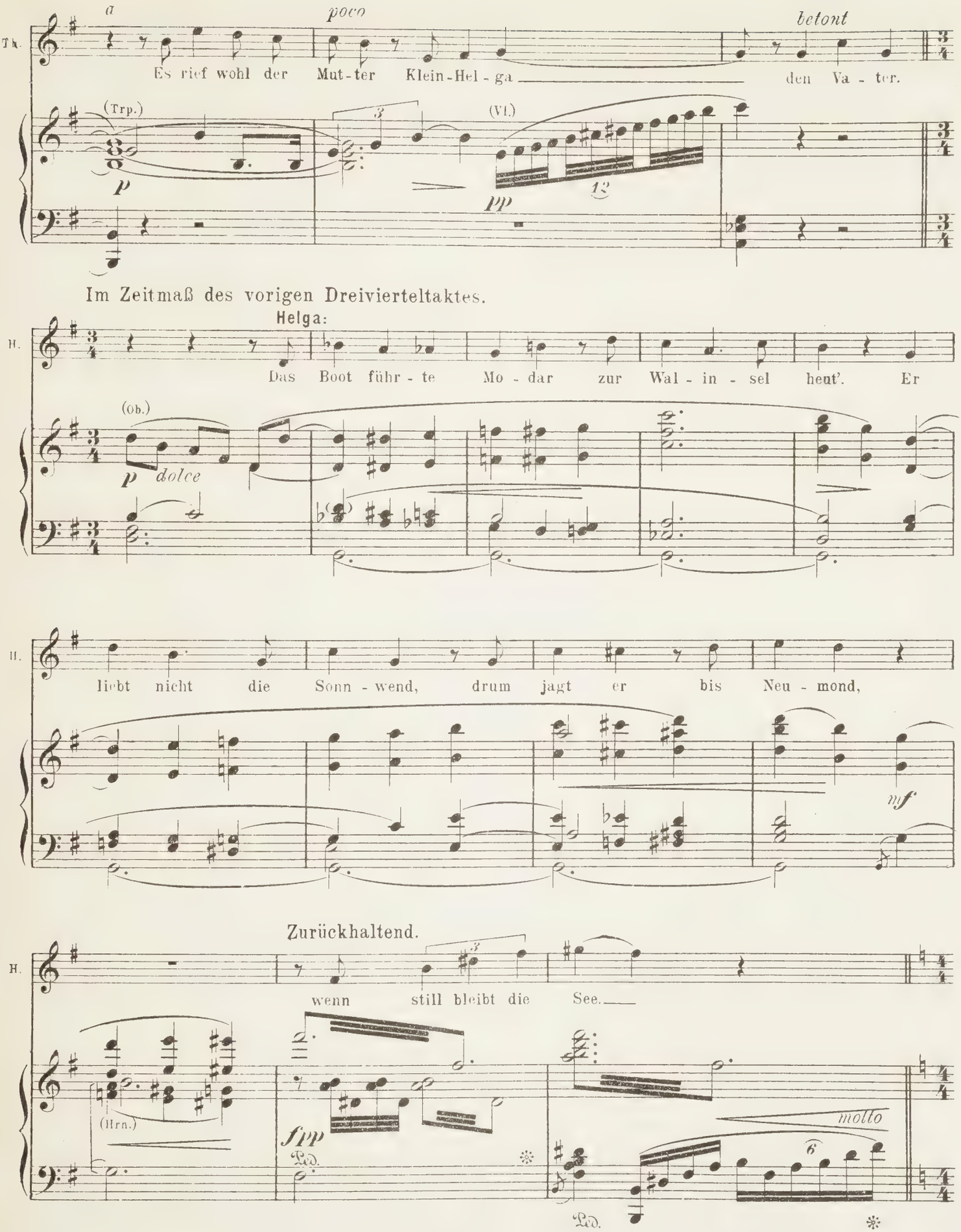

H.
Wölk - lein....
Wen meinst du?
Thordis:
Doch kom - men sie heut!
Die Frem-den!
espr.
p
sf p
Helga wendet sich verlegen ab.
22
rit.
a tempo
Th.
Du birgst dein Ge - sicht?
molto espress.
(Hlzbl.)
f
pp
Helga:
poco rit.
a tempo
(sich fassend):
Der Wind zer - zau - ste das
Haar mir.
Die Frem-den, so
Th.
Der Wind?!
(Str.)
pp
pp


23
poco rit.
a tempo
H.
meinst du?
Th.
Nor - man - ni - sches Volk ver - gisst nicht die
(Hlzbl.)
p
Th.
Sonn-wend! Heut' las - sen sie Dorsch und See - hund in Frie-den.
Th.
Sie zie - - hen mit Sang zum U - fer der
pp
Ped.
cre - - - scen - - - do
Ped.
Th.
Freu - de. Sie zün - den die
mf
pp


Helga:
Die Feu - er..... Ganz recht!
Th.
Feu - er.....
cresc.
24 Mit allmählicher, gewaltiger Steigerung.
Th.
Und lo - dern die Flam - men im
poco f
p
Th.
nächt - li-chen Wind, er - glü - bet in Glu - ten manch is - län - disch Kind. Manch
Th.
Herz - lein ent - zün - det fremd - län - di - scher Brand, wenn Lip-pe und
poco
a
poco


Breiter werdend.
Sehr breit.
Th.
Lip - pe sich such - te und fand.
cre - scen - do
f
ff
25 Mässig.
Helga: frei
Ach, schwei - ge mir da - von!
Komm', setz' dich zu mir
(Br. Vcl. Cb.)
f
più p
Sie setzen sich auf die Bank vor der Hütte.
H.
ich will dir er - zäh - len.
Klein -
espr. (Cl.)
p
Mässig bewegt.
H.
Hel - ga, die blon - de, mein Töch - ter - lein zart, wie
dolce
(Vcl. Solo.)
p


H.
schwel - len - de Knos - pe die Blü - te ent - fal - tet, so
26
sehr ausdrucksvoll
H.
form - te ihr Kirschmund ein lieb - li - ches Wort, das er - -
(Eh.)
espr.
p
poco rit.
a tempo
rit.
poco
H.
- - - ste....
Thordis:
Du schweigst?
pp
p
(Br.)
(Vl.)


a
poco
betont
Th.
Es rief wohl der Mut-ter Klein-Hel-ga den Va-ter.
(Trp.)
(Vl.)
p
pp
Im Zeitmaß des vorigen Dreiviertelteiltaktes.
Helga:
H.
Das Boot führ-te Mo-dar zur Wal-in-sel heut'. Er
(ob.)
p dolce
liebt nicht die Sonn-wend, drum jagt er bis Neu-mond,
mf
Zurückhaltend.
wenn still bleibt die See.
(Hrn.)
fmp
molto
Ped.

27 Sehr ruhig.

Sie steht auf; gegen das Meer:

H.

So ru - hig die

(Vl.) (Trp.) (Hrn.)

ff dim. p

H.

Wo - - - gen!- - Nor - man -

(Vl.) (Vcl.)

più p pp

mit Steigerung Zurückhaltend. Breit.

H.

- ni - sches Volk ver - gisst nicht die Sonn - - - - wend.

(Hlzbl.)

crescendo crescendo

f

(Str.)

ff più p dim.

(Trp.) l. H. Noch etwas zurückhaltend.

p pp pp r. H. più pp

(Pos.)

Ballade.

28

Lebhaft.

Thordis, welche Helga mit steigendem Argwohn betrachtet hat, beginnt plötzlich:

(Hrn.)

ff

Th.

Gjal-la hoh! ha-ho, ha-ha-hoh!

sempre ff

Th.

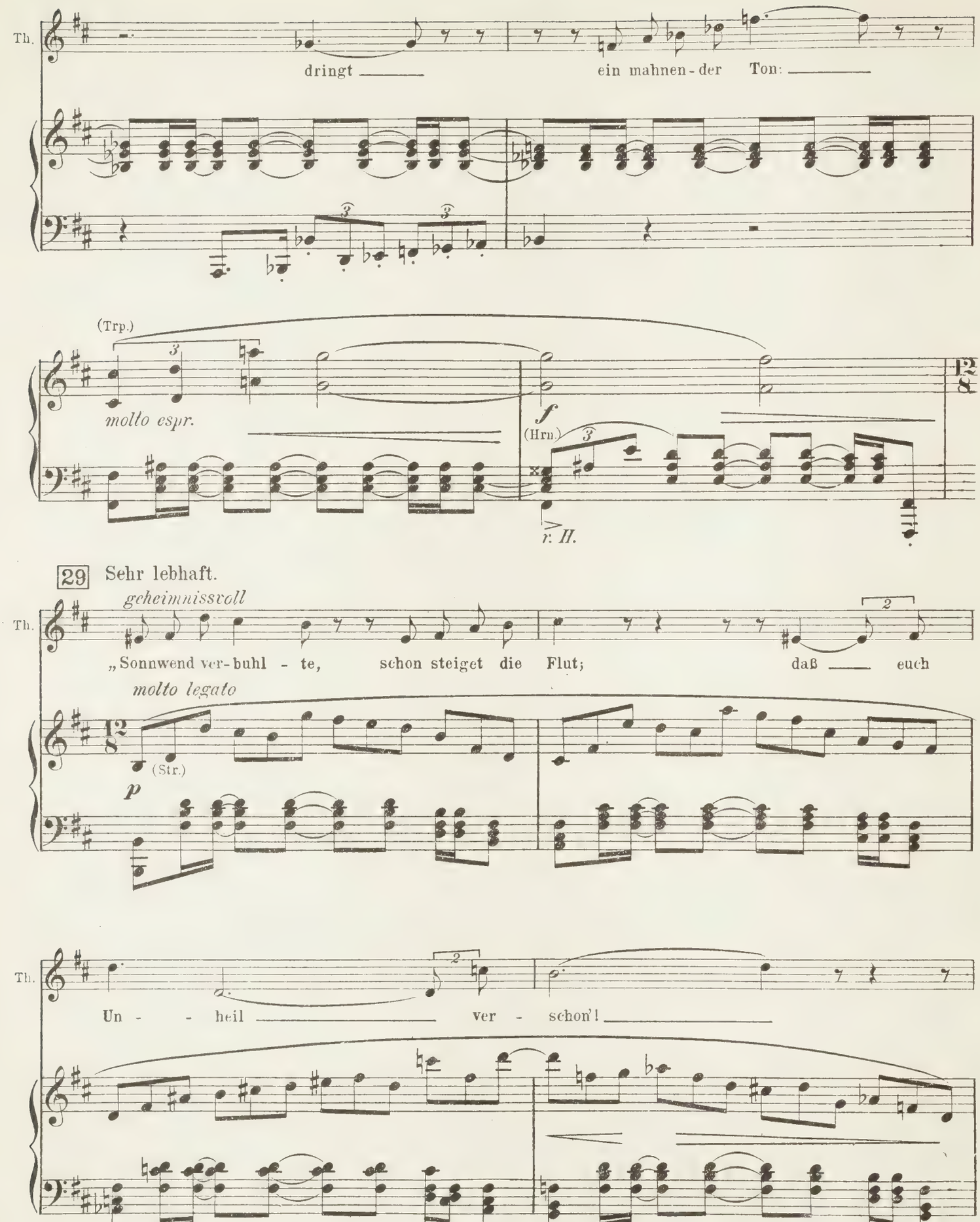
Gjalla hoh! ha-ho, ha-ha-hoh!

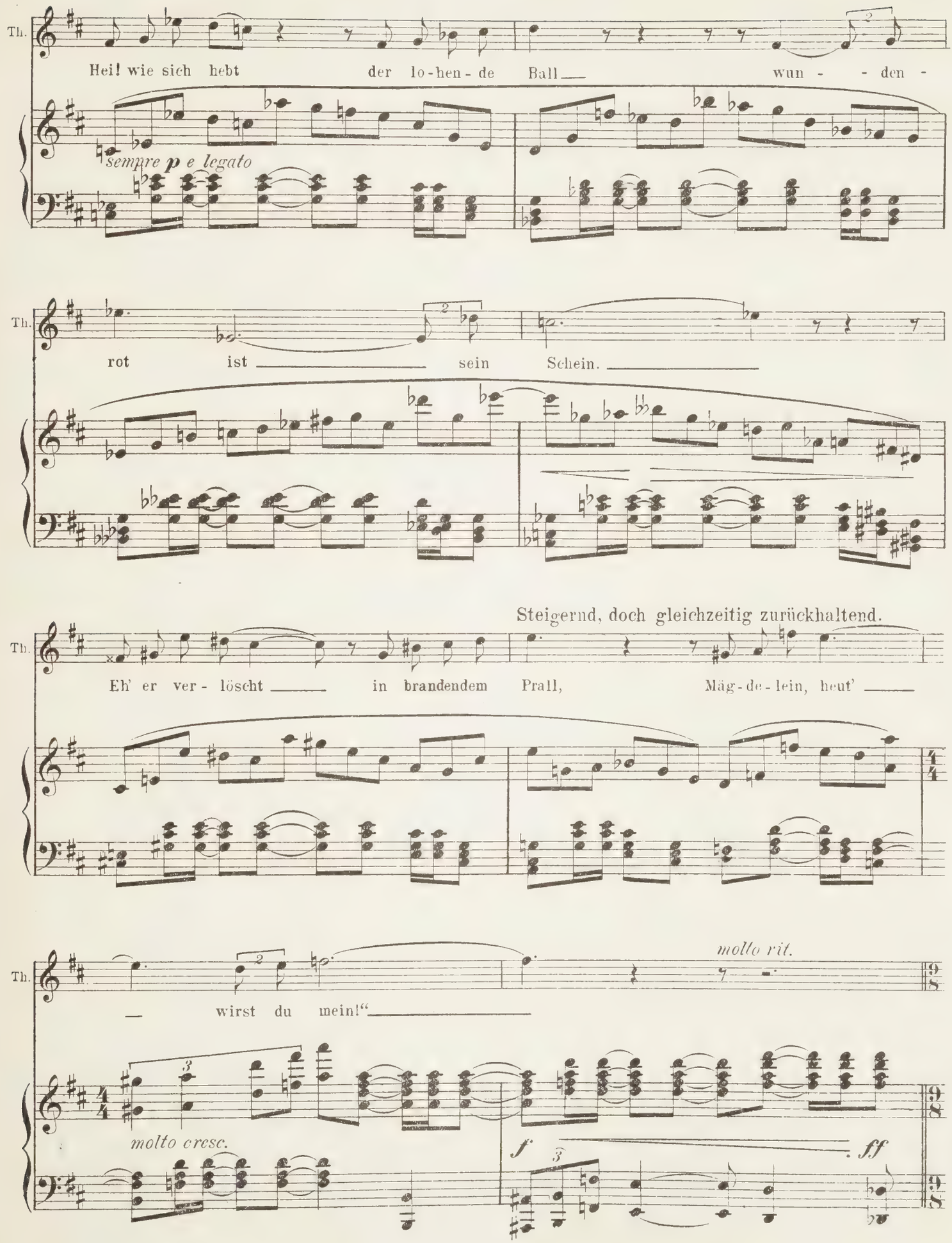
Etwas ruhiger.

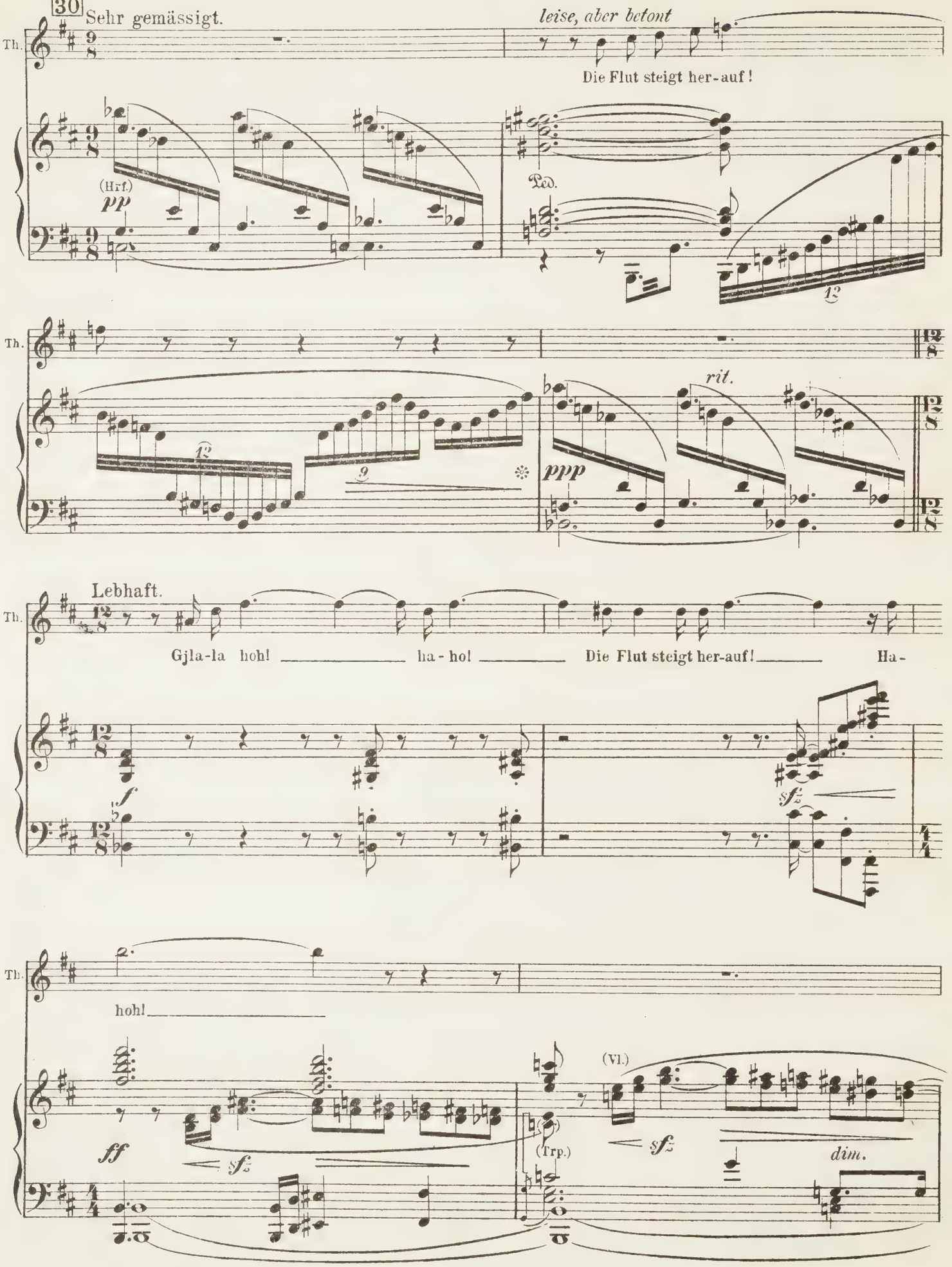
Th.

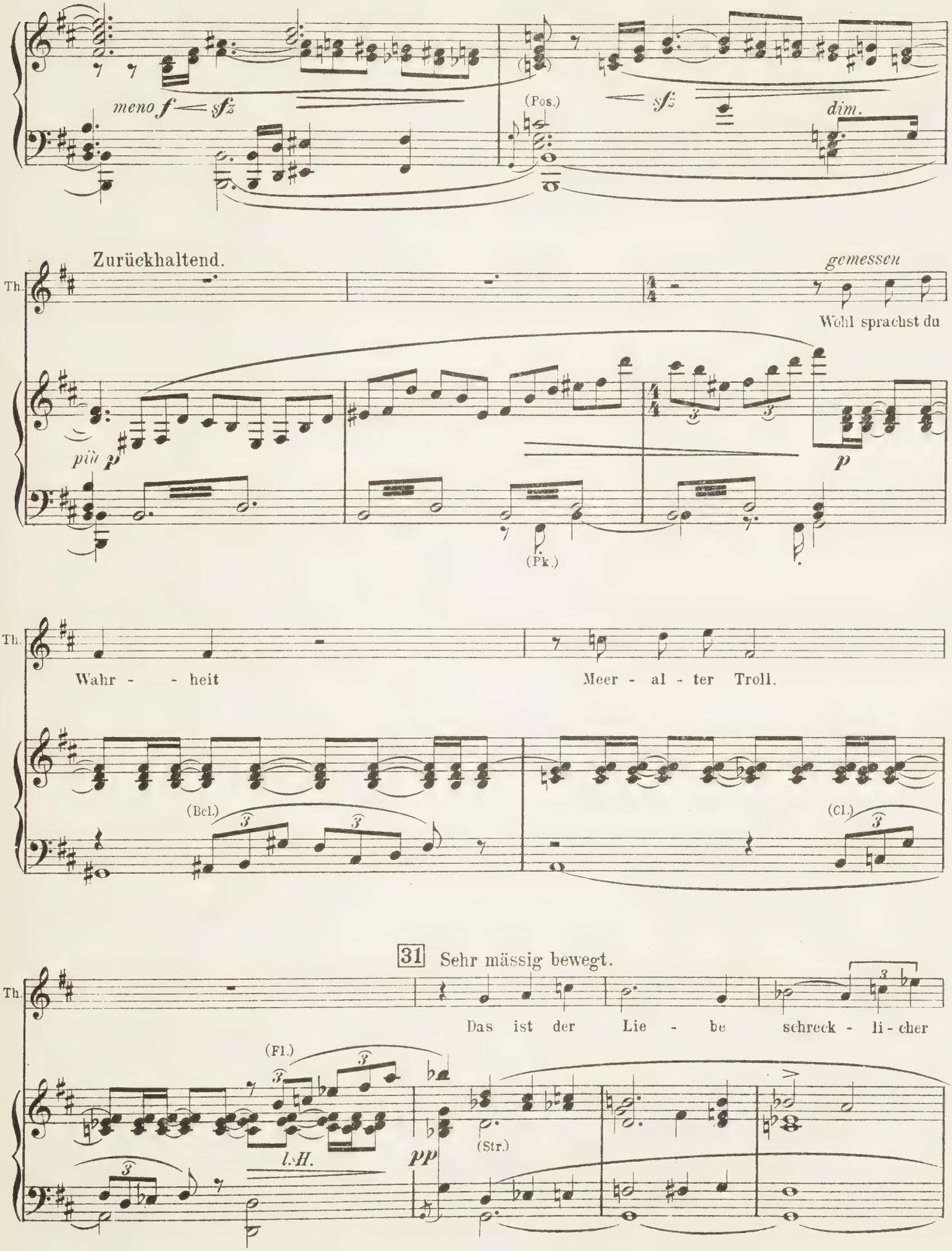
Gjal - la ha - hoh! Durch Mee - res-wut

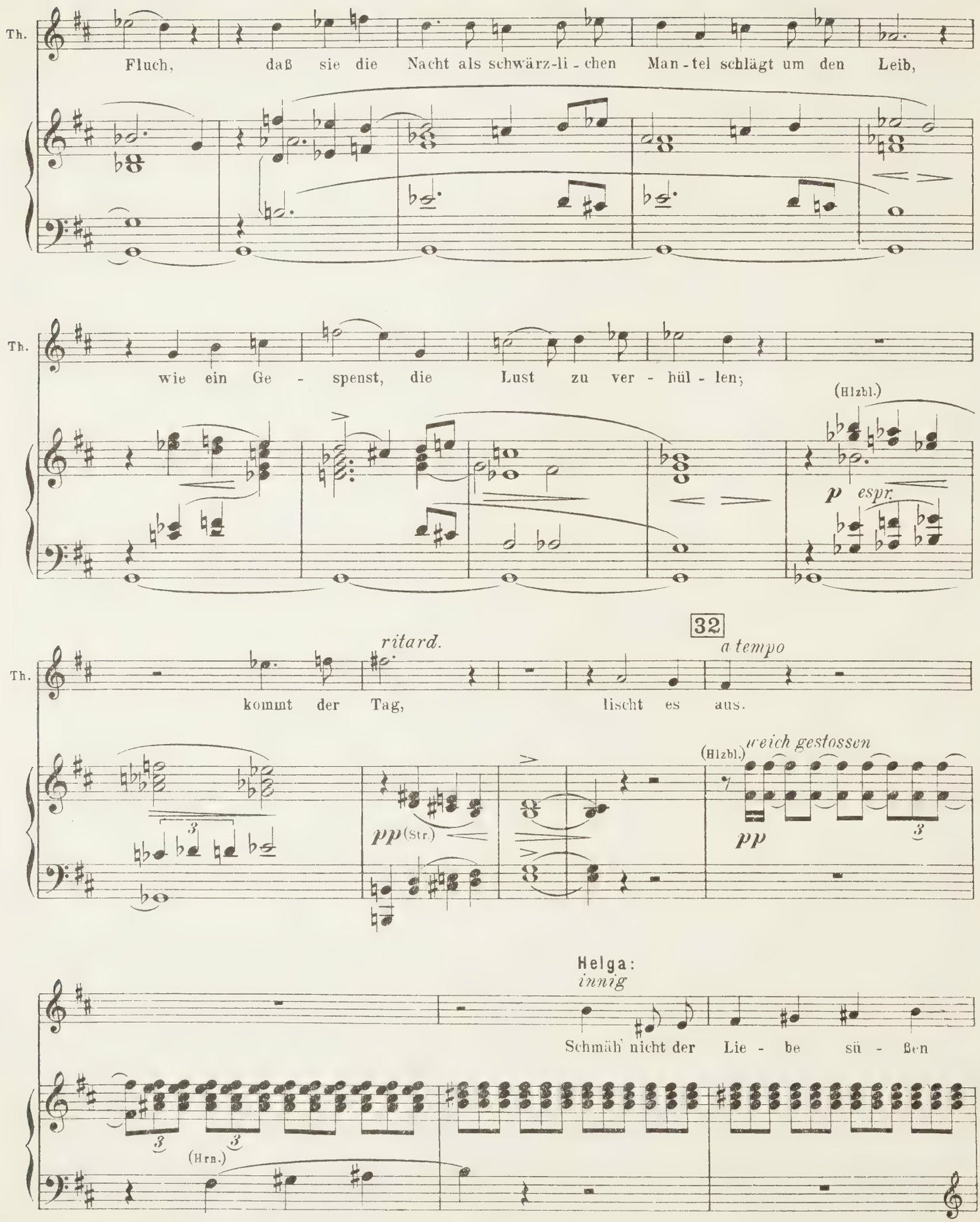
sfz *p*

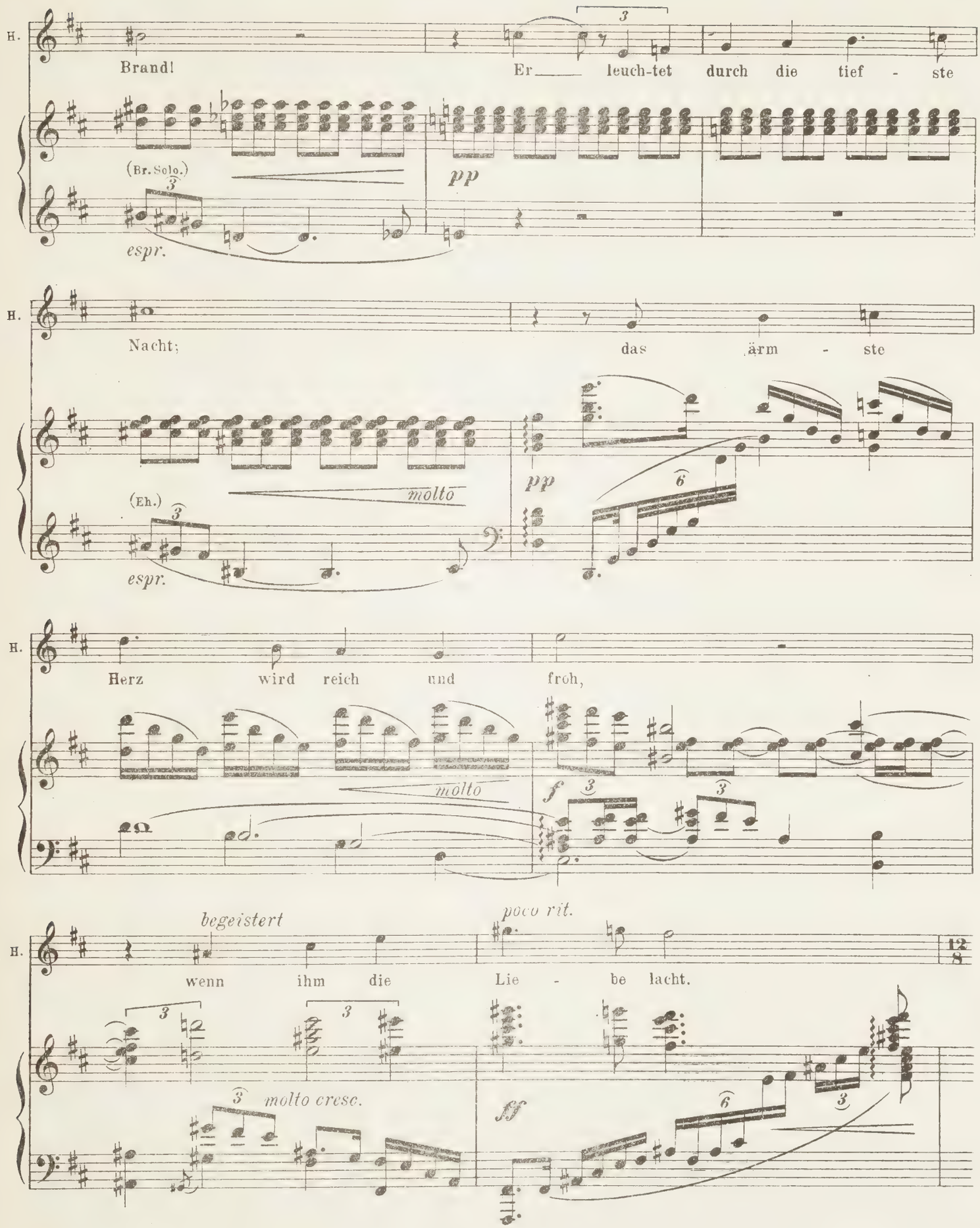

Th.
dringt
ein mahnen-der Ton:
(Trp.)
molto espr.
f
(Hrn.)
r. H.
12/8
29 Sehr lebhaft.
geheimnissvoll
„Sonnwend ver-buhl - te, schon steiget die Flut; daß euch
molto legato
(Str.)
p
Un - - heil ver - schon'!

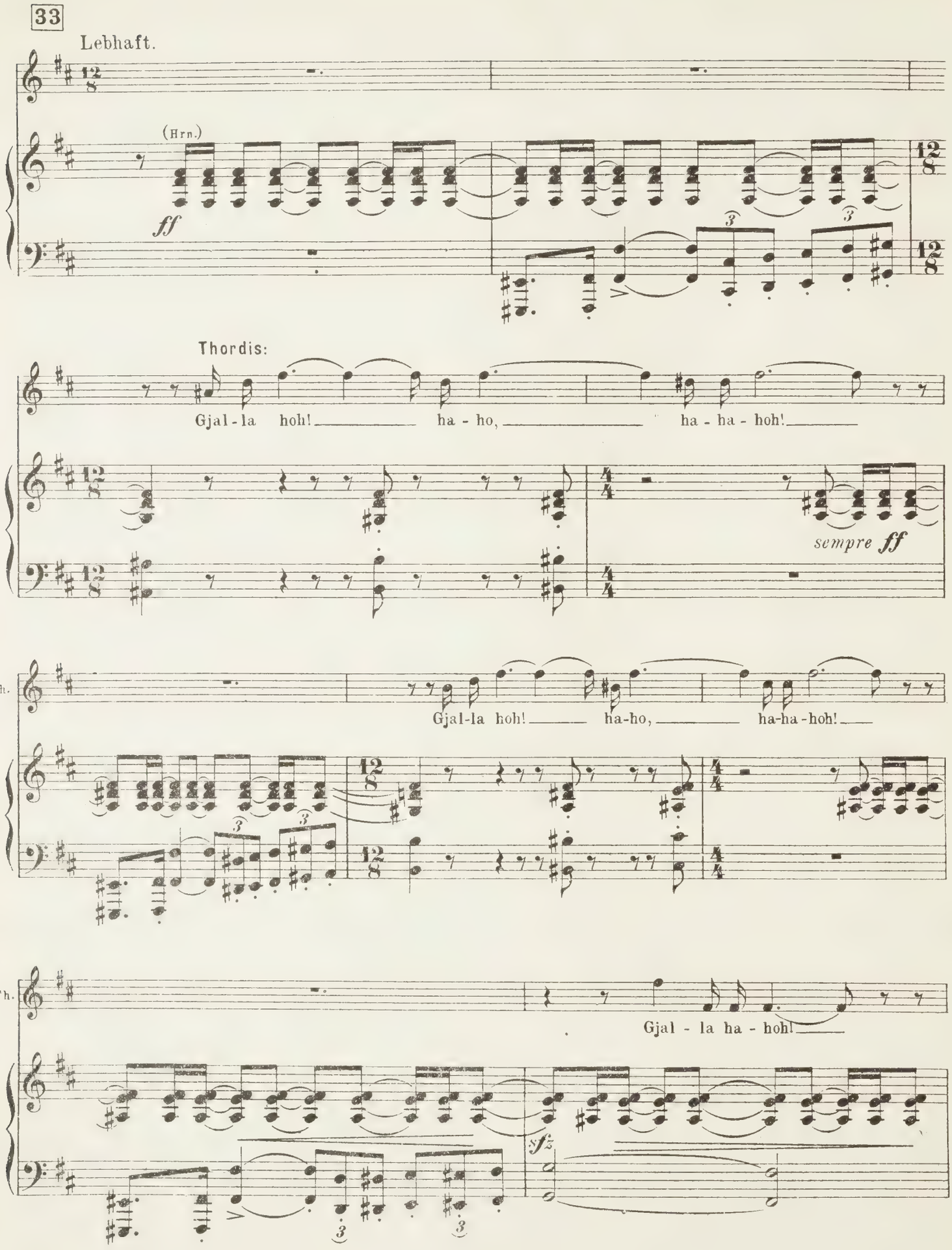

Th.
Hei! wie sich hebt der lo-hen-de Ball wun- - den-
sempre p e legato
Th.
rot ist sein Schein.
Steigernd, doch gleichzeitig zurückhaltend.
Th.
Eh' er ver-löscht in brandendem Prall, Mäg-de-lein, heut'
molto rit.
Th.
wirst du mein!"
molto cresc.
f
ff

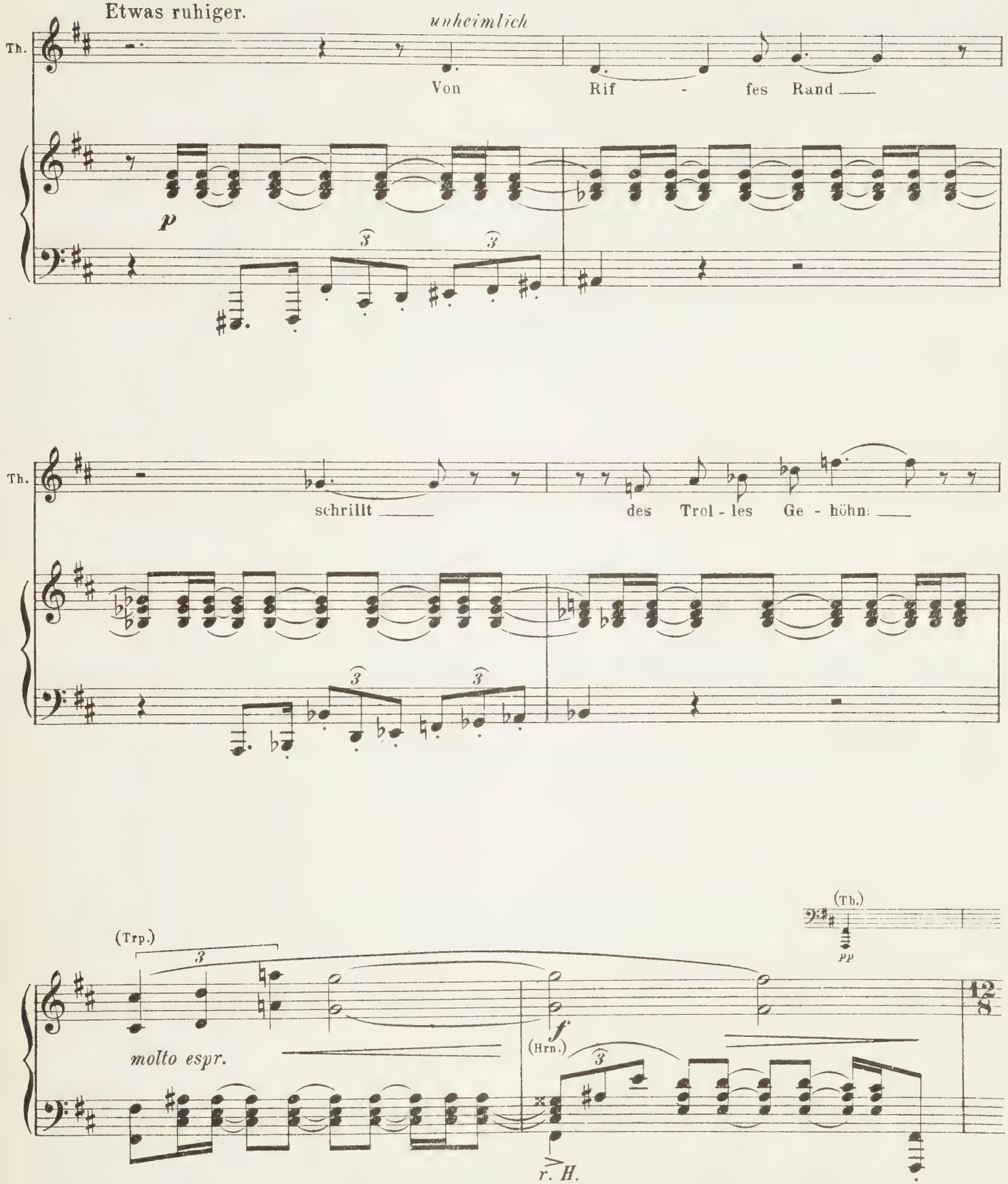

30
Sehr gemässigt.
leise, aber betont
Die Flut steigt her-auf!
Th.
(Hrf.)
pp
Ped.
12
rit.
ppp
Lebhaft.
Gjla-la hoh! ha - ho! Die Flut steigt her-auf! Ha-
f
sfz
hoh!
ff
(Trp.)
(Vl.)
dim.


meno f sfz
(Pos.)
sfz
dim.
Zurückhaltend.
gemessen
Th.
Wohl sprachst du
più p
p
(Pk.)
Th.
Wahr - - heit
Meer - al - ter Troll.
(Bcl.)
(Cl.)
31 Sehr mässig bewegt.
Th.
Das ist der Lie - be schreck - li - cher
(Fl.)
l.H.
pp
(Str.)


Th.
Fluch, daß sie die Nacht als schwärz-li-chen Man-tel schlägt um den Leib,
Th.
wie ein Ge-spenst, die Lust zu ver-hül-len;
(Hlzbl.)
p espr.
Th.
ritard.
32
a tempo
kommt der Tag, lischt es aus.
(Hlzbl.)
weich gestossen
pp (Str.)
pp
Helga:
innig
Schmäh' nicht der Lie-be sü-ßen
(Hrn.)


H.
Brand!
Er leuch-tet durch die tief - ste
(Br. Solo.)
espr.
pp
H.
Nacht;
das ärm - ste
(Eh.)
molto
espr.
pp
H.
Herz wird reich und froh,
molto
f
H.
begeistert
poco rit.
wenn ihm die Lie - be lacht.
molto cresc.
ff


33
Lebhaft.
(Hrn.)
ff
Thordis:
Gjal - la hoh! ha - ho, ha - ha - hoh!
sempre ff
Th.
Gjal-la hoh! ha-ho, ha-ha-hoh!
Th.
Gjal - la ha - hoh!
sfz


Etwas ruhiger.
unheimlich
Th.
Von Rif - fes Rand
p
Th.
schrillt
des Trol - les Ge - höhn:
(Trp.)
molto espr.
(Th.)
pp
f
(Hrn.)
r. H.
12/8

34

Immer mehr nachlassend.

Th.

„Den-ke nur, Mägdlein, was ich hier fand: dein Ge -

(Hrn.)

molto legato

p (Cl.)

Th.

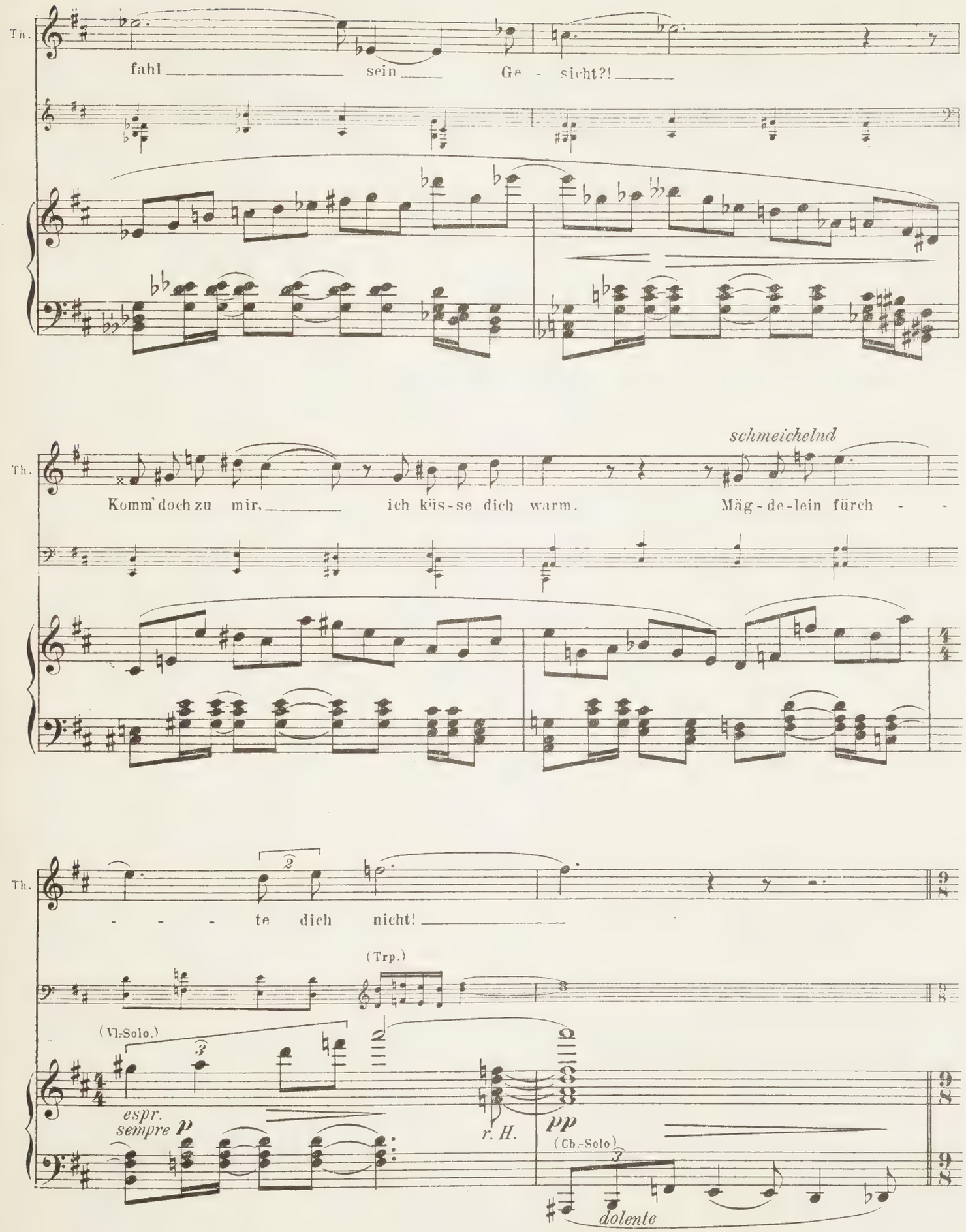
sel - le so schön

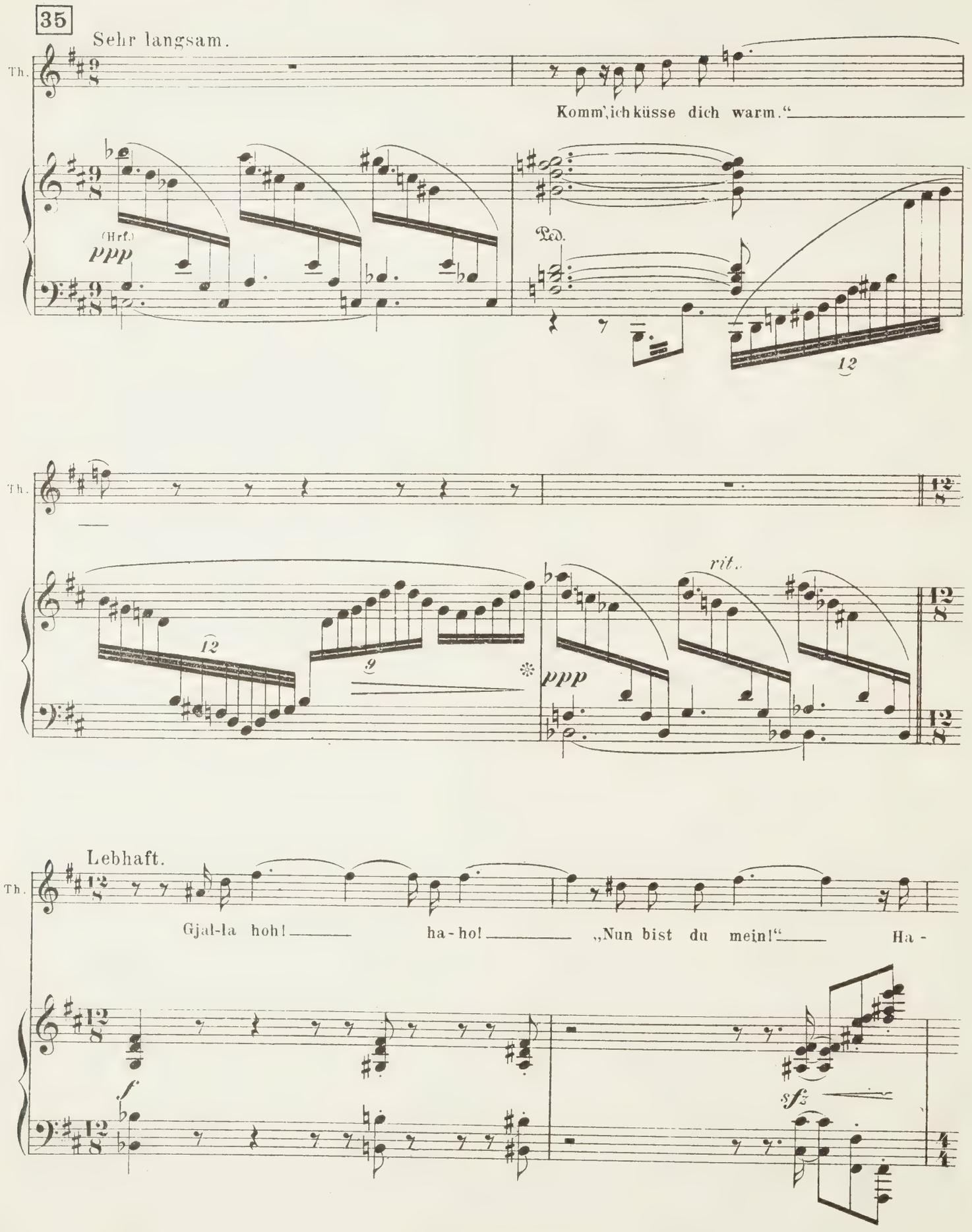
(Fl.)

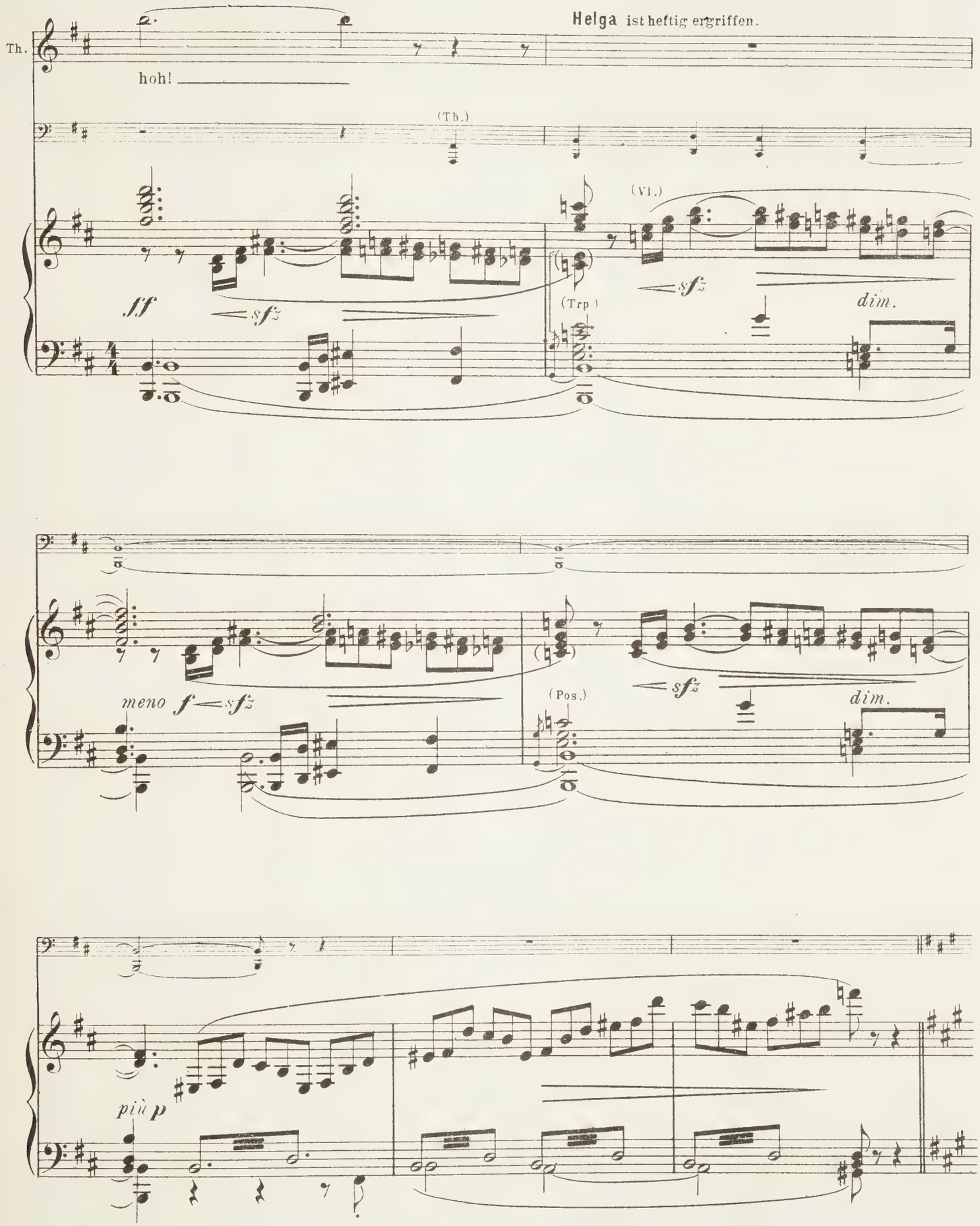
Th.

liegt der Frau Eb - be still in dem Arm! Hu, wie

sempre p e legato


Th.
fahl sein Ge - sicht?!
Th.
schmeichelnd
Komm' doch zu mir, ich küs-se dich warm. Mäg-de-lein fürch - -
Th.
- - - te dich nicht!
(Trp.)
(Vl-Solo.)
espr.
sempre p
r. H.
pp
(Cb.-Solo)
dolente


35
Sehr langsam.
Th.
Komm', ich küsse dich warm."
(Hrf.)
ppp
Ped.
12
Th.
12
9
ppp
rit.
Lebhaft.
Th.
Gjal-la hoh! ha-ho! „Nun bist du mein!" Ha-
f
sfz


Th.
hoh!
Helga ist heftig ergriffen.
(Tb.)
(Vl.)
(Trp)
sff
sfz
dim.
meno f
(Pos.)
più p

36

Sehr lebhaft.

TENÖRE.

Vom Meere her ertönt der Gesang der normannischen Fischer:

CHOR.

BÄSSE.

Hal - loh!

Hal - loh!

Sehr lebhaft.

(Vl.)

pp possibile

(Vcl.)

Ten.

CHOR h.d.Sc.

Bsse.

Hal - loh!

Hal - loh!

sempre pf

Ten.

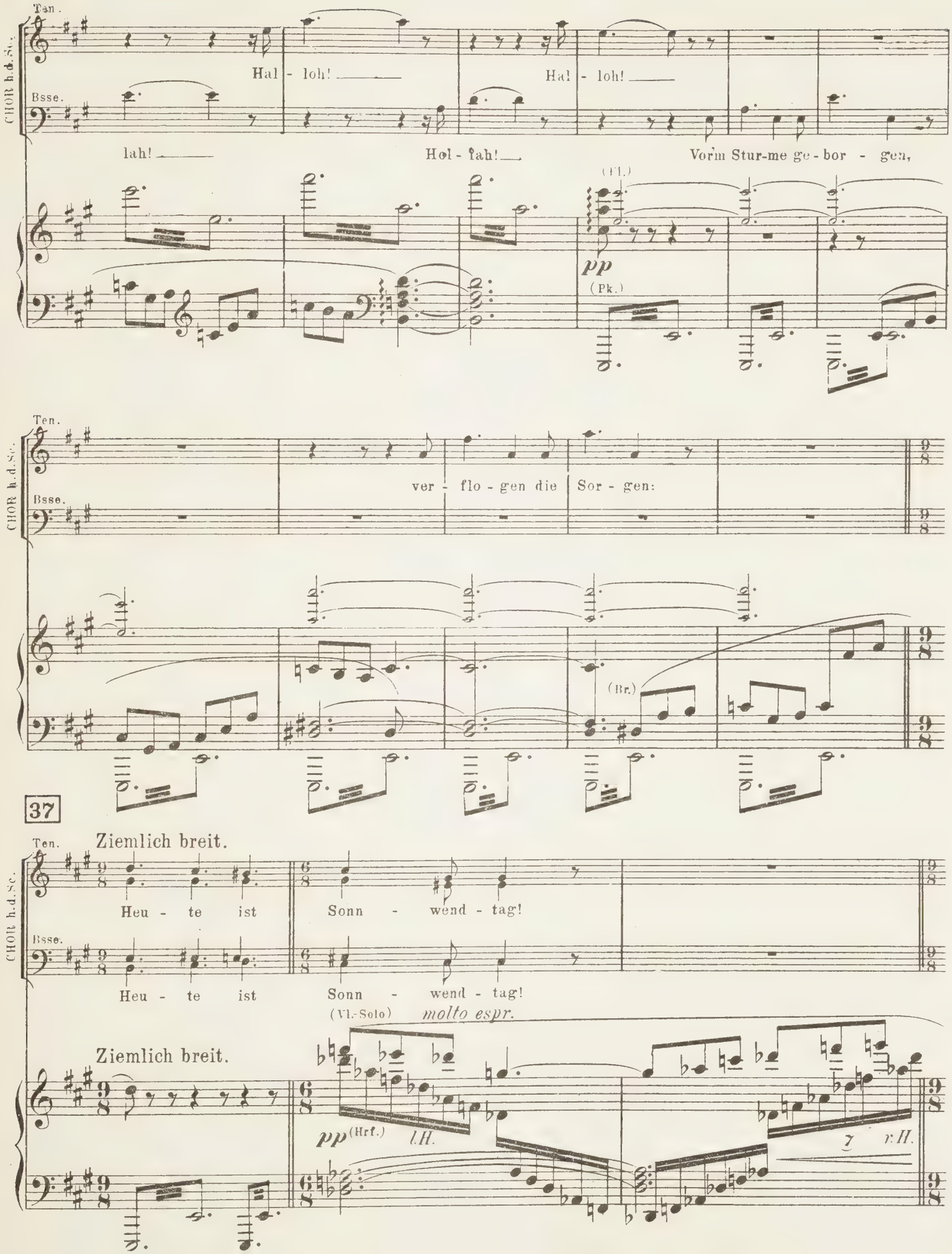
CHOR h.d.Sc.

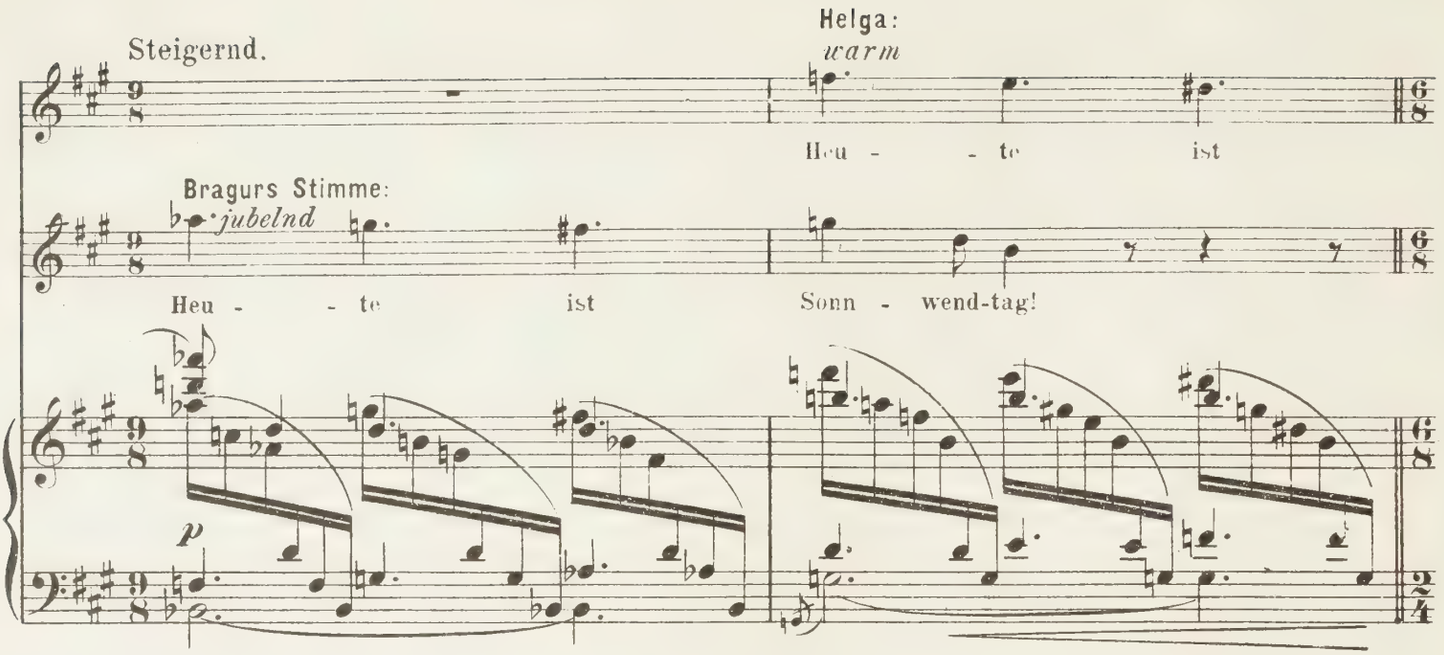
Bsse.

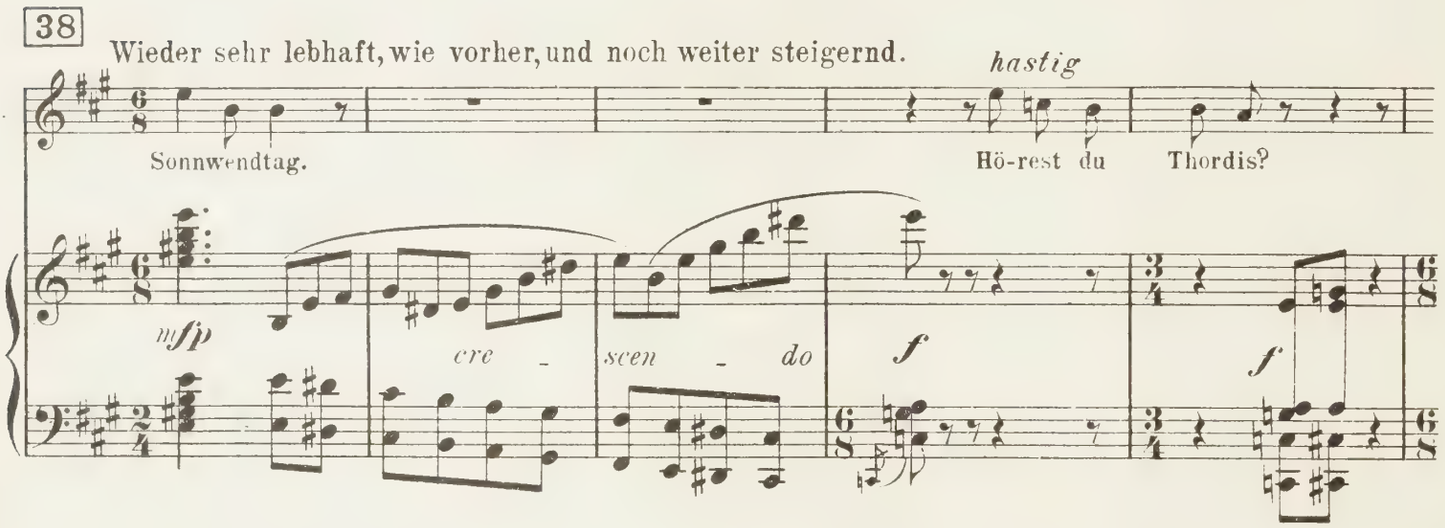
Hal - loh!

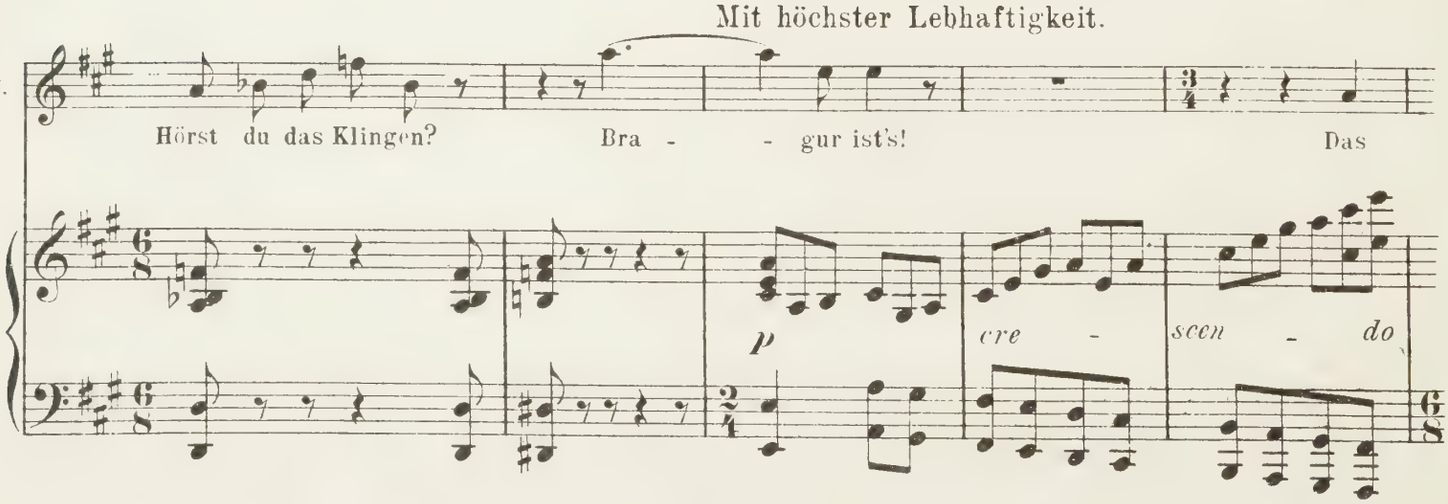
Hal - loh!

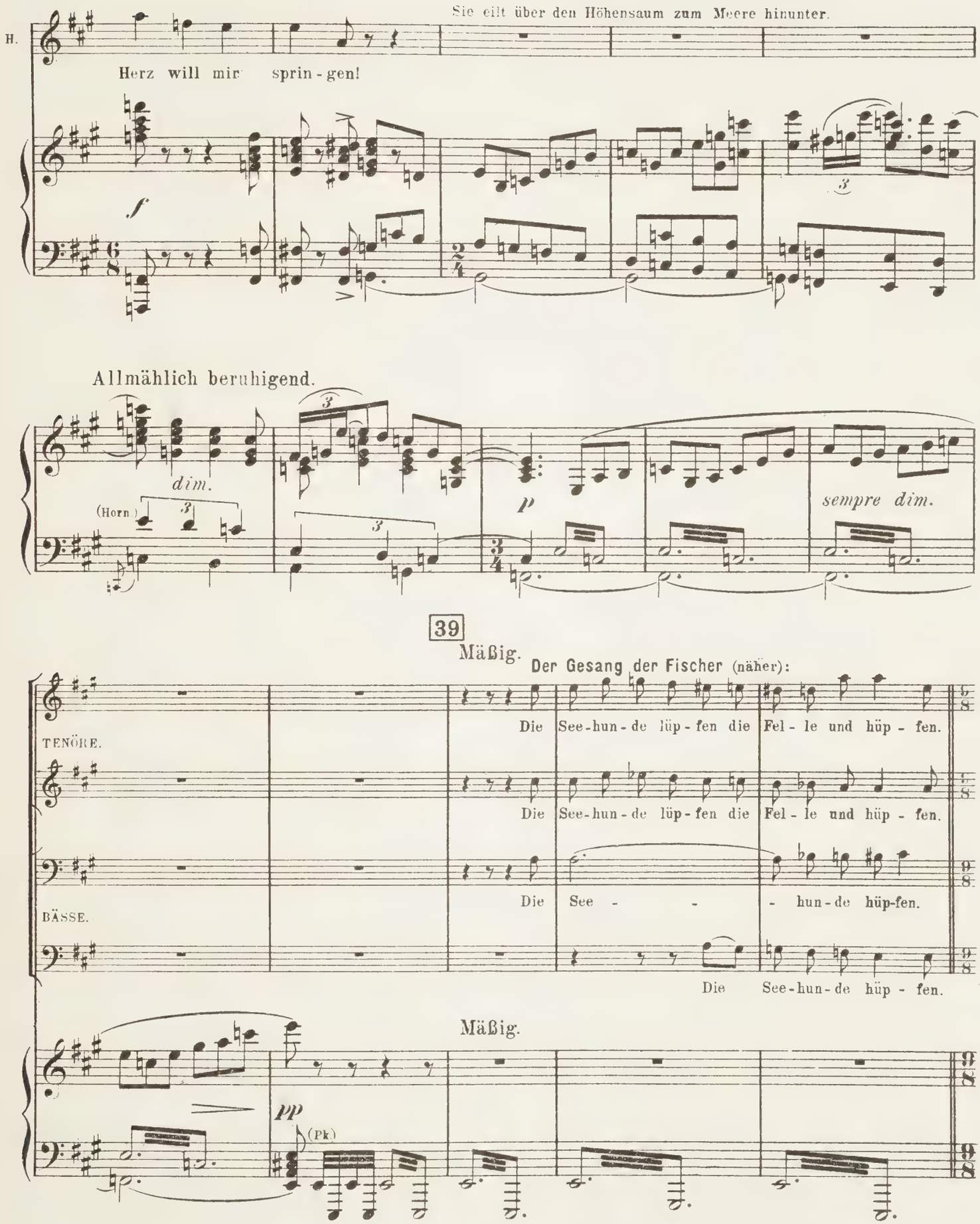
Hol-

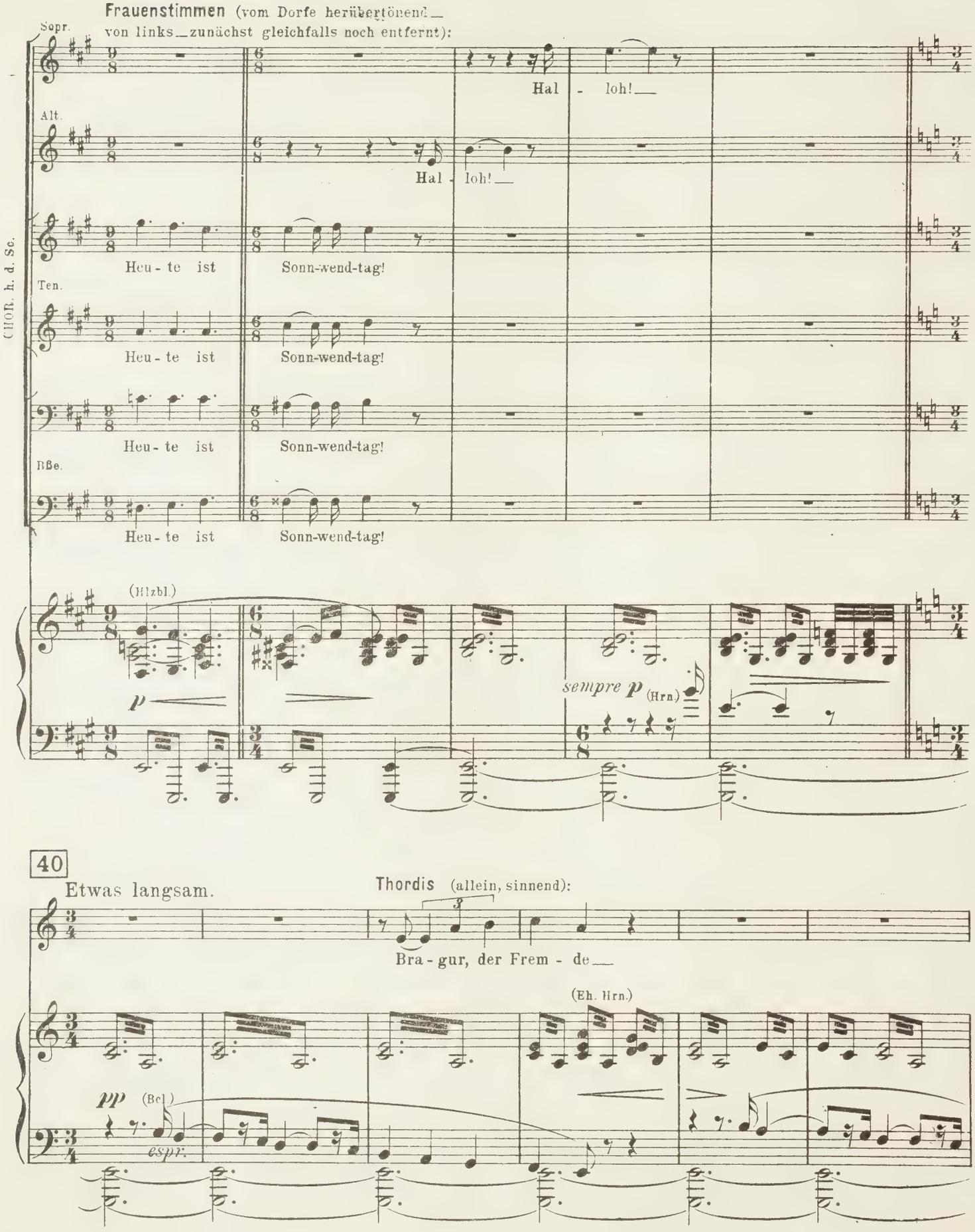

Ten.
CHOR h.d.Sc.
Bsse.
Hal - loh! Hal - loh!
lah! Hol - lah! Vorm Stur-me ge - bor - gen,
(Fl.)
pp
(Pk.)
Ten.
CHOR h.d.Sc.
Bsse.
ver - flo - gen die Sor - gen:
(Br.)
37
Ten.
Ziemlich breit.
CHOR h.d.Sc.
Heu - te ist Sonn - wend - tag!
Bsse.
Heu - te ist Sonn - wend - tag!
(Vl.-Solo)
molto espr.
Ziemlich breit.
pp (Hrf.)
l.H.
r.H.


Steigernd.
Helga:
warm
Heu - - te ist
Bragurs Stimme:
jubelnd
Heu - - te ist Sonn - wend-tag!
p

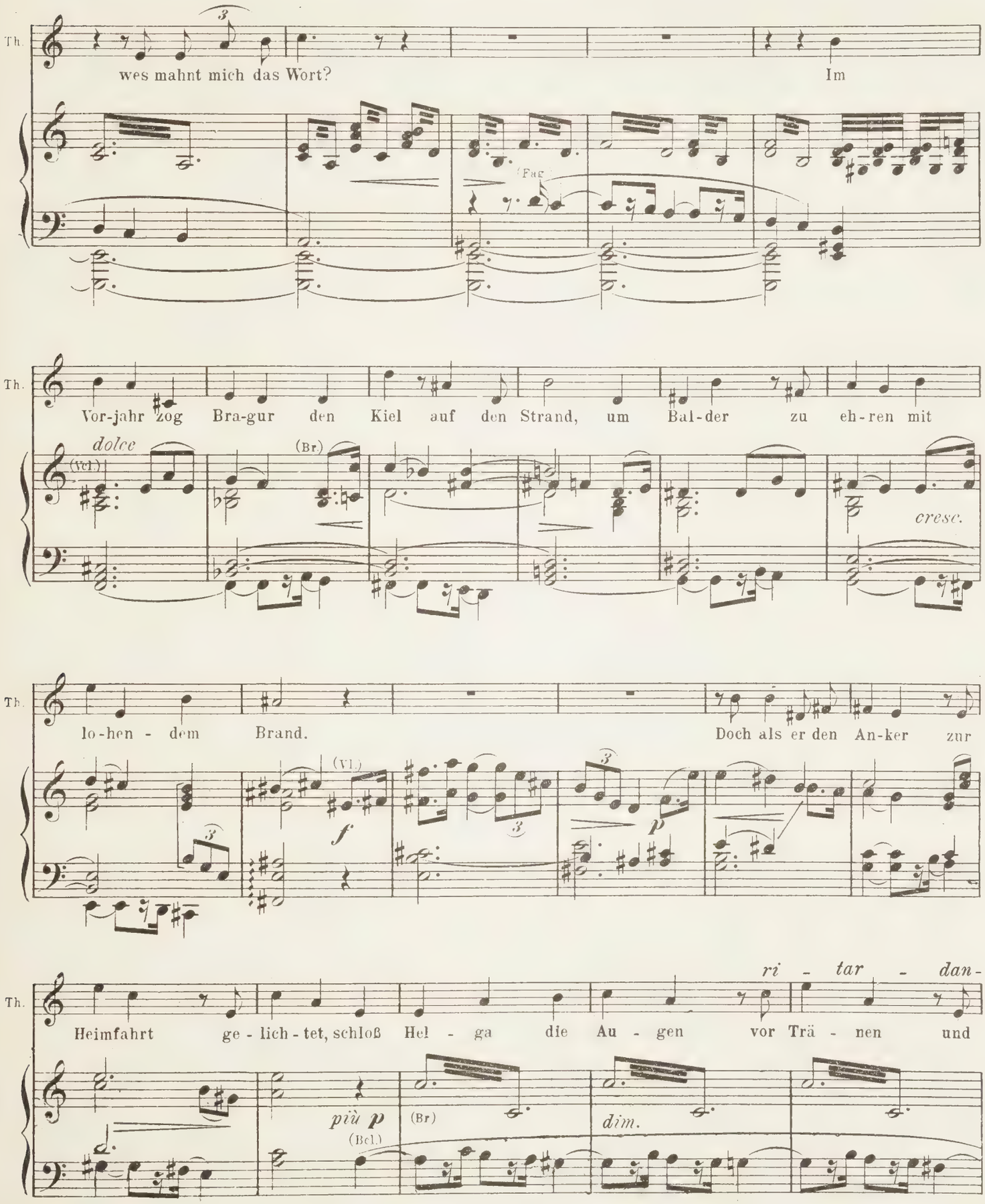

38
Wieder sehr lebhaft, wie vorher, und noch weiter steigernd.
hastig
H.
Sonnwendtag.
Hö-rest du Thordis?
mfp
cre - scen - do
f
f


Mit höchster Lebhaftigkeit.
H.
Hörst du das Klingen?
Bra - - gur ist's!
Das
p
cre - scen - do


H.
Sie eilt über den Höhensaum zum Meere hinunter.
Herz will mir sprin - gen!
f
Allmählich beruhigend.
dim.
(Horn)
p
sempre dim.
39
Mäßig.
Der Gesang der Fischer (näher):
TENÖRE.
Die See-hun-de lüp-fen die Fel-le und hüp-fen.
Die See-hun-de lüp-fen die Fel-le und hüp-fen.
BÄSSE.
Die See - - - hun-de hüp-fen.
Die See-hun-de hüp-fen.
Mäßig.
pp
(Pk)


Frauenstimmen (vom Dorfe herübertönend — von links — zunächst gleichfalls noch entfernt):
Sopr.
Alt.
Ten.
BBe.
CHOR. h. d. Sc.
Hal - loh!
Heu - te ist Sonn-wend-tag!
(Hlzbl.)
p
sempre p (Hrn.)
40
Etwas langsam.
Thordis (allein, sinnend):
Bra - gur, der Frem - de
(Eh. Hrn.)
pp (Bcl.)
espr.

Isländisches Volk, Mädchen und Frauen — nur wenige Männer — ziehen, vom Dorfe kommend, an der Hütte vorüber zum Meer.



41

Th.

- do

Weh.

Mäßig.

CHOR h. d. Sc.

TENORE. Man sieht die Fischerboote näher segeln, auch der Gesang tönt wieder näher.

Das Meer-weib-chen träu-met, das Meer-männ-chen schäu - met:

Das Meer-weib-chen träu-met, das Meer-männ-chen schäu - met:

BÄSSE.

Das Meer - - - - - männ-chen schäu-met:

Das Meer-männ-chen schäu - met:

Mäßig

pp

CHOR h. d. Sc.

Sopr.

Hal - loh!

Alt.

Hal - loh!

Heu - te ist Sonn - wend-tag!

Ten.

Heu - te ist Sonn - wend-tag!

Heu - te ist Sonn - wend-tag! Hol-

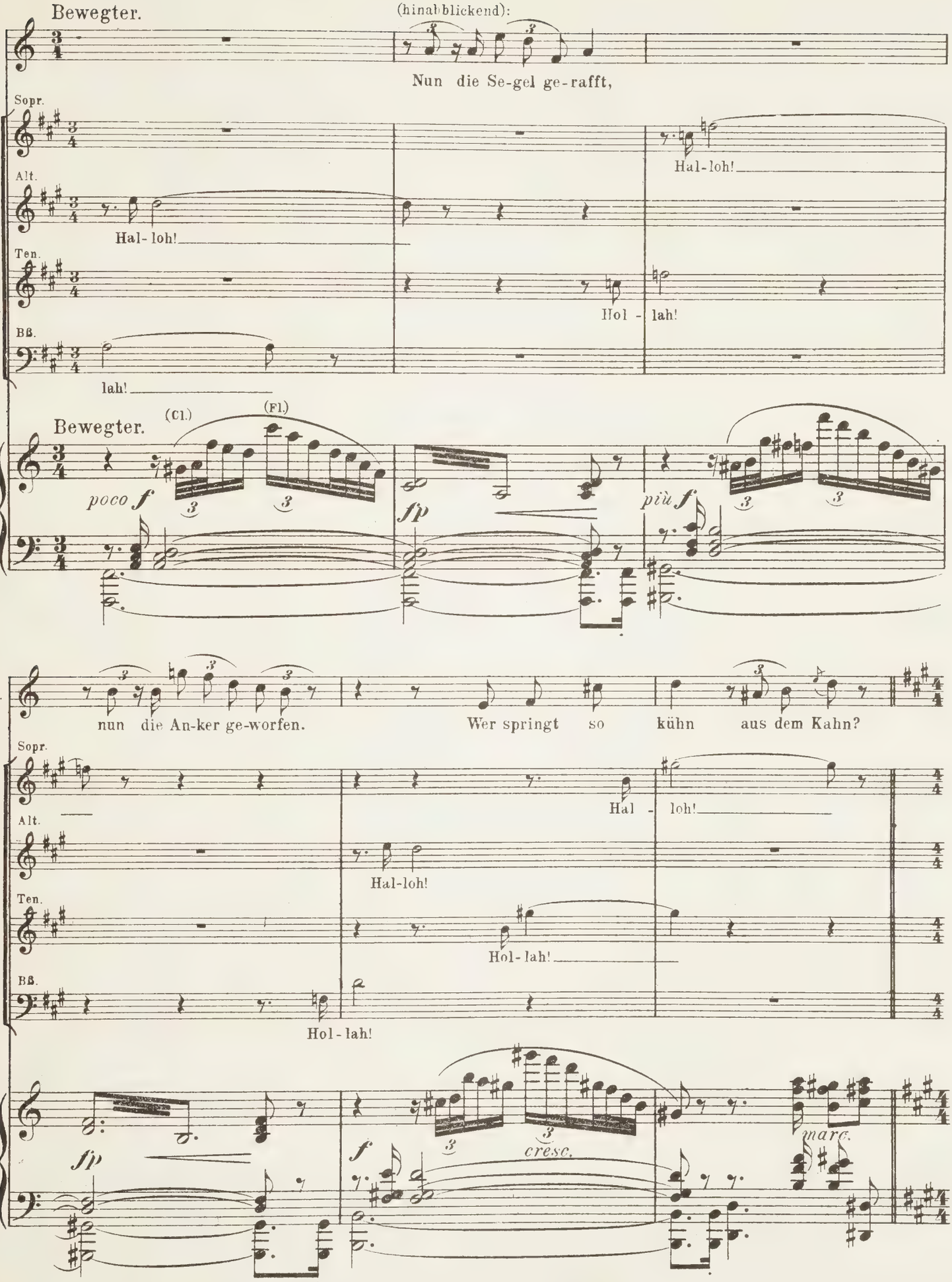
Bße.

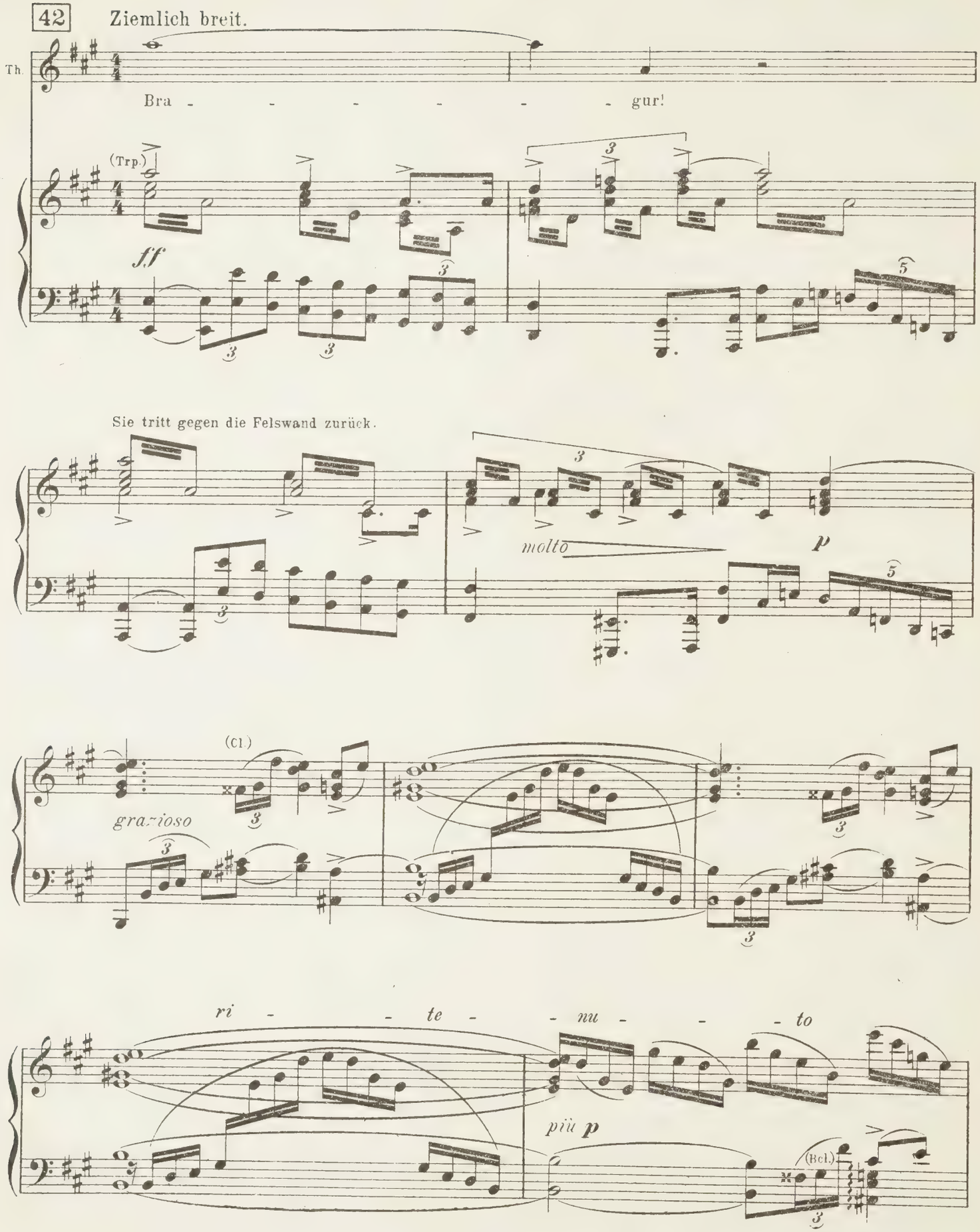
Heu - te ist Sonn - wend-tag! Hol-

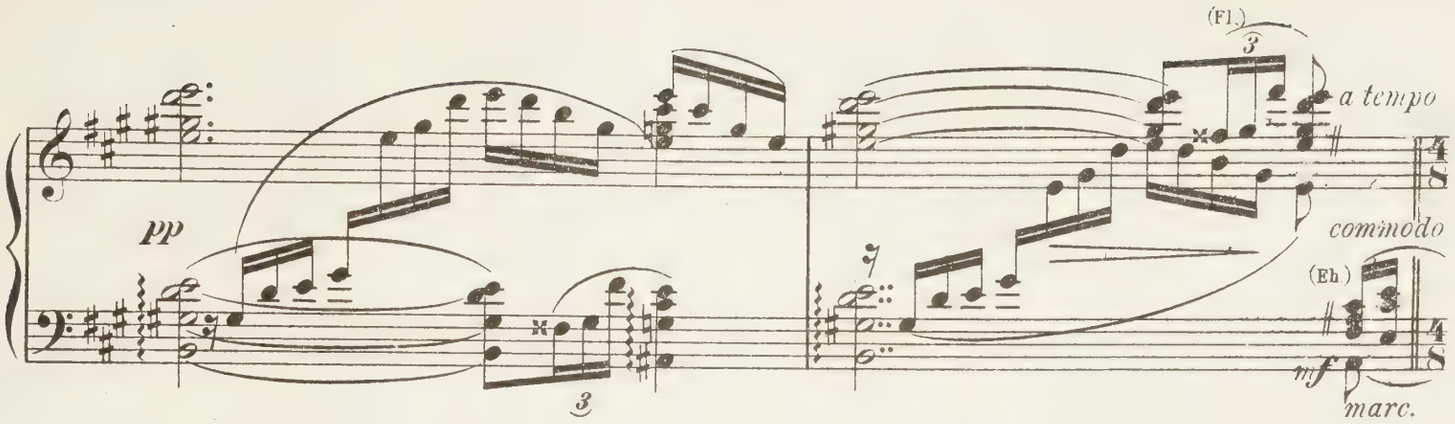
(Hlzbl.)

pp

marc.

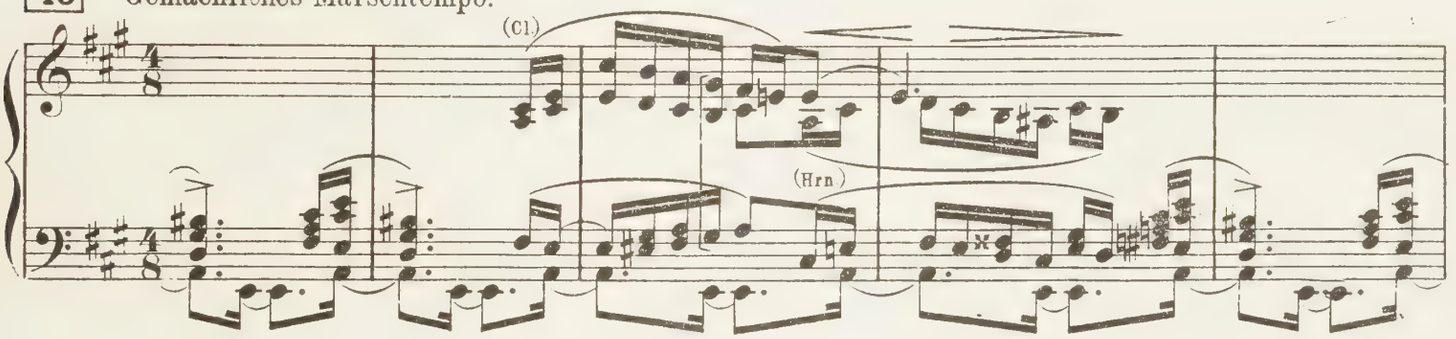

Bewegter.
(hinabblickend):
Th.
Nun die Se-gel ge-rafft,
Sopr.
Alt.
Hal-loh!
Ten.
Hol - lah!
Bß.
lah!
CHOR h. d. Sc.
Bewegter.
(Cl.)
(Fl.)
poco f
fp
più f
nun die An-ker ge-worfen.
Wer springt so kühn aus dem Kahn?
Hal - loh!
Hol-lah!
Hol - lah!
fp
f
cresc.
marc.

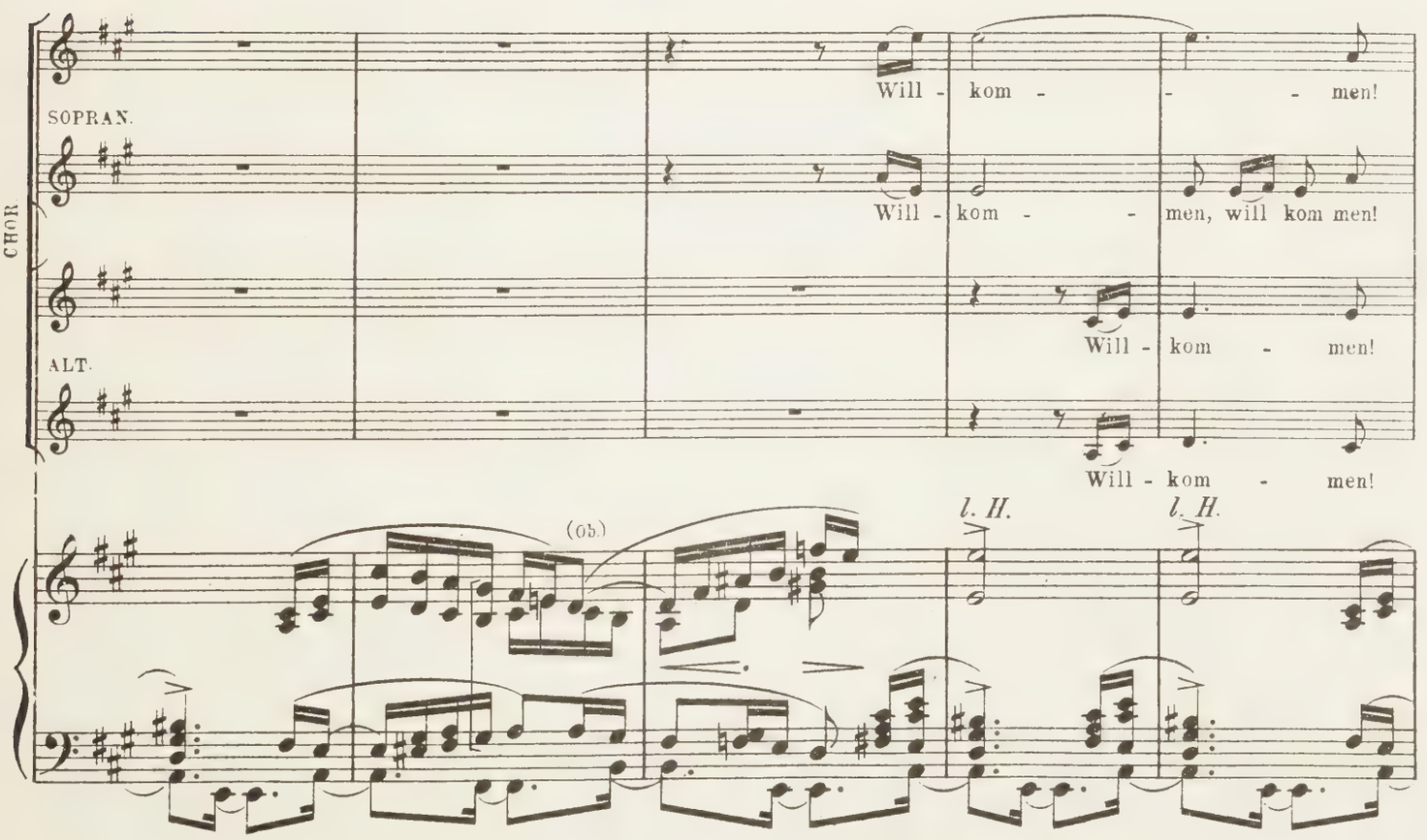

42
Ziemlich breit.
Th.
Bra - - - - - - gur!
(Trp.)
ff
Sie tritt gegen die Felswand zurück.
molto
p
(Cl.)
grazioso
ri - - te - - nu - - - to
più p
(Bcl.)

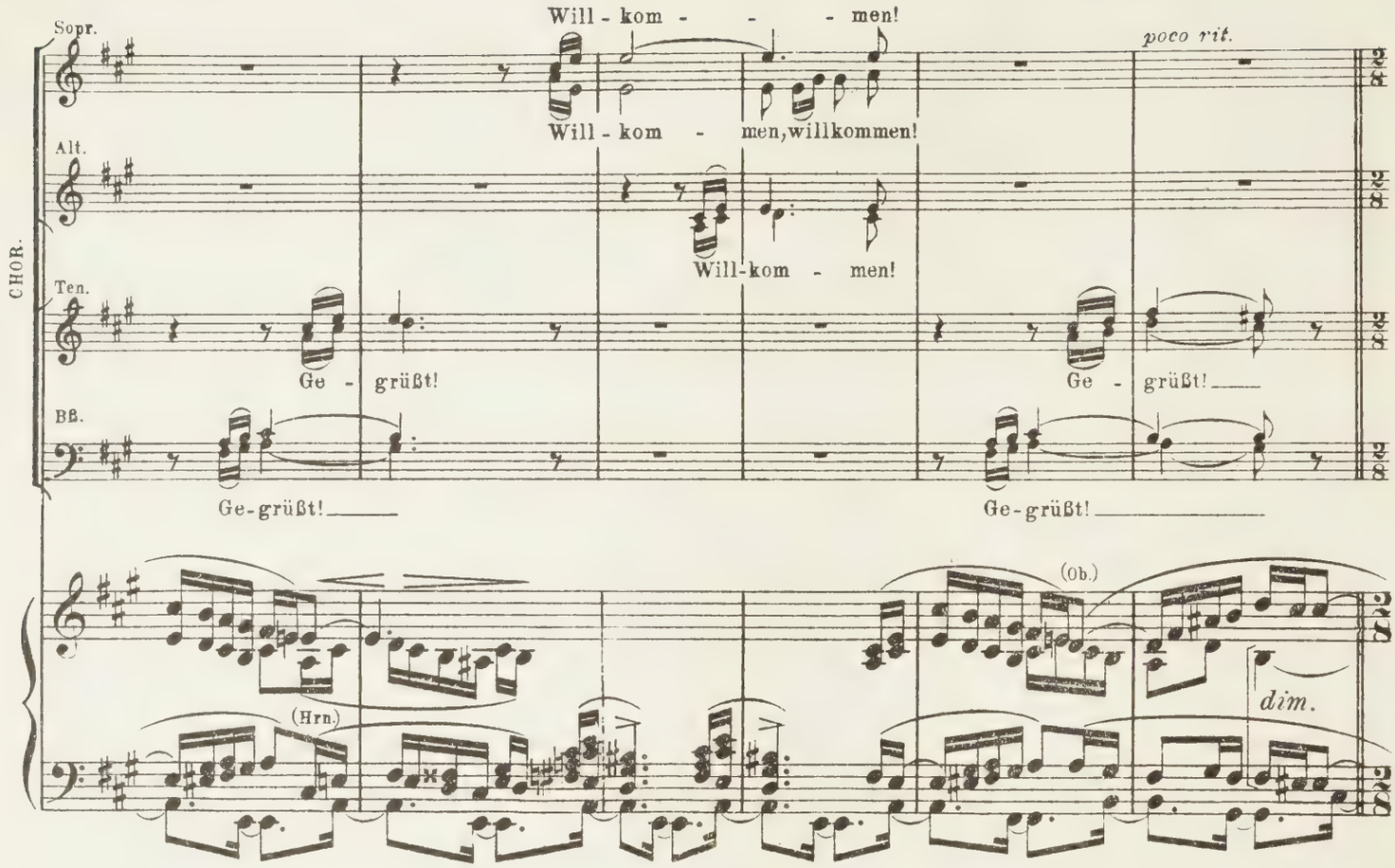


Das Islandvolk kommt vom Ankerplatz wieder zurück und zieht vorüber; die Mädchen tragen Laub und Blüten in den Haaren. **Die fremden Fischer** mit ihnen. **Bragur** und **Helga** gehen getrennt.

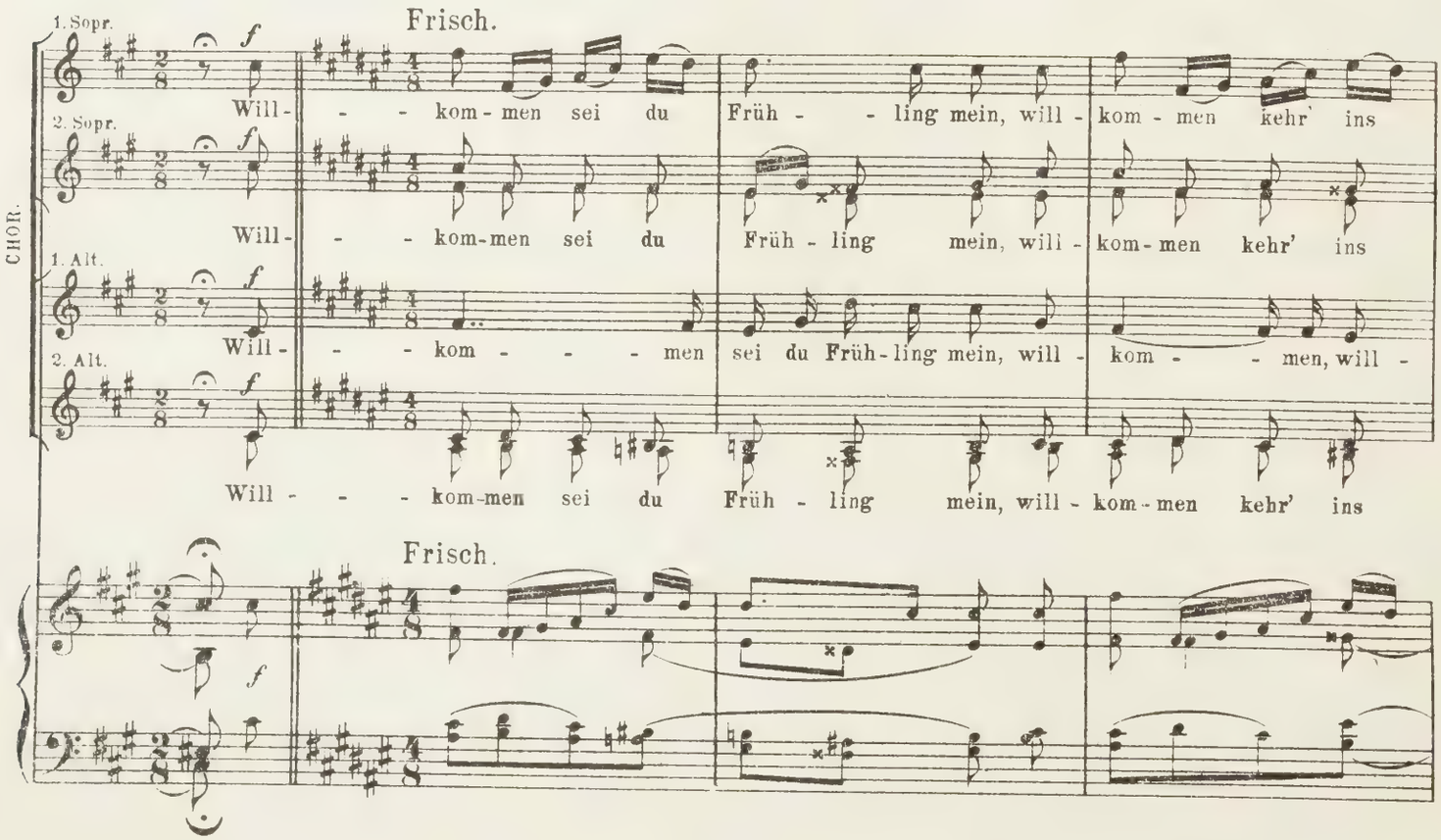
43 Gemächliches Marschtempo.

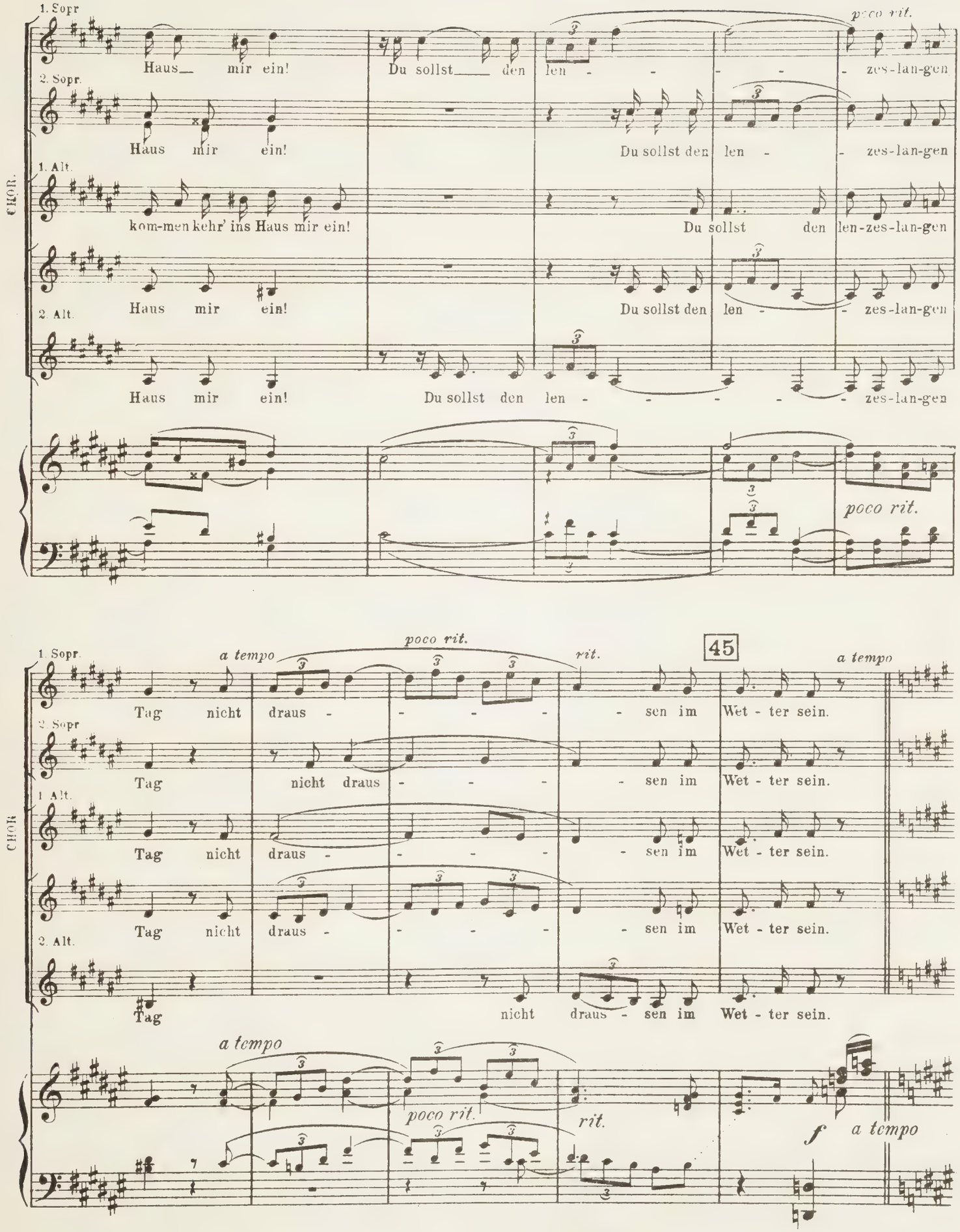


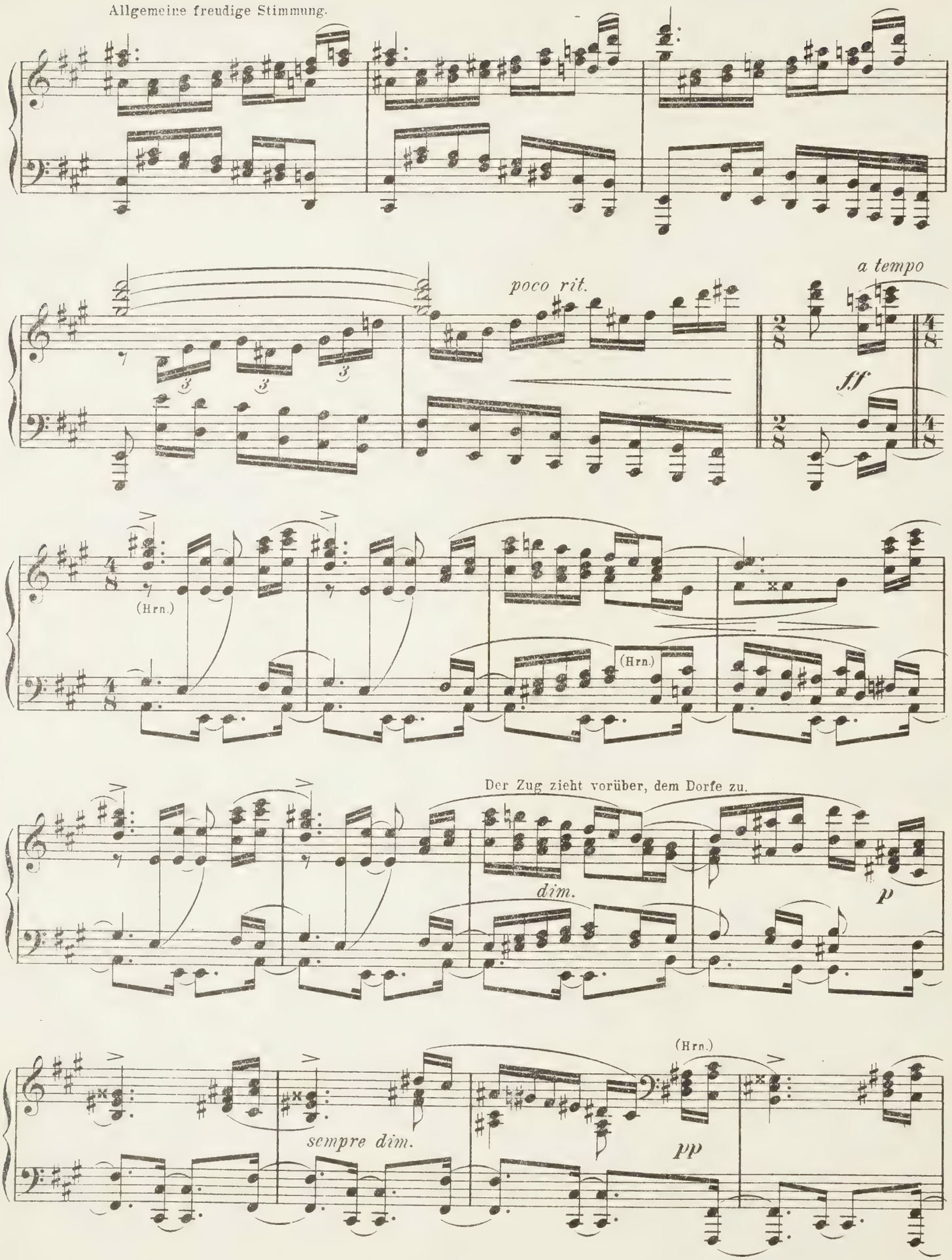


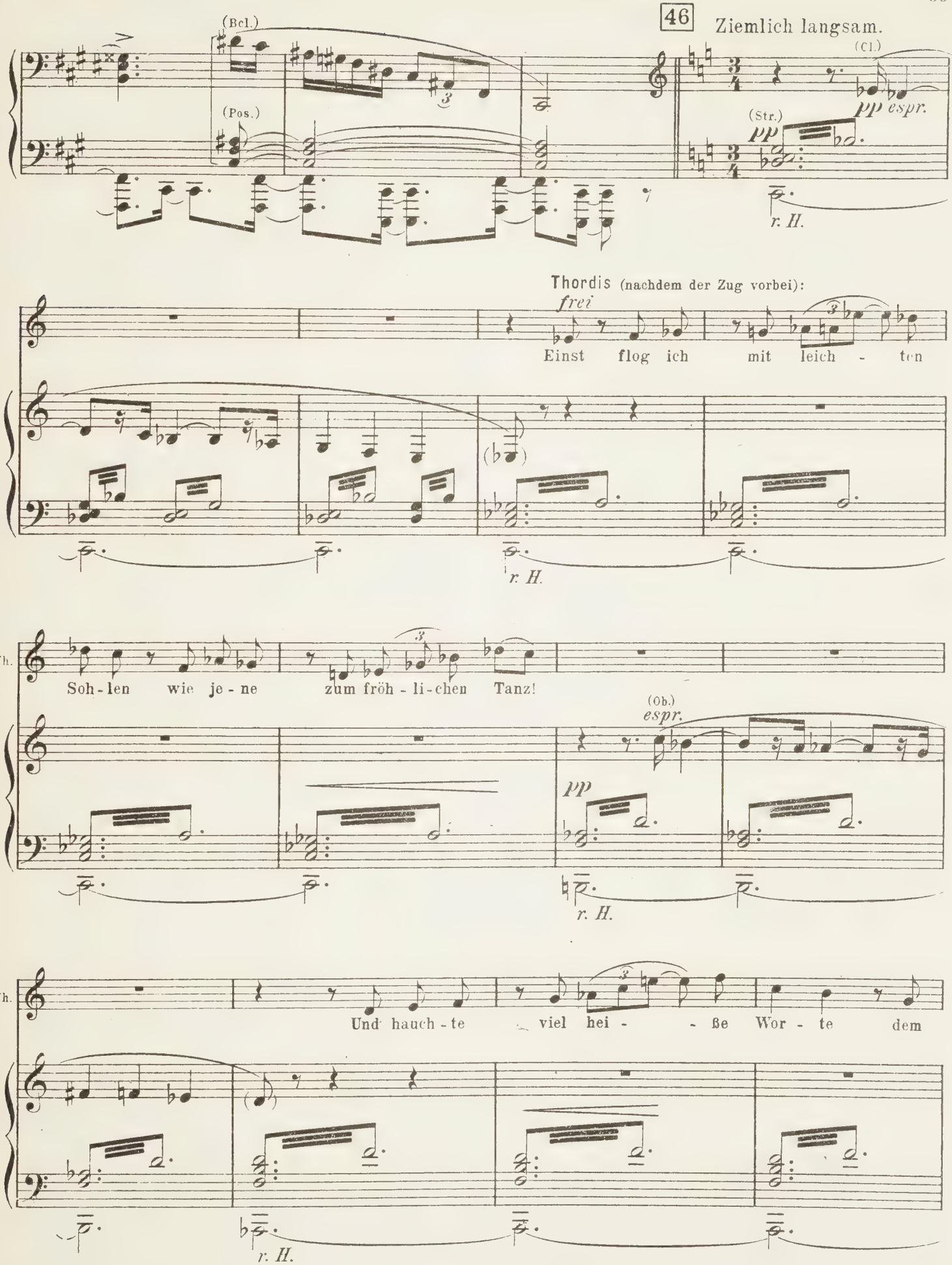

Sopr.
Will - kom - - - men!
poco rit.
Alt.
Will - kom - men, willkommen!
Will-kom - men!
CHOR.
Ten.
Ge - grüßt!
Ge - grüßt!
Bß.
Ge-grüßt!
Ge-grüßt!
(Ob.)
(Hrn.)
dim.

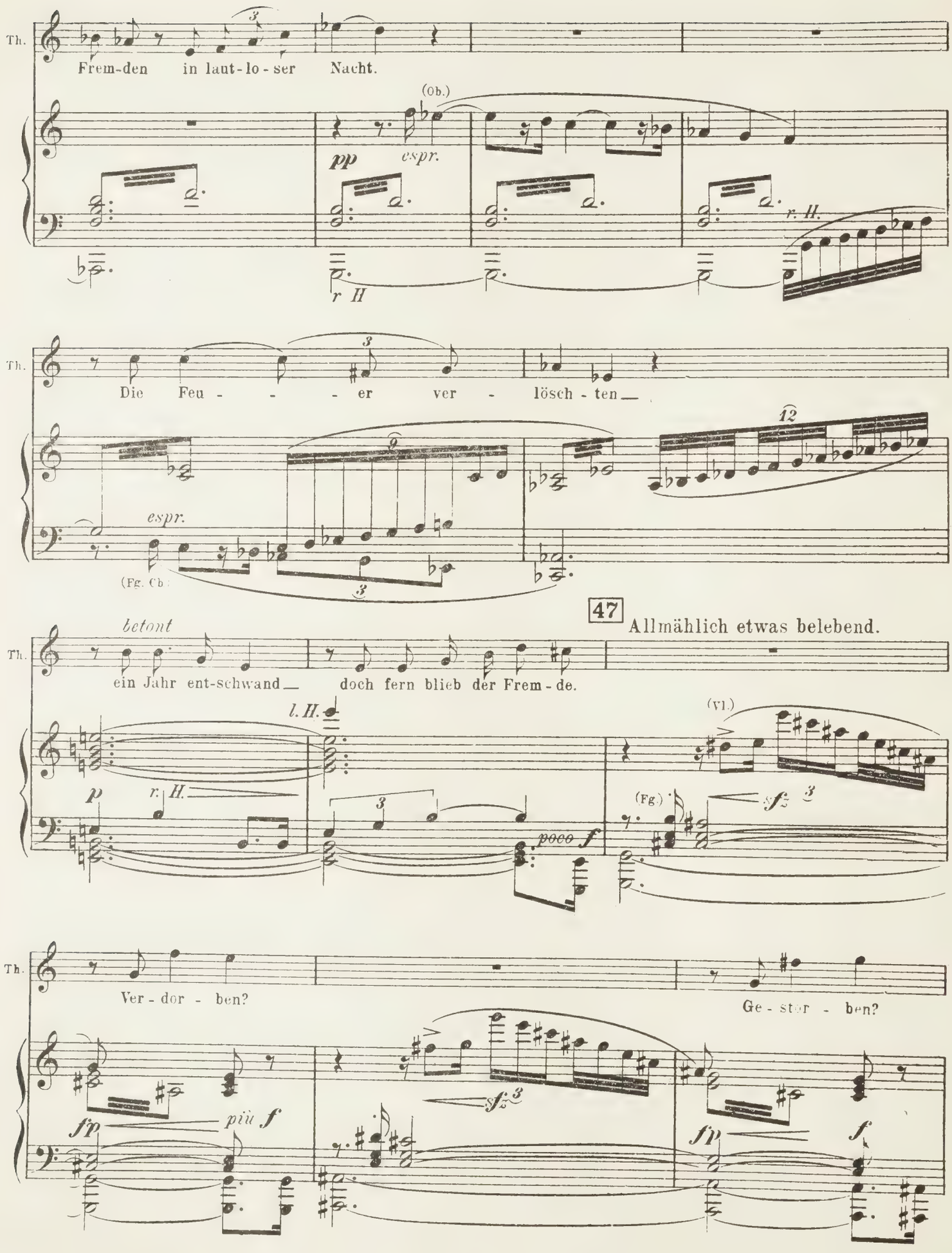
44

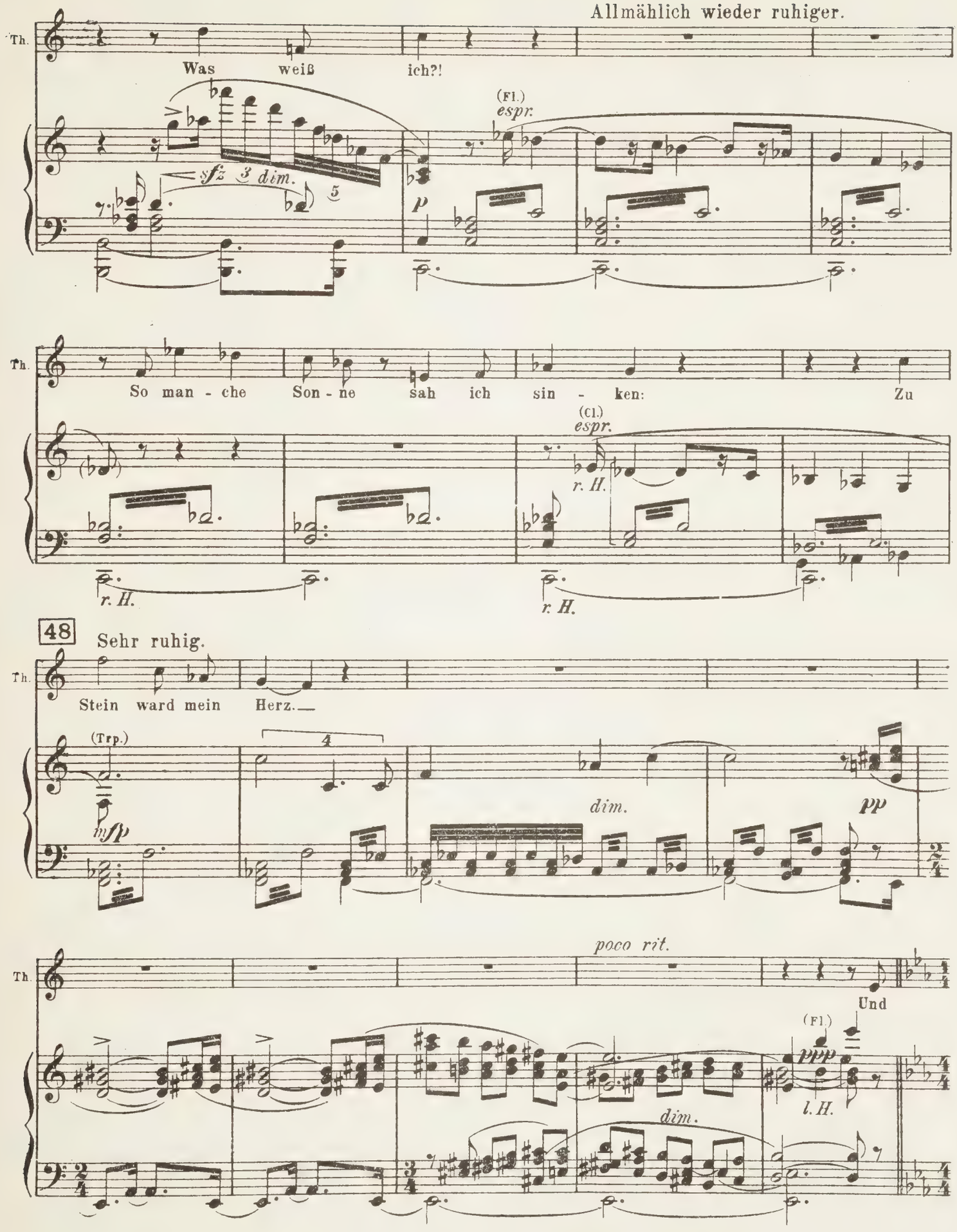

1. Sopr.
Frisch.
Will - - - kom - men sei du Früh - - ling mein, will - kom - men kehr' ins
2. Sopr.
Will - - - kom-men sei du Früh - ling mein, will - kom-men kehr' ins
CHOR.
1. Alt.
Will - - - kom - - - men sei du Früh-ling mein, will - kom - - men, will -
2. Alt.
Will - - - kom-men sei du Früh - ling mein, will - kom-men kehr' ins
Frisch.

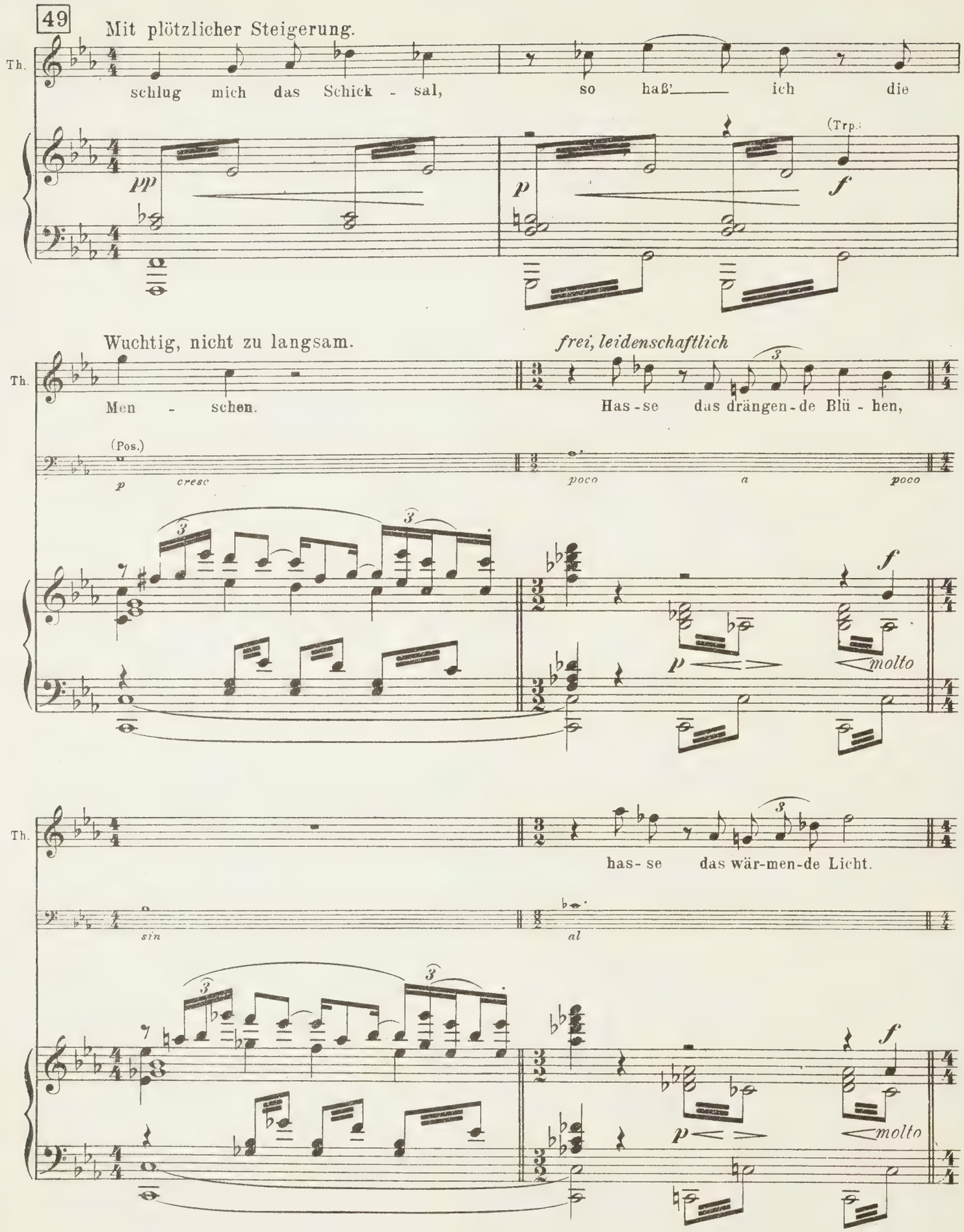

CHOR.
1. Sopr.
Haus_ mir ein!
Du sollst_ den len - - - - - zes-lan-gen
poco rit.
2. Sopr.
Haus mir ein!
Du sollst den len - - zes-lan-gen
1. Alt.
kom-men kehr' ins Haus mir ein!
Du sollst den len-zes-lan-gen
2. Alt.
Haus mir ein!
Du sollst den len - - zes-lan-gen
Haus mir ein!
Du sollst den len - - - - - zes-lan-gen
poco rit.
CHOR.
1. Sopr.
a tempo
poco rit.
rit.
45
a tempo
Tag nicht draus - - - - - sen im Wet - ter sein.
2. Sopr.
Tag nicht draus - - - - - sen im Wet - ter sein.
1. Alt.
Tag nicht draus - - - - - sen im Wet - ter sein.
Tag nicht draus - - - - - sen im Wet - ter sein.
2. Alt.
Tag nicht draus - sen im Wet - ter sein.
a tempo
poco rit.
rit.
f
a tempo

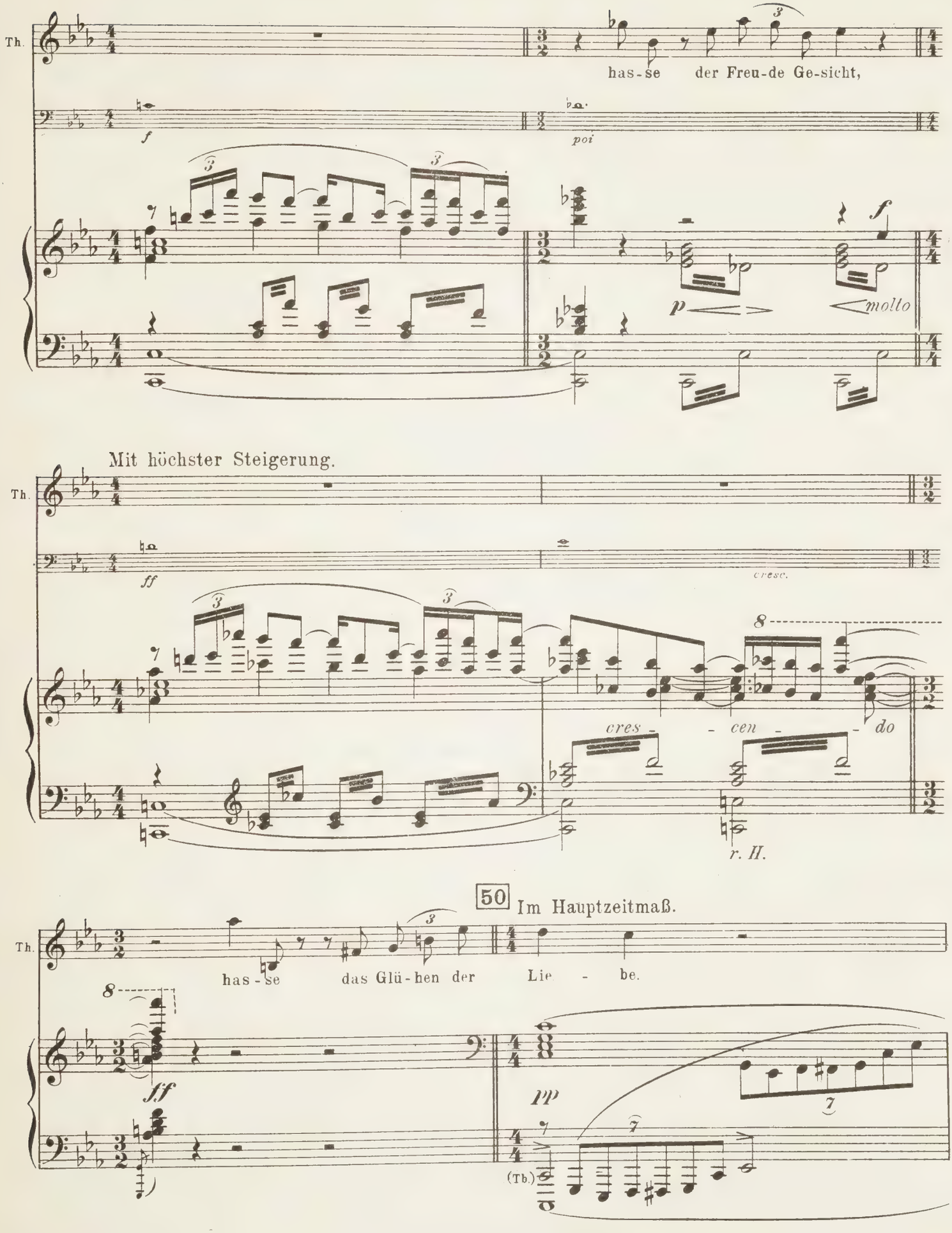

Allgemeine freudige Stimmung.
poco rit.
a tempo
ff
(Hrn.)
(Hrn.)
Der Zug zieht vorüber, dem Dorfe zu.
dim.
p
(Hrn.)
sempre dim.
pp

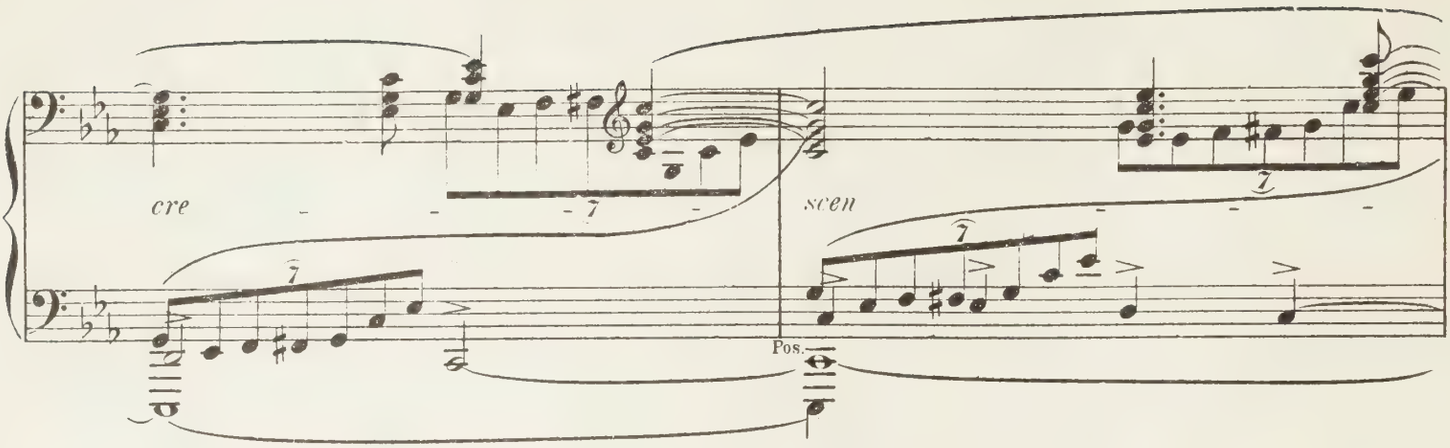

46
Ziemlich langsam.
(Bcl.)
(Pos.)
(Cl.)
pp espr.
(Str.)
pp
r. H.
Thordis (nachdem der Zug vorbei):
frei
Einst flog ich mit leich - ten
r. H.
Th.
Soh - len wie je - ne zum fröh - li - chen Tanz!
(Ob.)
espr.
pp
r. H.
Th.
Und hauch - te viel hei - - ße Wor - te dem
r. H.


Th.
Frem-den in laut-lo-ser Nacht.
(Ob.)
pp espr.
r. H.
r H
Th.
Die Feu - - - er ver - lösch - ten
espr.
(Fg. Cb.)
12
47
Allmählich etwas belebend.
Th.
betont
ein Jahr ent-schwand doch fern blieb der Frem-de.
l. H.
(Vl.)
p r. H.
(Fg.)
poco f
Th.
Ver-dor - ben?
Ge-stor - ben?
più f
fp
fp
f

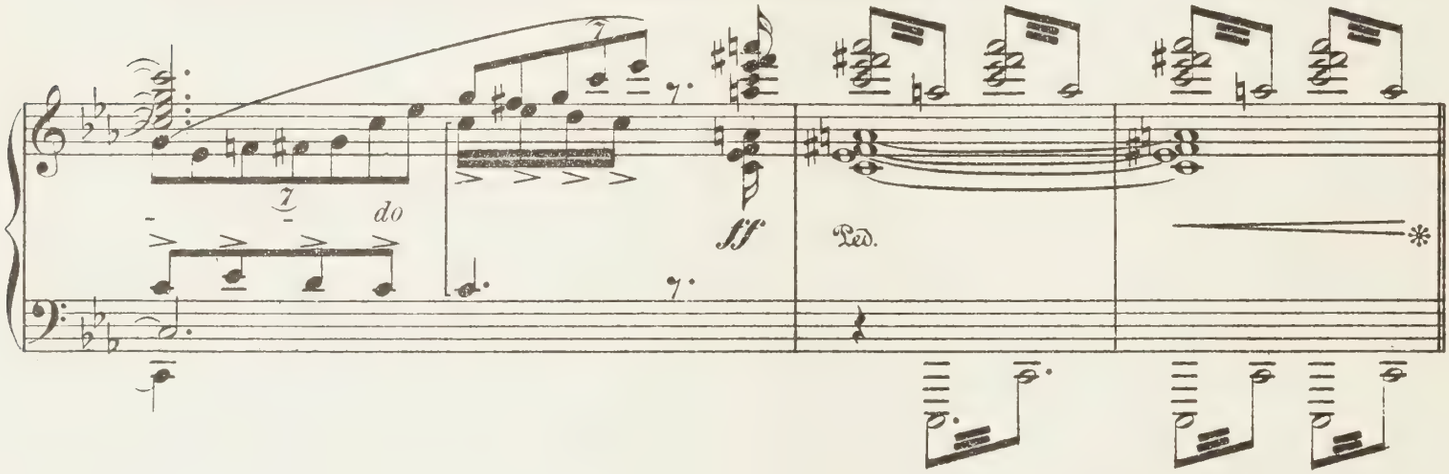

Allmählich wieder ruhiger.
Th.
Was weiß ich?!
(Fl.)
espr.
sfz 3 dim.
p
Th.
So man - che Son - ne sah ich sin - ken: Zu
(Cl.)
espr.
r. H.
r. H.
r. H.
48
Sehr ruhig.
Th.
Stein ward mein Herz.
(Trp.)
mfsp
dim.
pp
poco rit.
Th.
Und
(Fl.)
ppp
l. H.
dim.


49
Mit plötzlicher Steigerung.
Th.
schlug mich das Schick - sal, so haß' ich die
(Trp.)
pp
p
f
Wuchtig, nicht zu langsam.
frei, leidenschaftlich
Men - schen.
Has - se das drängen - de Blü - hen,
(Pos.)
p
cresc
poco a poco
molto
has - se das wär-men-de Licht.
sin
al

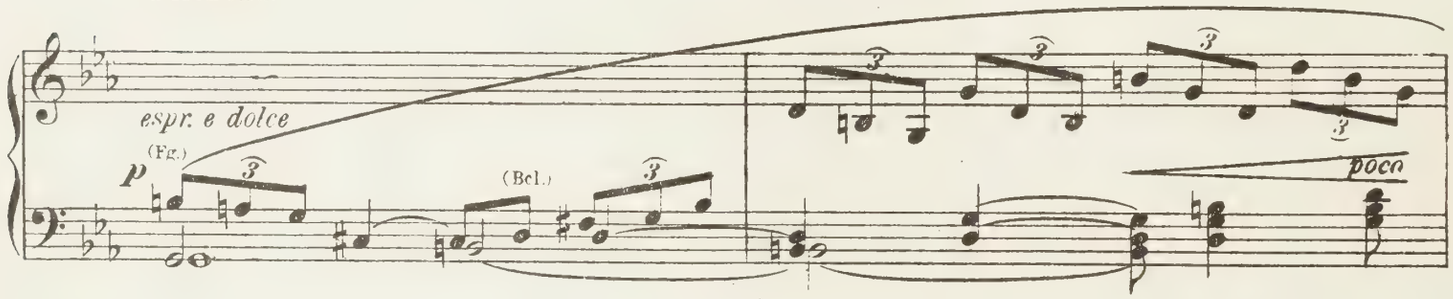

Th.
has-se der Freu-de Ge-sicht,
f
poi
p
molto
Mit höchster Steigerung.
ff
cresc.
cres - cen - do
r. H.
50
Im Hauptzeitmaß.
has-se das Glü-hen der Lie - be.
ff
pp
(Th.)

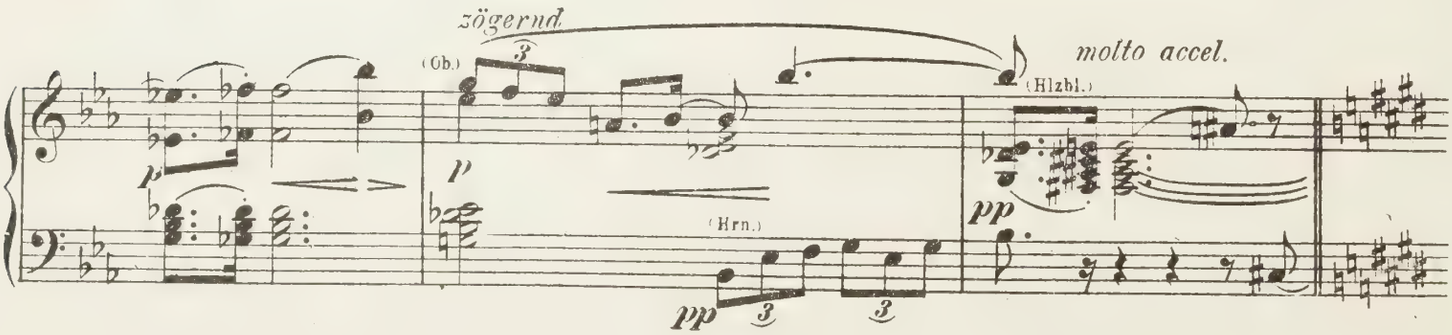


Sie steigt schnell den Felspfad hinan und verschwindet hinter der Fjordwand.



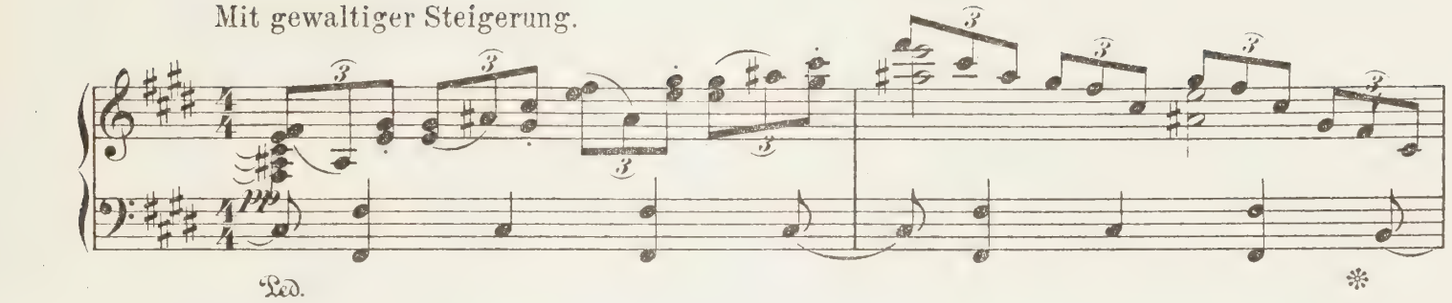
Fließend.

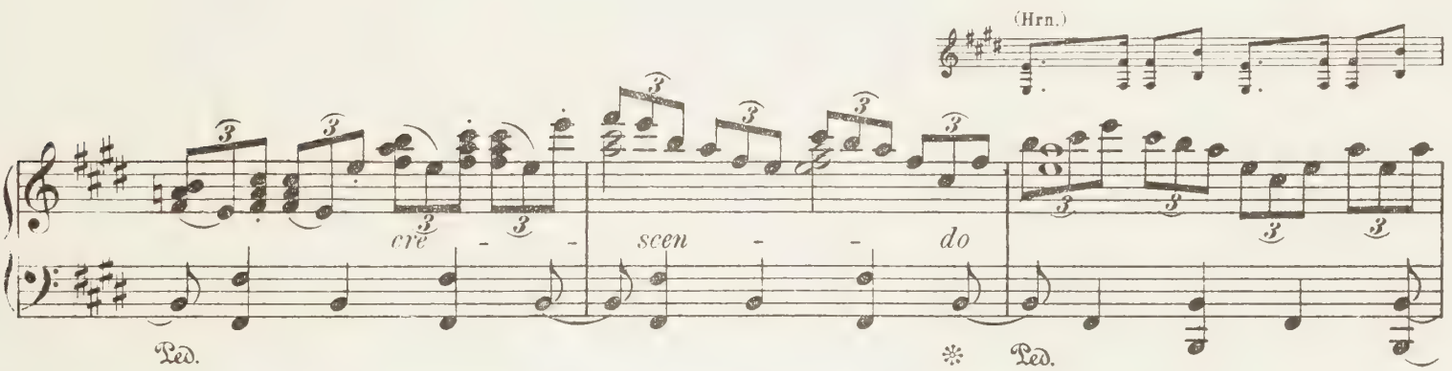




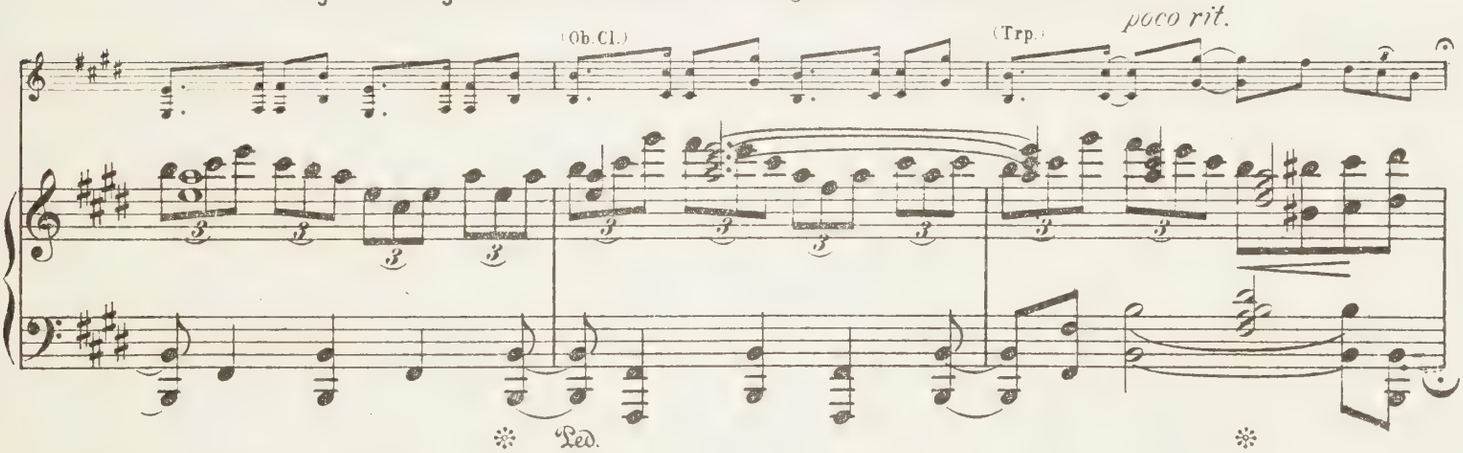
Dritte Scene.

Mit gewaltiger Steigerung.



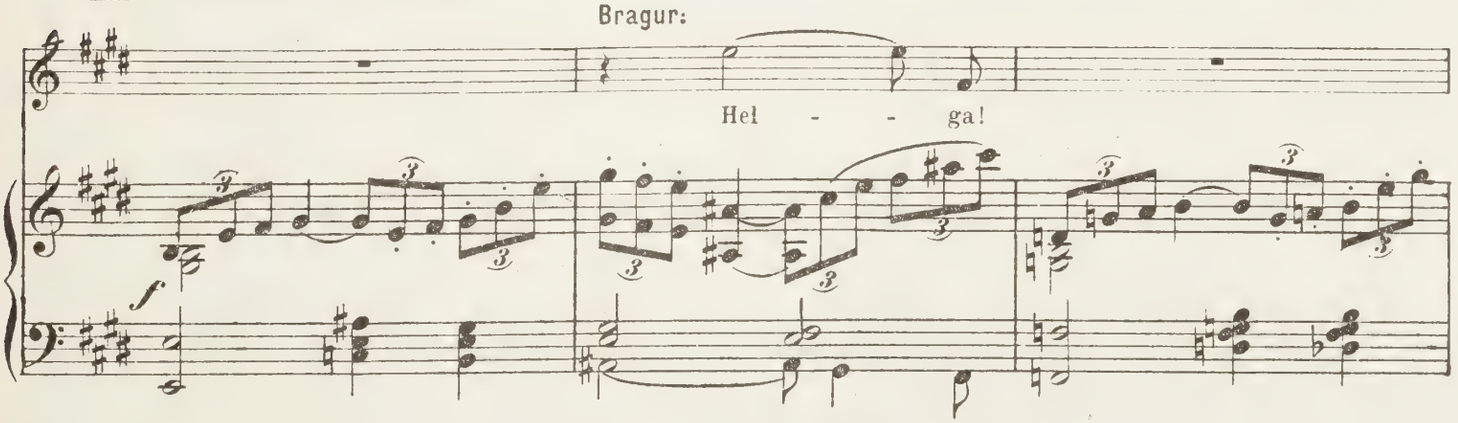


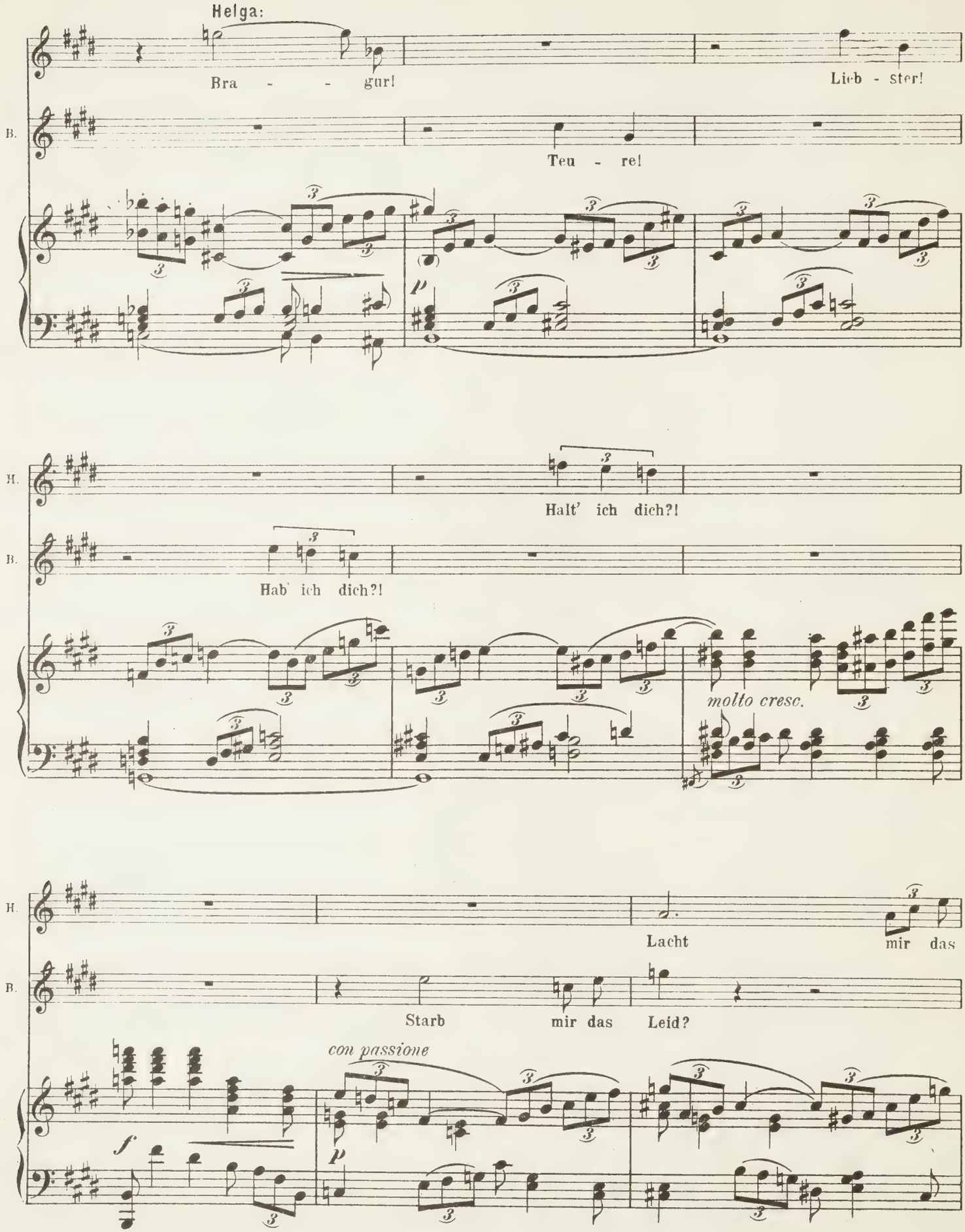
Bragur und Helga stürmen nach einem kurzen Augenblick in wildestem Jubel herbei.

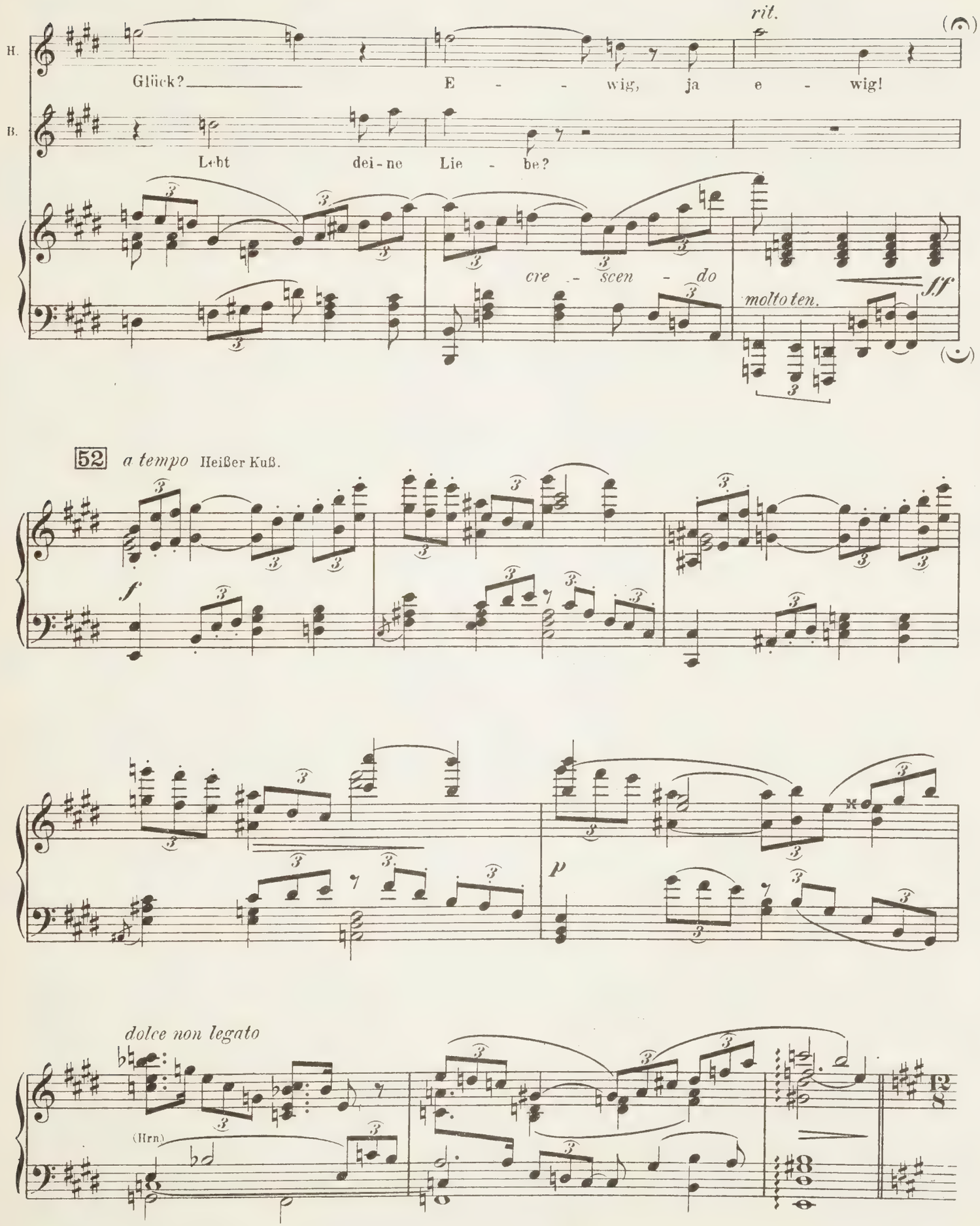


51 Sehr lebhaft und feurig.

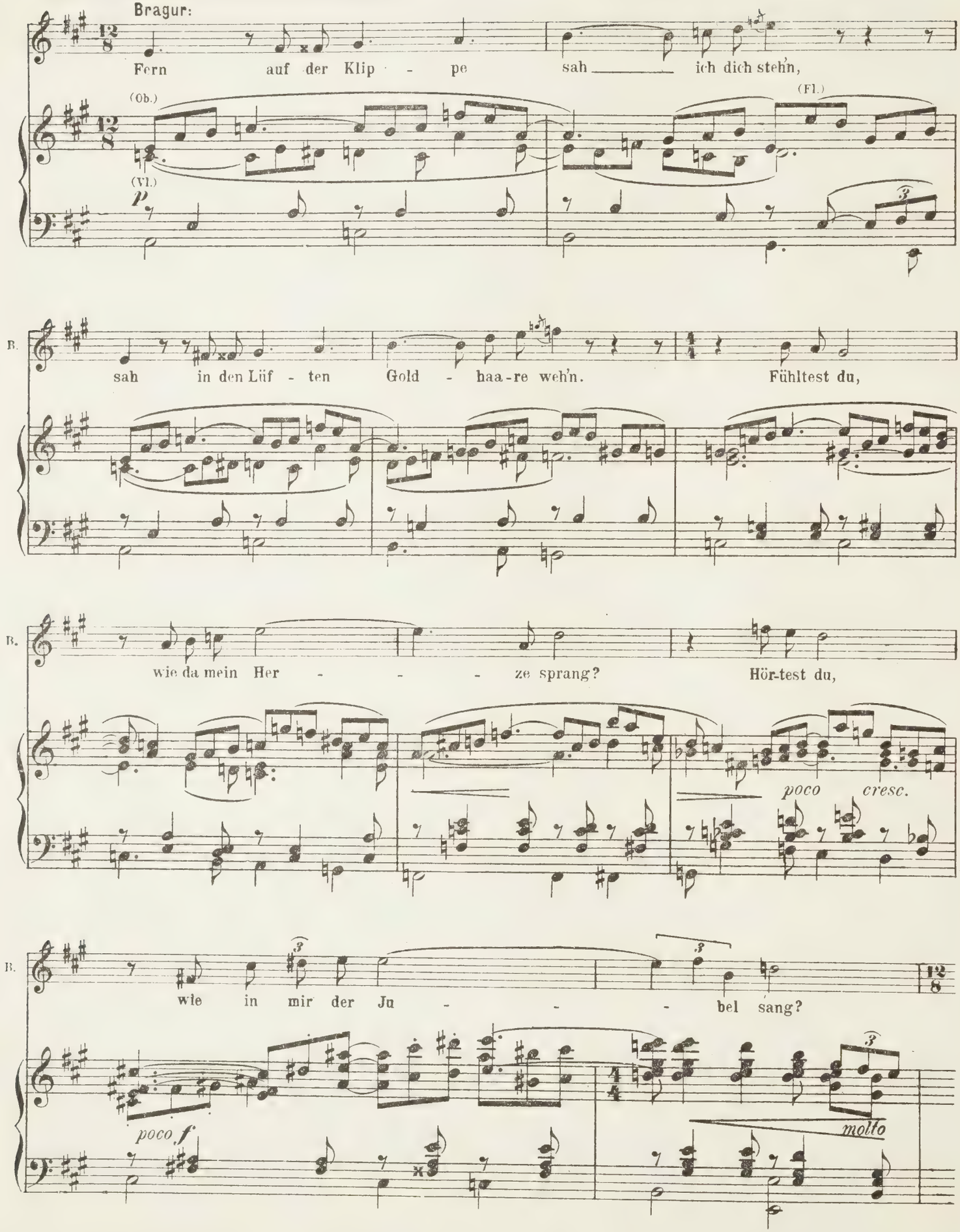
Bragur:

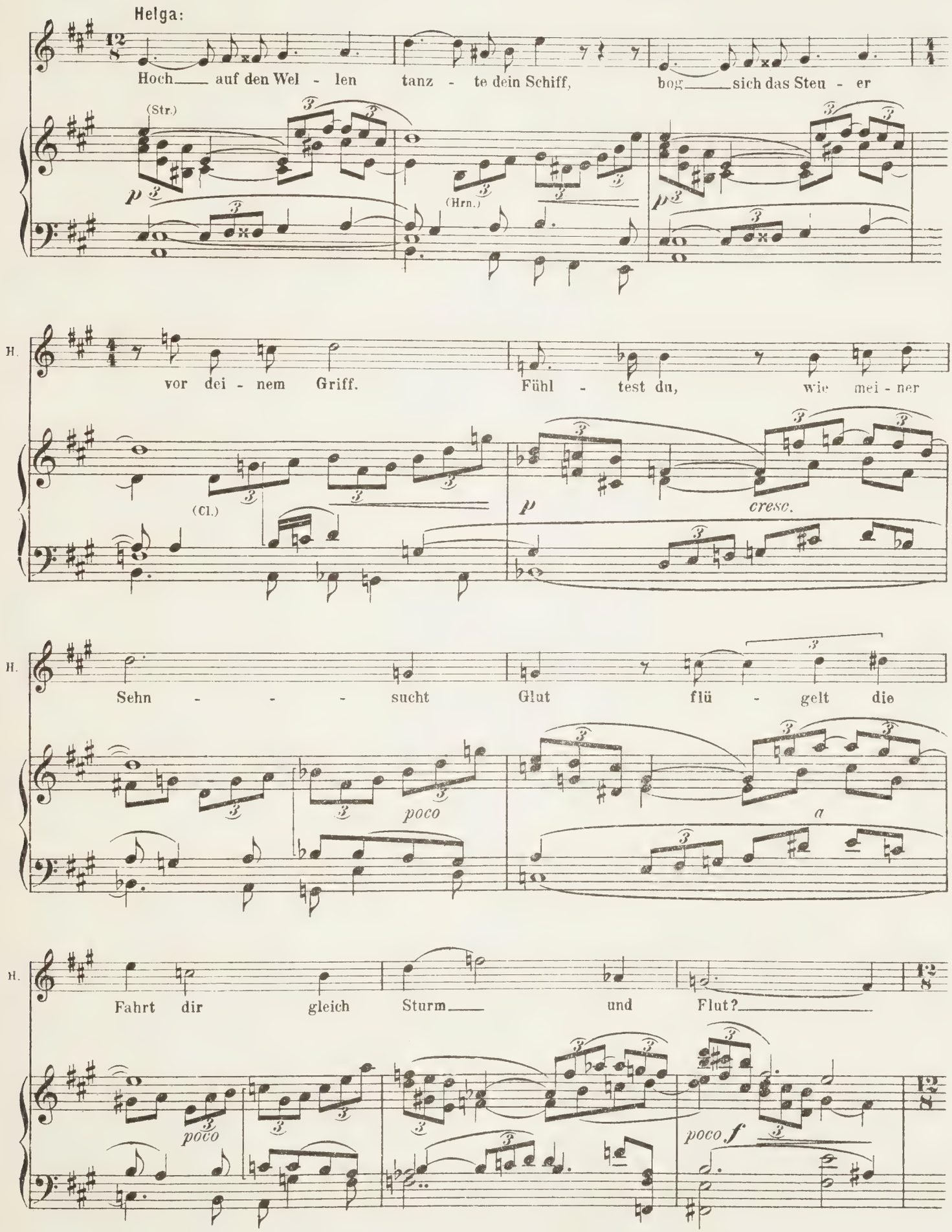



Helga:
Bra - - - gur!
Lieb - ster!
B.
Teu - re!
H.
Halt' ich dich?!
B.
Hab' ich dich?!
molto cresc.
H.
Lacht
mir das
B.
Starb
mir das
Leid?
con passione
f
p


rit.
H.
Glück?
E - - wig, ja e - wig!
B.
Lebt dei-ne Lie - be?
cre - scen - do
molto ten.
ff
52
a tempo Heißer Kuß.
f
p
dolce non legato
(Hrn)

53 In mäßiger fließender Bewegung.




Helga:
Hoch auf den Wel - len tanz - te dein Schiff, bog sich das Steu - er
(Str.)
(Hrn.)
H.
vor dei - nem Griff. Fühl - test du, wie mei - ner
(Cl.)
cresc.
H.
Sehn - - - sucht Glut flü - gelt die
poco
a
H.
Fahrt dir gleich Sturm und Flut?
poco
poco f

54

Bragur:

Him - mel und Wel - len schwan - den dem Blick, leuch - ten im Au - ge

p

Br.

Son - ne und Glück. — Bal - - der, der Gott, —

Br.

— ihn zer-nag-te der Neid, schaut' er

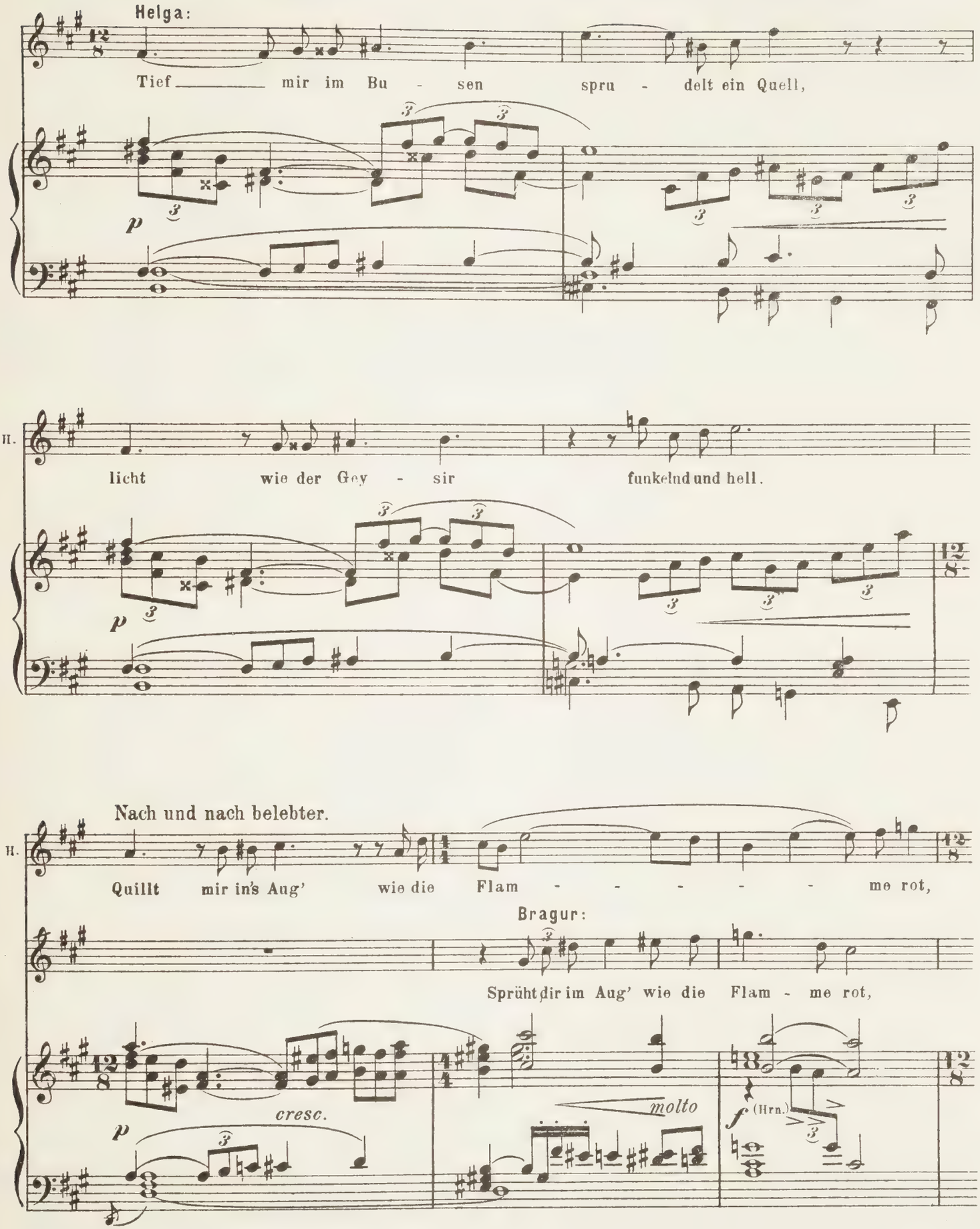
poco cresc.

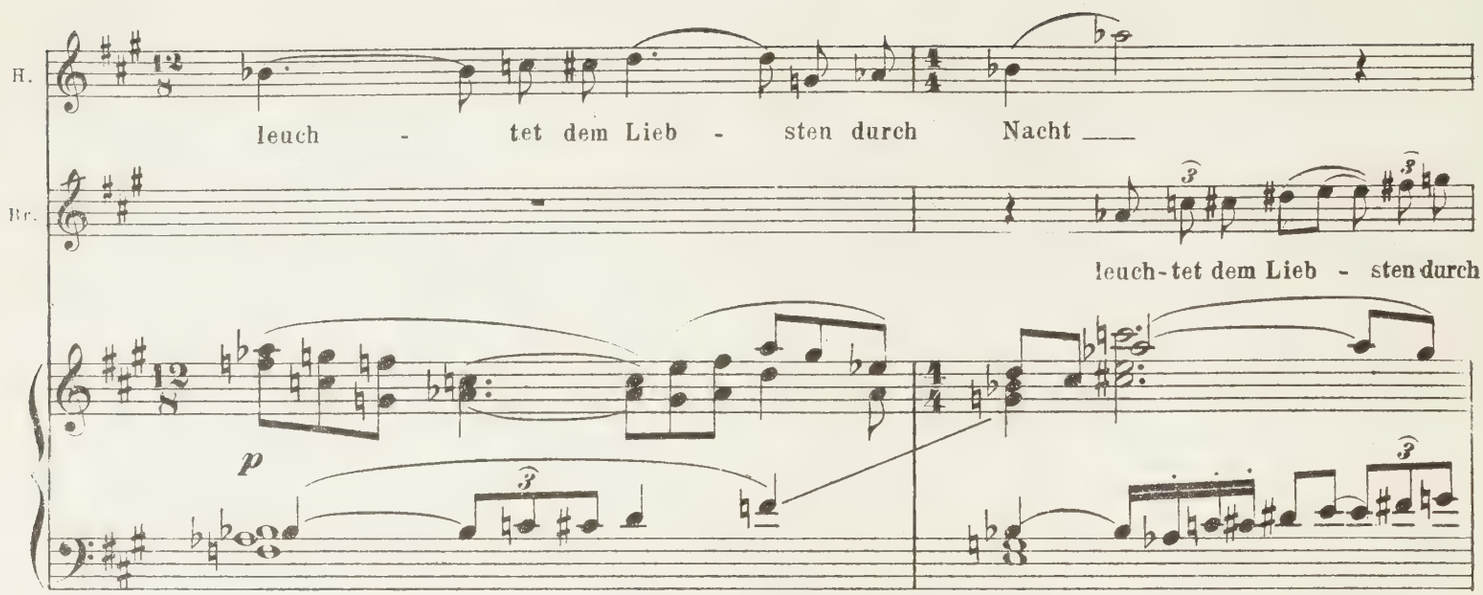
Br.

dich leuch - ten - de wei - ße Maid.

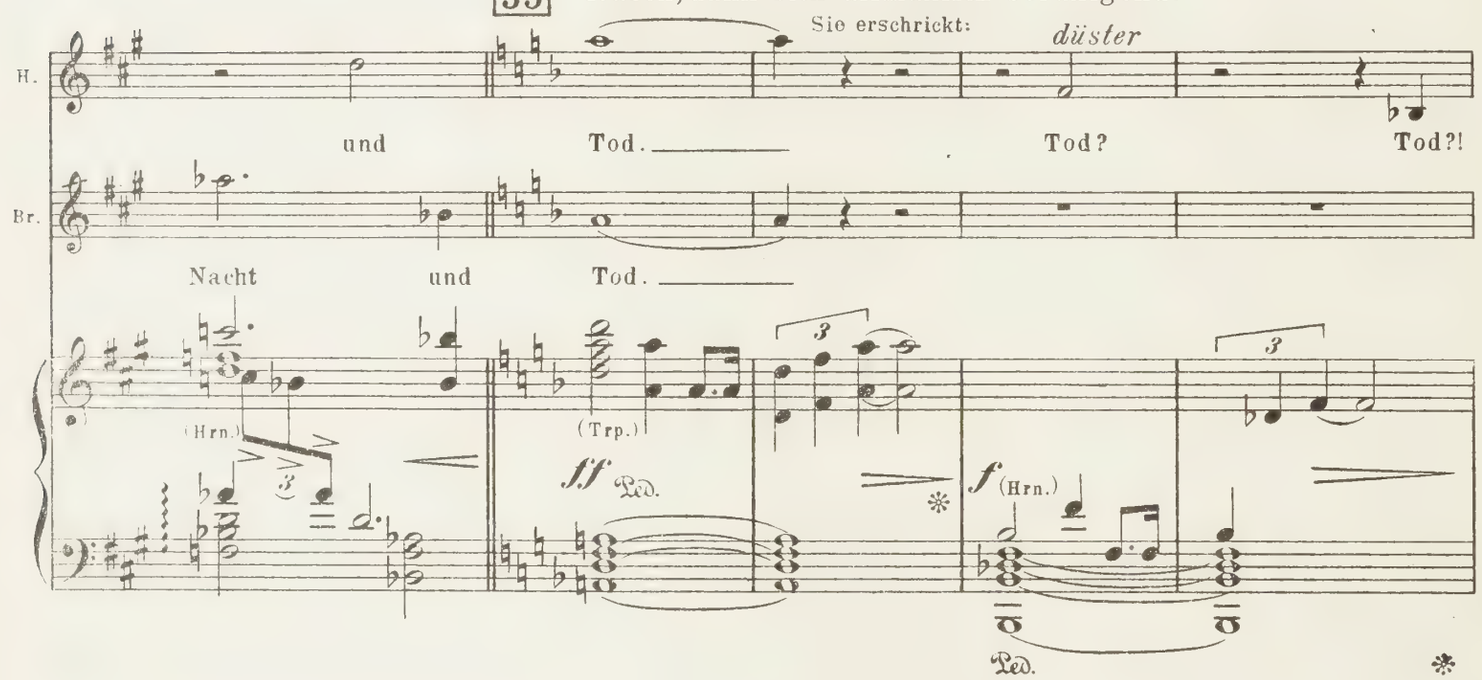
poco f

molto

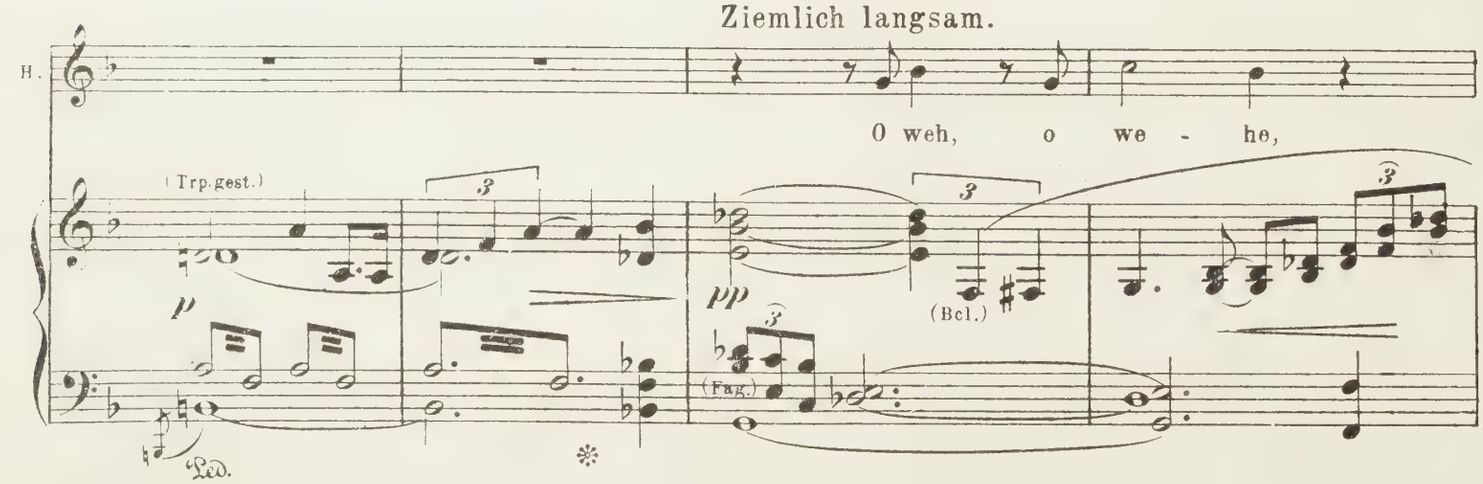

Helga:
Tief mir im Bu - sen spru - delt ein Quell,
p
II.
licht wie der Gey - sir funkelnd und hell.
p
Nach und nach belebter.
II.
Quillt mir in's Aug' wie die Flam - - - - - me rot,
Bragur:
Sprüht dir im Aug' wie die Flam - me rot,
cresc.
p
molto
f (Hrn.)

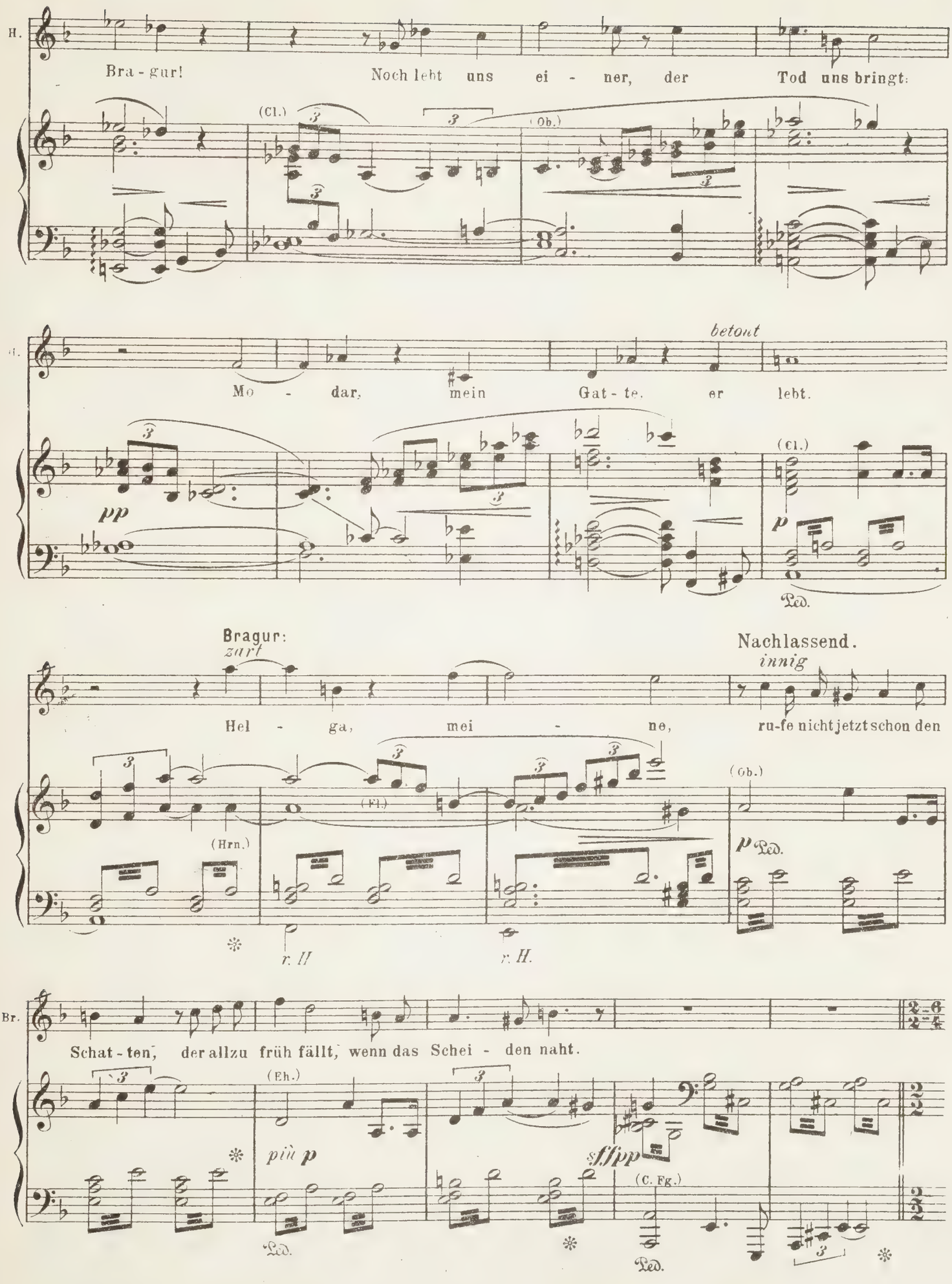


55 Rasch, dann sich allmählich beruhigend.



Ziemlich langsam.




H.
Bra - gur!
Noch lebt uns ei - ner, der Tod uns bringt:
(Cl.)
(Ob.)
betont
Mo - dar, mein Gat - te, er lebt.
pp
(Cl.)
p
Ped.
Bragur:
zart
Nachlassend.
innig
Hel - ga, mei - ne, ru-fe nicht jetzt schon den
(Hrn.)
(Fl.)
(Ob.)
p Ped.
r. H
r. H.
Br.
Schat - ten, der allzu früh fällt, wenn das Schei - den naht.
(Eh.)
più p
sffpp
(C. Fg.)
Ped.
Ped.

56 Mit düsterer Ruhe.

Helga:

Furcht - ba - re Ket - te, die ich muss

(Vl.)

dolce, ma con espr.

(Vcl.)

p

(Cl.)

H.

tra - gen, die mir bren - nen - de Wun - den

H.

reißt. Kann es nicht fas - sen, kann es nicht

(C-Fag.)

frei, mit Ausdruck

H.

glau - ben: Schuld soll sein, was mir Se - lig - keit

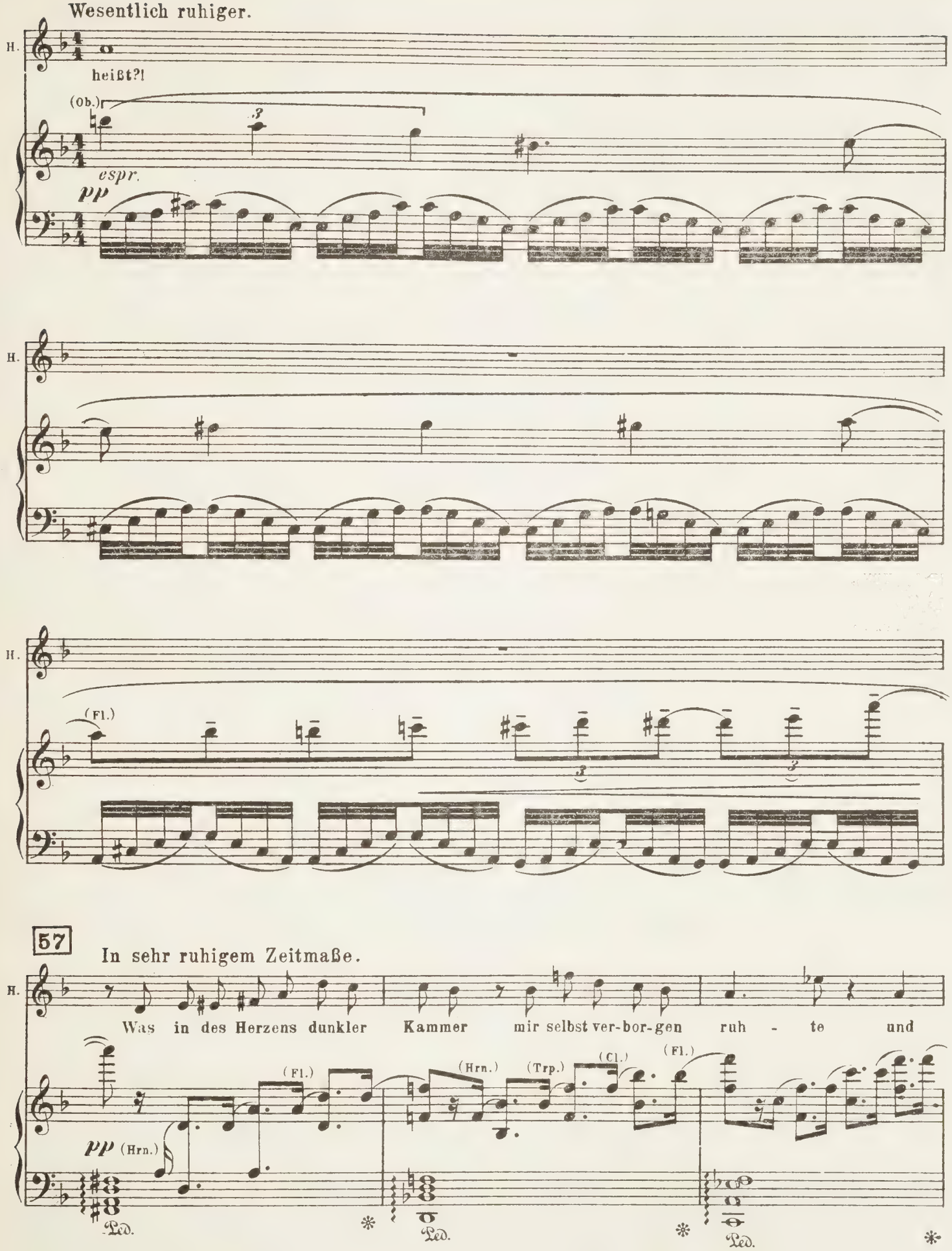
zart

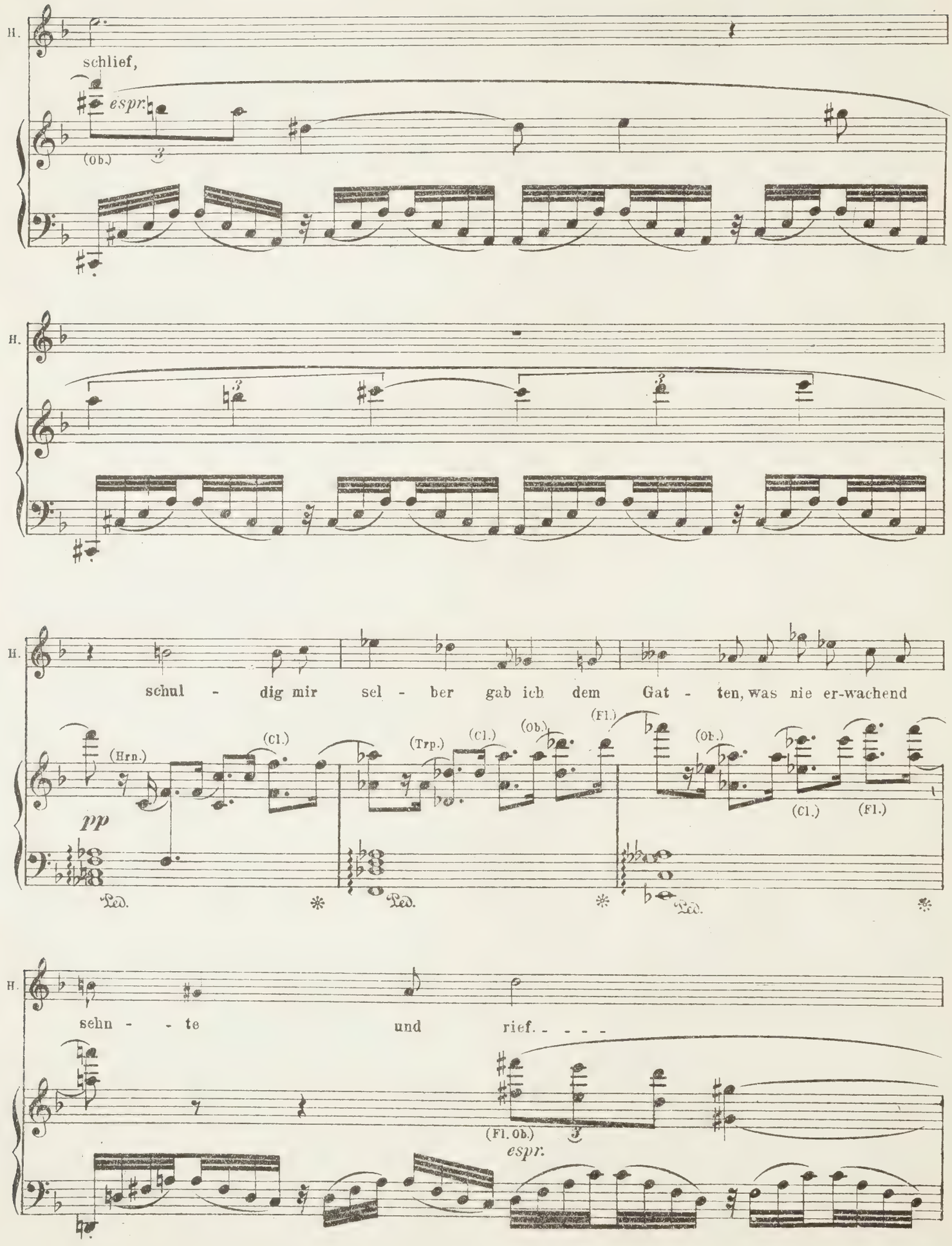
rit.

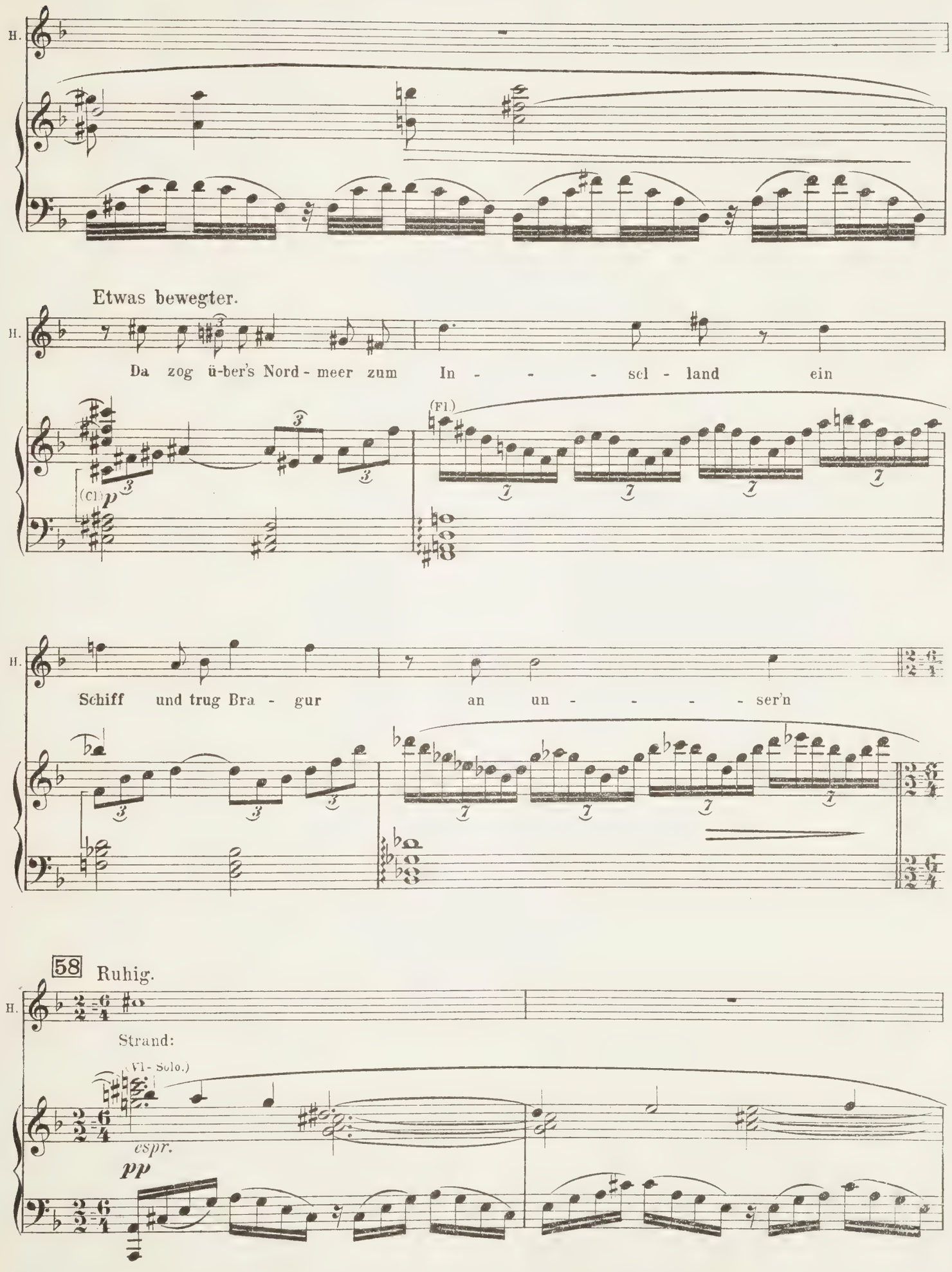
fffz pp

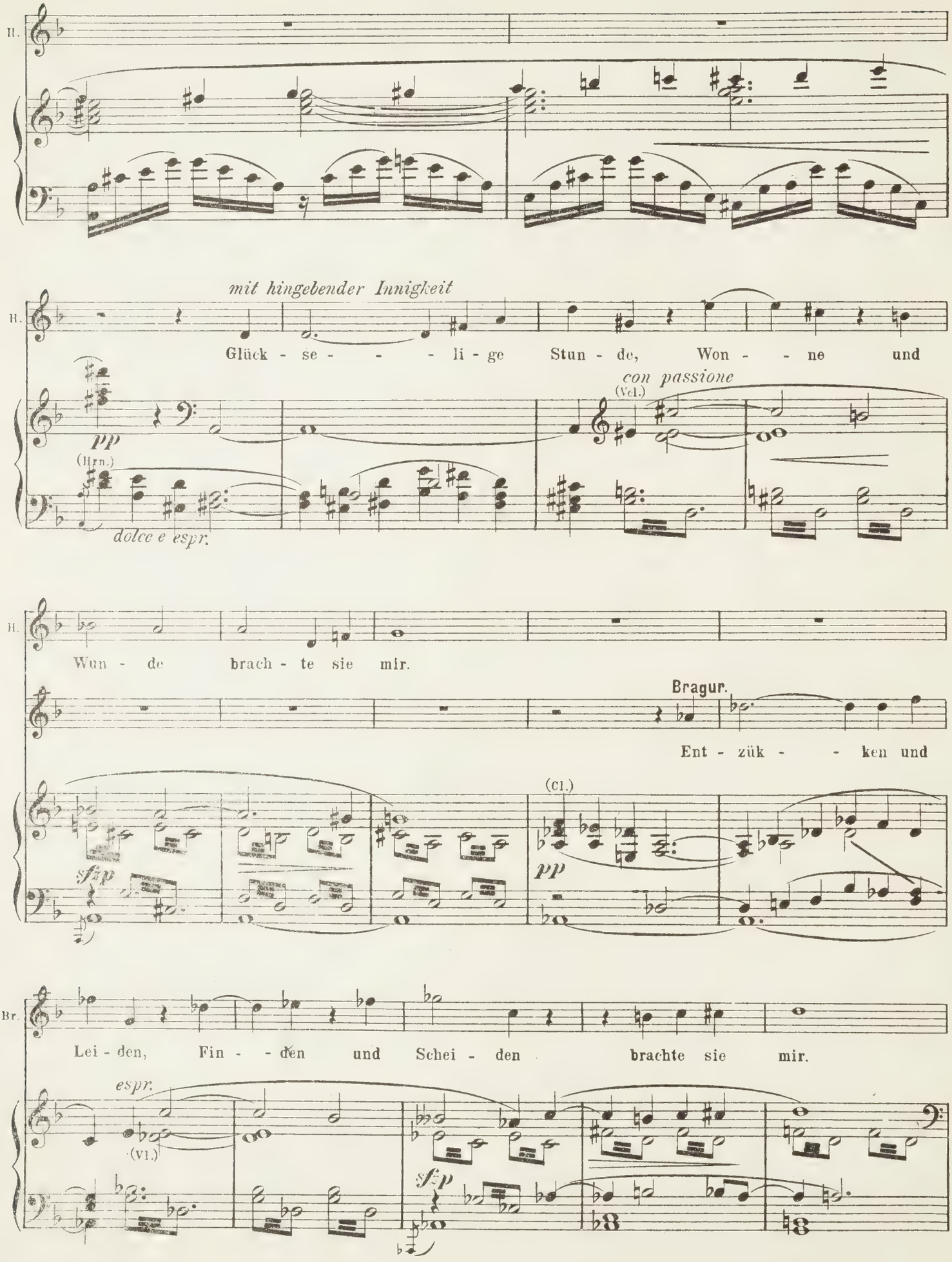
(Pos.Tb.)

p


Wesentlich ruhiger.
H.
heißt?!
(Ob.)
espr.
pp
H.
H.
(Fl.)
57
In sehr ruhigem Zeitmaße.
H.
Was in des Herzens dunkler Kammer mir selbst ver-bor-gen ruh - te und
(Fl.)
(Hrn.)
(Trp.)
(Cl.)
(Fl.)
pp (Hrn.)
Ped.
Ped.
Ped.


H.
schlief,
espr.
(Ob.)
H.
H.
schul - dig mir sel - ber gab ich dem Gat - ten, was nie er-wachend
(Hrn.)
(Cl.)
(Trp.)
(Cl.)
(Ob.)
(Fl.)
(Ob.)
(Cl.)
(Fl.)
pp
Ped.
Ped.
Ped.
H.
sehn - - te und rief. - - - -
(Fl. Ob.)
espr.


H.
Etwas bewegter.
Da zog ü-ber's Nord - meer zum In - - - - sel - land ein
(Cl.)
p
(Fl.)
Schiff und trug Bra - gur an un - - - - - ser'n
58 Ruhig.
Strand:
(Vl - Solo.)
espr.
pp


H.
mit hingebender Innigkeit
Glück - se - - - - li - ge Stun - de, Won - - ne und
pp
(Hrn.)
dolce e espr.
con passione
(Vcl.)
H.
Wun - de brach - te sie mir.
Bragur.
Ent - zük - - ken und
(Cl.)
sfzp
pp
Br.
Lei - den, Fin - - den und Schei - den brachte sie mir.
espr.
(Vl.)
sfzp

59 **Helga.**

düster

H. Was, _____ mich er wek - - kend, seh - - - nen-den Traum zu

(Hrn.) (Fg.) (Trp.) (Fl.) (Cl.) (Fl.)

H. se - - - lig-ster Won - - ne la-chend ver - kehrt,

(Hrn.) (Ob.) (Trp.) (Fl.)

poco *cres - cen - do* *poco f* *cresc.*

Leichter Windstoß; Wolken steigen auf; es dunkelt.

H. schul - dig dem Gat - ten stürzt mich in

f *p* *sfz* *sfz* *p* *sfz*

molto rit.

H. Sün - - - - - - de, die mich Ar - me ruh - - los ver -

sfz *espr.* (Ob.) (Fl.)

60 Im Zeitmaß, etwas gemessener als vorher.

B.

zehrt.

Bragur (leidenschaftlich):

Fragt wohl der Sturm

Br.

das ei - len - de Schiff,

Br.

wenn er mit Brau - - - - - - -

61

Br.

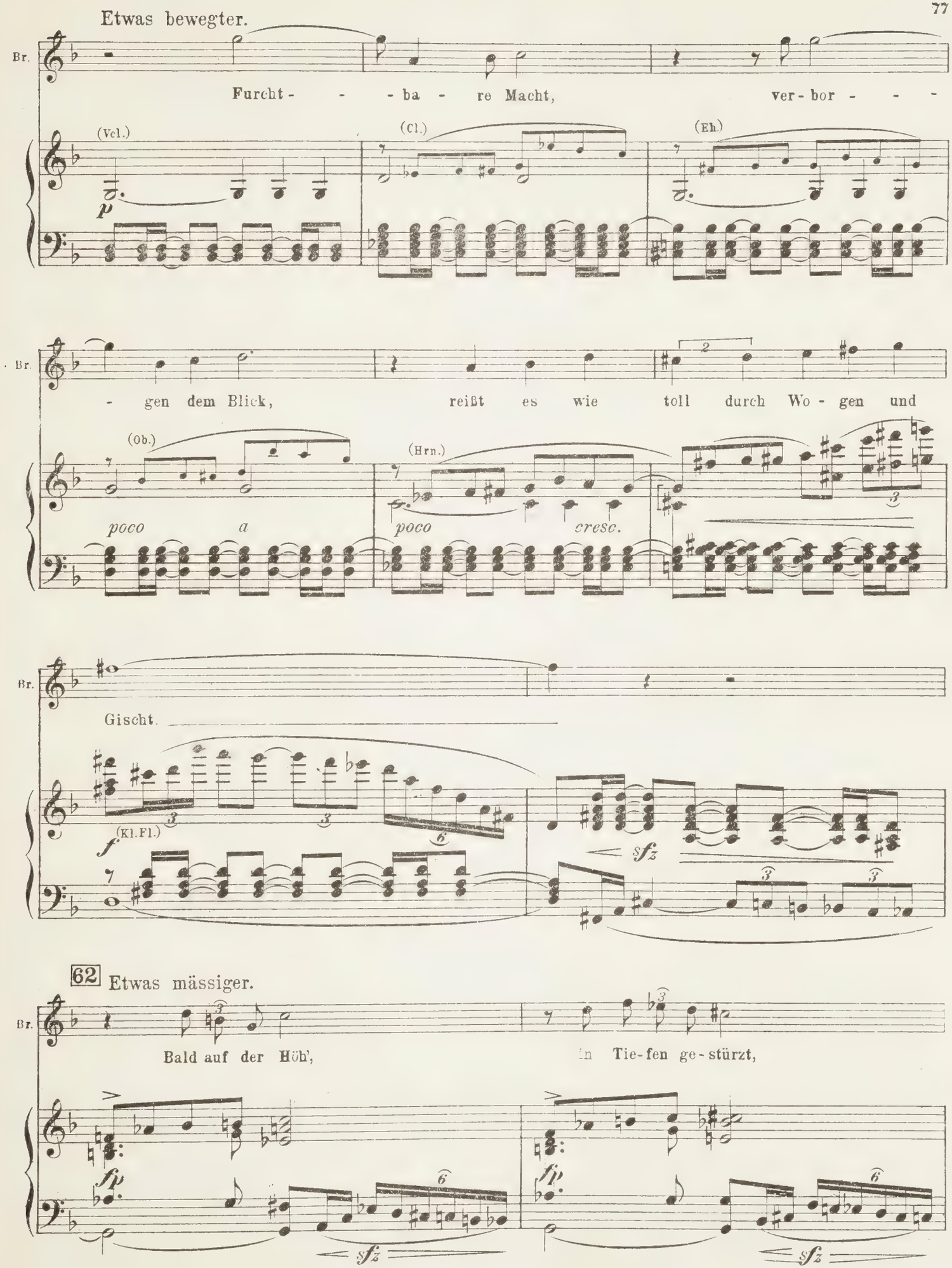
- - sen die Se - gel ihm bläht? ___

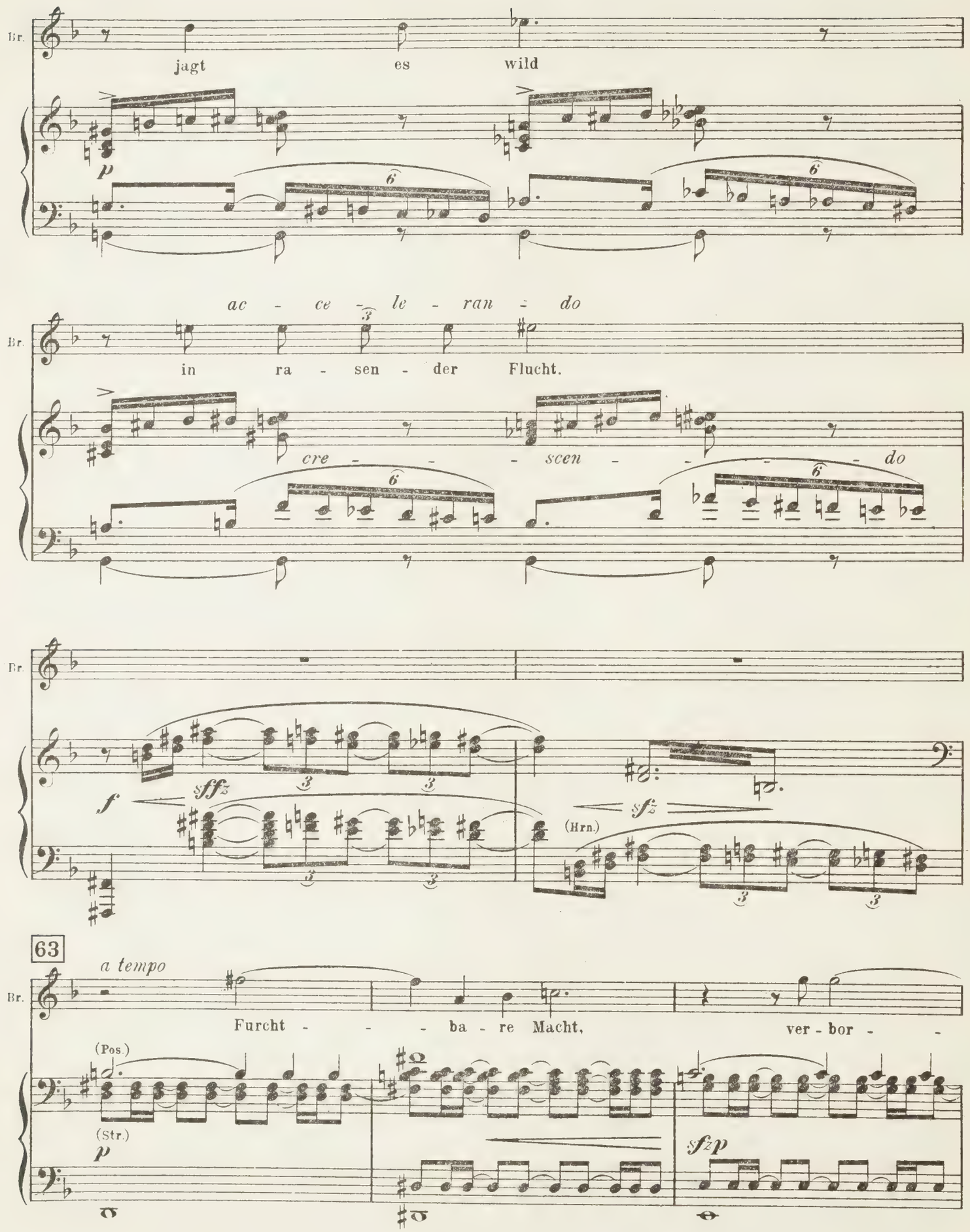
(Trp.)

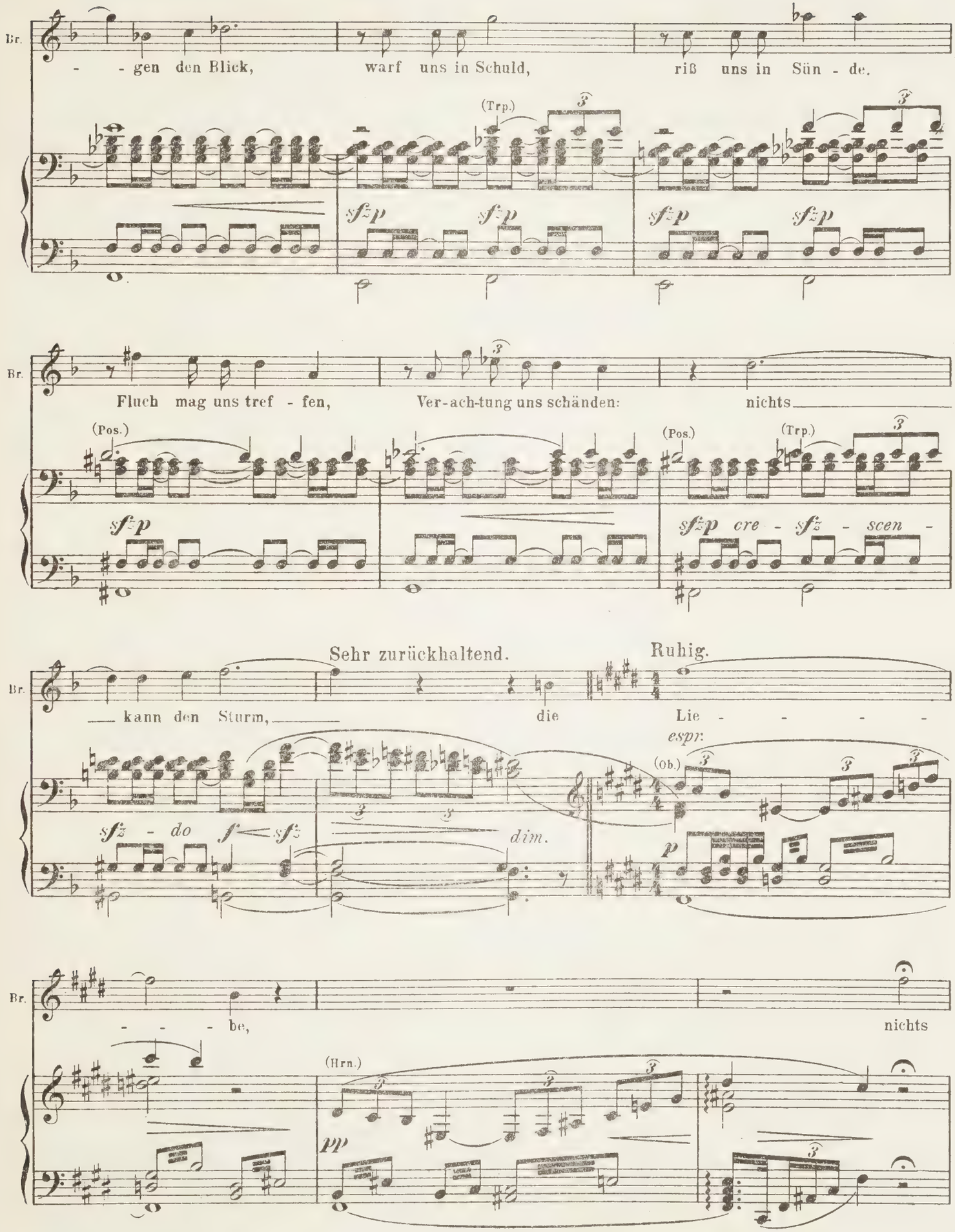
(Pos.)

(Hrn.)

(Str.)


Etwas bewegter.
Br.
Furcht- - - ba - re Macht, ver-bor- - -
(Vcl.)
(Cl.)
(Eh.)
p
Br.
- gen dem Blick, reißt es wie toll durch Wo - gen und
(Ob.)
(Hrn.)
poco a
poco cresc.
Br.
Gischt.
(Kl.Fl.)
f
sfz
62 Etwas mässiger.
Br.
Bald auf der Höh',
in Tie-fen ge-stürzt,
fp
sfz


Br.
jagt es wild
p
ac - ce - le - ran - do
Br.
in ra - sen - der Flucht.
cre - - - scen - - - - do
Br.
f
sffz
sfz
(Hrn.)
63
a tempo
Br.
Furcht - - - ba - re Macht, ver - bor - -
(Pos.)
(Str.)
p
sfzp


Br.
- - gen den Blick, warf uns in Schuld, riß uns in Sün - de.
(Trp.)
sfzp sfzp sfzp sfzp
Br.
Fluch mag uns tref - fen, Ver-ach-tung uns schänden: nichts
(Pos.)
(Pos.)
(Trp.)
sfzp
sfzp cre - sfz - scen -
Sehr zurückhaltend.
Ruhig.
Br.
kann den Sturm, die Lie - - - - -
espr.
(ob.)
sfz - do f sfz
dim.
p
Br.
- - - be, nichts
(Hrn.)
pp

64

Sehr lebhaft und sehr feurig.

Br.

en - den.

f *ff* *f*

Helga (hingerissen):

Mag Gott mich ver - dam - men, ich lieb'

(Br.)

zart

H

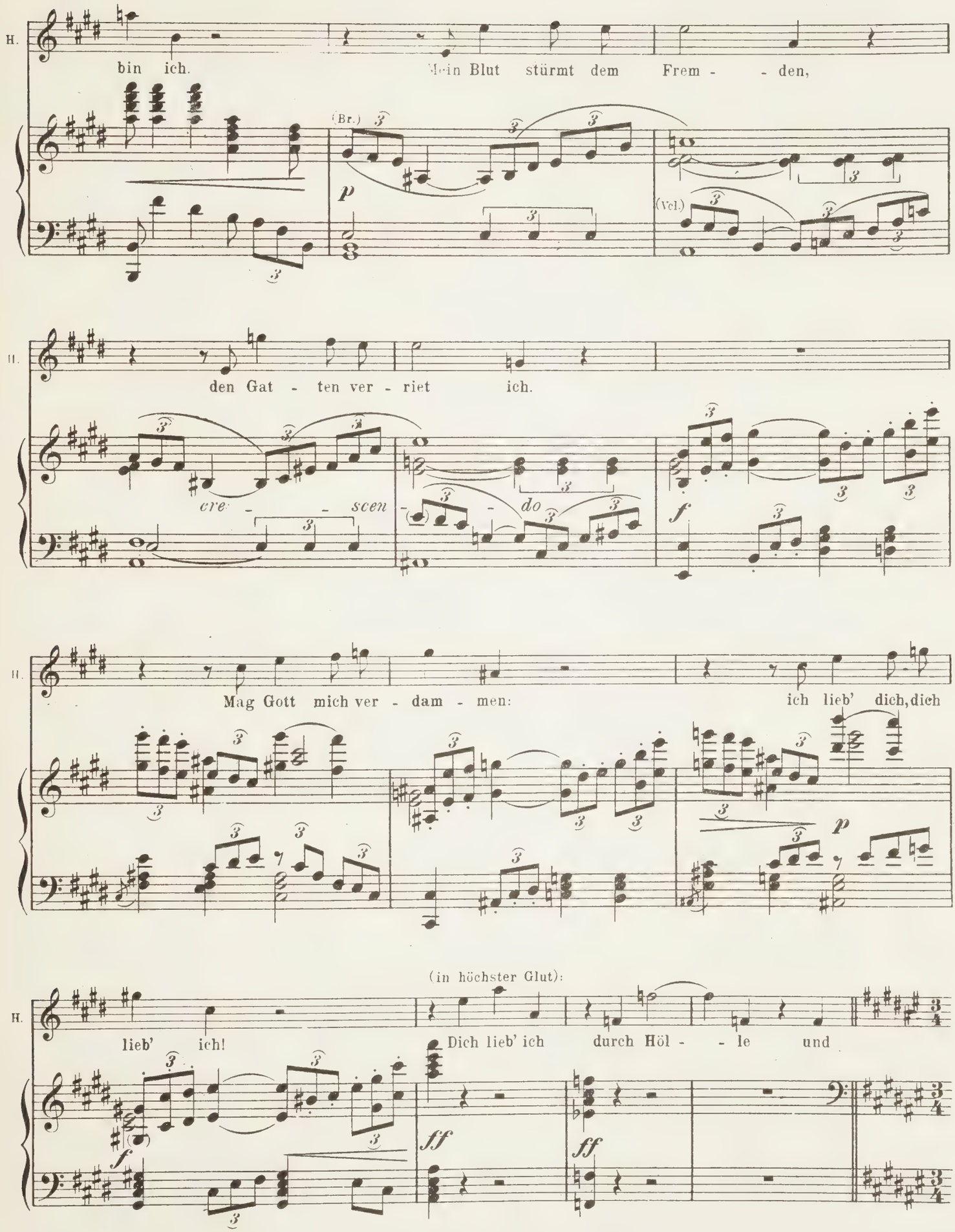
dich, ich lieb' dich! Dein Au - ge ver -

dim. *p*

H.

darb mich, der Höl - le ver - fiel ich, ver - wor - fen

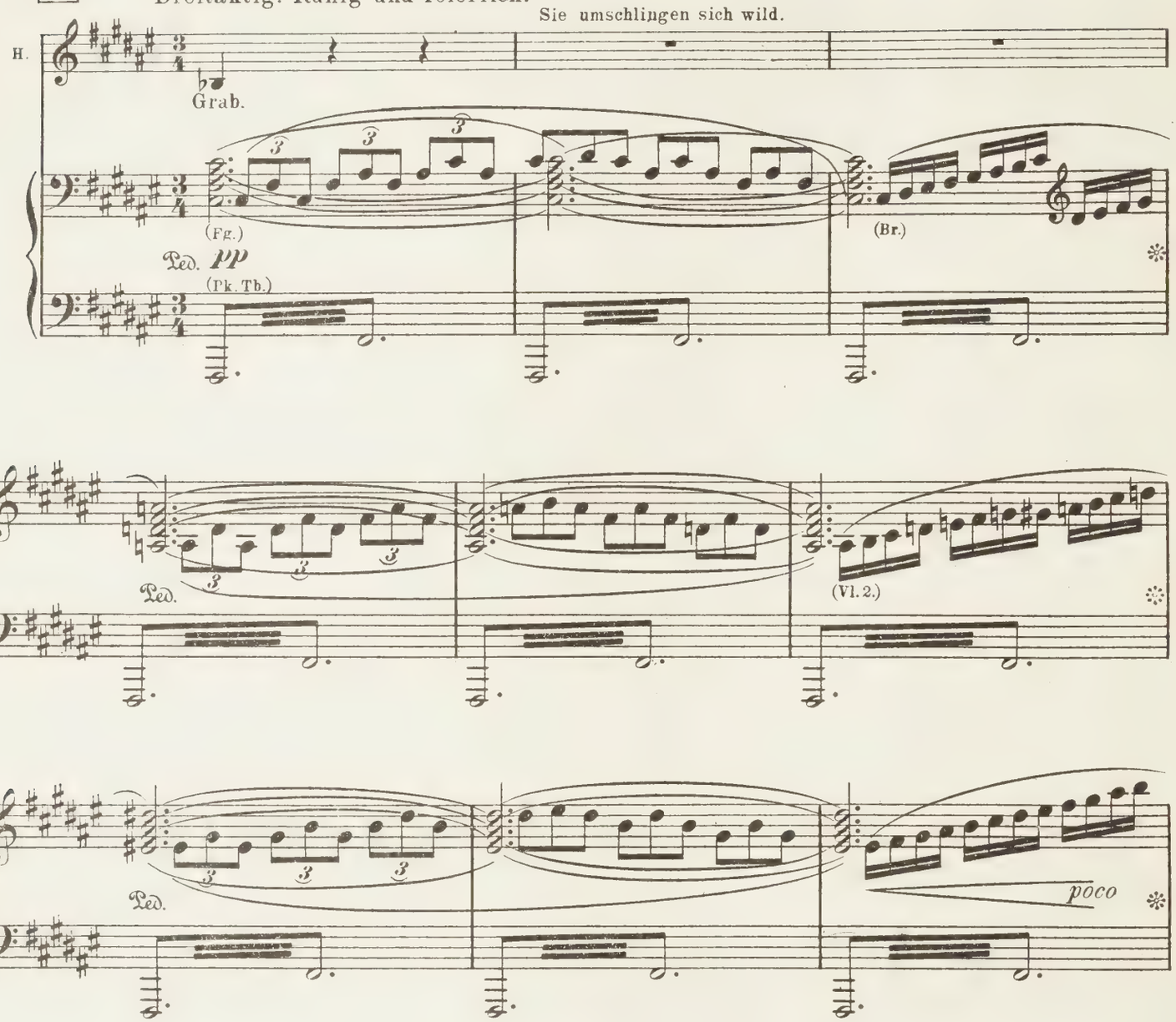
molto cresc.


H.
bin ich.
Mein Blut stürmt dem Frem - - den,
(Br.)
p
(Vcl.)
H.
den Gat - ten ver - riet ich.
cre - - - scen - - do
f
H.
Mag Gott mich ver - dam - men:
ich lieb' dich, dich
p
(in höchster Glut):
H.
lieb' ich!
Dich lieb' ich durch Höl - - le und
f
ff
ff

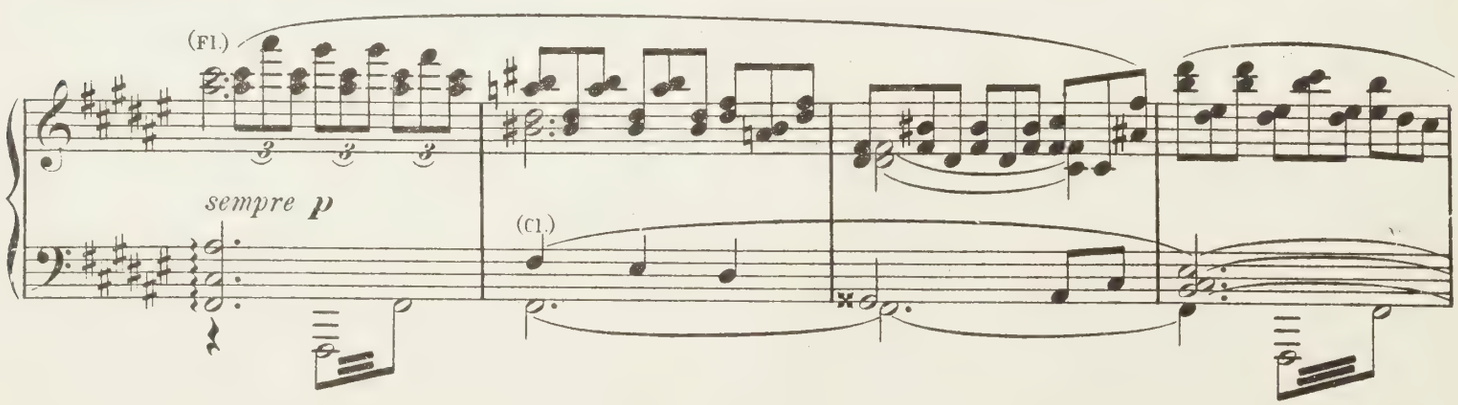
Sonnwendfeier.

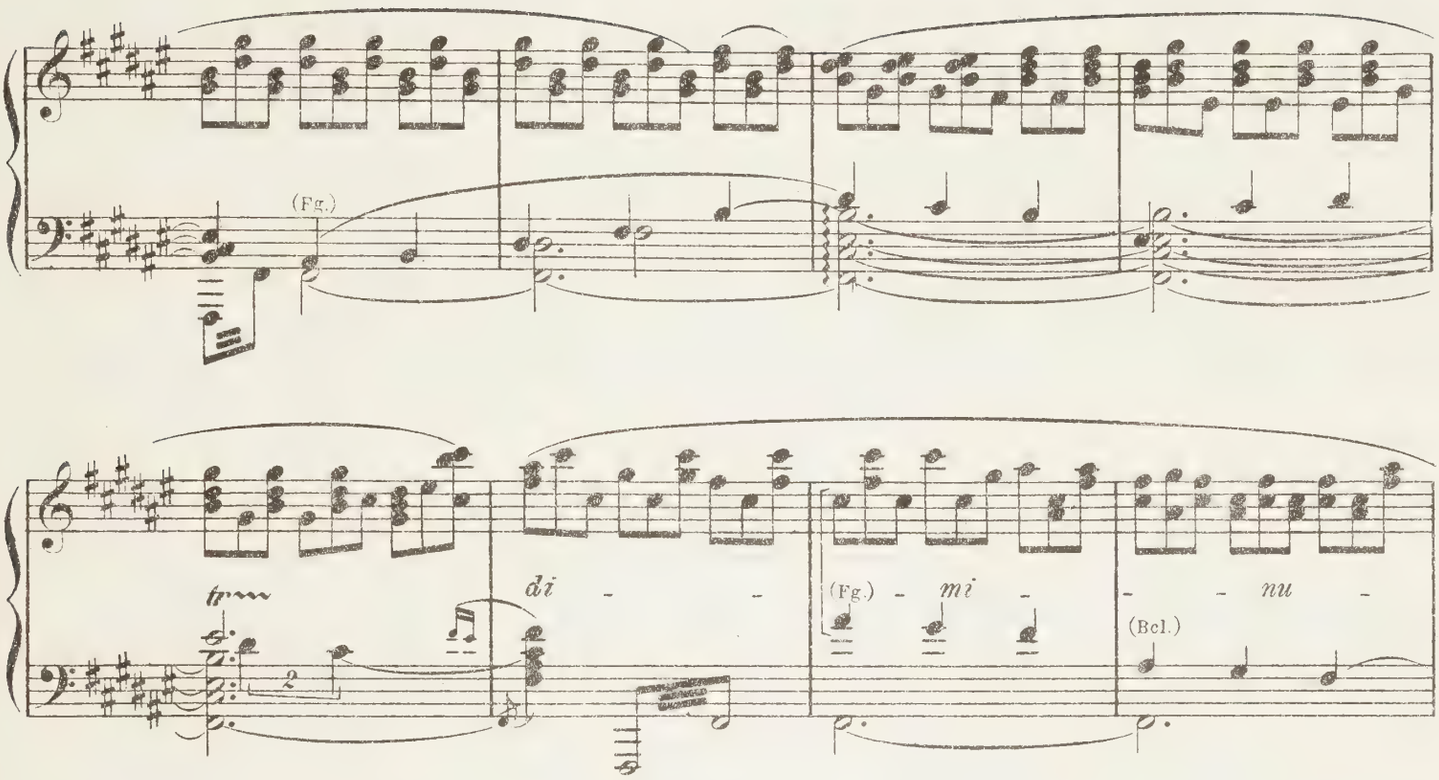
65 Dreitaktig: Ruhig und feierlich.

Sie umschlingen sich wild.



Auf den Höhen im Hintergrunde flammen die Sonnwendfeuer auf und überschütten Meer und Felsen mit rotglühendem Glast. Die Beiden starren in die Flammen.





66

Zweitaktig.

Von der Höhe klingt der Gesang der fremden Fischer und isländischen Frauen gedämpft herüber:

CHOR h. d. Sc.

TENÖRE.

Die See-hun-de lüp-fen die Fel-le und hüp - fen.

Die See-hun-de lüp-fen die Fel-le und hüp - fen.

BÄSSE.

Die See - - - hun-de hüp-fen.

Die See-hun-de hüp - fen.

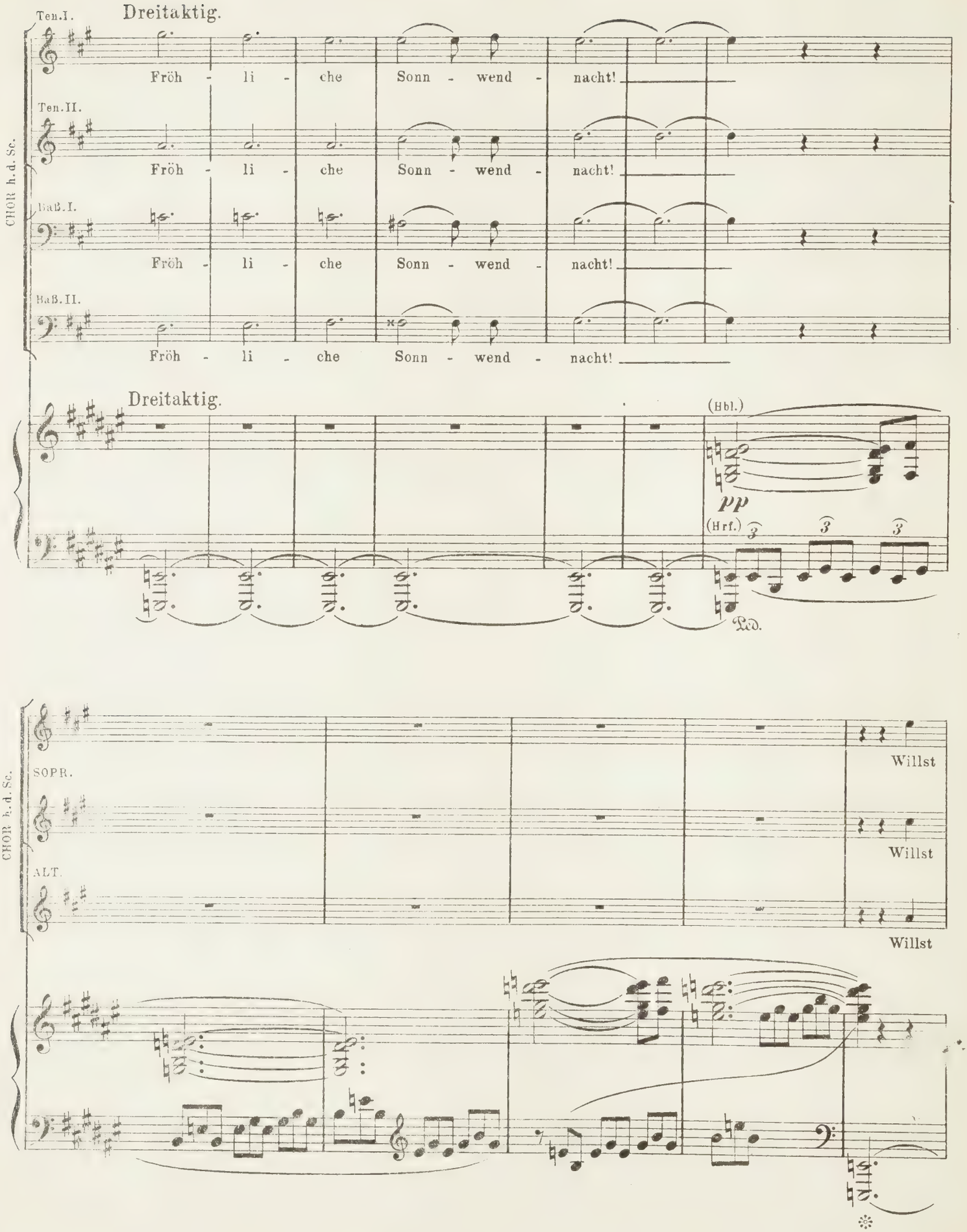
Zweitaktig.

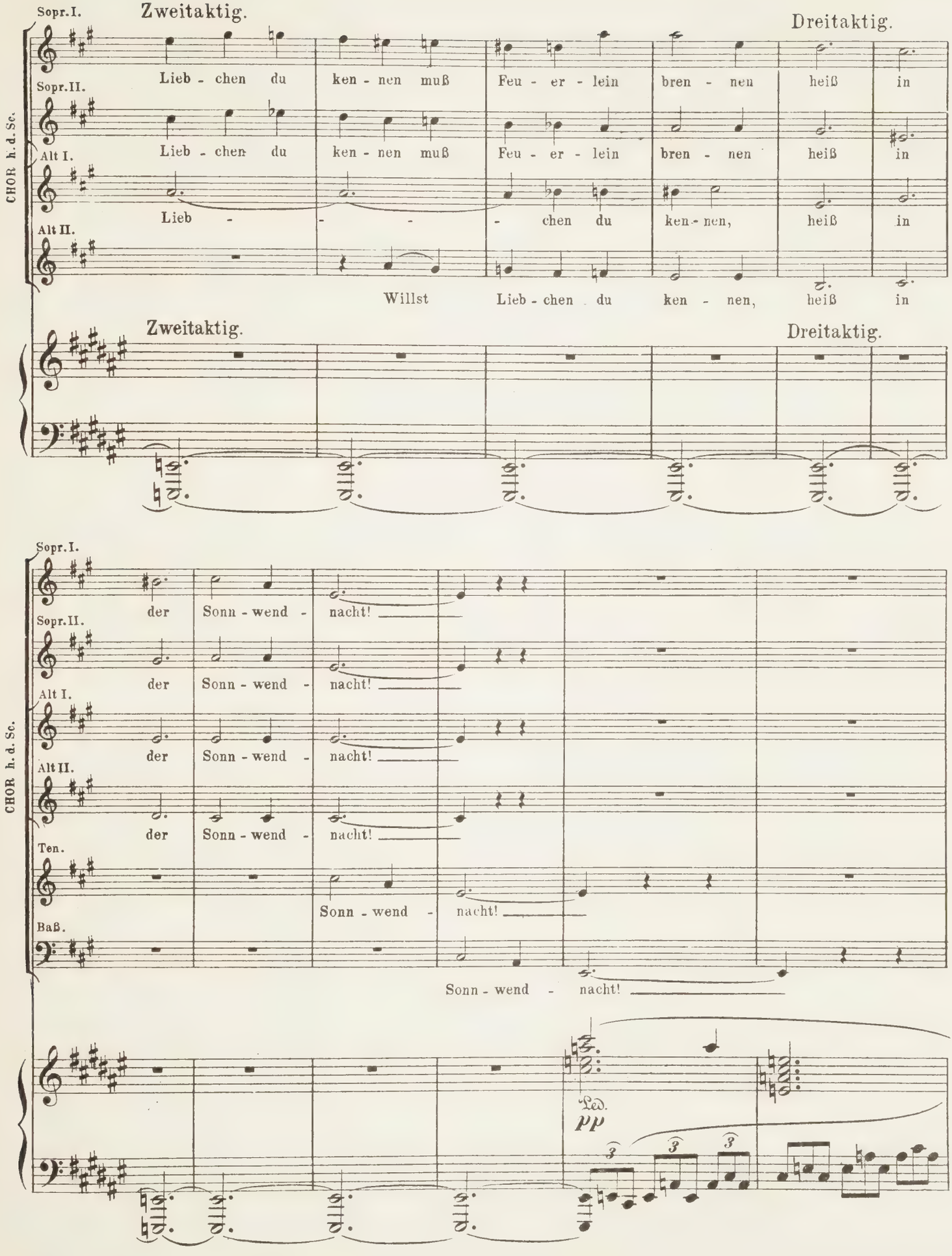
- en - - do

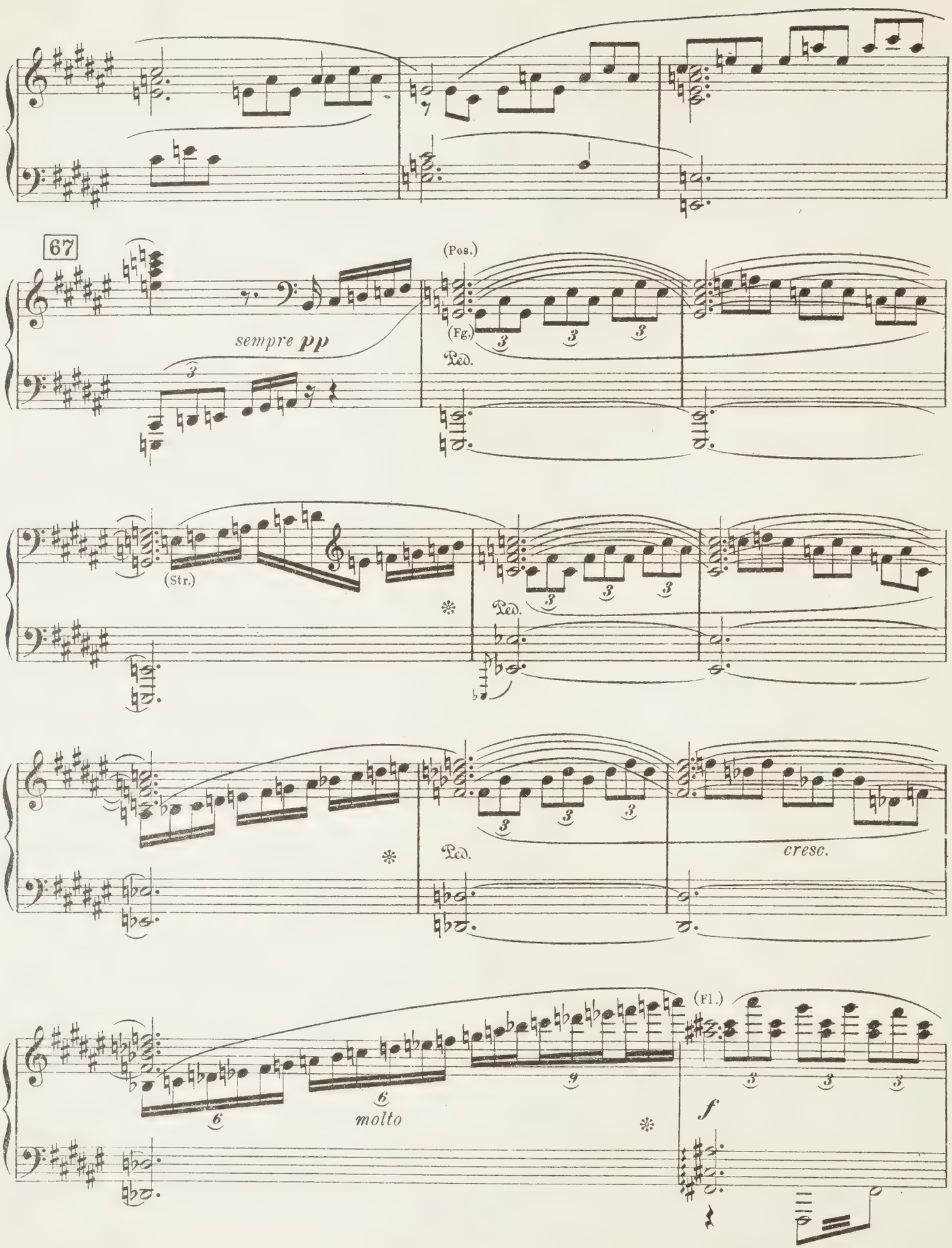
poco sfz pp

(Pk. Cb.)

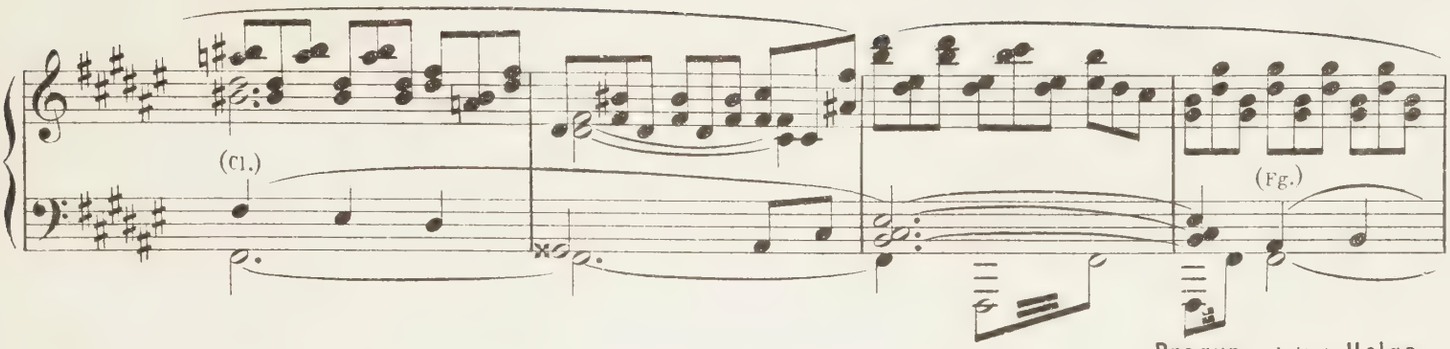
(Fg.)


Ten.I.
Dreitaktig.
Fröh - li - che Sonn - wend - nacht!
Ten.II.
Fröh - li - che Sonn - wend - nacht!
Baß.I.
Fröh - li - che Sonn - wend - nacht!
Baß.II.
Fröh - li - che Sonn - wend - nacht!
CHOR h.d.Sc.
Dreitaktig.
(Hbl.)
pp
(Hrf.)
Ped.
CHOR h.d.Sc.
SOPR.
ALT.
Willst
Willst
Willst

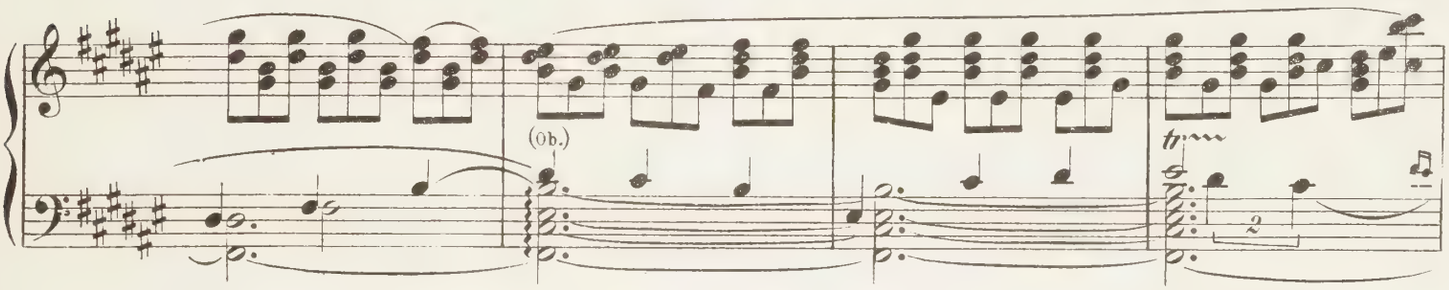

Sopr.I.
Zweitaktig.
Dreitaktig.
Sopr.II.
Lieb - chen du ken - nen muß Feu - er - lein bren - nen heiß in
Alt I.
Lieb - chen du ken - nen muß Feu - er - lein bren - nen heiß in
Alt II.
Lieb - - - - chen du ken - nen, heiß in
Willst Lieb - chen du ken - nen, heiß in
CHOR h. d. Sc.
Zweitaktig.
Dreitaktig.
Sopr.I.
der Sonn - wend - nacht!
Sopr.II.
der Sonn - wend - nacht!
Alt I.
der Sonn - wend - nacht!
Alt II.
der Sonn - wend - nacht!
Ten.
Sonn - wend - nacht!
Baß.
Sonn - wend - nacht!
CHOR h. d. Sc.
Ped.
pp


67
(Pos.)
(Fg.)
sempre pp
Ped.
(Str.)
Ped.
Ped.
cresc.
(Fl.)
molto
f

Höchstes Aufleuchten der Feuer.

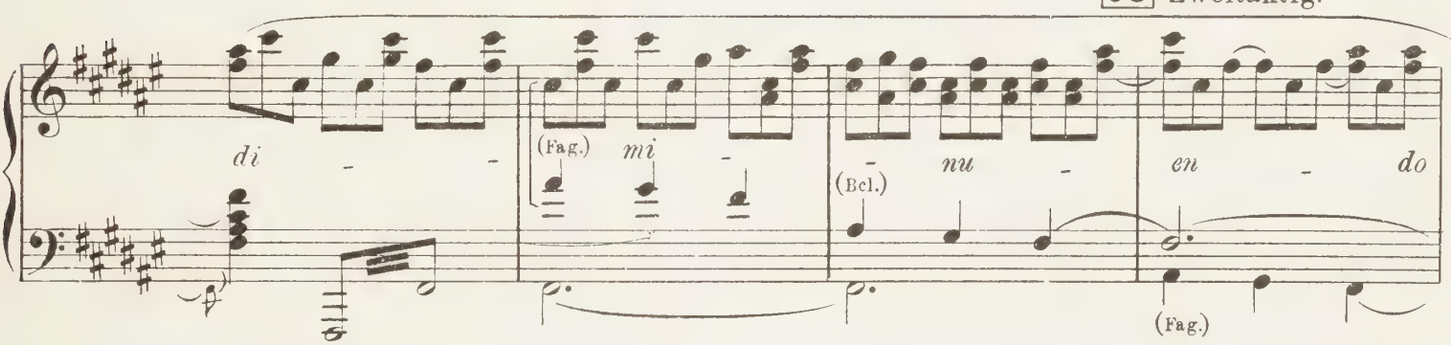


Bragur geleitet Helga



sanft zur Felsbank. Das junge Weib, zu Füßen der Fremden, schließt die Augen.

68 Zweitaktig.



Wieder tönen die feinen Stimmen.

Dreitaktig.

CHOR h. d. Sc.

SOPRAN. Das Mond - männ - lein schei - net, mein Schät - ze - lein wei - net still in

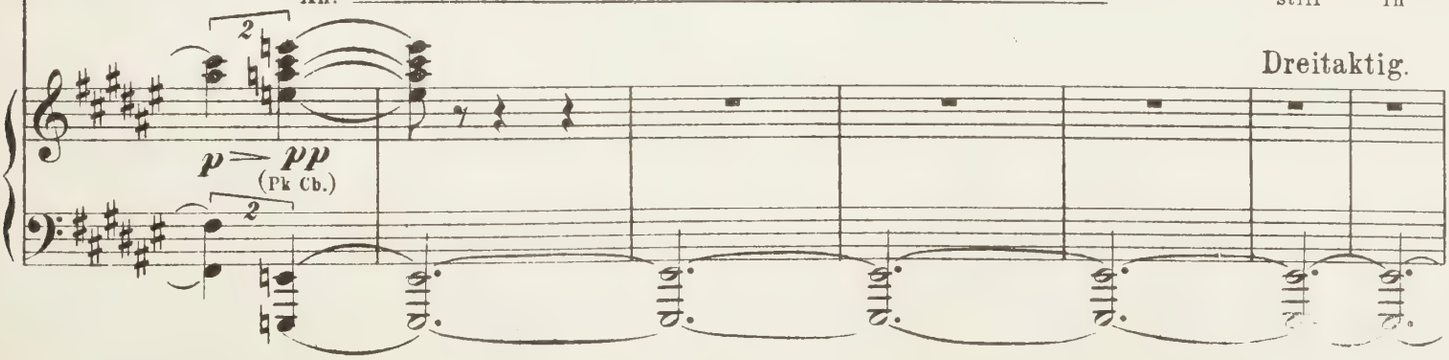
ALT. Das Mond - männ - lein schei - net, mein Schät - ze - lein wei - net still in

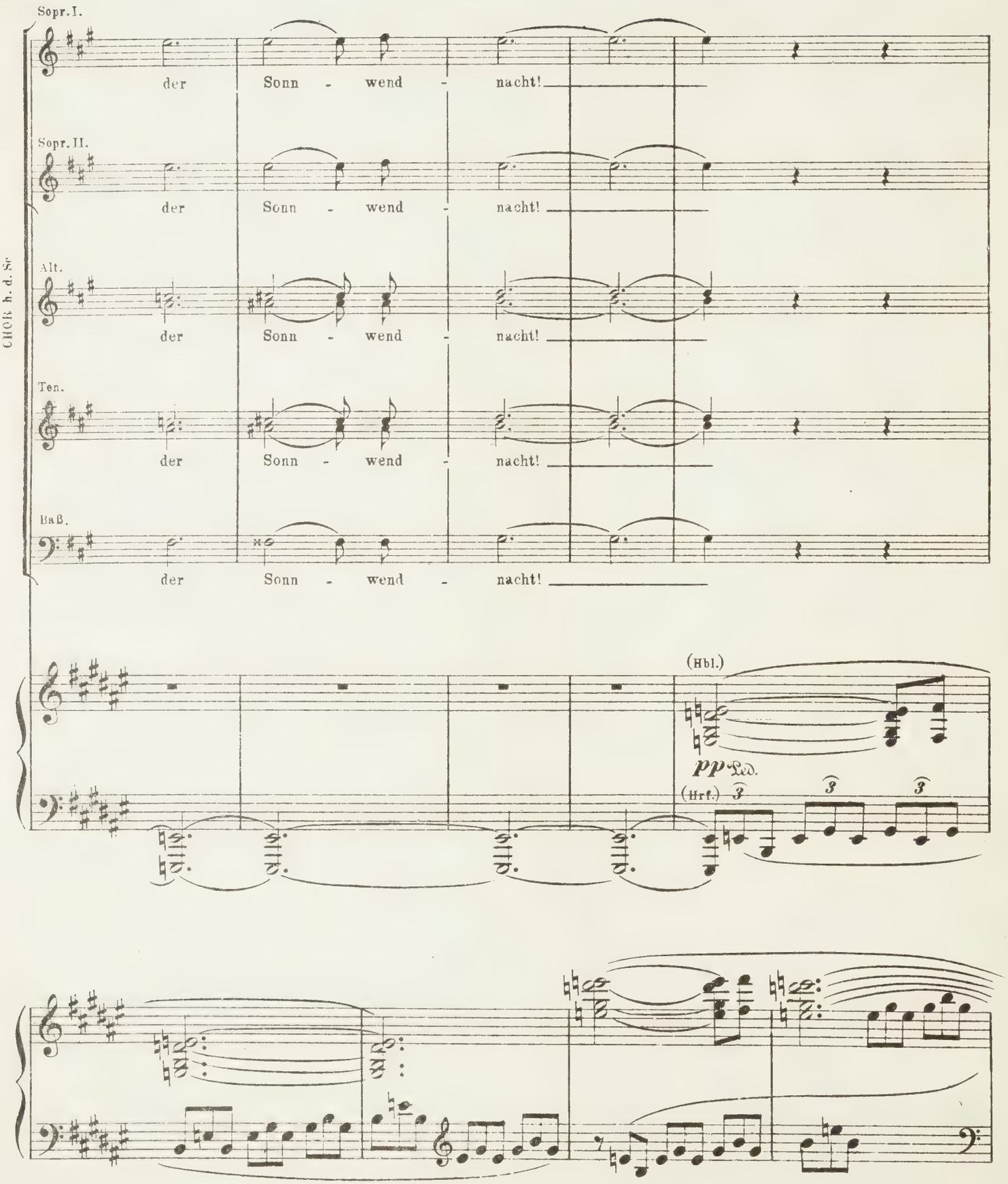
TENOR. Das Mond - - - männ - lein schei - net still in

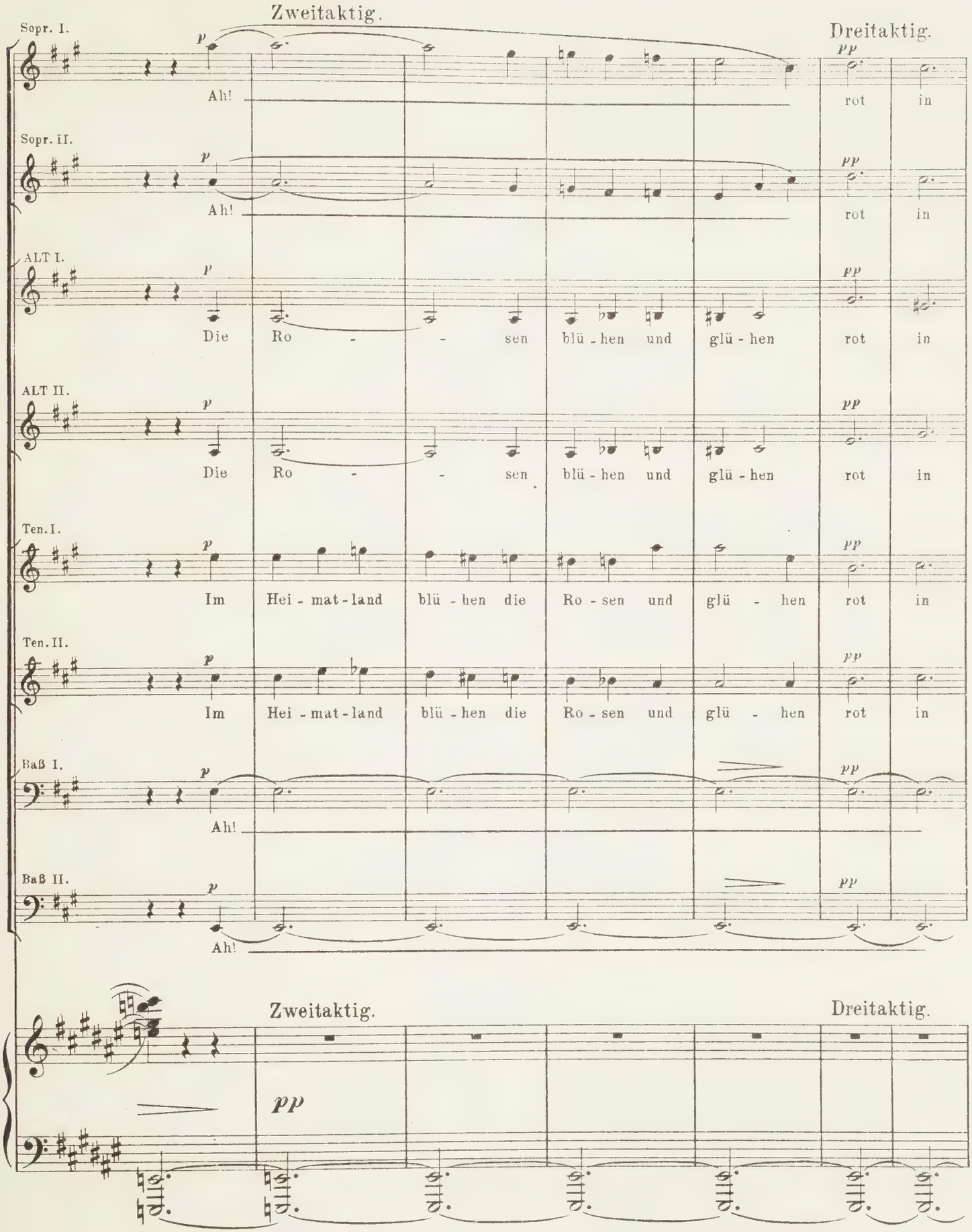
BASS. Das Mond - - - männ - lein schei - net still in

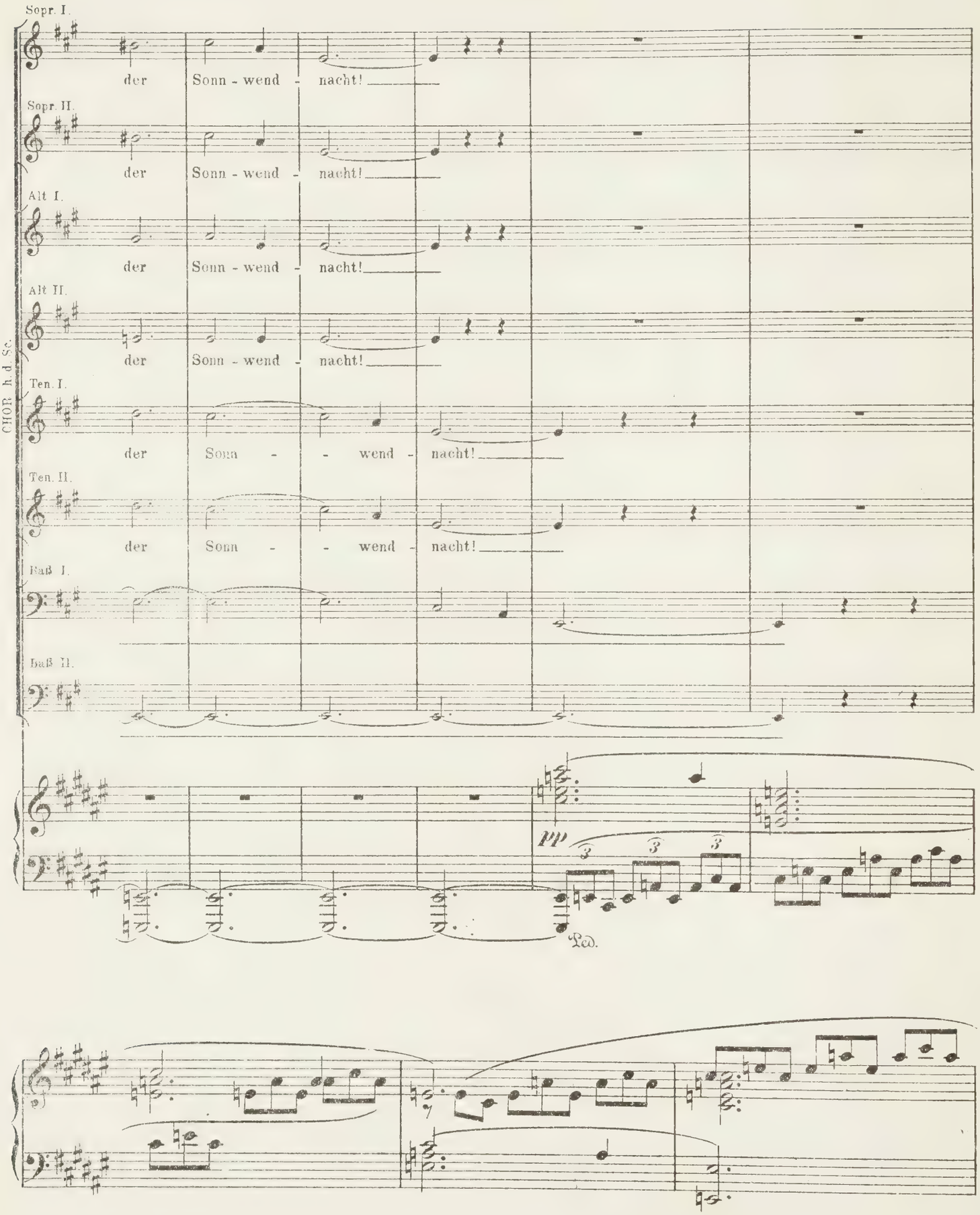
Ah! still in

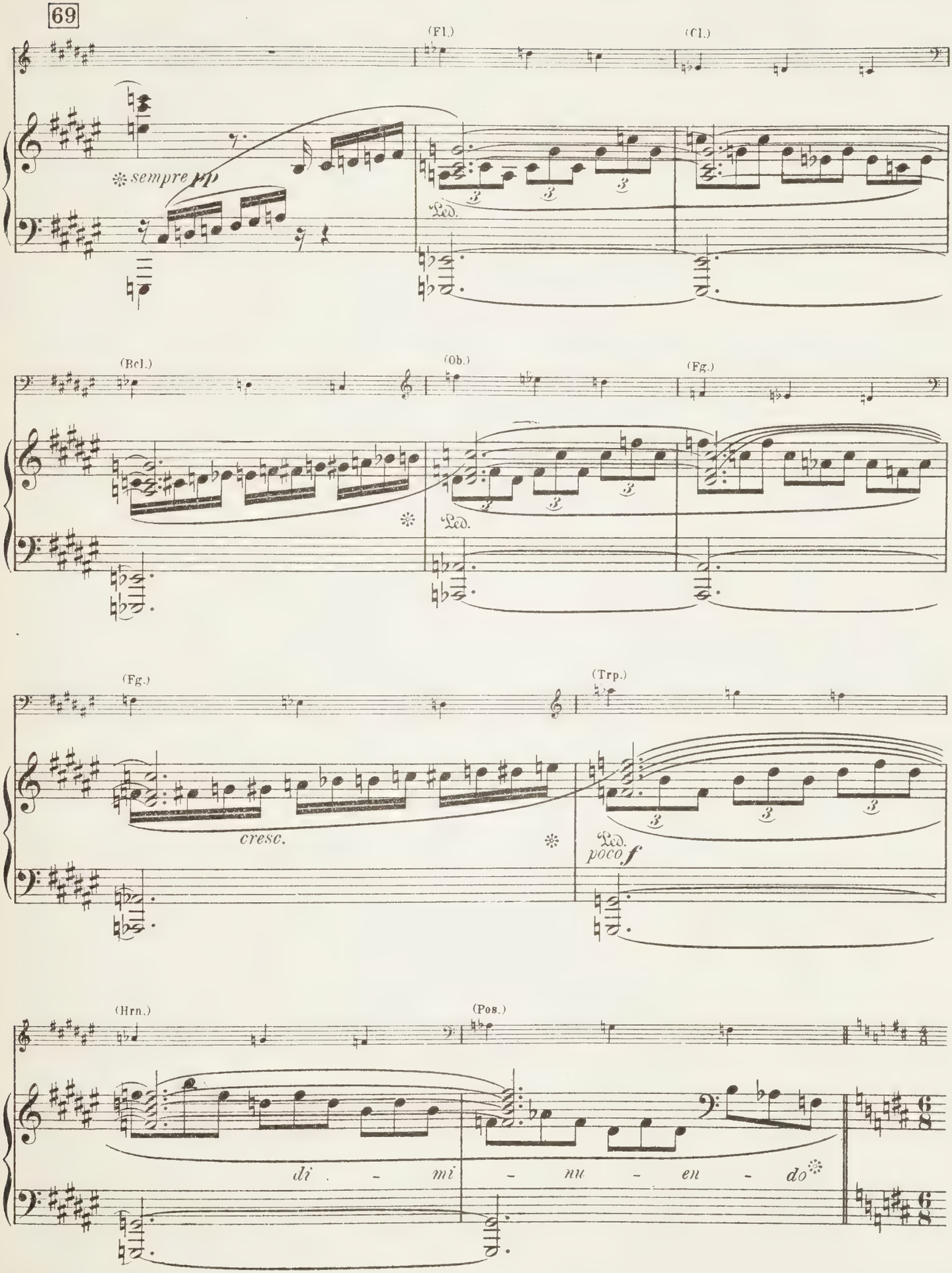
Dreitaktig.




Sopr. I.
der Sonn - wend - nacht!
Sopr. II.
der Sonn - wend - nacht!
Alt.
der Sonn - wend - nacht!
Ten.
der Sonn - wend - nacht!
Baß.
der Sonn - wend - nacht!
CHOR b. d. Sc
(Hbl.)
pp Ped.
(Hrn.)


Zweitaktig.
Dreitaktig.
Sopr. I.
Sopr. II.
ALT I.
ALT II.
Ten. I.
Ten. II.
Baß I.
Baß II.
CHOR b. d. Sc.
p
pp
Ah!
Die Ro - - sen blü - hen und glü - hen rot in
Im Hei - mat - land blü - hen die Ro - sen und glü - hen rot in
Zweitaktig.
Dreitaktig.
pp


CHOR b. d. Sc.
Sopr. I.
der Sonn - wend - nacht!
Sopr. II.
der Sonn - wend - nacht!
Alt I.
der Sonn - wend - nacht!
Alt II.
der Sonn - wend - nacht!
Ten. I.
der Sonn - - wend - nacht!
Ten. II.
der Sonn - - wend - nacht!
Baß I.
Baß II.
pp
Ped.


69
(Fl.)
(Cl.)
sempre pp
Ped.
(Bcl.)
(Ob.)
(Fg.)
Ped.
(Fg.)
(Trp.)
cresc.
Ped.
poco f
(Hrn.)
(Pos.)
di - mi - nu - en - do

70

Sehr mäßig, doch nicht schleppend.

Helga öffnet die Augen; wenn Alles still, beginnt sie:

(Fg.)

(Cl.)

p dolce e dolente

H

Ich hatt' ein selt - sam Träumen; es summt mir noch im Ohr: es stie-gen aus frem - den

(Br. u. Vcl.)

(Vcl. u. Bcl.)

H.

Blu-men die Sonn-wend-feu-er em - por. Ein Flämmchen, wind - ver - we - het,

(Fl.)

pp

(Cl.)

poco rit.

H

schwebt, zu mir her ganz leis, und bebend tönt sein Stimm-chen die selt - sam trau-ri - ge Weis':

(Ob.)

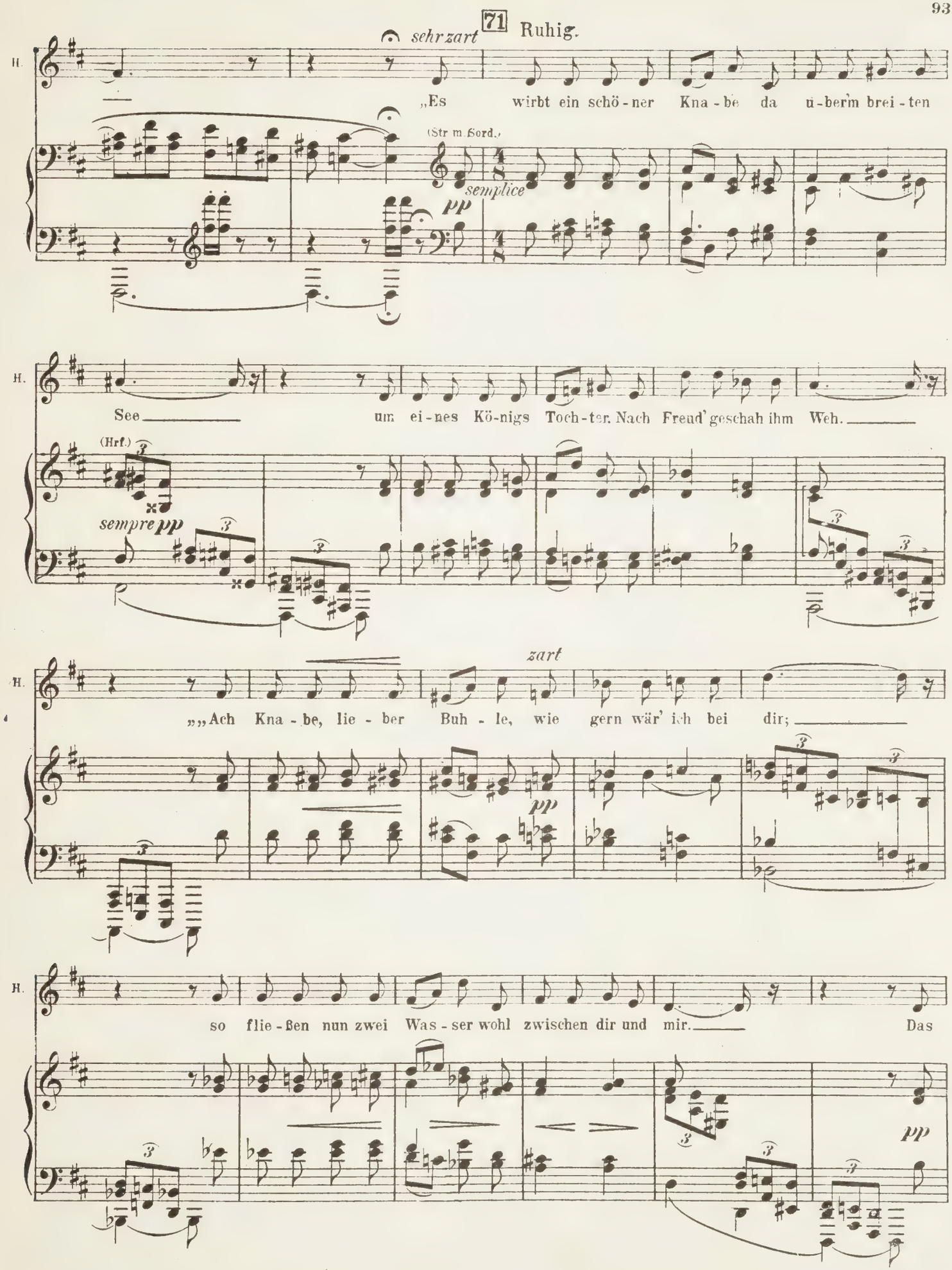
(Hrn.)

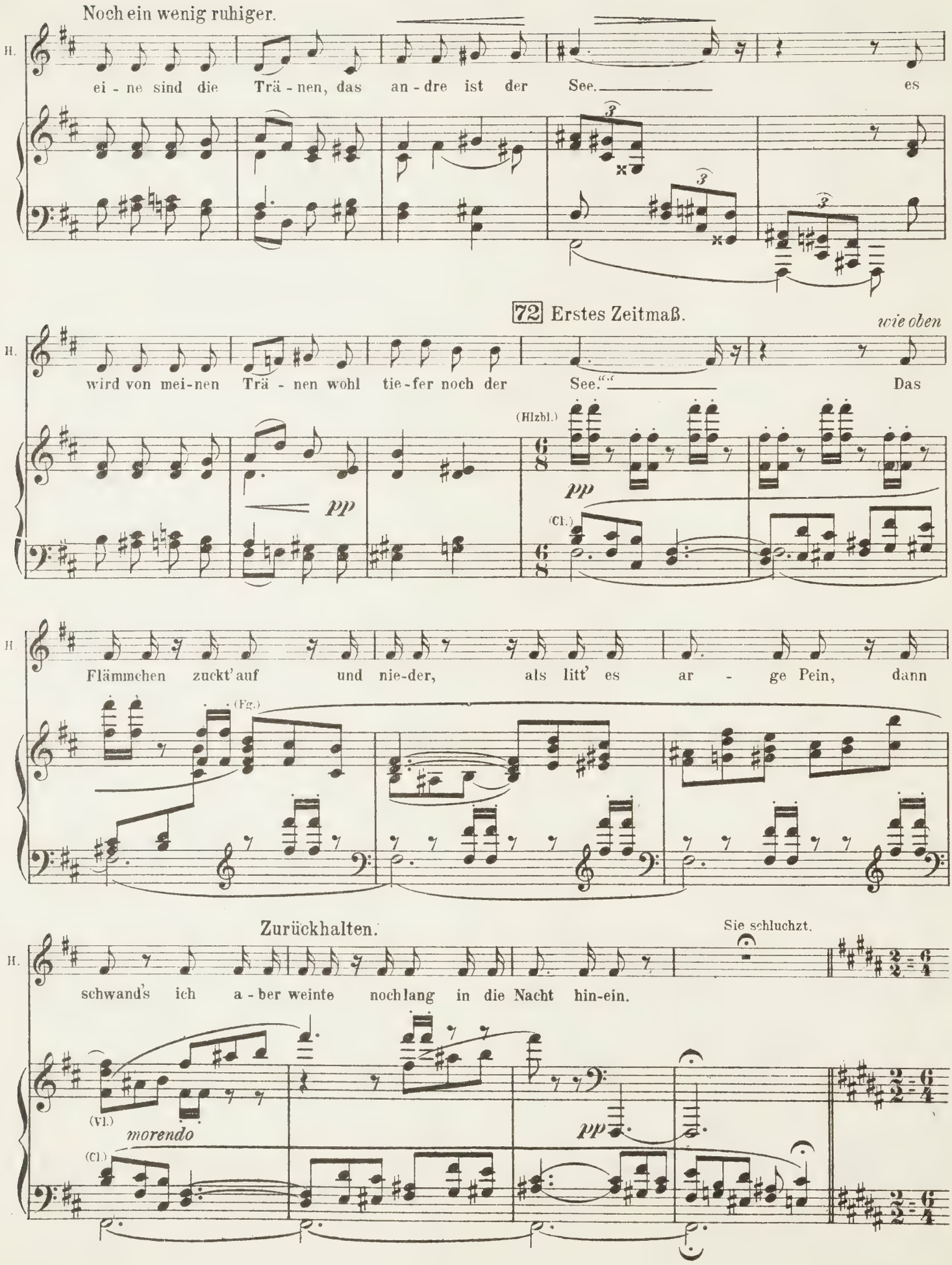
(Cl.)

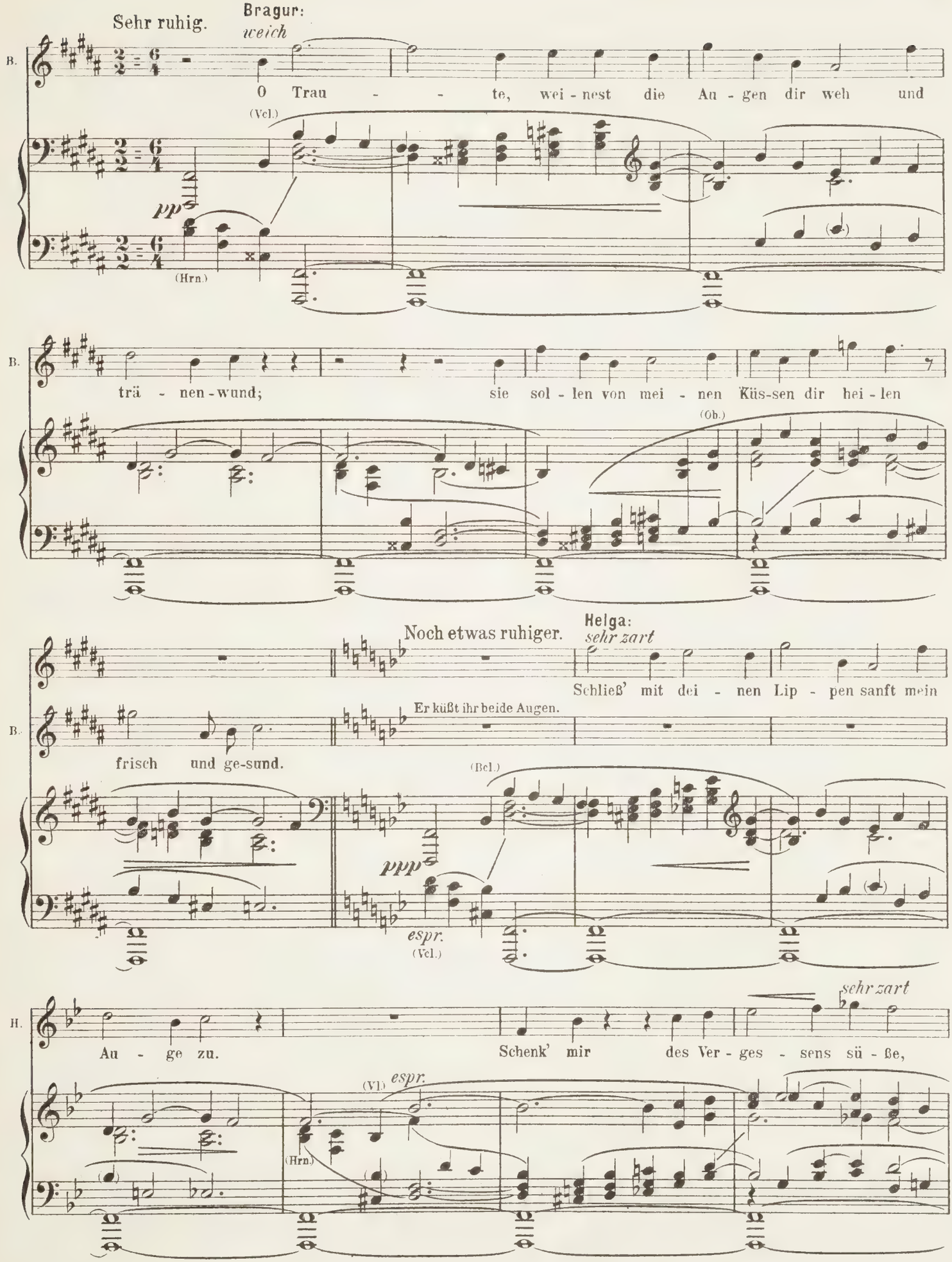
(Cl.)

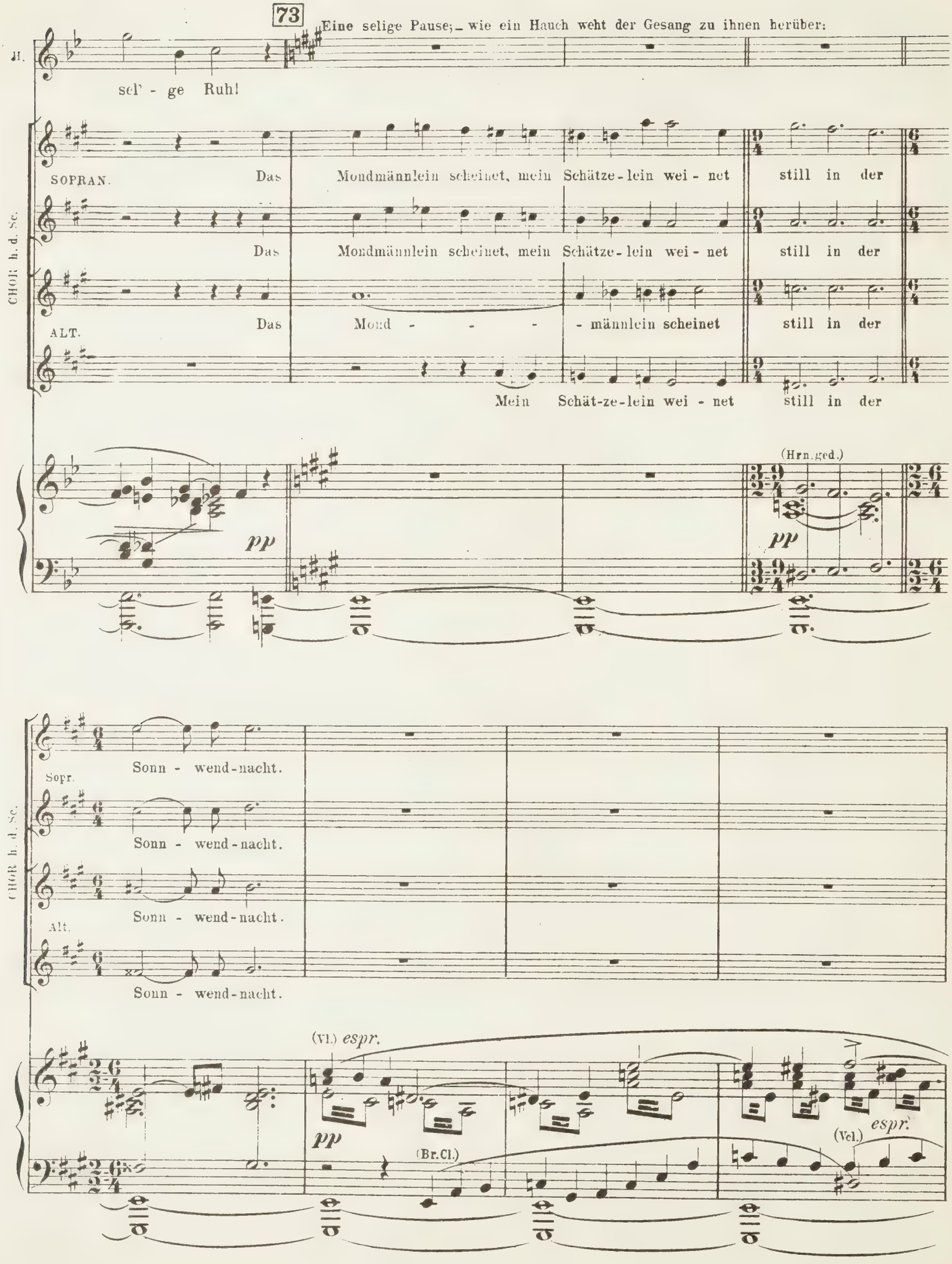
(Hrn.)

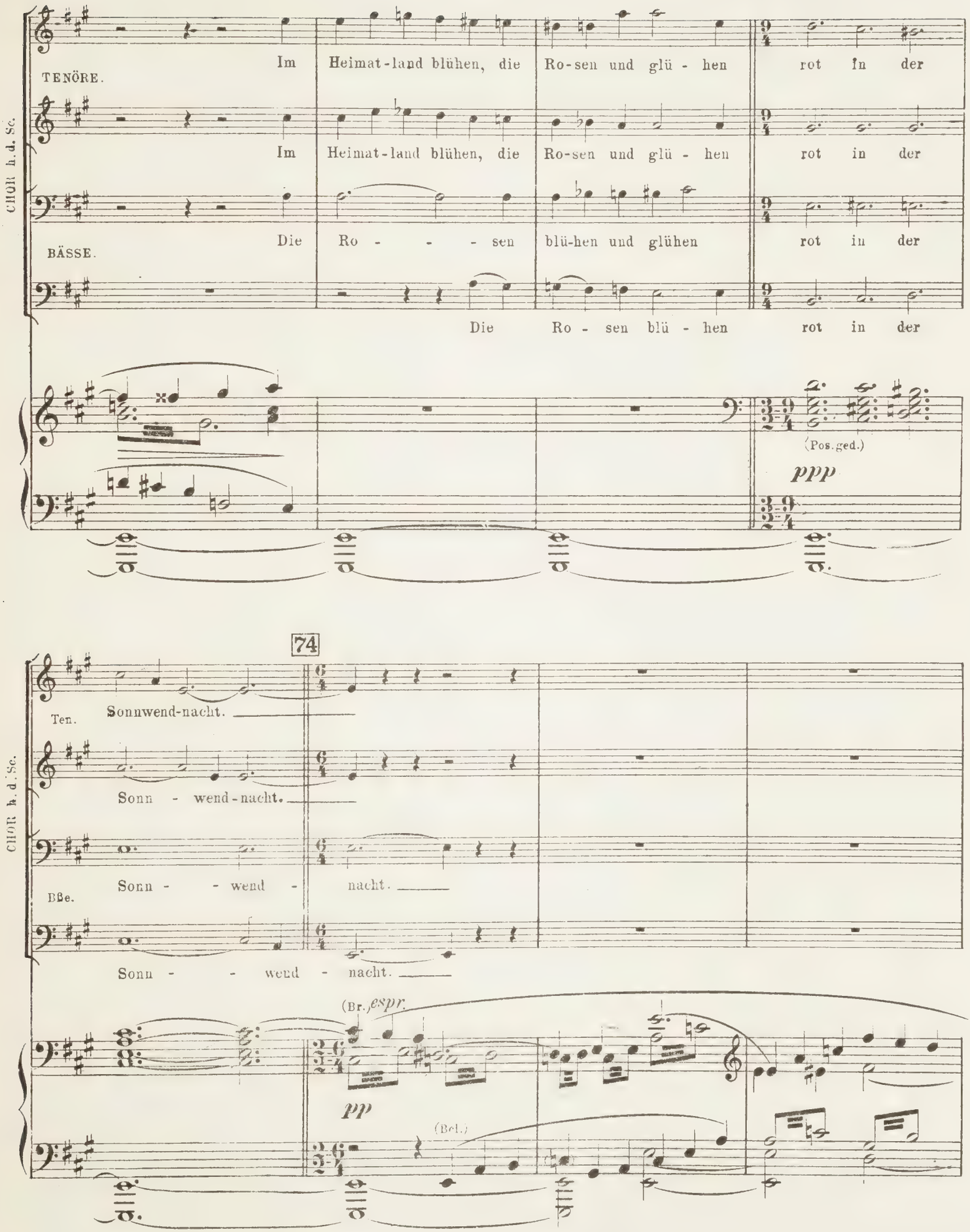
morendo

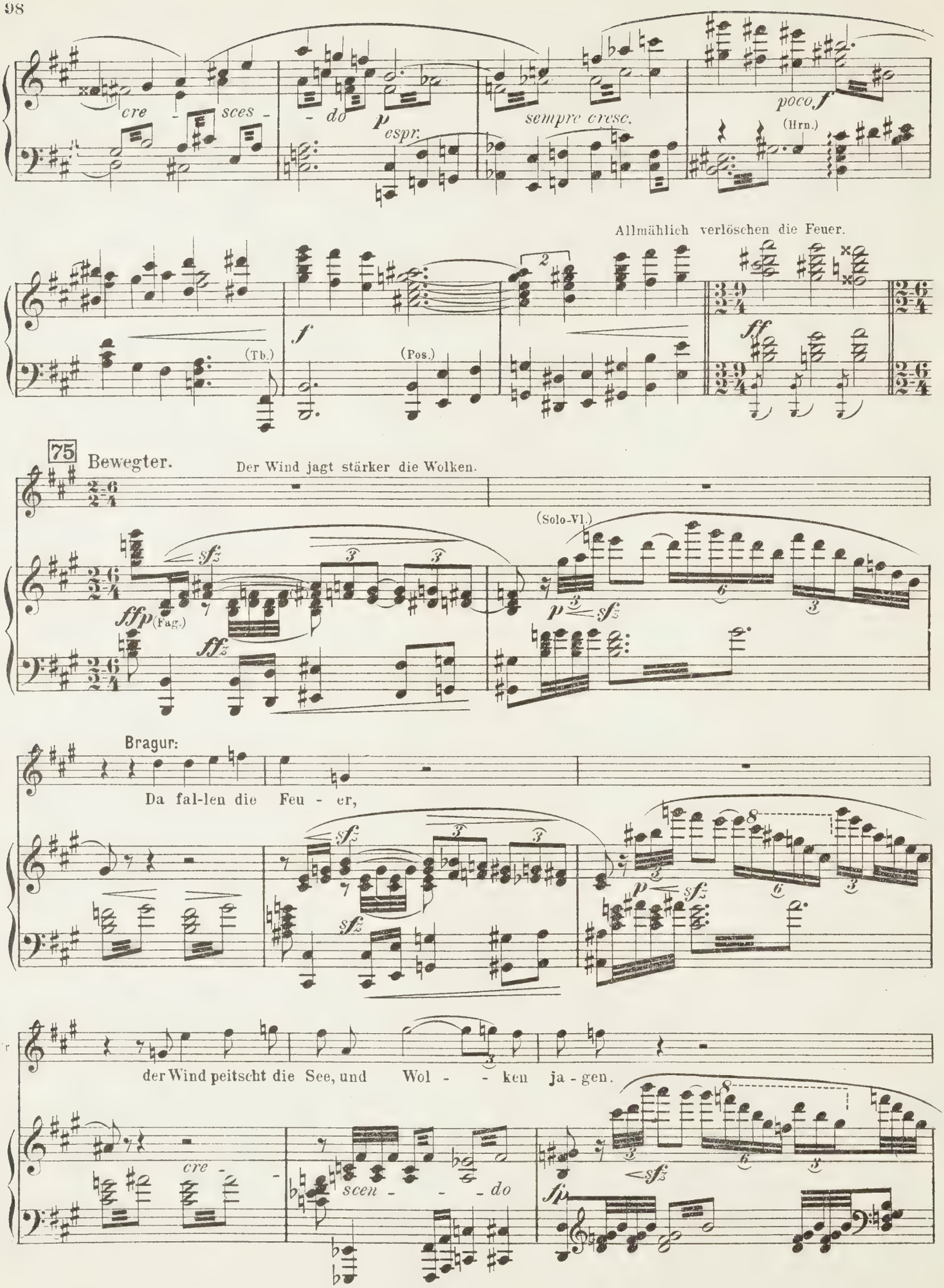

sehr zart
71 Ruhig.
H.
„Es wirbt ein schö - ner Kna - be da ü - berm brei - ten
(Str m. Sord.)
semplice
pp
H.
See um ei - nes Kö - nigs Toch - ter. Nach Freud' geschah ihm Weh.
(Hrf.)
sempre pp
zart
H.
„„Ach Kna - be, lie - ber Buh - le, wie gern wär' ich bei dir;
pp
H.
so flie - ßen nun zwei Was - ser wohl zwischen dir und mir. Das
pp

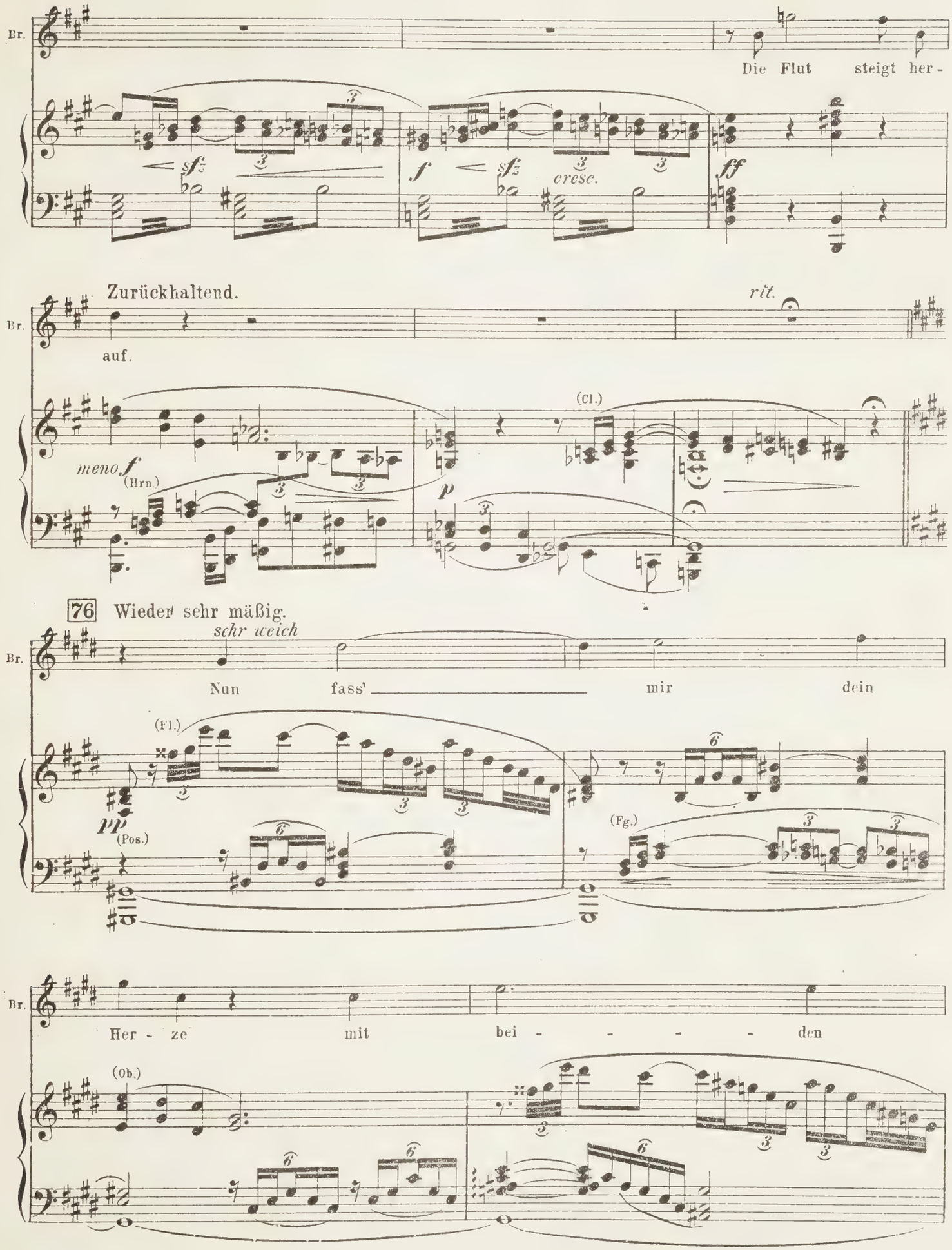

Noch ein wenig ruhiger.
H.
ei - ne sind die Trä - nen, das an - dre ist der See. es
72 Erstes Zeitmaß.
wie oben
wird von mei-nen Trä - nen wohl tie-fer noch der See.“ Das
(Hlzbl.)
pp
(Cl.)
Flämmchen zuckt' auf und nie-der, als litt' es ar - ge Pein, dann
(Fg.)
Zurückhalten.
Sie schluchzt.
schwand's ich a - ber weinte noch lang in die Nacht hin-ein.
(Vl.)
morendo
(Cl.)
pp

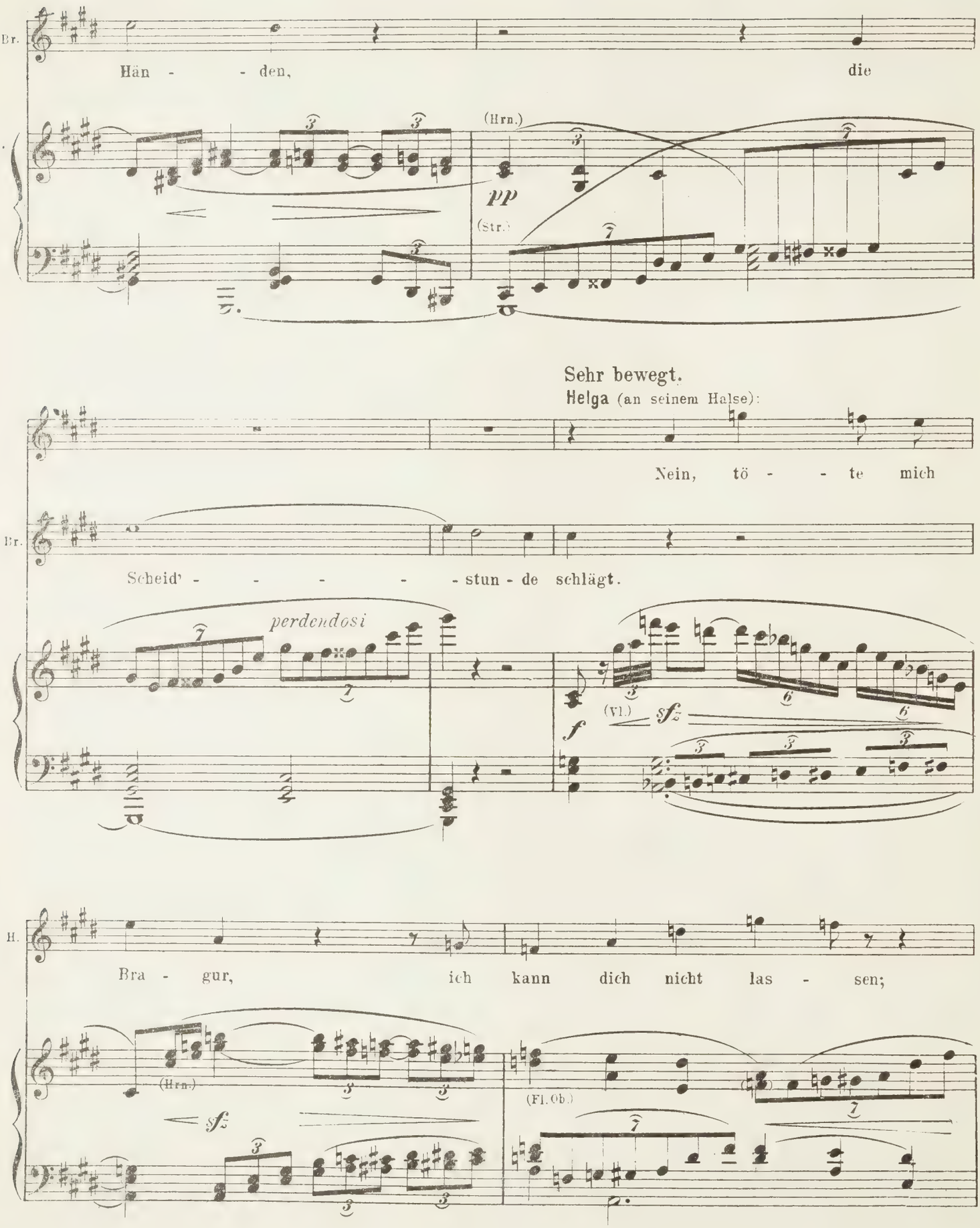

Sehr ruhig.
Bragur:
weich
B.
O Trau - - te, wei - nest die Au - gen dir weh und
(Vcl.)
pp
(Hrn.)
trä - nen - wund; sie sol - len von mei - nen Küs-sen dir hei - len
(Ob.)
Noch etwas ruhiger.
Helga:
sehr zart
Schließ' mit dei - nen Lip - pen sanft mein
Er küßt ihr beide Augen.
frisch und ge-sund.
(Bcl.)
ppp
espr.
(Vcl.)
H.
sehr zart
Au - ge zu.
Schenk' mir des Ver - ges - sens sü - ße,
(Vl.) espr.
(Hrn.)

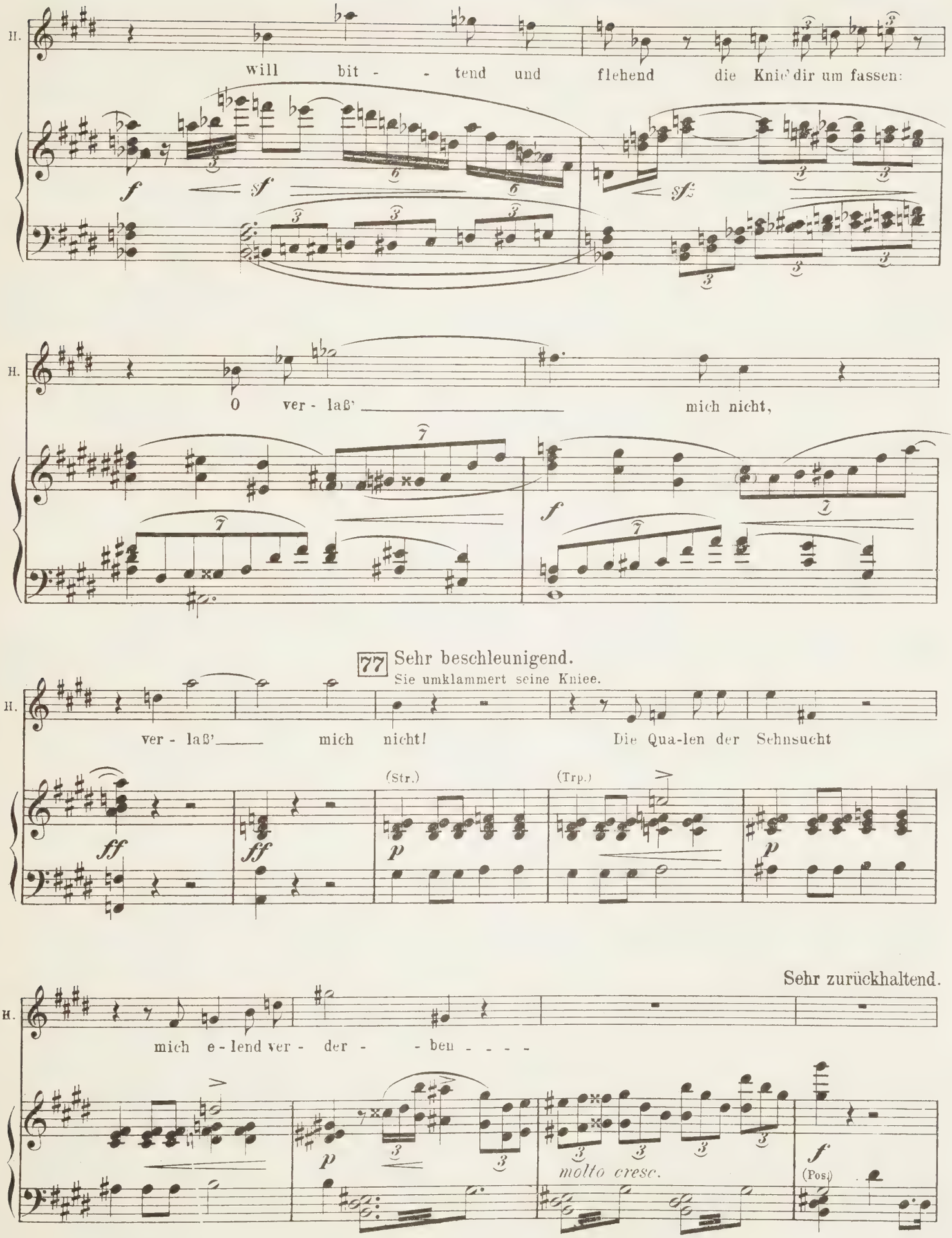

73
Eine selige Pause; wie ein Hauch weht der Gesang zu ihnen herüber:
H.
sel' - ge Ruh!
CHOR b. d. Sc.
SOPRAN.
Das Mondmännlein scheinet, mein Schätze-lein wei - net still in der
Das Mondmännlein scheinet, mein Schätze-lein wei - net still in der
ALT.
Das Mond - - - - männlein scheinet still in der
Mein Schät-ze-lein wei - net still in der
(Hrn. ged.)
pp
pp
Sopr.
Sonn - wend-nacht.
Sonn - wend-nacht.
Alt.
Sonn - wend-nacht.
Sonn - wend-nacht.
(Vl.) espr.
pp
(Br.Cl.)
(Vcl.) espr.


CHOR h. d. Sc.
TENÖRE.
Im Heimat-land blühen, die Ro-sen und glü - hen rot in der
Im Heimat-land blühen, die Ro-sen und glü - hen rot in der
BÄSSE.
Die Ro - - - - sen blü-hen und glühen rot in der
Die Ro - sen blü - hen rot in der
(Pos. ged.)
ppp
74
CHOR h. d. Sc.
Ten.
Sonnwend-nacht.
Sonn - wend-nacht.
Bße.
Sonn - - wend - nacht.
Sonn - - wend - nacht.
(Br.) espr.
pp
(Bcl.)


cre - sces - - do
espr.
sempre cresc.
poco f
(Hrn.)
Allmählich verlöschen die Feuer.
(Tb.)
(Pos.)
75 Bewegter.
Der Wind jagt stärker die Wolken.
(Solo-Vl.)
(Fag.)
Bragur:
Da fal-len die Feu - er,
Fr
der Wind peitscht die See, und Wol - - ken ja - gen.
cre -
scen - - - do


Br.
Die Flut steigt her -
sfz
f
sfz
cresc.
ff
Zurückhaltend.
rit.
auf.
meno f
(Hrn.)
(Cl.)
p
76 Wieder sehr mäßig.
sehr weich
Nun fass' mir dein
(Fl.)
pp
(Pos.)
(Fg.)
Her - ze mit bei - - - - - den
(Ob.)


Br.
Hän - - den, die
(Hrn.)
pp
(Str.)
Sehr bewegt.
Helga (an seinem Halse):
Nein, tö - - te mich
Br.
Scheid' - - - - - stun - de schlägt.
perdendosi
(Vl.)
sfz
f
H.
Bra - gur, ich kann dich nicht las - sen;
(Hrn.)
sfz
(Fl.Ob.)


H.
will bit - - tend und flehend die Knie' dir um fassen:
f
sf
sf
H.
O ver - laß' mich nicht,
f
77 Sehr beschleunigend.
Sie umklammert seine Kniee.
H.
ver - laß' mich nicht! Die Qua-len der Sehnsucht
ff
ff
(Str.)
p
(Trp.)
p
Sehr zurückhaltend.
H.
mich e - lend ver - der - - ben - - - -
p
molto cresc.
f
(Pos.)

Wieder sehr mässig.

Bragur zieht sie zu sich empor und umschlingt sie; mit Entschluß:

Sollst le - - ben

(Cl.Vl.) *espr.* *fffp* (Bsse.Tb.) (Bcl.Vcl.) *f*

Br. und lie - - ben und nim - mer-mehr ster -

(Ob.Vl.) *espr.* (Eh.) *espr.* (Hrn.)

rasch **78** Allmählich noch wesentlich breiter werdend.

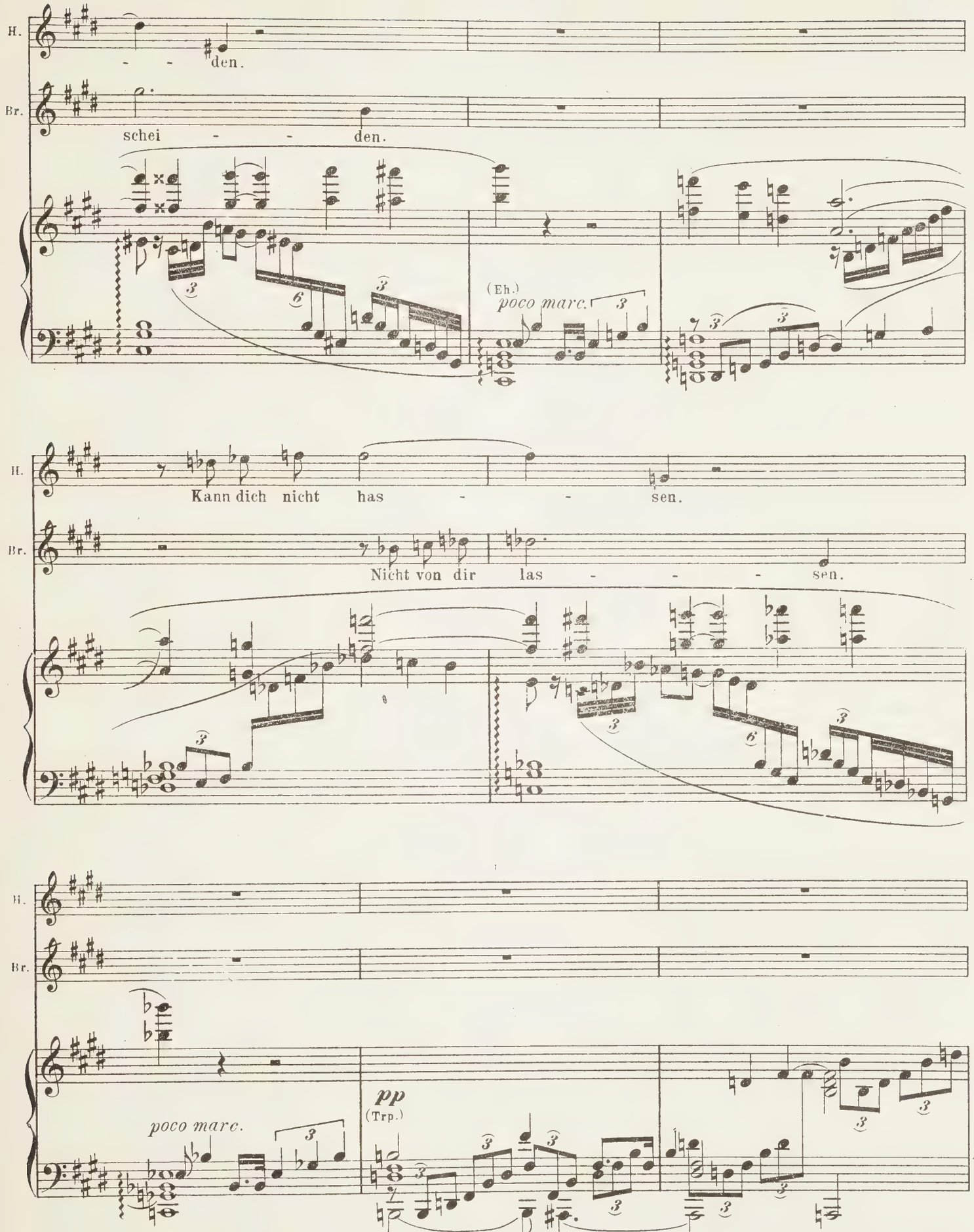
Br. - ben! Ich ver-las - se dich nicht!

f (Hrn.) *ff* (Cl.) (Hrn.) *p*

Helga:

Br. Kann dich nicht mei - - Nicht von dir

(Vl.) *espr.* *pp*


H.
Br.
- - den.
schei - - - den.
(Eh.)
poco marc.
H.
Br.
Kann dich nicht has - - - sen.
Nicht von dir las - - - - sen.
H.
Br.
poco marc.
pp
(Trp.)

79

Sehr getragen.

H.

Br.

Hei - lig' Ent -

Hei - lig' Ent -

bren - nen

ken - net kein

bren - - nen

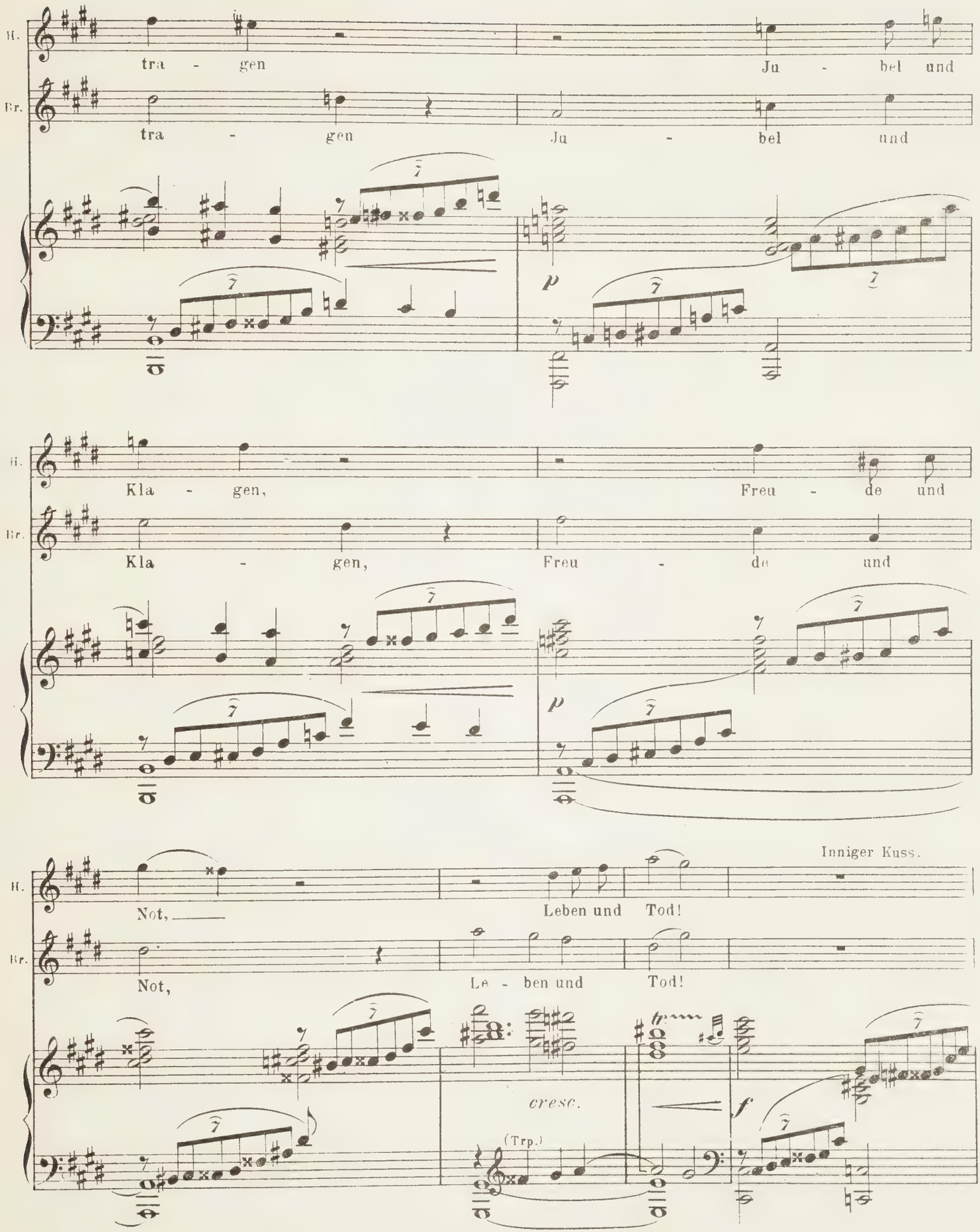
ken - net kein

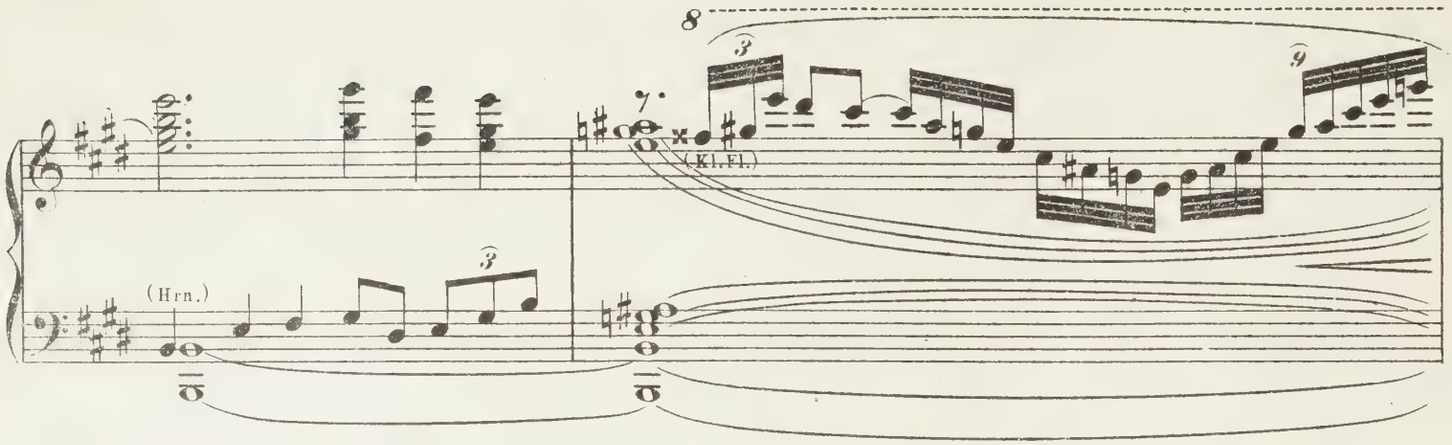
Tren - nen;

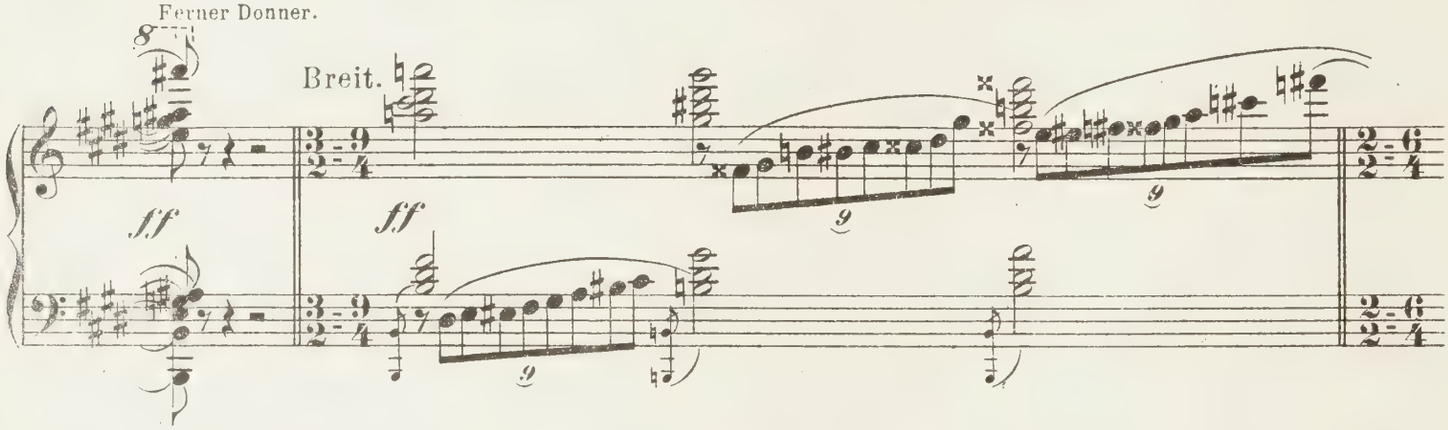
will mit dir

Tren - nen;

will mit dir


H.
Br.
tra - gen
Ju - bel und
tra - gen
Ju - bel und
p
H.
Br.
Kla - gen,
Freu - de und
Kla - gen,
Freu - de und
p
Inniger Kuss.
H.
Br.
Not,
Leben und Tod!
Not,
Le - ben und Tod!
cresc.
(Trp.)
f

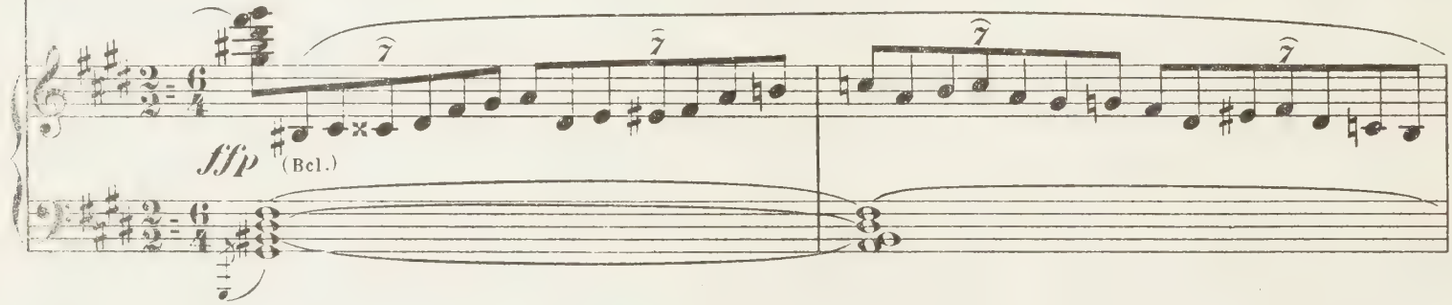




80 Belebend.

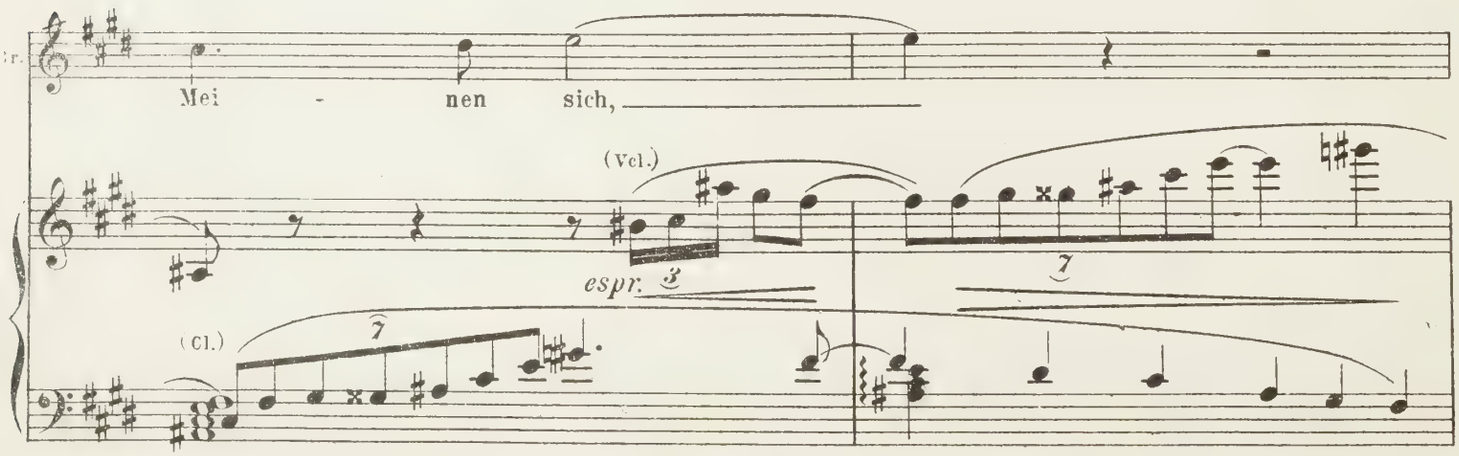
Bragur (sich fassend):

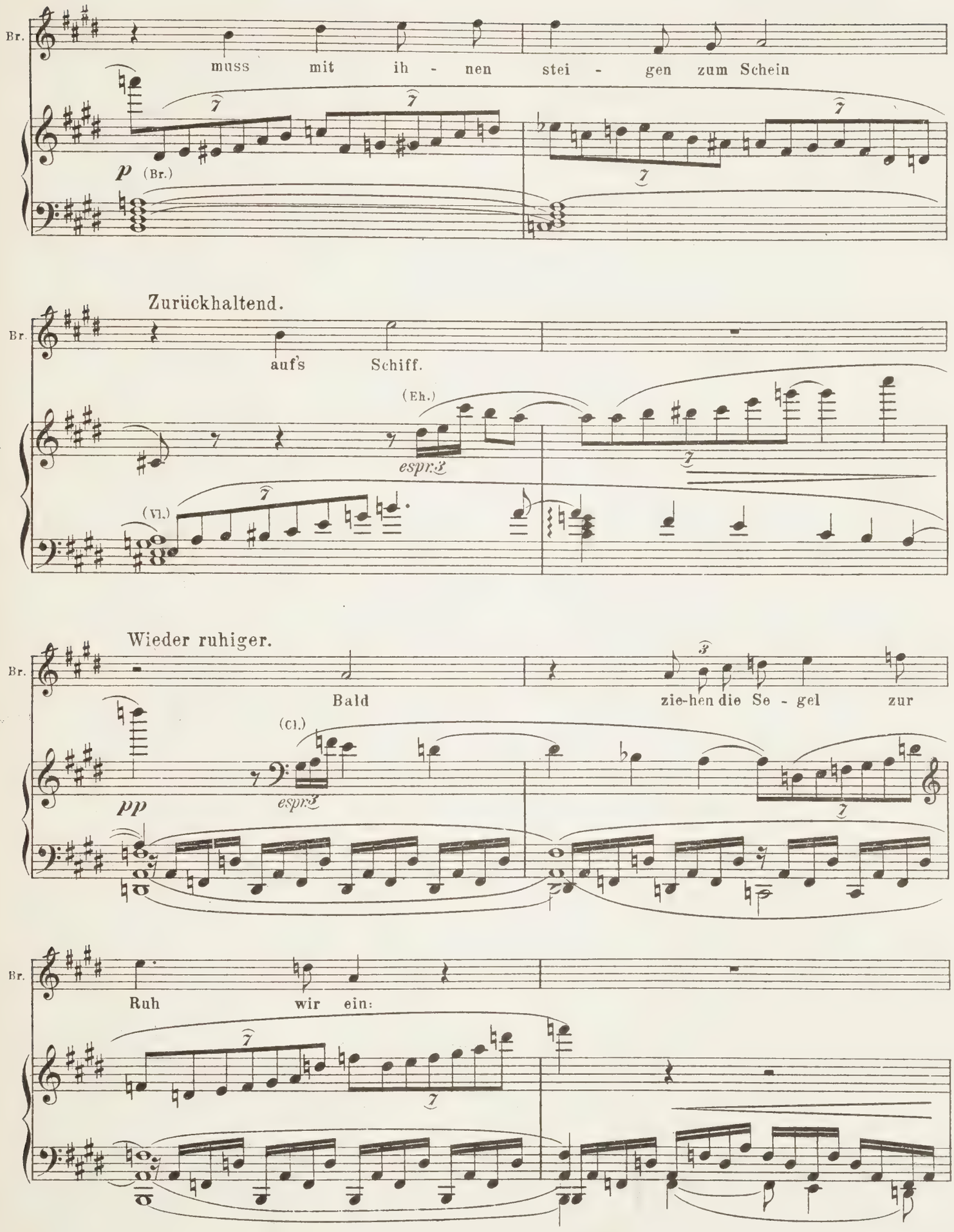
Zum Ab - schied rüs - ten die

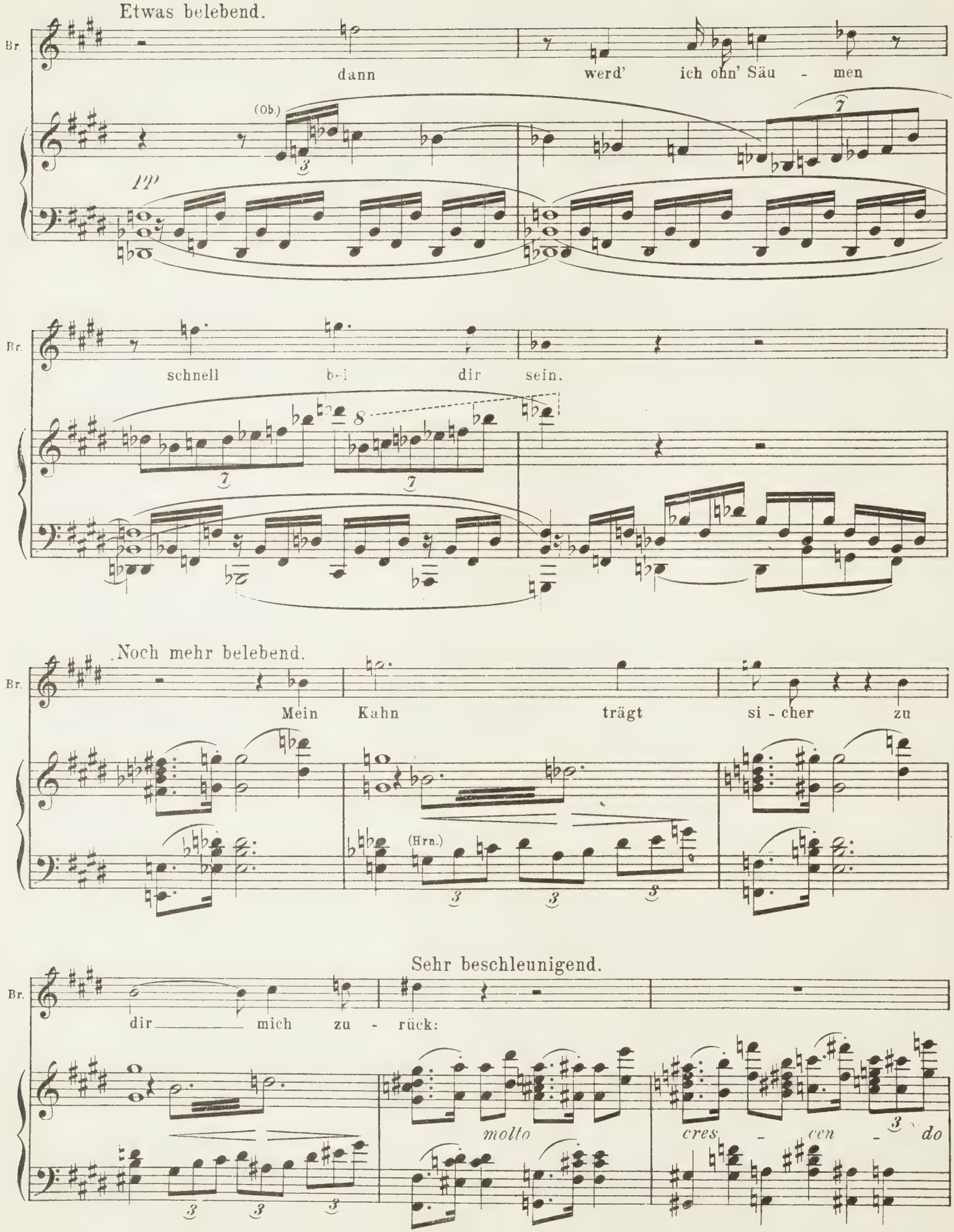


Br.

Mei - nen sich,




Br.
muss mit ih - nen stei - gen zum Schein
p (Br.)
Zurückhaltend.
Br.
auf's Schiff.
(Eh.)
espr.
(Vl.)
Wieder ruhiger.
Br.
Bald zie-hen die Se - gel zur
(Cl.)
pp
espr.
Br.
Ruh wir ein:


Etwas belebend.
Br.
dann werd' ich ohn' Säu - men
(Ob.)
schnell bei dir sein.
Noch mehr belebend.
Mein Kahn trägt si - cher zu
(Hrn.)
Sehr beschleunigend.
dir mich zu - rück:
molto
cres - cen - do

81

Sehr zurückhaltend.

Wieder sehr getragen.

H

Hei - - - lig, Ent -

Br

frei

Dann hol' ich mir Hel-ga, dann hol' ich mein Glück. Hei - lig, Ent -

f

ff

(Hrn. Tb.)

p

H.

bren - nen ken - - - net kein

Br.

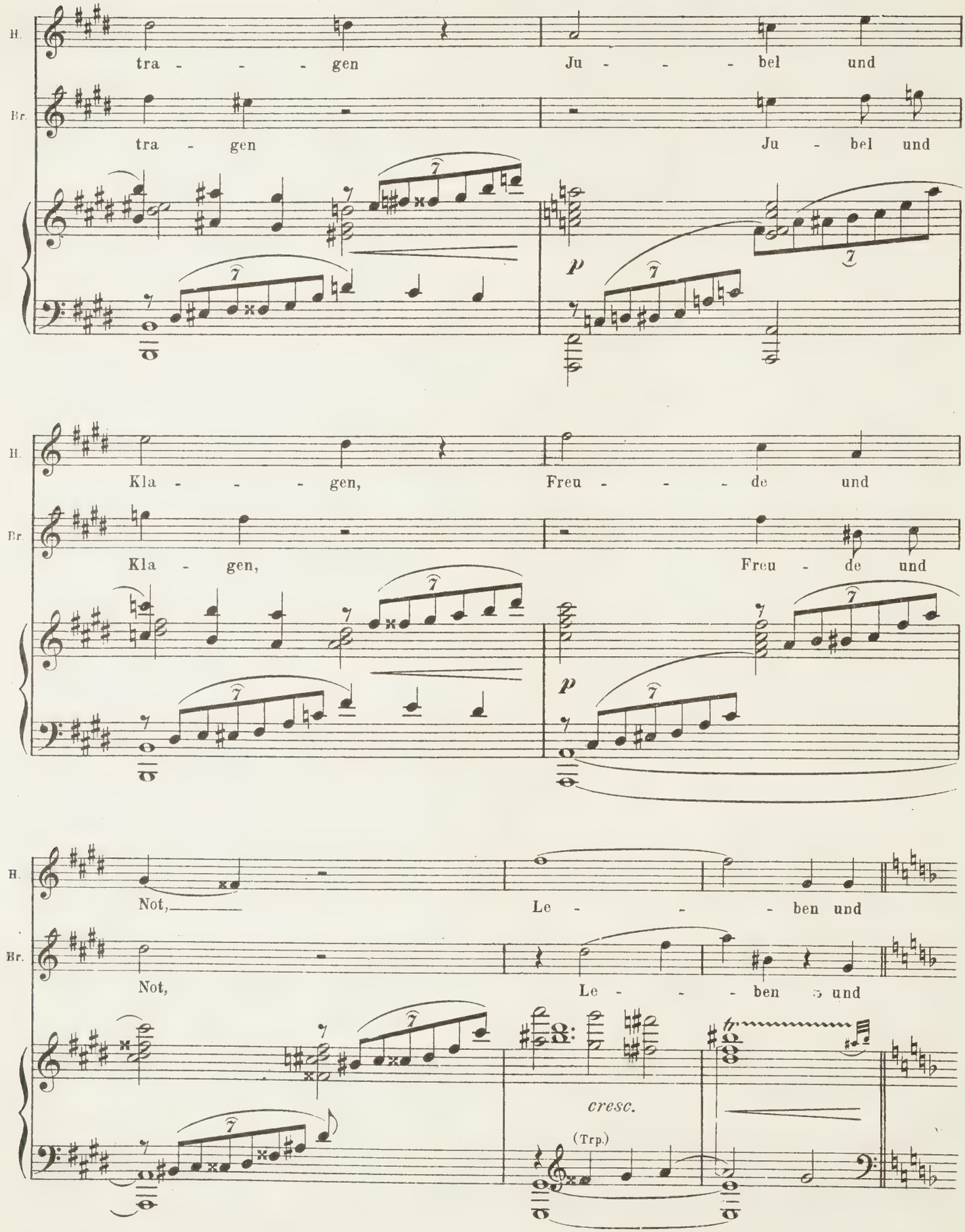
bren - - - - nen ken - net kein

H.

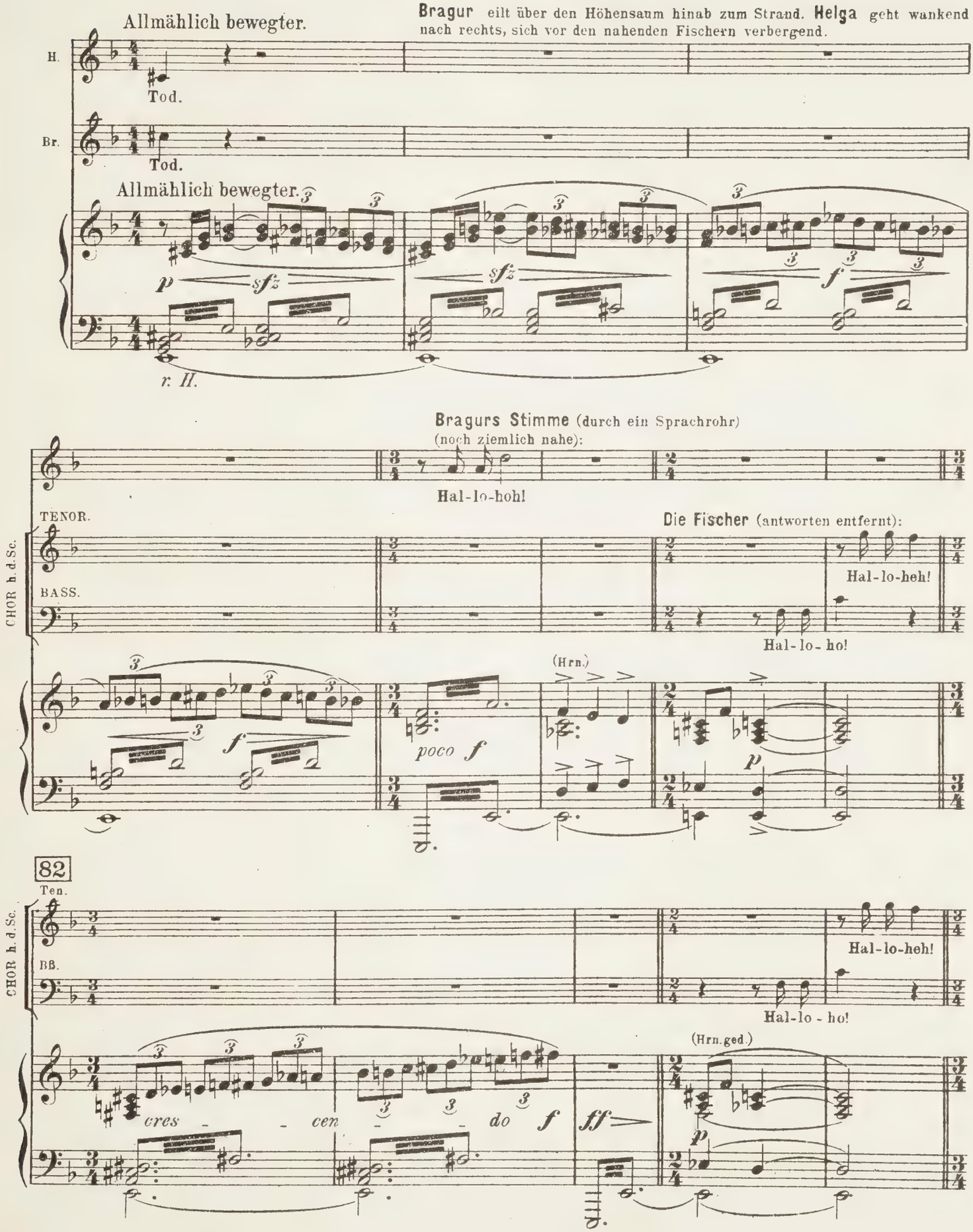
Tren - nen; will mit dir

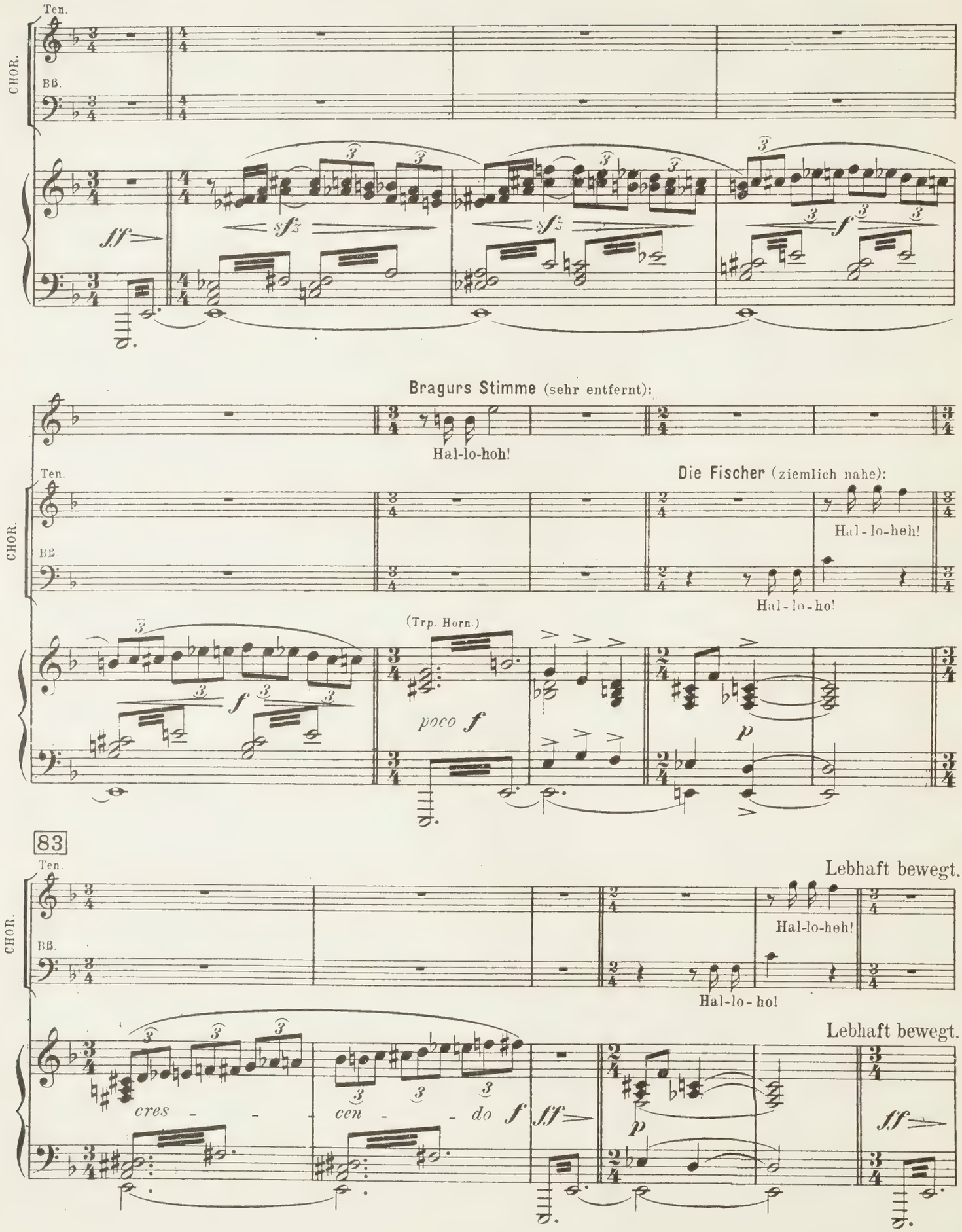
Br.

Tren - - - - nen; will mit dir

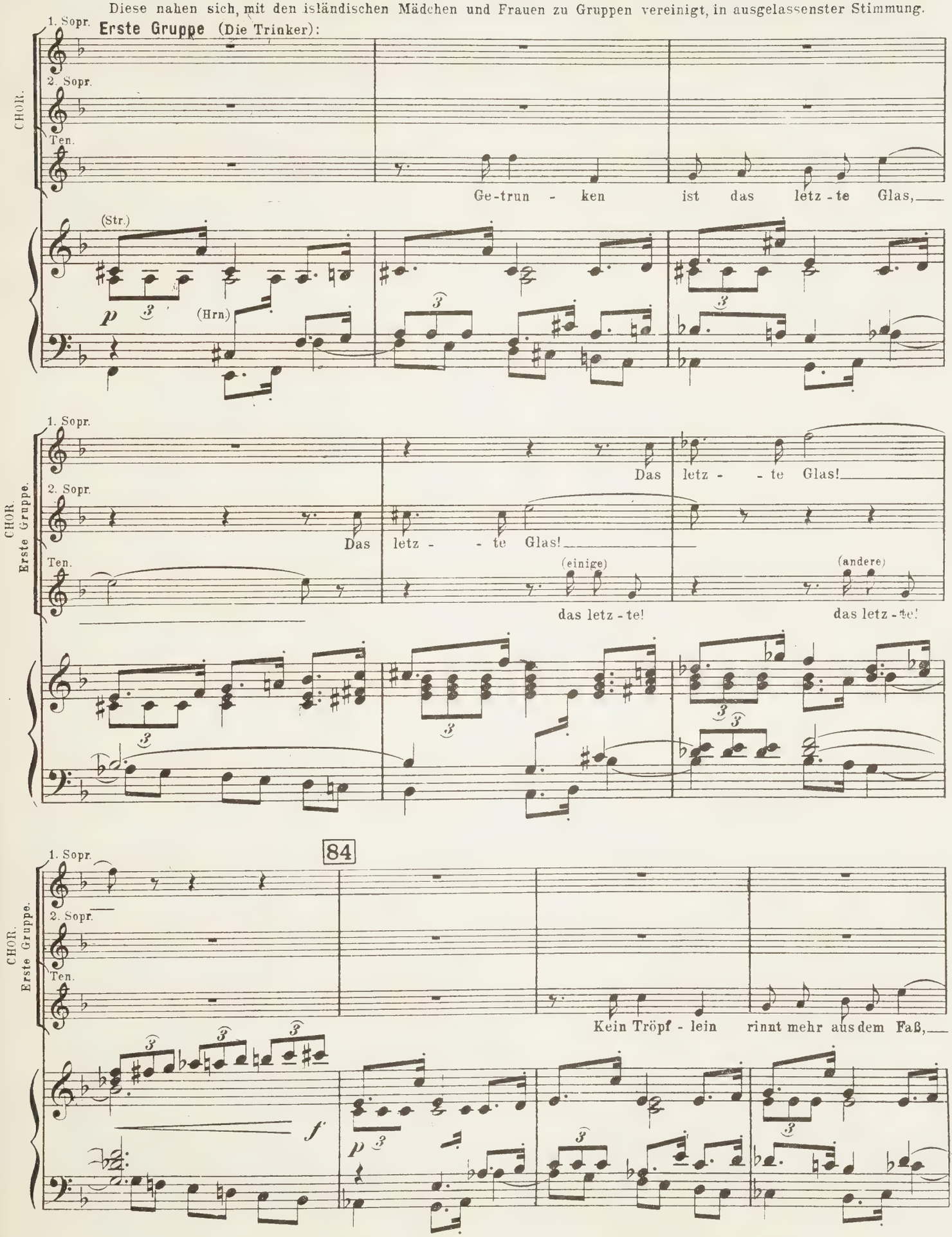

H.
tra - - - - gen
Ju - - - - bel und
Br.
tra - gen
Ju - bel und
p
H.
Kla - - - - gen,
Freu - - - - de und
Br.
Kla - gen,
Freu - de und
p
H.
Not,
Le - - - - ben und
Br.
Not,
Le - - - - ben und
cresc.
(Trp.)

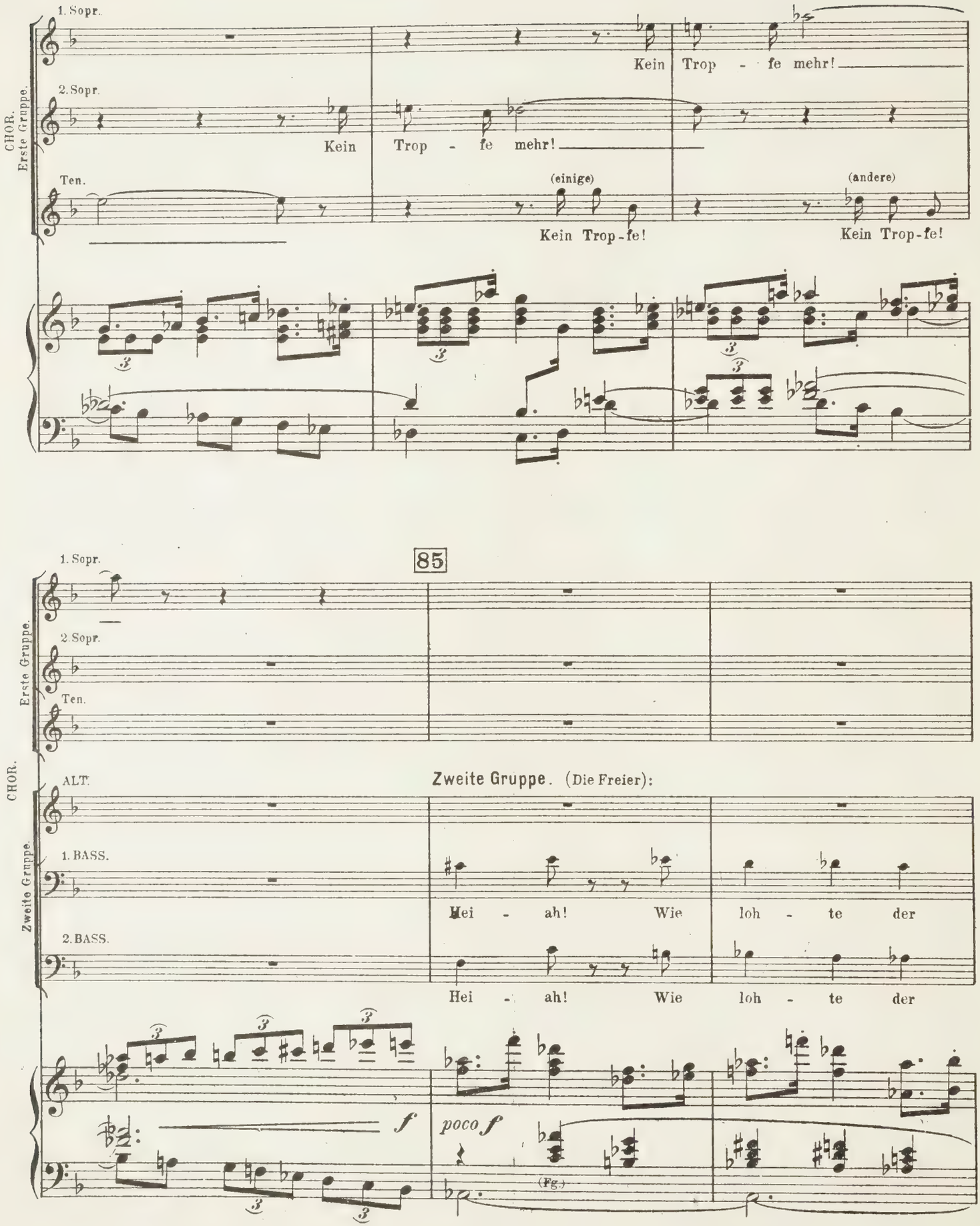
Vierte Scene.

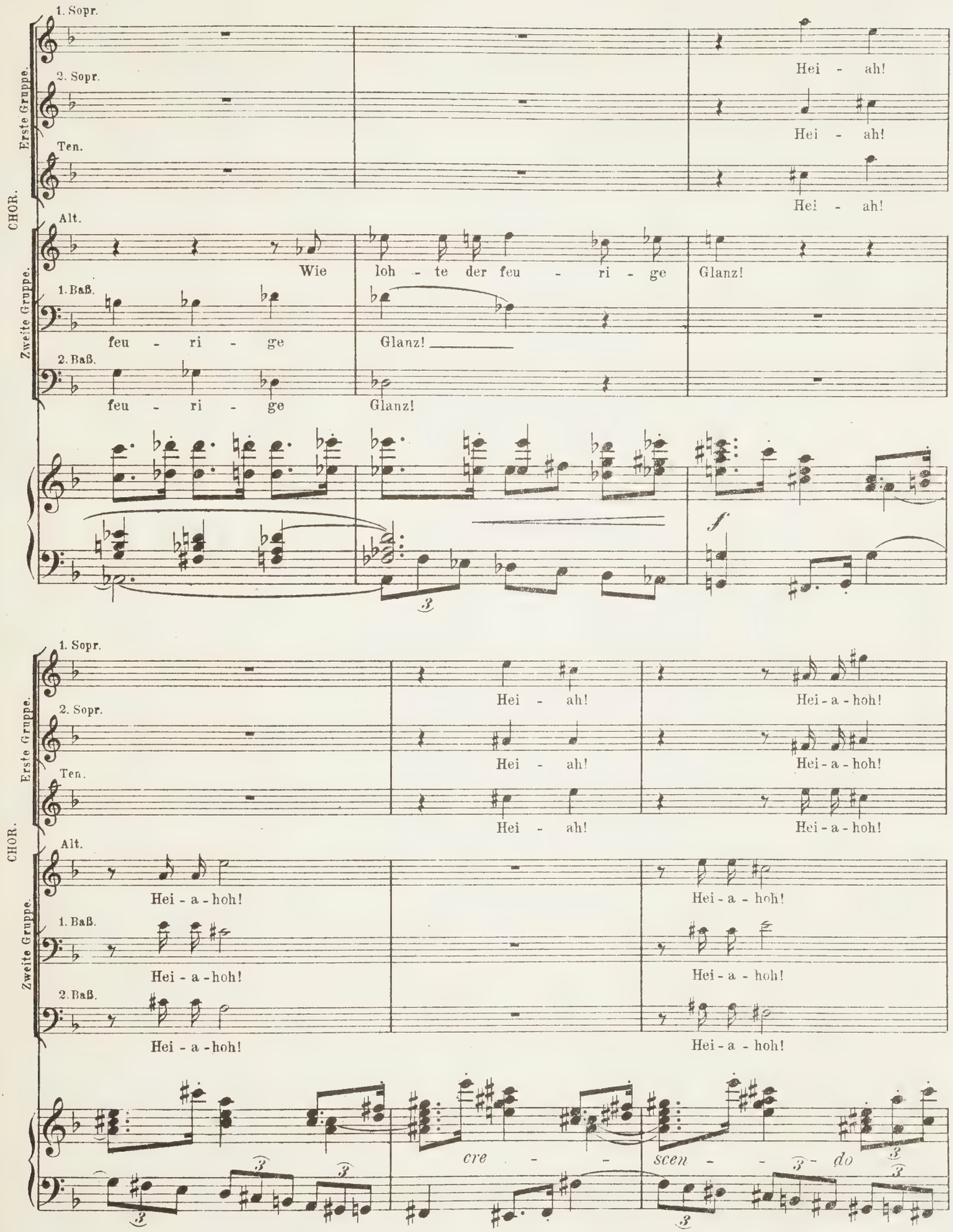



Ten.
CHOR.
BB.
sfz
sfz
f
Bragurs Stimme (sehr entfernt):
Hal-lo-hoh!
Ten.
Die Fischer (ziemlich nahe):
Hal-lo-heh!
CHOR.
BB
Hal-lo-ho!
(Trp. Horn.)
f
poco f
p
83
Ten.
Lebhaft bewegt.
CHOR.
BB.
Hal-lo-heh!
Hal-lo-ho!
Lebhaft bewegt.
cres - - - -
cen - - - do
f
ff
p
ff

Diese nahen sich, mit den isländischen Mädchen und Frauen zu Gruppen vereinigt, in ausgelassenster Stimmung.




CHOR.
Erste Gruppe.
1. Sopr.
Kein Trop - fe mehr!
2. Sopr.
Kein Trop - fe mehr!
Ten.
(einige)
Kein Trop-fe!
(andere)
Kein Trop-fe!
85
Zweite Gruppe. (Die Freier):
ALT.
1. BASS.
Hei - ah! Wie loh - te der
2. BASS.
Hei - ah! Wie loh - te der
f
poco f
(Fg.)


CHOR.
Erste Gruppe.
Zweite Gruppe.
1. Sopr.
2. Sopr.
Ten.
Alt.
1. Baß.
2. Baß.
Hei - ah!
Wie loh - te der feu - ri - ge Glanz!
feu - ri - ge Glanz!
feu - ri - ge Glanz!
f
Hei - a - hoh!
cre - scen - do

86 Dritte Gruppe (Die Tänzer):

SOPRAN.
1. TENOR.
2. TENOR.
CHOR. Dritte Gruppe.

Hei - ah! Wie lu - stig der wir - beln - de Tanz!
Hei - ah! Wie lu - stig der wir - beln - de Tanz!
Wie lu - stig doch war der wir - beln - de

più f

87

1. Sopr.
2. Sopr.
Ten.
Alt.
1. Baß.
2. Baß.
CHOR. Erste Gruppe. Zweite Gruppe.

Hei - ah! Hei - a - hoh! Hei - a - hoh!

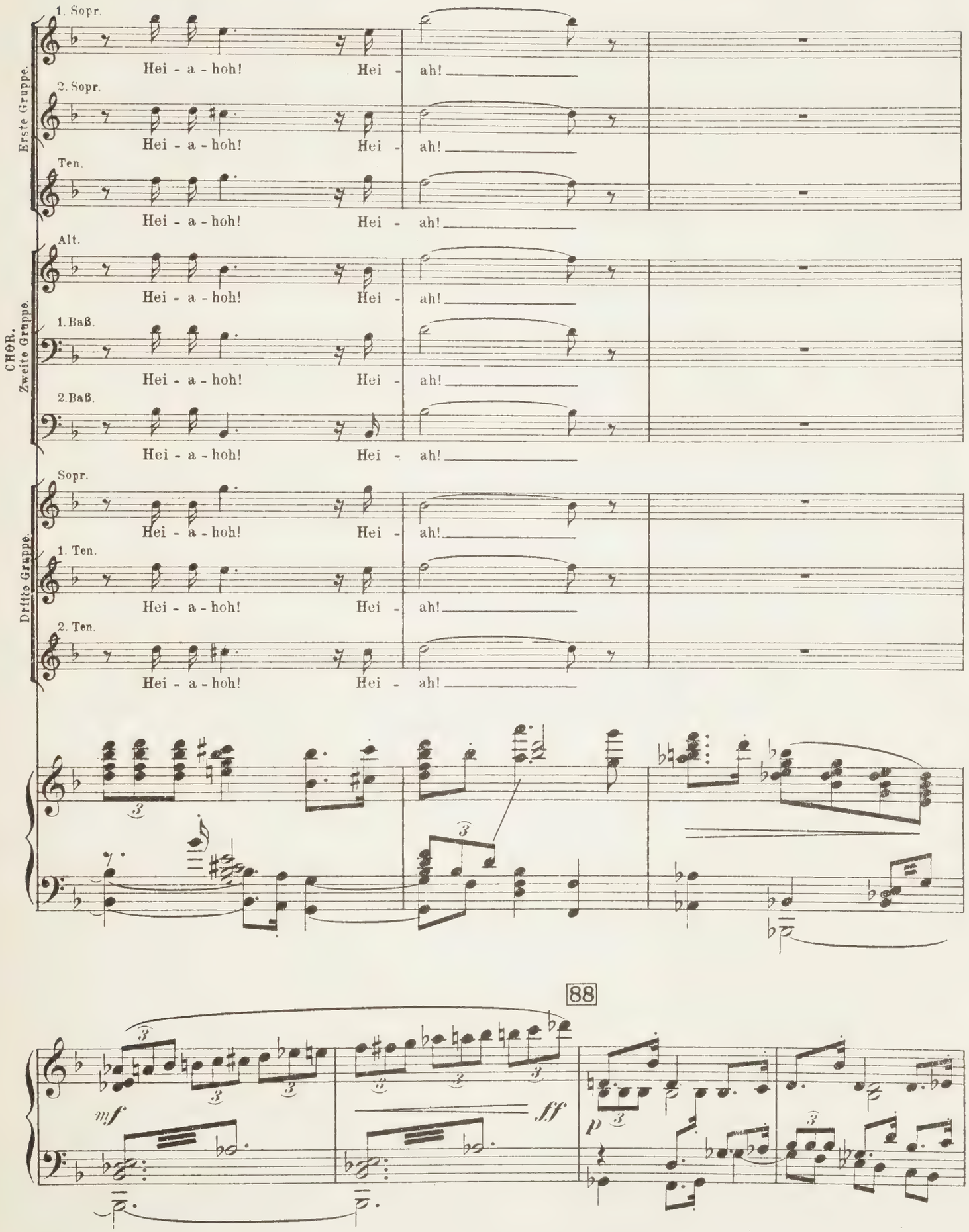
Sopr.
1. Ten.
2. Ten.
Dritte Gruppe.

Tanz! Hei - a - hoh! Hei - a - hoh!

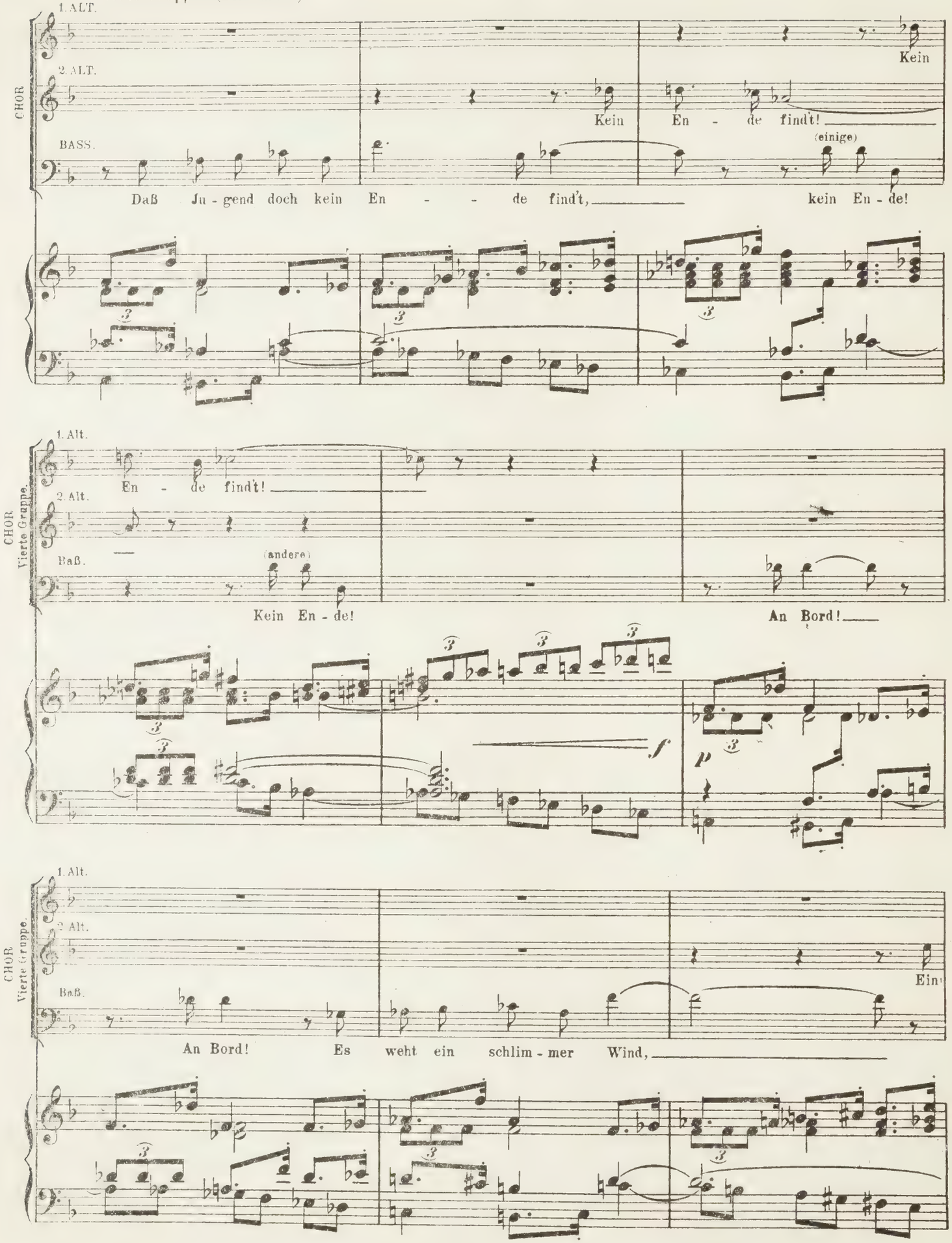
cre - scen - - do

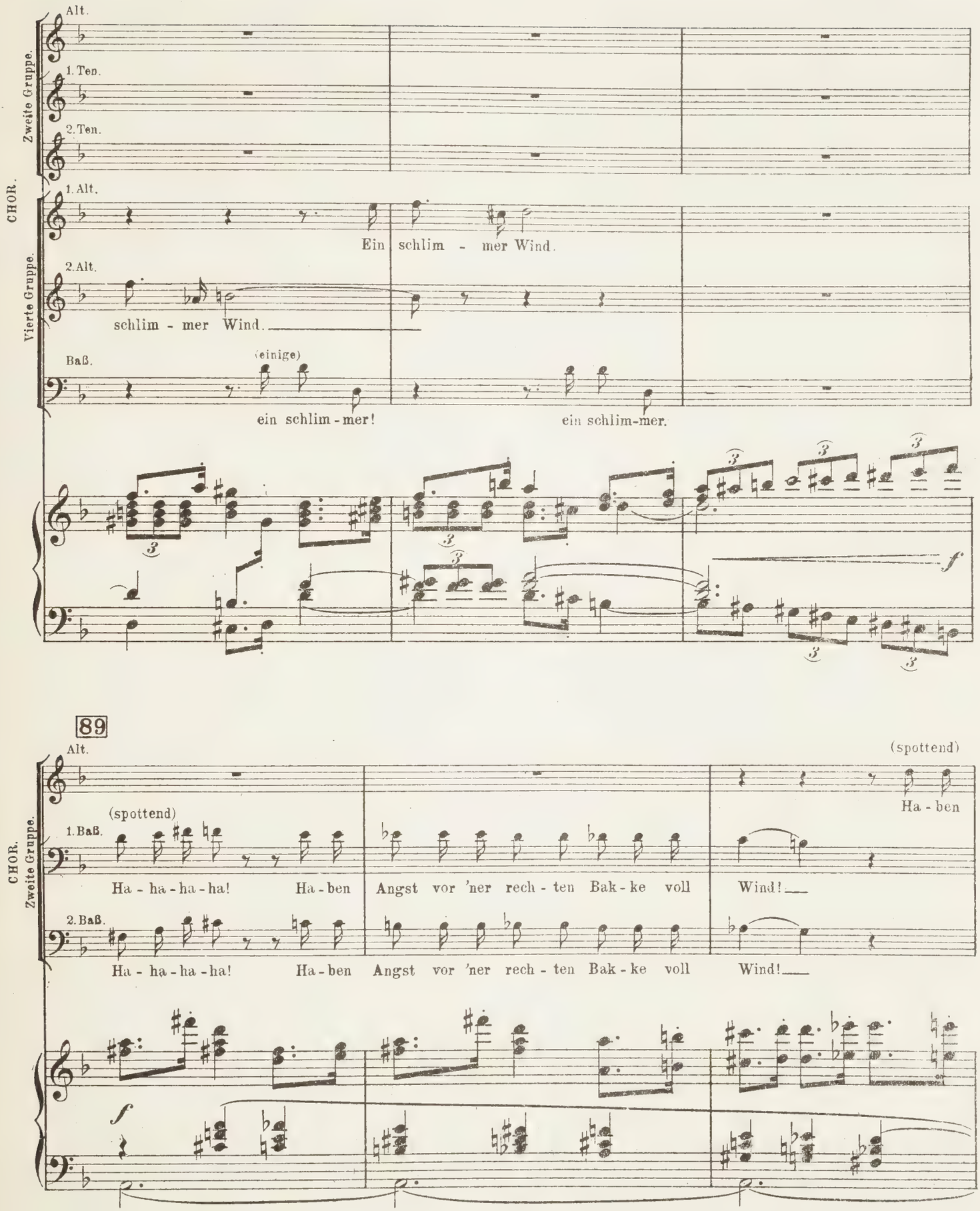
(Pos.)

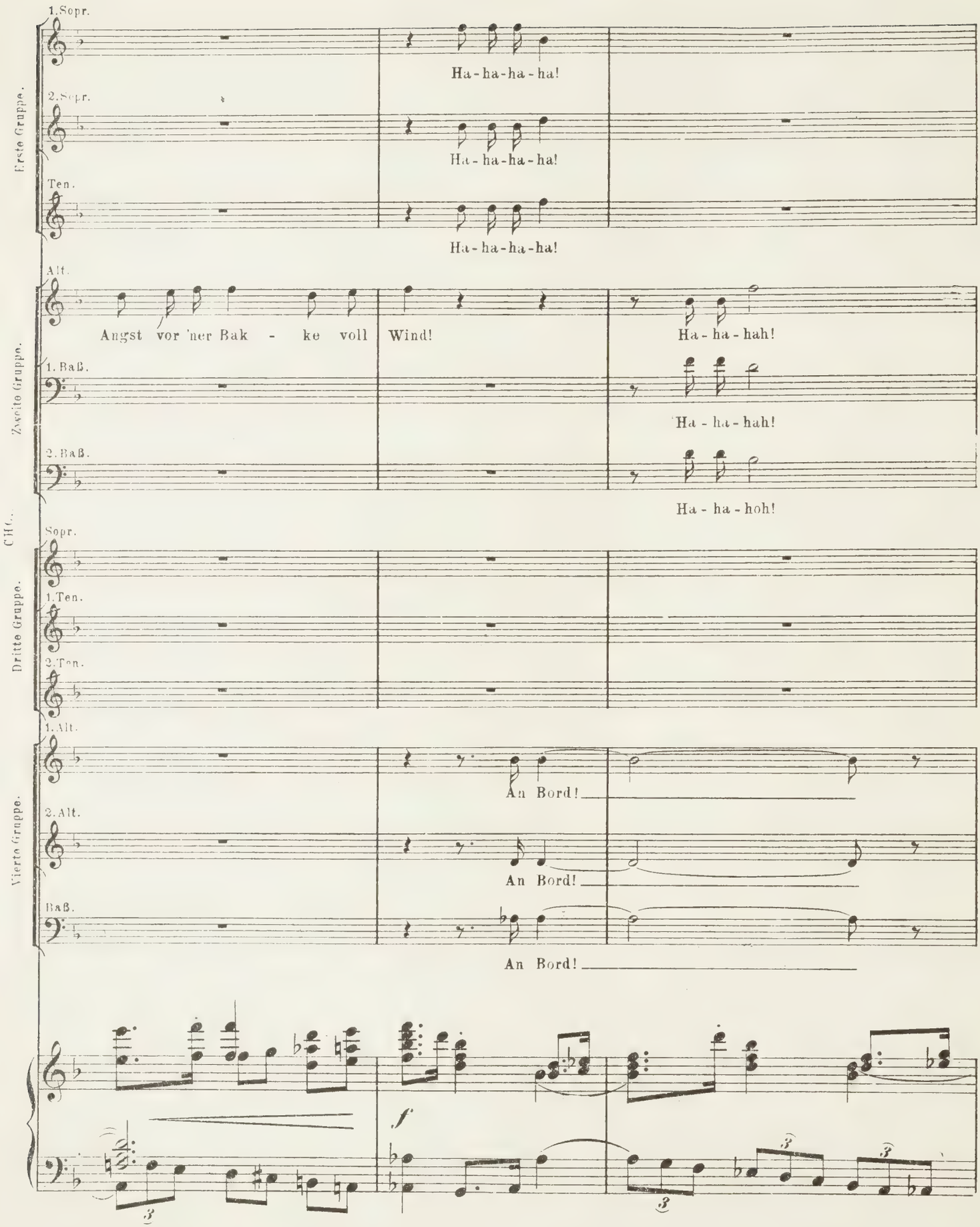
ff (Hrn.)

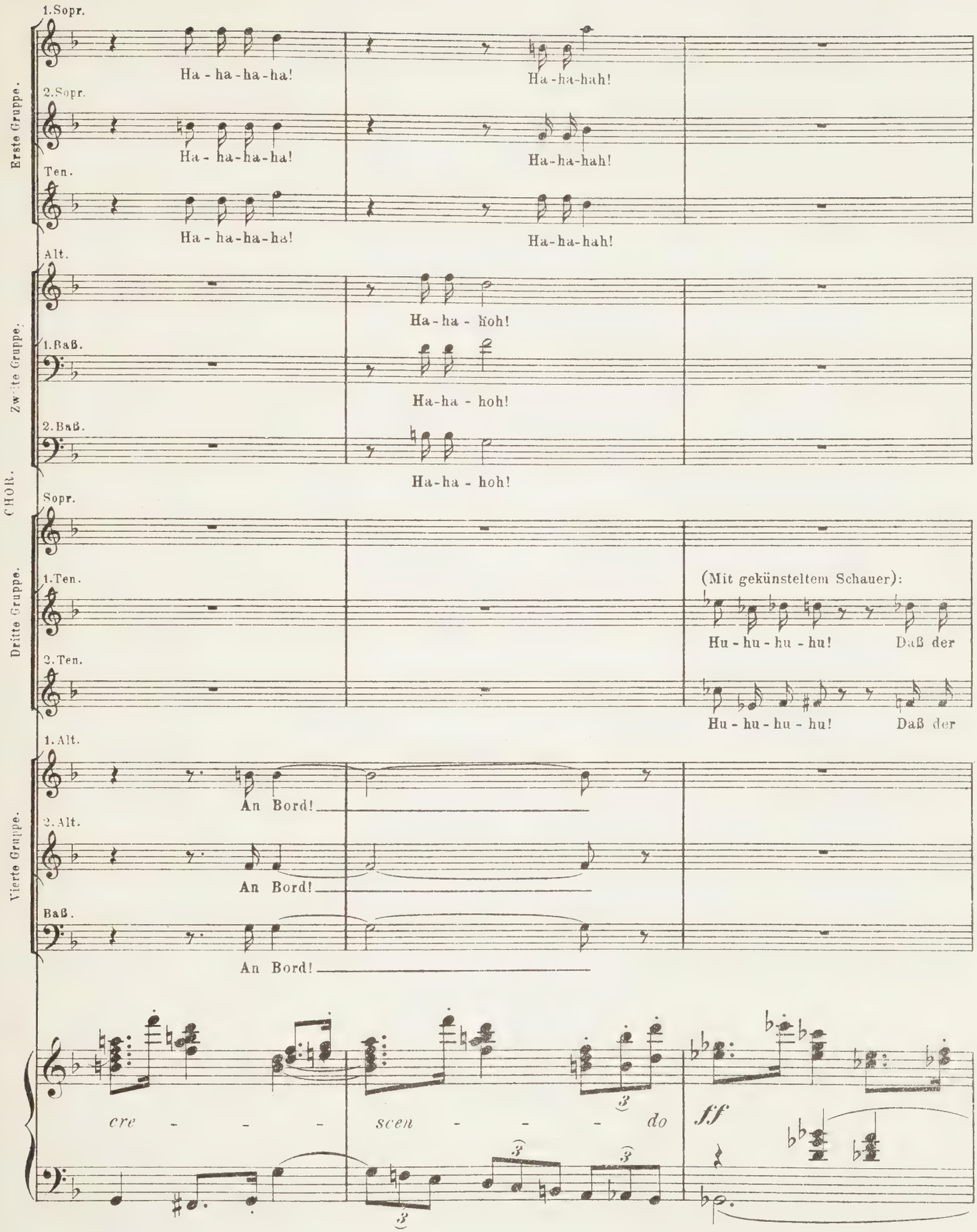

CHOR.
Erste Gruppe.
1. Sopr.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
2. Sopr.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
Ten.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
Zweite Gruppe.
Alt.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
1. Baß.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
2. Baß.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
Dritte Gruppe.
Sopr.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
1. Ten.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
2. Ten.
Hei - a - hoh! Hei - ah!
88
mf
ff
p

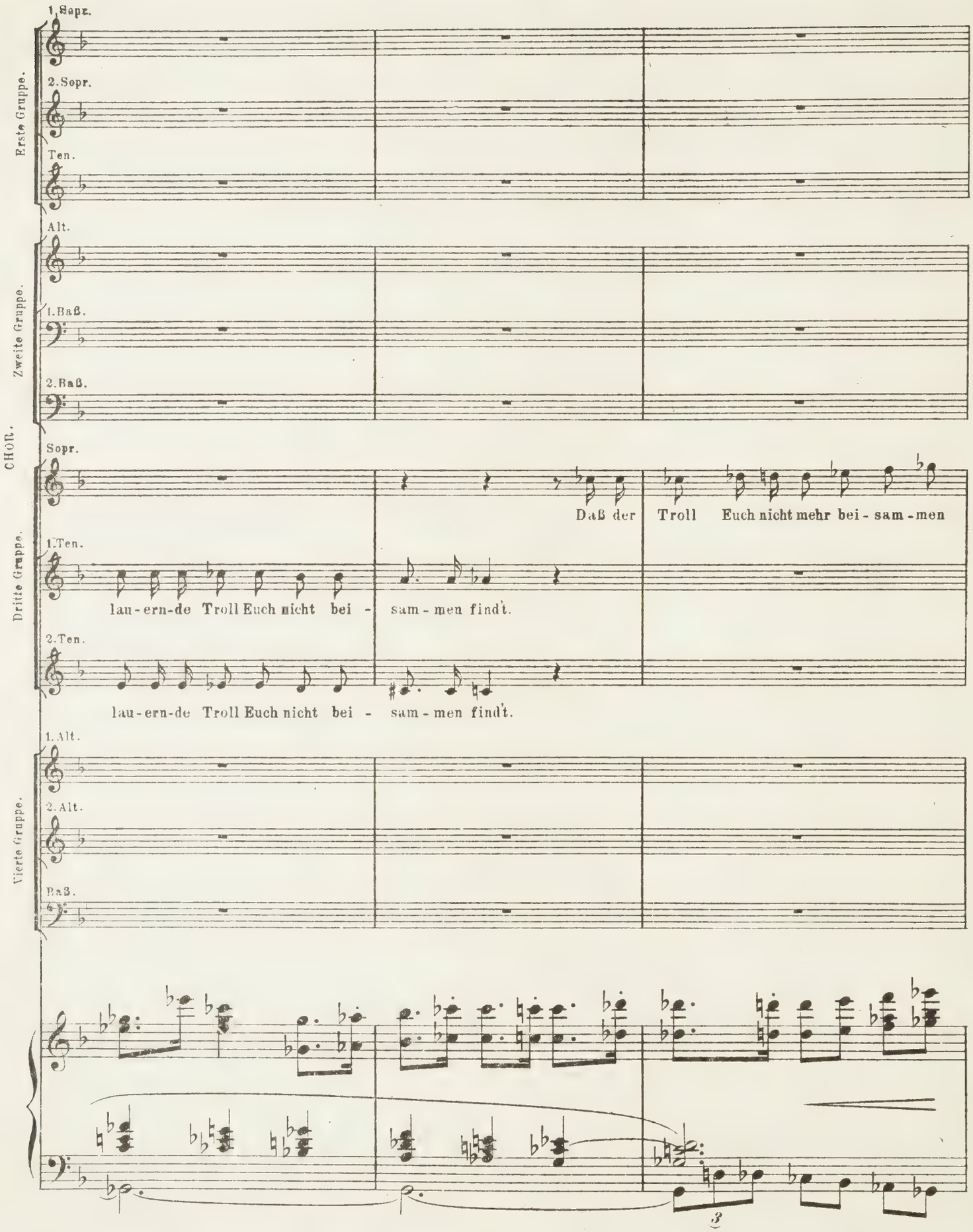
Vierte Gruppe (Die Mahner):




CHOR.
Zweite Gruppe.
Vierte Gruppe.
Alt.
1. Ten.
2. Ten.
1. Alt.
Ein schlim - mer Wind.
2. Alt.
schlim - mer Wind.
Baß.
(einige)
ein schlim - mer!
ein schlim-mer.
f
89
Alt.
(spottend)
Ha - ben
CHOR.
Zweite Gruppe.
(spottend)
1. Baß.
Ha - ha - ha - ha! Ha - ben Angst vor 'ner rech - ten Bak - ke voll Wind!
2. Baß.
Ha - ha - ha - ha! Ha - ben Angst vor 'ner rech - ten Bak - ke voll Wind!
f


Chor.
Erste Gruppe.
Zweite Gruppe.
Dritte Gruppe.
Vierte Gruppe.
1. Sopr.
Ha-ha-ha-ha!
2. Sopr.
Ha-ha-ha-ha!
Ten.
Ha-ha-ha-ha!
Alt.
Angst vor 'ner Bak - ke voll
Wind!
Ha-ha-hah!
1. Baß.
Ha-ha-hah!
2. Baß.
Ha-ha-hoh!
Sopr.
1. Ten.
2. Ten.
1. Alt.
An Bord!
2. Alt.
An Bord!
Baß.
An Bord!
f


1.Sopr.
Ha - ha-ha-ha!
Ha-ha-hah!
2.Sopr.
Ha - ha-ha-ha!
Ha-ha-hah!
Ten.
Ha - ha-ha-ha!
Ha-ha-hah!
Erste Gruppe.
Alt.
Ha-ha - hoh!
1.Baß.
Ha-ha - hoh!
2.Baß.
Ha-ha - hoh!
Zweite Gruppe.
CHOR.
Sopr.
1.Ten.
(Mit gekünsteltem Schauer):
Hu - hu - hu - hu!
Daß der
2.Ten.
Hu - hu - hu - hu!
Daß der
Dritte Gruppe.
1.Alt.
An Bord!
2.Alt.
An Bord!
Baß.
An Bord!
Vierte Gruppe.
cre - - - scen - - - do
ff


Erste Gruppe.
1. Sopr.
2. Sopr.
Ten.
Zweite Gruppe.
Alt.
1. Baß.
2. Baß.
Chor.
Dritte Gruppe.
Sopr.
Daß der Troll Euch nicht mehr bei - sam - men
1. Ten.
lau - ern - de Troll Euch nicht bei - sam - men findt.
2. Ten.
lau - ern - de Troll Euch nicht bei - sam - men findt.
Vierte Gruppe.
1. Alt.
2. Alt.
Baß.
3

90

CHOR.

Erste Gruppe.

1.Sopr. Hu-hu-hu - hu! Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

2.Sopr. Hu-hu-hu - hu! Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

Ten. Hu-hu-hu - hu! Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

Zweite Gruppe.

Alt. Hu-hu-hu - hu! Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

1.Baß. Hu-hu-hu - hu! Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

2.Baß. Hu-hu-hu - hu! Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

Dritte Gruppe.

Sopr. find't. Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

1. Ten. Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

2. Ten. Hu-hu - hu! Hei-a - hah!

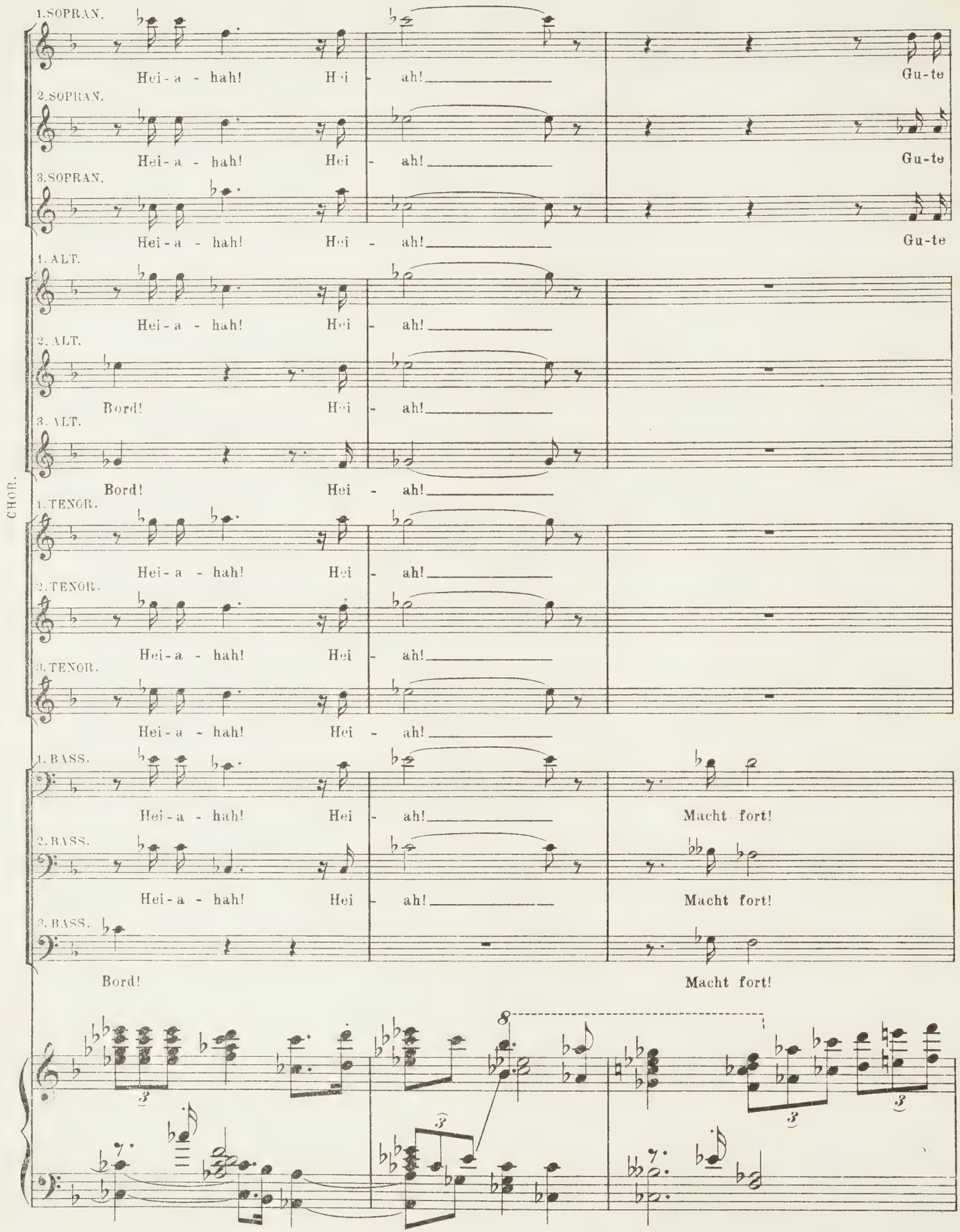
Vierte Gruppe.

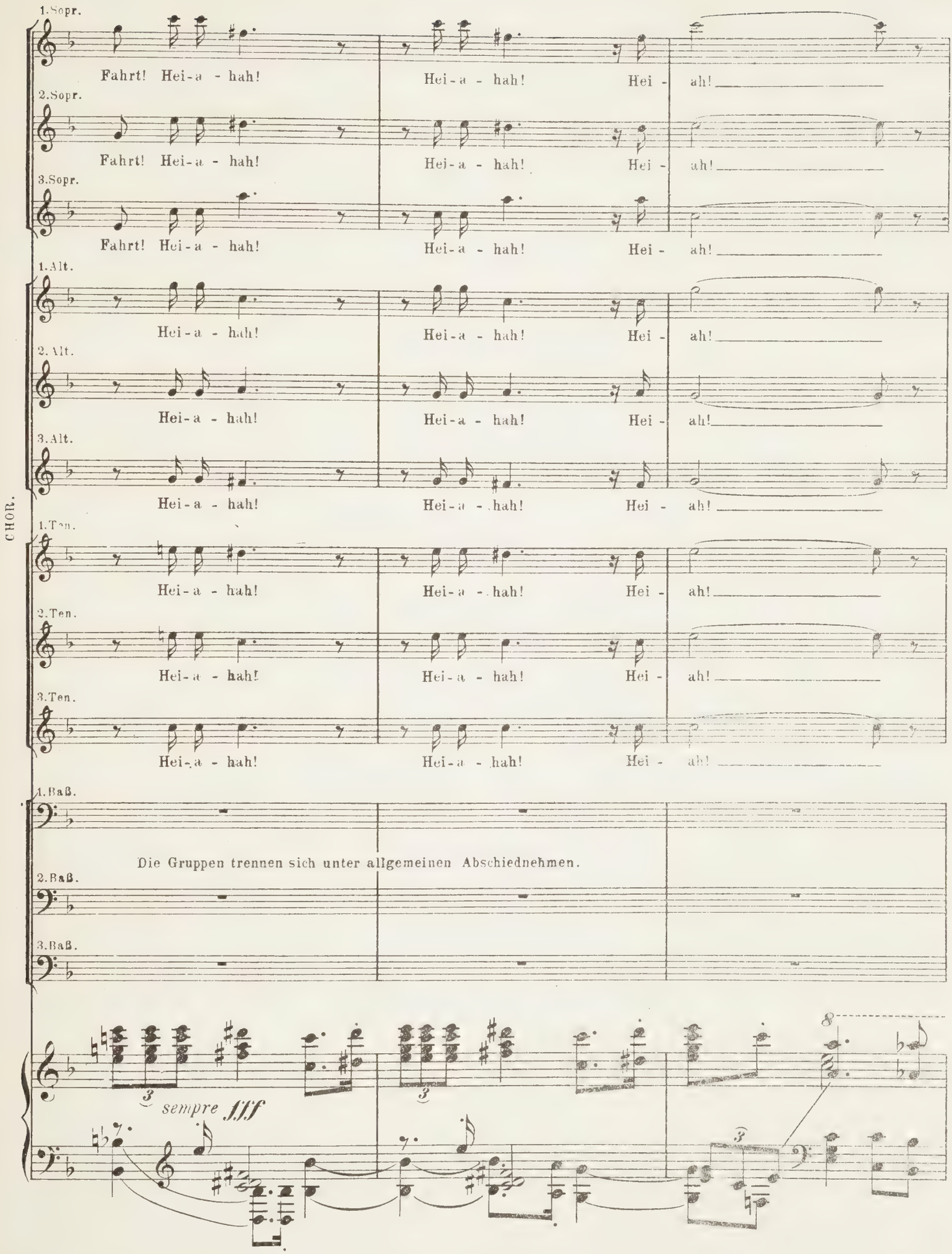
1. Alt. An Bord! An

2. Alt. An Bord! An

Baß. An Bord! An

cre - - - - scen - - - - do *fff* (Hrn.)


1. SOPRAN.
Hei - a - hah! Hei - ah!
Gu-te
2. SOPRAN.
Hei - a - hah! Hei - ah!
Gu-te
3. SOPRAN.
Hei - a - hah! Hei - ah!
Gu-te
1. ALT.
Hei - a - hah! Hei - ah!
2. ALT.
Bord! Hei - ah!
3. ALT.
Bord! Hei - ah!
CHOR.
1. TENOR.
Hei - a - hah! Hei - ah!
2. TENOR.
Hei - a - hah! Hei - ah!
3. TENOR.
Hei - a - hah! Hei - ah!
1. BASS.
Hei - a - hah! Hei - ah!
Macht fort!
2. BASS.
Hei - a - hah! Hei - ah!
Macht fort!
3. BASS.
Bord!
Macht fort!


1.Sopr.
Fahrt! Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
2.Sopr.
Fahrt! Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
3.Sopr.
Fahrt! Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
1.Alt.
Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
2.Alt.
Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
3.Alt.
Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
CHOR.
1.Ten.
Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
2.Ten.
Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
3.Ten.
Hei-a - hah! Hei-a - hah! Hei - ah!
1.Baß.
Die Gruppen trennen sich unter allgemeinen Abschiednehmen.
2.Baß.
3.Baß.
sempre fff

91

CHOR.

1. Sopr. Gu - te Fahrt! Lebt

2. Sopr. Gu - te Fahrt! Lebt

3. Sopr. Gu - te Fahrt! Lebt

1. Alt. Lebt wohl!

2. Alt. Lebt wohl!

3. Alt. Lebt wohl!

1. Ten. An Bord!

2. Ten. An Bord!

3. Ten. An Bord!

1. Baß. Macht fort! Macht fort!

2. Baß. Macht fort! Macht fort!

3. Baß. Macht fort! Macht fort!

Während die isländischen Frauen und Mädchen winkend und grüßend zunächst auf der Höhe bleiben,

8

di - mi - nu - en - do

CHOR.

1. Sopr. wohl! Lebt

2. Sopr. wohl! Lebt

3. Sopr. wohl! Lebt

1. Alt. Lebt wohl!

2. Alt. Lebt wohl!

3. Alt. Lebt wohl!

1. Ten. Ein letz - ter Kuß!

2. Ten. Ein letz - ter Kuß!

3. Ten. Ein letz - ter Kuß!

1. Baß. An Bord!

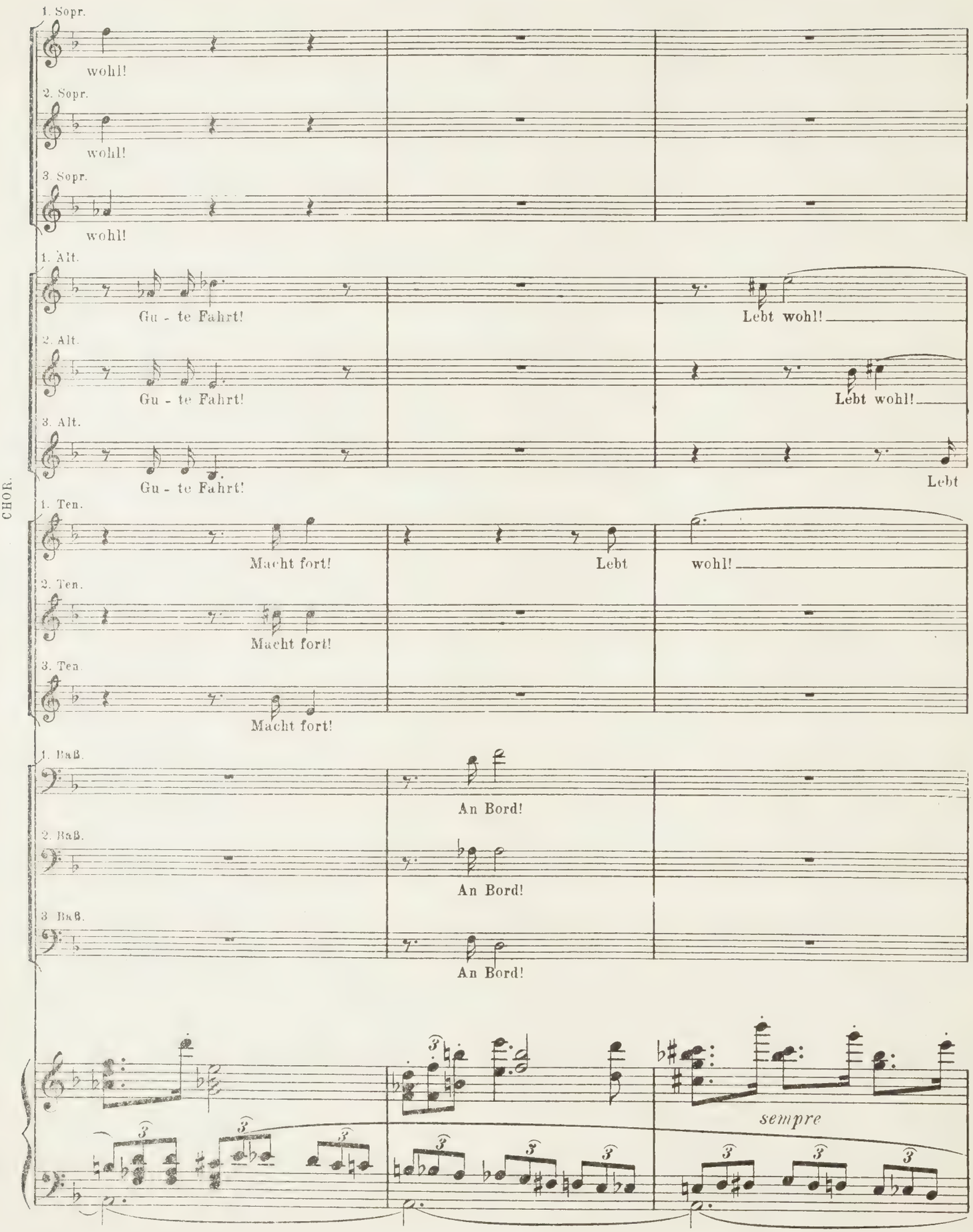
2. Baß. An Bord!

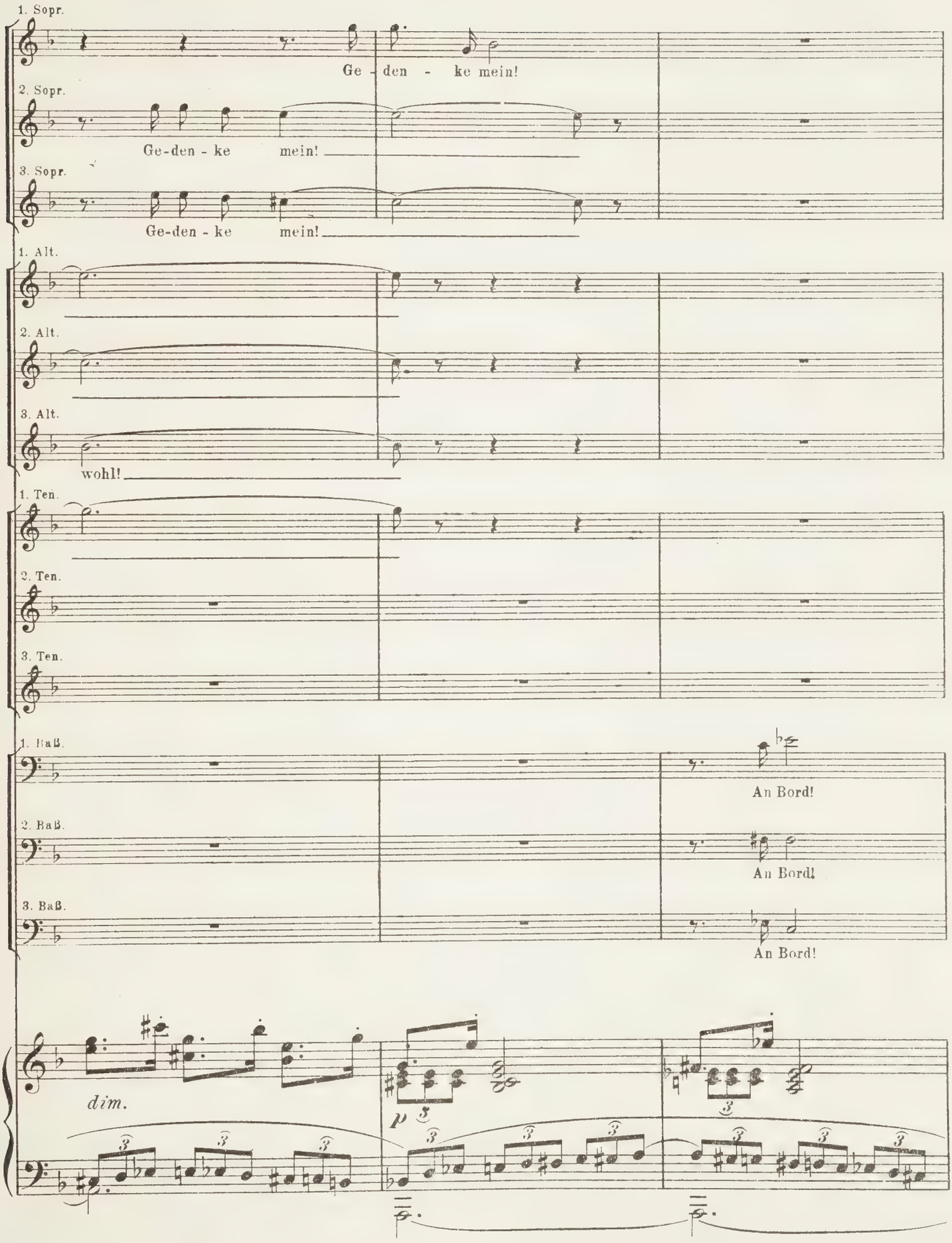
3. Baß. An Bord!

verlassen die Fischer über den Höhensaum zum Meer hinabeilend die Bühne.

8

poco *a* *poco*


CHOR.
1. Sopr.
wohl!
2. Sopr.
wohl!
3. Sopr.
wohl!
1. Alt.
Gu - te Fahrt!
Lebt wohl!
2. Alt.
Gu - te Fahrt!
Lebt wohl!
3. Alt.
Gu - te Fahrt!
Lebt
1. Ten.
Macht fort!
Lebt
wohl!
2. Ten.
Macht fort!
3. Ten.
Macht fort!
1. Baß.
An Bord!
2. Baß.
An Bord!
3. Baß.
An Bord!
sempre


1. Sopr.
Ge - den - ke mein!
2. Sopr.
Ge-den - ke mein!
3. Sopr.
Ge-den - ke mein!
1. Alt.
2. Alt.
3. Alt.
wohl!
CHOR.
1. Ten.
2. Ten.
3. Ten.
1. Baß.
An Bord!
2. Baß.
An Bord!
3. Baß.
An Bord!
dim.
p

92

1. Sopr. Nachlassend.

2. Sopr.

3. Sopr.

Lebt

Lebt

Lebt

1. Alt.

2. Alt.

3. Alt.

Lebt wohl!

Lebt wohl!

Lebt wohl!

Lebt

Lebt

Lebt

CHOR.

1. Ten.

2. Ten.

3. Ten.

Ge - den - ke mein!

1. Baß.

2. Baß.

3. Baß.

Nachlassend.

(Hrn.)

più p

CHOR.

1. Sopr. wohl!

2. Sopr. wohl!

3. Sopr. wohl!

1. Alt. wohl!

2. Alt. wohl!

3. Alt. wohl!

1. Ten.

2. Ten.

3. Ten.

1. Baß.

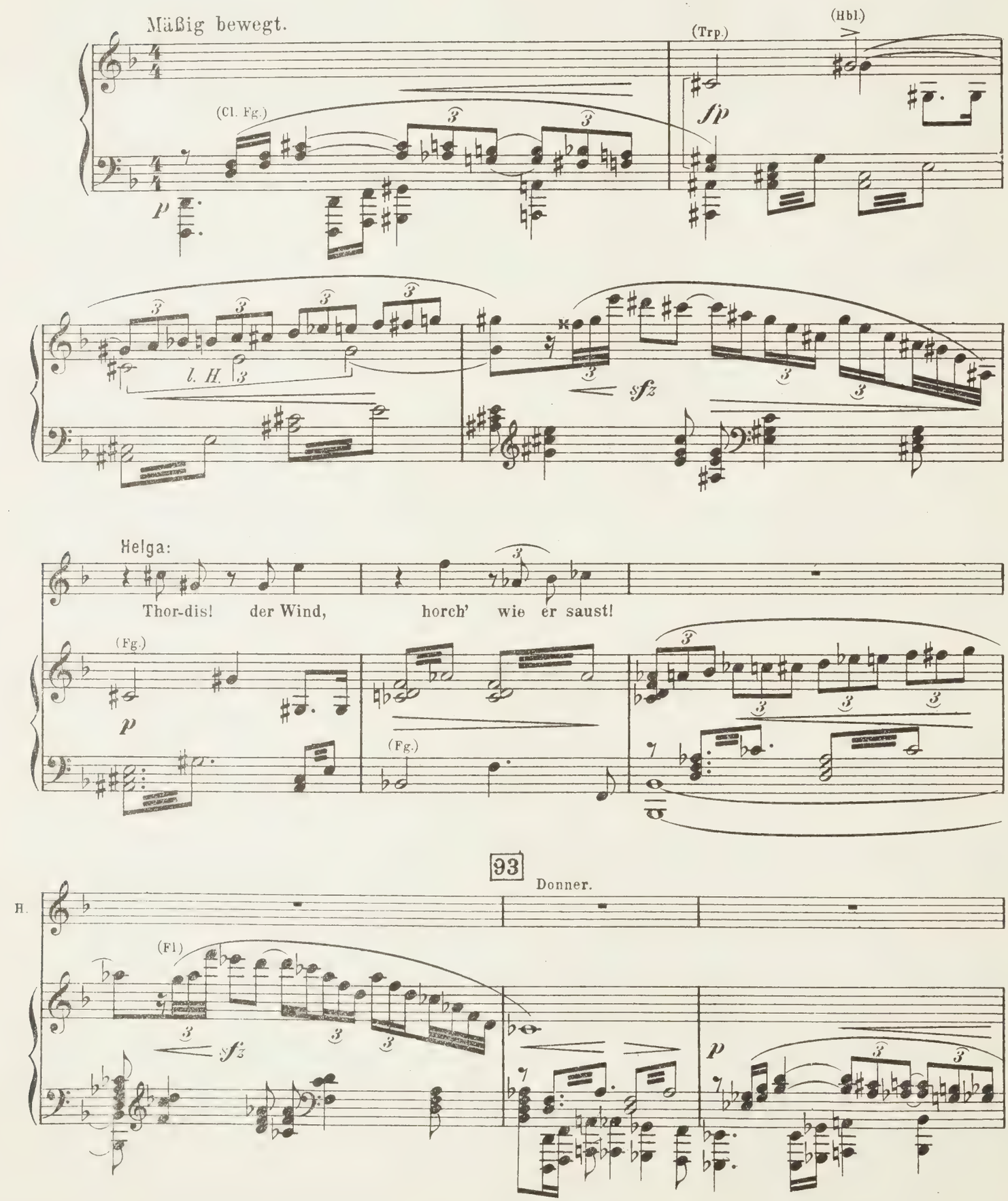
2. Baß.

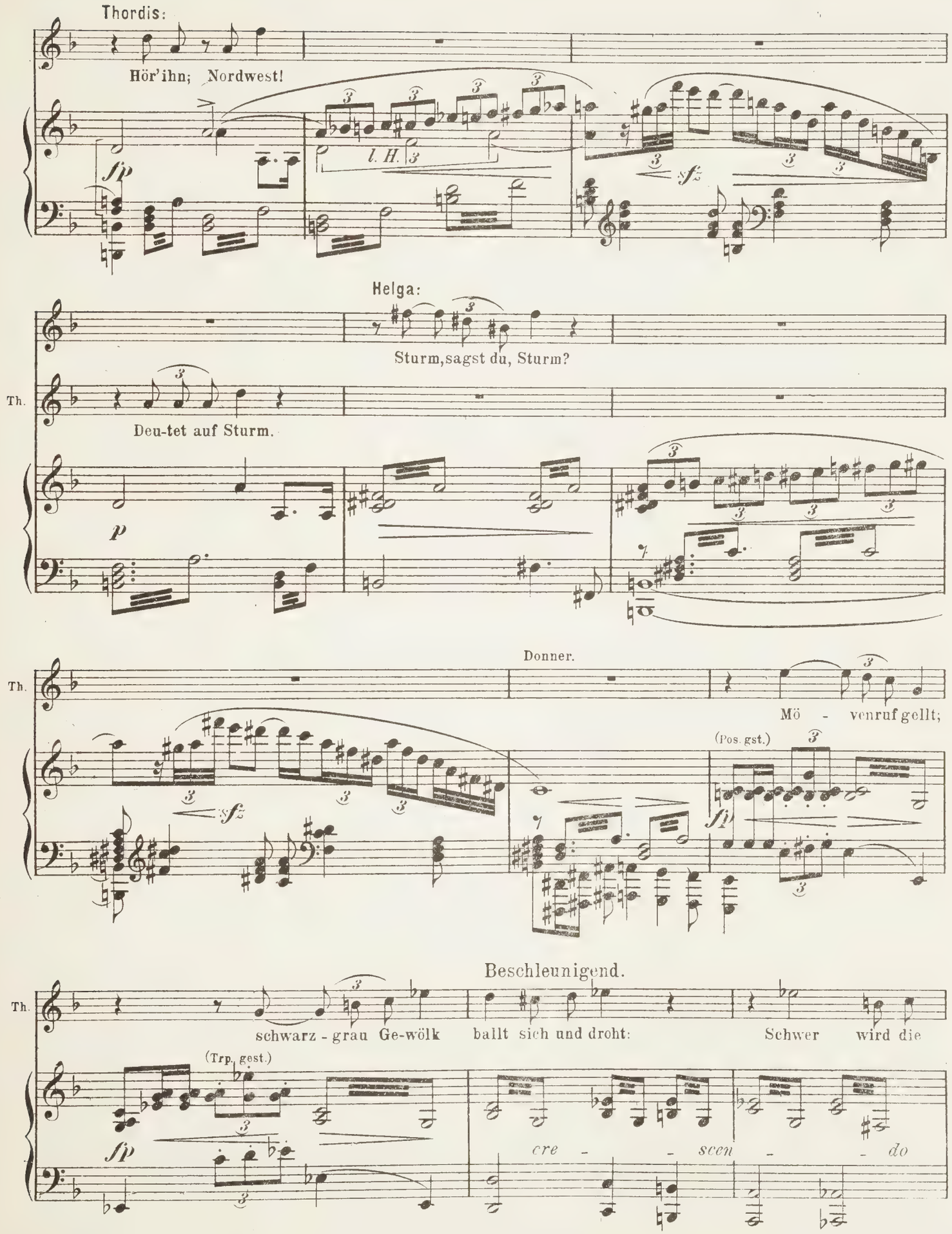
3. Baß.

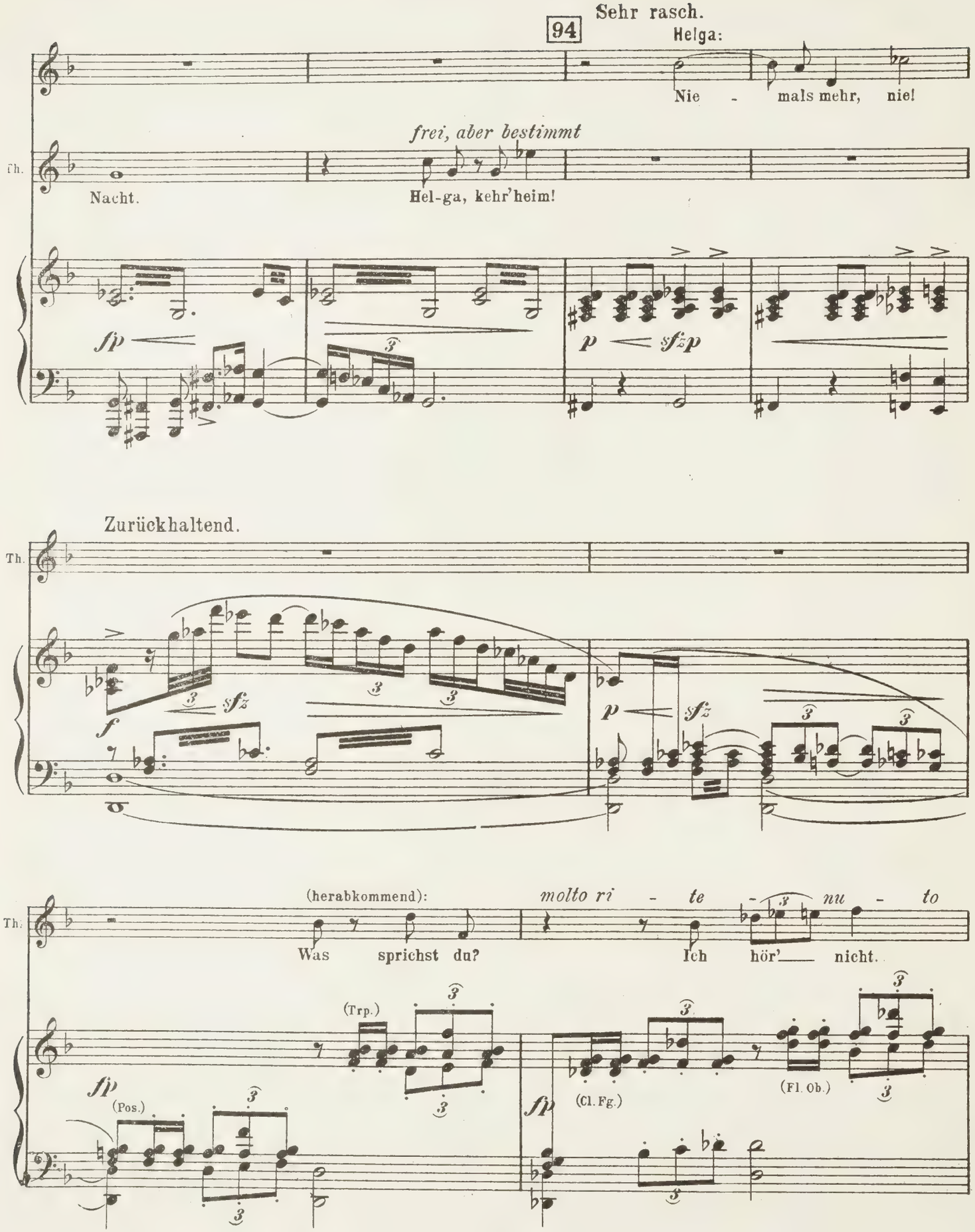
Die Frauen und Mädchen gehen dem Dorfe zu ab.

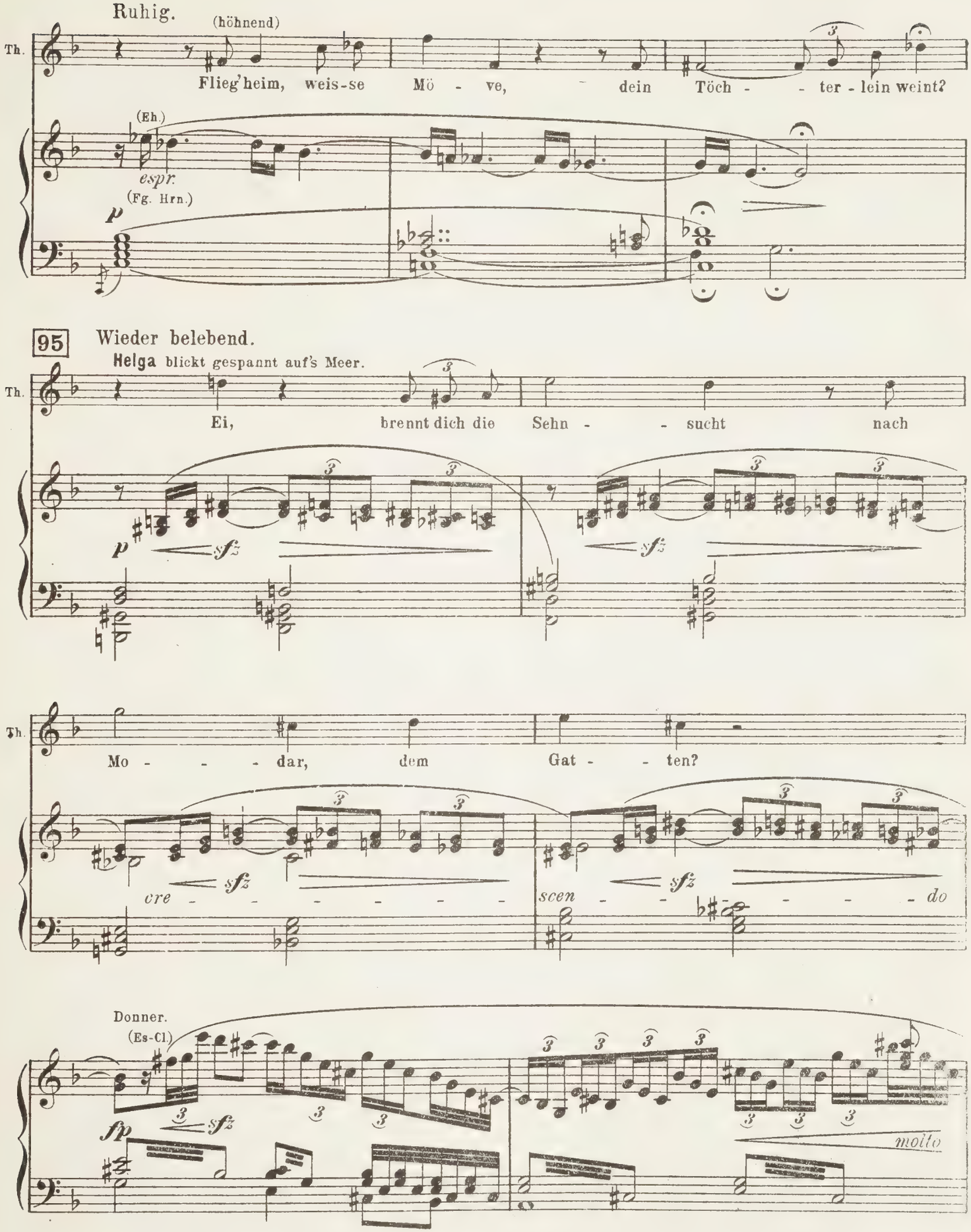
Fünfte Scene.

Thordis erscheint wieder auf dem Felsvorsprung. Stärkere Windstösse. **Helga** kommt von rechts und erblickt **Thordis.**




Thordis:
Hör'ihn; Nordwest!
l. H.
Helga:
Sturm,sagst du, Sturm?
Th.
Deu-tet auf Sturm.
Donner.
Th.
Mö - venruf gellt;
(Pos. gst.)
Beschleunigend.
Th.
schwarz - grau Ge-wölk ballt sich und droht: Schwer wird die
(Trp. gest.)
cre - - scen - - do


Sehr rasch.
94
Helga:
Nie - mals mehr, nie!
frei, aber bestimmt
Th.
Nacht.
Hel-ga, kehr'heim!
fp
p
sfzp
Zurückhaltend.
Th.
f
sfz
p
sfz
(herabkommend):
molto ri - te - nu - to
Th.
Was sprichst du?
Ich hör'___ nicht.
(Trp.)
fp
(Pos.)
fp
(Cl. Fg.)
(Fl. Ob.)


Ruhig.
(höhnend)
Th.
Flieg'heim, weis-se Mö - ve, dein Töch - - ter - lein weint?
(Eh.)
espr.
(Fg. Hrn.)
p
95
Wieder belebend.
Helga blickt gespannt auf's Meer.
Th.
Ei, brennt dich die Sehn - - sucht nach
p
sfz
sfz
Th.
Mo - - - - dar, dem Gat - - ten?
sfz
cre - - - - - - -
sfz
scen - - - - - - - do
Donner.
(Es-Cl.)
fp
sfz
molto

Im Zeitmaß.

Der Sturm setzt mit Heftigkeit ein. Heulender Windstoß.

96

mf

Helga:

Thordis, Thordis! Hörst du die Stim-me?

sf

mf

(Trp.)

H.

8

(kl. Fl.)

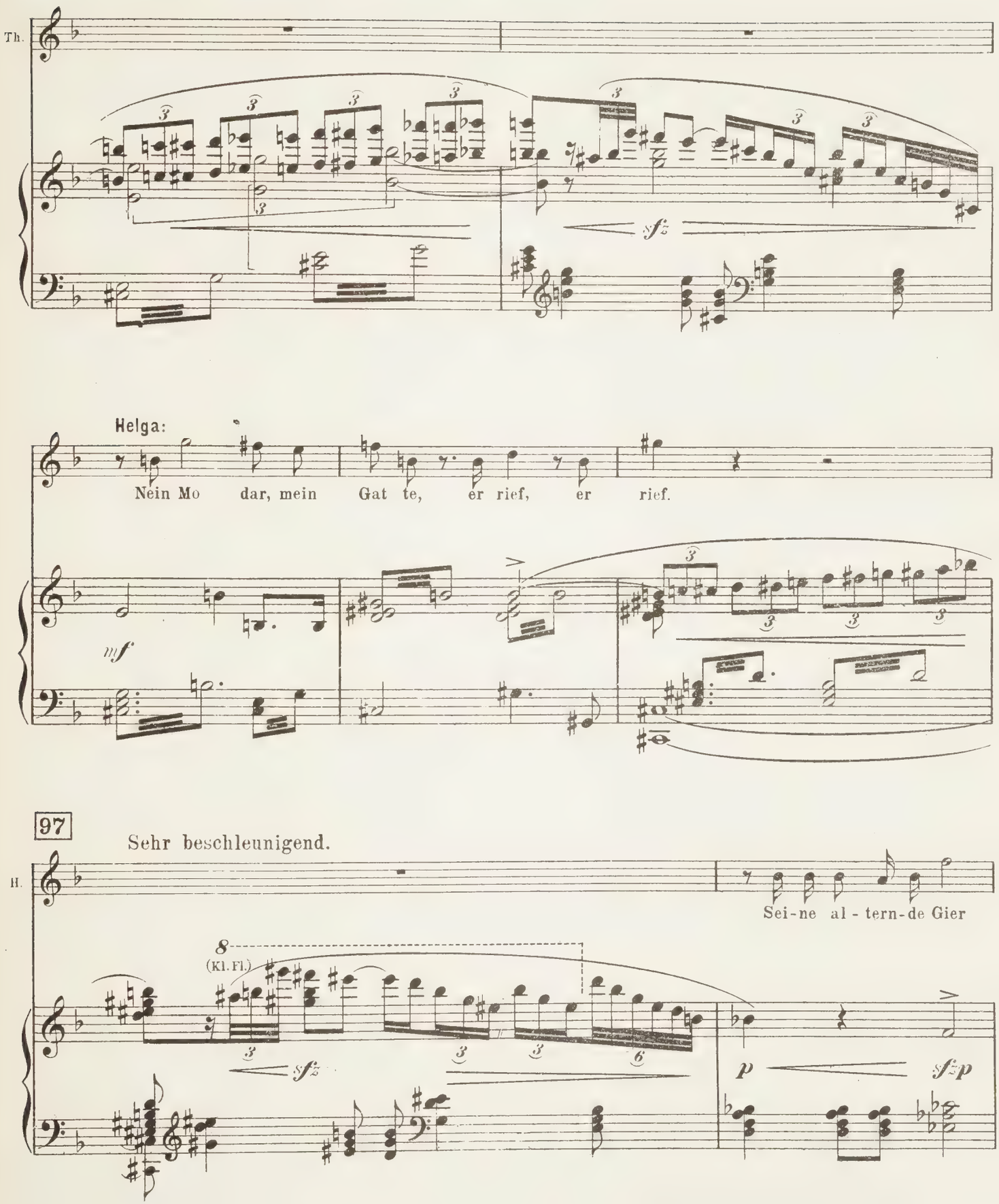
sfz

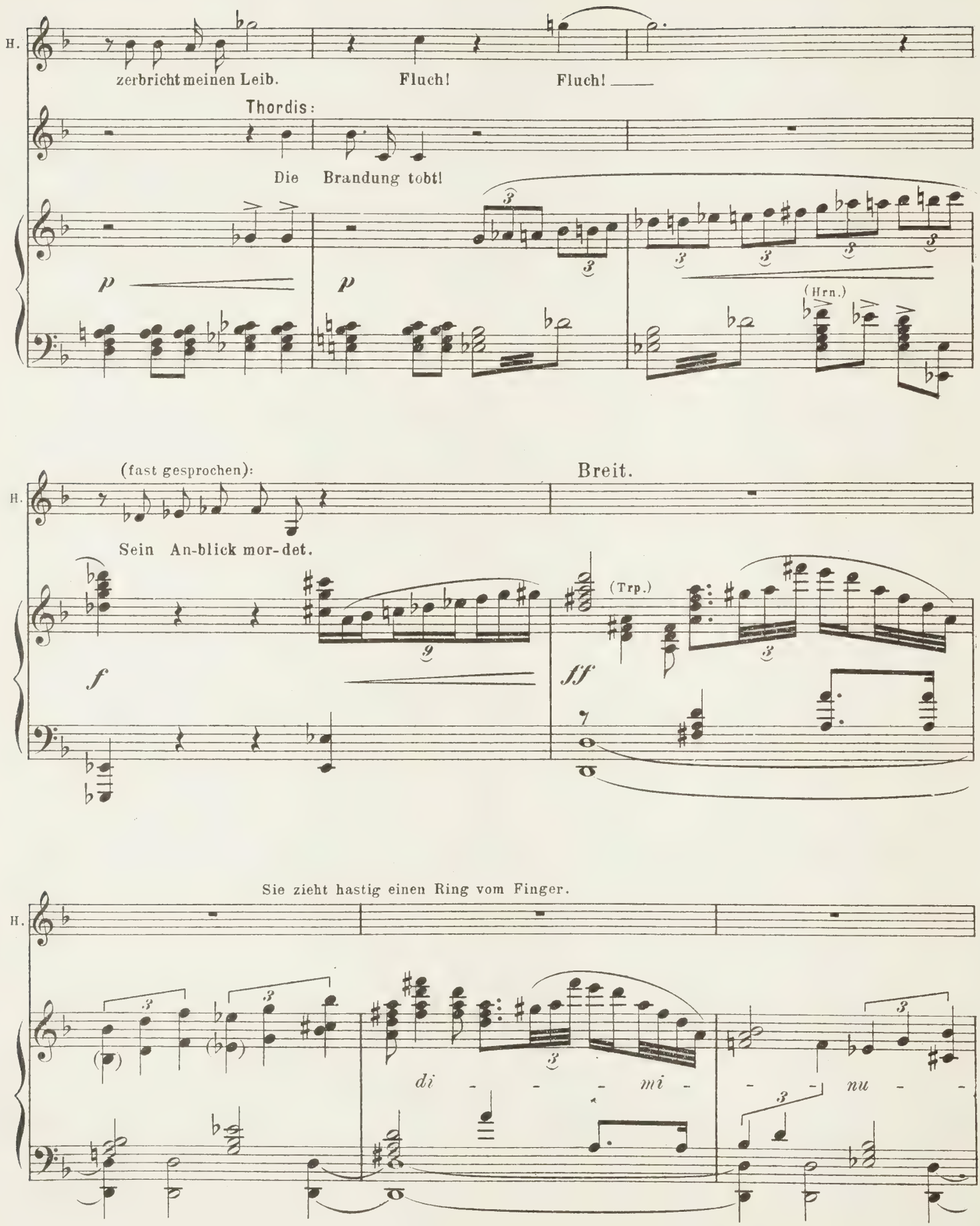
Starker Donner.

Thordis:

Der Nord - wind heult.

mf


Th.
sfz
Helga:
Nein Mo dar, mein Gat te, er rief, er rief.
mf
97
Sehr beschleunigend.
H.
Sei-ne al - tern-de Gier
8
(Kl. Fl.)
sfz
p
sfp


H.
zerbricht meinen Leib.
Fluch!
Fluch!
Thordis:
Die Brandung tobt!
p
p
(Hrn.)
(fast gesprochen):
Breit.
Sein An-blick mor-det.
f
(Trp.)
ff
Sie zieht hastig einen Ring vom Finger.
H.
di - - - mi - - - nu - -

98 Mässig bewegt.

H.

Den Ring den Mo - dar

12

en - - - - do

(Cl.)

p espr.

(Br.)

(Vcl.)

H.

einst gab mir zum Pfand, hier nimm ihn! Ich

(Vl.) 3

dolce

p

(Hrn.) marc.

3

3

3

(Fl.)

p

(Vcl.)

H.

kann nicht län - ger ihn tra - gen.

(Br.)

(Hrn.) marc.

3

(Hrn.) marc.

3

cresc.

12

Heftig.

H.

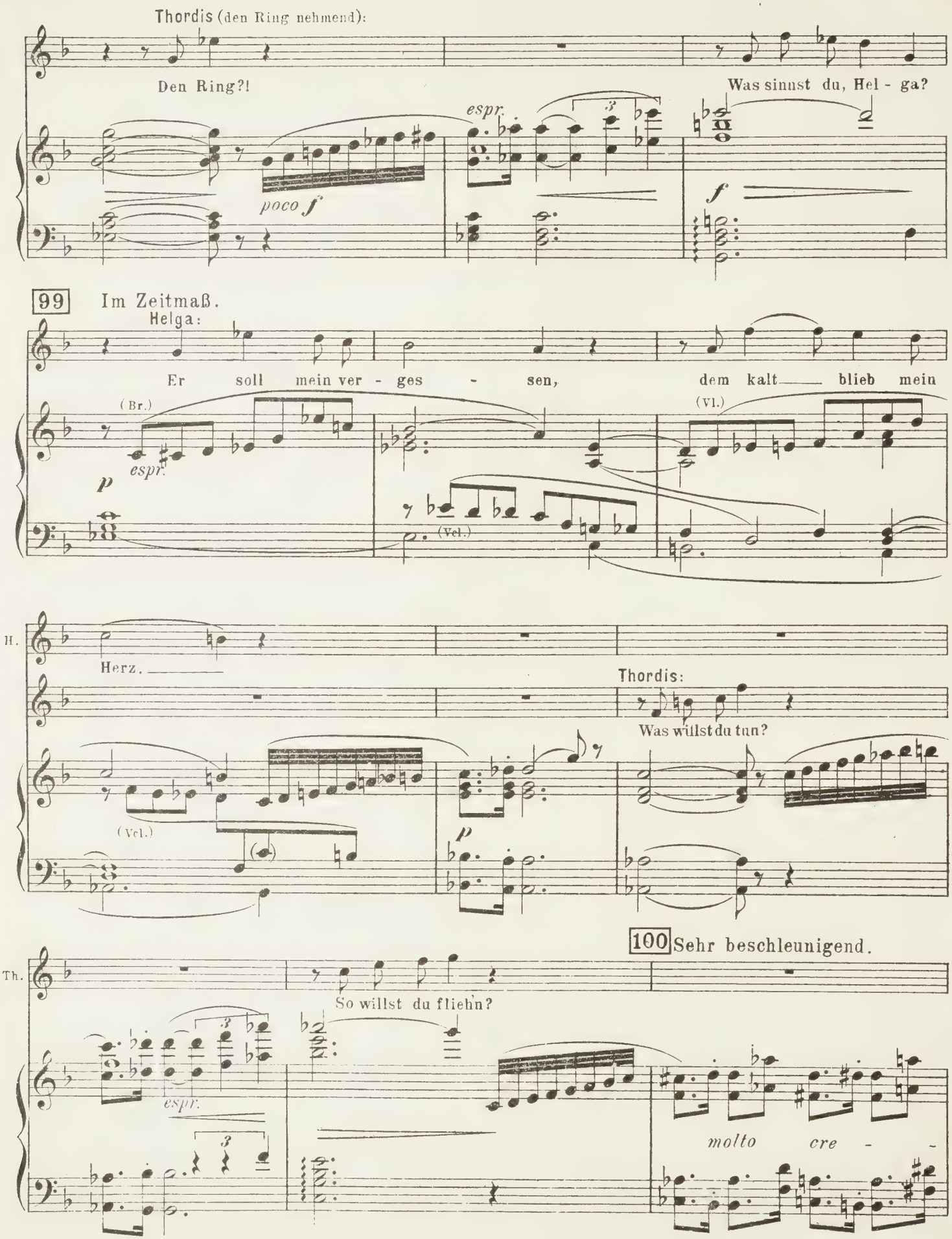
Gieb mei-nem Gat-ten den Ring zu-rück!

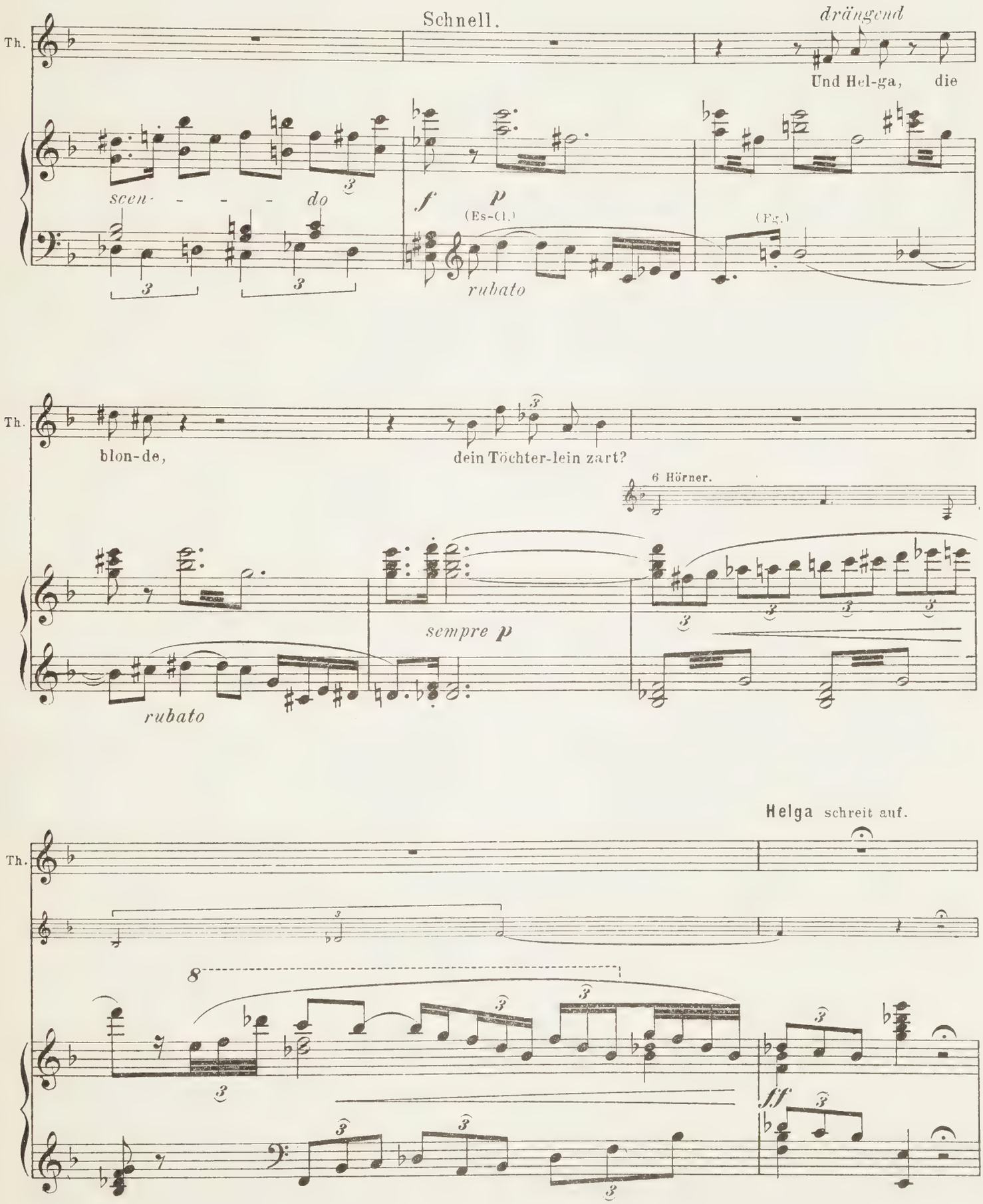
(Fl.Cl.)

f

f

ff


Thordis (den Ring nehmend):
Den Ring?!
Was sinnst du, Hel - ga?
espr.
poco f
f
99 Im Zeitmaß.
Helga:
Er soll mein ver - ges - sen, dem kalt blieb mein
(Br.)
espr.
p
(Vl.)
(Vcl.)
H.
Herz.
Thordis:
Was willst du tun?
(Vcl.)
p
100 Sehr beschleunigend.
Th.
So willst du fliehn?
espr.
molto cre -


Schnell.
drängend
Th.
Und Hel-ga, die
scen- - - - - do
f p
(Es-Cl.)
(Fg.)
rubato
Th.
blon-de,
dein Töchter-lein zart?
6 Hörner.
sempre p
rubato
Helga schreit auf.
Th.
8
ff

101 Bewegt.

Helga:

Was soll ich tun? Was soll ich las - sen?

(Br.) (Ob.) dolente l.H. l.H.

p

Etwas zurückhaltend.

H. Hier mor-det die Qual, dort tö-tet die Sehnsucht.

(Str.) (Fg.) poco marc.

p

Nachlassend.

H. zart Bra - gur! oh komm und lö - se den Zwei - fel!

pp (Hrn.gest.) cresc. molto f

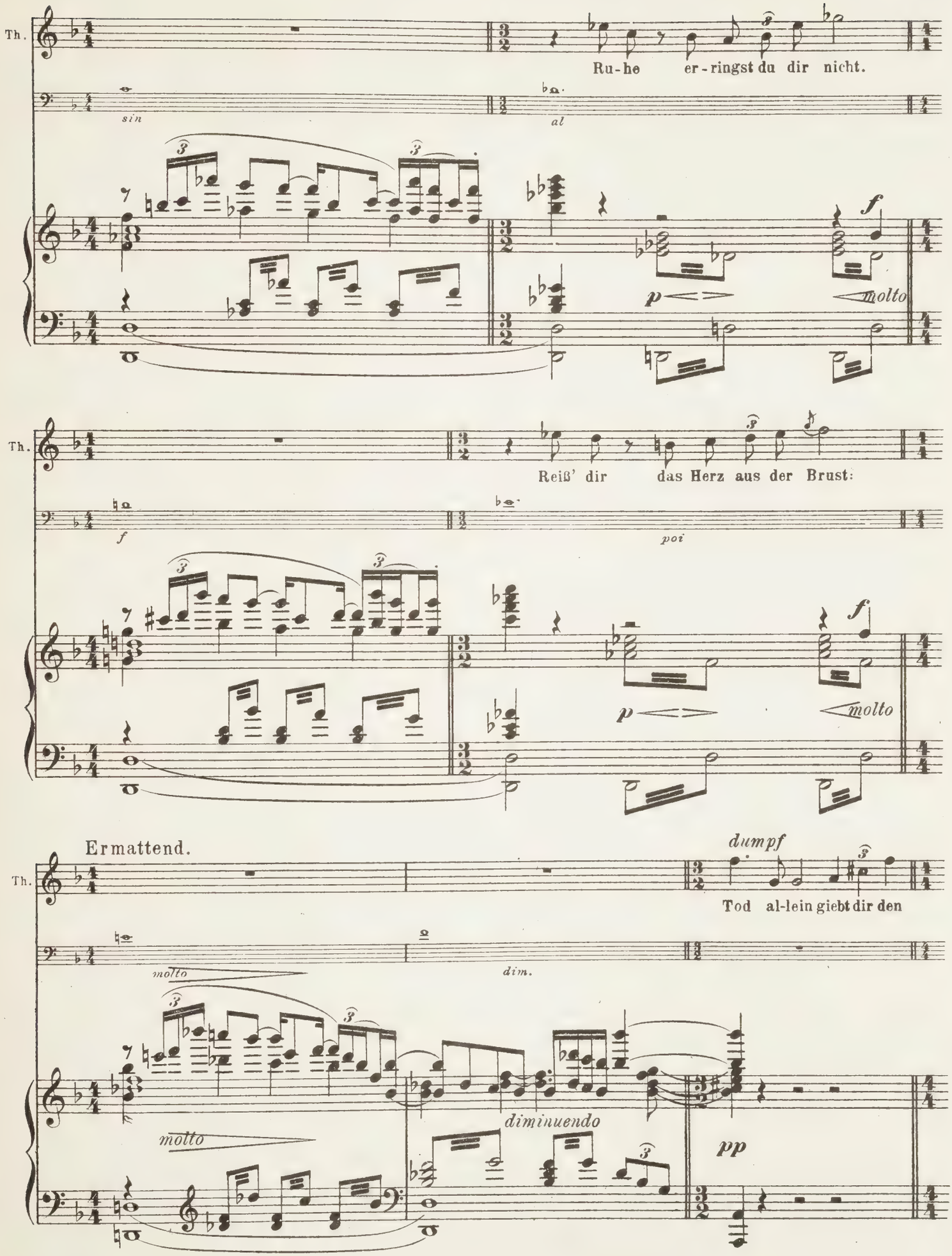
102 Wuchtig.

Sie stürzt den Felspfad hinauf und fällt dort von der Erregung ermattet nieder.

Thordis (gewaltig): frei Rek - ke verzweifelnd die Hän - de,

(Pos.) p cresc poco a poco

p molto


Th.
Ru-he er-ringst du dir nicht.
sin
al
f
p
molto
Th.
Reiß' dir das Herz aus der Brust:
f
poi
f
p
molto
Ermattend.
Th.
dumpf
Tod al-lein giebt dir den
molto
dim.
molto
diminuendo
pp

103

Mächtig bewegt. Sie geht in die Hütte.

Th.

Frie - den.

Mit einem Blitz und gleichzeitigem Donnerschlag beginnt das Unwetter sich von hier ab noch mehr und mehr zu steigern.

ff (Str. Hbl.)

(kl. Fl.)

cre - scen - do

(Trp.)

Der Sturmwind heult mit höchster Gewalt auf. Blitze erleuchten das Dunkel.

(Str.)

ff

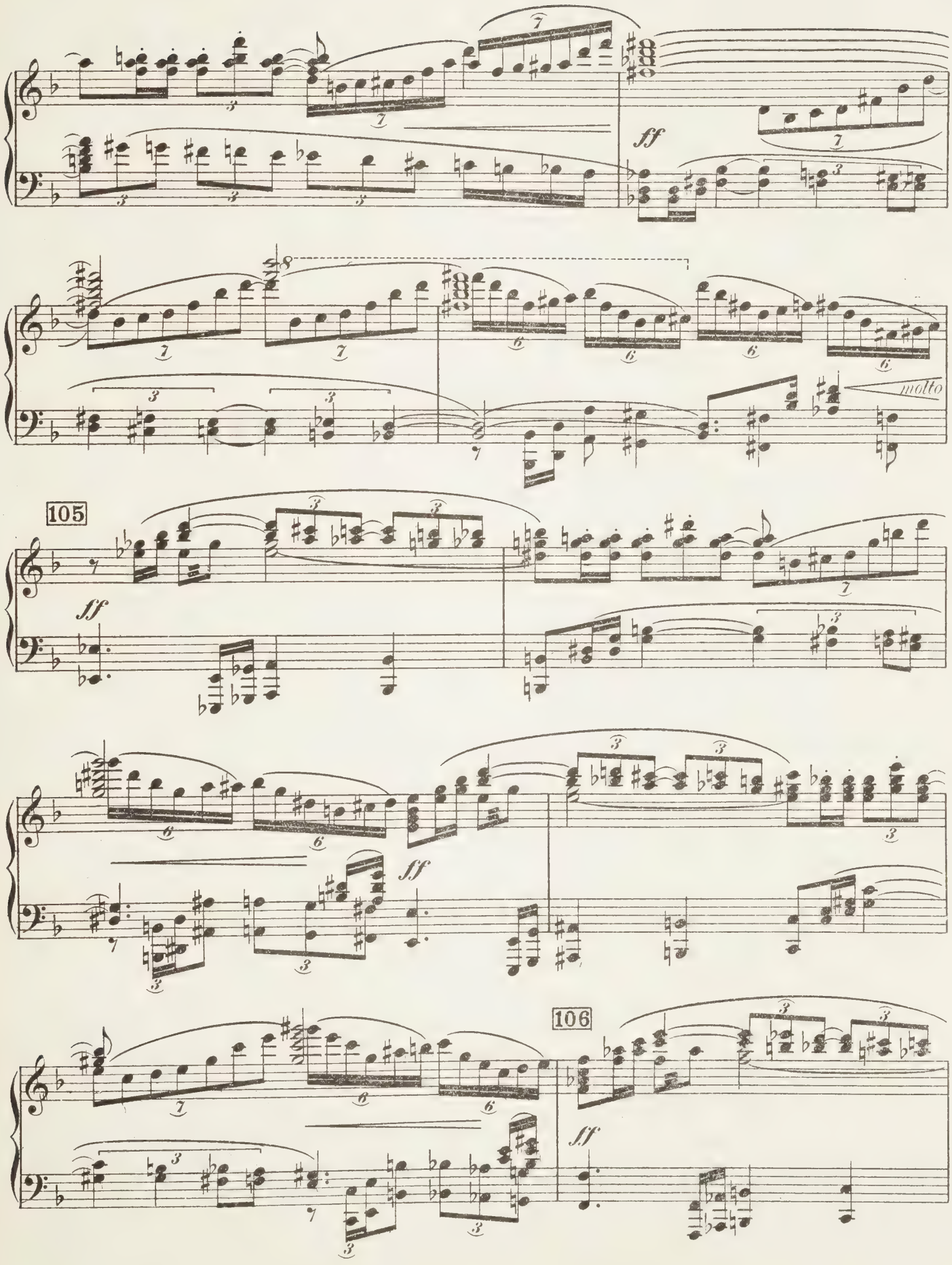
(Hrn.)

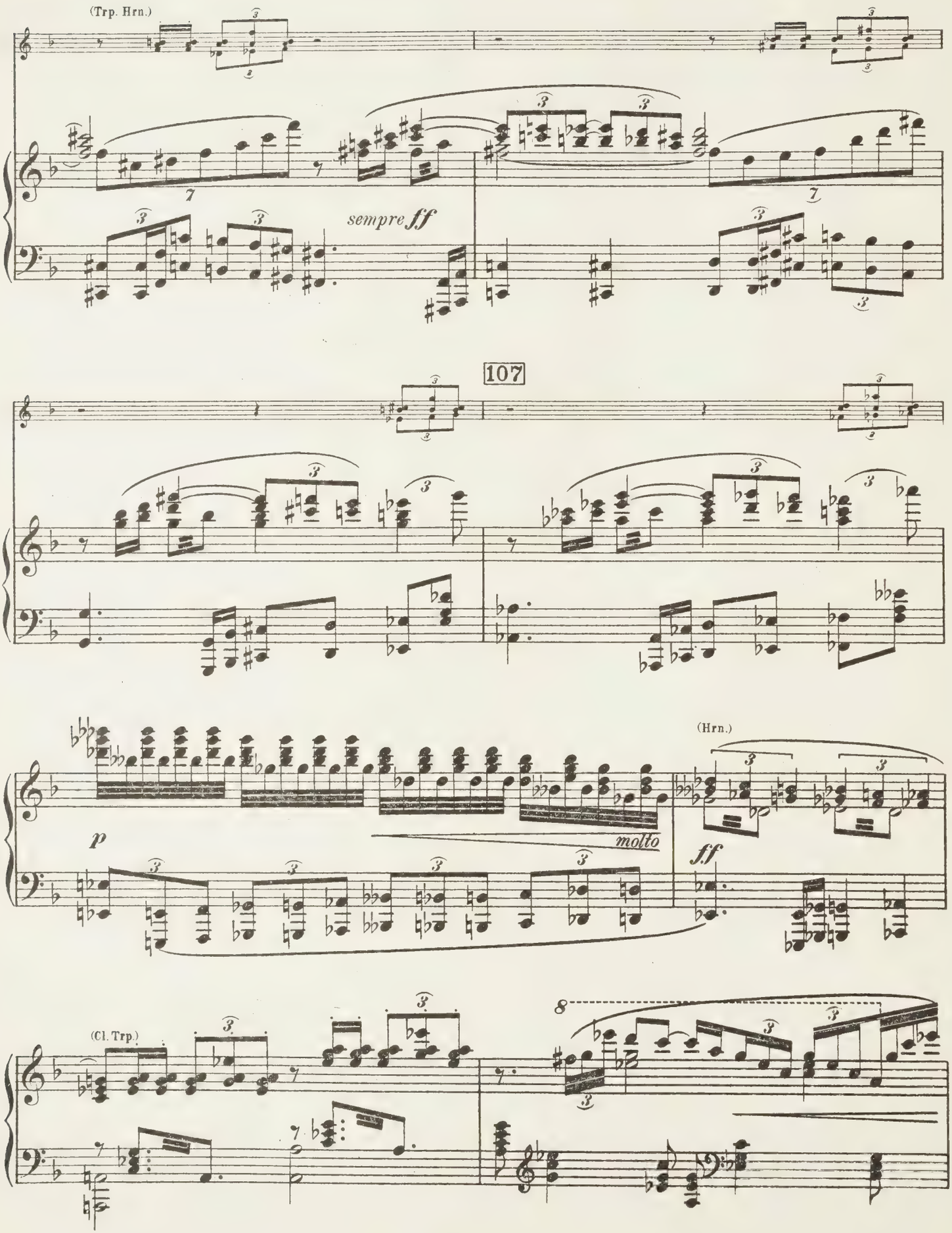
104

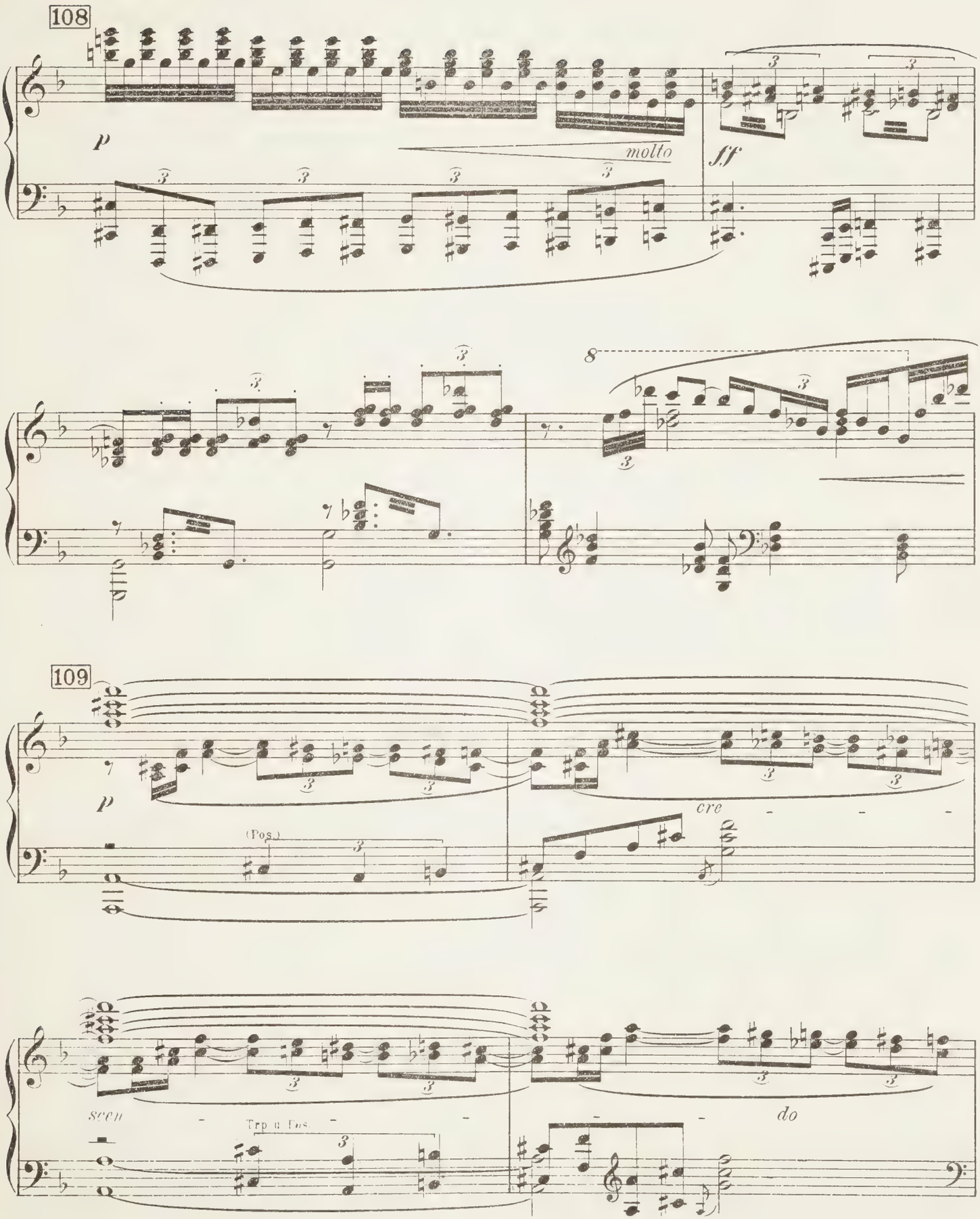
molto

ff

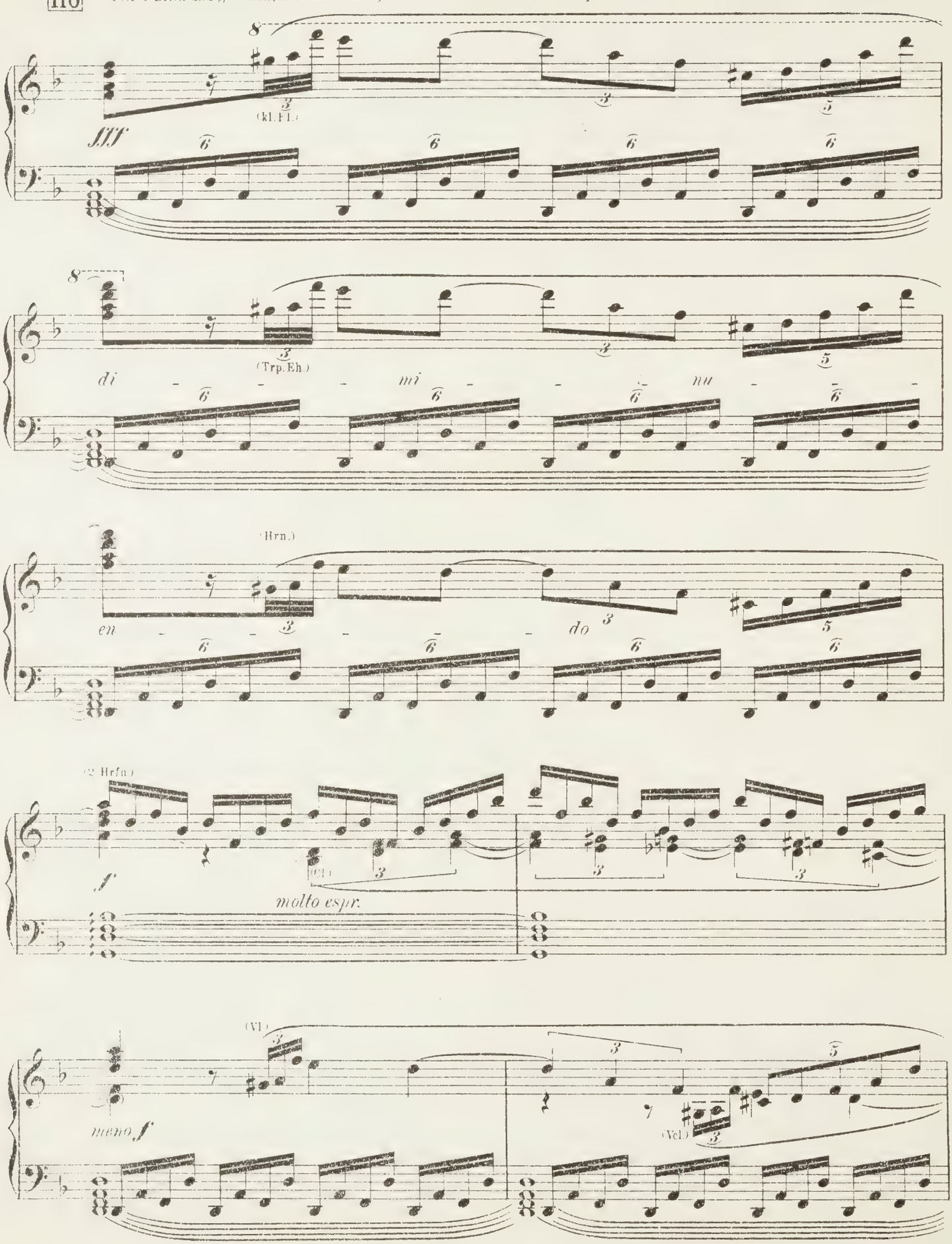
cre - scen - do

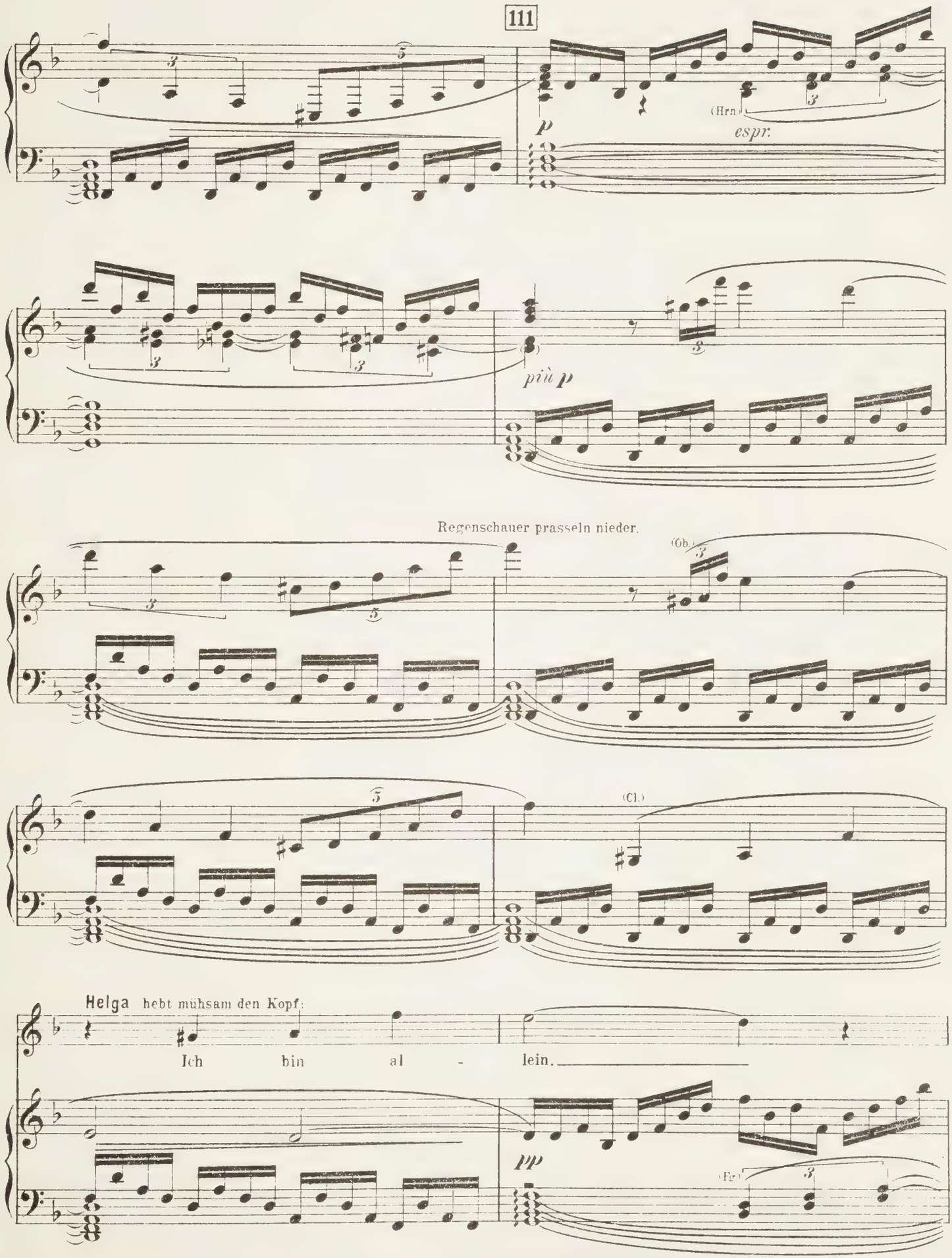

ff
molto
105
ff
ff
106
ff

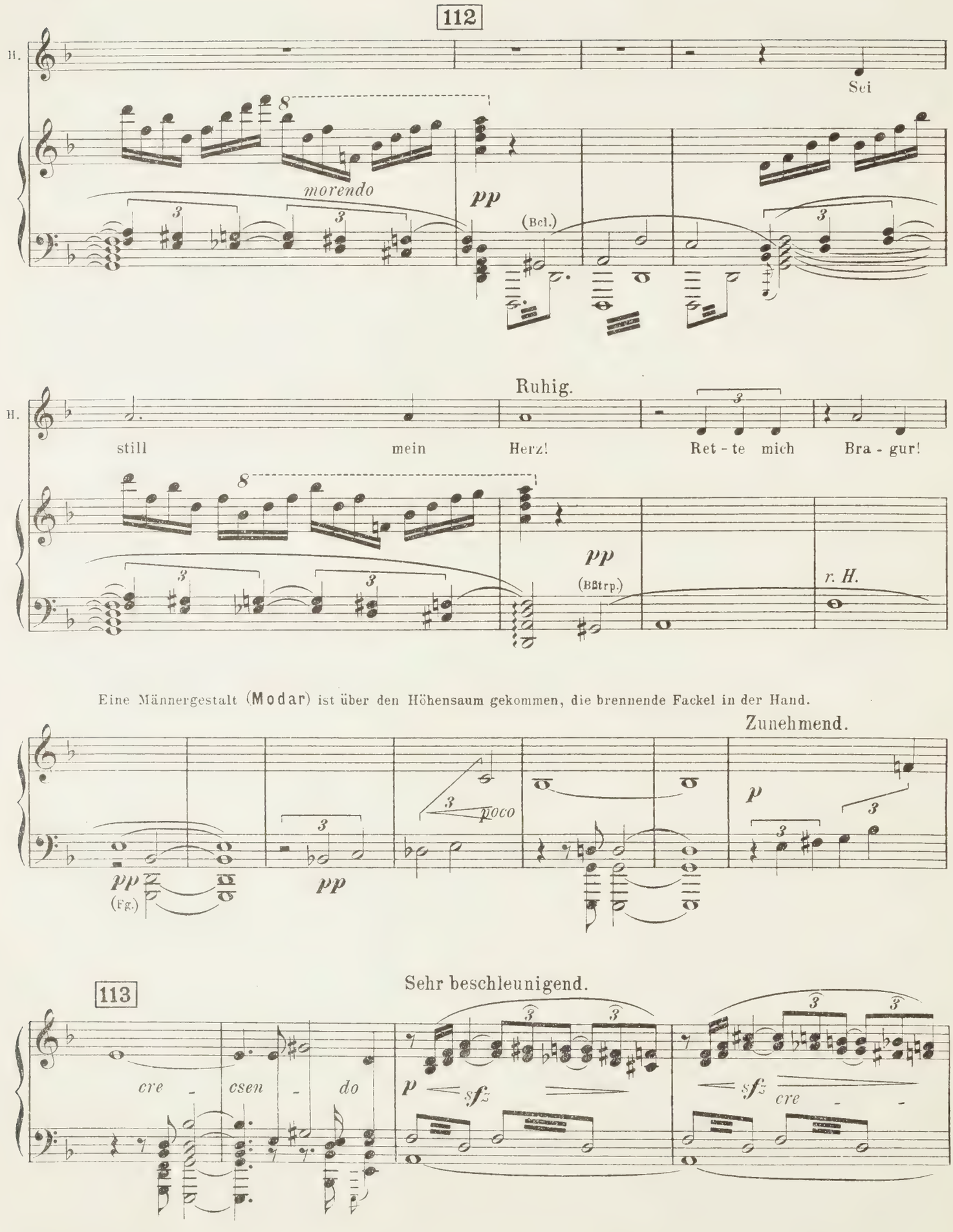

(Trp. Hrn.)
sempre ff
107
p
molto
(Hrn.)
ff
(Cl. Trp.)
8

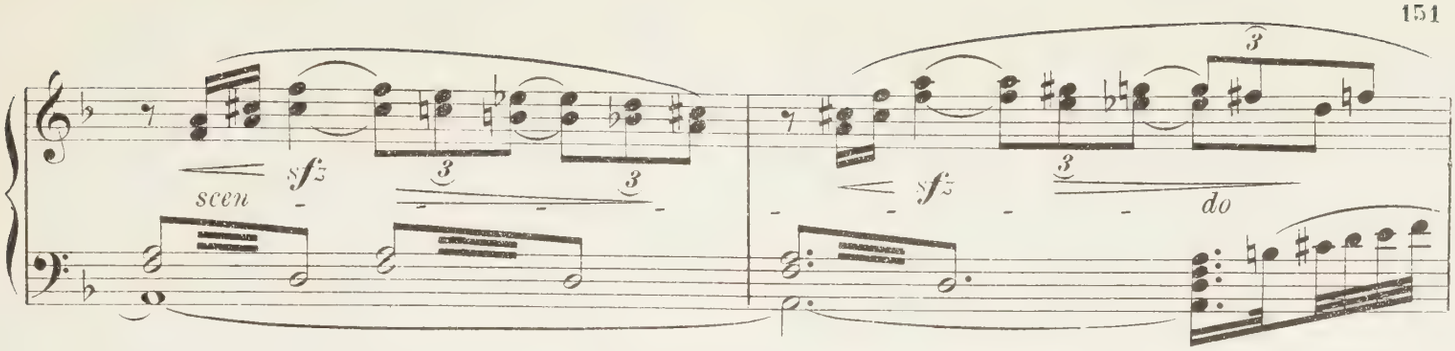

108
p
molto
ff
109
p
(Pos.)
cre
scen
Trp u Pos.
do

110 Greller Blitz und gewaltiger Donnerschlag. Man sieht ein Schiff im Kampf mit den Wellen sich mühen.

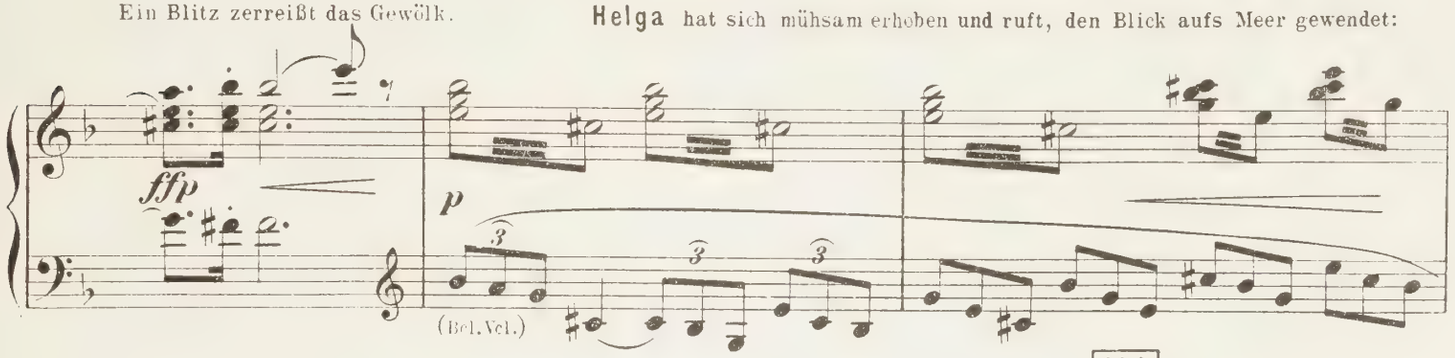



111
(Hrn.)
p
espr.
più p
Regenschauer prasseln nieder.
(Ob.)
(Cl.)
Helga hebt mühsam den Kopf:
Ich bin al - lein.
pp
(Fg.)


112
H.
Sei
morendo
pp
(Bcl.)
Ruhig.
H.
still
mein
Herz!
Ret - te
mich
Bra - gur!
pp
(BBtrp.)
r. H.
Eine Männergestalt (Modar) ist über den Höhensaum gekommen, die brennende Fackel in der Hand.
Zunehmend.
poco
p
pp
(Fg.)
pp
113
Sehr beschleunigend.
cre - csen - do
p
sfz
sfz
cre -



Ein Blitz zerreißt das Gewölk. **Helga** hat sich mühsam erhoben und ruft, den Blick aufs Meer gewendet:

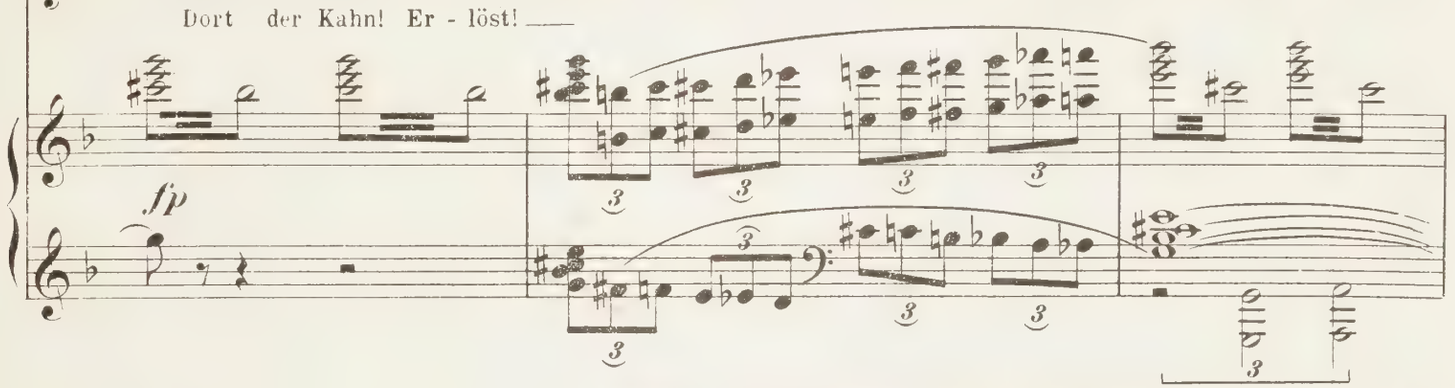


114

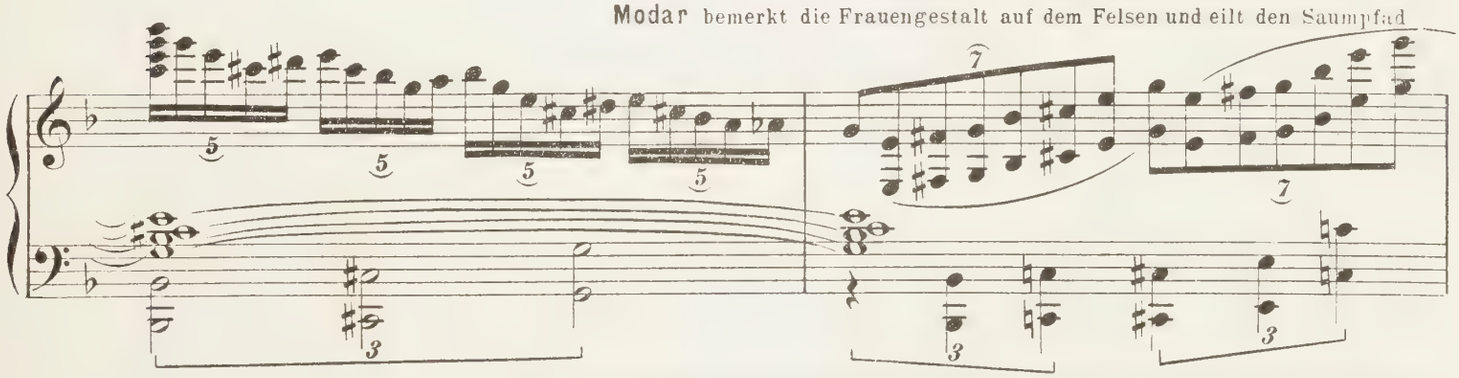
Noch mehr beschleunigend.

H. *frei*

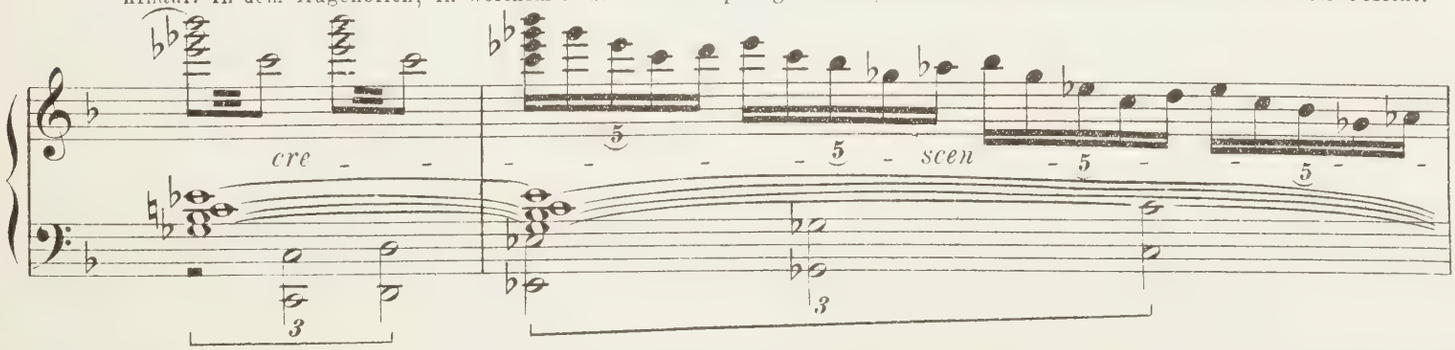
Dort der Kahn! Er - löst!

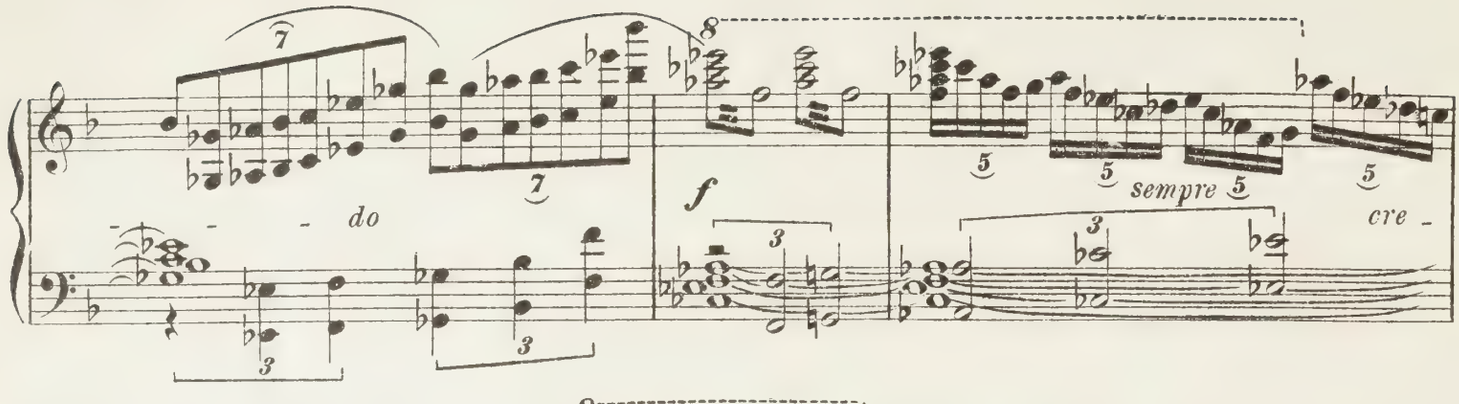


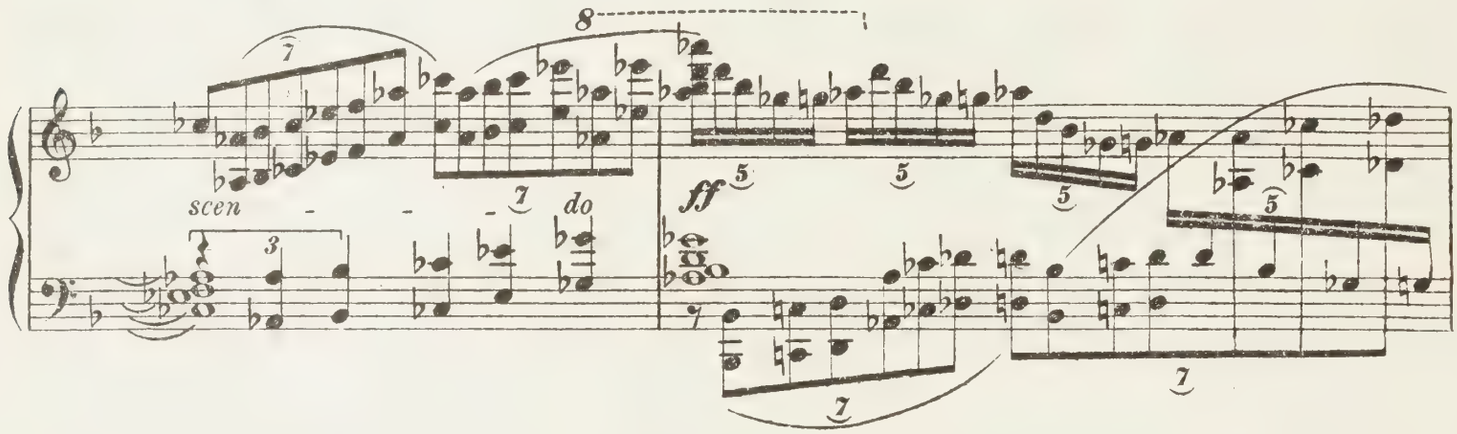
Modar bemerkt die Frauengestalt auf dem Felsen und eilt den Saumpfad



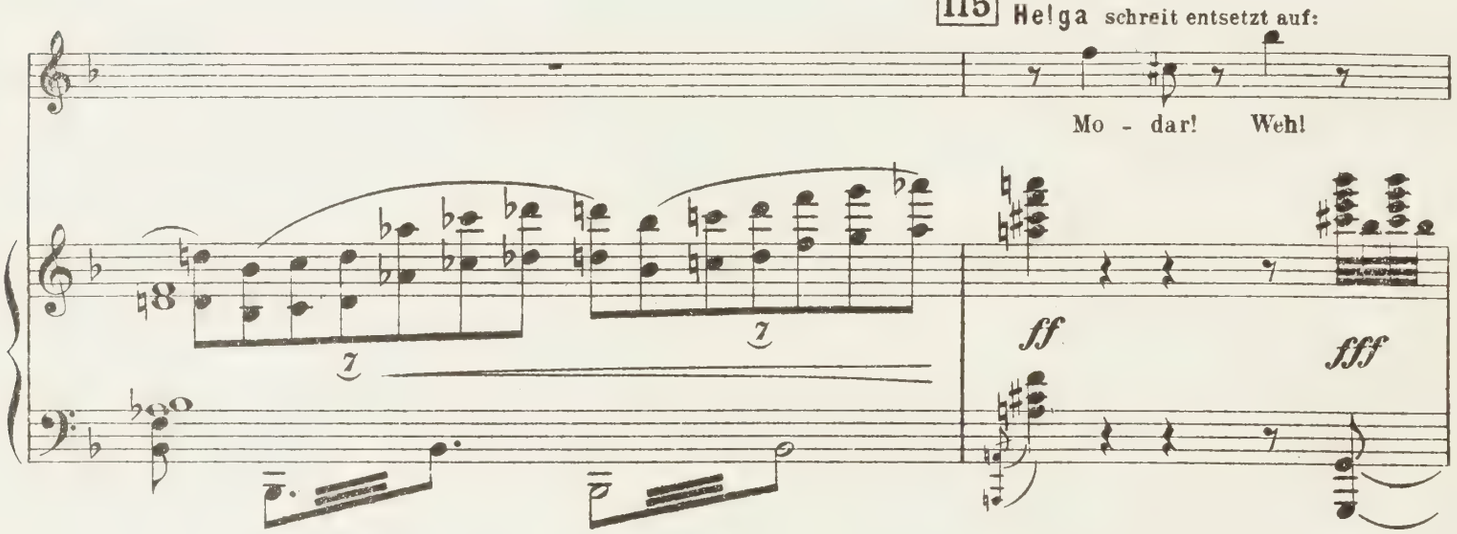
hinauf. In dem Augenblick, in welchem er den Felsvorsprung erreicht, hebt er die Fackel und beleuchtet so beider Gesicht.



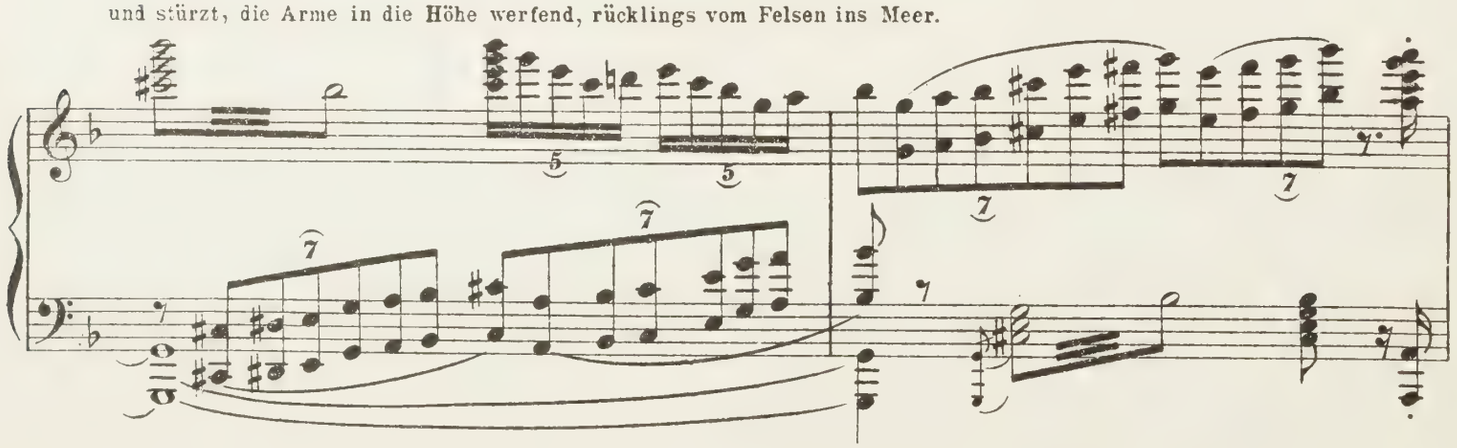




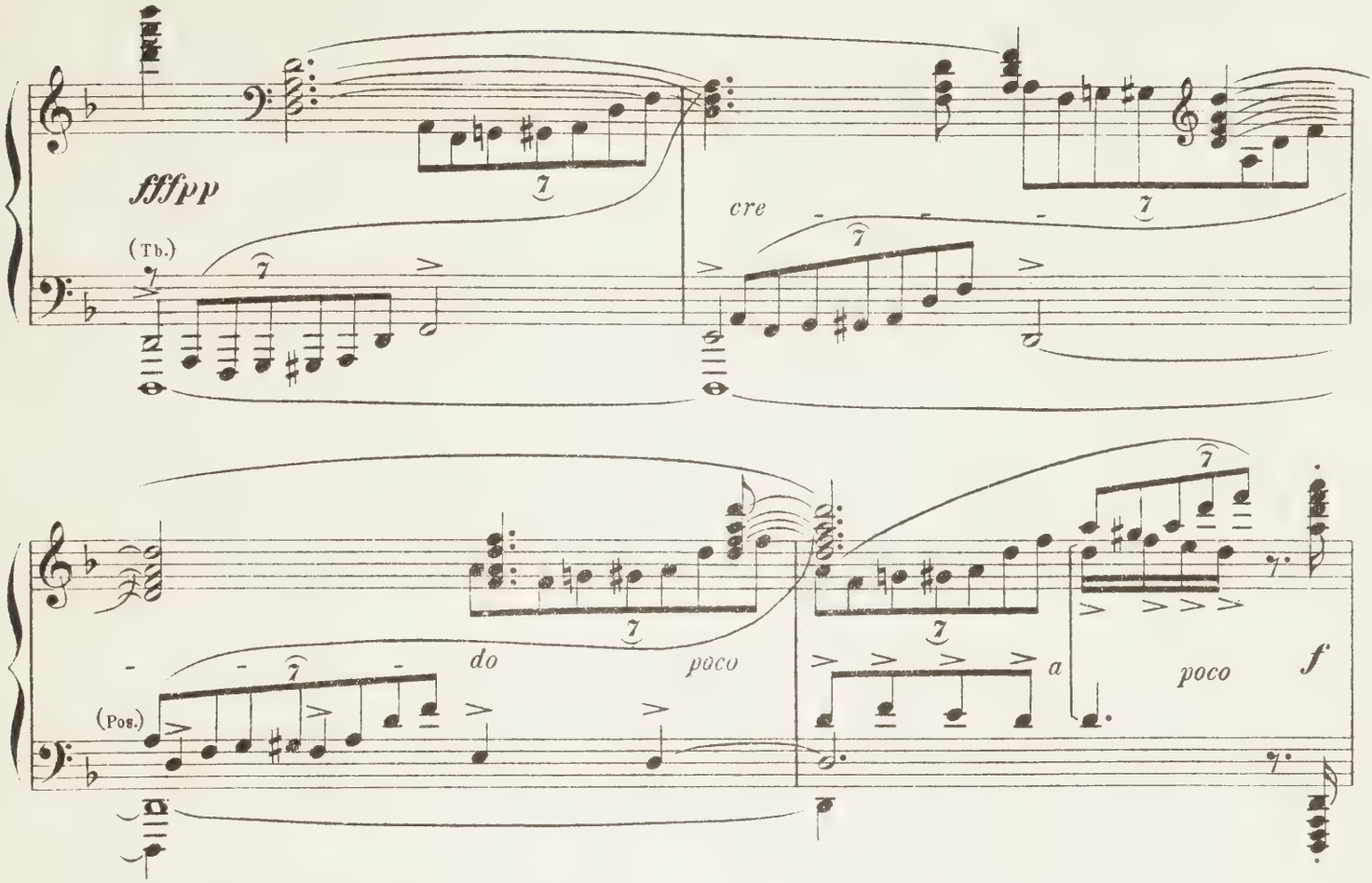
115 Helga schreit entsetzt auf:



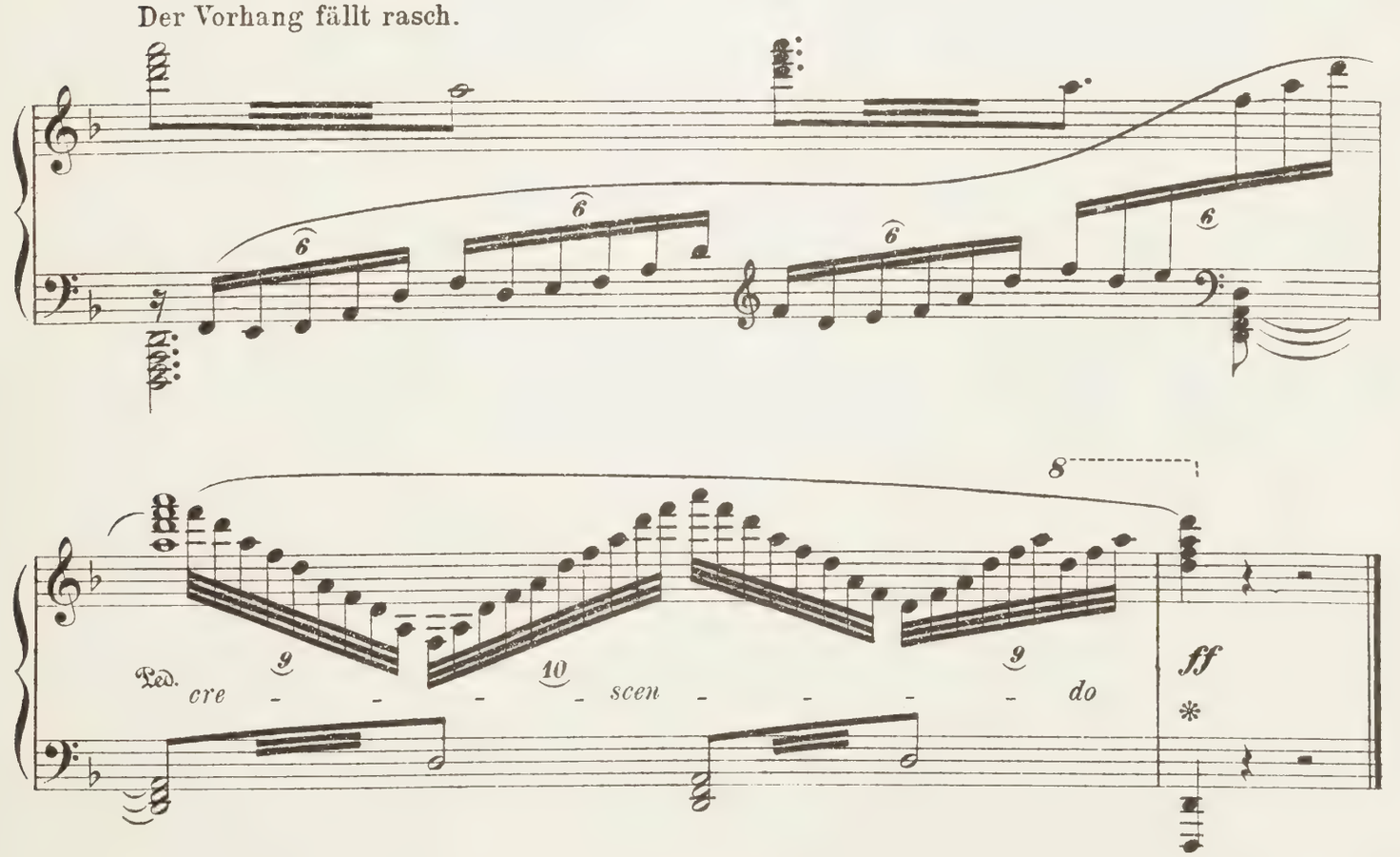
und stürzt, die Arme in die Höhe werfend, rücklings vom Felsen ins Meer.



Bedeutend breiter werdend.



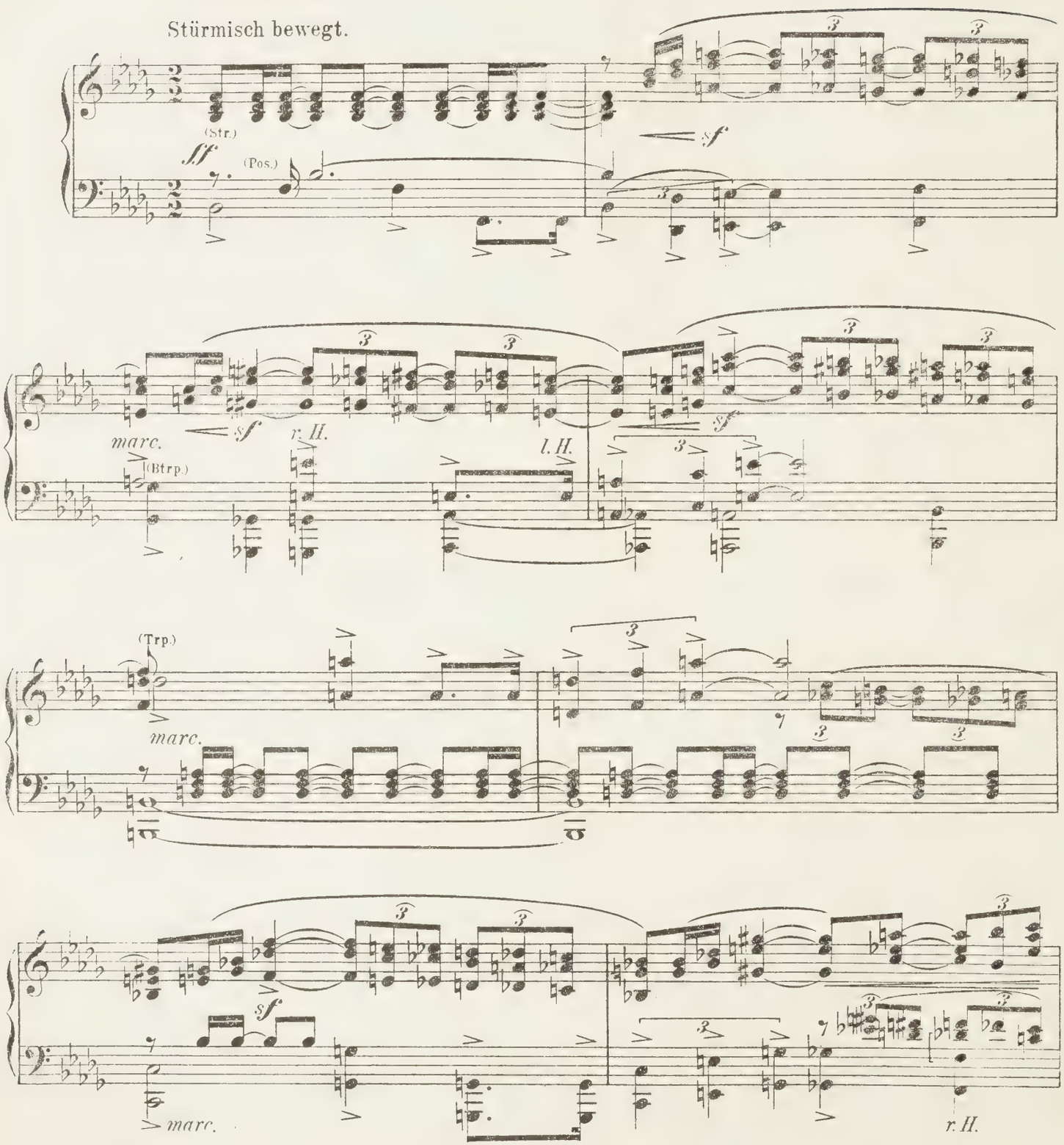
Der Vorhang fällt rasch.

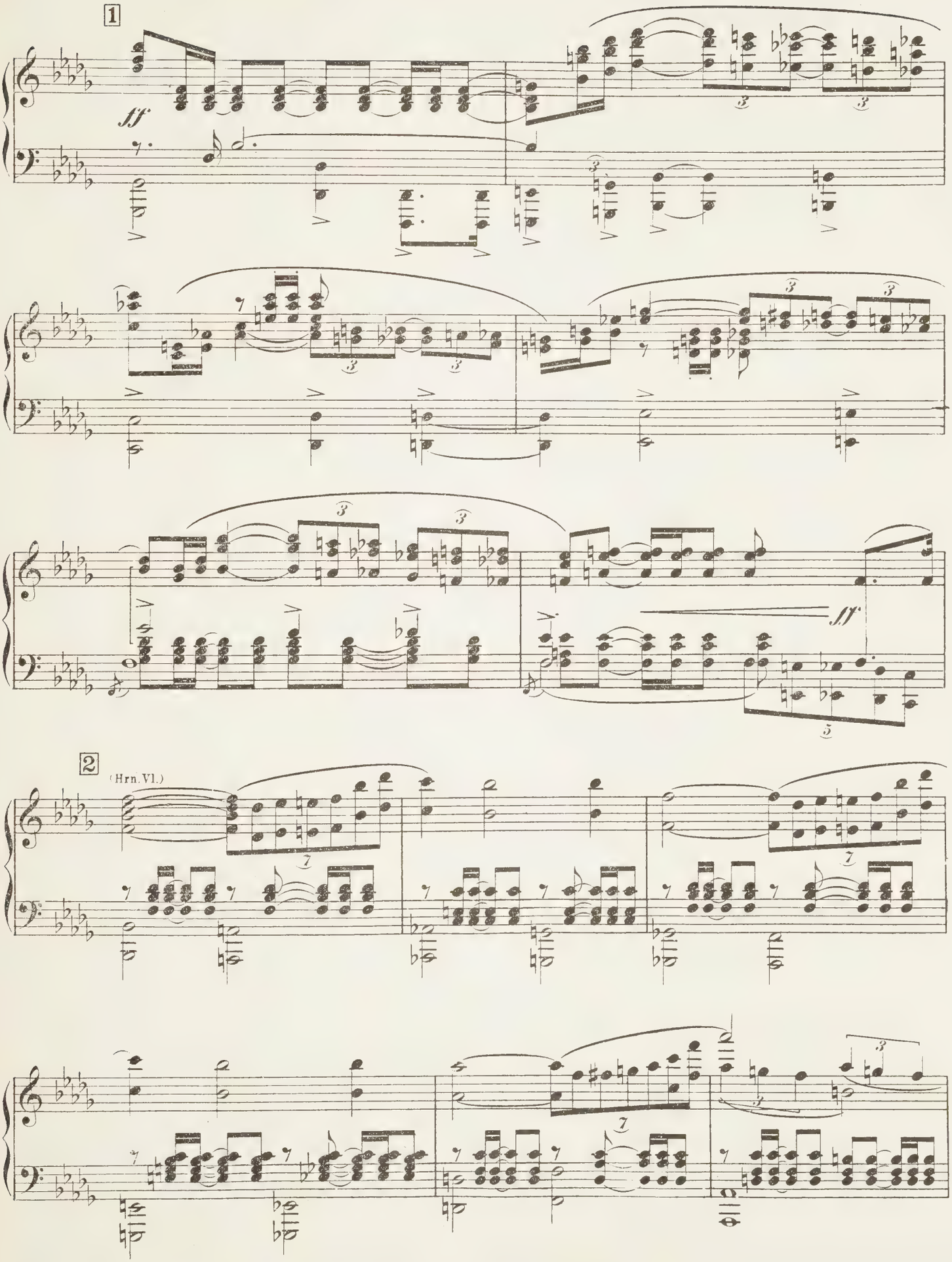


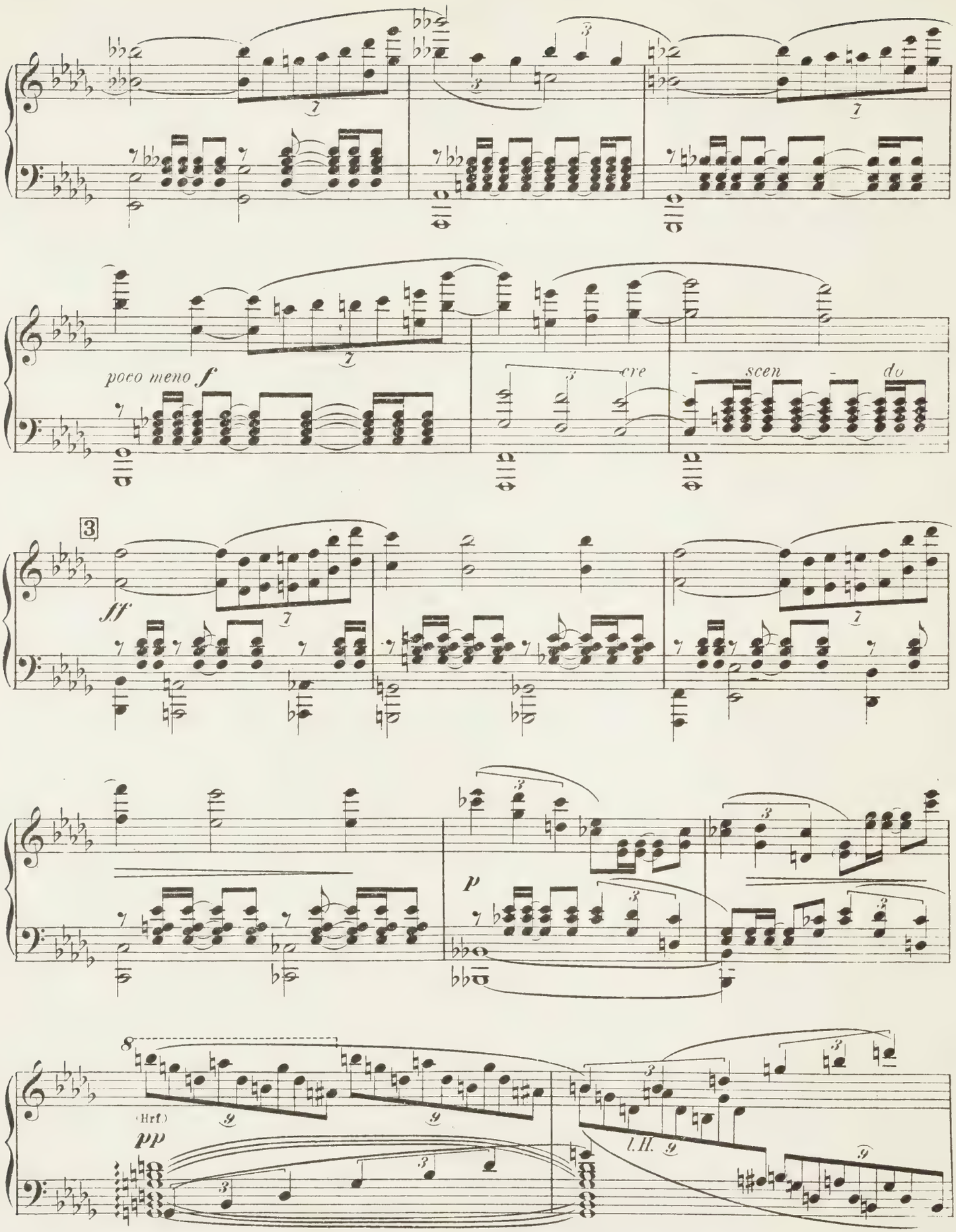
Zweiter Aufzug.

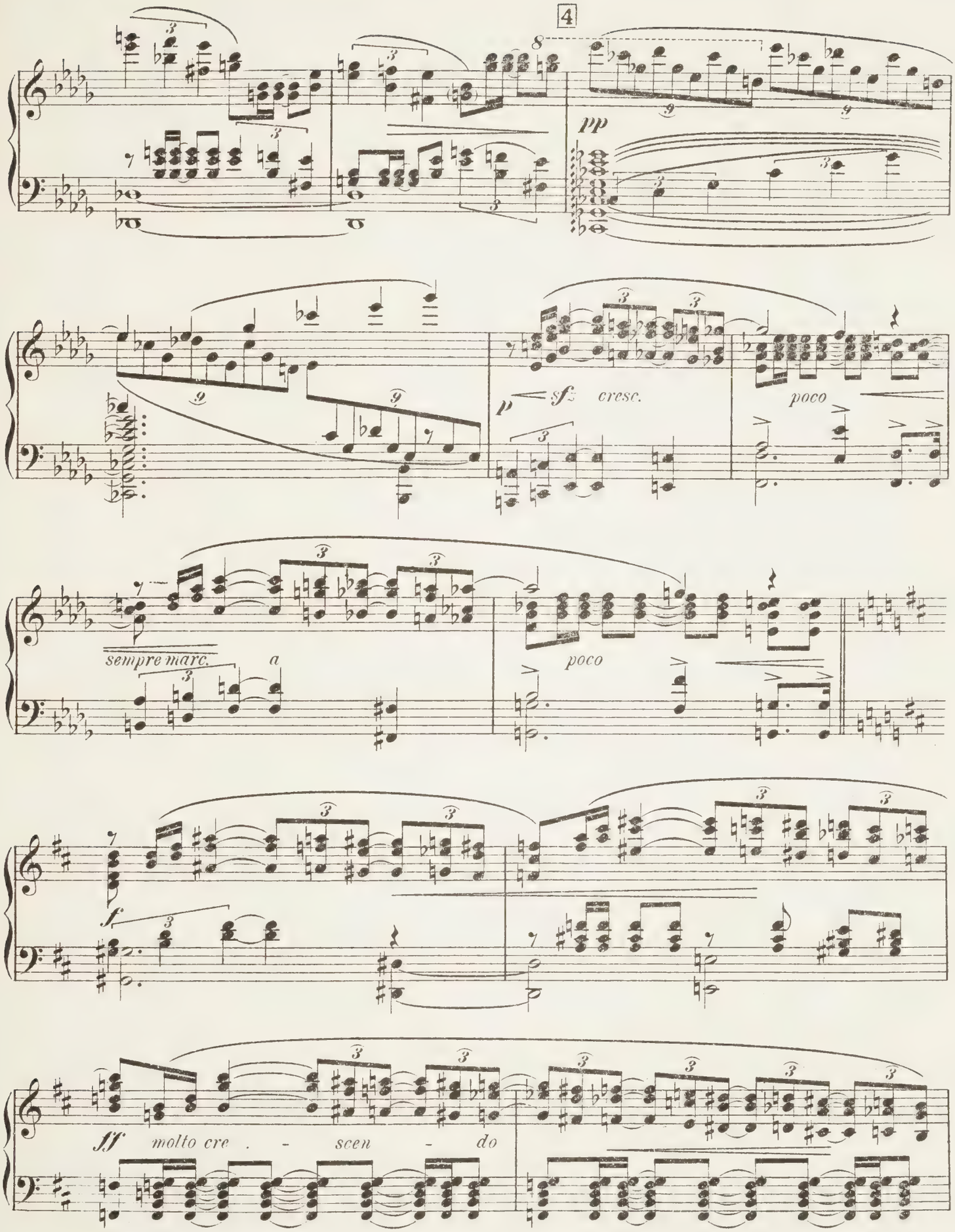
VORSPIEL.

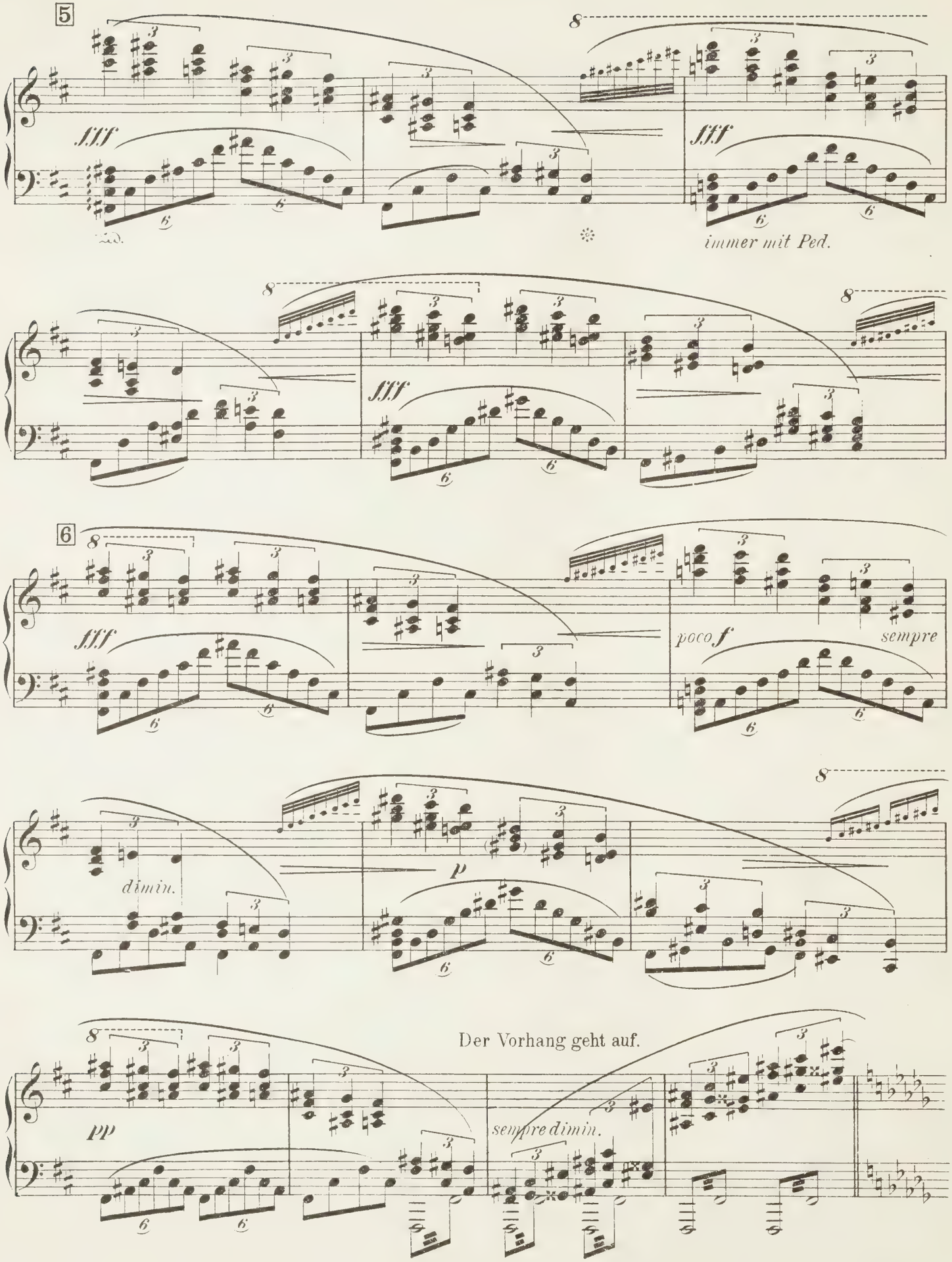
Stürmisch bewegt.




1
ff
ff
2
(Hrn. Vl.)


poco meno f
cre - scen - do
3
ff
p
(Hrf.)
pp
l.H.


4
pp
p
sfz
cresc.
poco
sempre marc.
a
poco
f
ff
molto cre . - scen - do


5
fff
immer mit Ped.
6
poco f
sempre
dimin.
p
pp
Der Vorhang geht auf.
sempre dimin.

Erste Scene.

Geräumige Stube in Modars Haus. Links vorne steht ein schwerer Tisch aus dunklem Holz, von drei Stühlen umgeben. An der rechten Wand glimmt auf dem Steinherde ein Holzfeuer. Vor dem Herde eine Bank. Ganz vorne rechts führen zwei Stufen zu einem erkerartigen kleinen Ausbau mit Fenster. Links, Mittwand, Türe zu Modars Schlafgemach. Im Hintergrunde links ein offener Bogen, der zur Stube der Frauen führt, in der abgeschrägten rechten Ecke des Zimmers die innere Haustüre. Ein Wandschrank im Hintergrunde. Fischerei- und Jagdgeräte. Eine Leuchte steckt im Fackelring vorn an der linken Wand und gibt dürftiges, gelbes Licht. **Modar** grauhaarig, mit verwitterten Zügen, sitzt am Herde. Er schnitzt an einem Hausgeräte. **Thordis** flickt an einem Segel, vorn am Tisch.

7 Allmählich zurückhaltend und nachlassend.

Ein paar letzte Windstöße des schwindenden Sturmes. Aus der Ferne tönt dumpf ein Nebelhorn.

Ein Stierhorn auf der Bühne (hinter der Scene).

p poco marc.

pp

Modar:

Vor - ü - ber der Sturm.

Thordis:

Schwe - rer

Sth.

Th.

Tag!

verklingend

Sth.

(Fg.)

poco marc.

Modar:

M.

Ihr Schif-fer habt acht!

Thordis:

Noch wü- tet das

Sth.

sempre dim.
poco marc.

Fh.

Meer, grollt und stöhnt.

Sth.

(verklingend)

più **p**
poco marc.

pp

pp

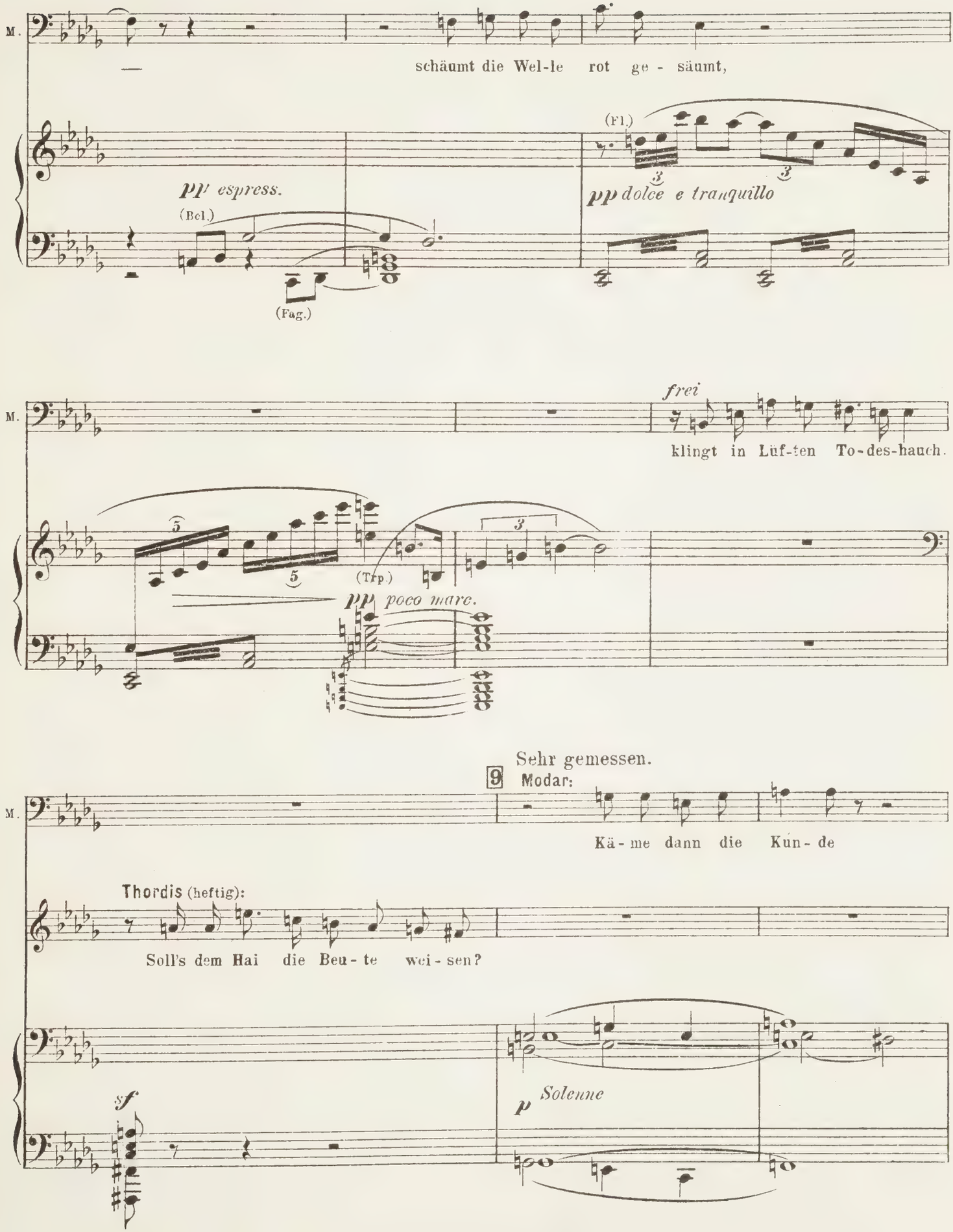
Sehr mässig.

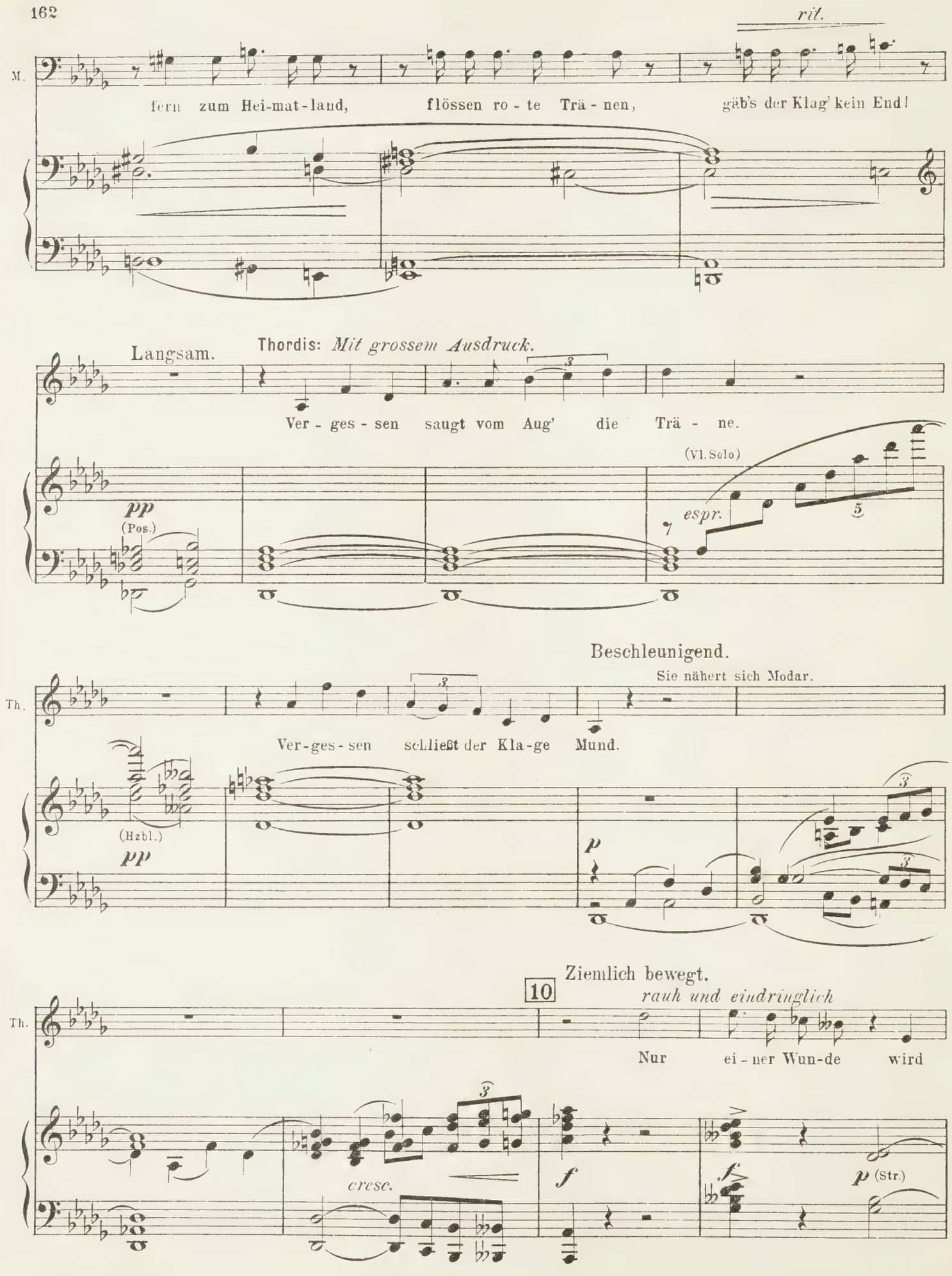
Modar: *frei*

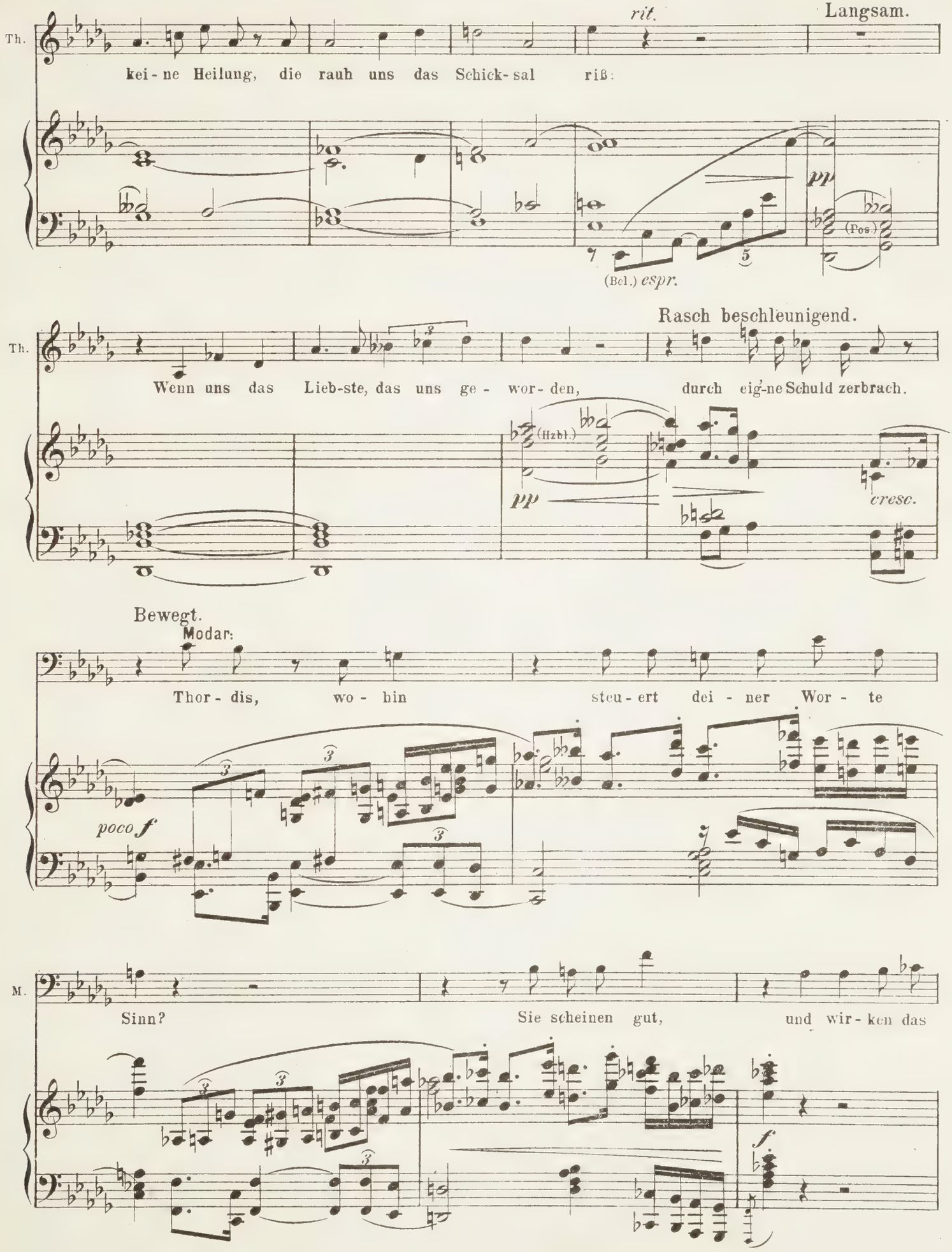
Sank, so heißt es, in den Fluten still ein Schifflein auf den Grund,

Sth.

pp
(Hrn.)


M.
schäumt die Wel-le rot ge - säumt,
(Fl.)
pp espress.
(Bcl.)
(Fag.)
pp dolce e tranquillo
M.
frei
klingt in Lüf-ten To-des-hauch.
(Trp.)
pp poco marc.
Sehr gemessen.
9
Modar:
M.
Kä - me dann die Kün - de
Thordis (heftig):
Soll's dem Hai die Beu - te wei - sen?
sf
p Solenne


rit.
M.
fern zum Hei-mat-land, flössen ro-te Trä-nen, gäb's der Klag' kein End!
Langsam.
Thordis: *Mit grossem Ausdruck.*
Ver-ges-sen saugt vom Aug' die Trä-ne.
(Vl. Solo)
pp
(Pos.)
espr.
Beschleunigend.
Sie nähert sich Modar.
Th.
Ver-ges-sen schließt der Kla-ge Mund.
(Hzbl.)
pp
p
10
Ziemlich bewegt.
rauh und eindringlich
Th.
Nur ei-ner Wun-de wird
cresc.
f
f
p (Str.)


rit.
Langsam.
Th.
kei - ne Heilung, die rauh uns das Schick - sal riß:
pp
(Pos.)
(Bcl.) espr.
Rasch beschleunigend.
Th.
Wenn uns das Lieb-ste, das uns ge - wor - den, durch eig-ne Schuld zerbrach.
(Hzbl.)
pp
cresc.
Bewegt.
Modar:
Thor - dis, wo - hin steu - ert dei - ner Wor - te
poco f
M.
Sinn? Sie scheinen gut, und wir - ken das
f

11 Langsam.

M.

Bö - se

Sie preisen Ver-

Thordis:

Was wirken sie?

(Bcl.) *p* *espr.* *molto rit.* *p* *espress.*

Rasch beschleunigend.

Wieder bewegt.

M.

ges - sen und schü - ren zugleich den Brand der Er - inn' - rung,

f

Sehr lebhaft.

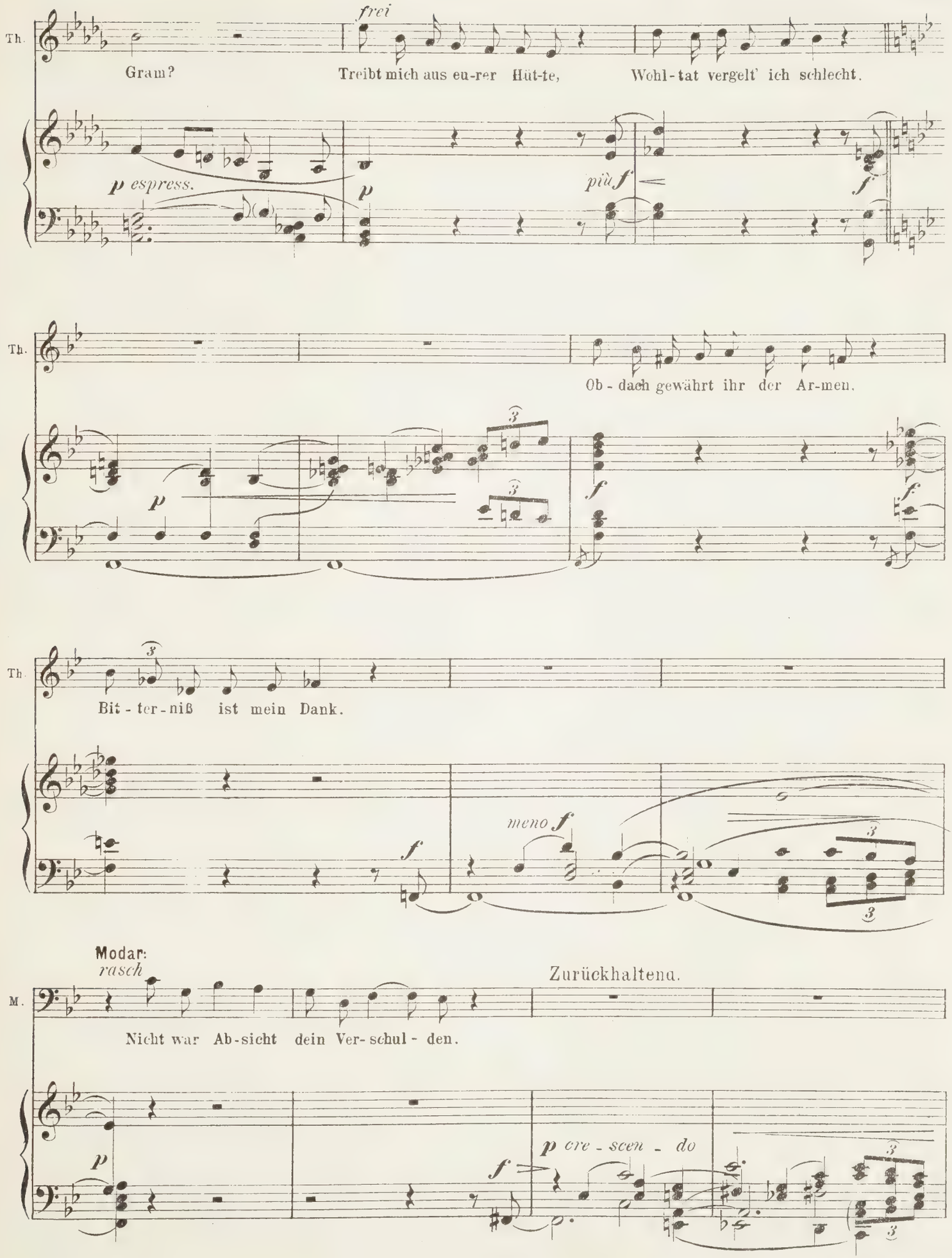
M.

der nie ___ mir er-losch.

Thordis (mit verstecktem Triumpf):

So weckt ich aufs neu - e den

cre - scen - - do *ff* *ffp*


Th.
frei
Gram?
Treibt mich aus eu-rer Hüt-te,
Wohl-tat vergelt' ich schlecht.
p espress.
p
più f
f
Th.
Ob-dach gewährt ihr der Ar-men.
p
f
f
Th.
Bit-ter-niß ist mein Dank.
f
meno f
Modar:
rasch
Zurückhaltend.
M.
Nicht war Ab-sicht dein Ver-schul-den.
p
f
p cre-scen-do

12 Ziemlich gehalten.

Thordis: *mit vielem Ausdruck.*

Woll - te mich die Lie be ste - chen? sie

(Vl.) *poco f* *marc.* (Br.) *marc.* (Vcl.)

Th. stach mich. Woll-te das Leid mich

(Cl.) *espress.* *p* *espress.* *p* (Bcl.) *espress.* *p* *espress.* *marc.*

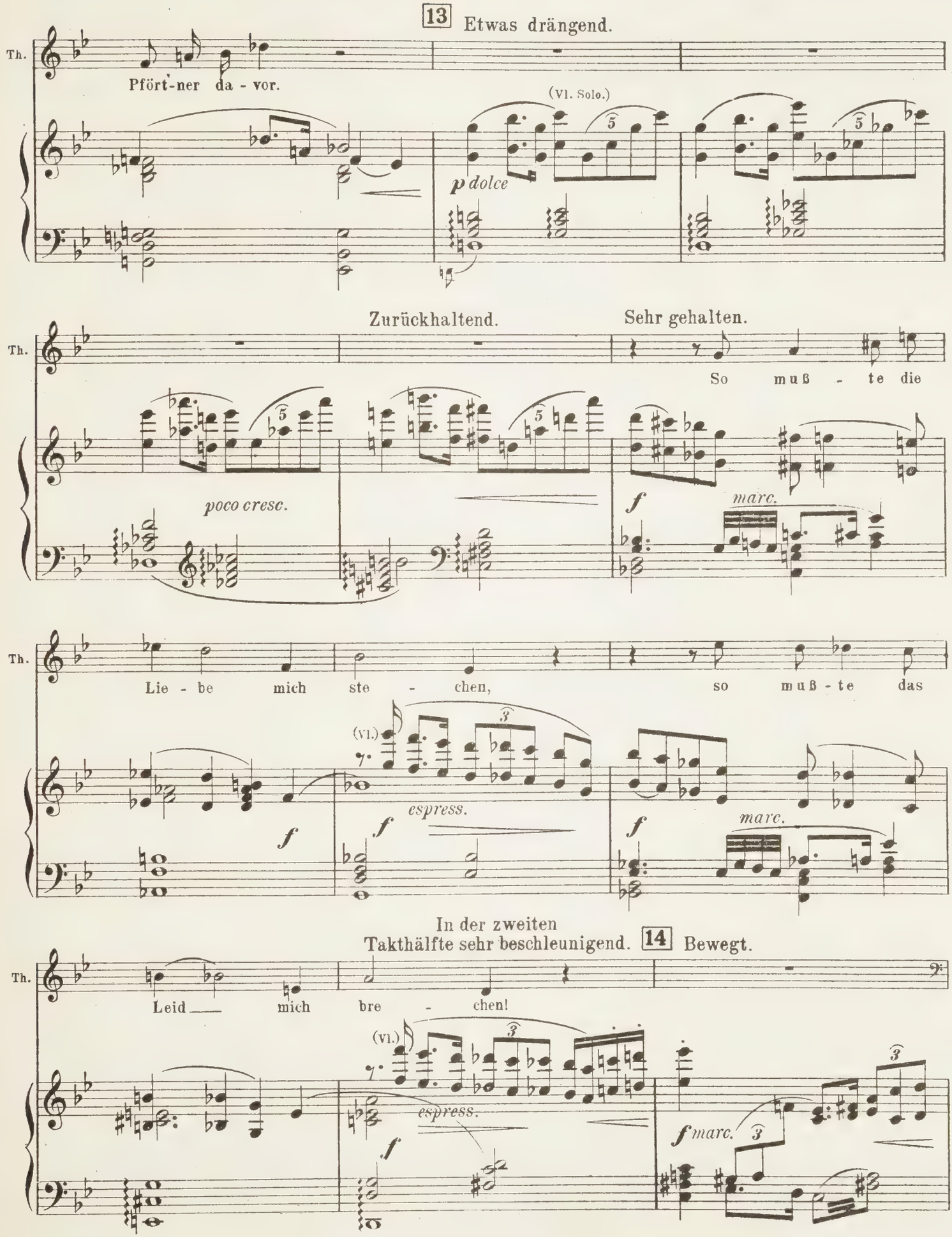
Th. bre - chen? es brach mich.

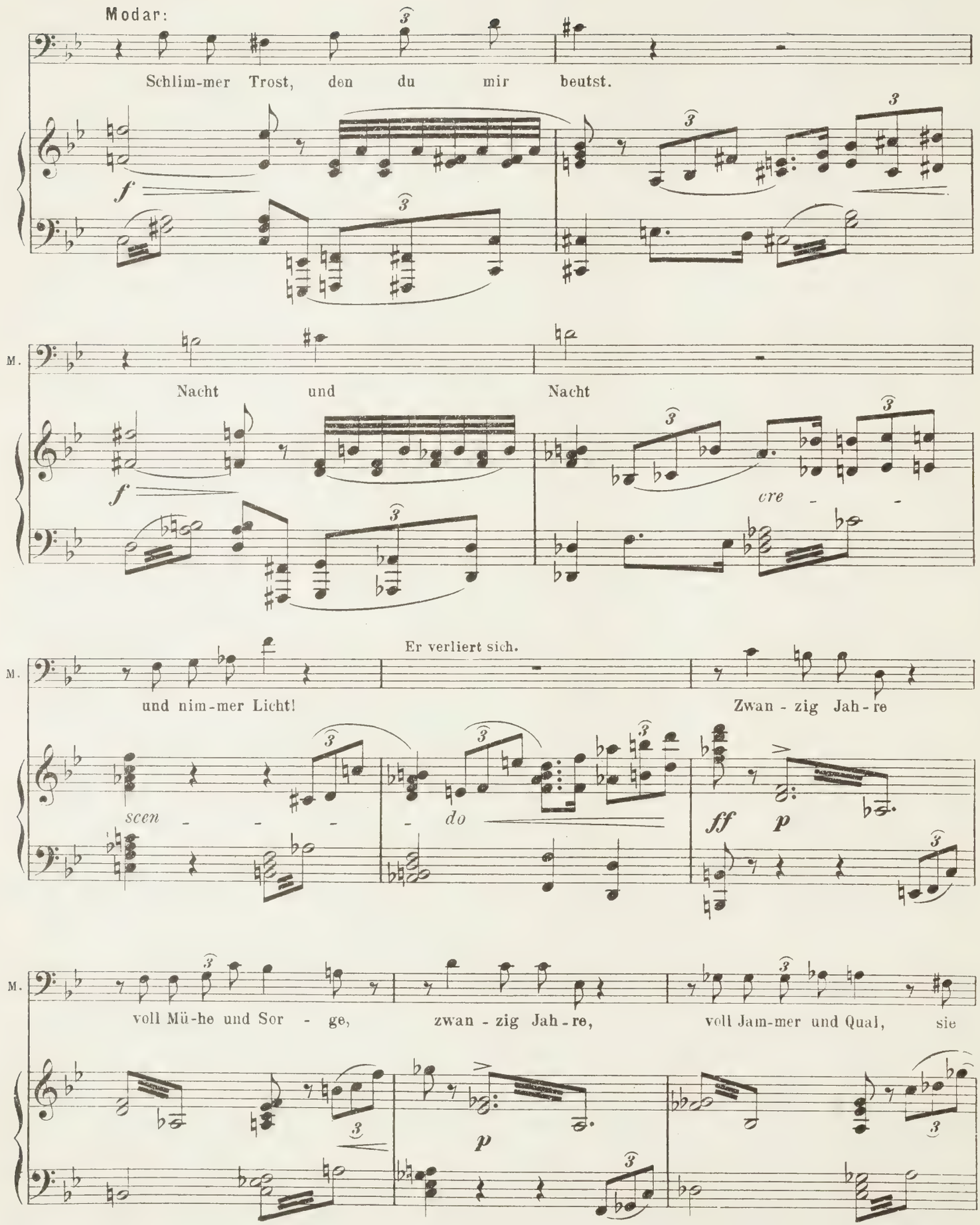
marc. *espress.* *poco f* *meno f*

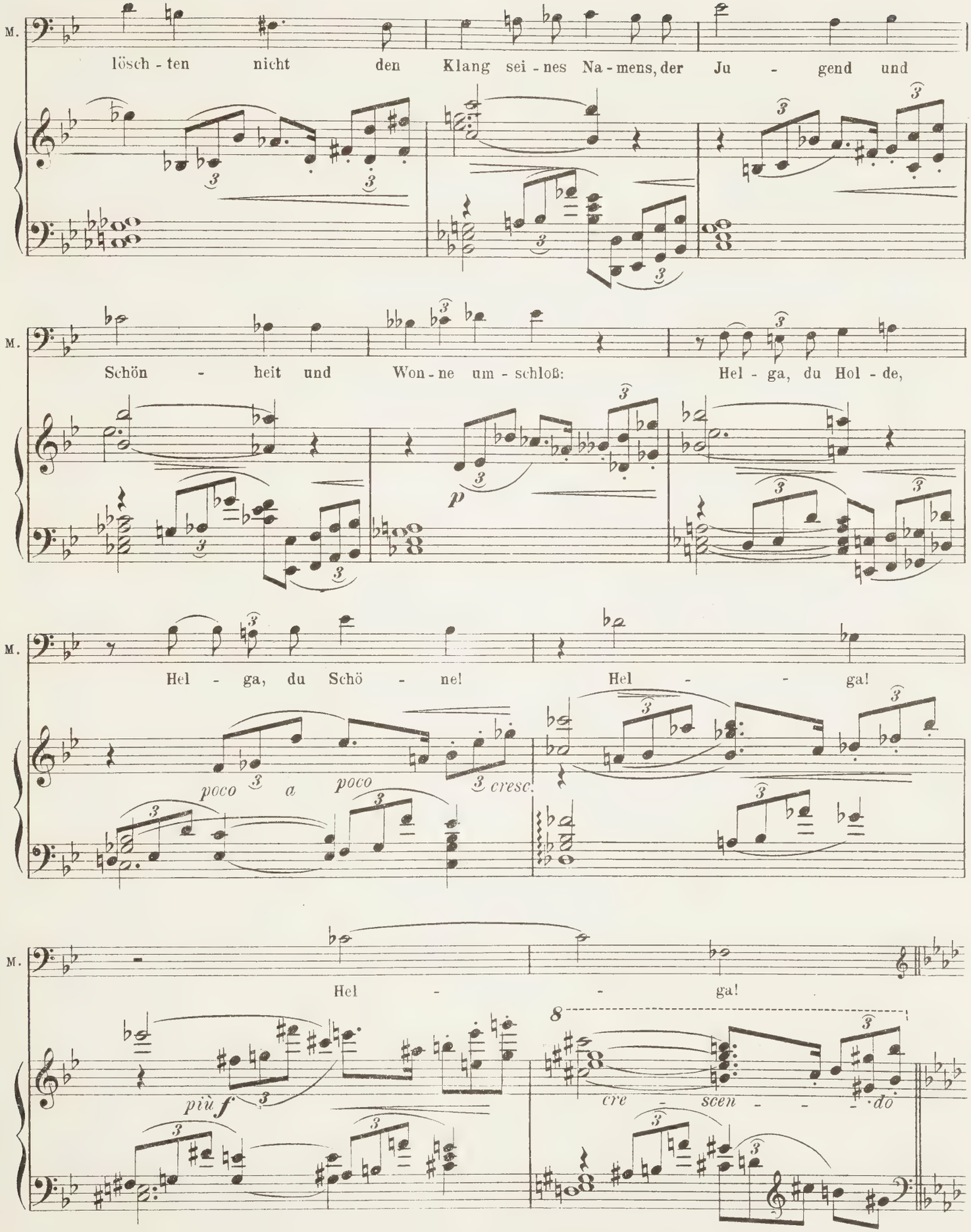
Noch etwas langsamer und gemessener.

Th. Ent-ge-gen ragt uns ein star-ren-des Tor, ein Lag'rer Ge - sel - le als

p (Trp. Pos.) *poco*


13 Etwas drängend.
Th.
Pfört-ner da - vor.
(Vl. Solo.)
p dolce
Zurückhaltend.
Sehr gehalten.
So muß - te die
poco cresc.
f
marc.
Lie - be mich ste - chen,
so muß - te das
(Vl.)
espress.
In der zweiten
Takthälfte sehr beschleunigend.
14 Bewegt.
Leid mich bre - chen!
fmarc.


Modar:
Schlim-mer Trost, den du mir beutst.
f
M.
Nacht und Nacht
f
cre - -
M.
Er verliert sich.
und nim-mer Licht!
Zwan - zig Jah - re
scen - - -
- do
ff p
M.
voll Mü-he und Sor - ge,
zwan - zig Jah - re,
voll Jam-mer und Qual, sie
p

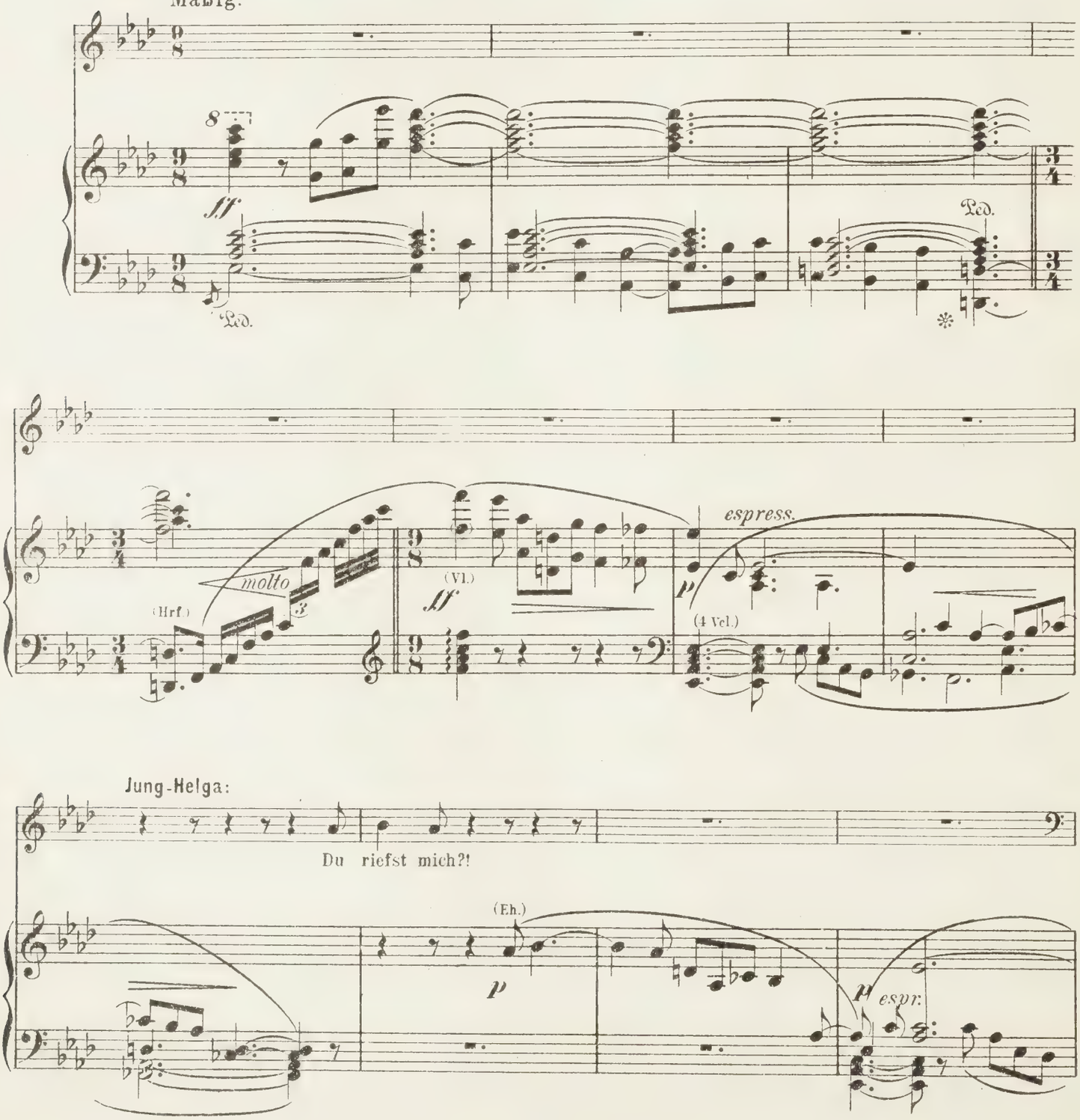

M.
lösch - ten nicht den Klang sei - nes Na - mens, der Ju - gend und
M.
Schön - heit und Won - ne um - schloß: Hel - ga, du Hol - de,
p
M.
Hel - ga, du Schö - ne! Hel - ga!
poco a poco
cresc.
M.
Hel - ga!
più f
8
cre - scen - do

Zweite Scene.

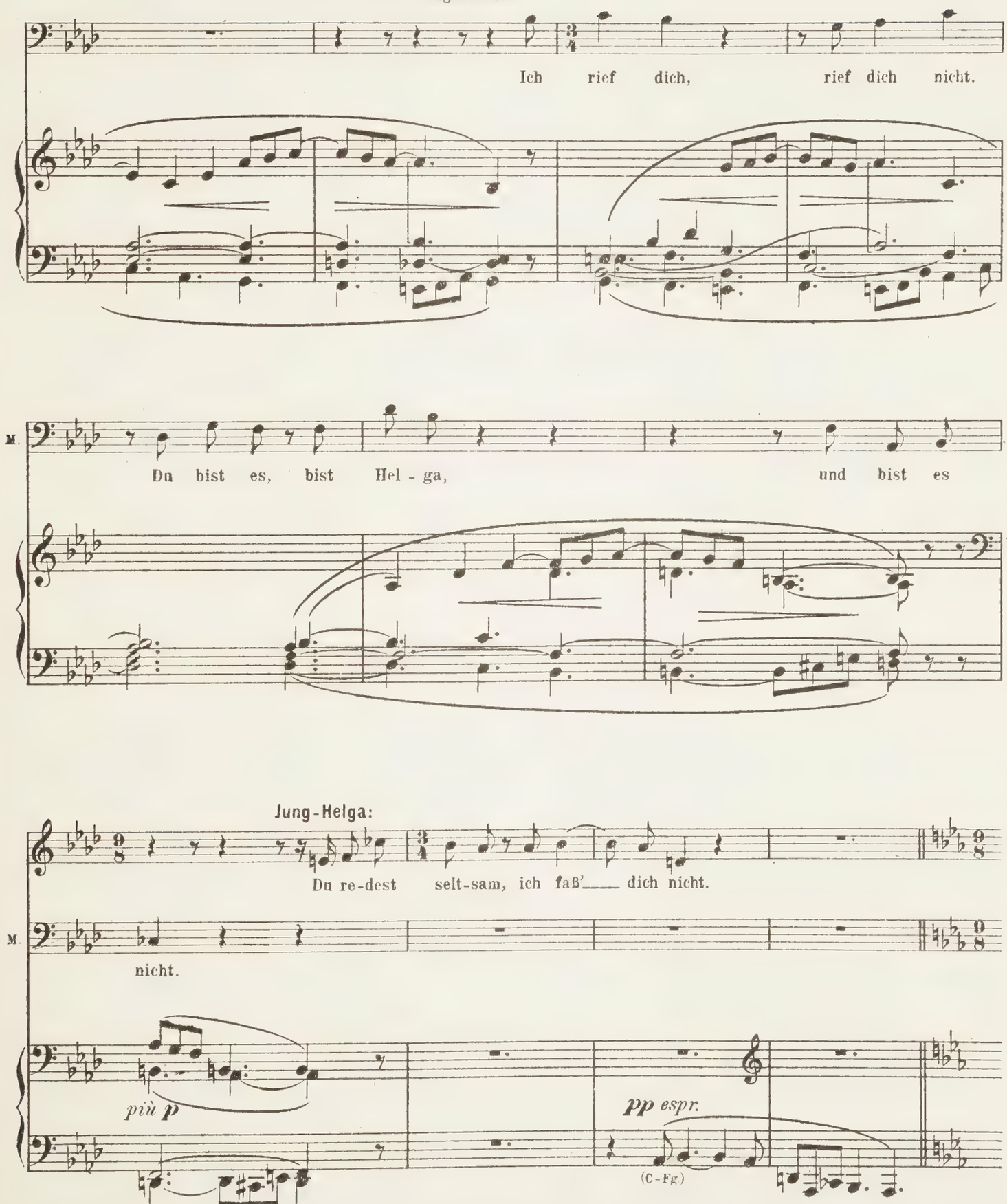
Auf der Schwelle, welche zum rückwärtigen Frauengemach führt erscheint **Jung-Helga**; sie gleicht aufs Haar der Mutter.

15

Mäßig.

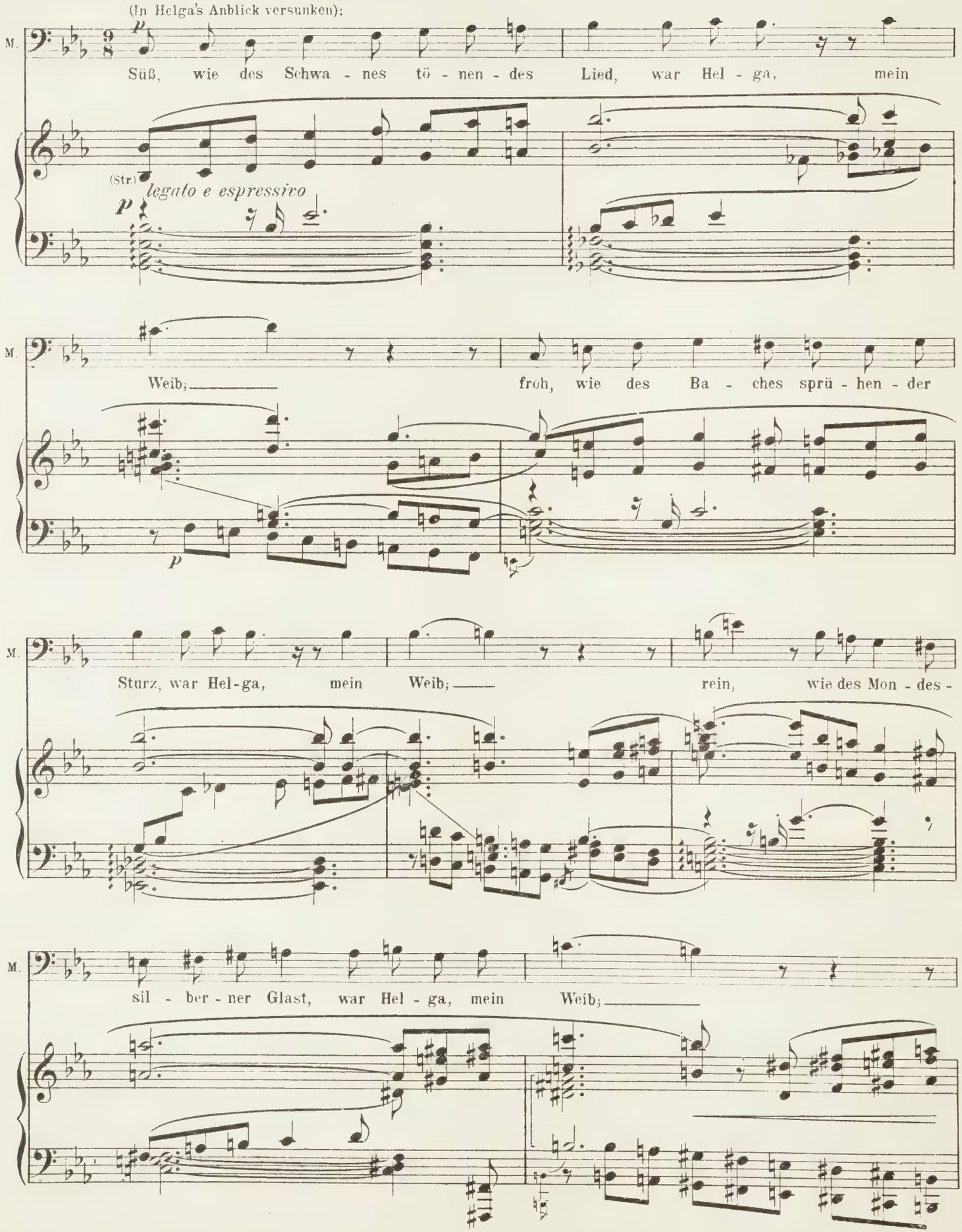


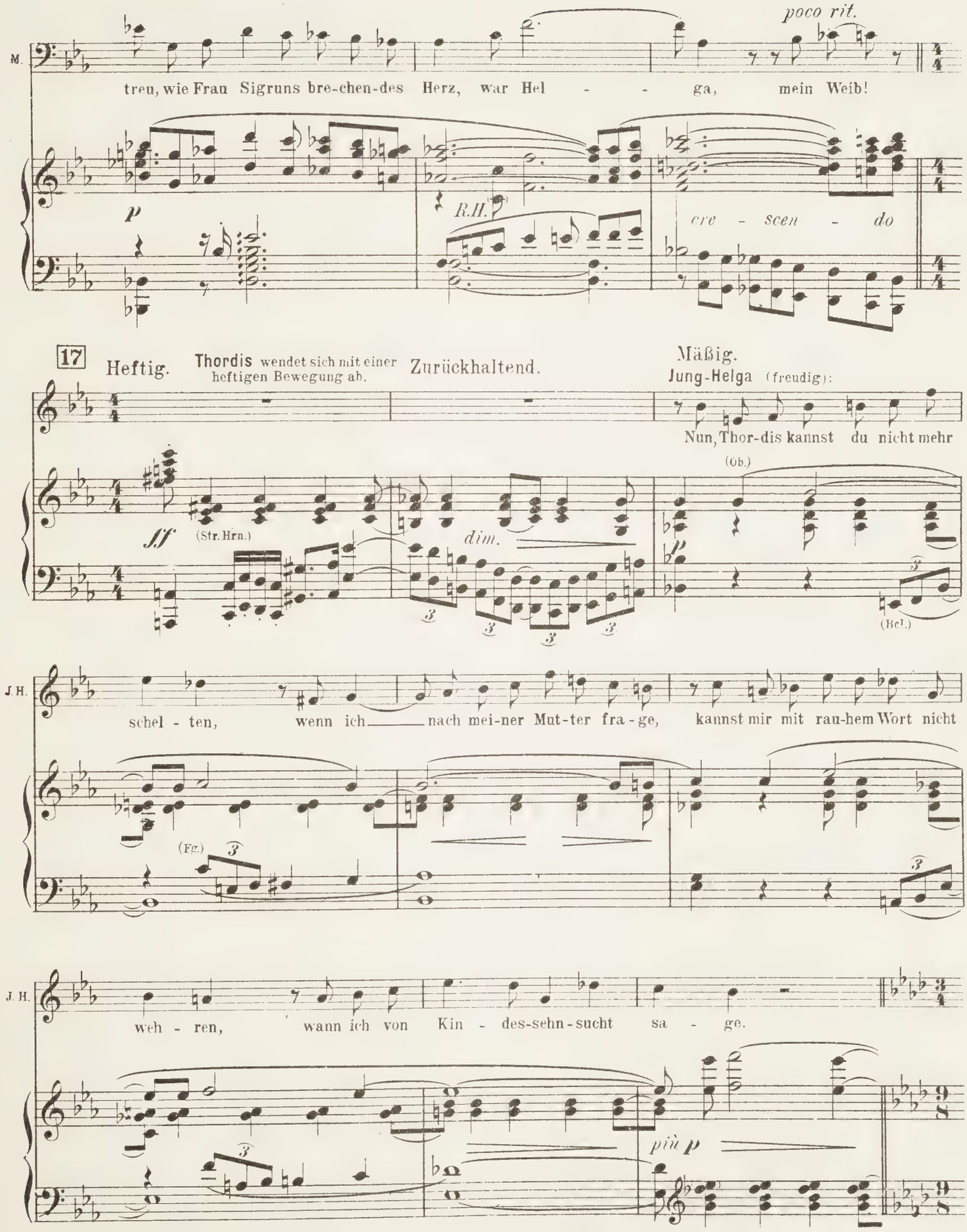
Modar ist aufgestanden:

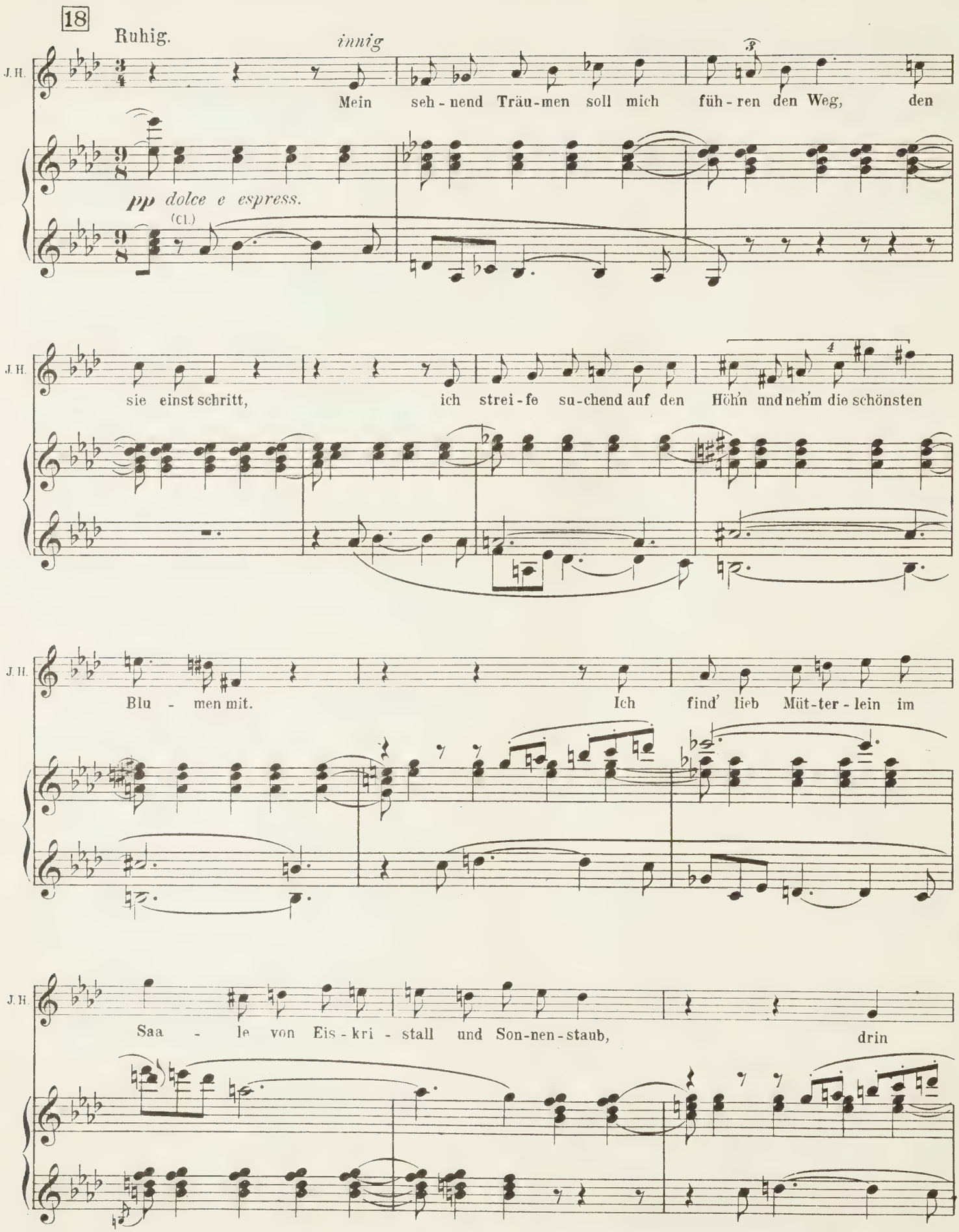


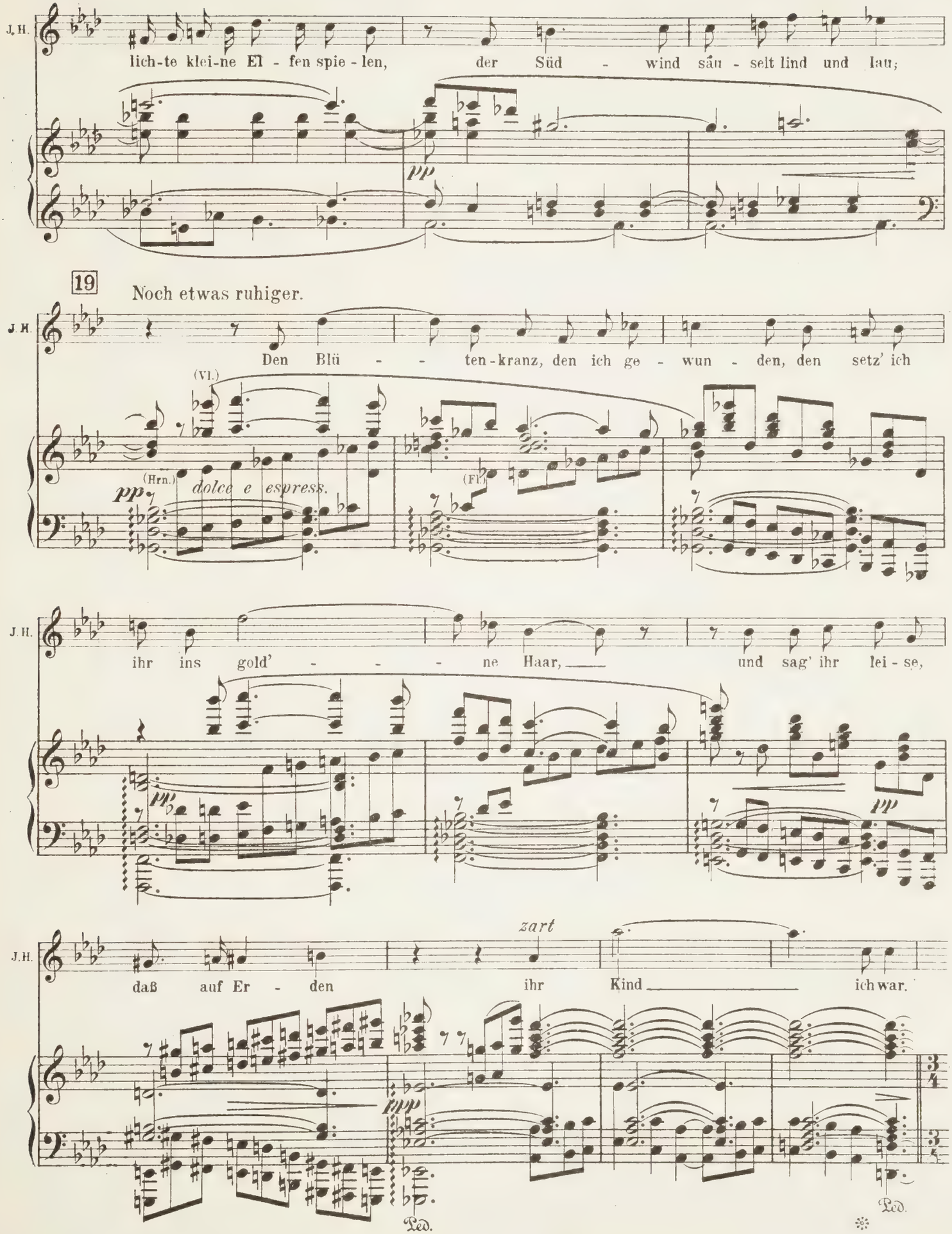
16 Ruhig, dann mit mäßiger Steigerung.

(In Helga's Anblick versunken):




poco rit.
M.
treu, wie Frau Sigruns bre-chen-des Herz, war Hel - - ga, mein Weib!
p
R.H.
cre - scen - do
17
Heftig.
Thordis wendet sich mit einer heftigen Bewegung ab.
Zurückhaltend.
Mäßig.
Jung-Helga (freudig):
Nun, Thor-dis kannst du nicht mehr
(Ob.)
sff
(Str. Hrn.)
dim.
(Bcl.)
J. H.
schel - ten, wenn ich nach mei-ner Mut-ter fra - ge, kannst mir mit rau-hem Wort nicht
(Fg.)
J. H.
weh - ren, wann ich von Kin - des-sehn-sucht sa - ge.
più p


18
Ruhig.
innig
J. H.
Mein seh - nend Träu - men soll mich füh - ren den Weg, den
pp dolce e espress.
(Cl.)
J. H.
sie einst schritt, ich strei - fe su - chend auf den Höh'n und nehm die schönsten
J. H.
Blu - men mit. Ich find' lieb Müt - ter - lein im
J. H.
Saa - le von Eis - kri - stall und Son - nen - staub, drin


J. H.
lich-te klei-ne El - fen spie - len, der Süd - wind säu - selt lind und lau;
pp
19
Noch etwas ruhiger.
J. H.
Den Blü - - ten-kranz, den ich ge - wun - den, den setz' ich
(Vl.)
(Hrn.)
pp
dolce e espress.
(Fl.)
J. H.
ihr ins gold' - - - ne Haar, und sag' ihr lei - se,
pp
pp
J. H.
zart
daß auf Er - den ihr Kind ich war.
ppp
Ped.
Ped.

20

Sie zieht den Vater auf die Bank am Herde nieder und sinkt, das Köpfchen an seiner Brust bergend, an ihm nieder.

J. H.

Ped.

f molto espress.

p espr.

(Vcl.)

(Hrn.)

Modar streichelt ihr Haar:

frei

Mär-chen lieb ich, zar-te Mär - chen, wenn die

(Hrn.)

p

(Bcl.)

M.

Wo - ge drau-ßen rennt;

sempre espr.

(Vcl.)

p

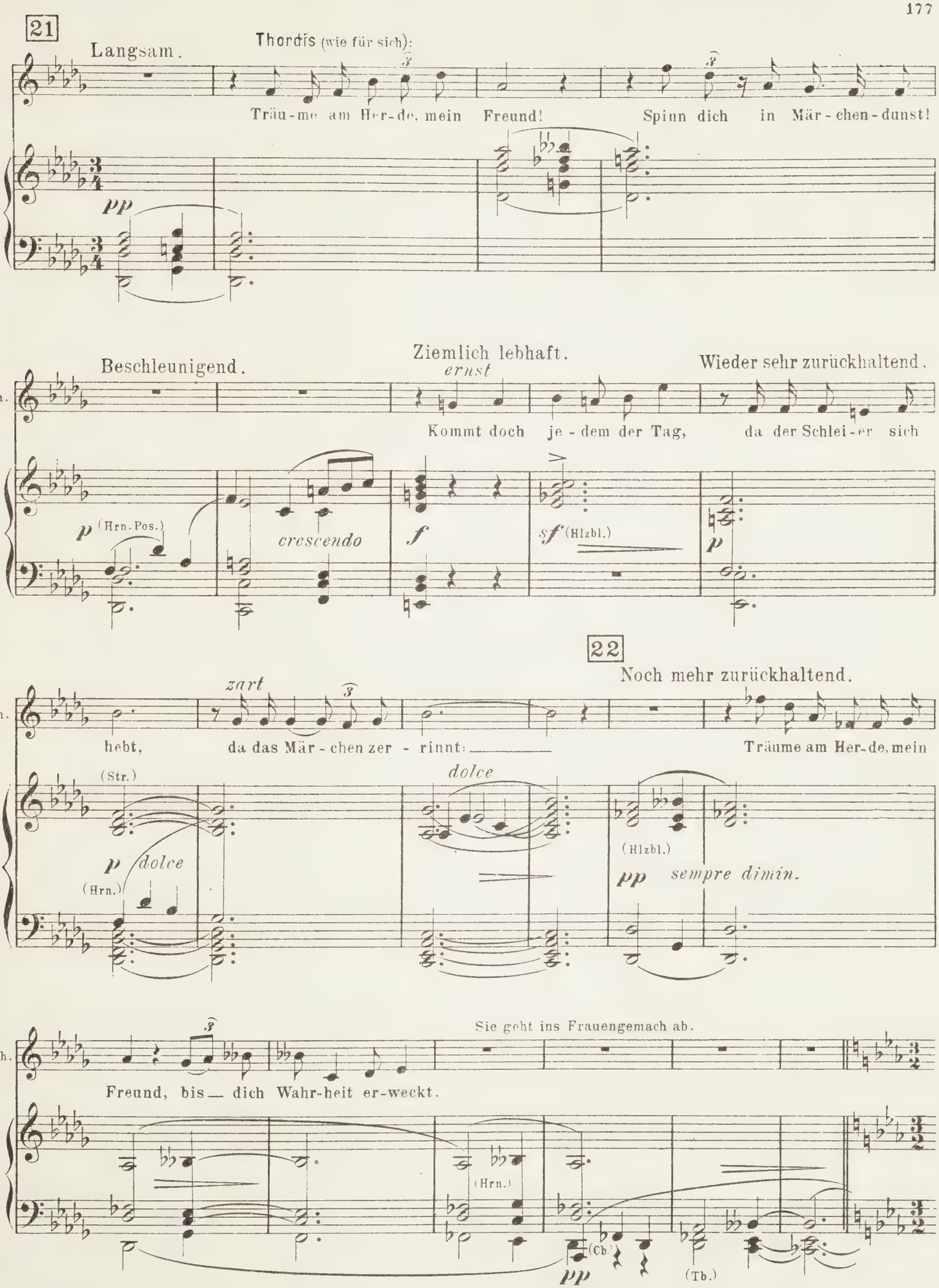
M.

und ich sitz am warmen Her - de, drauf der Holzscheit knisternd brennt.

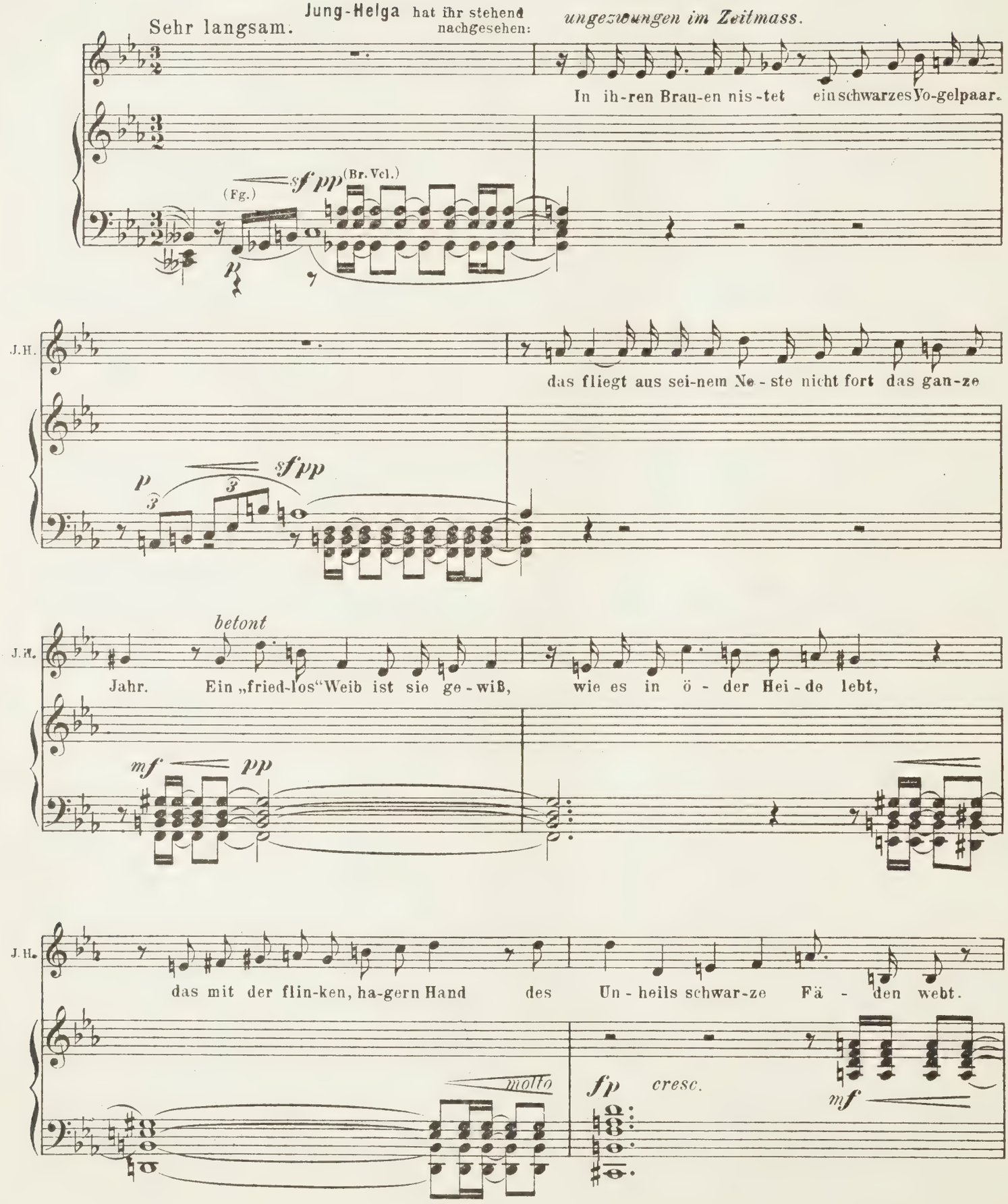
(Fl.)

p

(Hrn.)


21
Langsam.
Thordís (wie für sich):
Träu-me am Her-de, mein Freund!
Spinn dich in Mär-chen-dunst!
pp
Beschleunigend.
Ziemlich lebhaft.
ernst
Wieder sehr zurückhaltend.
Th.
Kommt doch je-dem der Tag,
da der Schlei-er sich
p (Hrn. Pos.)
crescendo
f
sf (Hlzbl.)
p
22
Noch mehr zurückhaltend.
zart
Th.
hebt,
da das Mär-chen zer-rinnt:
Träume am Her-de, mein
(Str.)
dolce
p dolce
(Hrn.)
(Hlzbl.)
pp sempre dimin.
Sie geht ins Frauengemach ab.
Th.
Freund, bis dich Wahr-heit er-weckt.
(Hrn.)
(Cb.)
pp
(Tb.)

Dritte Scene.



23

Etwas beschleunigend.

Modar (unwillig):

Sprich nicht al - so, lie-bes Mäd - chen!

Im vorigen Zeitmaß.

Da ein schlimmer Tag dir raub-te dei-ner

M.

Mut - ter frü - he Sor - ge, pfleg-te Thor - dis dich in Treu - en.

Wesentlich bewegter.

Jung-Helga: *rasch einfallend*

Ein schlimmer Tag der Mut-ter Sor-ge?

Sie steht auf.

Laß' end - lich mich wis-sen, o

J.H.

Va-ter sag'!

Beruhigend.

Modar erhebt sich abwehrend:

Nein, nein, mein Kind!

Noch ist dei-ne

24 Im Zeitmaß (langsam).

Wieder bewegter.
(entschlossen):

J.H. Laß' kommen den Schmerz, ich

M. See-le frei von des Le-bens Här - te und Last.

espress.

(Ob.) *p espr*

sf *fp*

Nachlassend.

J.H. fürcht' ihn nicht; ihn hei - let die Son - ne und des

p

J.H. Früh-lings Licht!

(Cl.) *p espr.*

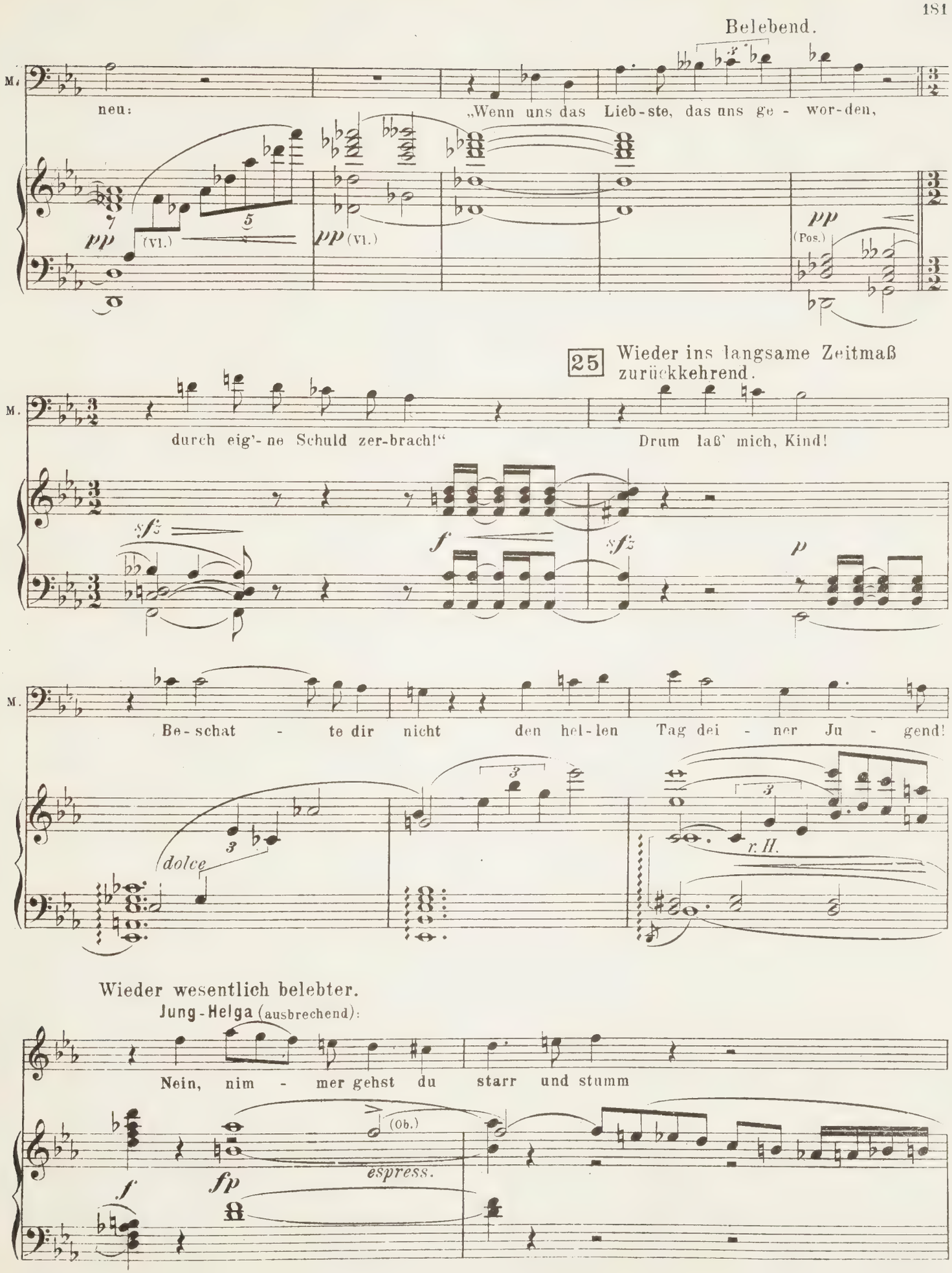
poco rit.

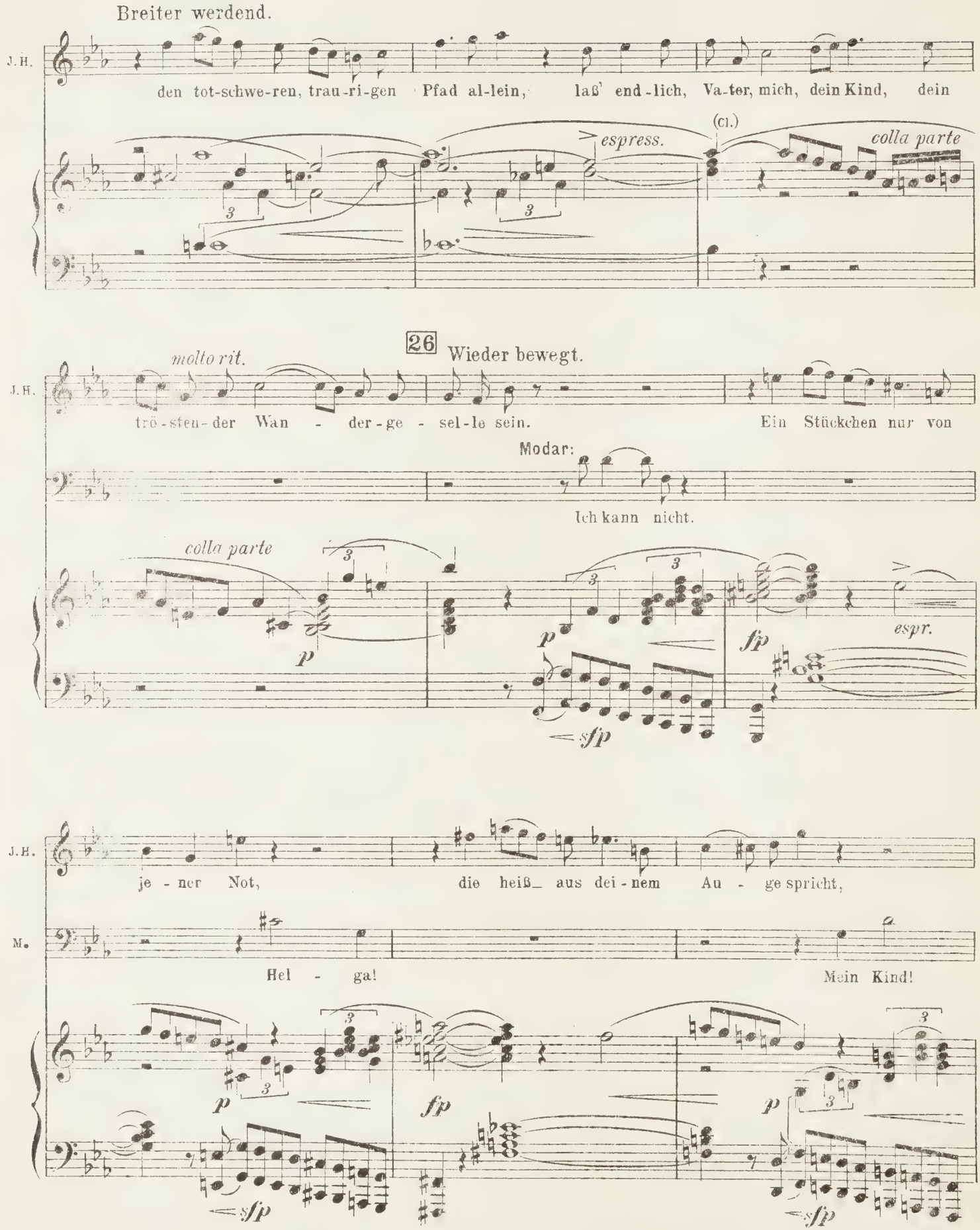
Sehr langsam.

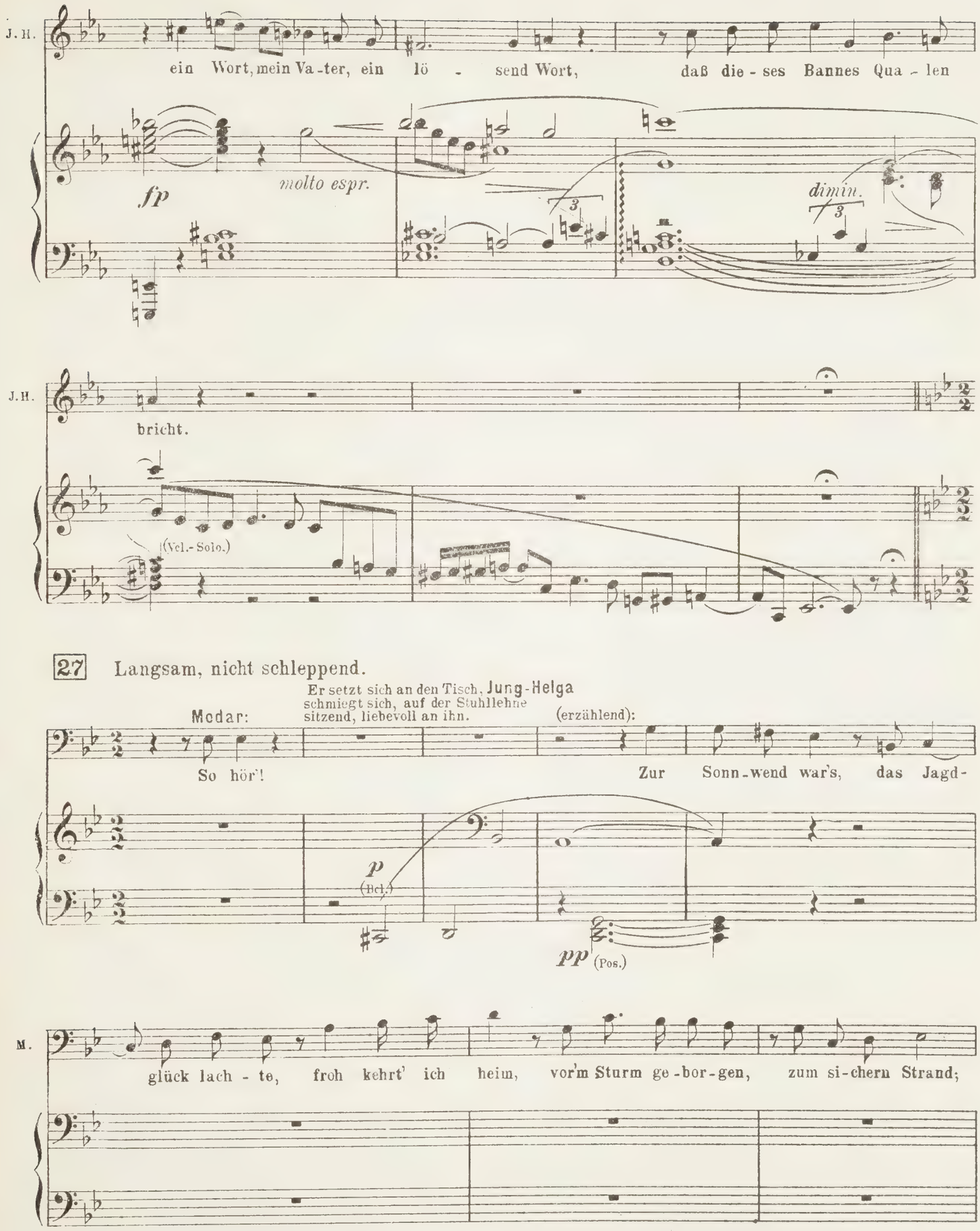
Modar wie zu sich selbst:

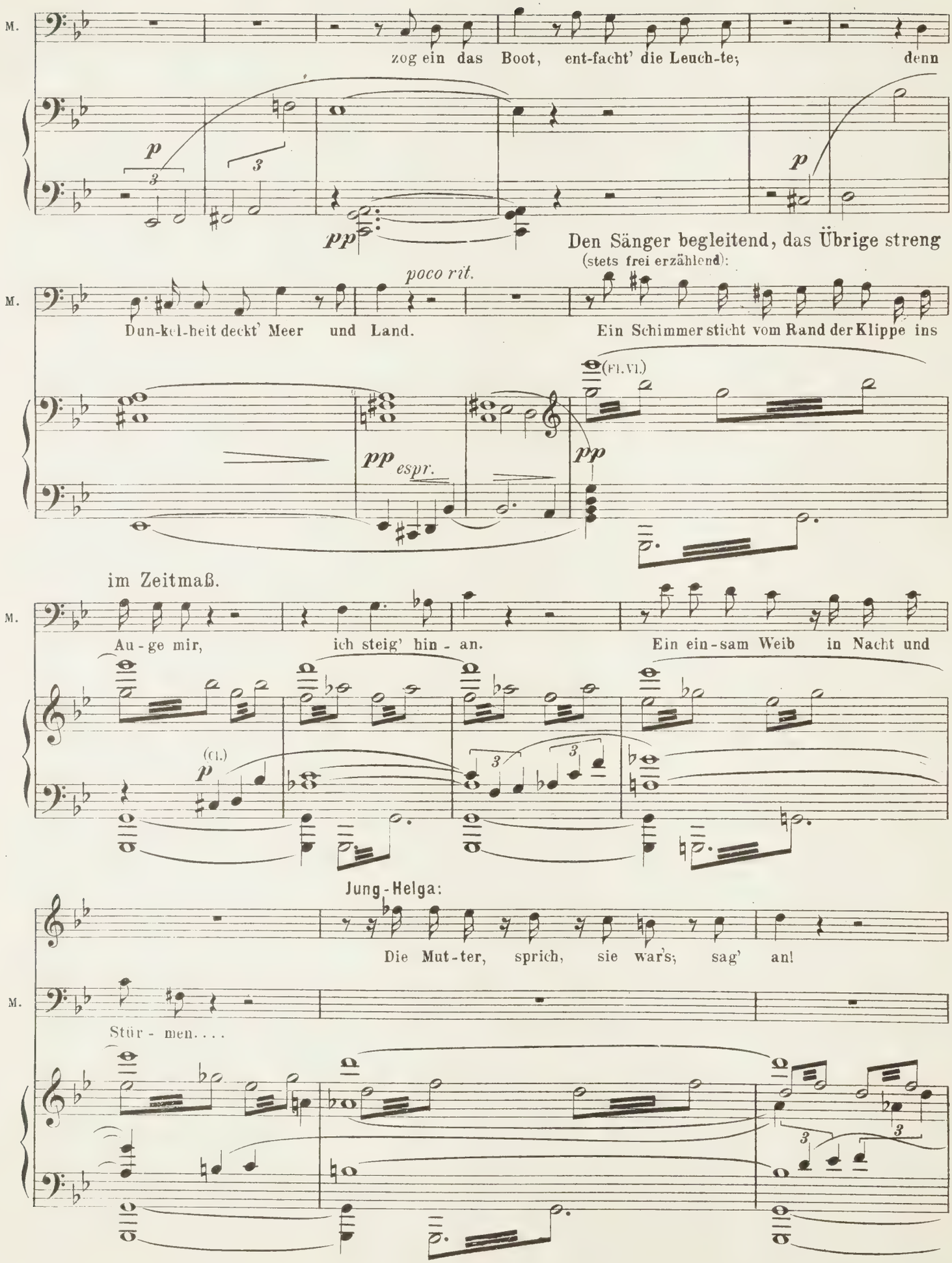
Es lebt ein Schmerz, den Son - ne und Früh-ling nur wun - den aufs

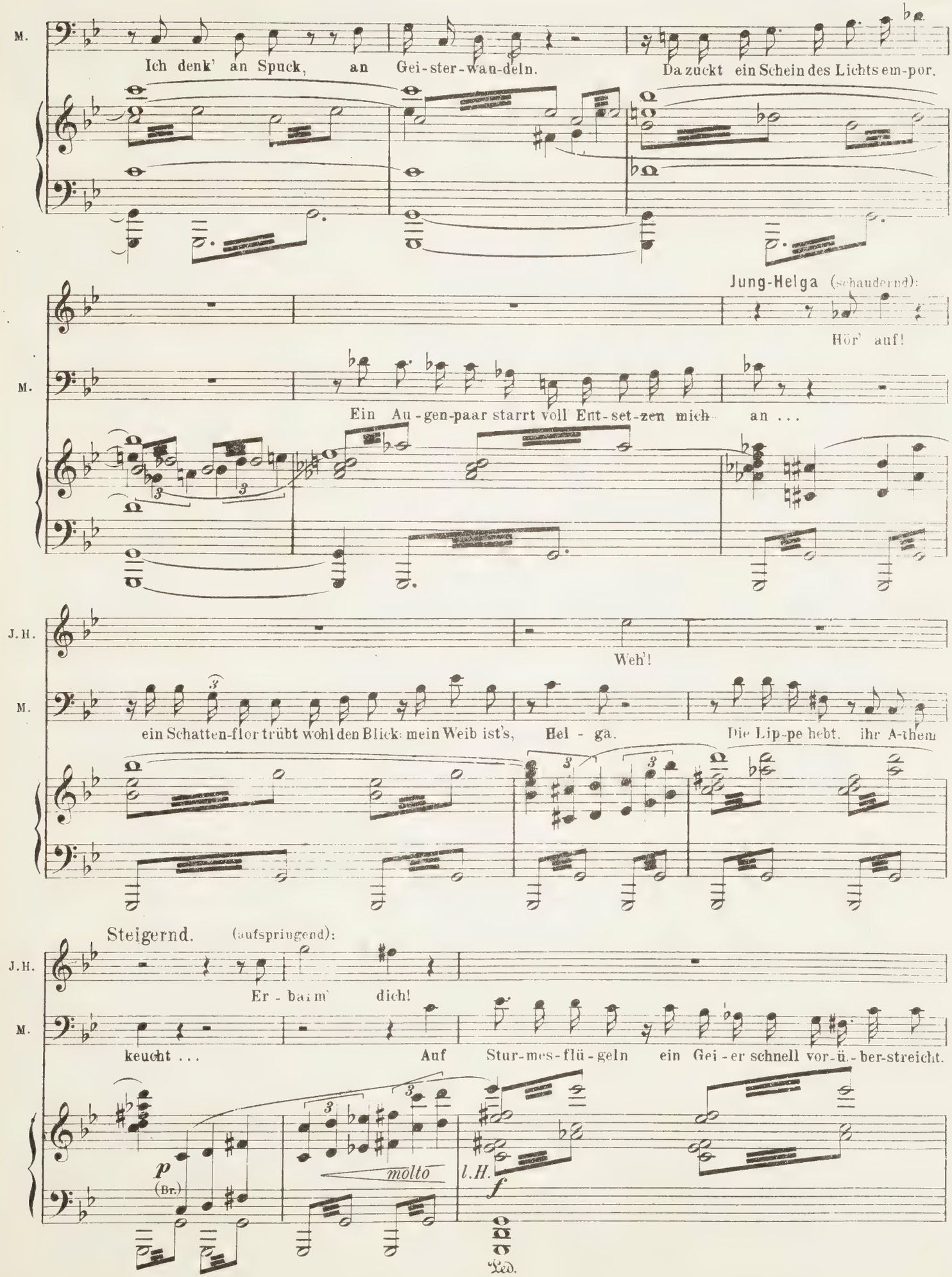
pp (Hrn. ged.)


Belebend.
M.
neu:
„Wenn uns das Lieb-ste, das uns ge - wor-den,
pp
(Vl.)
pp
(Vl.)
pp
(Pos.)
25
Wieder ins langsame Zeitmaß zurückkehrend.
M.
durch eig'-ne Schuld zer-brach!“
Drum laß' mich, Kind!
sfz
f
sfz
p
M.
Be-schat - te dir nicht den hel-len Tag dei - ner Ju - gend!
dolce
r. H.
Wieder wesentlich belebter.
Jung-Helga (ausbrechend):
Nein, nim - mer gehst du starr und stumm
(Ob.)
espress.
f
fp

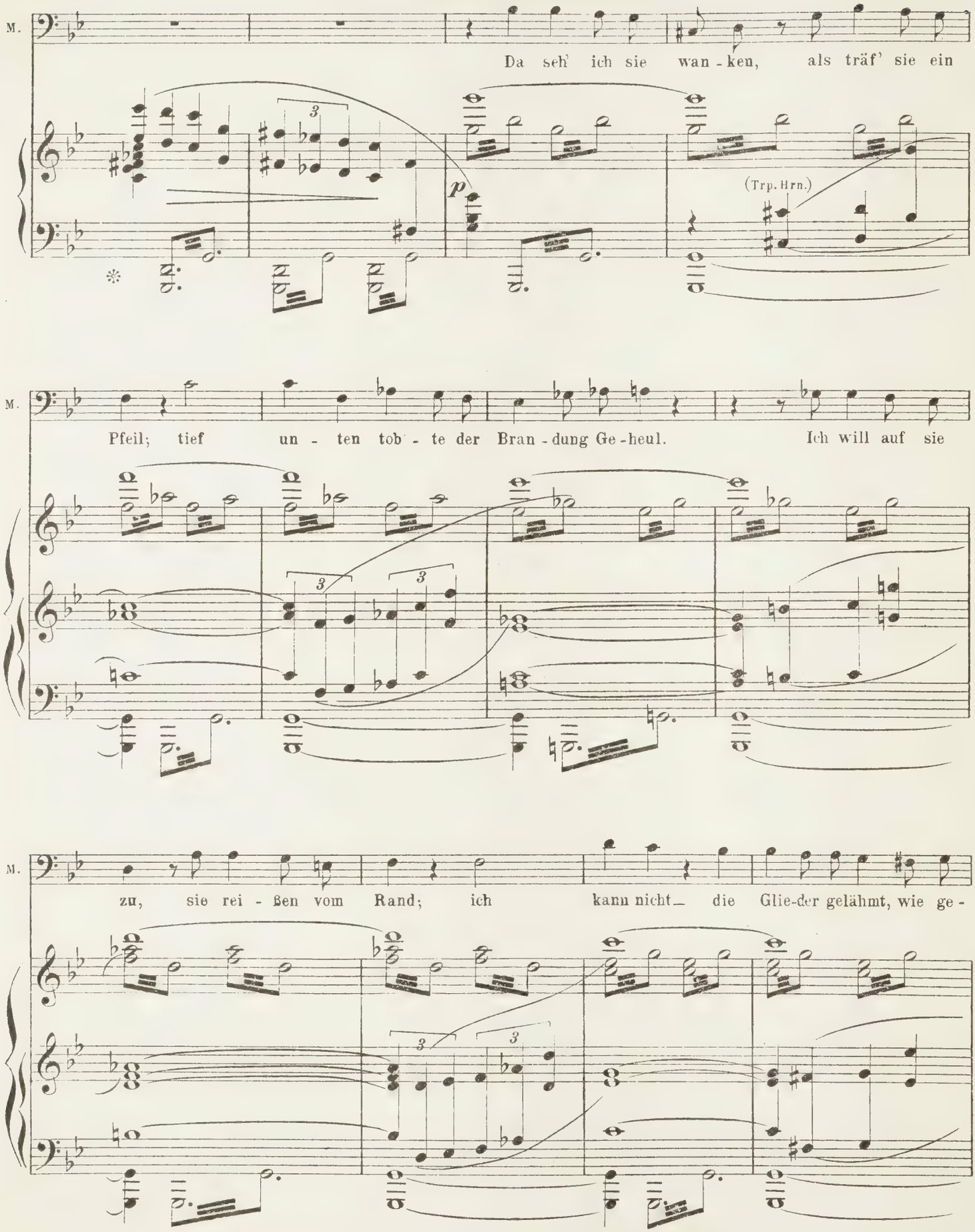

Breiter werdend.
J. H.
den tot-schwe-ren, trau-ri-gen Pfad al-lein, laß' end-lich, Va-ter, mich, dein Kind, dein
espress.
(Cl.)
colla parte
26
Wieder bewegt.
molto rit.
J. H.
trö-sten-der Wan - der-ge - sel-le sein. Ein Stückchen nur von
Modar:
Ich kann nicht.
colla parte
p
sfp
espr.
J. H.
je - ner Not, die heiß_ aus dei-nem Au - ge spricht,
M.
Hel - ga! Mein Kind!
p
sfp

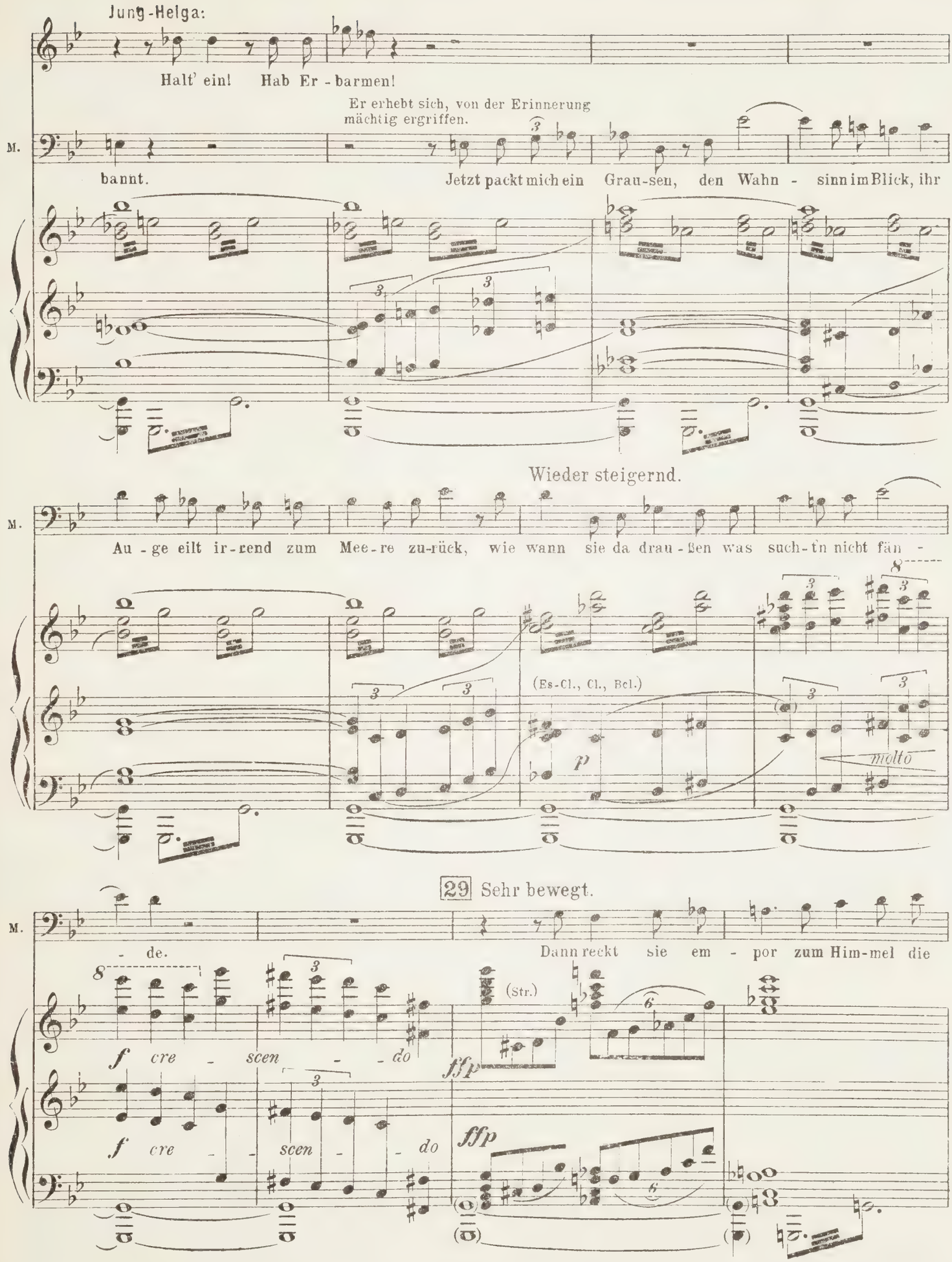

J. H.
ein Wort, mein Va-ter, ein lö - send Wort, daß die - ses Bannes Qua - len
fp
molto espr.
dimin.
J. H.
bricht.
(Vcl.-Solo.)
27 Langsam, nicht schleppend.
Modar:
Er setzt sich an den Tisch, schmiegt sich, auf der Stuhllehne sitzend, liebevoll an ihn.
Jung-Helga (erzählend):
So hör'!
Zur Sonn-wend war's, das Jagd-
p
(Bcl.)
pp
(Pos.)
M.
glück lach - te, froh kehrt' ich heim, vor'm Sturm ge-bor-gen, zum si-chern Strand;

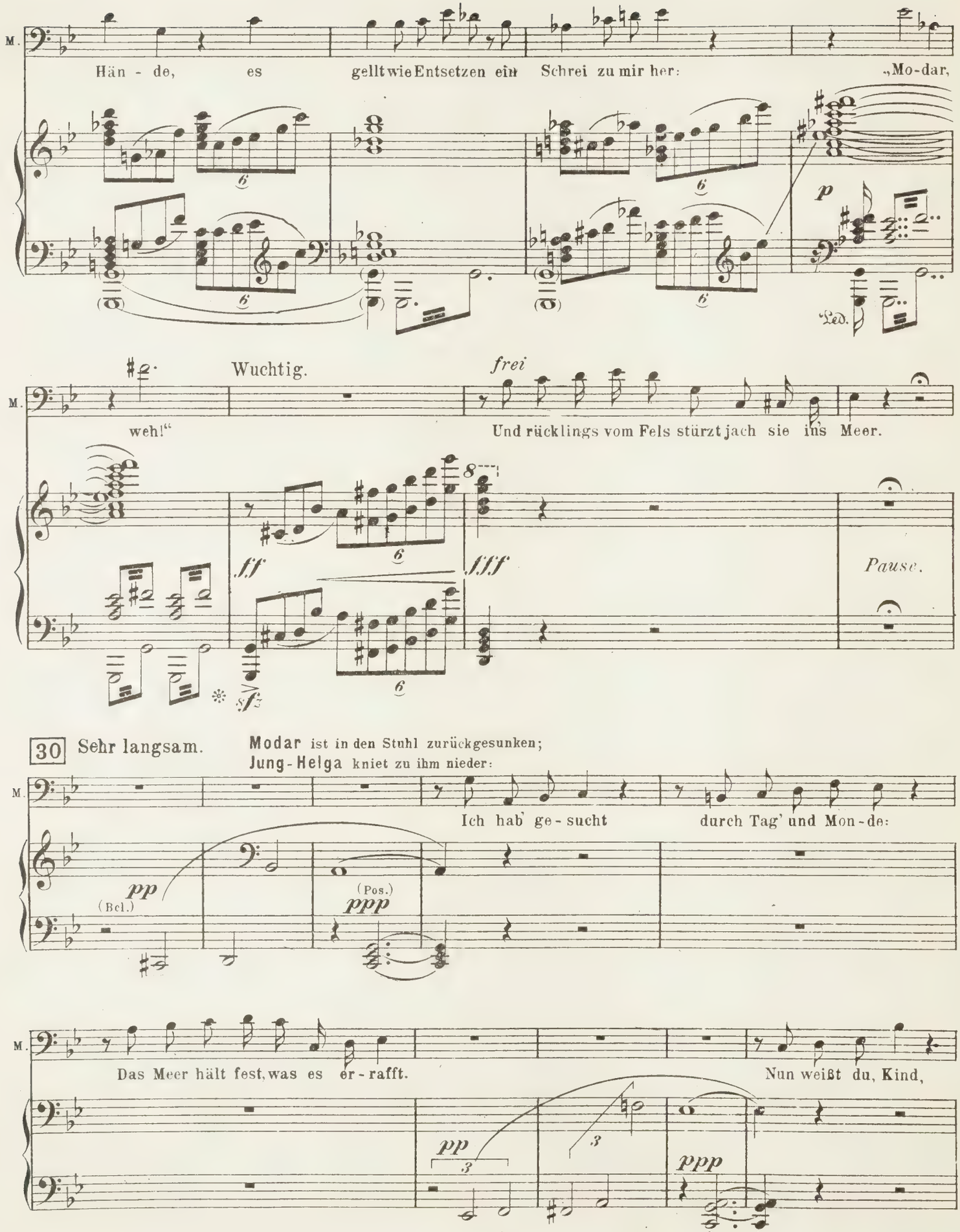

M.
zog ein das Boot, ent-facht' die Leuch-te; denn
p
pp
Den Sänger begleitend, das Übrige streng
(stets frei erzählend):
poco rit.
M.
Dun-kel-heit deckt' Meer und Land.
Ein Schimmer sticht vom Rand der Klippe ins
(Fl. Vl.)
pp espr.
pp
im Zeitmaß.
M.
Au-ge mir, ich steig' hin-an.
Ein ein-sam Weib in Nacht und
(Cl.)
p
Jung-Helga:
Die Mut-ter, sprich, sie war's; sag' an!
M.
Stür-men....

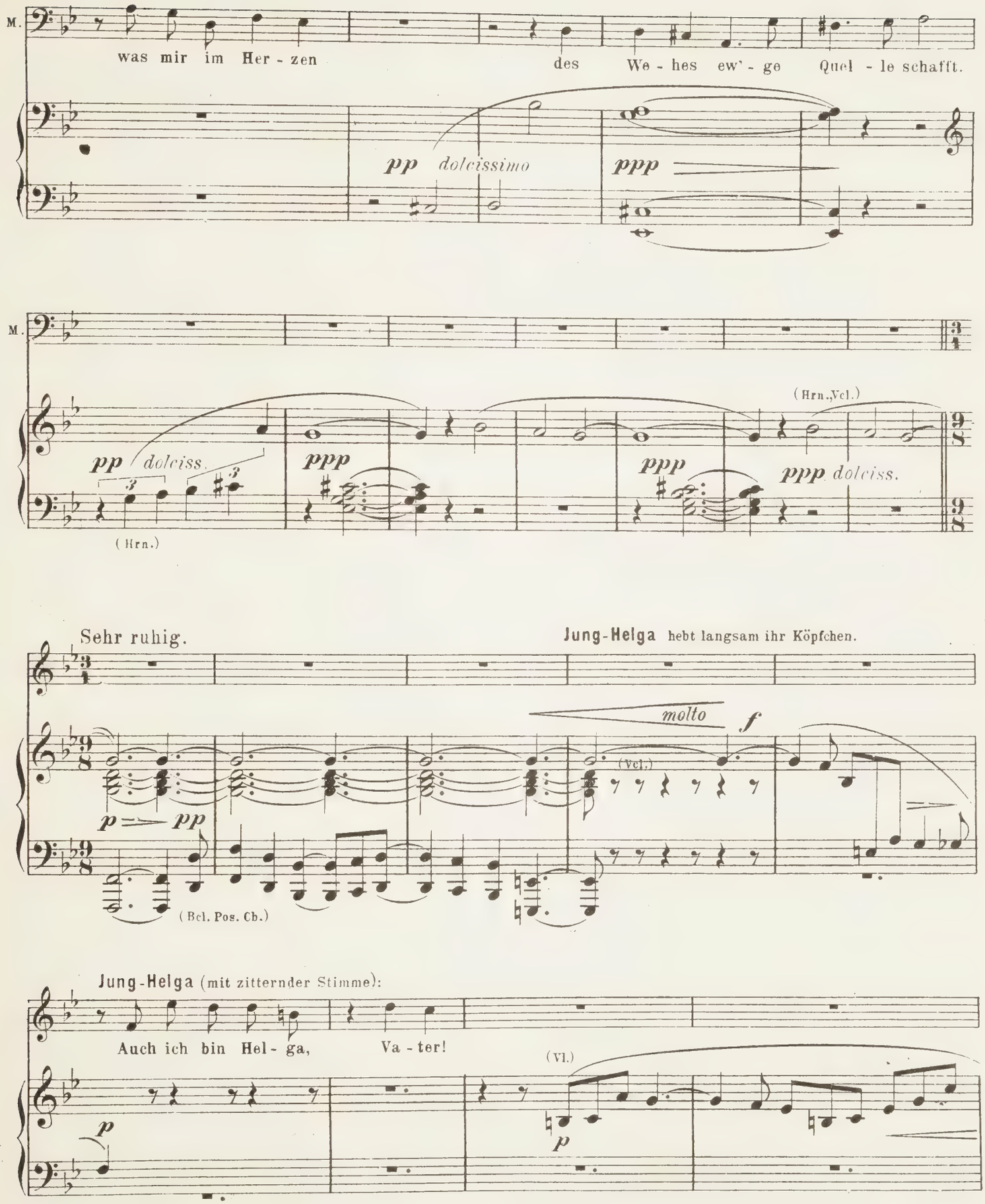

M.
Ich denk' an Spuck, an Gei-ster-wan-deln.
Da zuckt ein Schein des Lichts em-por.
Jung-Helga (schaudernd):
Hör' auf!
M.
Ein Au-gen-paar starrt voll Ent-set-zen mich an ...
J.H.
Weh!
M.
ein Schatten-flor trübt wohl den Blick: mein Weib ist's, Hel - ga.
Die Lip-pe hebt, ihr A-them
Steigernd.
(aufspringend):
J.H.
Er - barm' dich!
M.
keucht ...
Auf Stur-mes-flü-geln ein Gei-er schnell vor-ü-ber-streicht.
p
(Br.)
molto
l.H.
f
Ped.

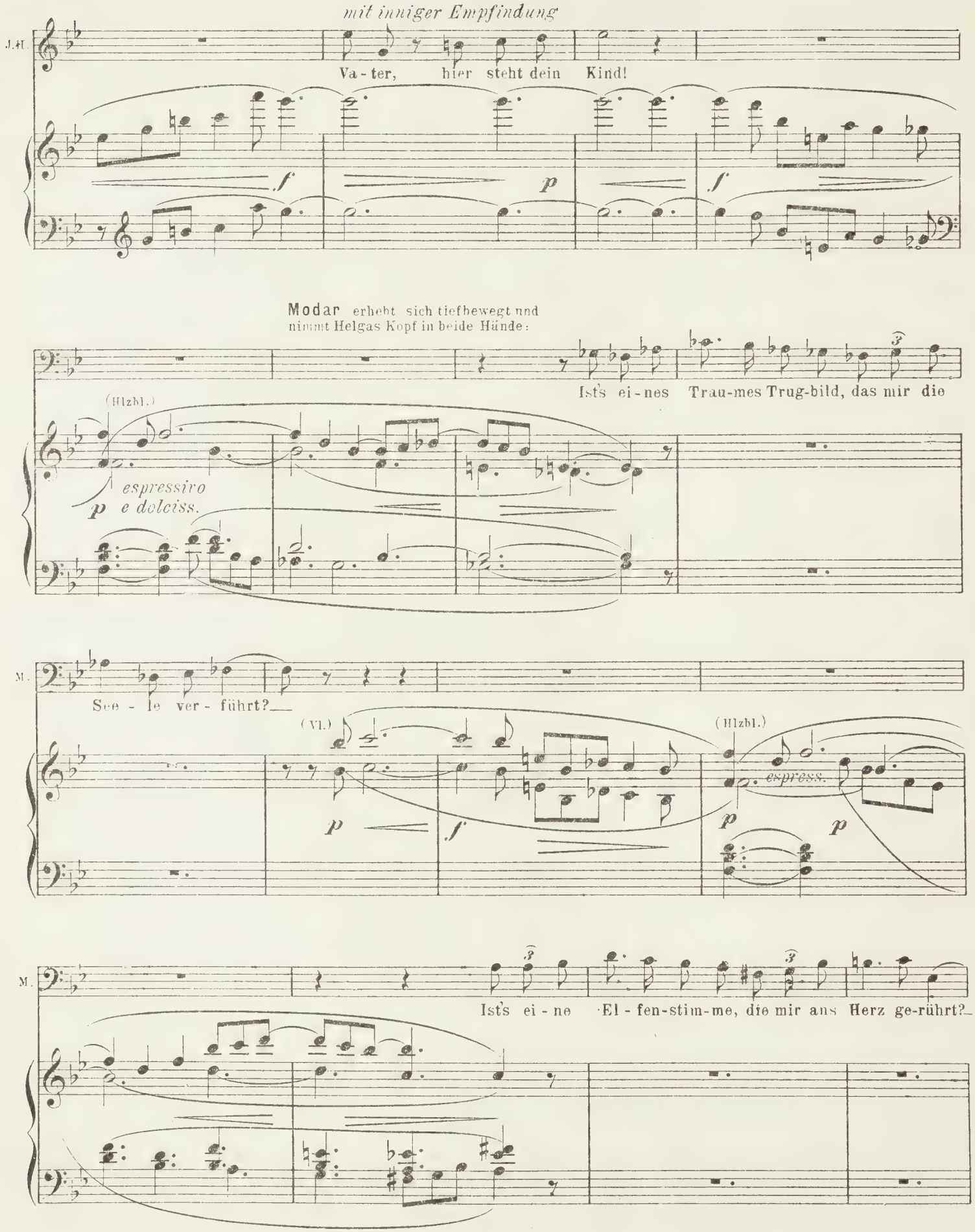
28 Im Zeitmaß (bewegt).

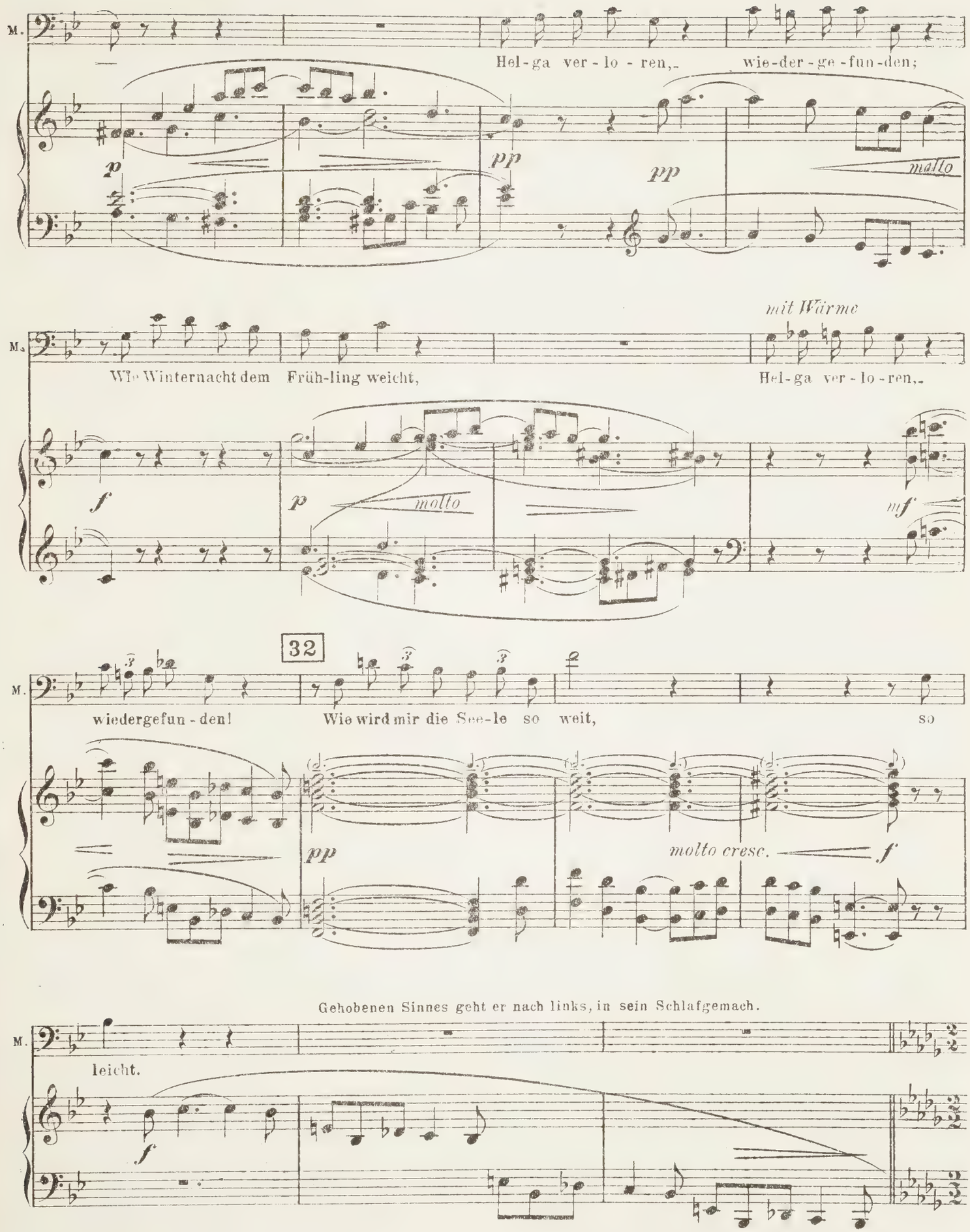



Jung-Helga:
Halt' ein! Hab Er - barmen!
Er erhebt sich, von der Erinnerung mächtig ergriffen.
M.
bannt.
Jetzt packt mich ein Grau-sen, den Wahn - sinn im Blick, ihr
Wieder steigernd.
M.
Au - ge eilt ir-rend zum Mee-re zu-rück, wie wann sie da drau-ßen was such-ten nicht fän -
(Es-Cl., Cl., Bcl.)
p
molto
29 Sehr bewegt.
M.
- de.
Dann reckt sie em - por zum Him-mel die
f cre - scen - do
(Str.)
fffp
f cre - scen - do
fffp

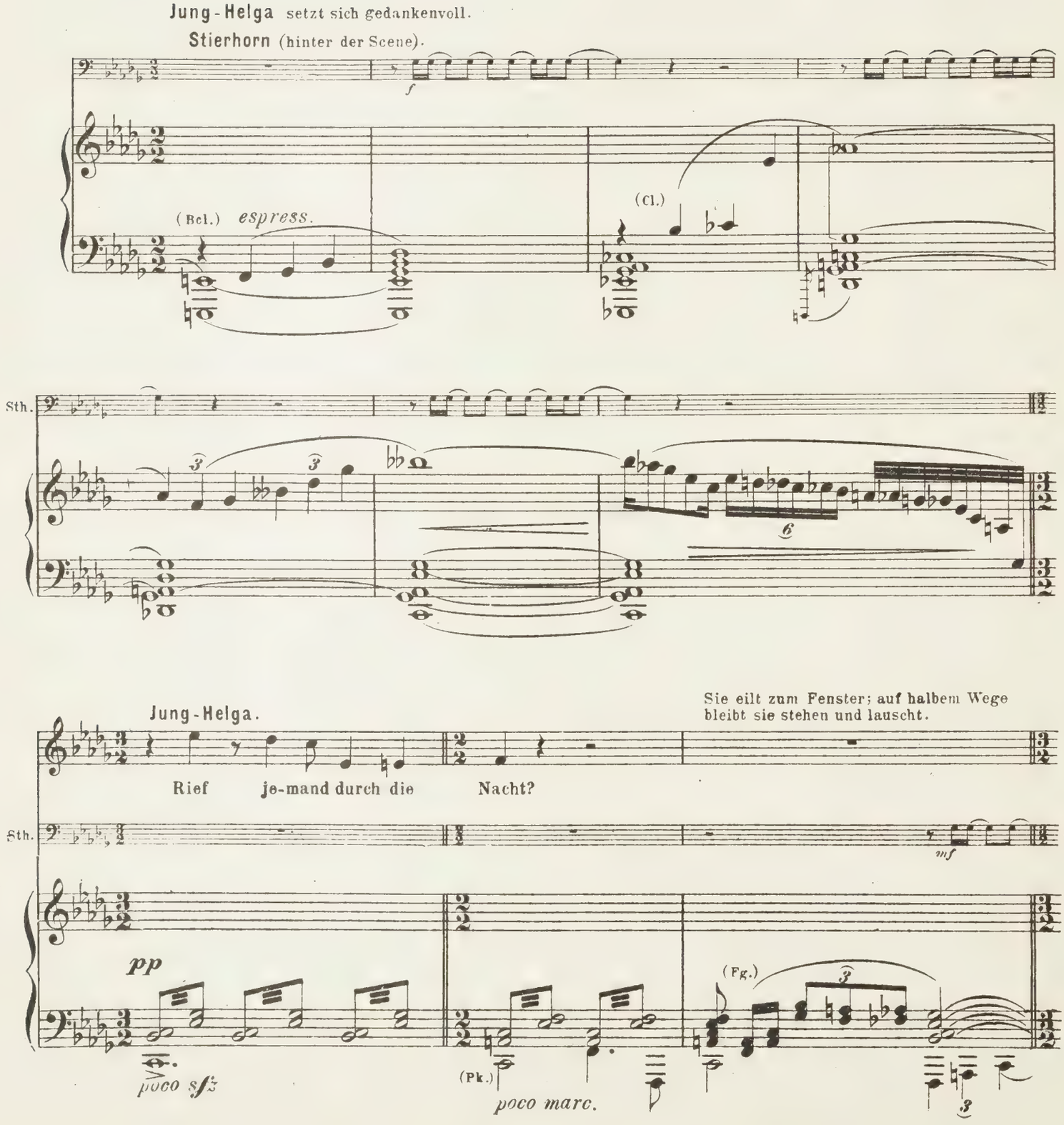

M.
Hän - de, es gellt wie Entsetzen ein Schrei zu mir her: „Mo-dar,
p
Ped.
Wuchtig.
frei
weh!“
Und rücklings vom Fels stürzt jach sie ins Meer.
fff
fff
Pause.
30 Sehr langsam.
Modar ist in den Stuhl zurückgesunken;
Jung-Helga kniet zu ihm nieder:
Ich hab' ge-sucht durch Tag' und Mon-de:
pp
(Bcl.)
(Pos.)
ppp
Das Meer hält fest, was es er-rafft.
Nun weißt du, Kind,
pp
ppp

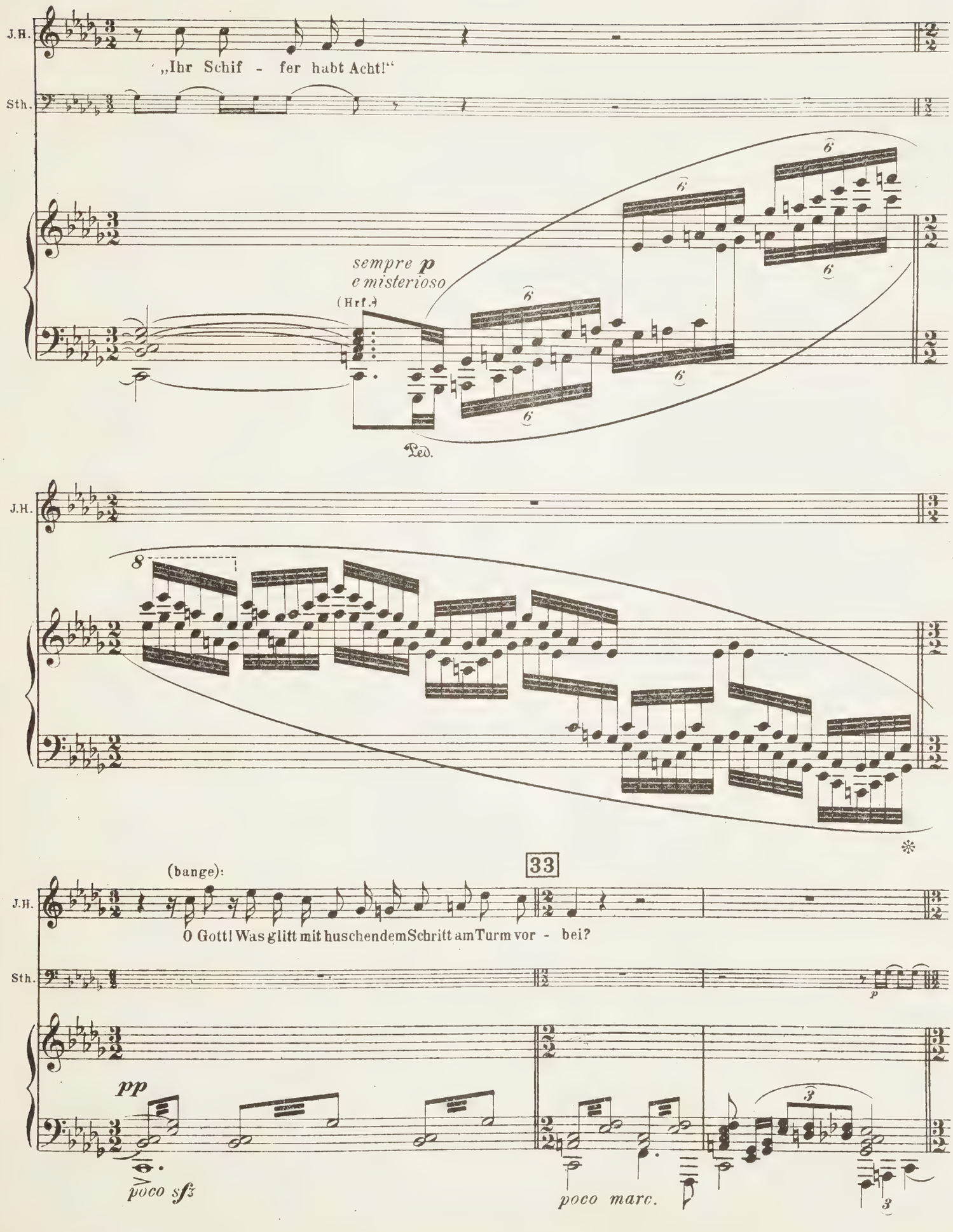

M.
was mir im Her - zen
des We - hes ew' - ge Quel - le schafft.
pp dolcissimo
ppp
M.
pp dolciss.
(Hrn.)
ppp
ppp
(Hrn.,Vcl.)
ppp dolciss.
Sehr ruhig.
Jung-Helga hebt langsam ihr Köpfchen.
molto
f
p pp
(Bcl. Pos. Cb.)
(Vcl.)
Jung-Helga (mit zitternder Stimme):
Auch ich bin Hel - ga,
Va - ter!
(Vl.)
p
p

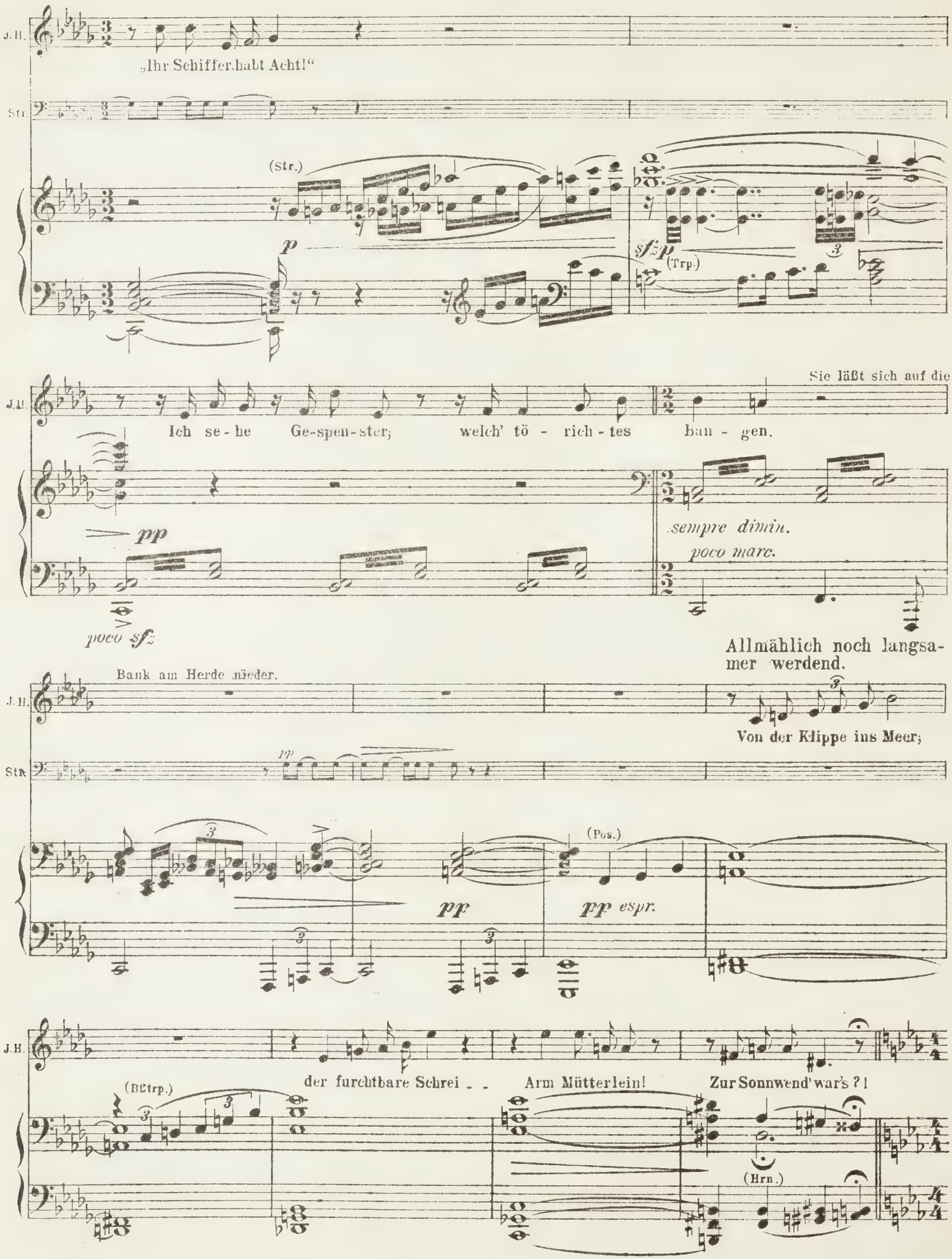

mit inniger Empfindung
J.H.
Va - ter, hier steht dein Kind!
f
p
f
Modar erhebt sich tiefbewegt und nimmt Helgas Kopf in beide Hände:
Ist's ei - nes Trau-mes Trug-bild, das mir die
(Hlzbl.)
espressivo
p e dolciss.
M.
See - le ver - führt?
(Vl.)
(Hlzbl.)
espress.
p
f
p
p
M.
Ist's ei - ne El - fen-stim-me, die mir ans Herz ge-rührt?


M.
Hel-ga ver-lo-ren,- wie-der-ge-fun-den;
p
pp
pp
molto
mit Wärme
M.
Wie Winternacht dem Früh-ling weicht,
Hel-ga ver-lo-ren,-
f
p
molto
mf
32
M.
wiedergefun-den! Wie wird mir die See-le so weit, so
pp
molto cresc.
f
Gehobenen Sinnes geht er nach links, in sein Schlafgemach.
M.
leicht.
f

Vierte Scene.

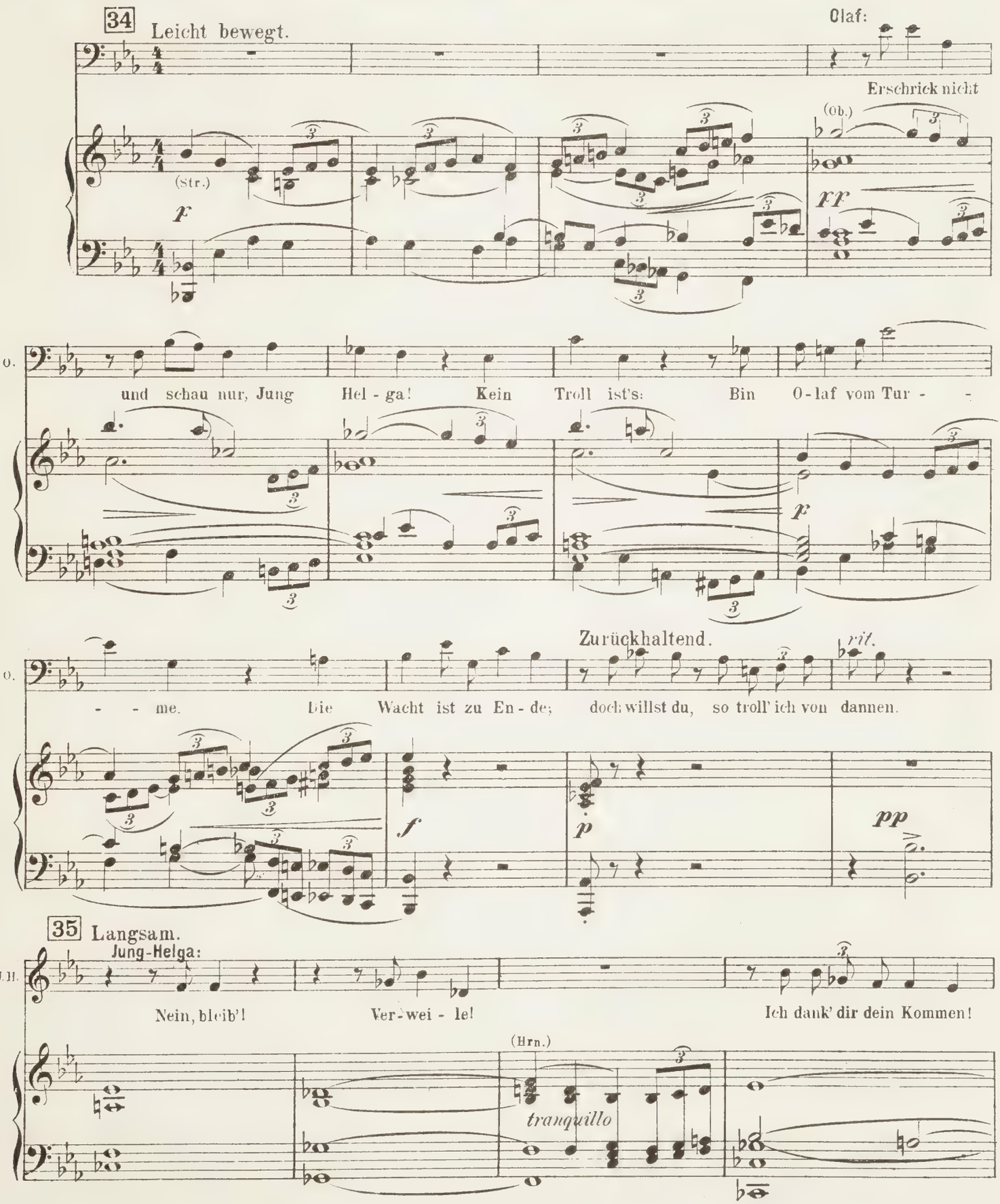


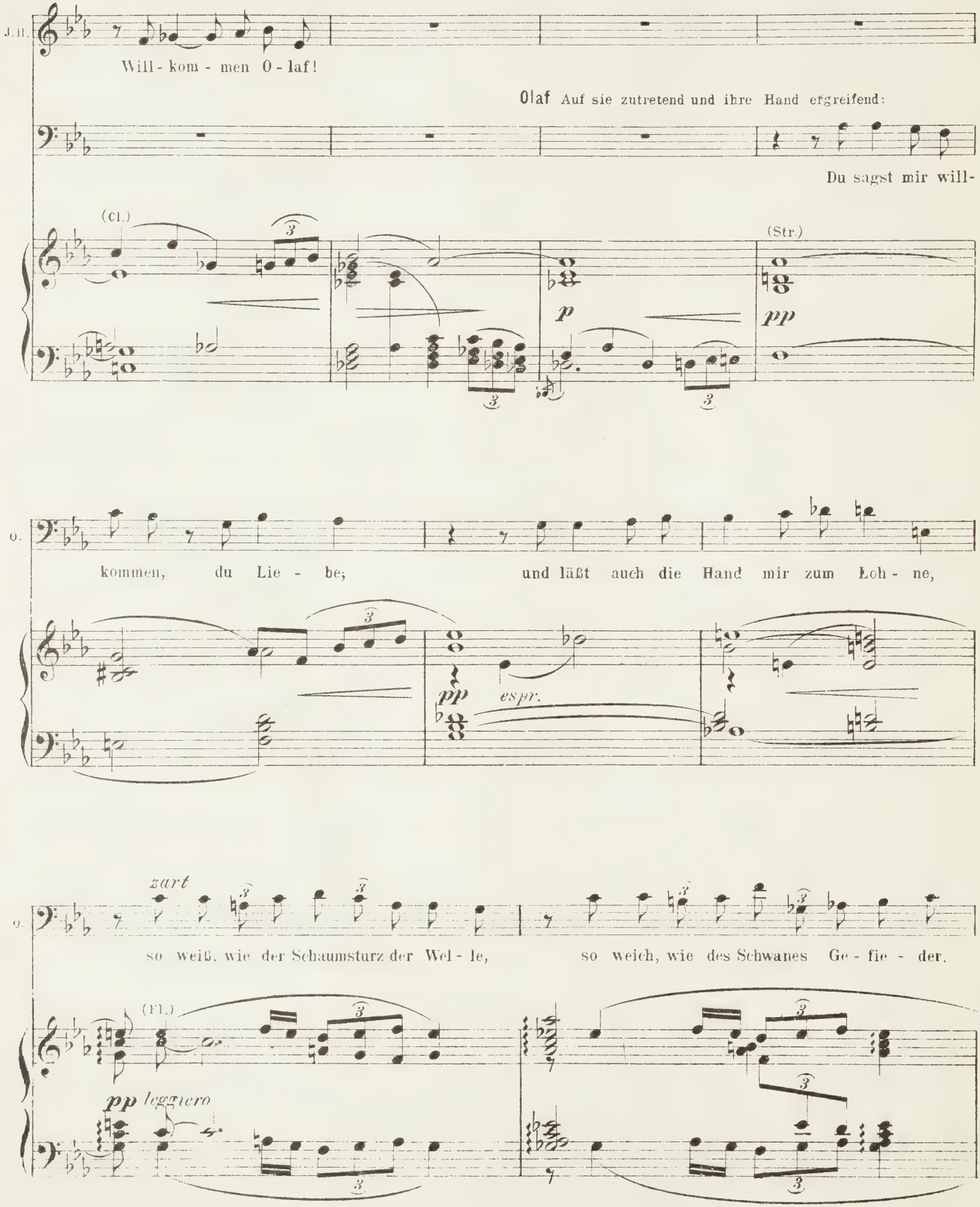

J.H.
„Ihr Schif - fer habt Acht!“
Sth.
sempre p
e misterioso
(Hrf.)
Ped.
J.H.
8
(bange):
33
J.H.
O Gott! Was glitt mit huschendem Schritt am Turm vor - bei?
Sth.
p
pp
poco sf
poco marc.

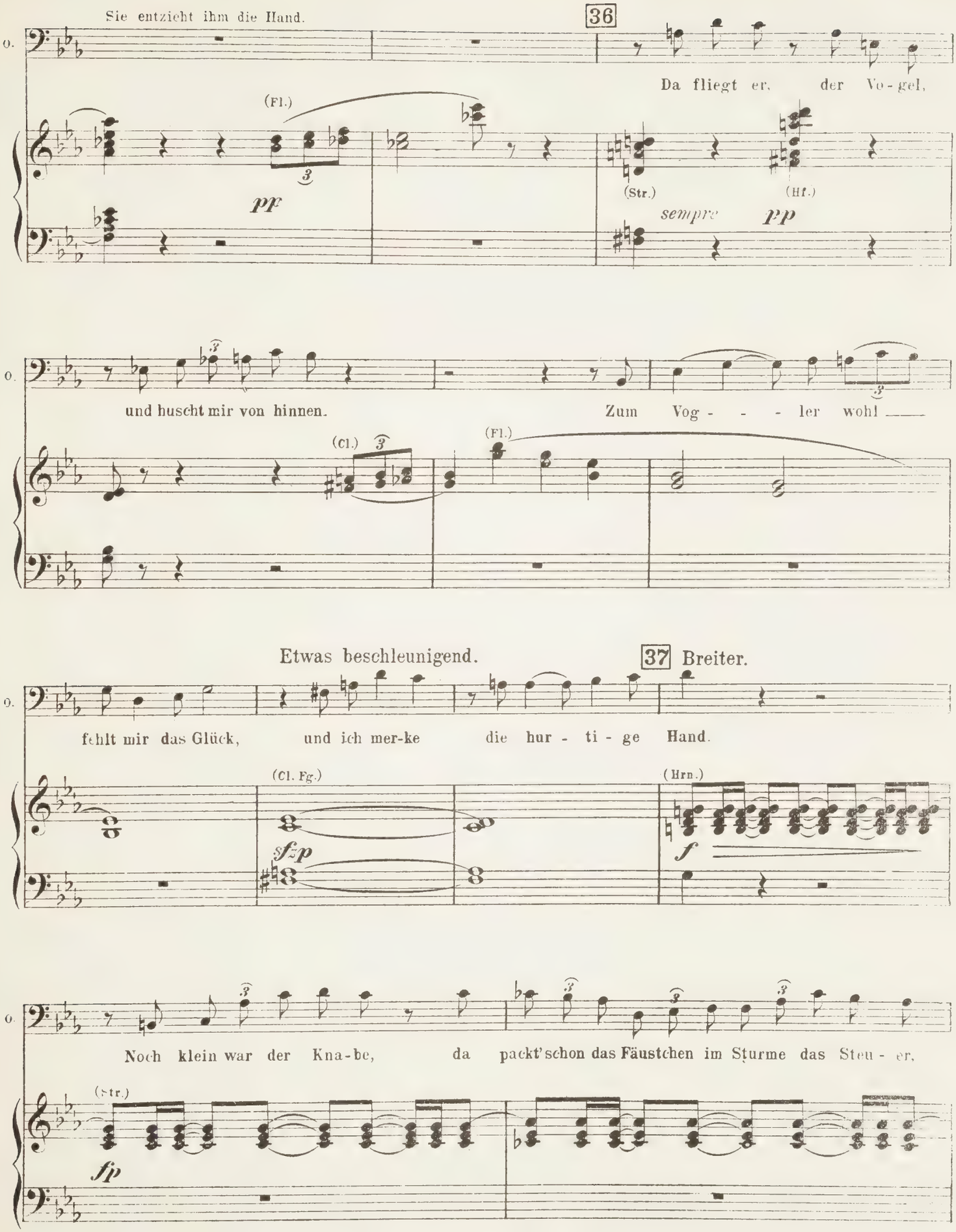

J. H.
„Ihr Schiffer habt Acht!“
Str.
(Str.)
p
sf p
(Trp.)
J. H.
Ich se - he Ge-spen-ster; welch' tö - rich - tes ban - gen.
Sie läßt sich auf die
pp
poco sf z
sempre dimin.
poco marc.
Allmählich noch langsamer werdend.
Bank am Herde nieder.
J. H.
Von der Klippe ins Meer;
Str.
pp
pp
(Pos.)
pp espr.
J. H.
der furchtbare Schrei - -
Arm Mütterlein!
Zur Sonnwend war's ?!
(BKtrp.)
(Hrn.)

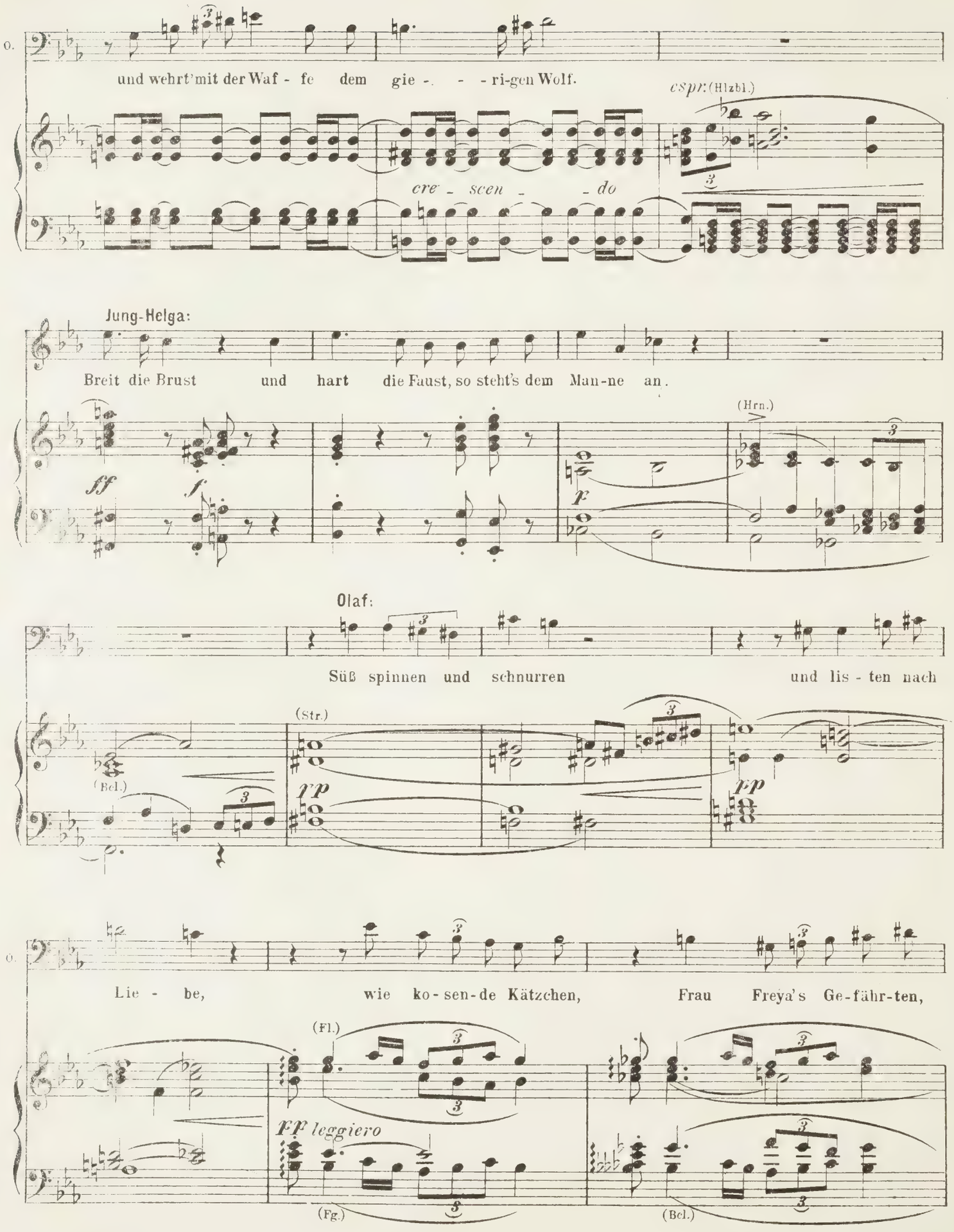
Fünfte Scene.

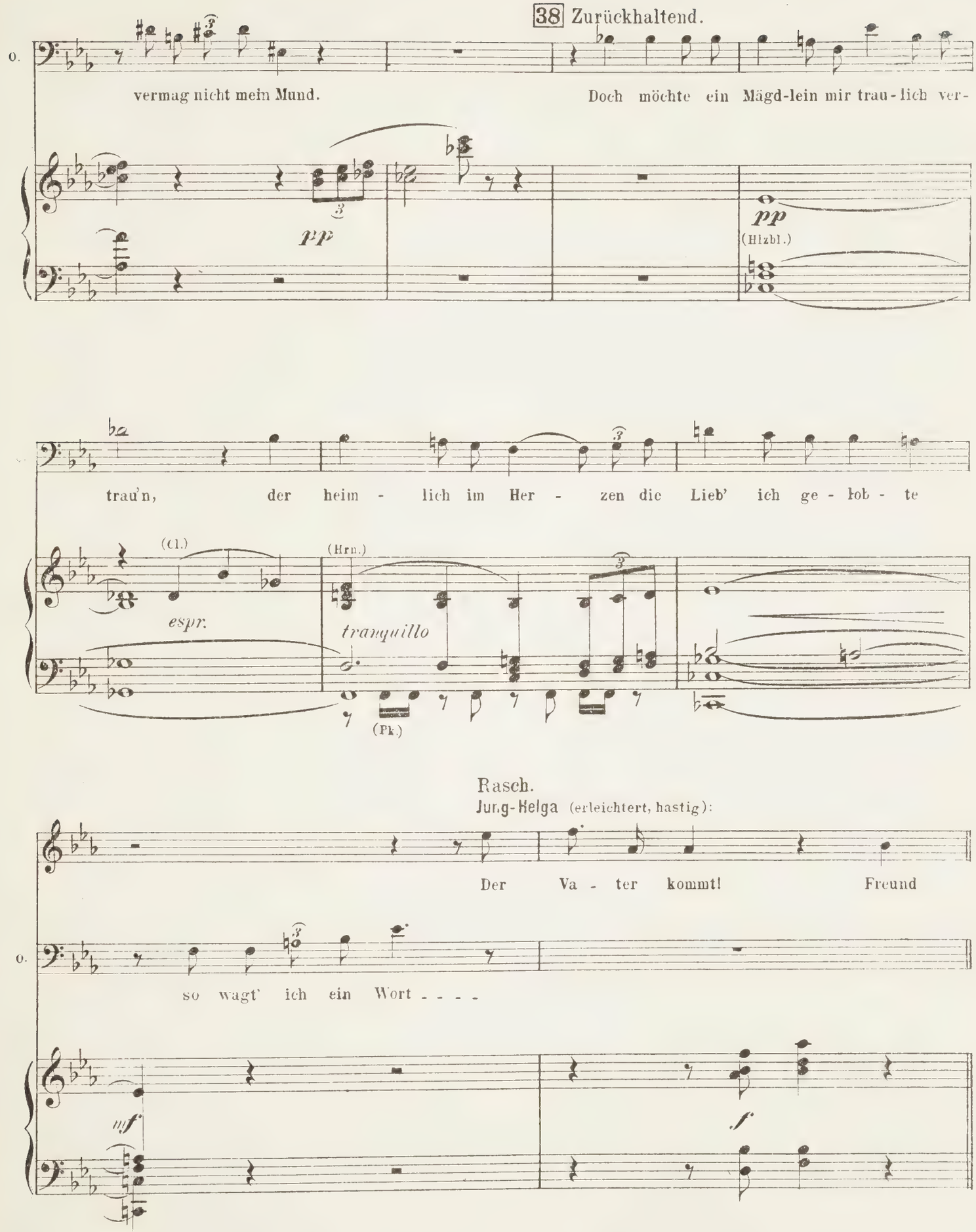
Das Haustor wird rasch geöffnet und **Olaf** tritt herein. **Jung-Helga** springt erschrocken auf.




J.H.
Will - kom - men O - laf!
Olaf Auf sie zutretend und ihre Hand ergreifend:
Du sagst mir will-
(Cl.)
(Str.)
p
pp
O.
kommen, du Lie - be;
und läßt auch die Hand mir zum Loh - ne,
pp espr.
O.
zart
so weiß, wie der Schaumsturz der Wel - le,
so weich, wie des Schwanes Ge - fie - der.
(Fl.)
pp leggiero

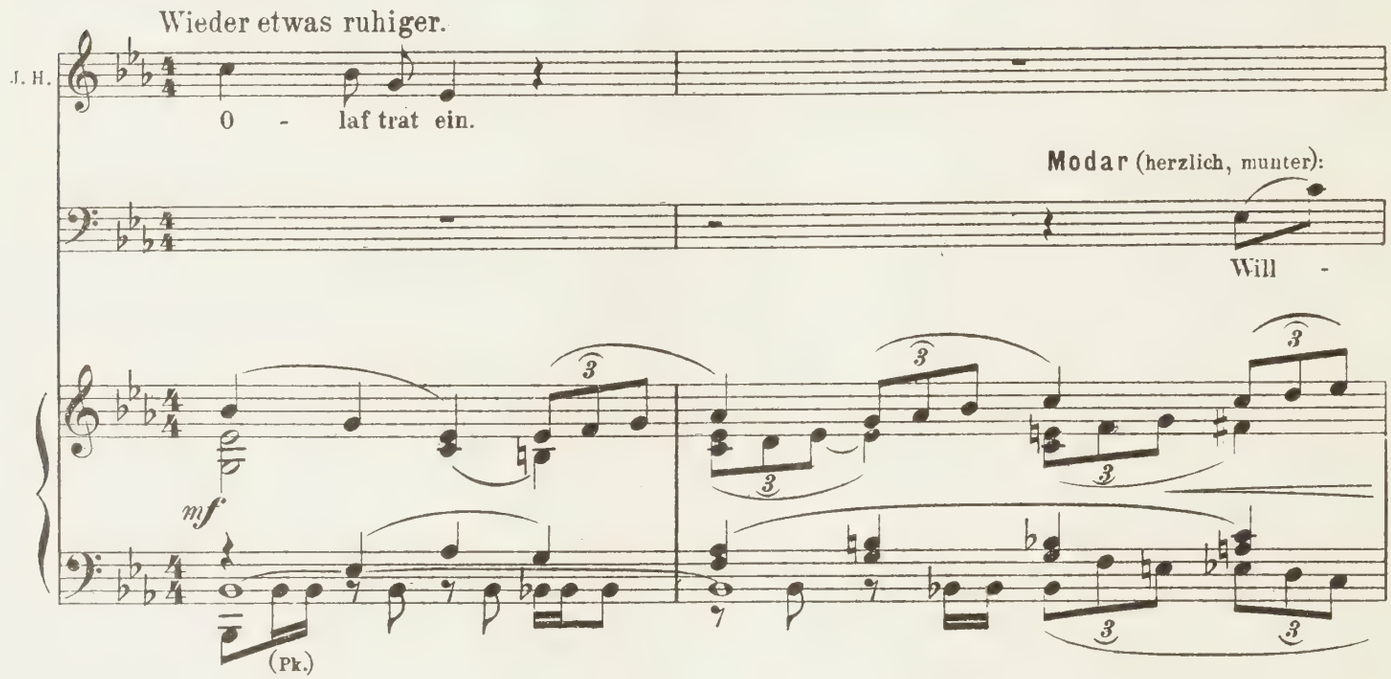

Sie entzieht ihm die Hand.
36
Da fliegt er, der Vo - gel,
(Fl.)
pp
(Str.)
(Ht.)
sempre
pp
und huscht mir von hinnen.
Zum Vog - - - ler wohl
(Cl.)
(Fl.)
Etwas beschleunigend.
37 Breiter.
fehlt mir das Glück, und ich mer-ke die hur - ti - ge Hand.
(Cl. Fg.)
sfp
(Hrn.)
f
Noch klein war der Kna-be, da packt' schon das Fäustchen im Sturme das Steu - er,
(Str.)
fp

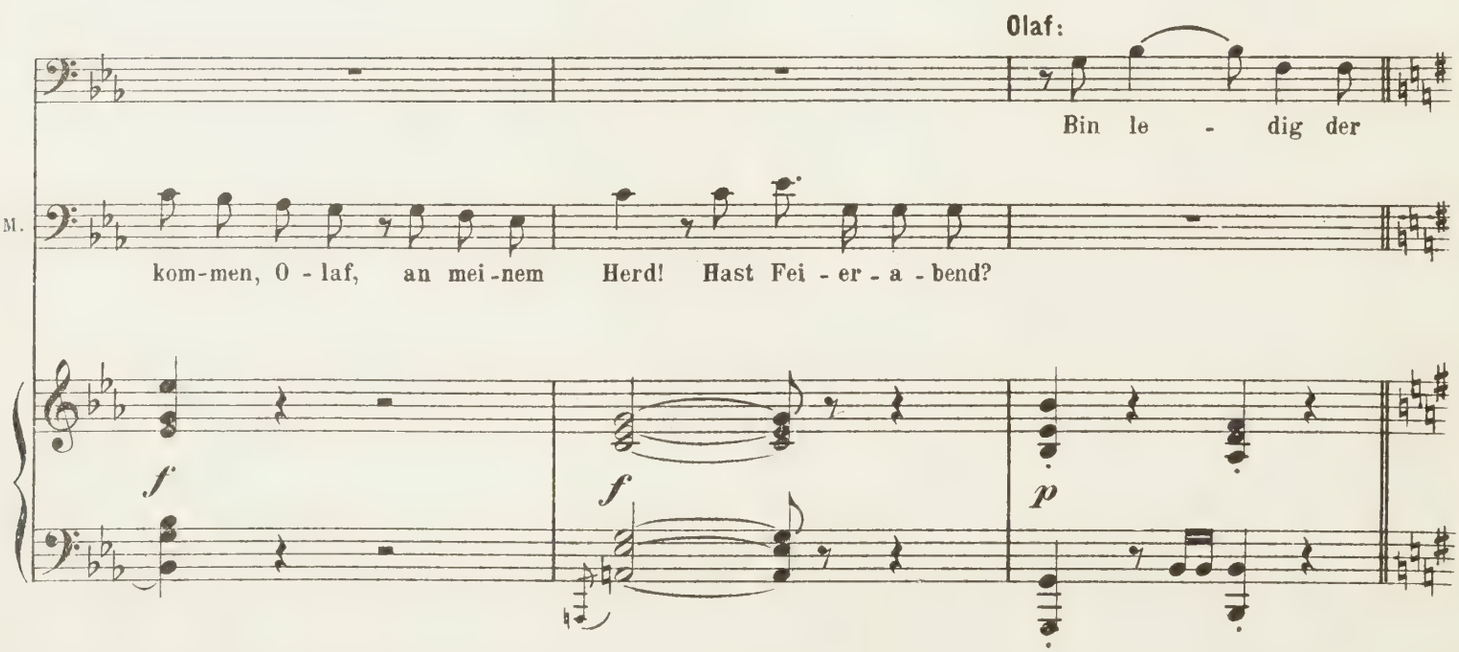

O.
und wehrt' mit der Waf - fe dem gie - - - ri-gen Wolf.
cresc. (Hlzbl.)
cre - scen - - do
Jung-Helga:
Breit die Brust und hart die Faust, so steht's dem Man-ne an.
ff
f
p
(Hrn.)
Olaf:
Süß spinnen und schnurren und lis - ten nach
(Bcl.)
(Str.)
pp
pp
O.
Lie - be, wie ko - sen-de Kätzchen, Frau Freya's Ge-fähr-ten,
(Fl.)
FF leggiero
(Fg.)
(Bcl.)

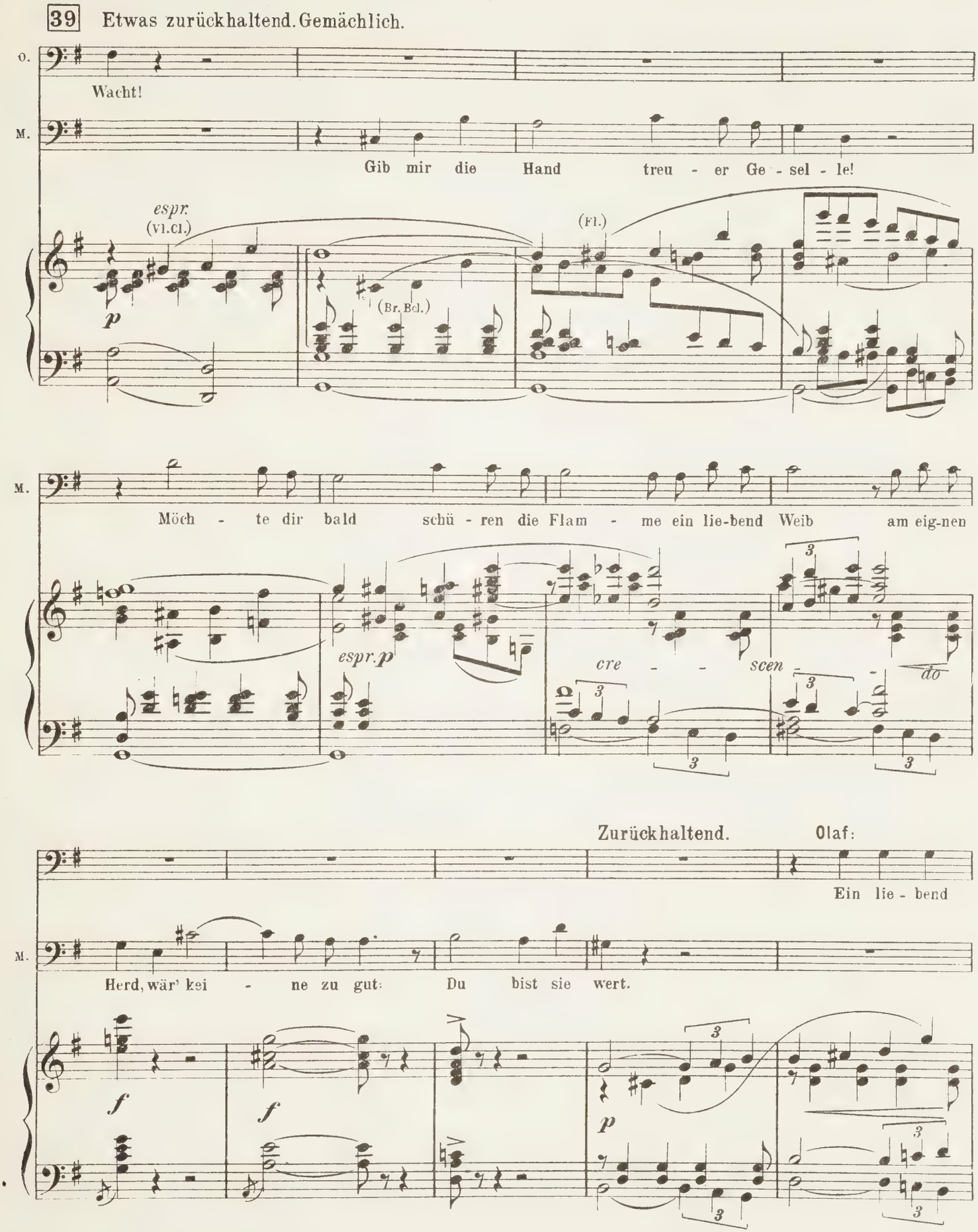

38 Zurückhaltend.
o.
vermag nicht mein Mund.
Doch möchte ein Mägd-lein mir trau-lich ver-
pp
pp
(Hlzbl.)
trau'n,
der heim - lich im Her - zen die Lieb' ich ge - lob - te
(Cl.)
espr.
(Hrn.)
tranquillo
(Pk.)
Rasch.
Jung-Helga (erleichtert, hastig):
Der Va - ter kommt!
Freund
o.
so wagt' ich ein Wort - - - -
mf
f

Sechste Scene.

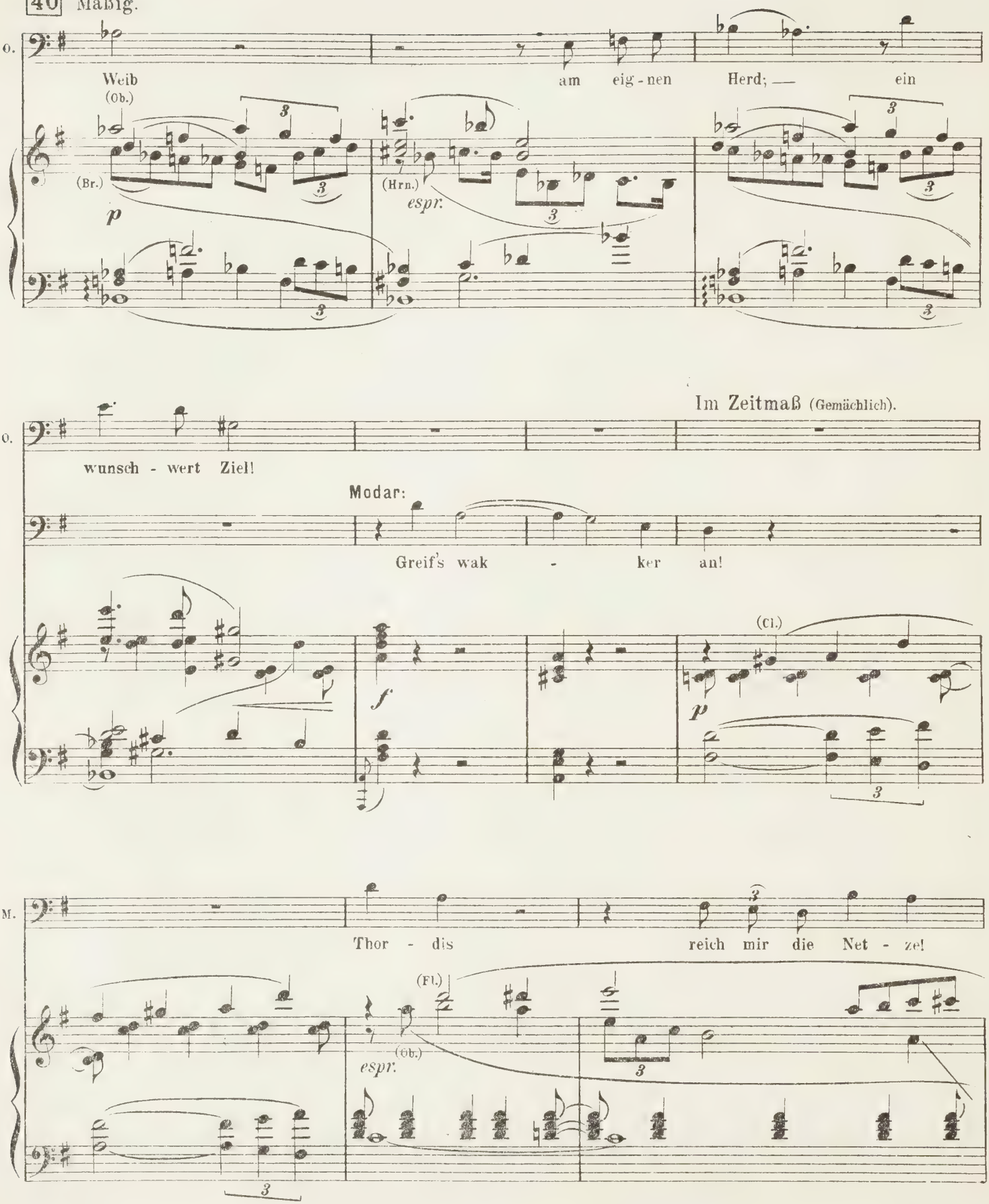
Modar von links; **Thordis** kommt etwas später von rückwärts. Sie bringt Tauwerk u. Netze herbei und legt diese auf den Tisch nieder.

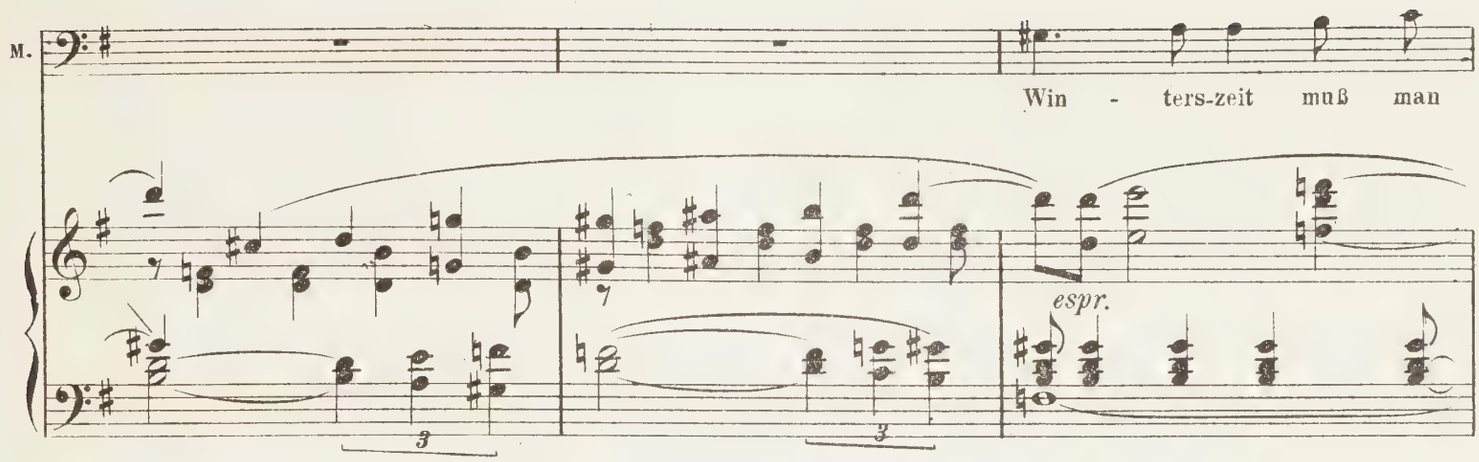


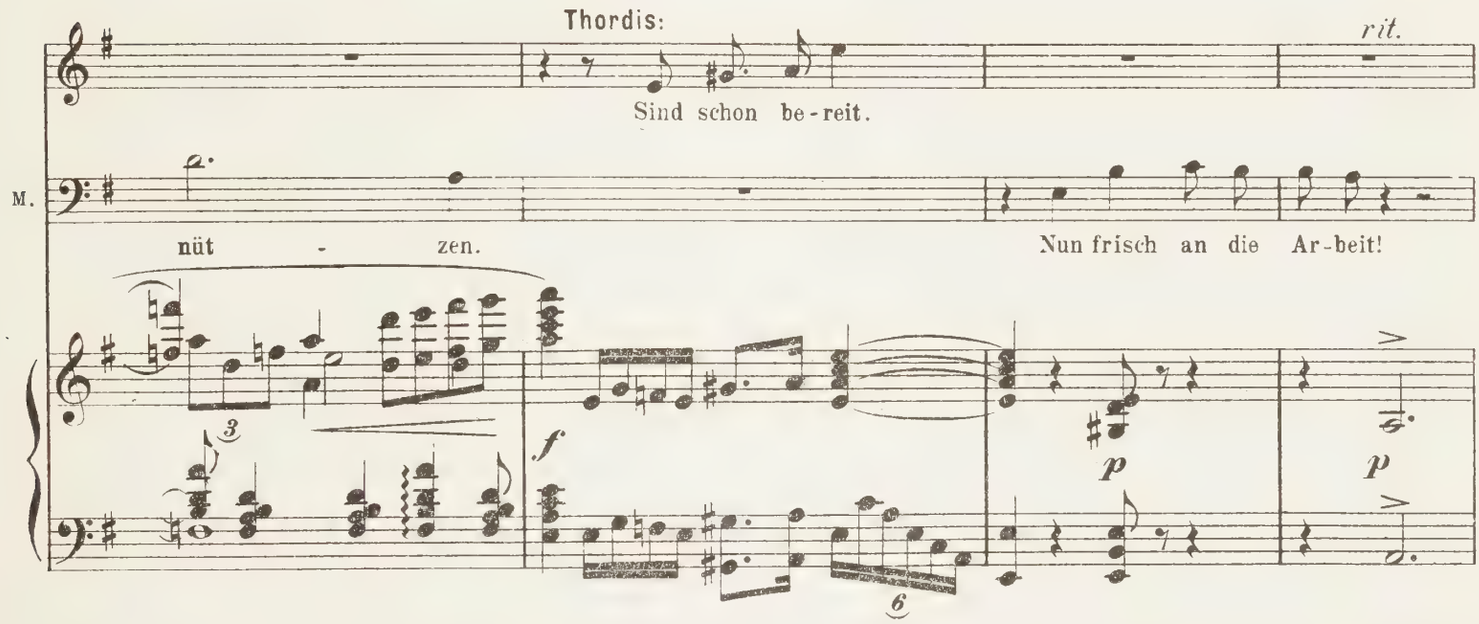



39 Etwas zurückhaltend. Gemächlich.
O.
Wacht!
M.
Gib mir die Hand treu - er Ge - sel - le!
espr.
(Vl. Cl.)
p
(Br. Bcl.)
(Fl.)
M.
Möch - te dir bald schü - ren die Flam - me ein lie-bend Weib am eig-nen
espr. p
cre - - scen - - do
Zurückhaltend.
Olaf:
Ein lie - bend
M.
Herd, wär' kei - ne zu gut: Du bist sie wert.
f
f
p

40 Mäßig.

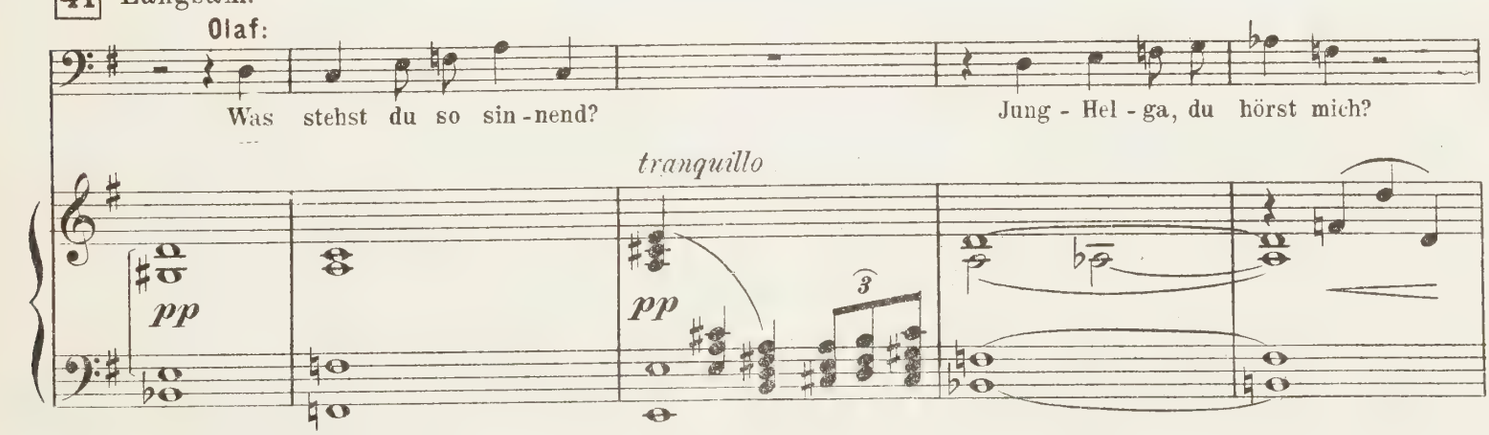

O.
Weib
(Ob.)
(Br.)
p
am eig - nen Herd; — ein
(Hrn.)
espr.
Im Zeitmaß (Gemächlich).
wunsch - wert Ziel!
Modar:
Greif's wak - ker an!
f
(Cl.)
p
M.
Thor - dis reich mir die Net - ze!
(Fl.)
(Ob.)
espr.



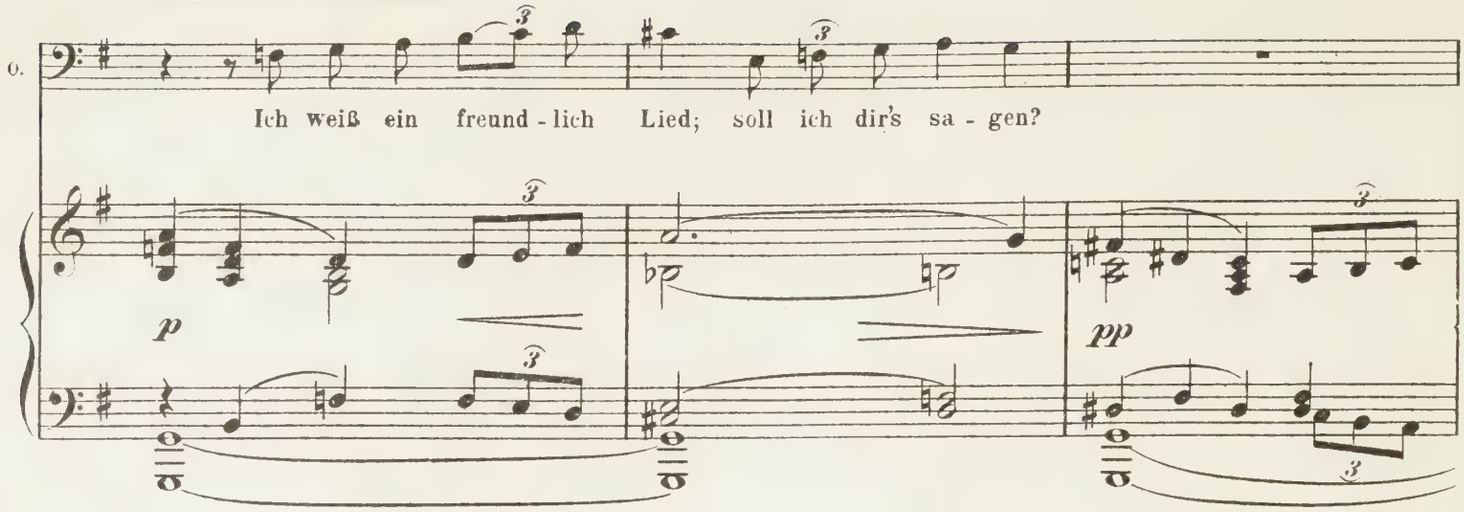


Während **Modar** u. **Thordis** mit Arbeit beschäftigt sich am Tische niederlassen, kommen **Jung-Helga** u. **Olaf** mehr nach rechts vorne gegen das Fenster hin.

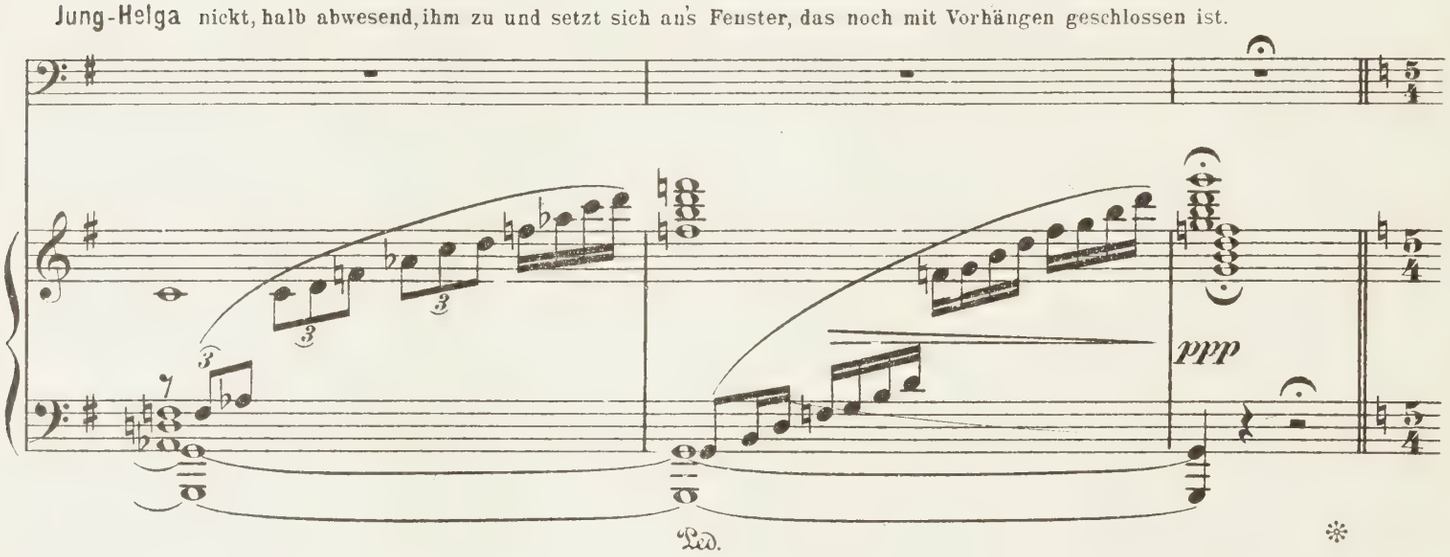
41 Langsam.



Noch mehr zurückhalten.

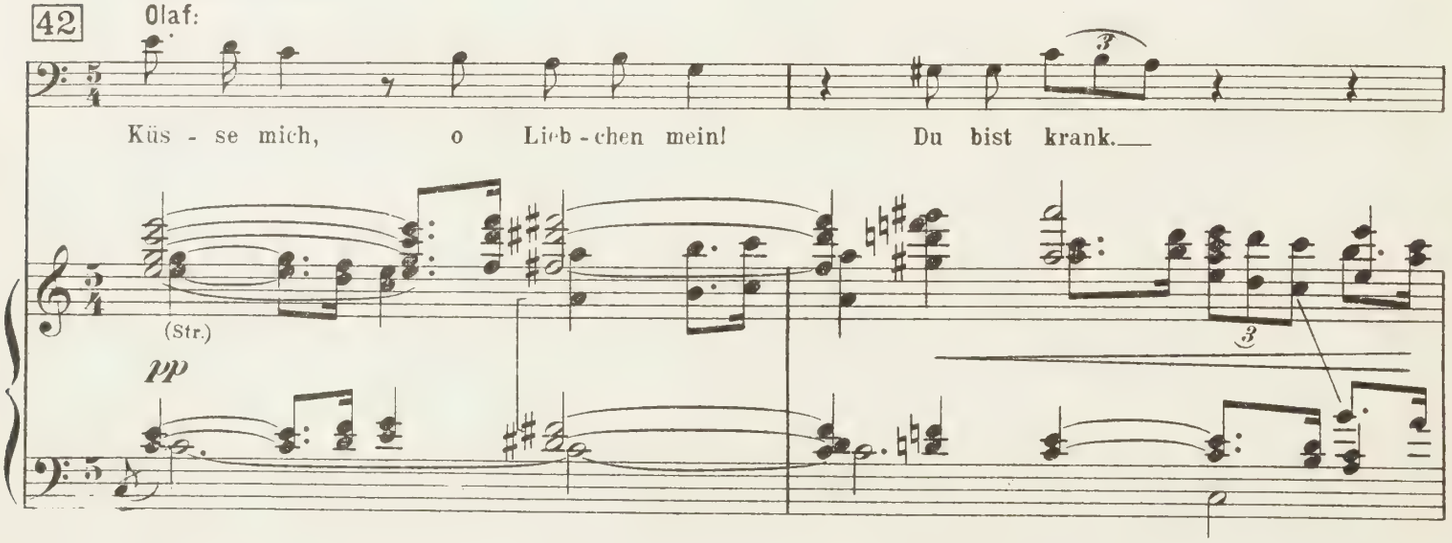


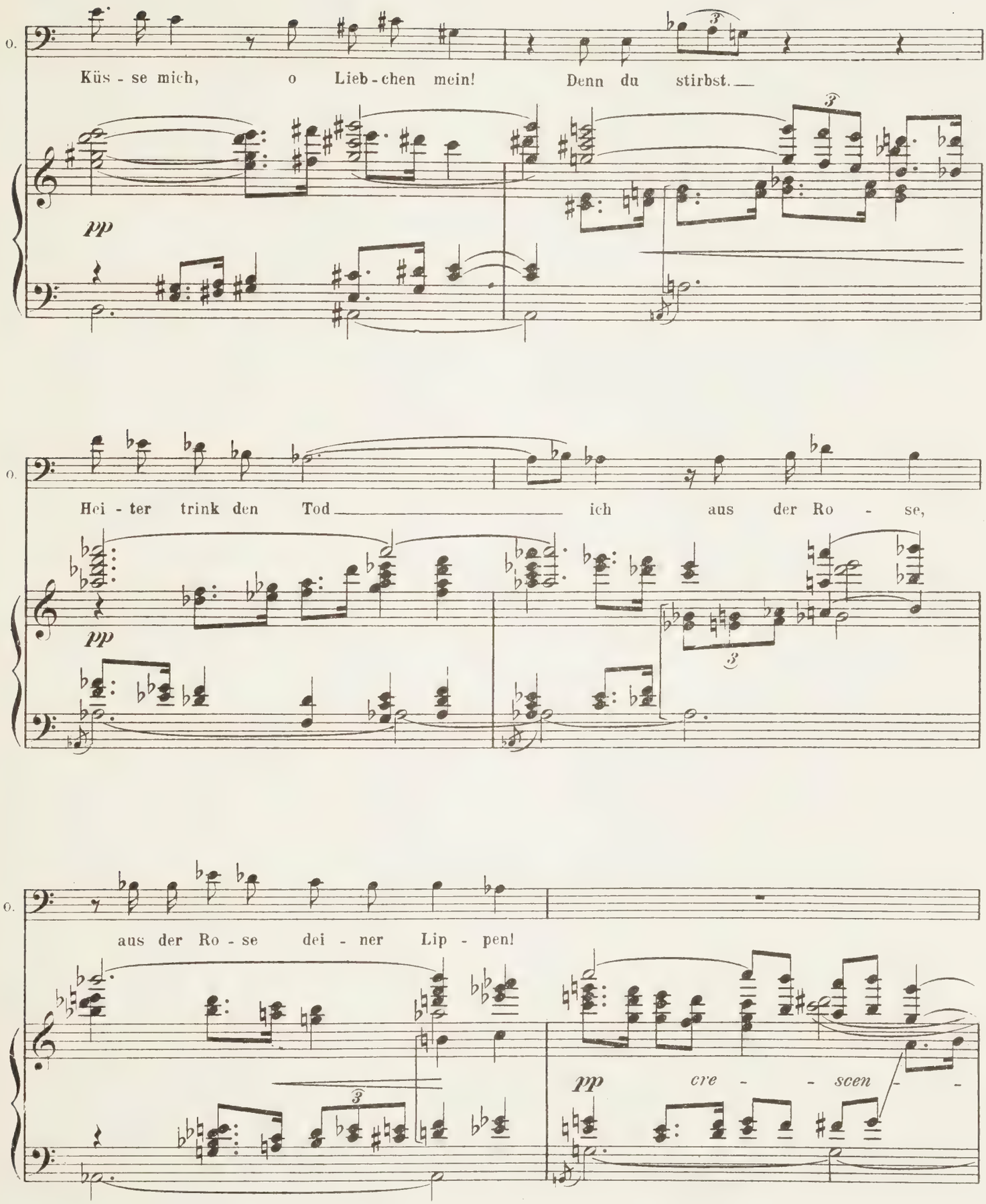
Jung-Helga nickt, halb abwesend, ihm zu und setzt sich an's Fenster, das noch mit Vorhängen geschlossen ist.

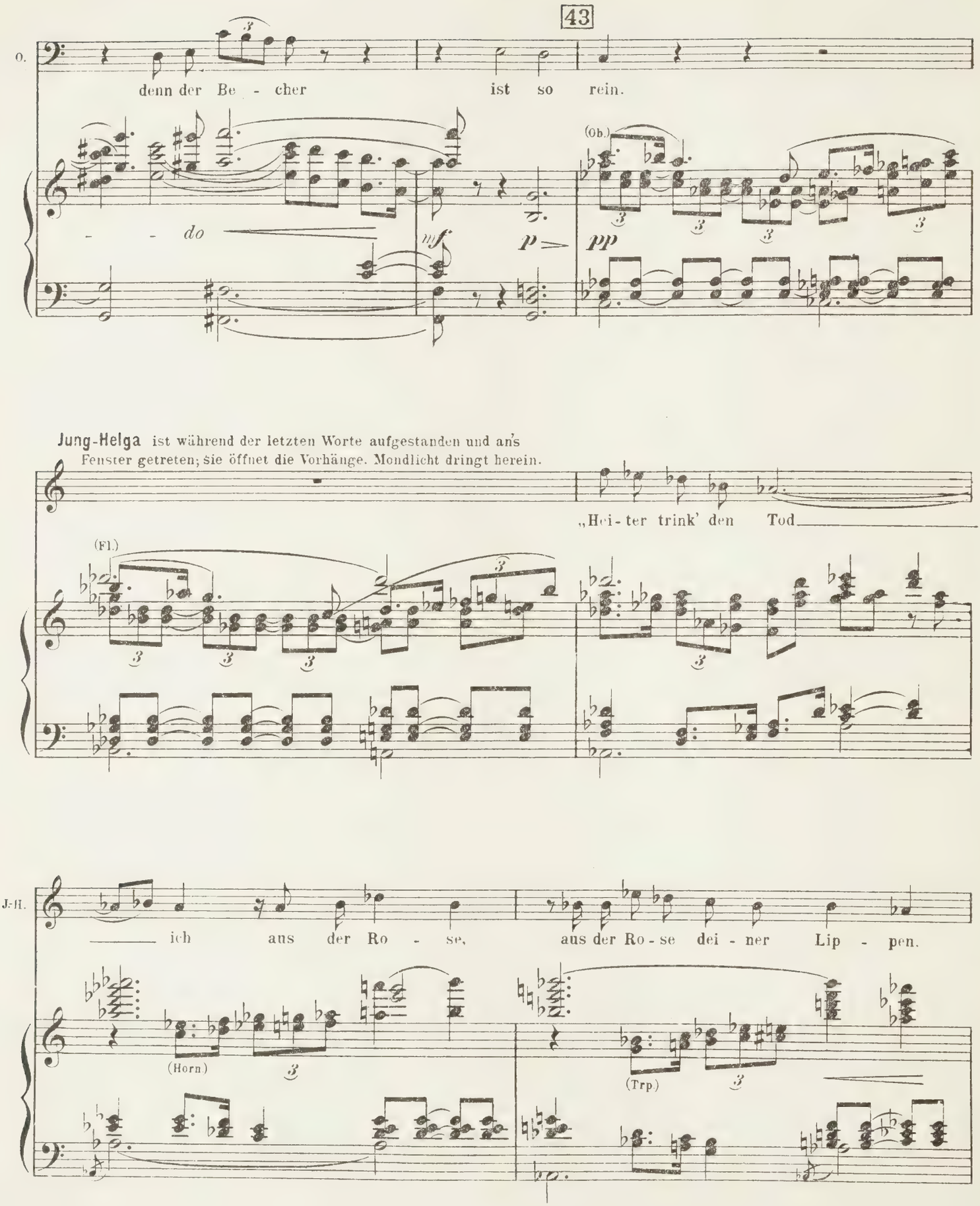


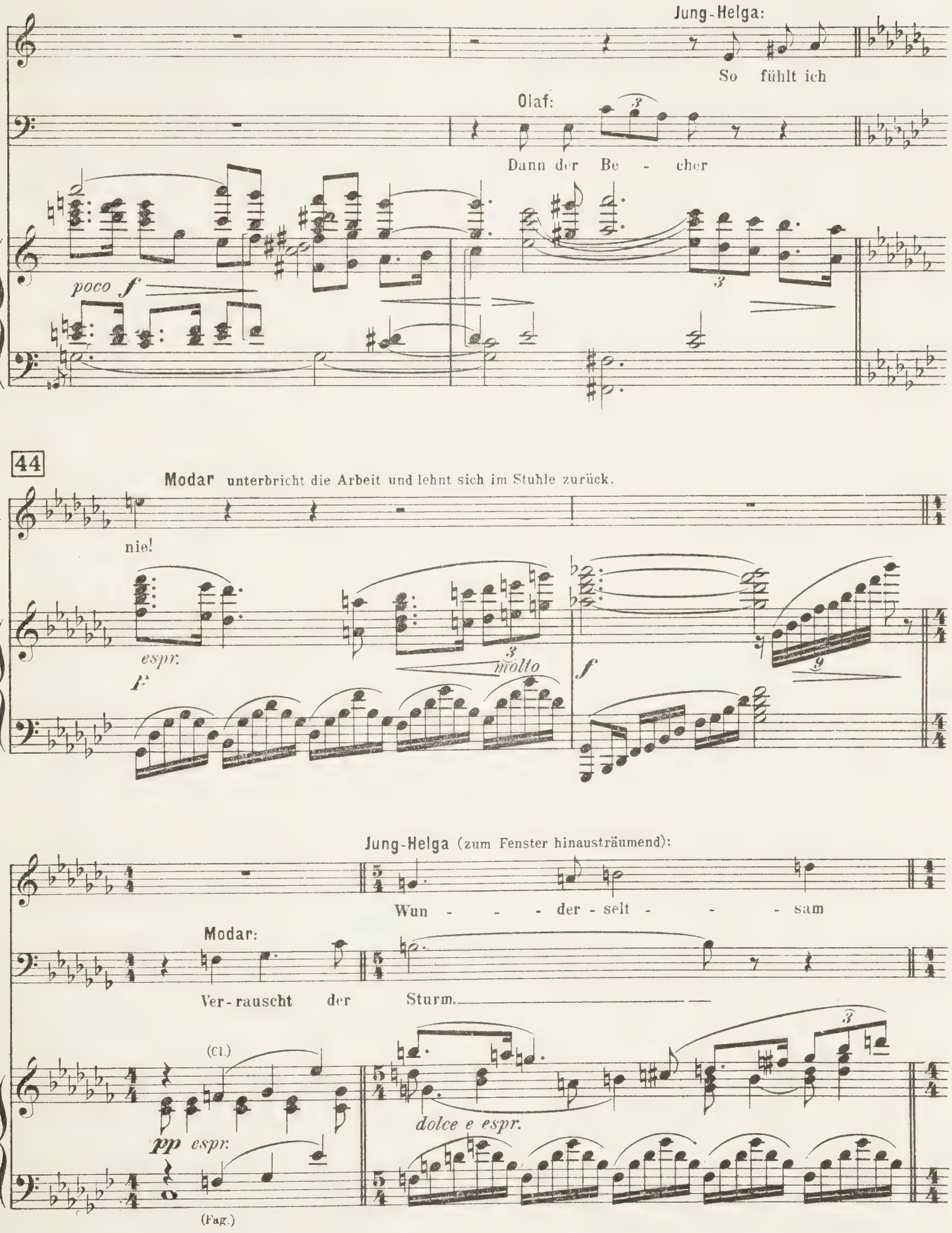
Mit größter Ruhe.

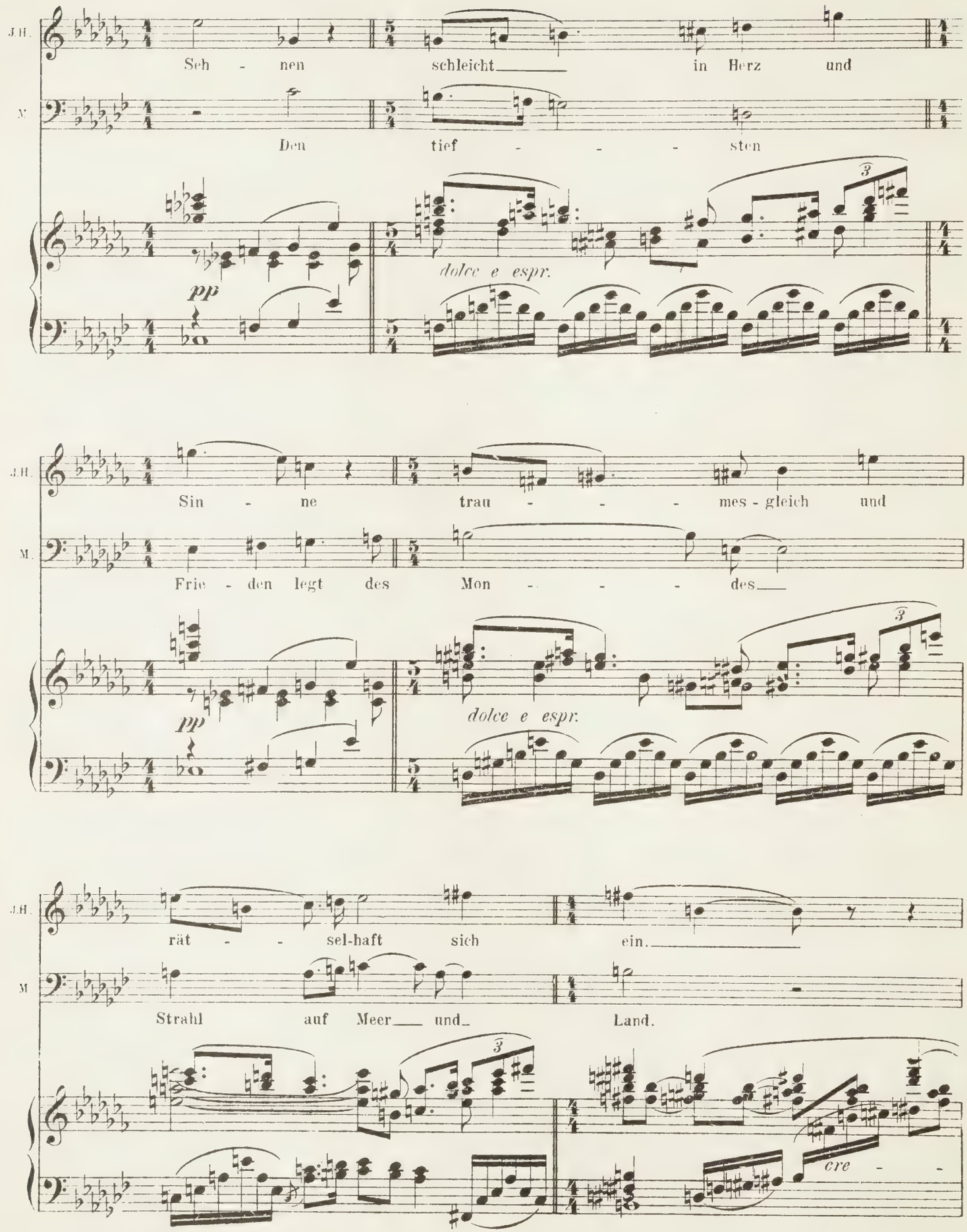
42 Olaf:

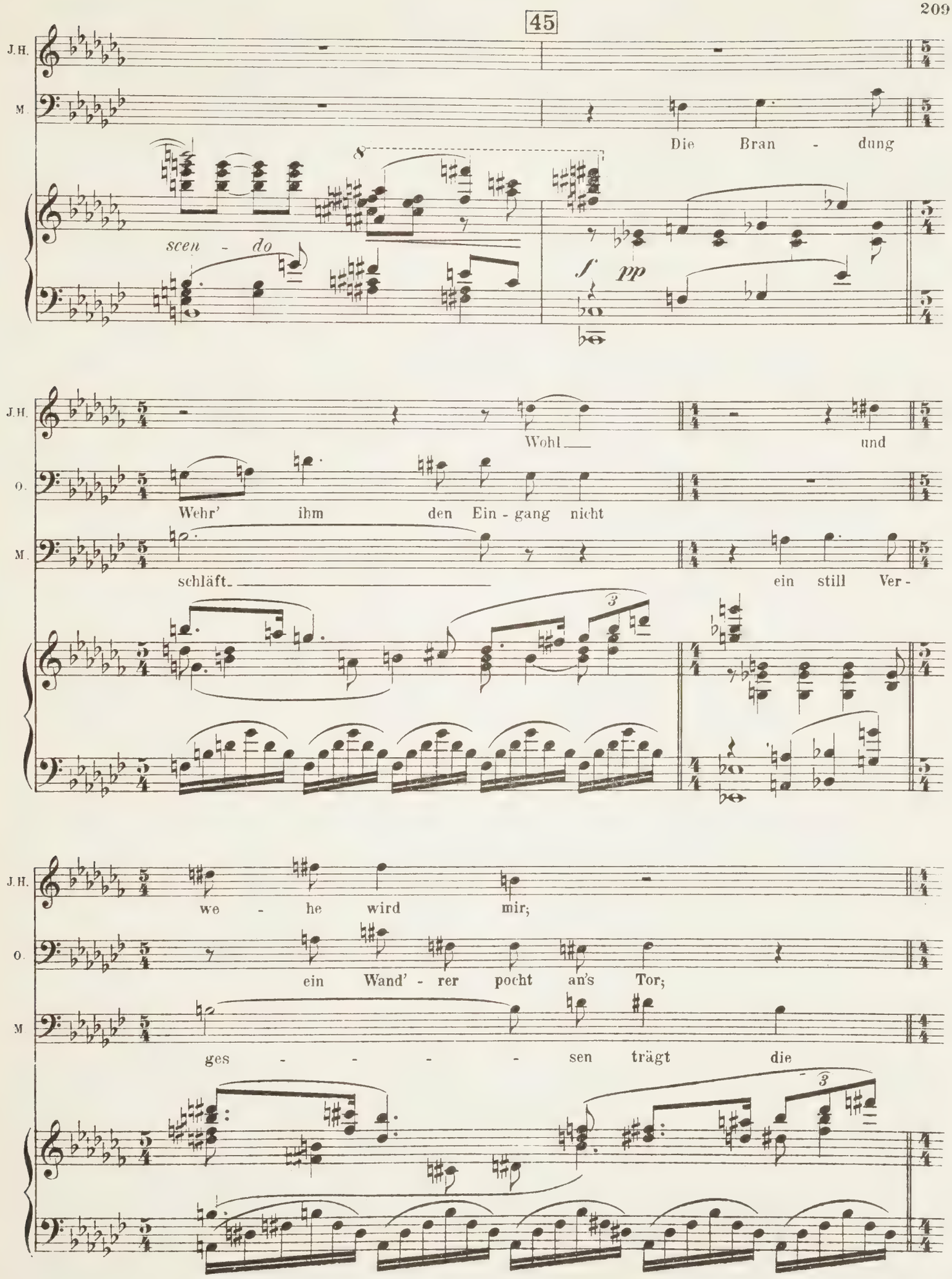


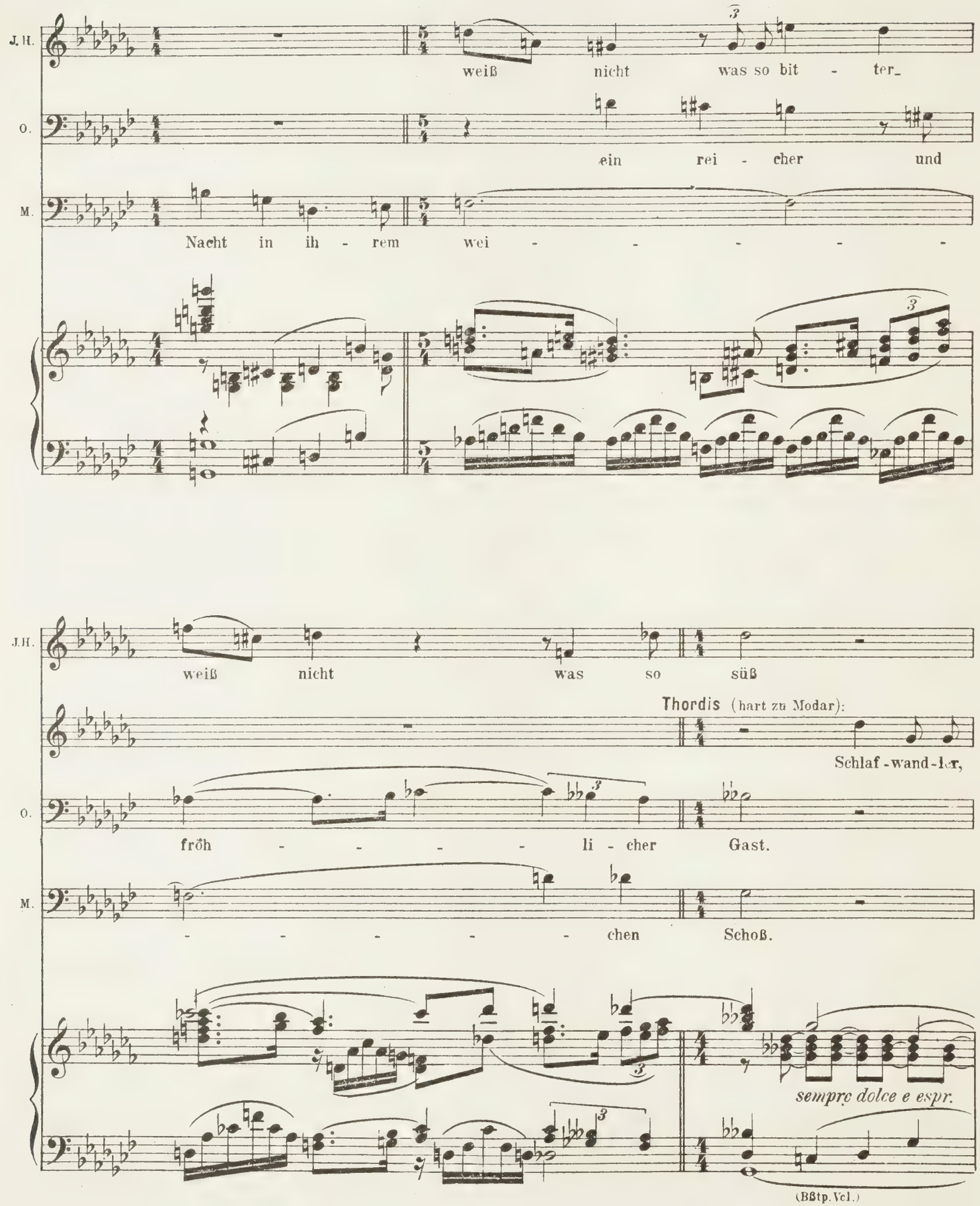

o.
Küs - se mich, o Lieb - chen mein! Denn du stirbst.
pp
o.
Hei - ter trink den Tod ich aus der Ro - se,
pp
o.
aus der Ro - se dei - ner Lip - pen!
pp cre - - scen - -

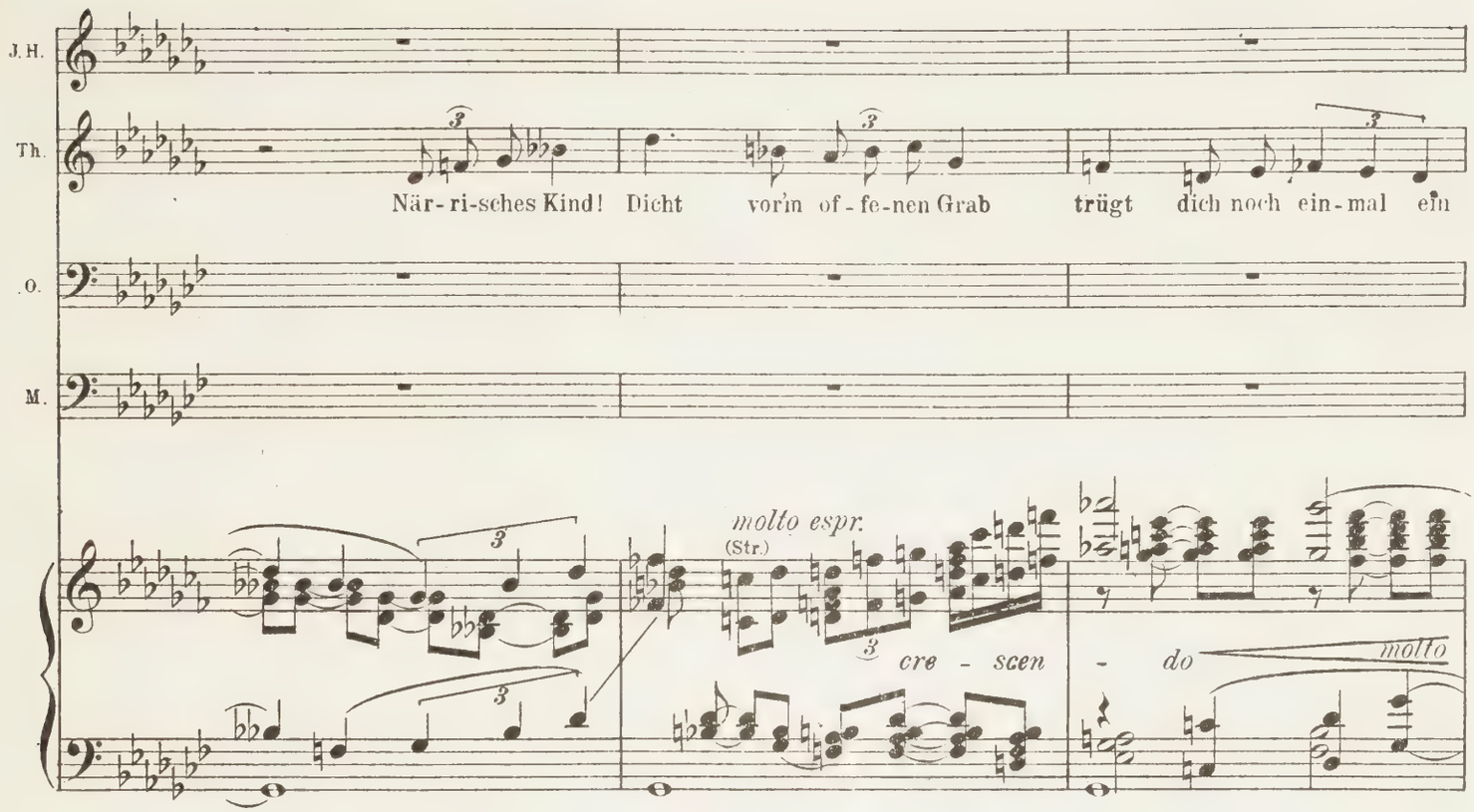

43
O.
denn der Be - cher ist so rein.
- - do
mf
p
(Ob.)
pp
Jung-Helga ist während der letzten Worte aufgestanden und ans Fenster getreten; sie öffnet die Vorhänge. Mondlicht dringt herein.
„Hei - ter trink' den Tod
(Fl.)
J-H.
ich aus der Ro - se,
aus der Ro - se dei - ner Lip - pen.
(Horn)
(Trp.)

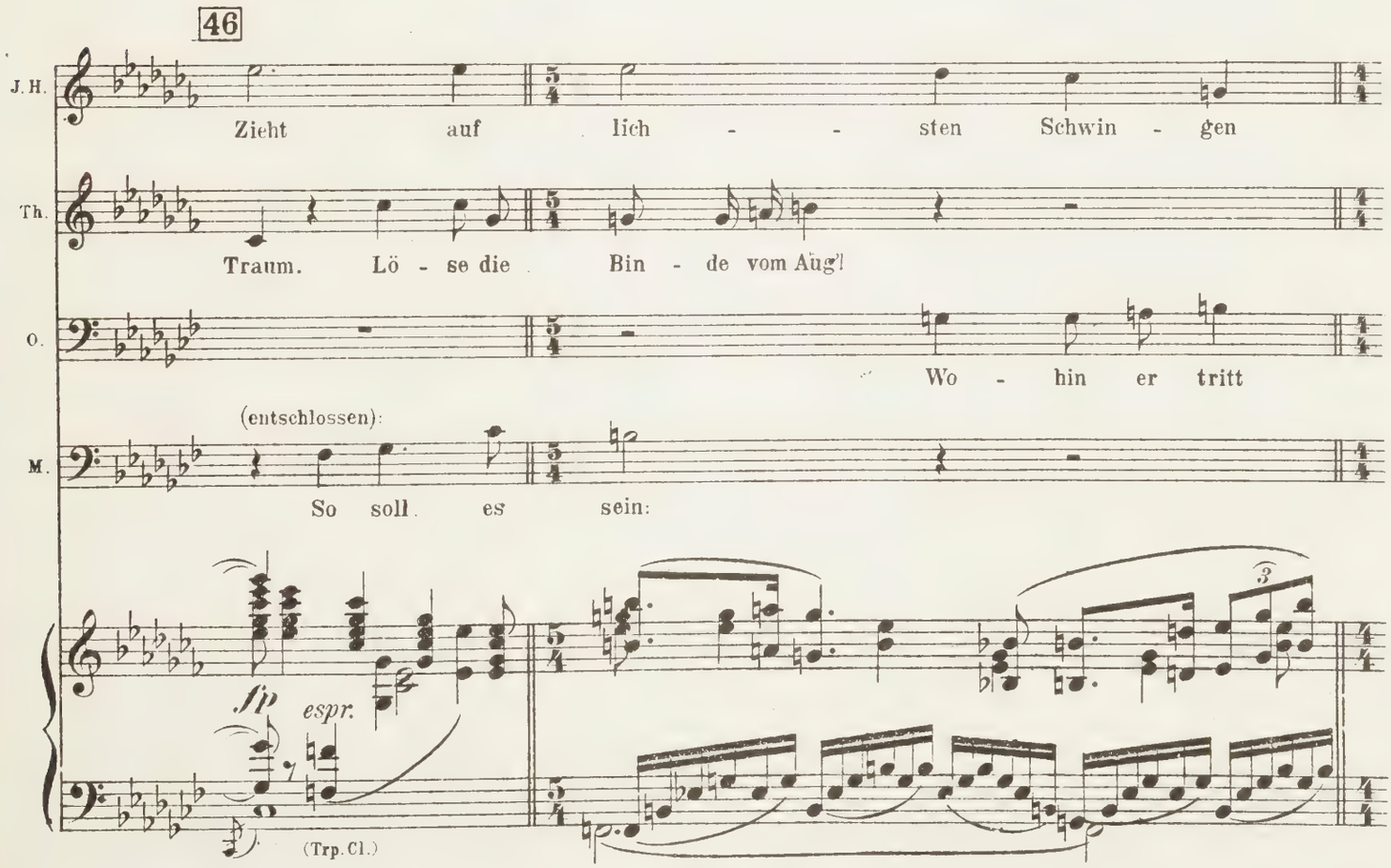

Jung-Helga:
So fühlt ich
Olaf:
Dann der Be - cher
poco f
44
Modar unterbricht die Arbeit und lehnt sich im Stuhle zurück.
J-H.
nie!
espr.
p
molto
f
Jung-Helga (zum Fenster hinausträumend):
Wun - - - der - selt - - - sam
Modar:
Ver-rauscht der Sturm.
(Cl.)
pp espr.
dolce e espr.
(Fag.)

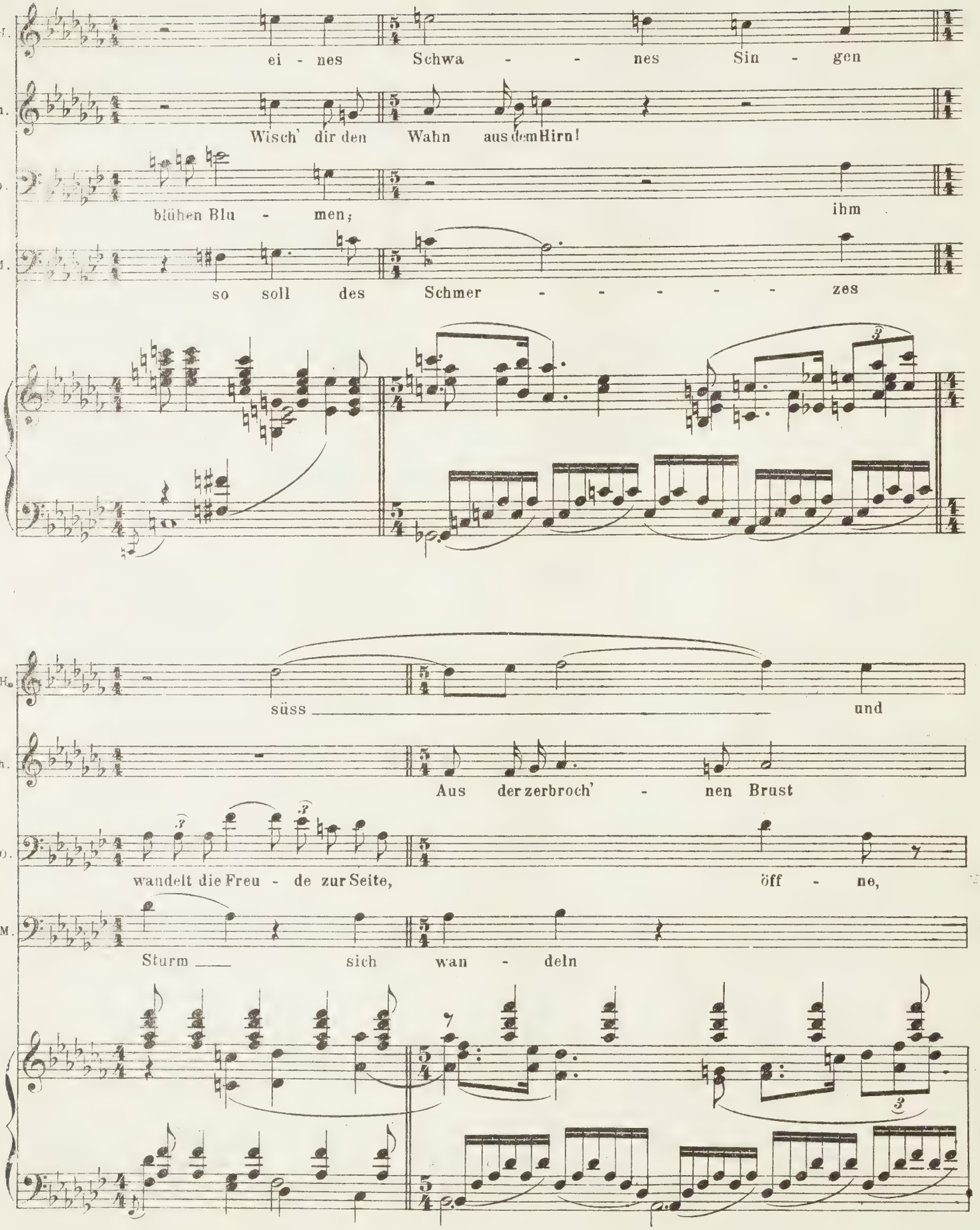

J.H.
Seh - nen schleicht in Herz und
N.
Den tief - - - - sten
pp
dolce e espr.
J.H.
Sin - ne trau - - - - mes - gleich und
M.
Frie - den legt des Mon - - - - des
pp
dolce e espr.
J.H.
rät - - sel-haft sich ein.
M
Strahl auf Meer und Land.
cre - -

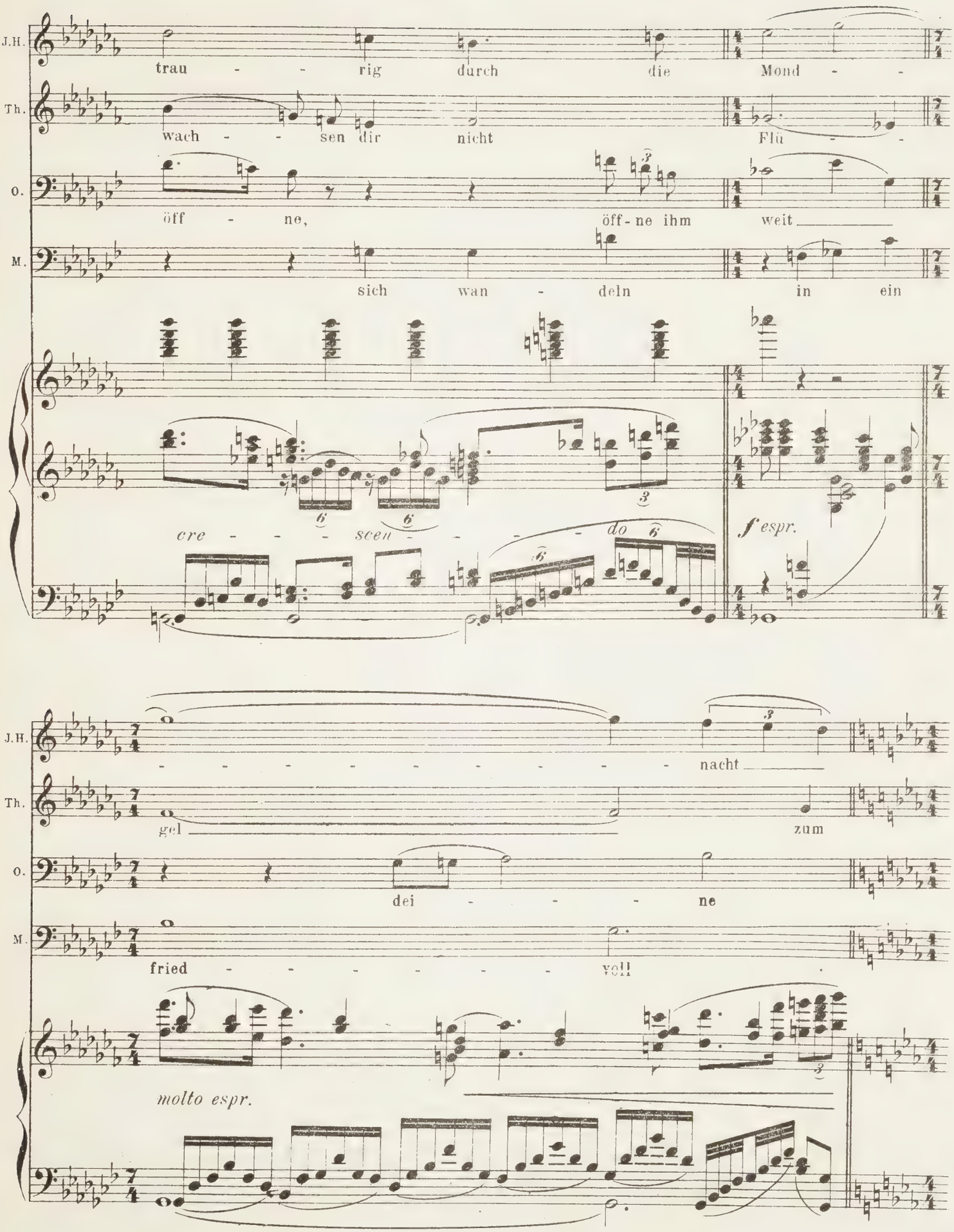

45
J.H.
M.
Die Bran - dung
scen - do
f pp
J.H.
Wohl und
O.
Wehr' ihm den Ein - gang nicht
M.
schläft ein still Ver -
J.H.
we - he wird mir;
O.
ein Wand' - rer pocht an's Tor;
M
ges - - - - sen trägt die


J. H.
weiß nicht was so bit - ter_
O.
ein rei - cher und
M.
Nacht in ih - rem wei - - - - -
J. H.
weiß nicht was so süß
Thordis (hart zu Modar):
Schlaf - wand - ler,
O.
fröh - - - - li - cher Gast.
M.
- - - - - chen Schoß.
sempre dolce e espr.
(Bßtp. Vcl.)


J.H.
Th.
O.
M.
Närrisches Kind! Dicht vor'm offenen Grab trügt dich noch ein-mal ein
molto espr.
(Str.)
cre - scen - do
molto


46
J.H.
Th.
O.
M.
Zieht auf lich - - sten Schwin - gen
Traum. Lö - se die Bin - de vom Aug'!
Wo - hin er tritt
(entschlossen):
So soll es sein:
fp
espr.
(Trp. Cl.)


J.H.
ei - nes Schwa - - nes Sin - gen
Th.
Wisch' dir den Wahn aus dem Hirn!
O.
blühen Blu - men; ihm
M.
so soll des Schmer - - - - - zes
J.H.
süss und
Th.
Aus der zerbroch' - nen Brust
O.
wandelt die Freu - de zur Seite, öff - ne,
M.
Sturm sich wan - deln


J.H.
trau - - - rig durch die Mond - -
Th.
wach - - - sen dir nicht Flü - -
O.
öff - ne, öff - ne ihm weit
M.
sich wan - deln in ein
cre - - - - scen - - - - do
f espr.
J.H.
- - - - - - - - - - - - nacht
Th.
gel zum
O.
dei - - - ne
M.
fried - - - - - - - voll
molto espr.

47 Bewegt.

J.H. hin.

(höhnend):

Th. Licht. Bließ wohl der Wind wie das Laub vom Ast spie - lend und

O. Tür.

M. Glück.

(Ob.)

sfz p sfz p

mare.

Sehr zurückhaltend.

Th. leicht von der See - le die Last.

Modar:

Dem To - de geb ich was er er-

(Cl.)

sfz p crescendo f

Noch breiter werdend.

M. rafft; kein Jam - mer öff - net die Grä - ber

(Br.)

(Ob.)

p espr.

(Cl.)

48 Sehr breit.

M. Doch da ist

Brt. (Br.) molto f espr. (Str.)

M lebhaft

Ju - gend die Glück erheischt. Drum

M. so wend' ich mein Steu - er zum Le - ben!

(Cl.) ff mf marc.

Modar ist aufgestanden und geht, nachdem er die Fackel dem Ringe entnommen, nach hinten. Dort befestigt er die Letztere in dem zweiten Ring neben der Haustüre. Dann öffnet er während des Folgenden den Wandschrank und entnimmt demselben eine kunstvoll gearbeitete, schwer beschlagene Truhe, welche er, mit seinen nächstfolgenden Worten wieder nach vorne kommend, auf den Tisch setzt. **Olaf** wendet sich näher zu **Jung-Helga**, welche unverwandt in den beim Eintritt des 5/4 Taktes wieder aufleuchtenden Mondschein hinausblickt.

Olaf (innig):

Mein

(Ob.) p espr.

49 Wieder mäßig bewegt.

O. Le - ben, es liegt auf den Lip - pen dein, ich halt mich nicht län-ger, Jung -

(Str.) (Cl.) *p*

O. Hel - - ga. Ich muß es dir kün - den, du süs - - se Maid: ich

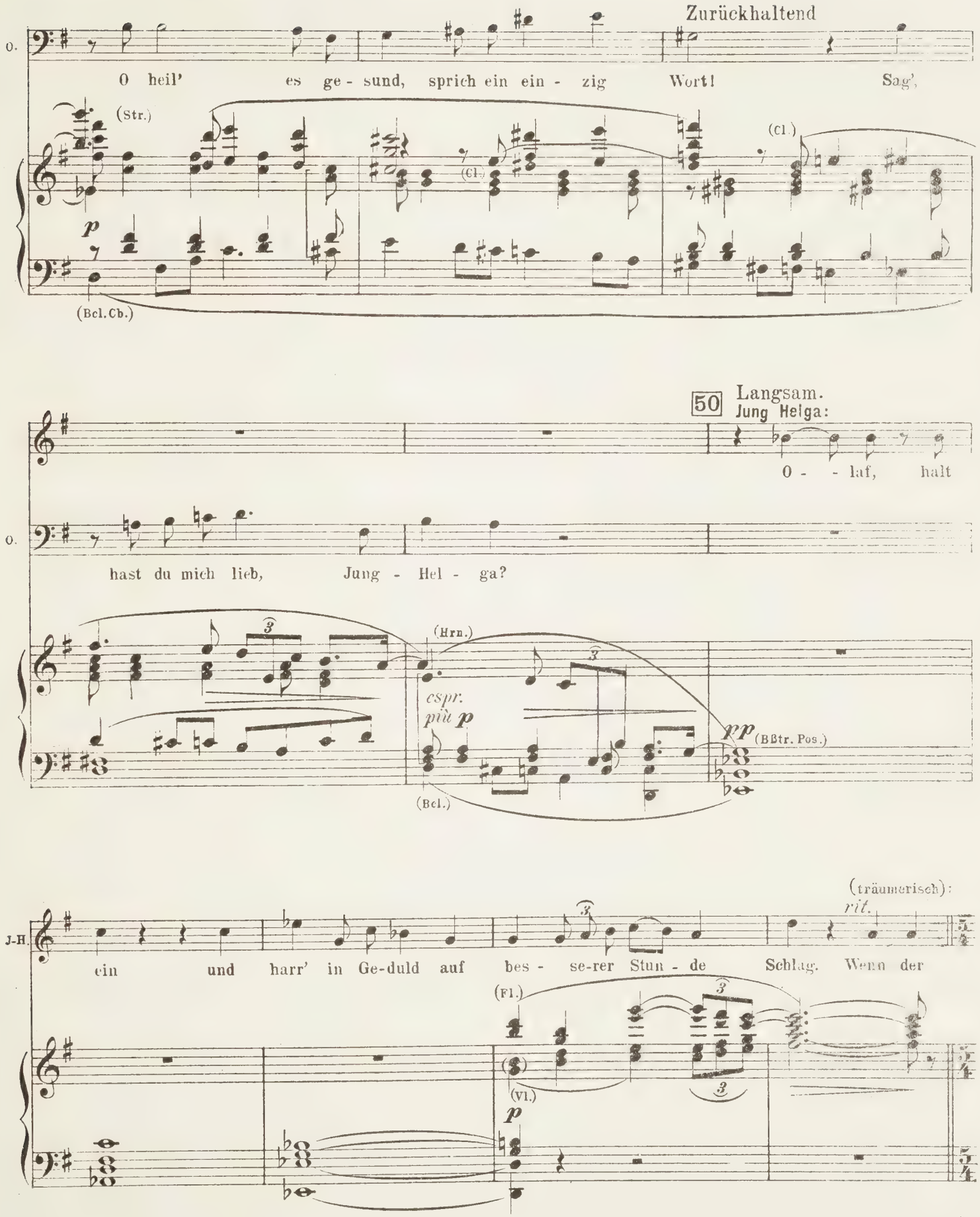
(Ob.) *p* *espr.*

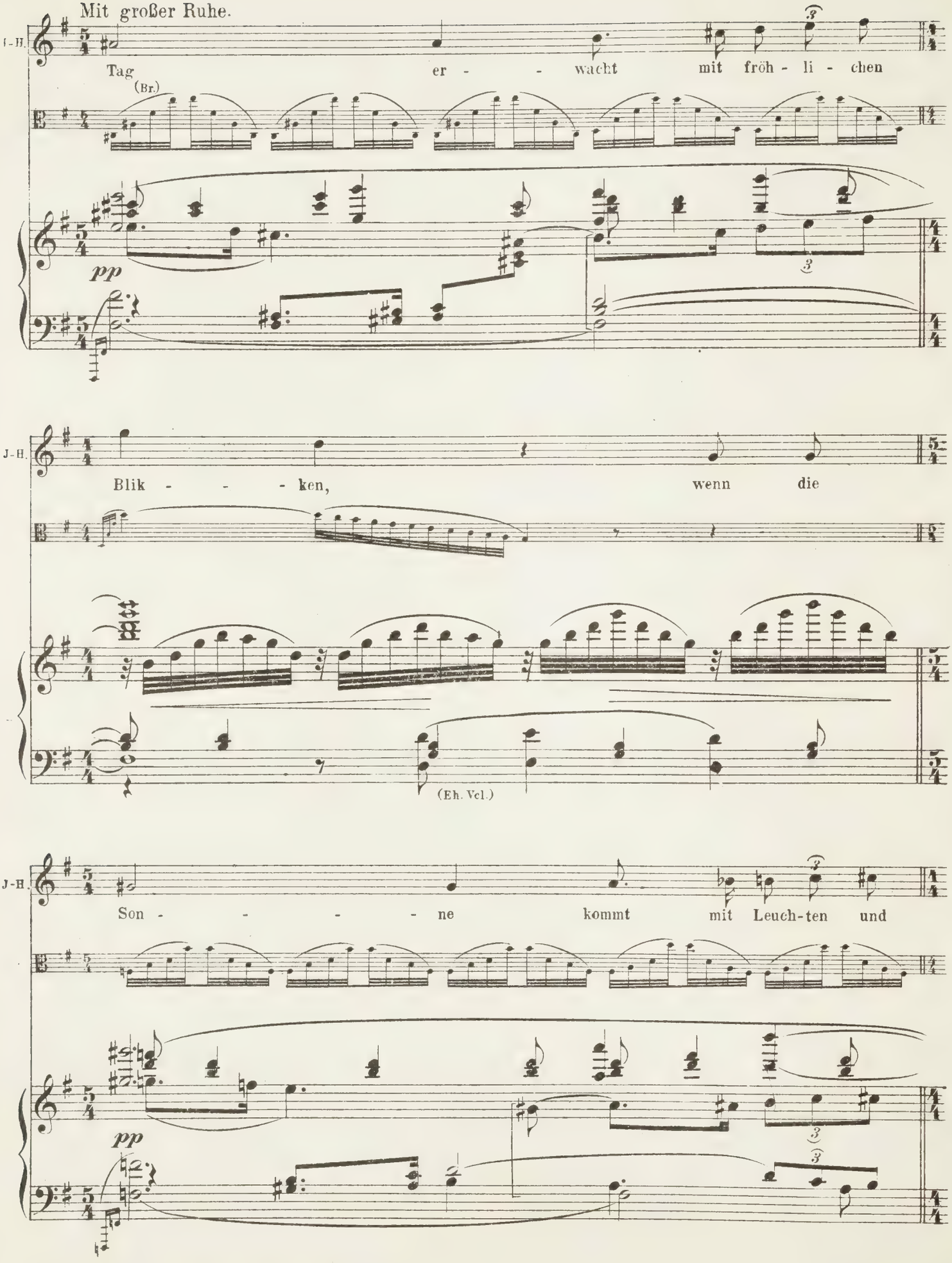
O. hab dich so lieb, Jung - Hel - ga. Mein Herz ward mir schwer und

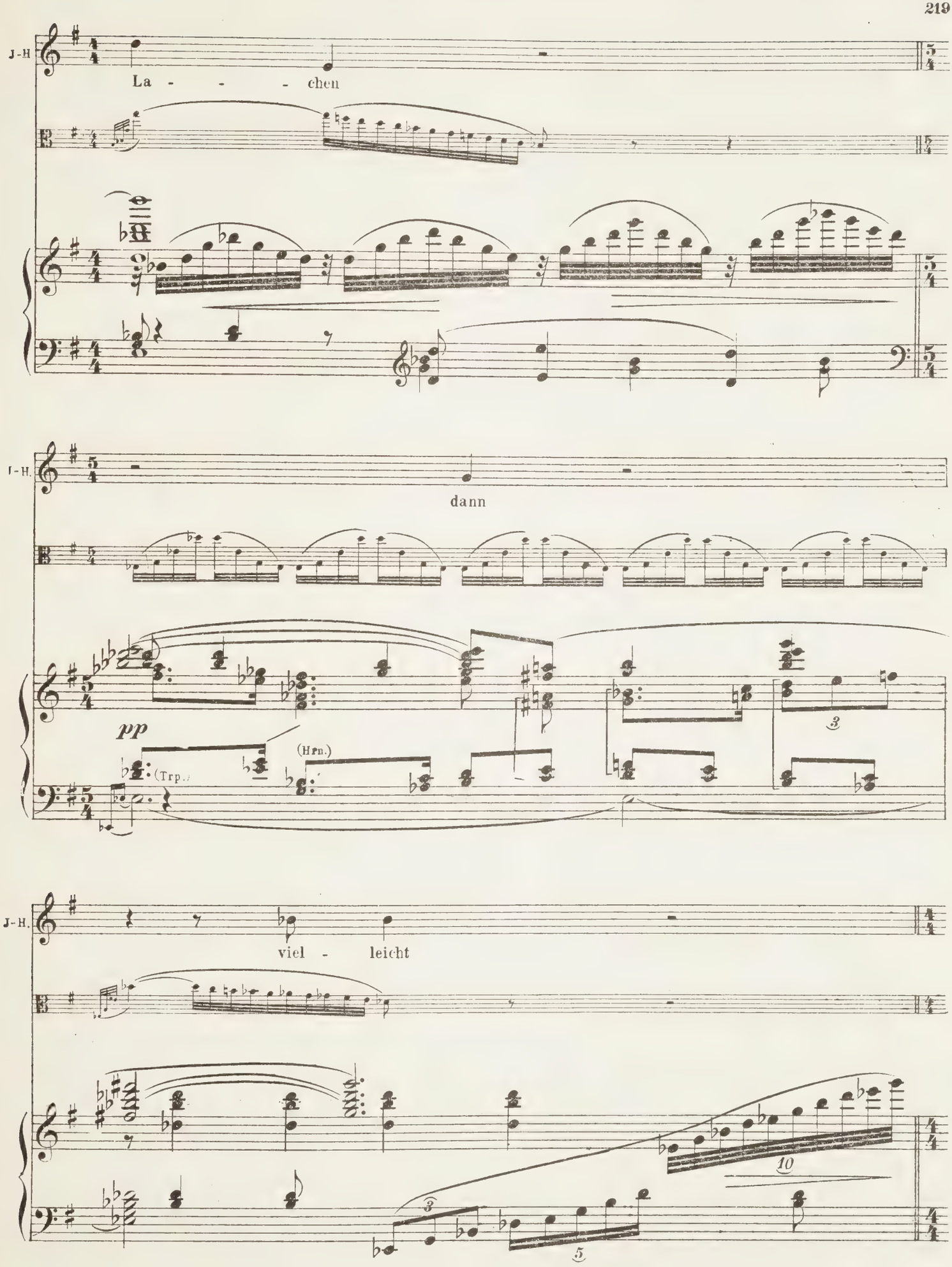
espr. *p*

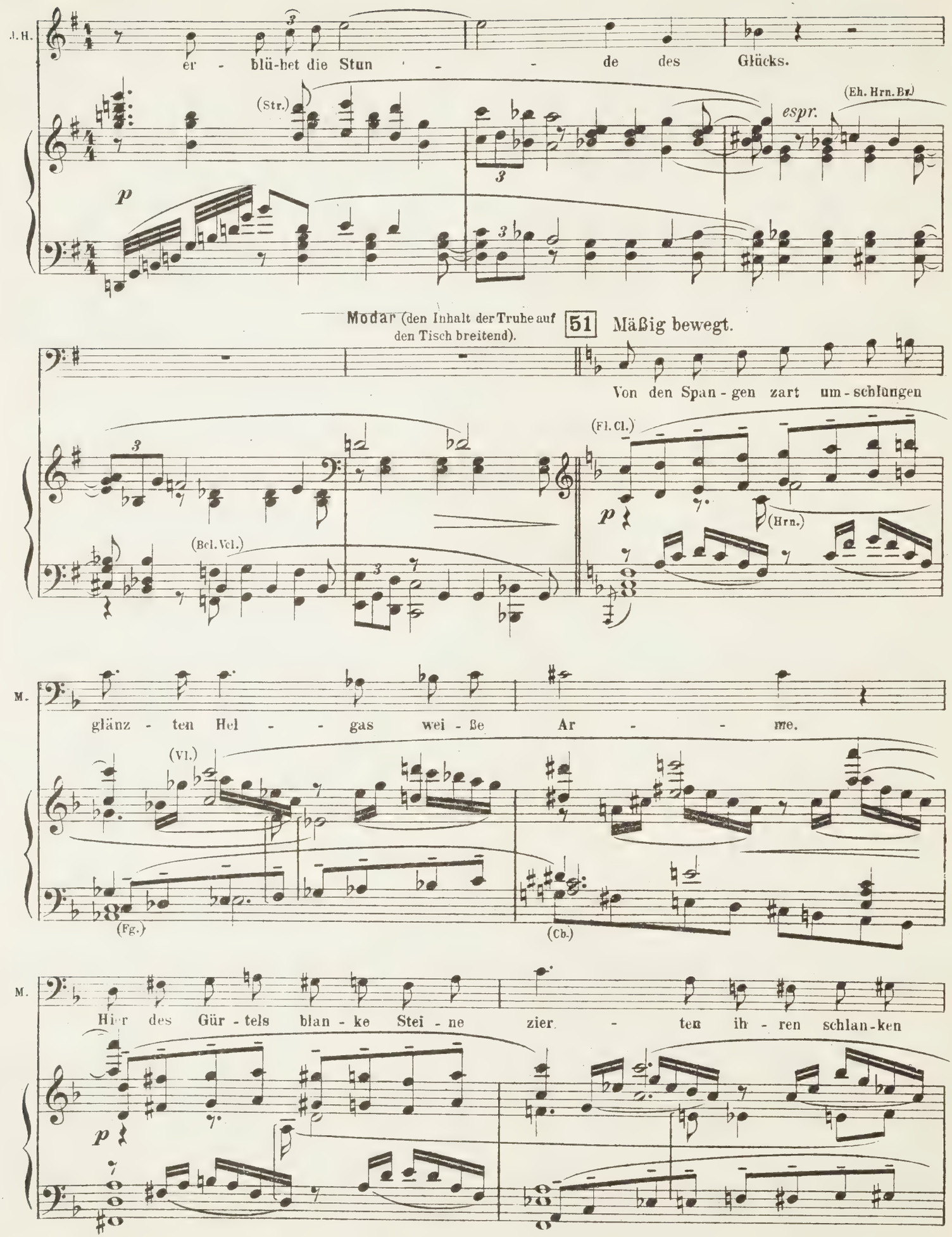
O. trau - rig und weh, seit ich dich ge - sehn, Jung - Hel - - ga

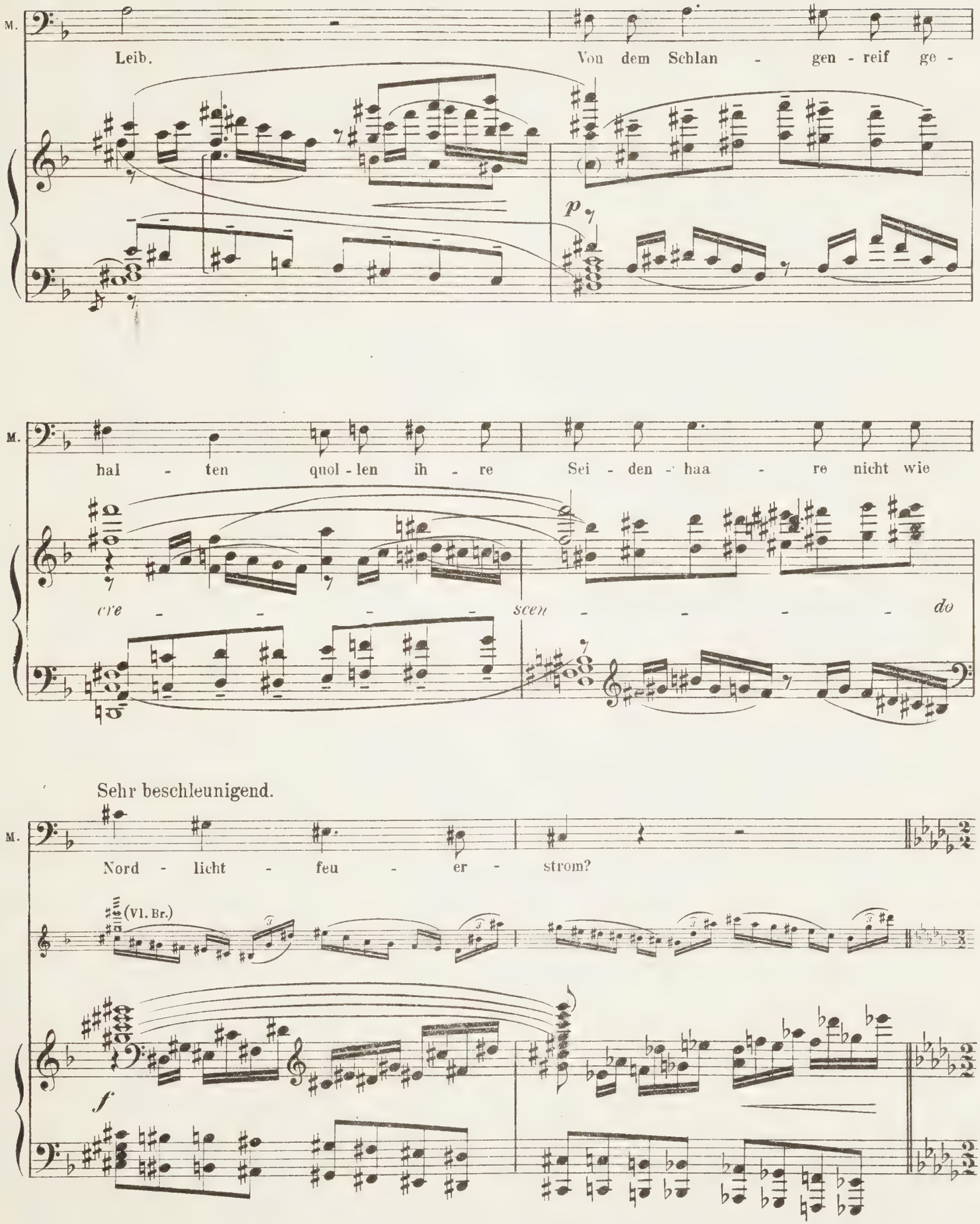
espr. (Cl. Vcl.) *espr.* (Hrn.)


Zurückhaltend
O.
O heil' es ge - sund, sprich ein ein - zig Wort! Sag',
(Str.)
(Cl.)
(Cl.)
p
(Bcl. Cb.)
50 Langsam.
Jung Helga:
O. - laf, halt
hast du mich lieb, Jung - Hel - ga?
(Hrn.)
espr.
più p
pp (Bßtr. Pos.)
(Bcl.)
(träumerisch):
rit.
J-H.
ein und harr' in Ge-duld auf bes - se-rer Stun - de Schlag. Wenn der
(Fl.)
(Vl.)
p


Mit großer Ruhe.
J.-H.
Tag
(Br.)
er - - - wacht
mit fröh - li - chen
pp
J.-H.
Blik - - - - ken,
wenn die
(Eh. Vcl.)
J.-H.
Son - - - - - ne
kommt
mit Leuch-ten und
pp


J-H
La - - - - chen
J-H.
dann
pp
(Hrn.)
(Trp.)
3
J-H.
viel - leicht
10
3
5


J. H.
er - blü-het die Stun - - - de des Glücks.
(Str.)
(Eh. Hrn. Bn.)
espr.
p
Modar (den Inhalt der Truhe auf den Tisch breitend).
51 Mäßig bewegt.
Von den Span-gen zart um-schlungen
(Fl. Cl.)
(Hrn.)
(Bcl. Vcl.)
M.
glänz - ten Hel - - gas wei - ße Ar - - me.
(Vl.)
(Fg.)
(Cb.)
M.
Hier des Gür - tels blan - ke Stei - ne zier - ten ih - ren schlan-ken


M.
Leib.
Von dem Schlan - gen - reif ge -
p
M.
hal - ten quol - len ih - re Sei - den - haa - re nicht wie
cre - - - - scen - - - - do
Sehr beschleunigend.
M.
Nord - licht - feu - er - strom?
(Vl. Br.)
f

52 Sehr bewegt.

Thordis:

Die Ga - ben der Lie - be

(Cl.) *espr.* *ff* *p*

(Vl.) *espr.*

Th. sind's, die Hel - ga du einst ge -

(Ob.) *espr.*

(Br.)

Th. bo - ten?!

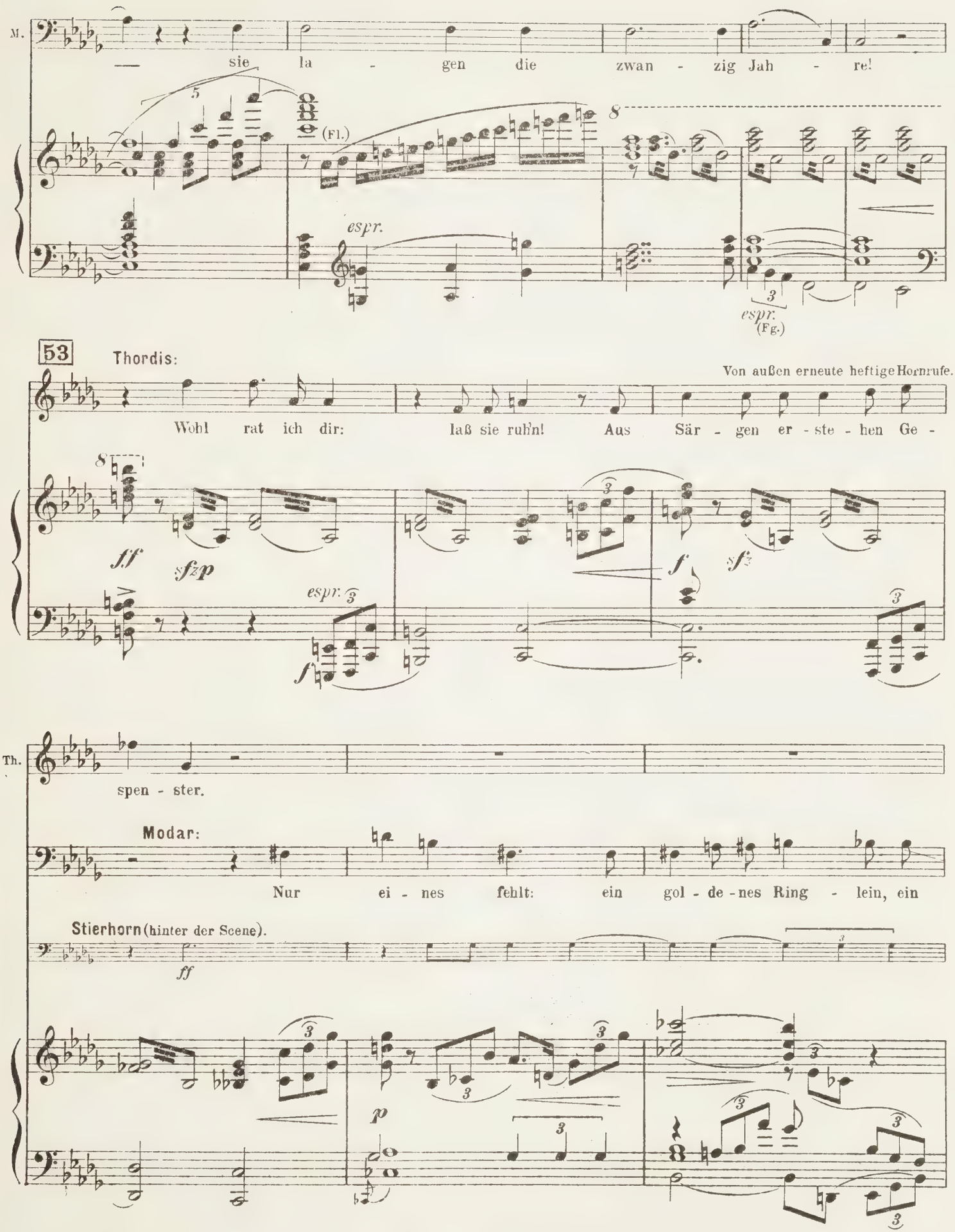
(Br.) *p* *pp*

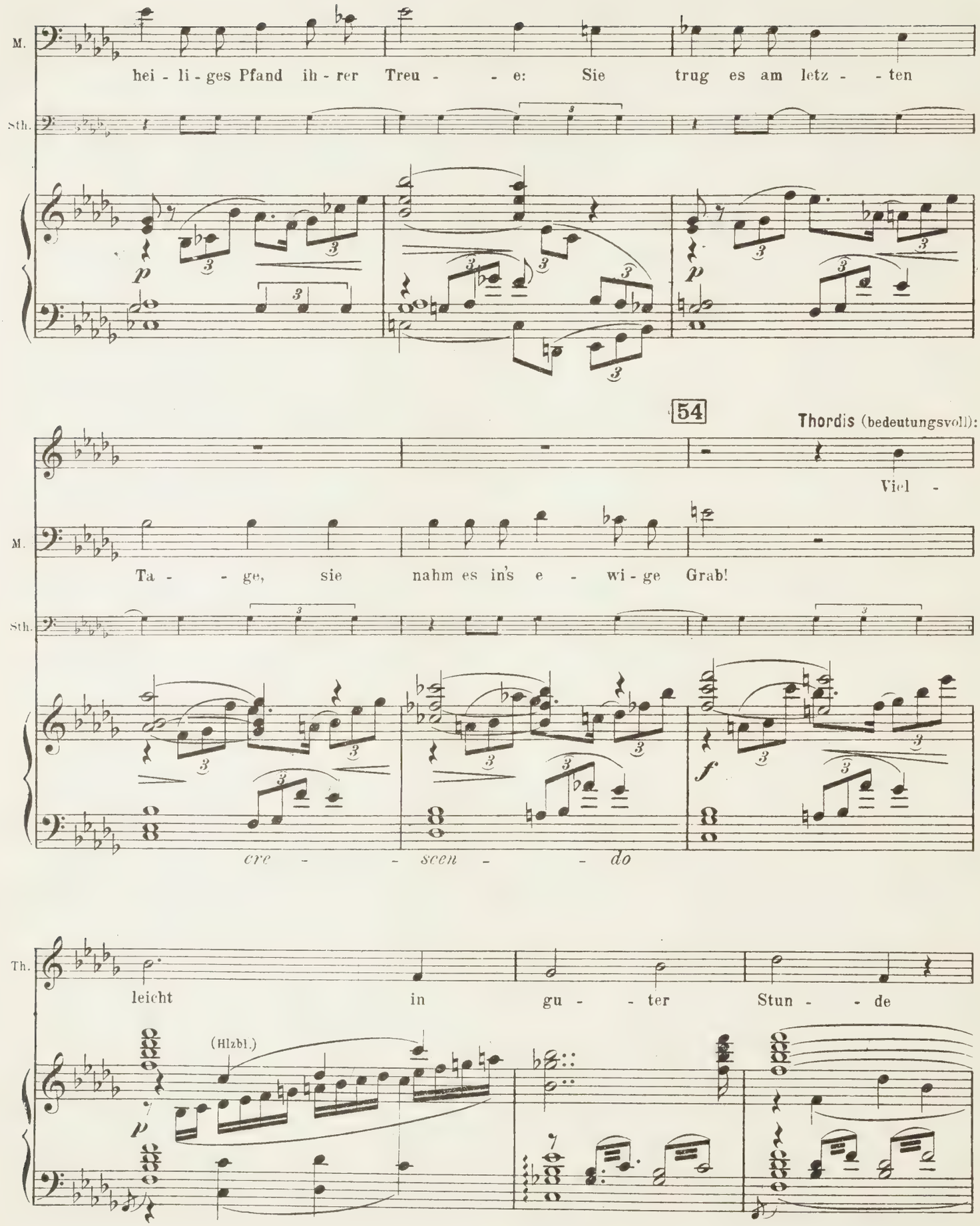
Modar:

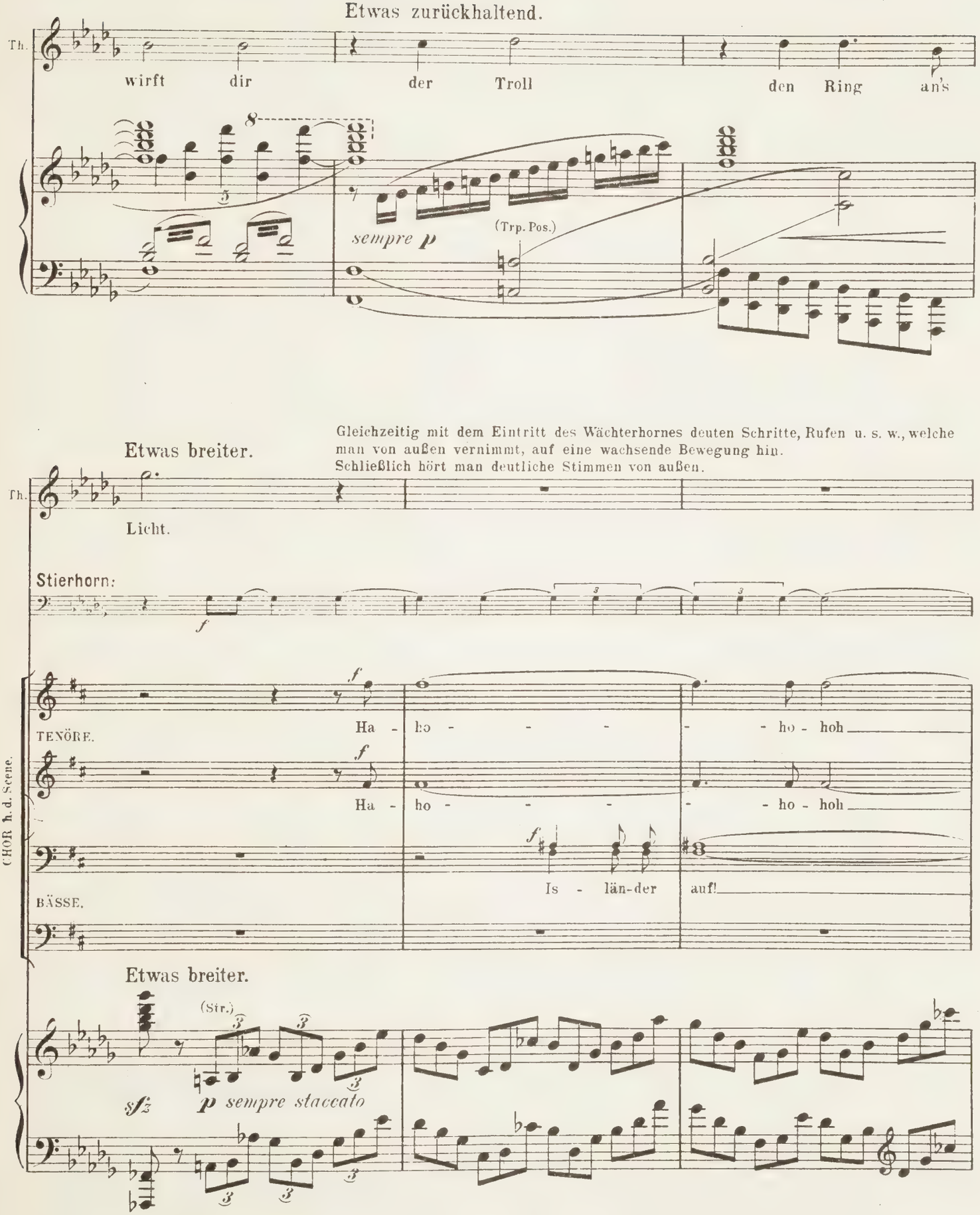
Ge - bet - tet in schweig-sa - men Schrein

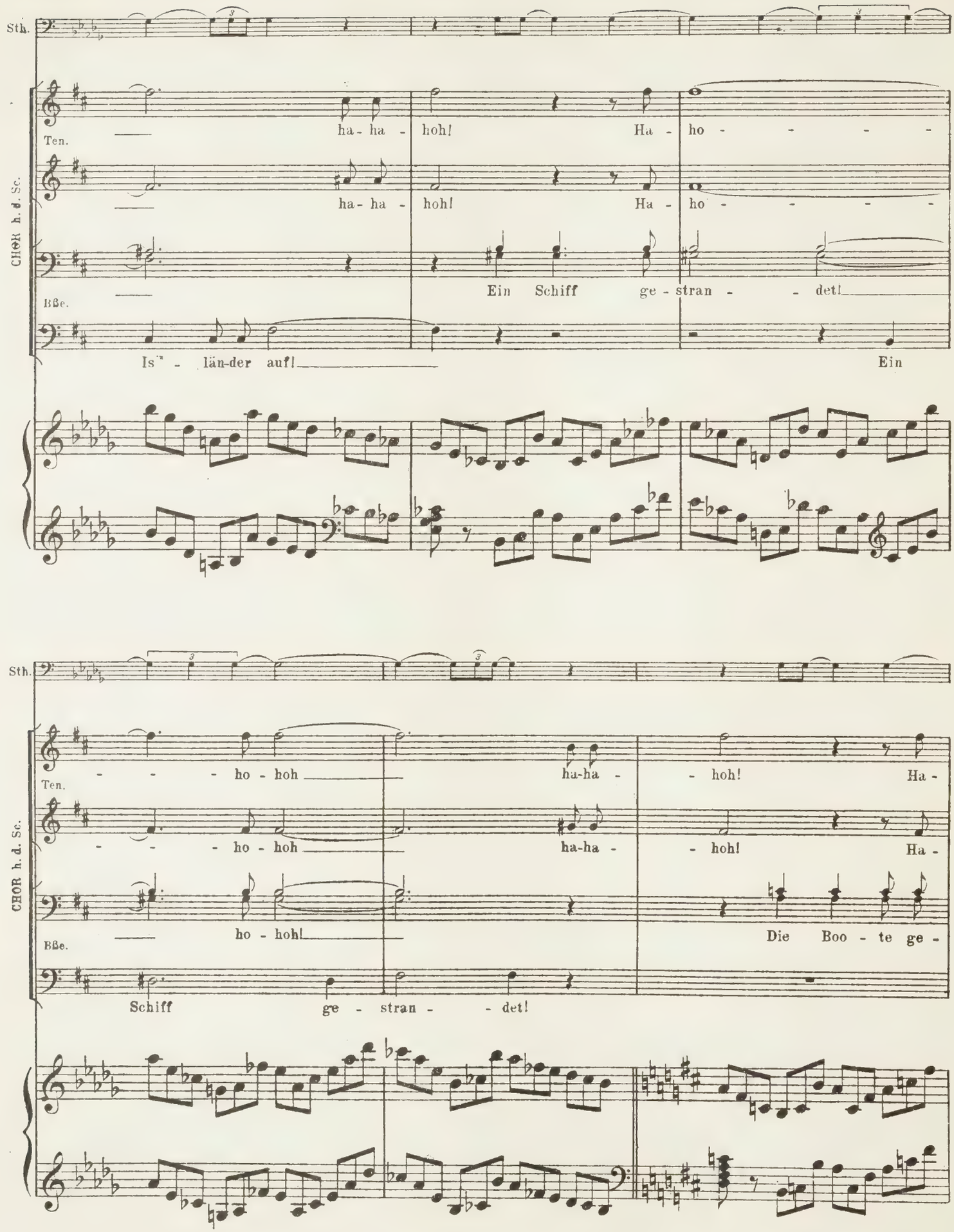
(Hrn.) *p*

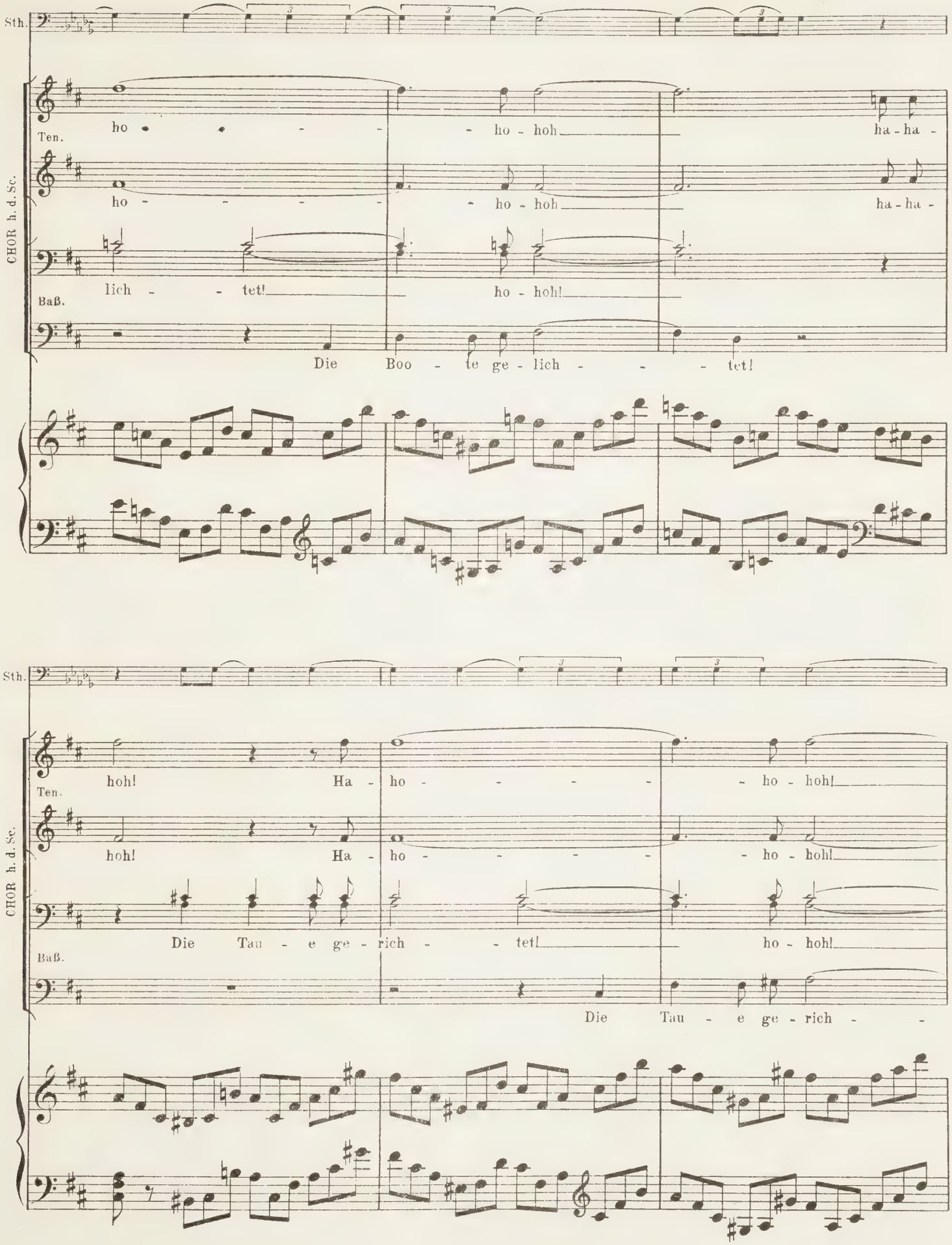
(Fg.)


M.
— sie la - gen die zwan - zig Jah - re!
(Fl.)
espr.
espr.
(Fg.)
53
Thordis:
Von außen erneute heftige Hornrufe.
Wohl rat ich dir: laß sie ruhn! Aus Sär - gen er - ste - hen Ge -
ff
sfzp
espr.
f
sfz
Th.
spen - ster.
Modar:
Nur ei - nes fehlt: ein gol - de - nes Ring - lein, ein
Stierhorn (hinter der Scene).
ff
p

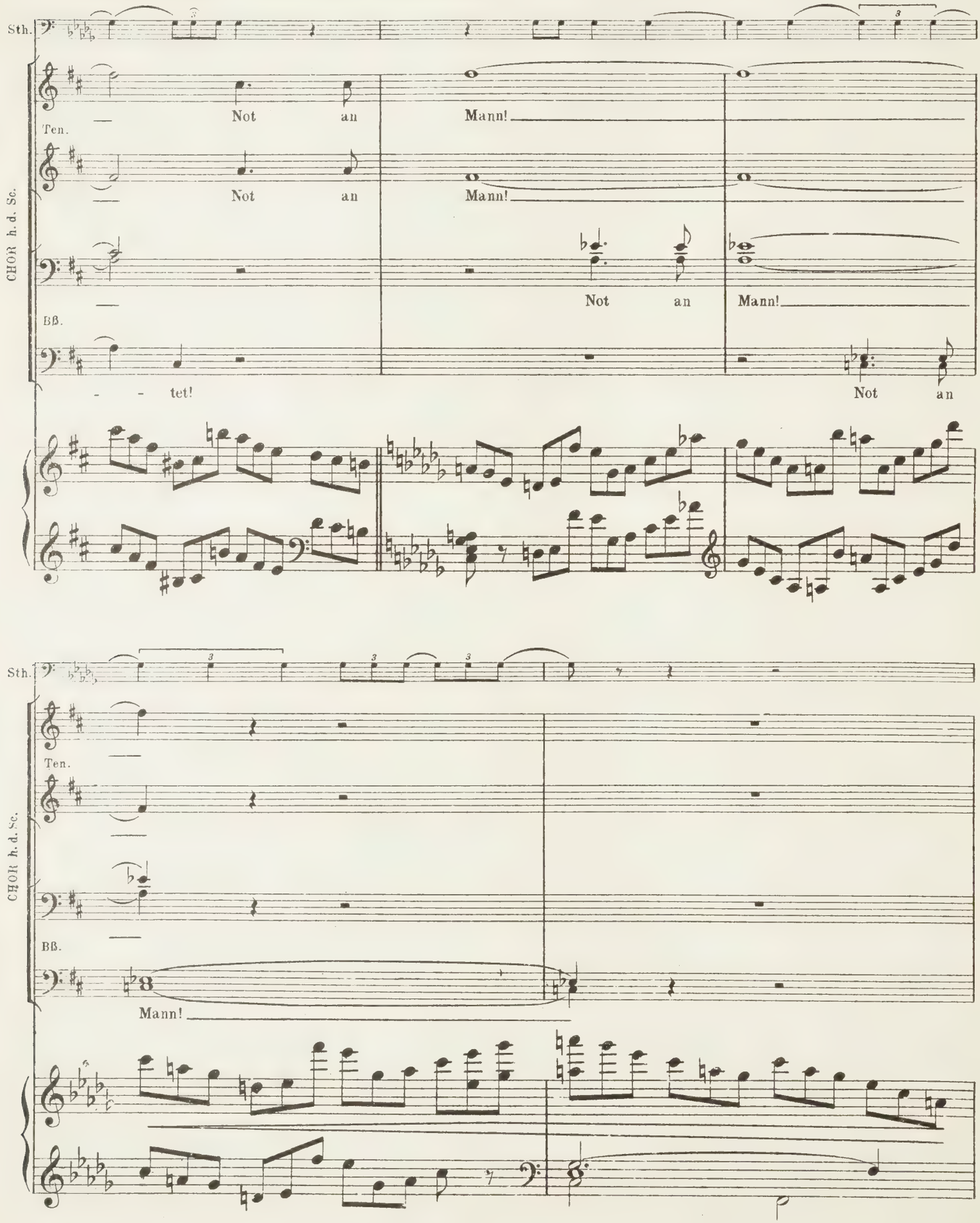

M.
hei - li - ges Pfand ih - rer Treu - - e: Sie trug es am letz - - ten
Sth.
54
Thordis (bedeutungsvoll):
Viel -
M.
Ta - - ge, sie nahm es in's e - wi - ge Grab!
Sth.
cre - - scen - - do
Th.
leicht in gu - - ter Stun - - de
(Hlzbl.)


Etwas zurückhaltend.
Th.
wirft dir der Troll den Ring an's
sempre p
(Trp. Pos.)
Etwas breiter.
Gleichzeitig mit dem Eintritt des Wächterhornes deuten Schritte, Rufen u. s. w., welche man von außen vernimmt, auf eine wachsende Bewegung hin. Schließlich hört man deutliche Stimmen von außen.
Th.
Licht.
Stierhorn:
f
CHOR h. d. Scene.
TENÖRE.
Ha - ho - - - - ho - hoh
Ha - ho - - - - ho - hoh
BÄSSE.
Is - län-der auf!
Etwas breiter.
(Str.)
sfz
p sempre staccato


Sth.
CHOR h. d. Sc.
Ten.
ha - ha -
hoh!
Ha -
ho - - - - -
ha - ha -
hoh!
Ha -
ho - - - - -
Bße.
Ein Schiff ge - stran - - det!
Is - län-der auf!
Ein
Sth.
CHOR h. d. Sc.
Ten.
- - - ho - hoh
ha-ha -
- hoh!
Ha -
- - - ho - hoh
ha-ha -
- hoh!
Ha -
Bße.
ho - hoh!
Die Boo - te ge -
Schiff
ge - stran - - det!


Sth.
CHOR h. d. Sc.
Ten.
Baß.
ho - - - - - - ho - hoh ha - ha -
ho - - - - - - ho - hoh ha - ha -
lich - - tet! ho - hoh!
Die Boo - te ge - lich - - - tet!
Sth.
CHOR h. d. Sc.
Ten.
Baß.
hoh! Ha - ho - - - - - ho - hoh!
hoh! Ha - ho - - - - - ho - hoh!
Die Tau - e ge - rich - - tet! ho - hoh!
Die Tau - e ge - rich -

Während **Jung-Helga** und **Olaf** den Vorgängen draußen mit steigernder Aufmerksamkeit gefolgt sind, bleiben **Thordis** und **Modar** von denselben unberührt, von ihrem eigenen Gespräch gefesselt.



55

Thordis (eindringlich):

Sie

Modar:

Thor - dis, rühre nicht da - ran, laß sie ru-hen die toten Stunden.

sfz sfzp sfz sfp

Th.

star - ben dir nie die to - ten

(Hrn.)

Th.

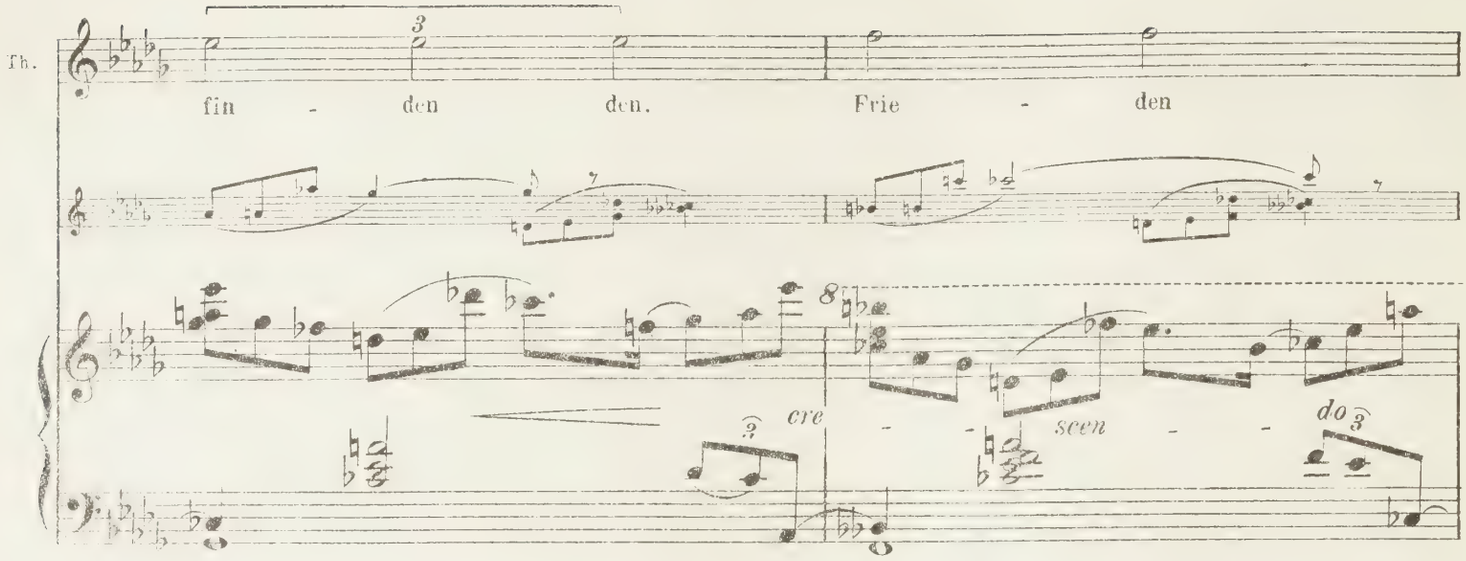
(groß):

Stun - den: nur Frei - e

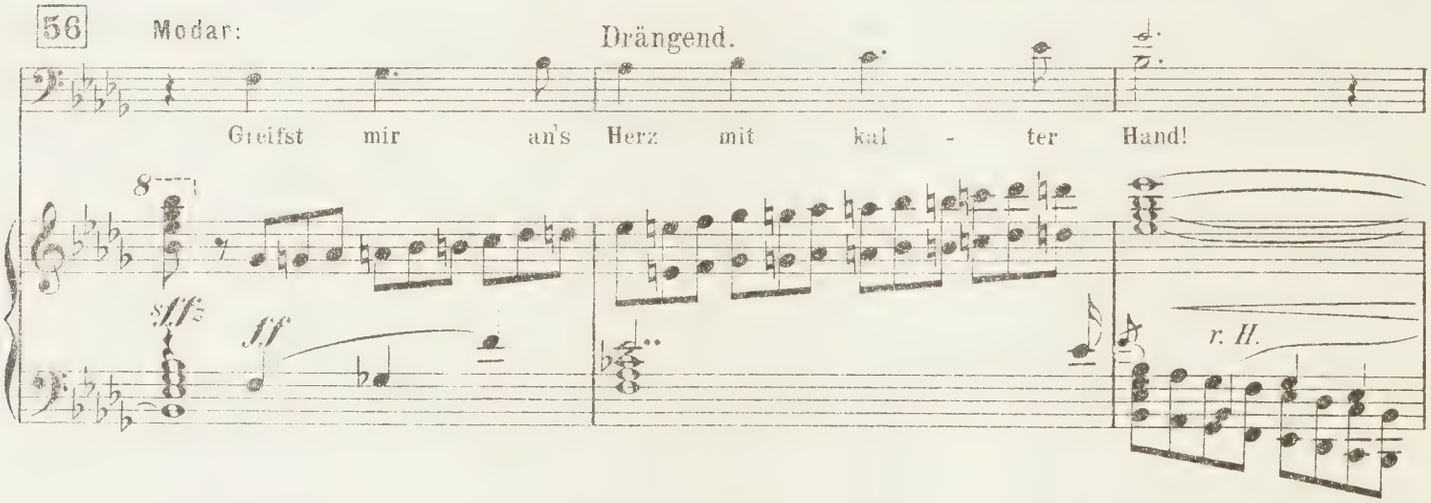
(Trp.)

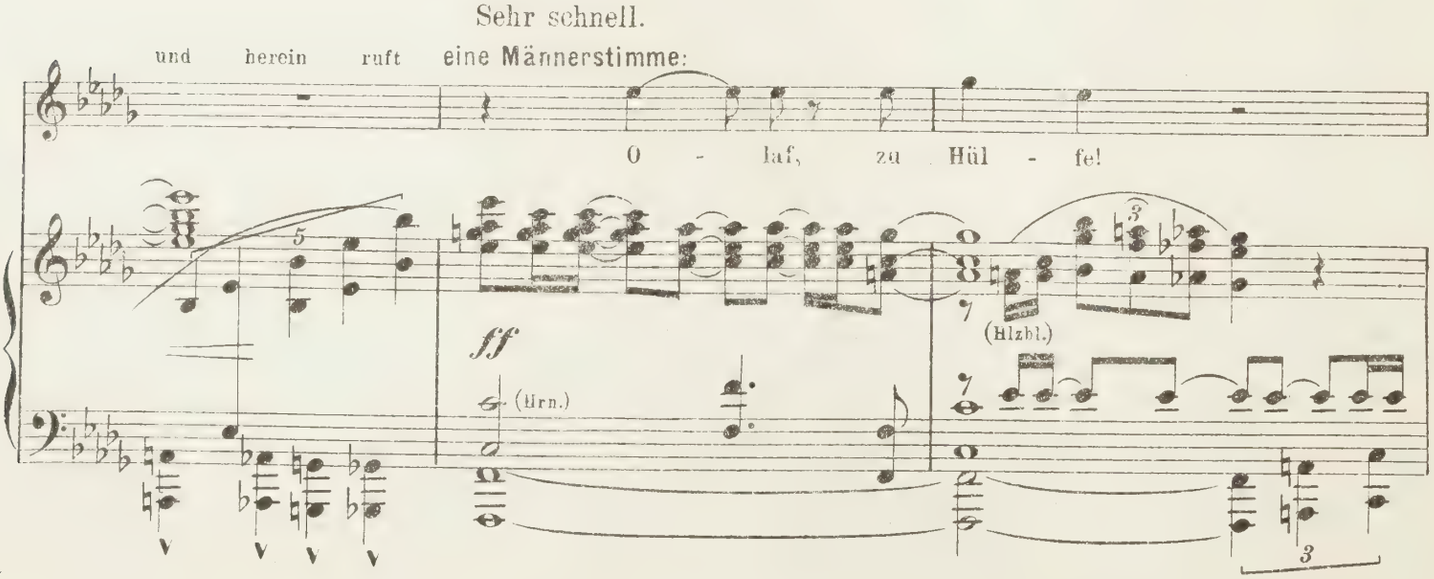
(Hrn.)

p

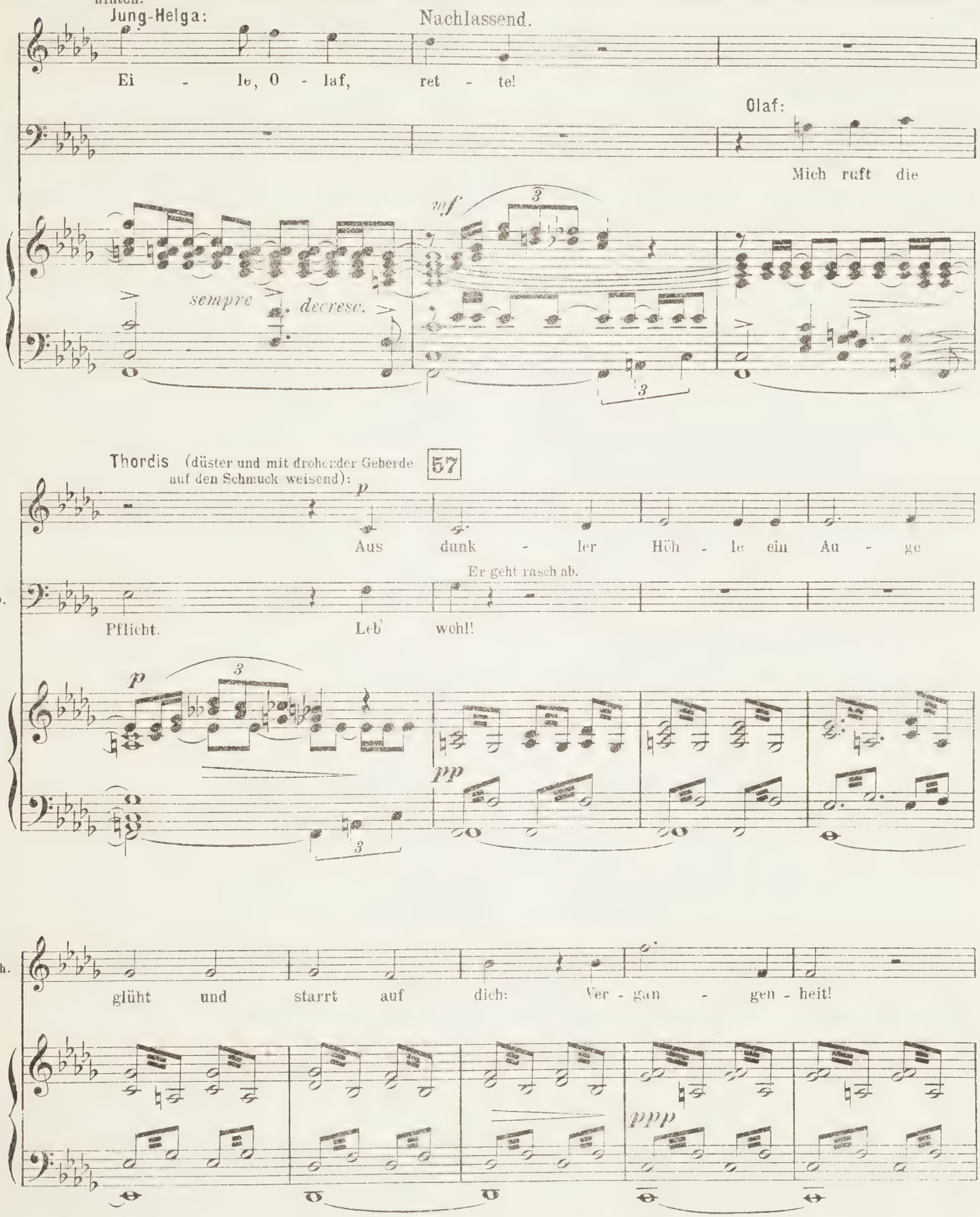


Plötzlich wird die Haustüre aufgerissen. Die Fackel wird von einem Windstoß gelöscht





Jung-Helga und **Olaf** sind heftig aufgefahren; rascher, drängender Abschied. Der blaße Mondschein beleuchtet gespenstisch den auf dem Tische ausgebreiteten Schmuck. **Jung-Helga** entnimmt die erloschene Fackel dem Ringe und geht sehr rasch durch den Bogengang hinten.



58 Mäßig rasch, nicht schleppend.

(flüsternd):

Th. Ver - ga - ßest du, wie die al - - - tern-de

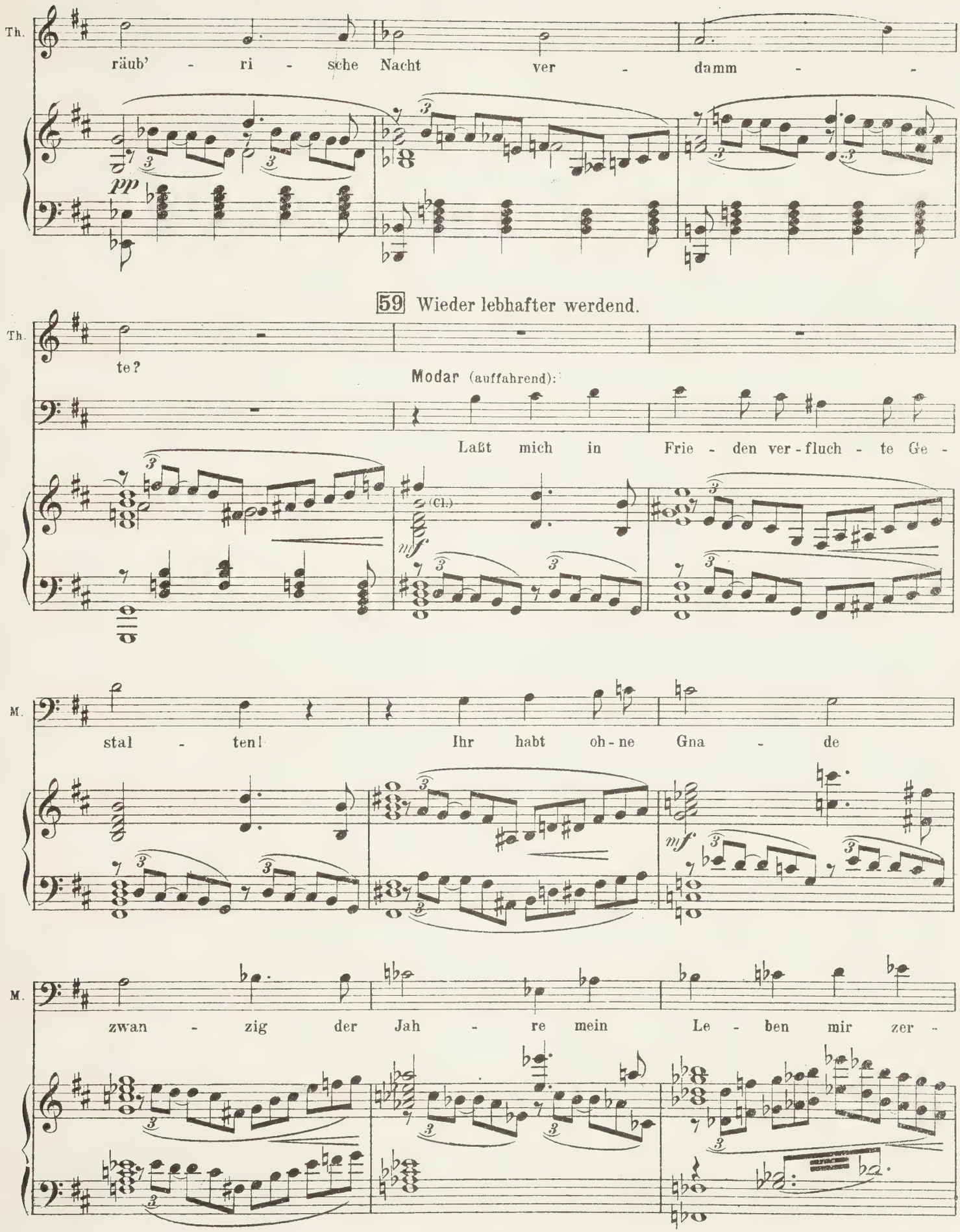
espr. (Eh.) *pp*

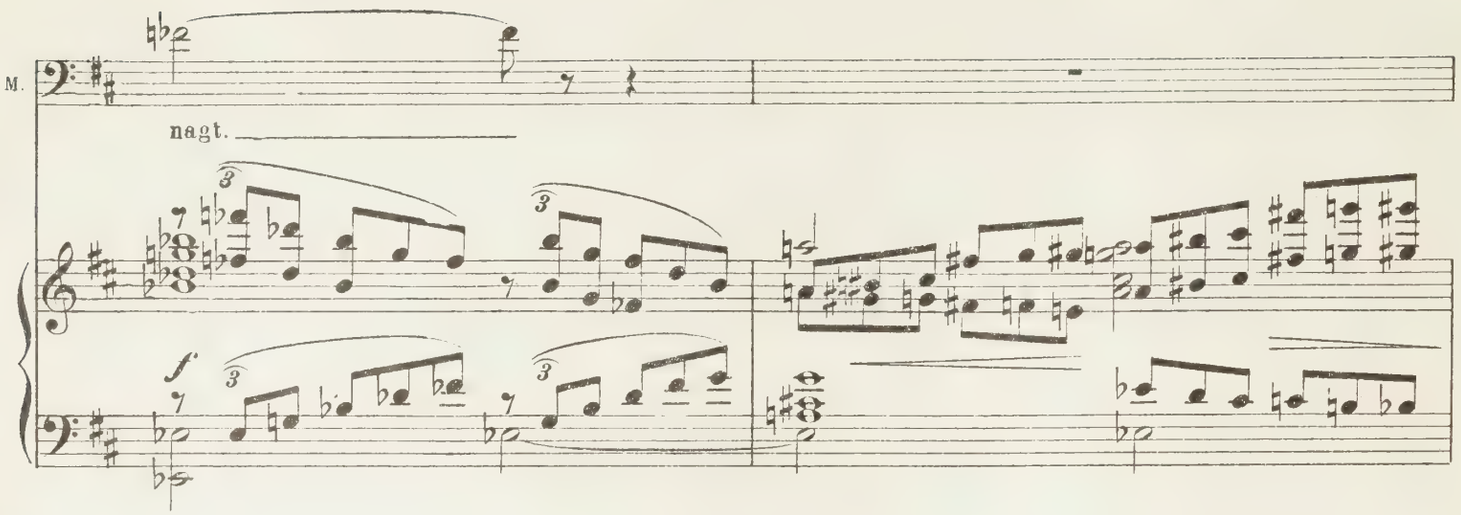
Th. Gier an Hel - ga's Ju - gend ent -

Th flamm - - - - te? Ver - ga - -

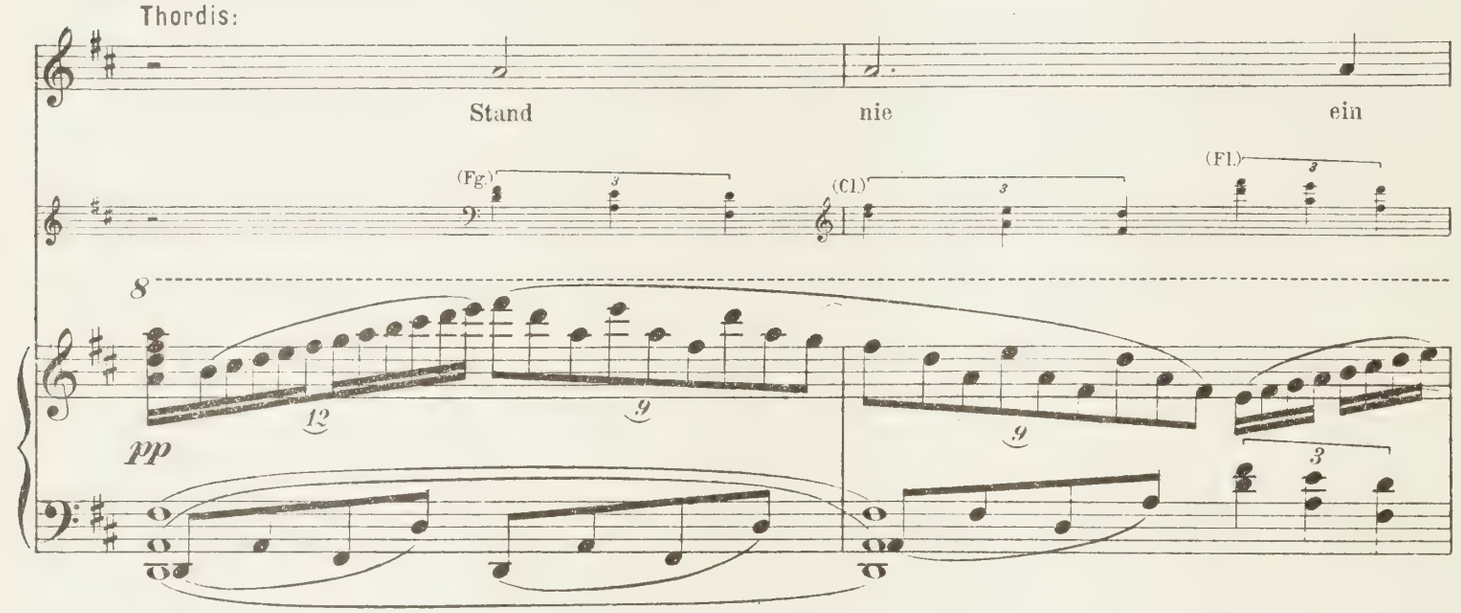
pp (Ob.) *espr.* *p*

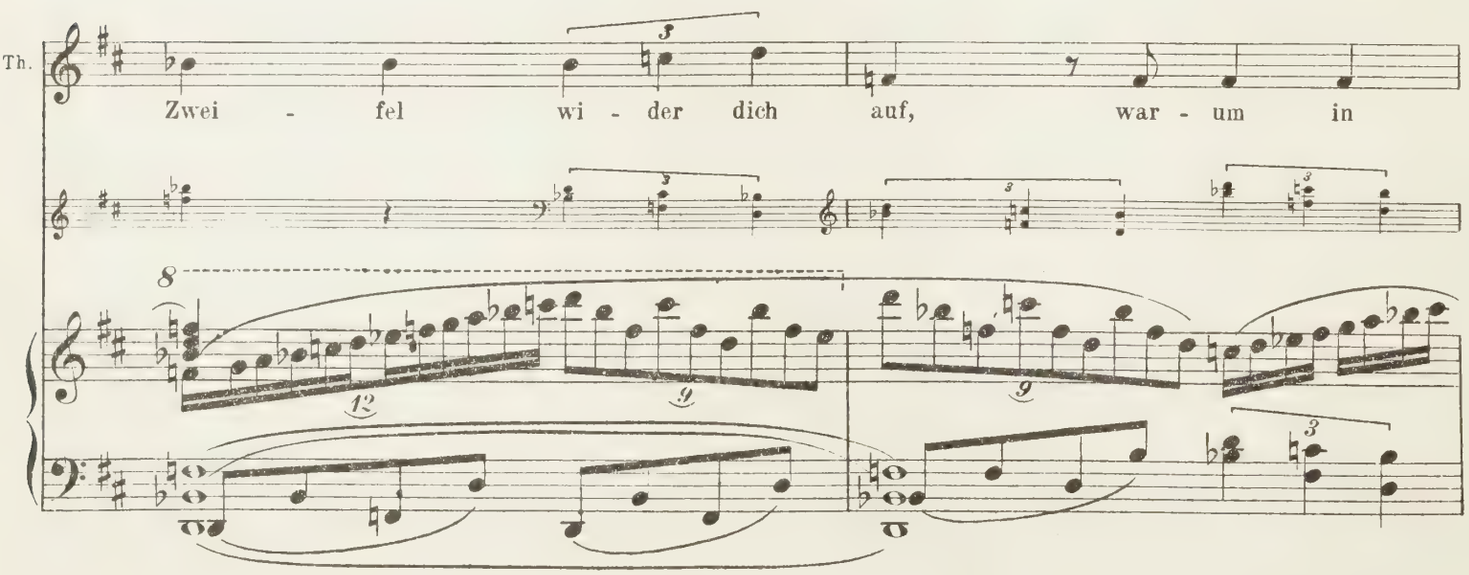
Th - ßest, wie ihr zer - ris - - se - nes Herz die

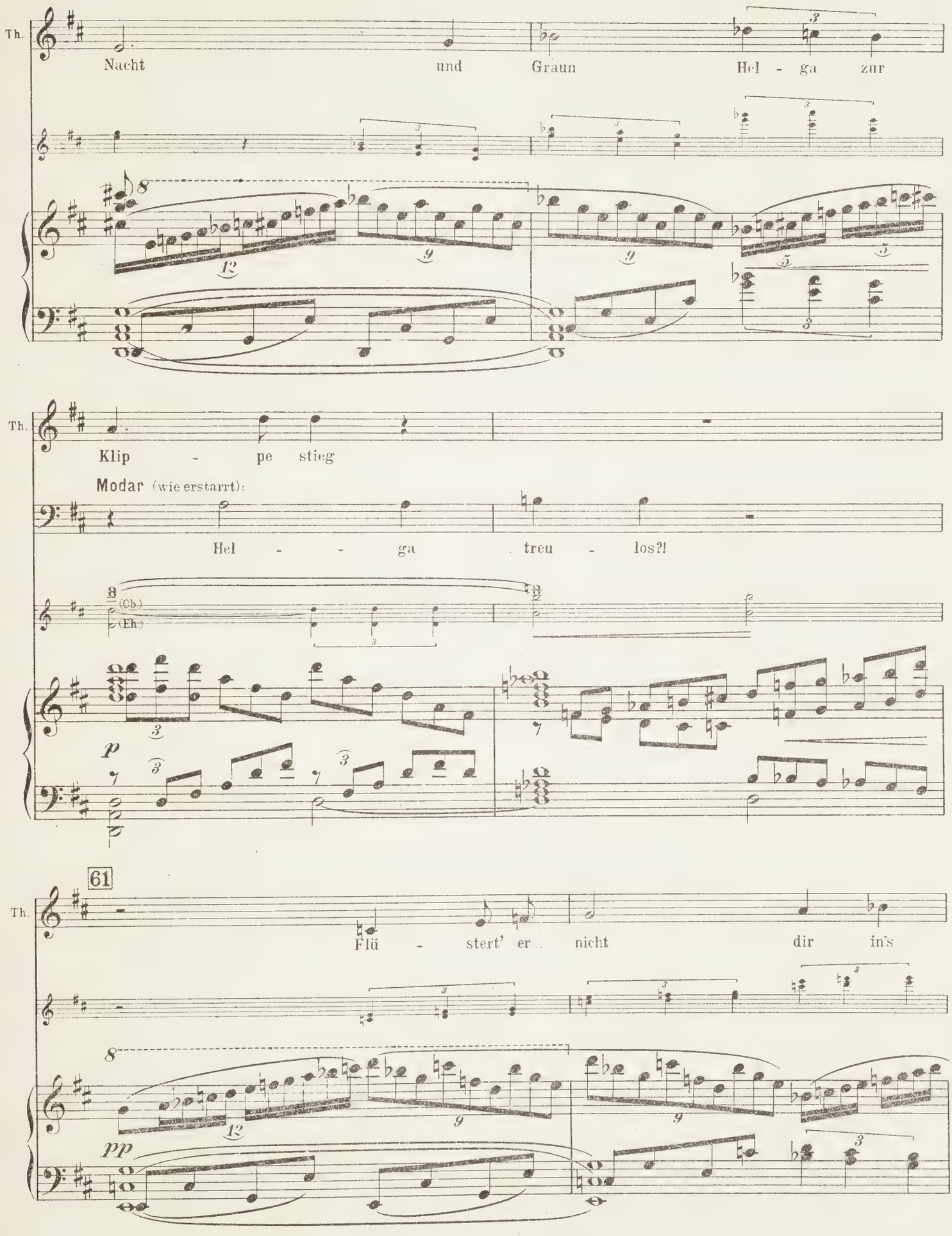

Th.
räub' - ri - sche Nacht ver - damm - -
pp
59 Wieder lebhafter werdend.
Th.
te?
Modar (auffahrend):
Laßt mich in Frie - den ver - fluch - te Ge -
(Cl.)
mf
M.
stal - ten! Ihr habt oh - ne Gna - de
mf
M.
zwan - zig der Jah - re mein Le - ben mir zer -

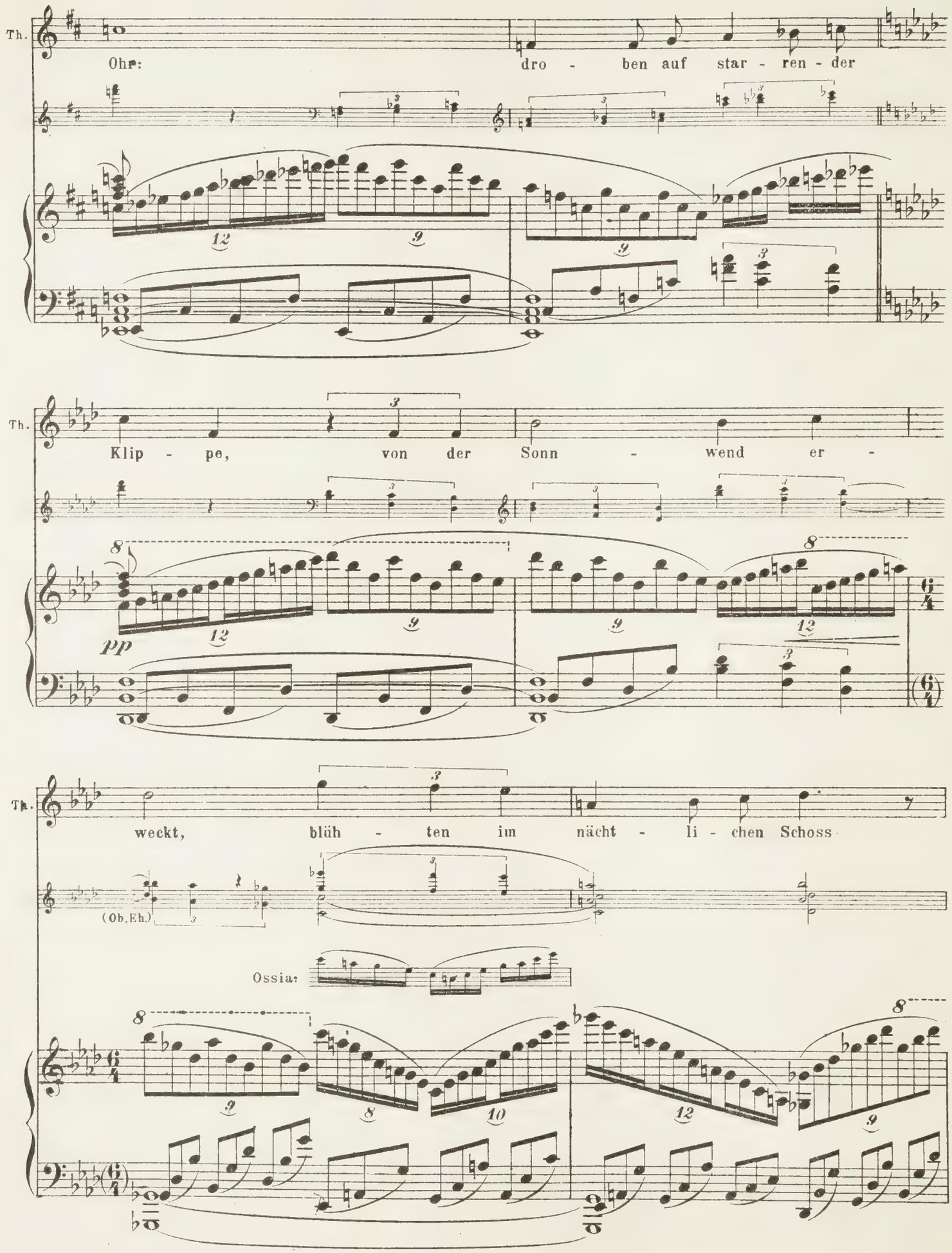


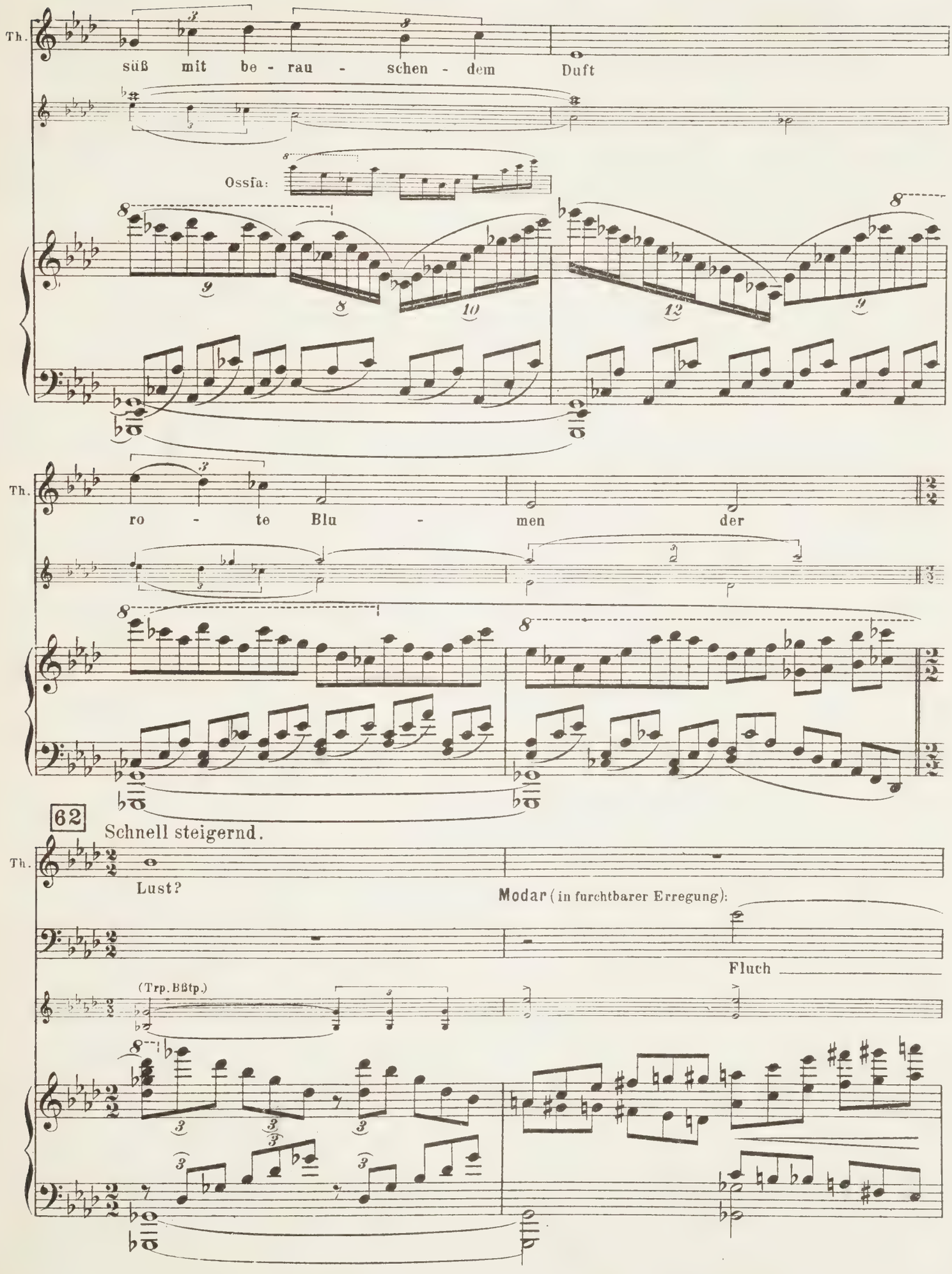
60 In fortwährender Steigerung breiter werdend.

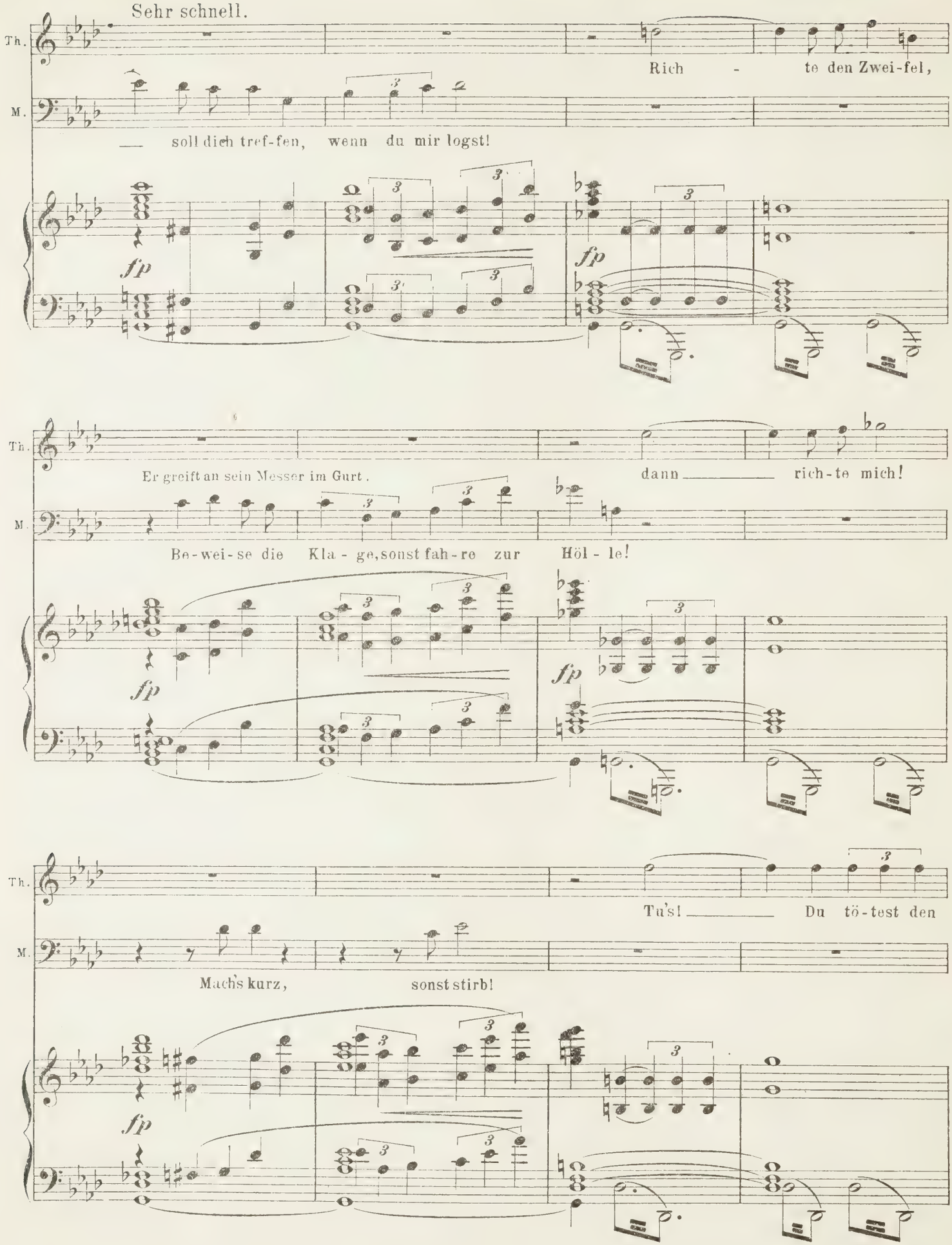


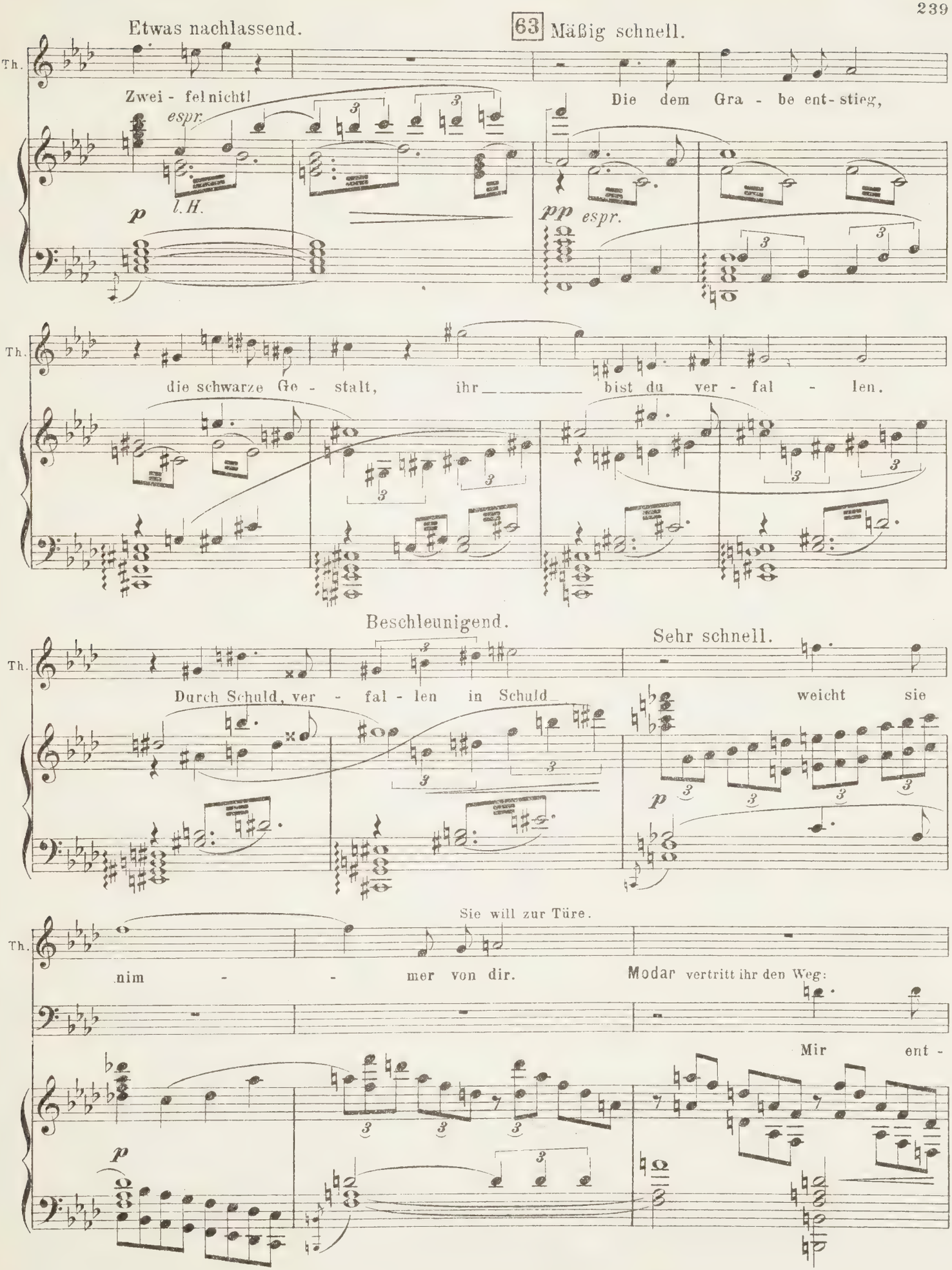


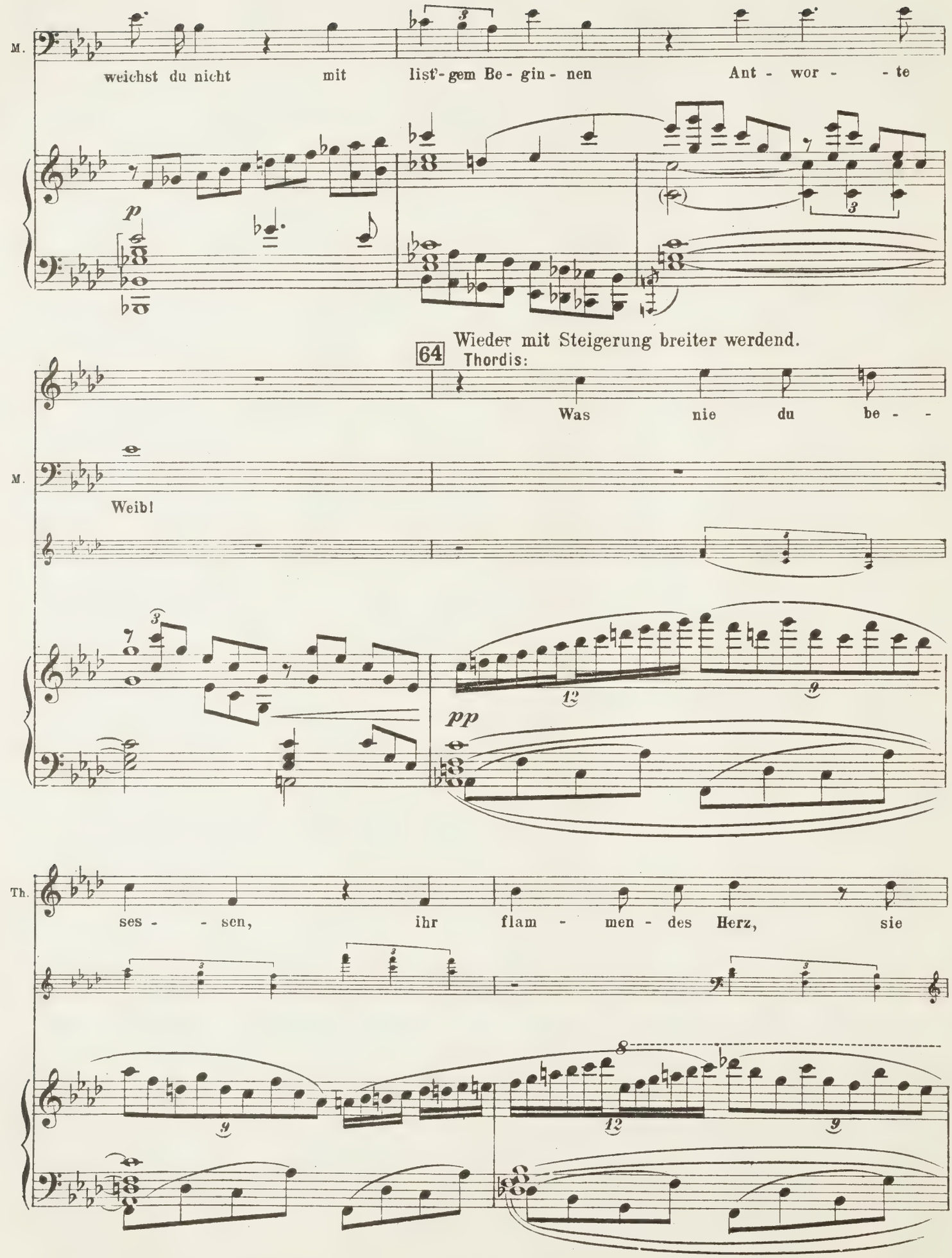

Th.
Nacht und Graun Hel - ga zur
Th.
Klip - pe stieg
Modar (wie erstarrt):
Hel - - ga treu - los?!
(Cb.)
(Eh.)
p
61
Th.
Flü - stert' er nicht dir in's
pp

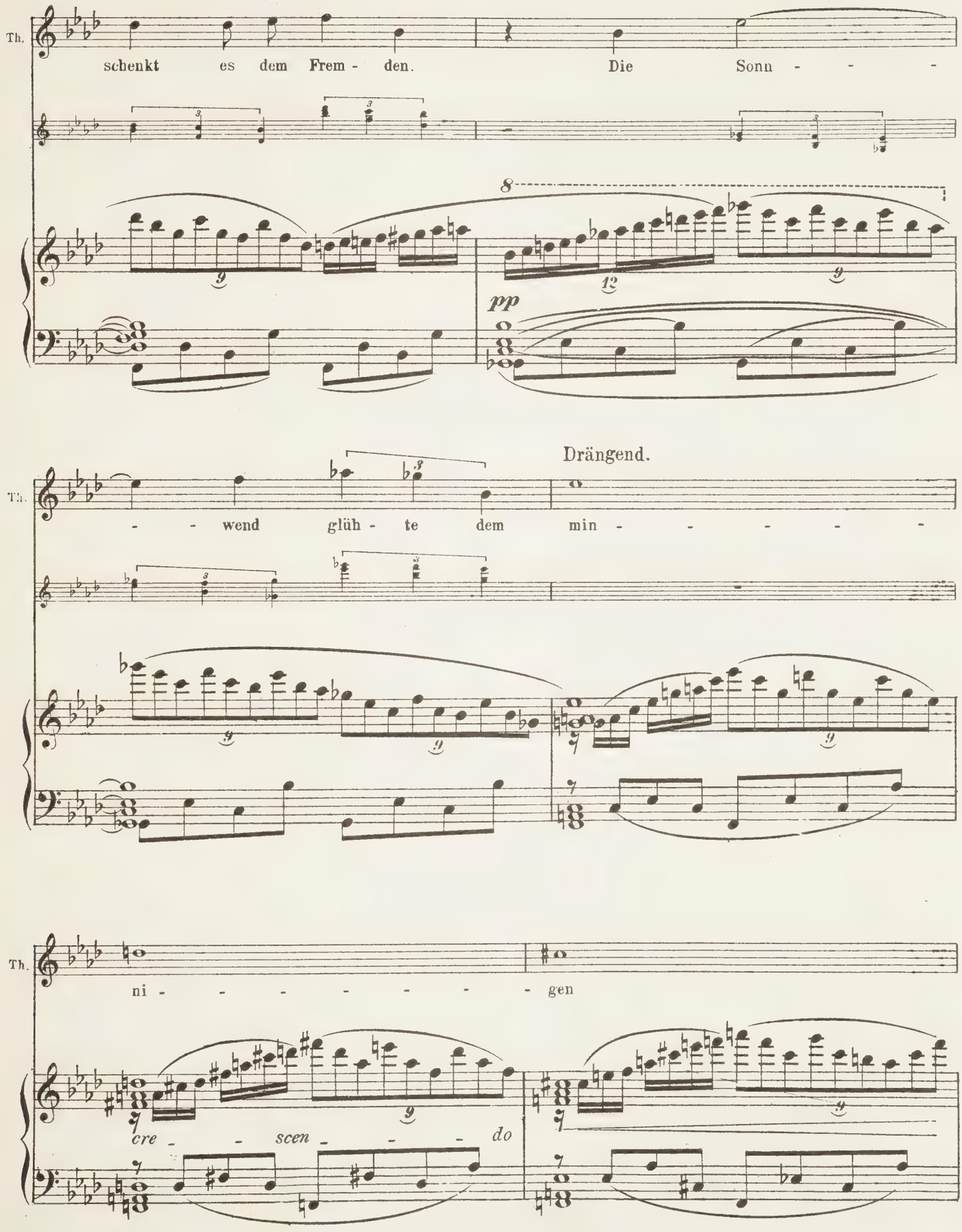

Th.
Ohr: dro - ben auf star - ren - der
Th.
Klip - pe, von der Sonn - wend er -
pp
Th.
weckt, blüh - ten im nächt - li - chen Schoss
(Ob.Eh.)
Ossia:

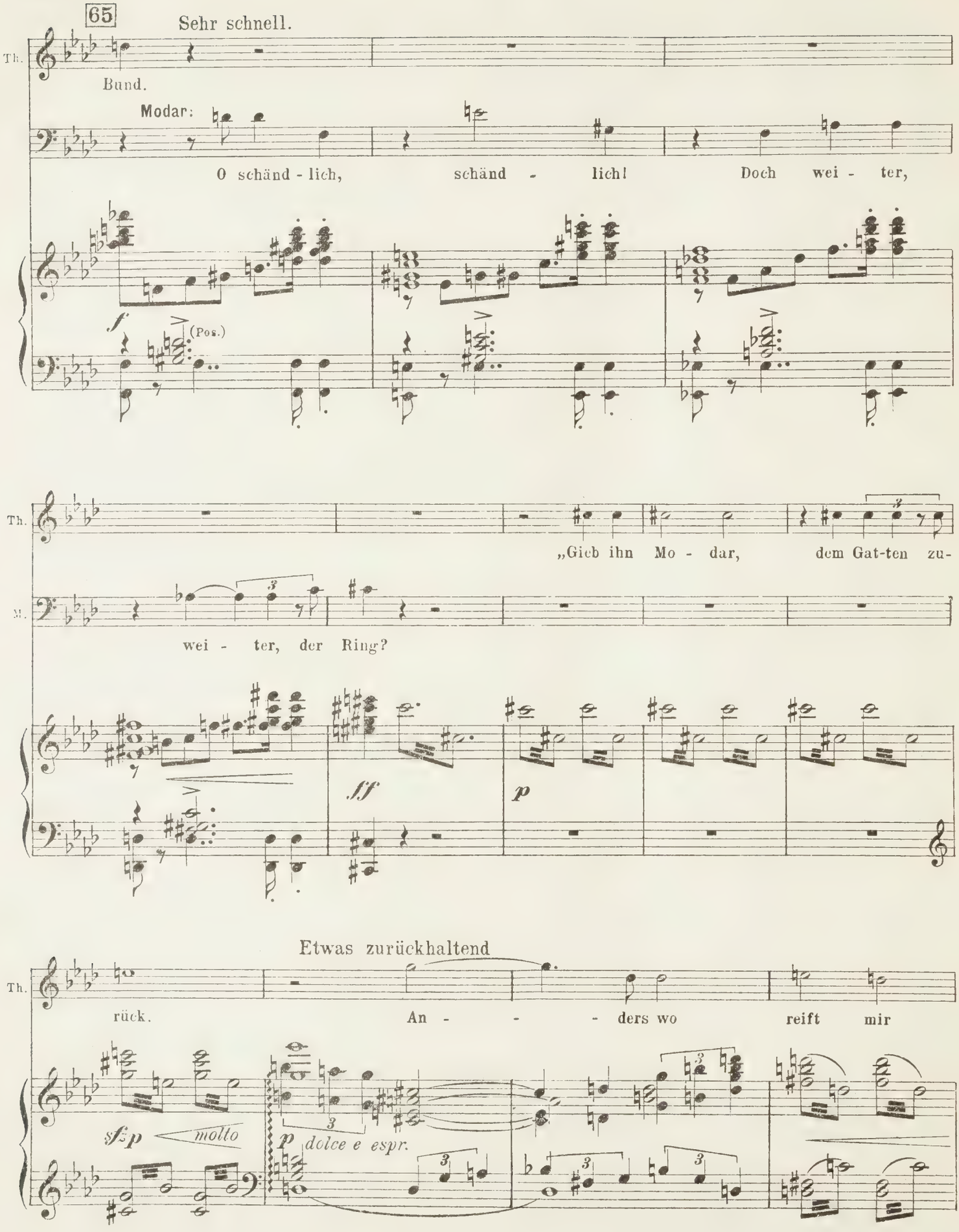

Th.
süß mit be - rau - schen - dem Duft
Ossia:
Th.
ro - te Blu - men der
62
Schnell steigernd.
Th.
Lust?
Modar (in furchtbarer Erregung):
Fluch
(Trp. BBtp.)

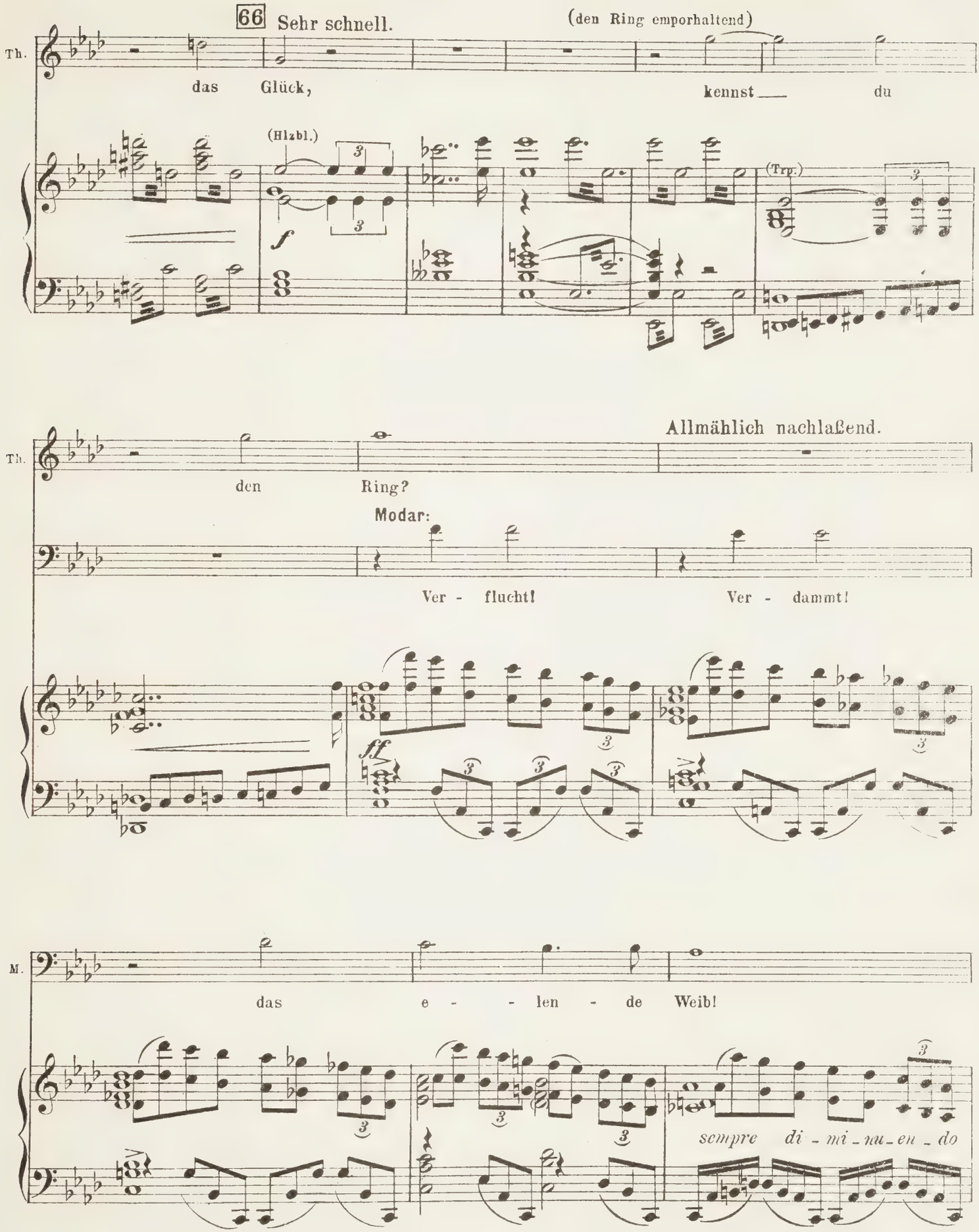

Sehr schnell.
Th.
M.
Rich - te den Zwei-fel,
soll dich tref-fen, wenn du mir logst!
fp
fp
Th.
Er greift an sein Messer im Gurt.
dann rich-te mich!
M.
Be-wei-se die Kla-ge, sonst fah-re zur Höl-le!
fp
fp
Th.
Tu's! Du tö-test den
M.
Mach's kurz, sonst stirb!
fp

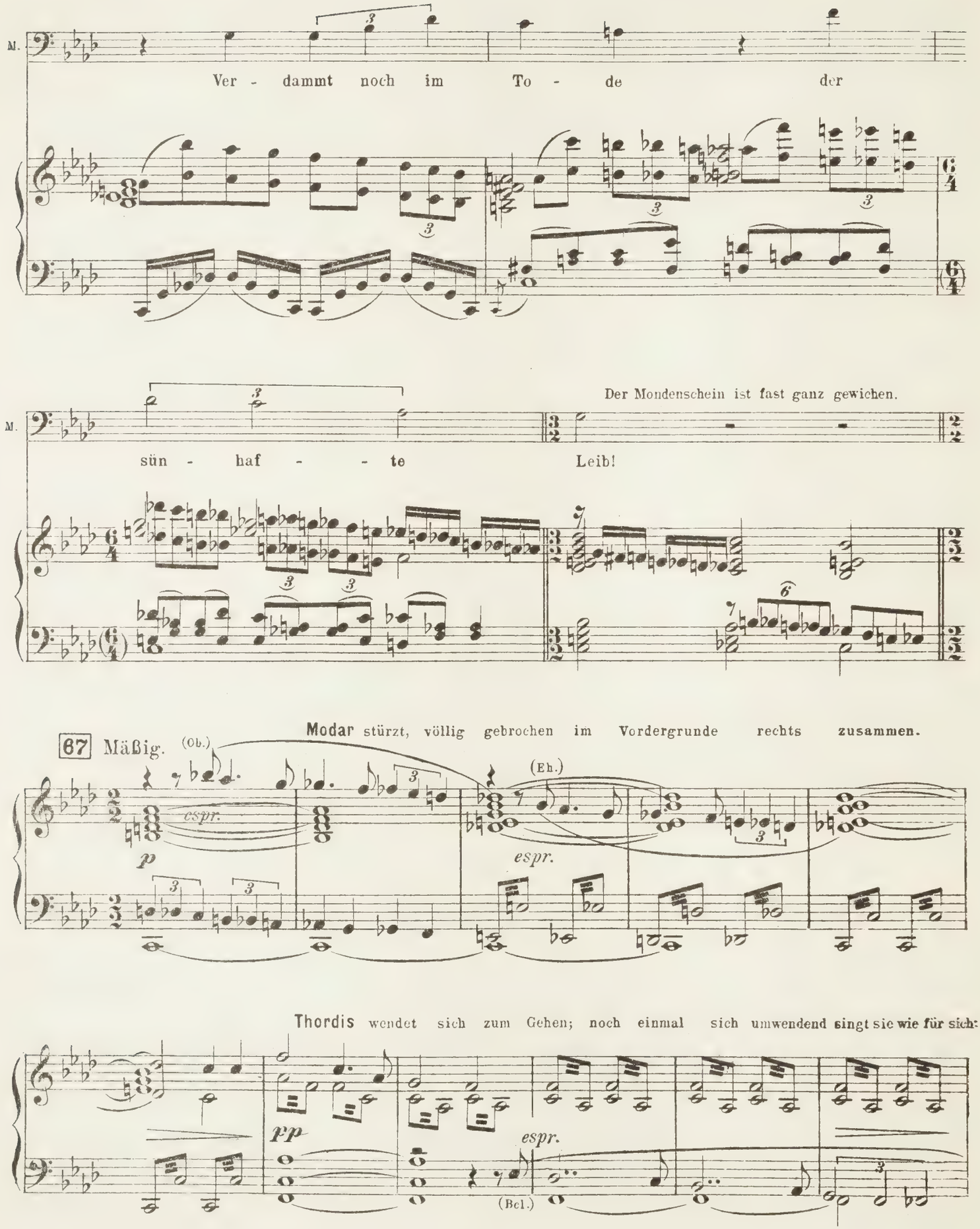

Etwas nachlassend.
63 Mäßig schnell.
Th.
Zwei - fel nicht!
Die dem Gra - be ent - stieg,
espr.
l. H.
p
pp espr.
die schwarze Ge - stalt,
ihr
bist du ver - fal - len.
Beschleunigend.
Sehr schnell.
Durch Schuld, ver - fal - len in Schuld
weicht sie
Sie will zur Türe.
nim - - mer von dir.
Modar vertritt ihr den Weg:
Mir ent -


M.
weichst du nicht mit list'-gem Be- gin- nen Ant- wor- te
p
64
Wieder mit Steigerung breiter werdend.
Thordis:
Was nie du be- -
M.
Weib!
pp
Th.
ses- -sen, ihr flam- men- des Herz, sie


Th.
schenkt es dem Frem - den. Die Sonn - - -
8
pp
Drängend.
Th.
- - wend glüh - te dem min - - - - - -
Th.
ni - - - - - - - - gen
cre - - scen - - - do


65
Sehr schnell.
Th.
Bund.
Modar:
O schänd - lich, schänd - lich! Doch wei - ter,
f
(Pos.)
Th.
„Gieb ihn Mo - dar, dem Gat-ten zu-
M.
wei - ter, der Ring?
fff
p
Etwas zurückhaltend
Th.
rück. An - - - ders wo reift mir
sfp
molto
p
dolce e espr.


66 Sehr schnell.
(den Ring emporhaltend)
Th.
das Glück,
kennst du
(Hlzbl.)
(Trp.)
Allmählich nachlaßend.
Th.
den Ring?
Modar:
Ver - flucht!
Ver - dammt!
M.
das e - - len - de Weib!
sempre di - mi - nu - en - do


M.
Ver - dammt noch im To - de der
M.
sün - haf - - te
Der Mondenschein ist fast ganz gewichen.
Leib!
67 Mäßig.
(Ob.)
espr.
p
Modar stürzt, völlig gebrochen im Vordergrunde rechts zusammen.
(Eh.)
espr.
Thordis wendet sich zum Gehen; noch einmal sich umwendend singt sie wie für sich:
pp
espr.
(Bcl.)

68 Ruhig.

Thordis:

Th. Ich ha - be mehr als du ge - lit - ten und nie ward mir der lin - de

sempre pp

Th. Trost, der dir von Kin - - - des-lip-pen träu - felt. Die stam-meln - de

Th. Hoff - nung vom sü - ße - sten Münd - chen schnitt rauh mir der

69

Th. Sen - sen-mann. Hin - ab!

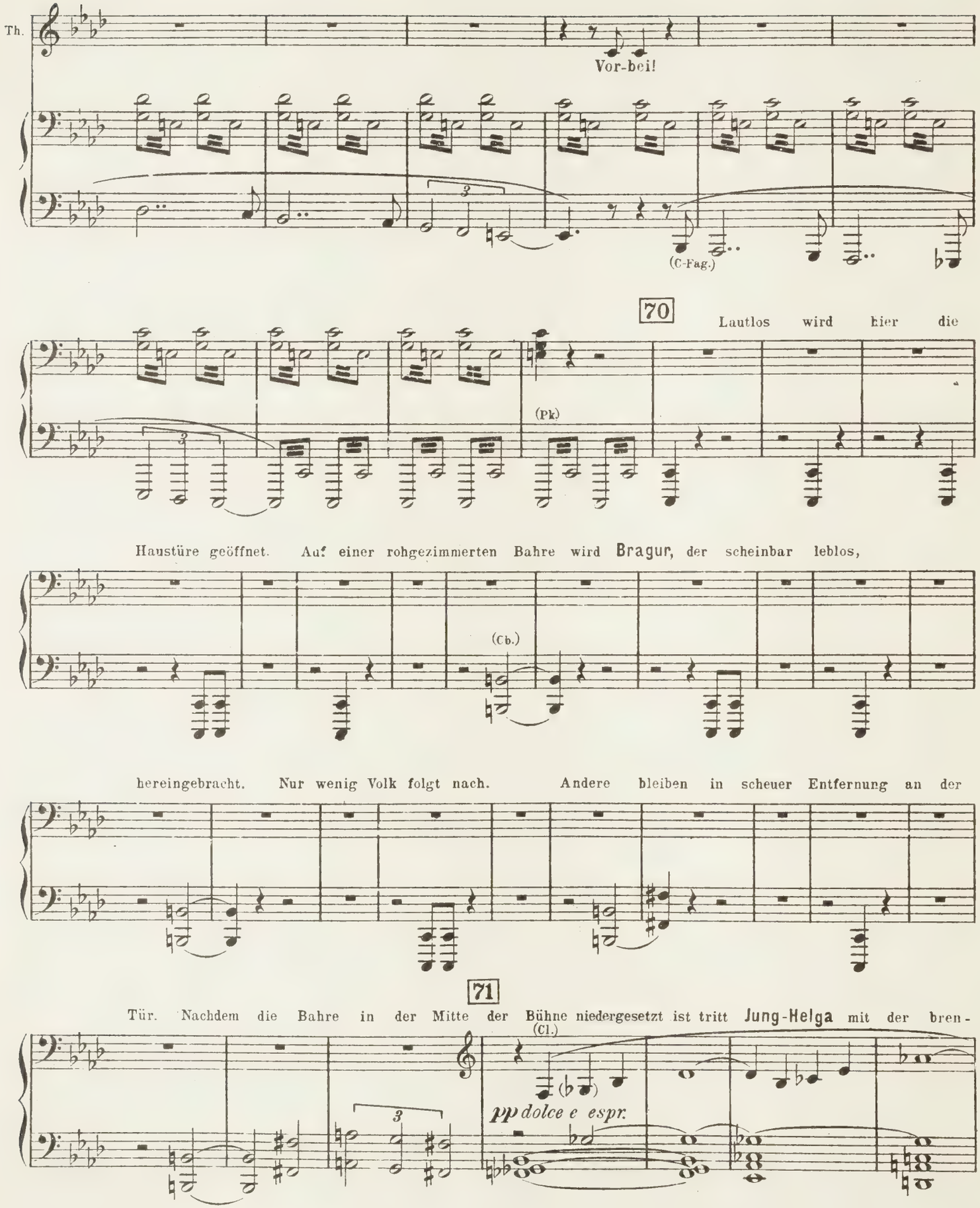
espr.

(Eh.)

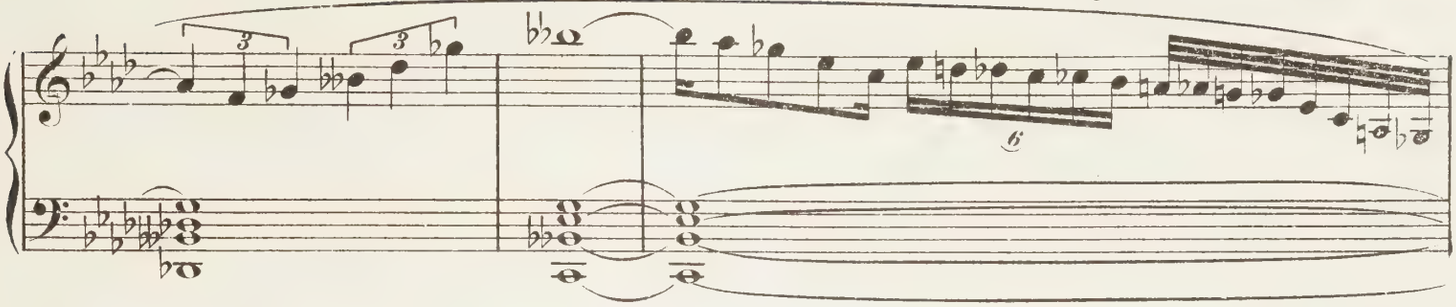
ppp

espr.

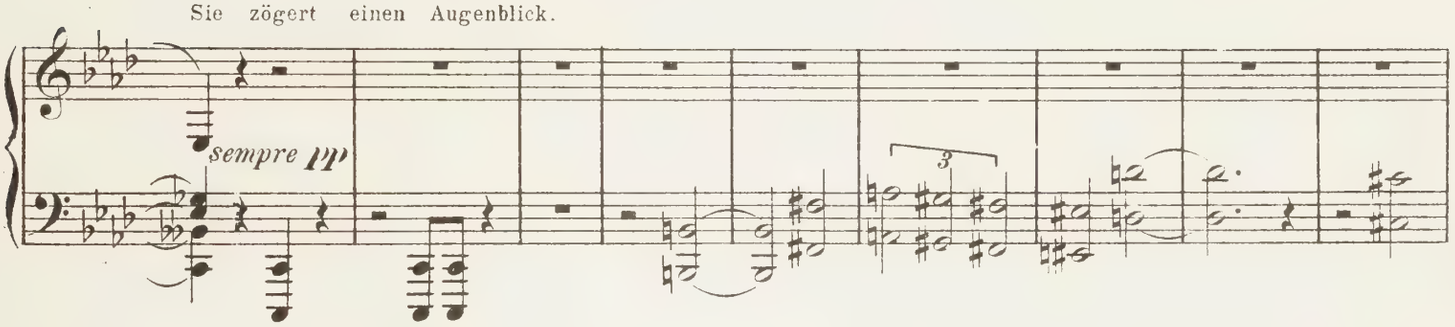
(Bcl.)


Th.
Vor-bei!
(C-Fag.)
70
Lautlos wird hier die
(Pk)
Haustüre geöffnet. Auf einer rohgezimmerten Bahre wird Bragur, der scheinbar leblos,
(Cb.)
hereingebracht. Nur wenig Volk folgt nach. Andere bleiben in scheuer Entfernung an der
71
Tür. Nachdem die Bahre in der Mitte der Bühne niedergesetzt ist tritt Jung-Helga mit der bren-
(Cl.)
pp dolce e espr.

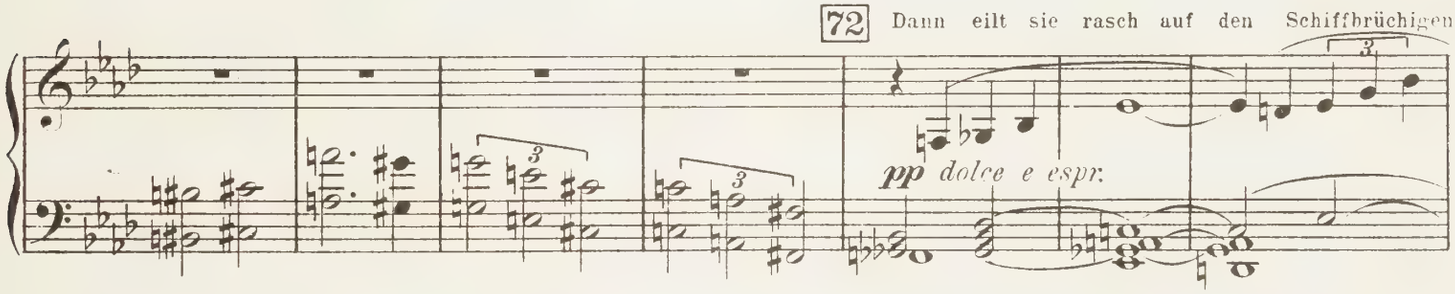
nenden Fackel in der Hand aus dem Frauengemach heraus.



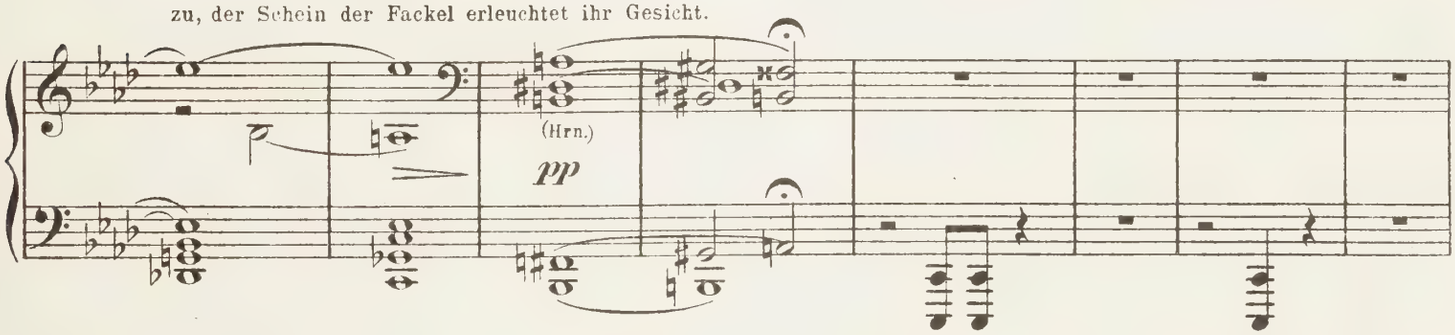
Sie zögert einen Augenblick.



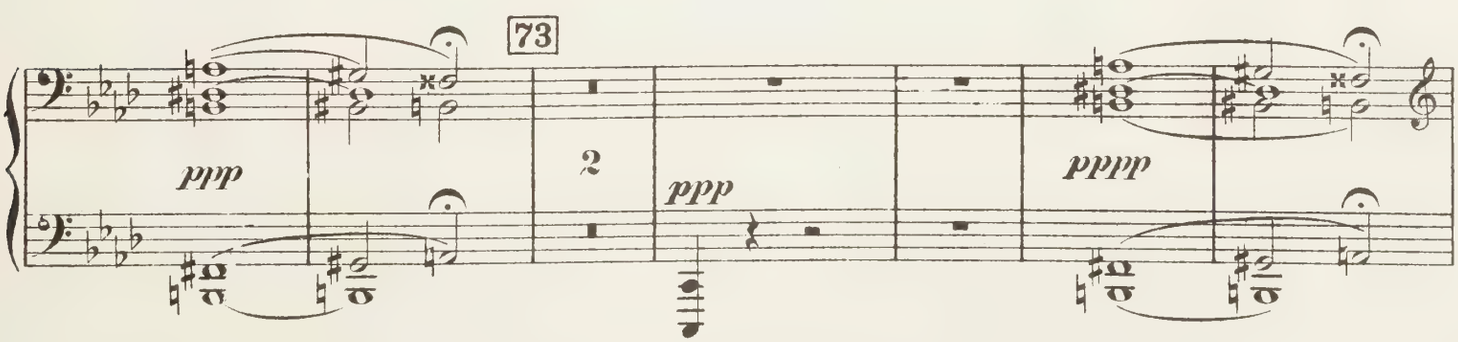
72 Dann eilt sie rasch auf den Schiffbrüchigen



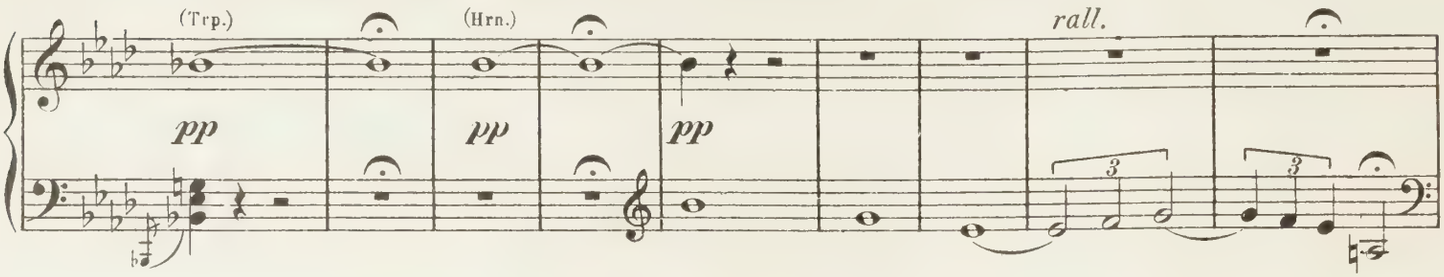
zu, der Schein der Fackel erleuchtet ihr Gesicht.



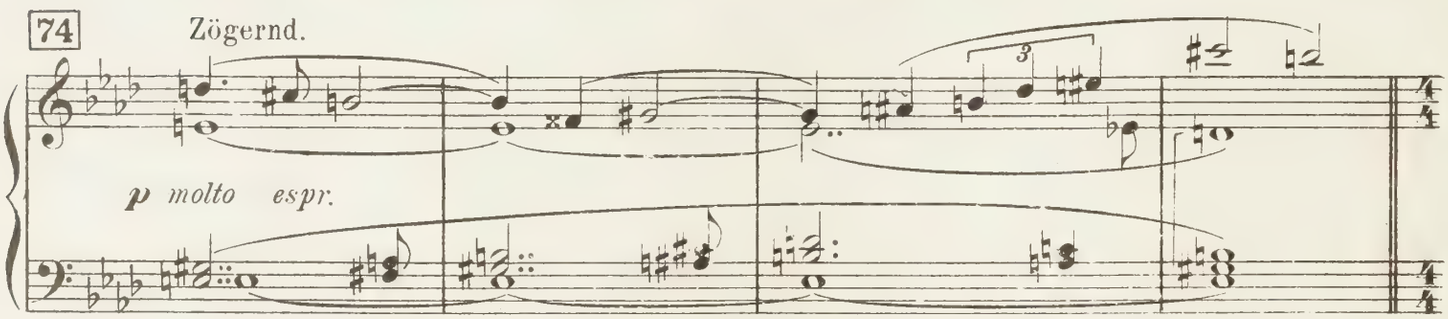
73



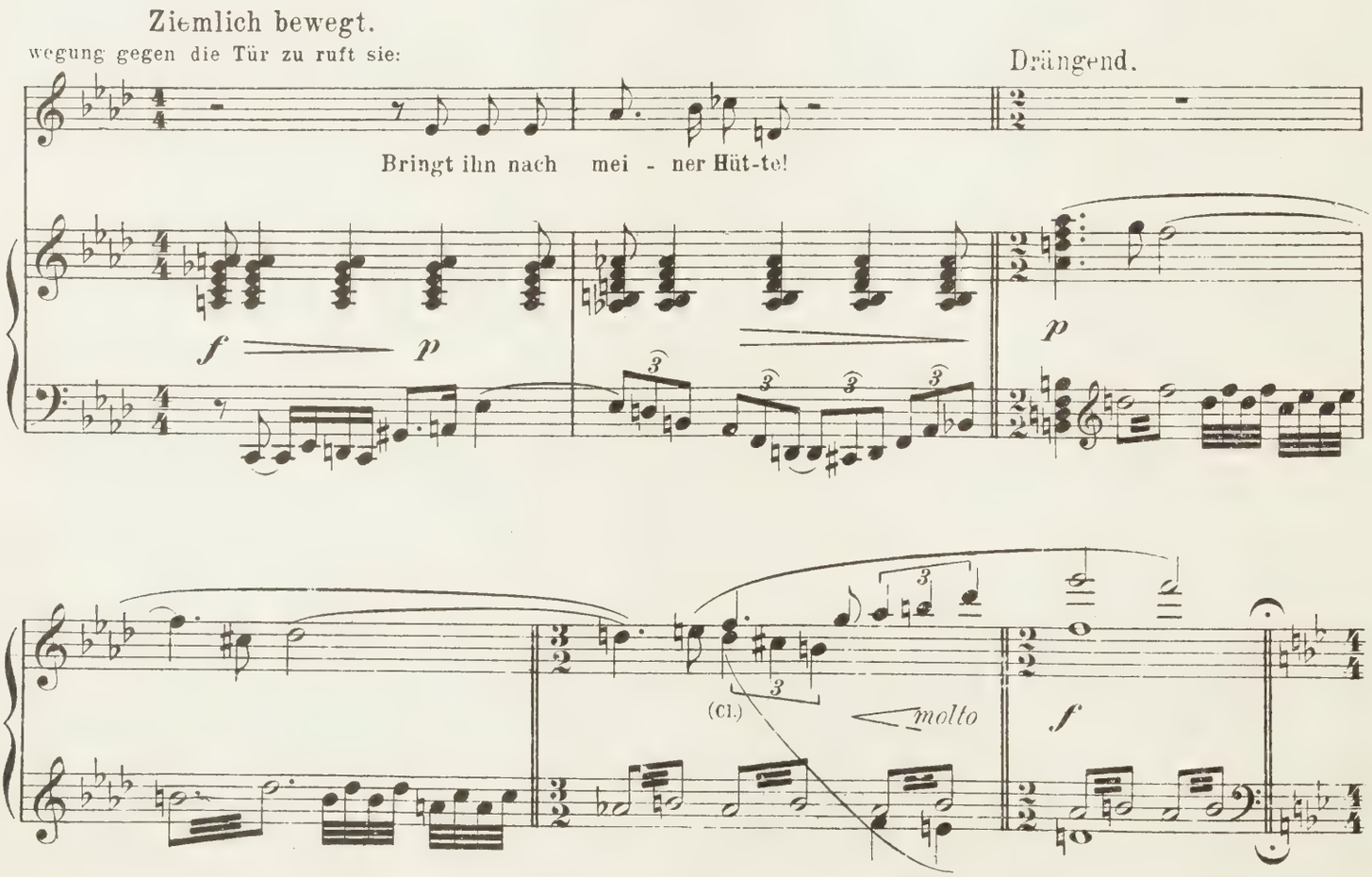
In diesem Augenblicke öffnet **Bragur** die Augen, wirft einen langen Blick auf **Jung-Helga** und sinkt mit dem fast unhörbarem Seufzer „Helga" in die Ohnmacht zurück.



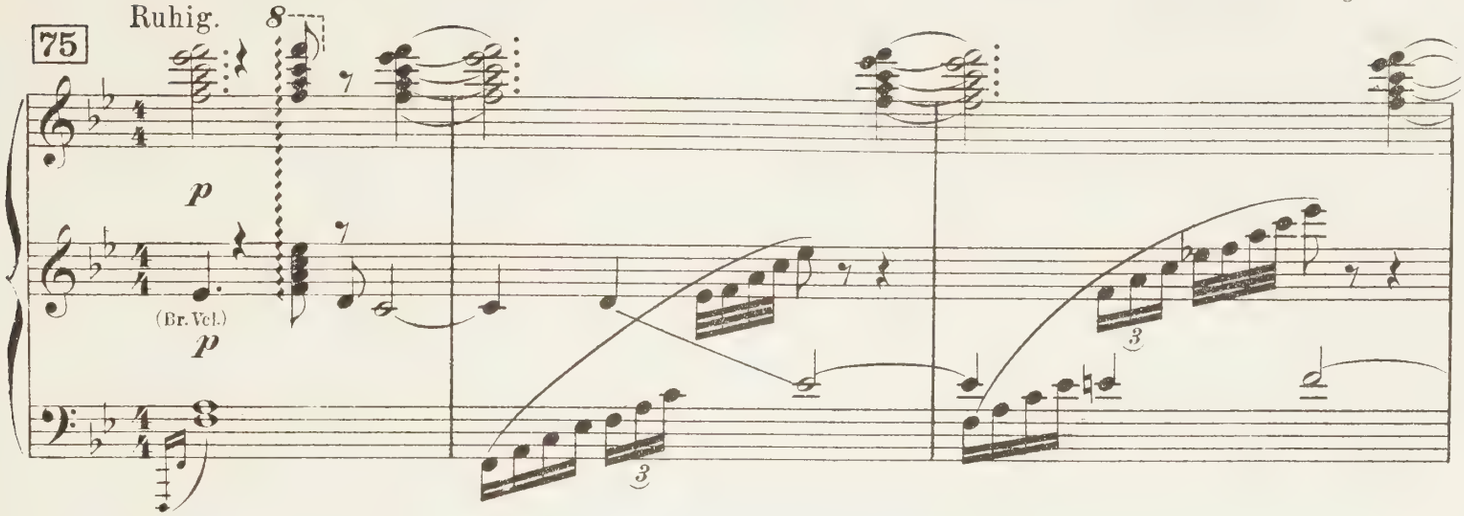
Von den Umstehenden hat nur **Thordis** den Vorgang verständig beachtet und erfaßt. Mit einer heftigen Be-



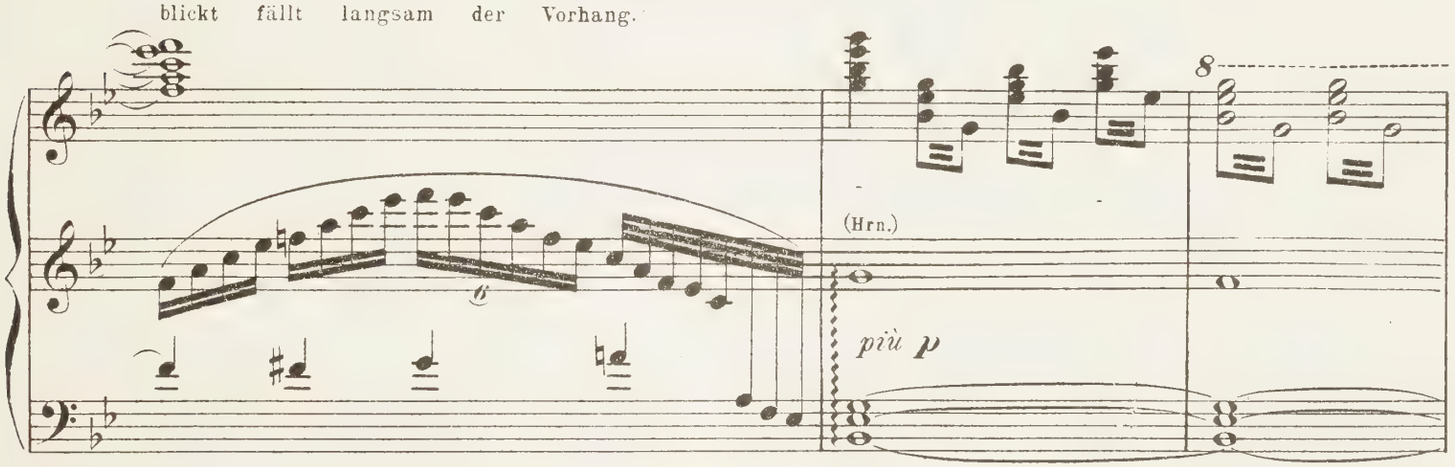
wegung gegen die Tür zu ruft sie:

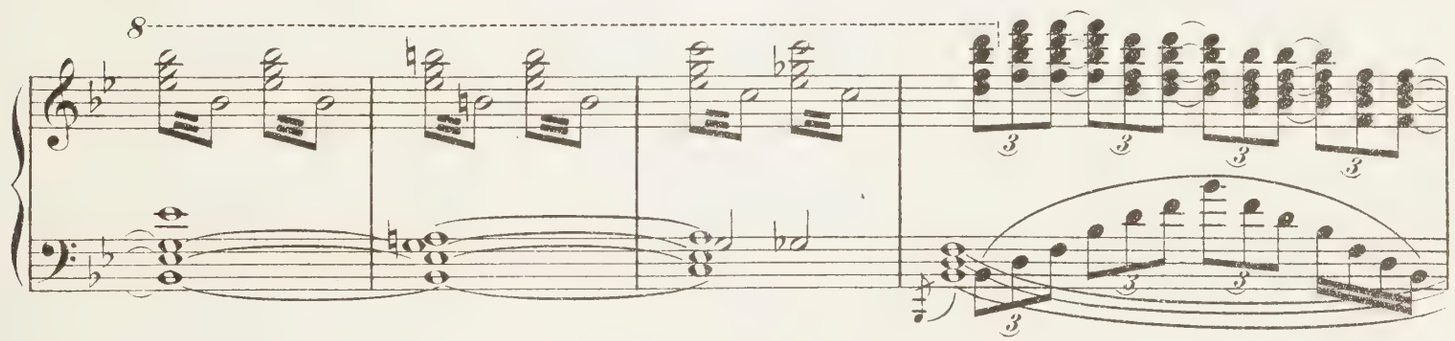


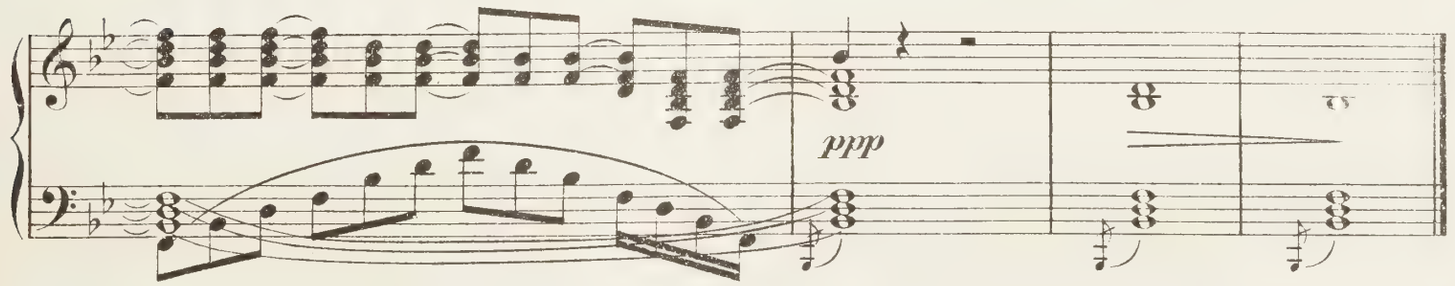
Während **Jung-Helga** in starrer Erregung dem sich mit **Thordis** entfernenden Zuge nach-



blickt fällt langsam der Vorhang.

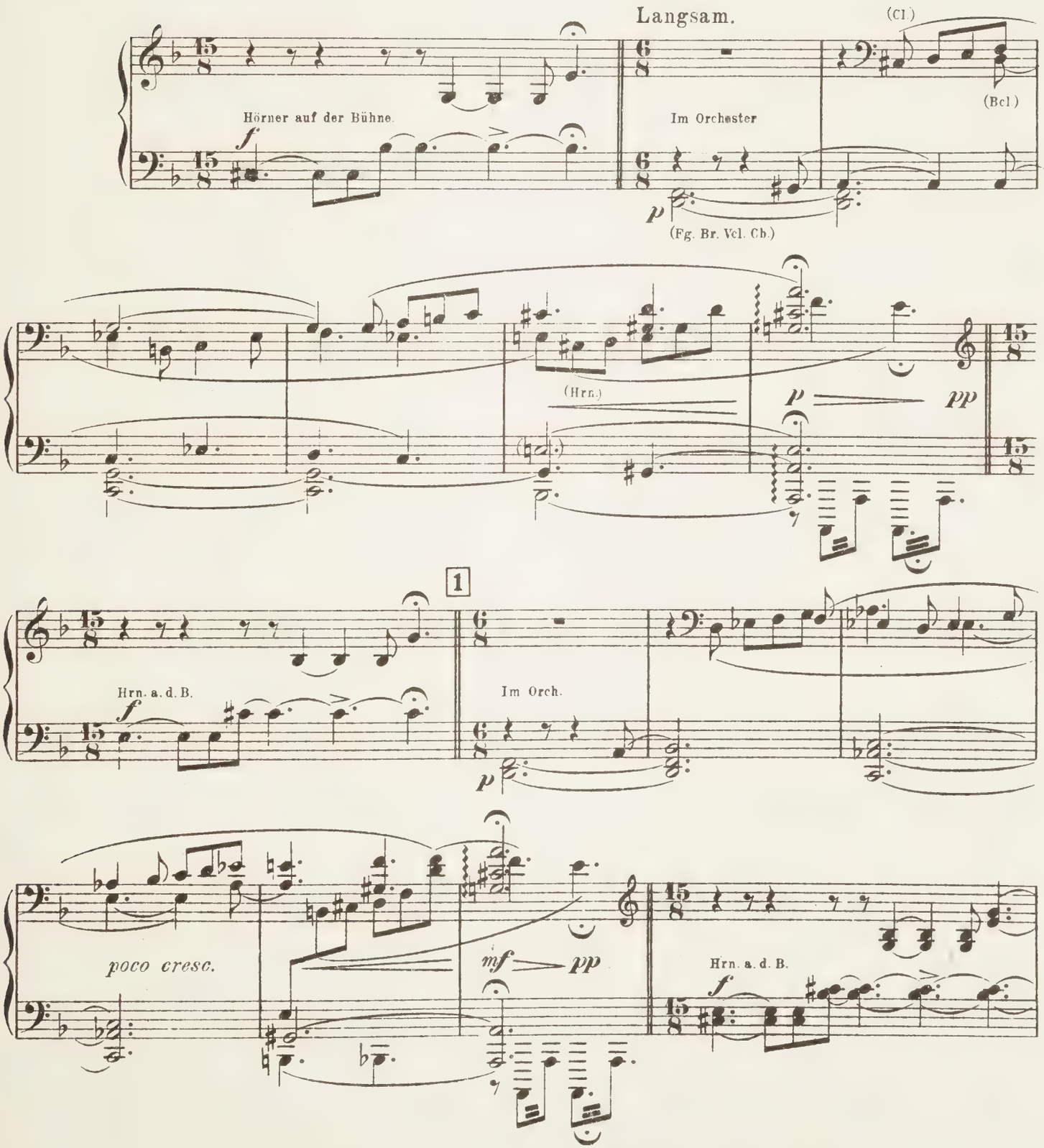




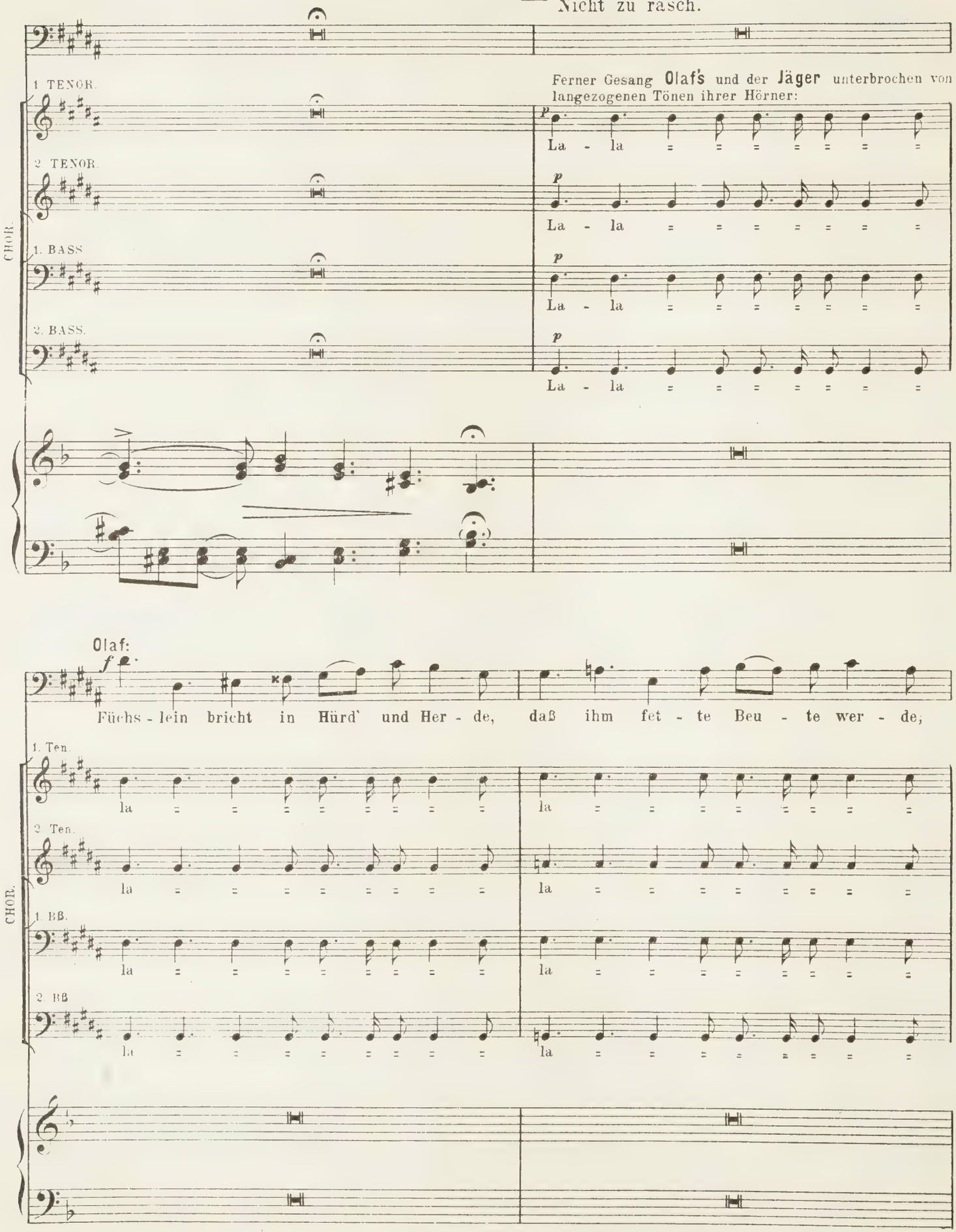


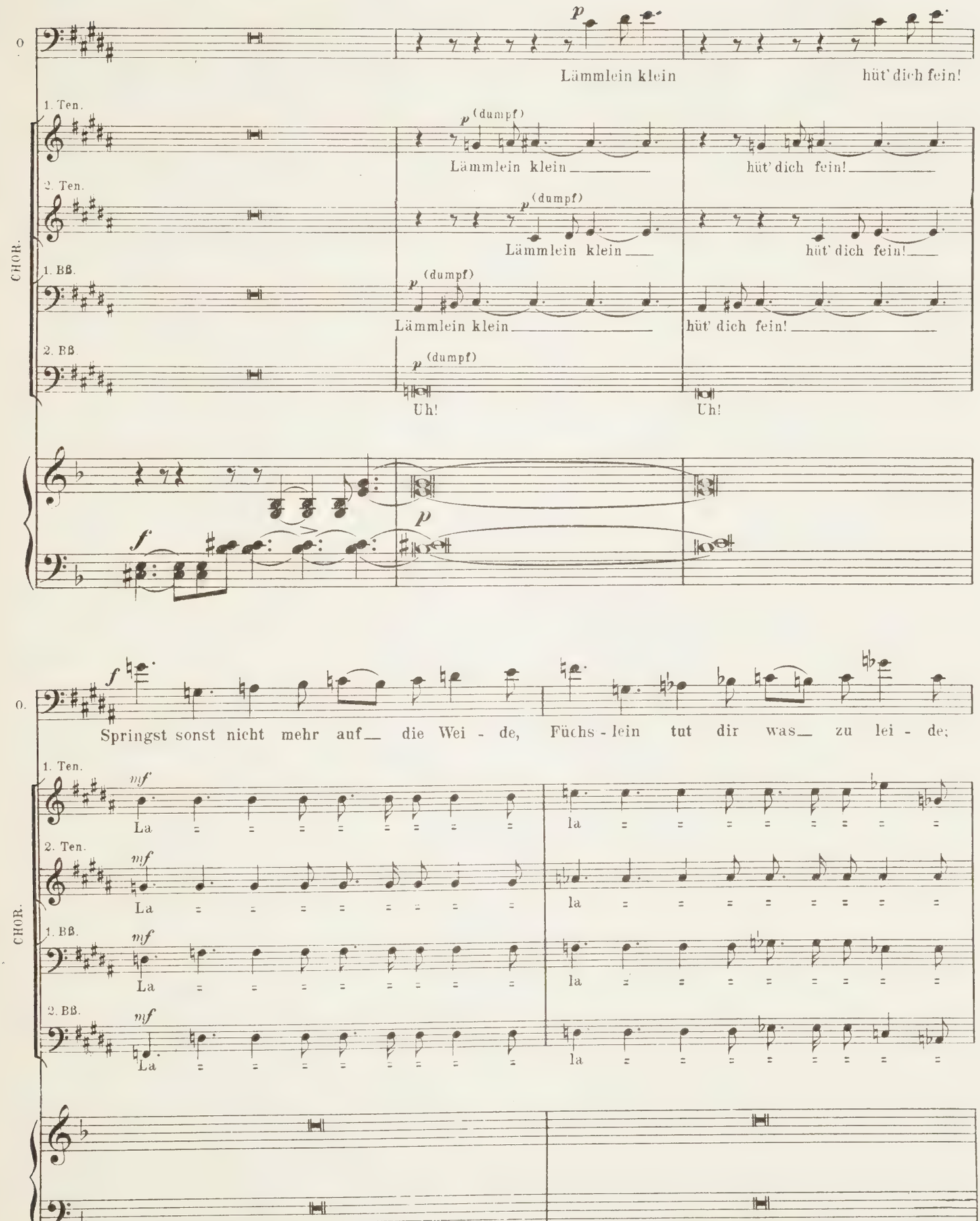
Dritter Aufzug.

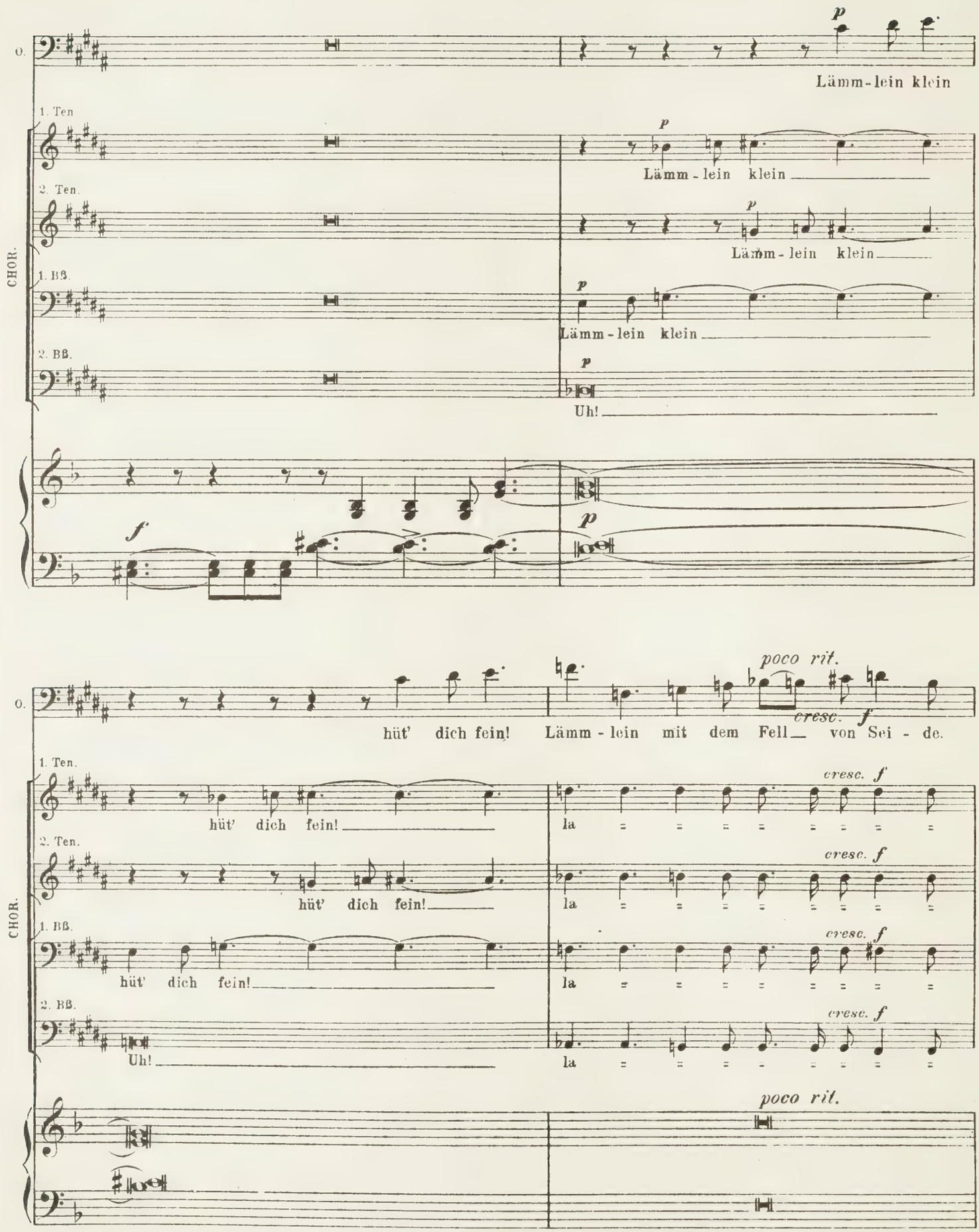
Erste Scene.

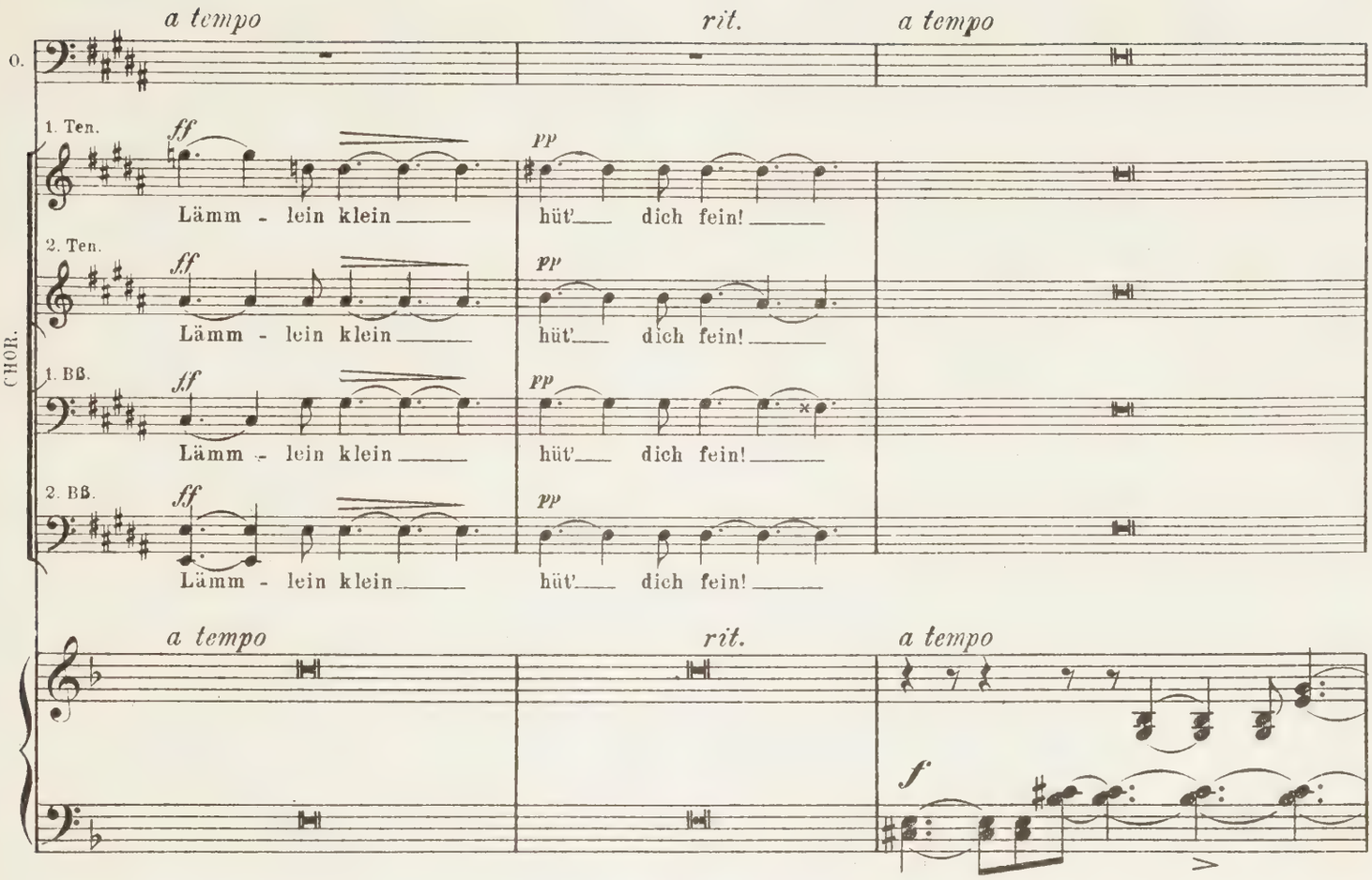


2 Nicht zu rasch.

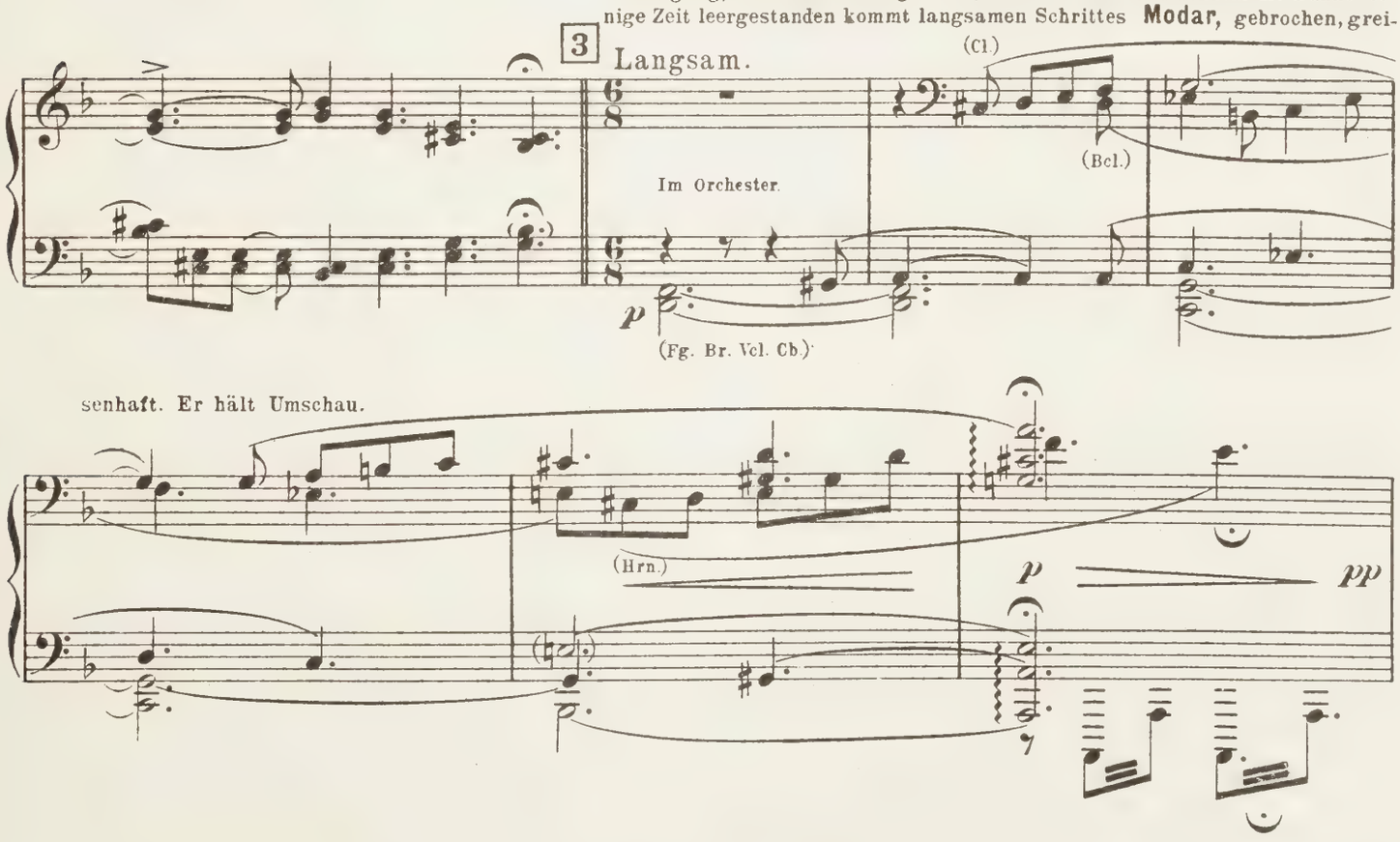


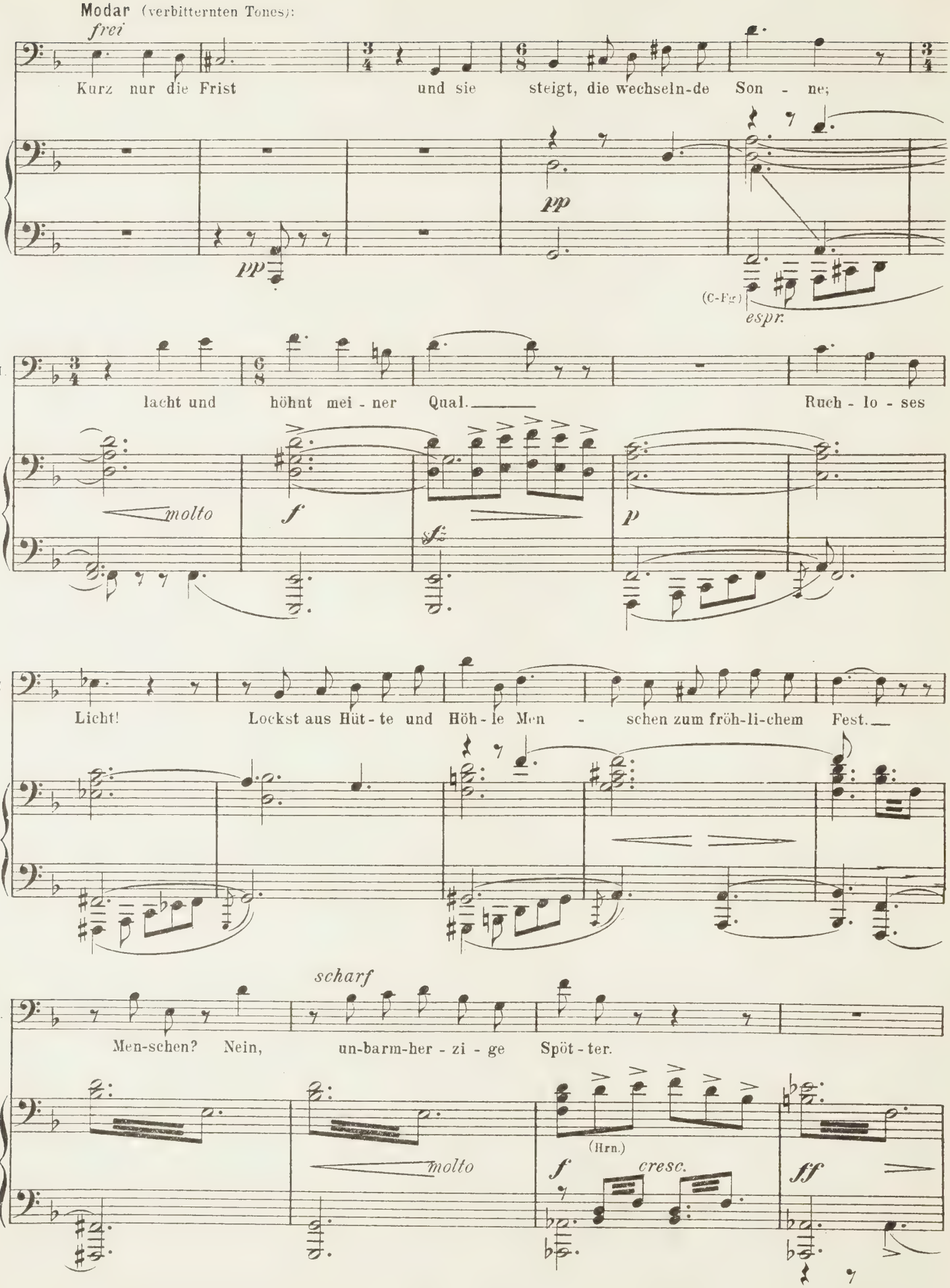

O.
Lämmlein klein
hüt' dich fein!
CHOR.
1. Ten.
2. Ten.
1. BB.
2. BB.
(dumpf)
Uh!
Springst sonst nicht mehr auf die Wei - de, Füchs - lein tut dir was zu lei - de;
La
la

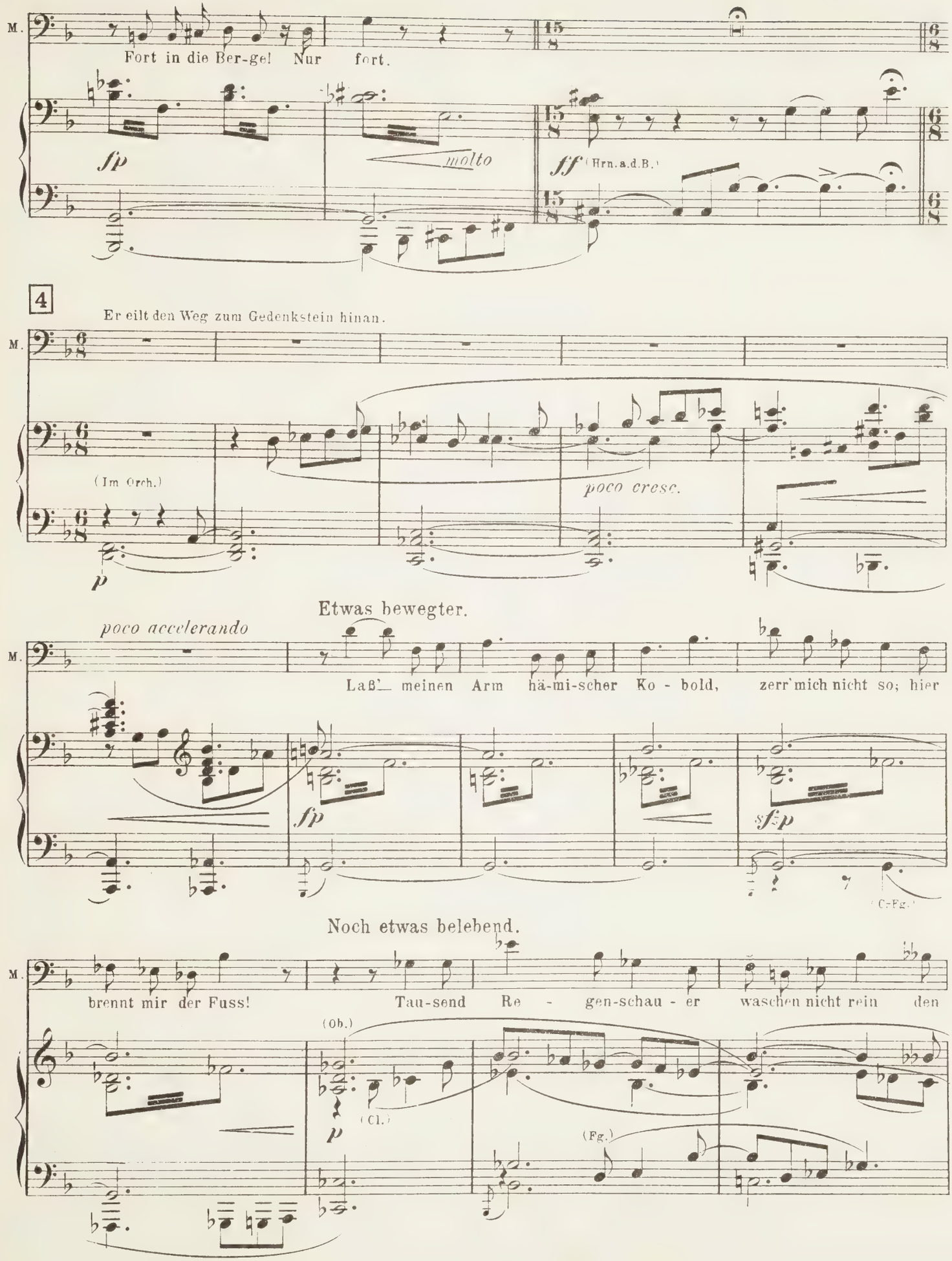

O.
Lämm-lein klein
CHOR.
1. Ten
2. Ten.
1. BB.
2. BB.
Lämm-lein klein
Lämm-lein klein
Lämm-lein klein
Uh!
poco rit.
cresc. f
hüt' dich fein! Lämm-lein mit dem Fell von Sei-de.
hüt' dich fein!
hüt' dich fein!
hüt' dich fein!
Uh!
la
poco rit.

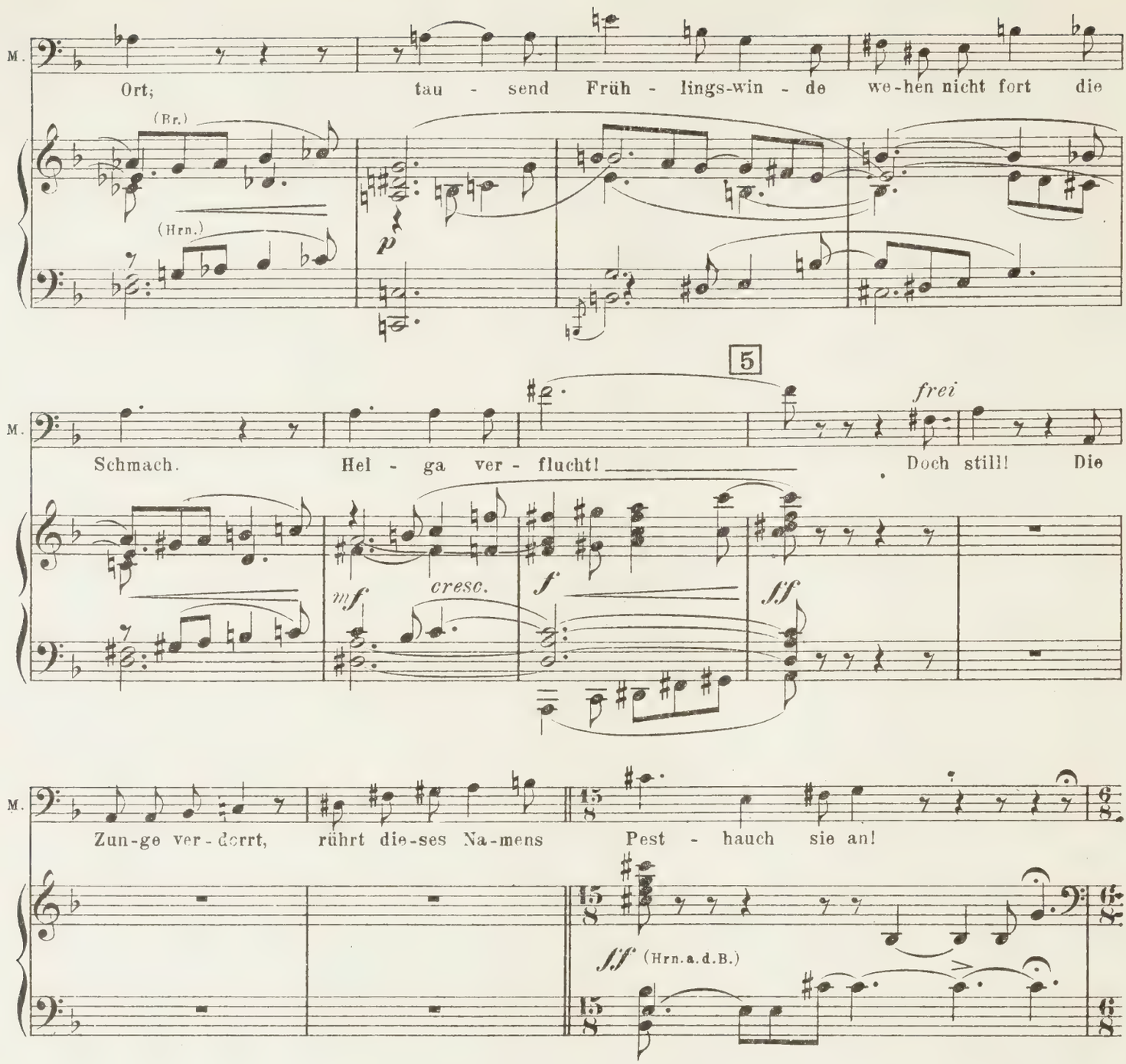


Der Vorhang geht auf. Dekoration wie im ersten Aufzug; an der Stelle, von welcher Helga herabstürzte, ist ein einfacher Gedenkstein errichtet.—Vor Sonnenaufgang; Zwielicht. Bewegte See; wallende Nebel. Nachdem die Bühne einige Zeit leergestanden kommt langsamen Schrittes **Modar**, gebrochen, greisenhaft. Er hält Umschau.



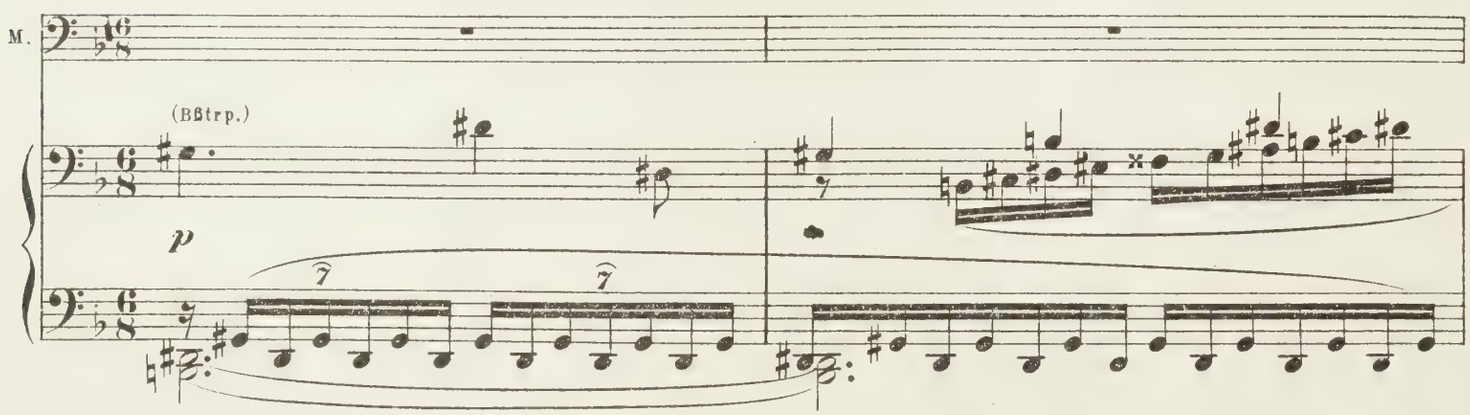

Modar (verbitterten Tones):
frei
Kurz nur die Frist und sie steigt, die wechseln-de Son - ne;
pp
pp
(C-Fg.)
espr.
M.
lacht und höhnt mei - ner Qual. Ruch - lo - ses
molto
f
sf
p
M
Licht! Lockst aus Hüt - te und Höh - le Men - schen zum fröh-li-chem Fest.
scharf
M.
Men-schen? Nein, un-barm-her - zi - ge Spöt - ter.
molto
(Hrn.)
f
cresc.
ff

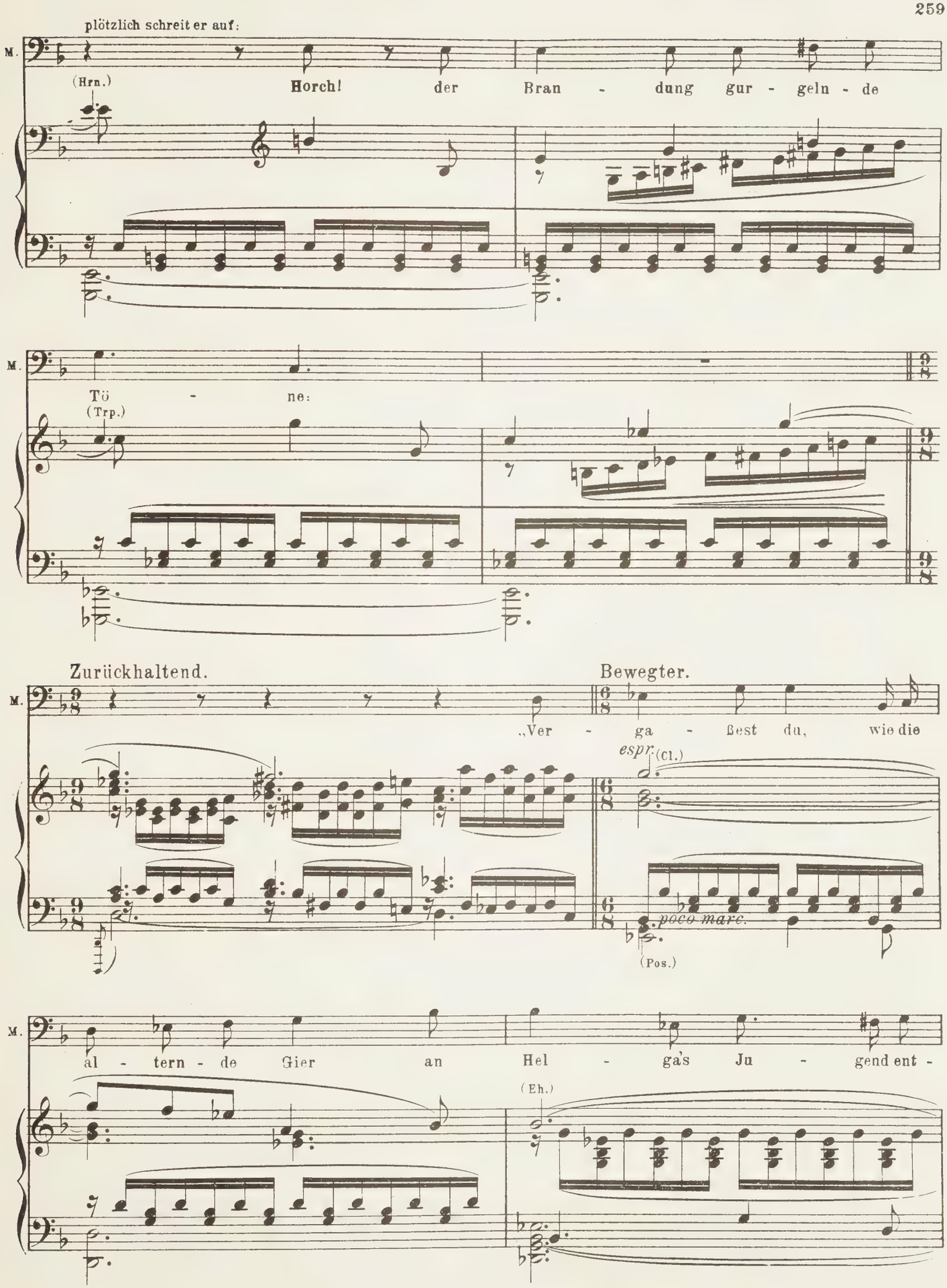

M.
Fort in die Ber-ge! Nur fort.
fp
molto
ff (Hrn.a.d.B.)
4
Er eilt den Weg zum Gedenkstein hinan.
(Im Orch.)
p
poco cresc.
Etwas bewegter.
poco accelerando
Laß' meinen Arm hä-mi-scher Ko - bold, zerr' mich nicht so; hier
fp
sf p
(C-Fg.)
Noch etwas belebend.
brennt mir der Fuss! Tau-send Re - gen-schau - er waschen nicht rein den
(Ob.)
(Cl.)
p
(Fg.)

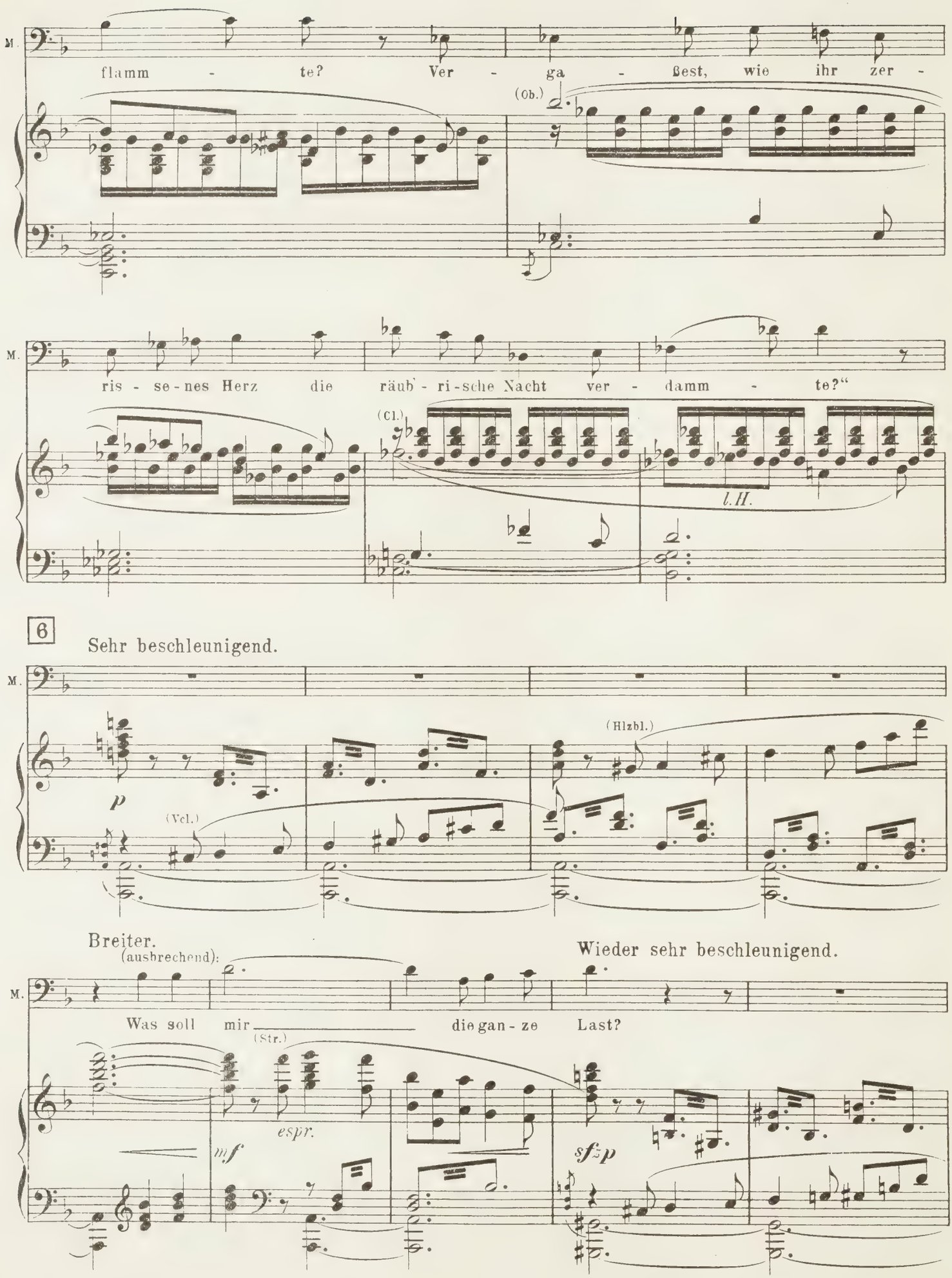


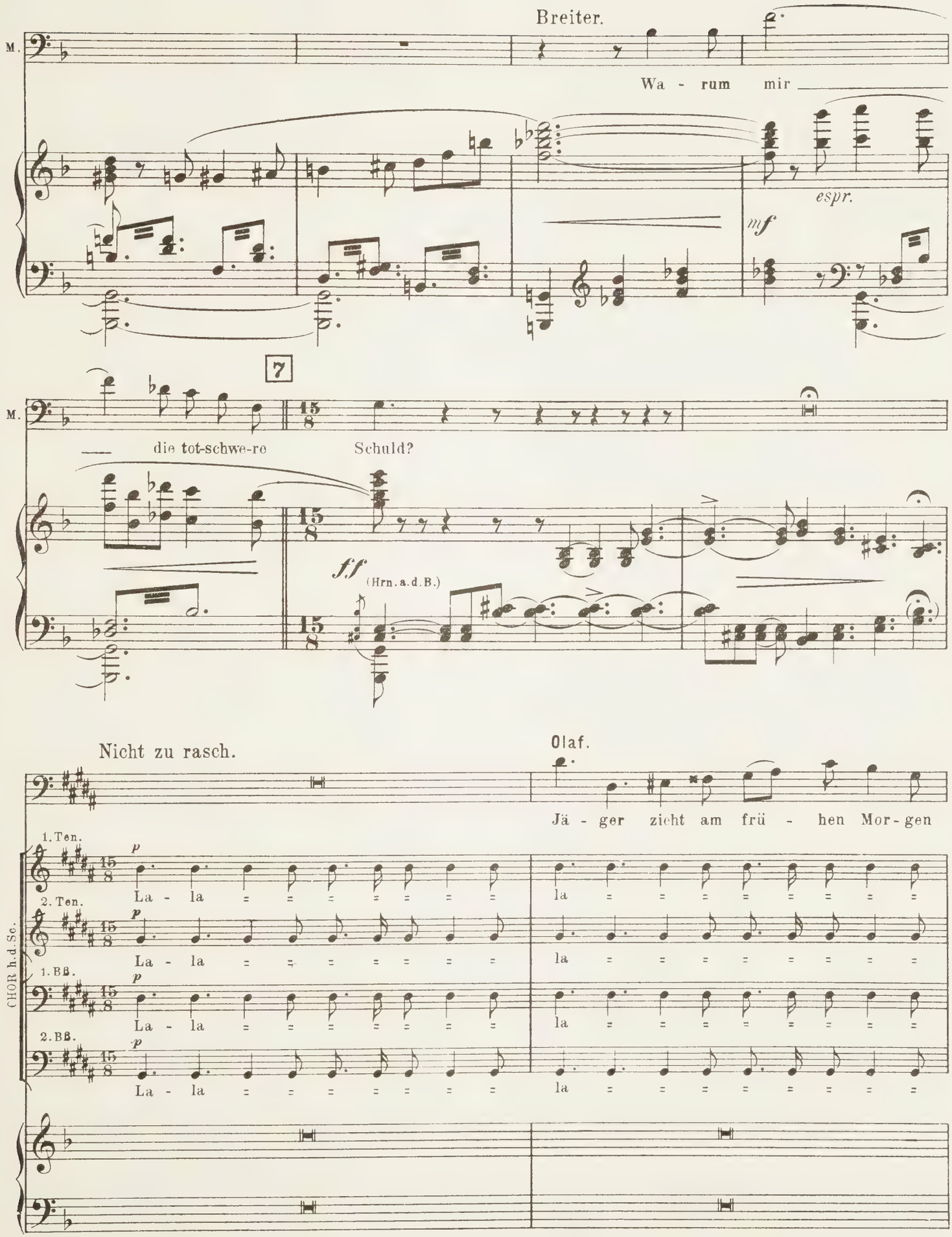
Sehr langsam.

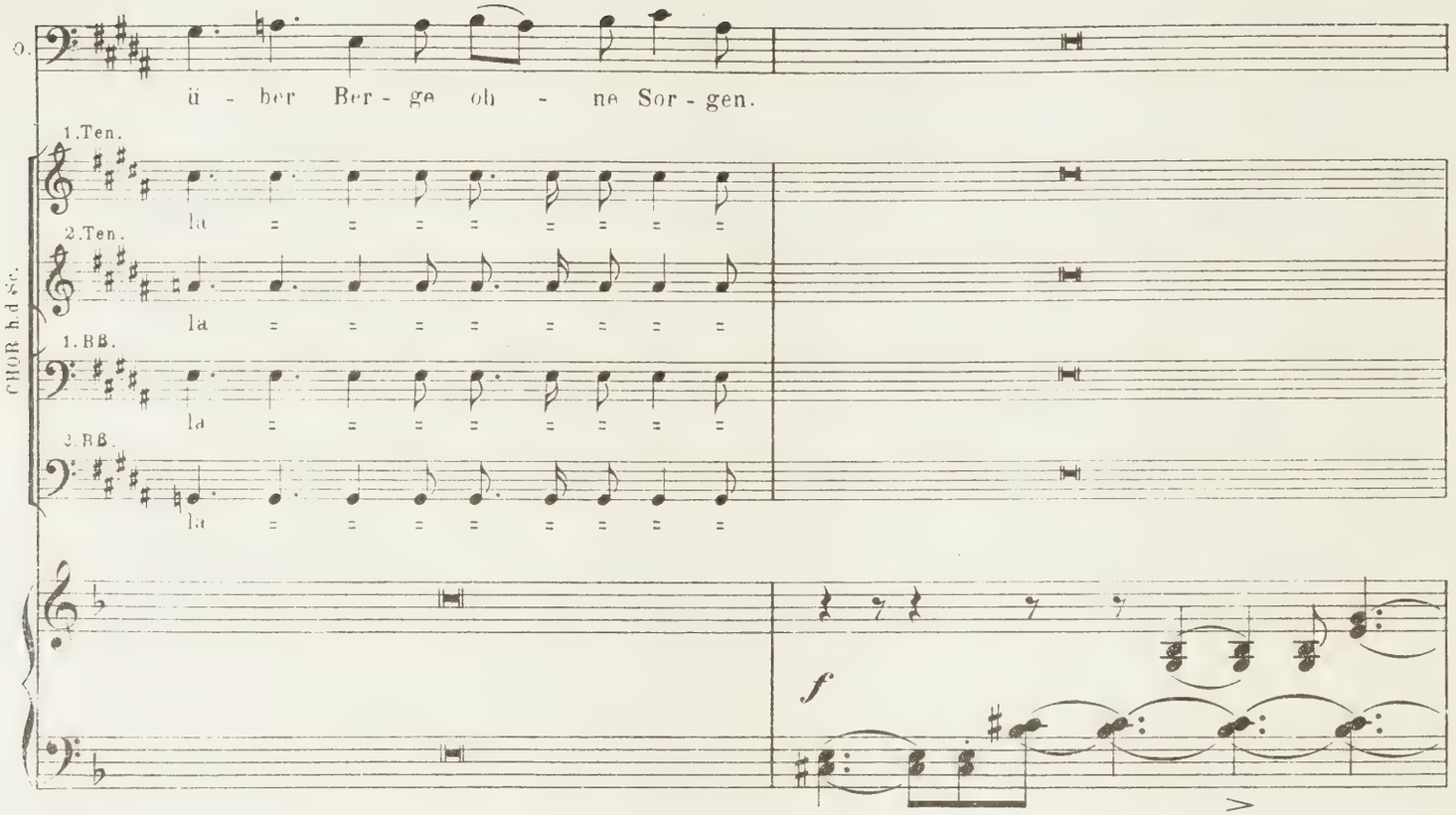
Nebelwolken flattern gespenstisch vorüber. **Modar** starrt auf's Meer –

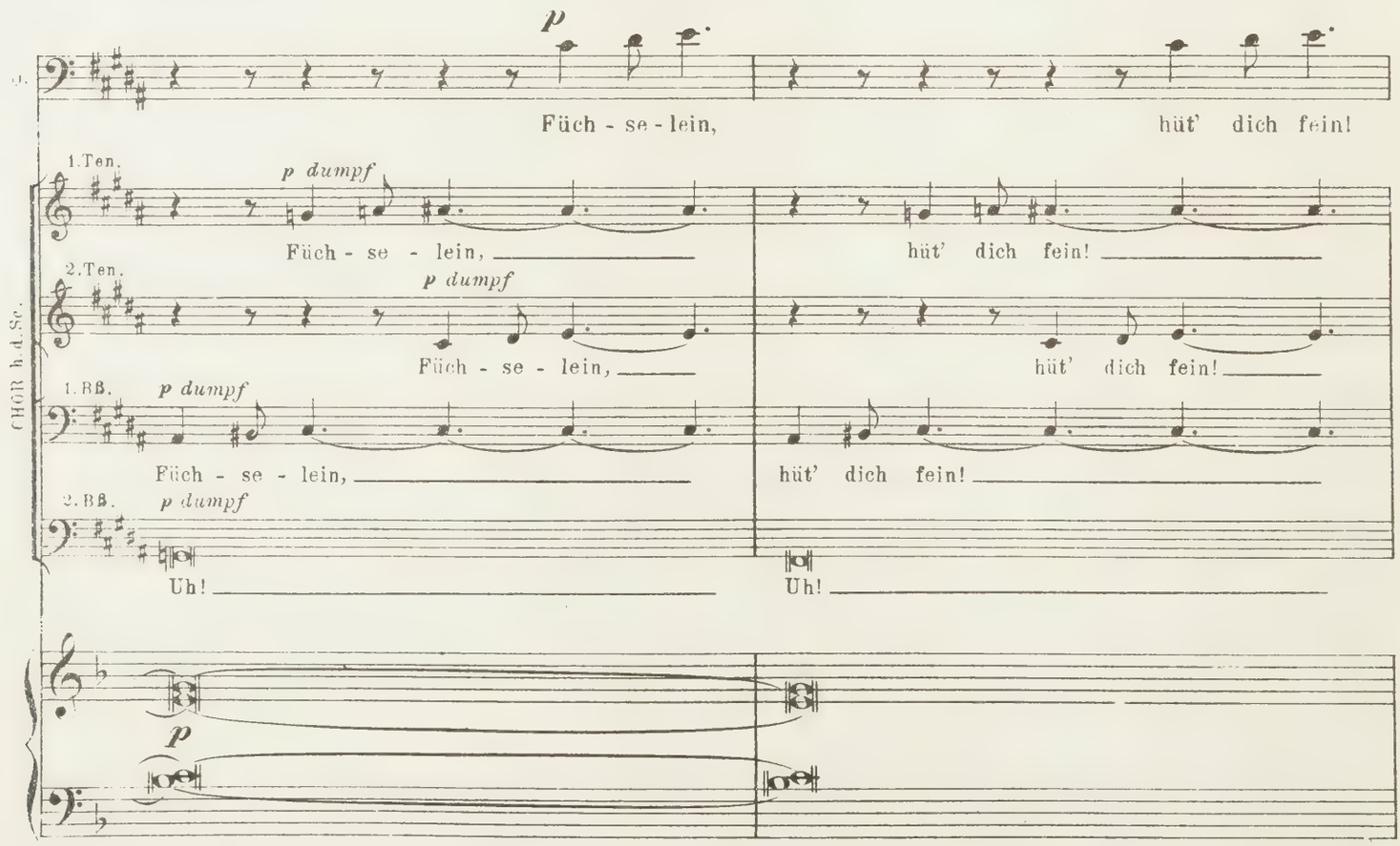


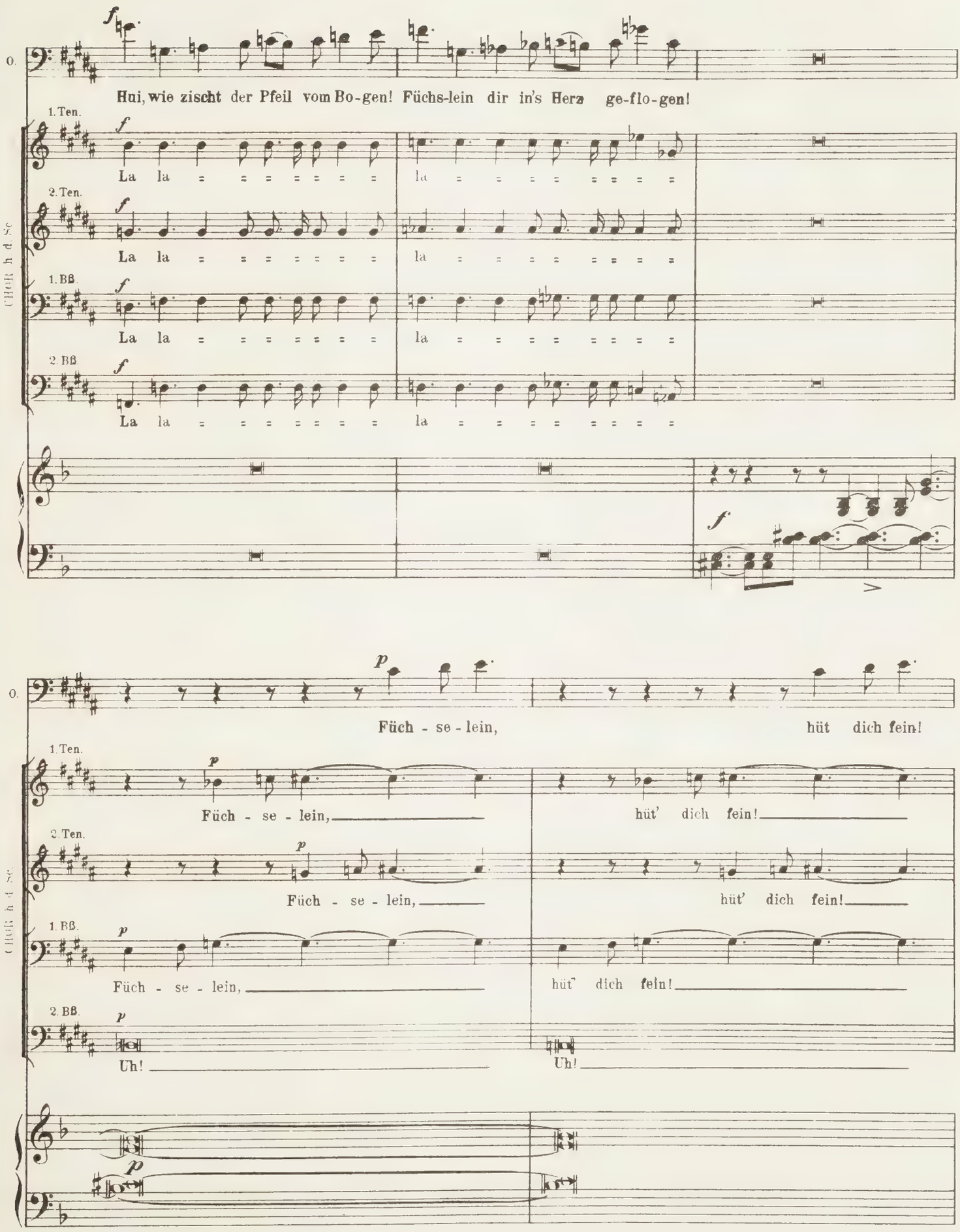

plötzlich schreit er auf:
M.
(Hrn.)
Horch! der Bran - dung gur - geln - de
M.
Tö - ne:
(Trp.)
Zurückhaltend.
Bewegter.
M.
„Ver - ga - ßest du, wie die
espr.
(Cl.)
poco marc.
(Pos.)
M.
al - tern - de Gier an Hel - ga's Ju - gend ent -
(Eh.)


M.
flamm - te? Ver - ga - ßest, wie ihr zer -
(Ob.)
M.
ris - se - nes Herz die räub - ri - sche Nacht ver - damm - te?“
(Cl.)
l.H.
6
Sehr beschleunigend.
M.
p
(Vcl.)
(Hlzbl.)
Breiter.
(ausbrechend):
Wieder sehr beschleunigend.
M.
Was soll mir die ganz - ze Last?
(Str.)
espr.
mf
sfzp

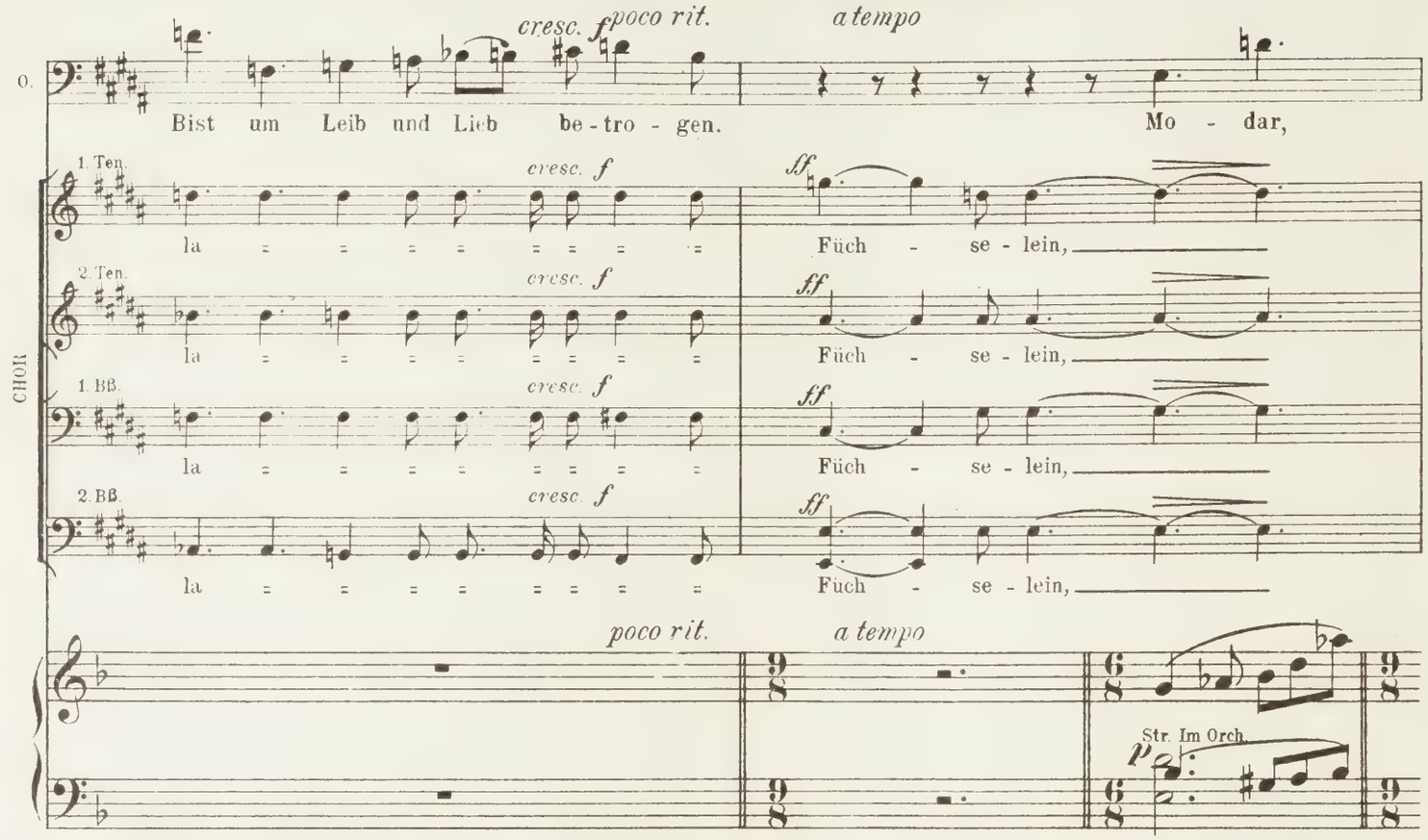

Breiter.
M.
Wa - rum mir
espr.
mf
7
M.
die tot-schwe-re Schuld?
ff
(Hrn. a. d. B.)
Nicht zu rasch.
Olaf.
Jä - ger zieht am frü - hen Mor-gen
CHOR h. d. Se.
1. Ten.
2. Ten.
1. BB.
2. BB.
p
La - la
la


S.
ü - ber Ber - ge oh - ne Sor - gen.
CHOR h.d.Sc.
1.Ten.
la
2.Ten.
la
1.BB.
la
2.BB.
la
f

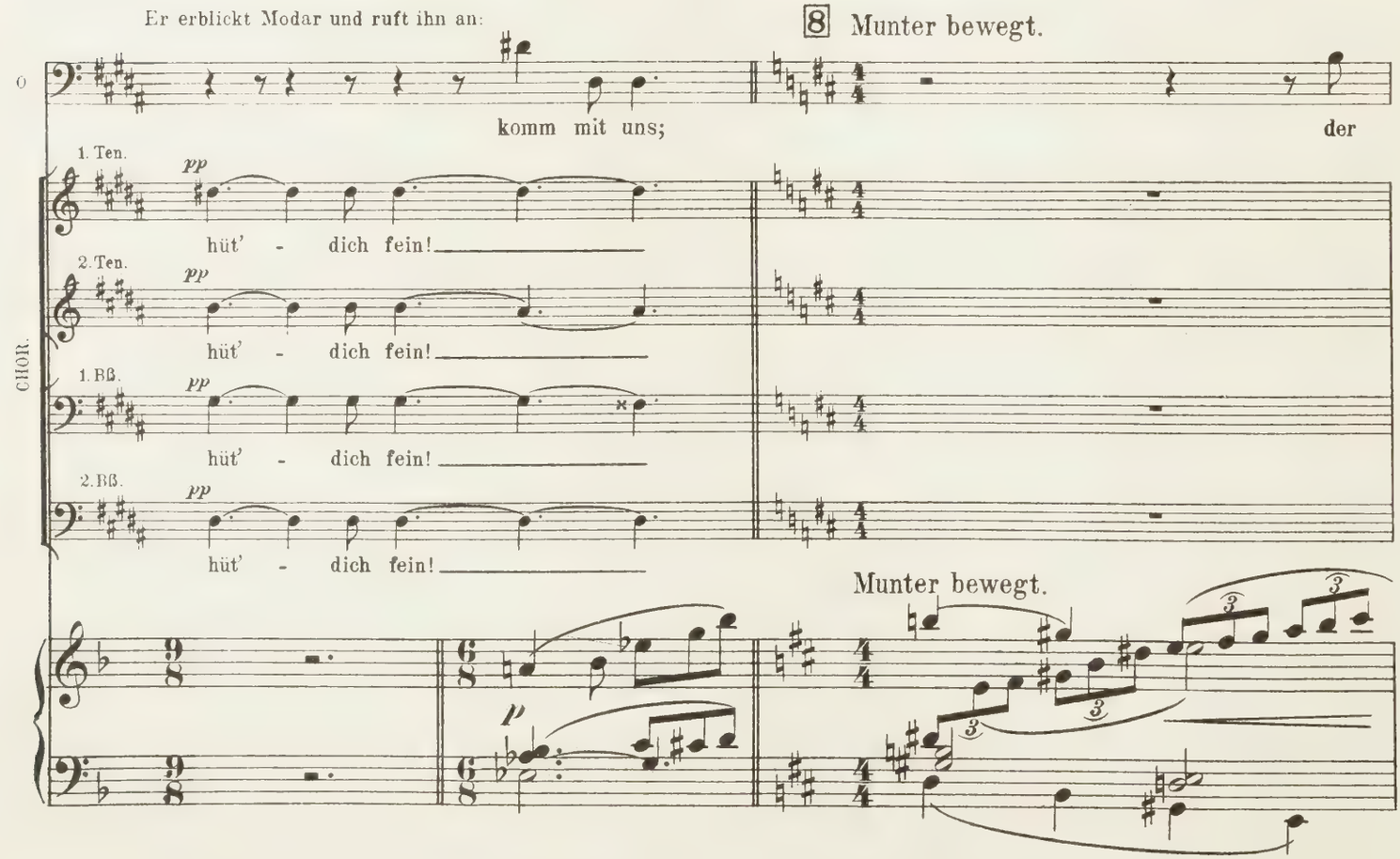

p
S.
Füch - se - lein,
hüt' dich fein!
CHOR h.d.Sc.
1.Ten.
p dumpf
Füch - se - lein,
hüt' dich fein!
2.Ten.
p dumpf
Füch - se - lein,
hüt' dich fein!
1.BB.
p dumpf
Füch - se - lein,
hüt' dich fein!
2.BB.
p dumpf
Uh!
Uh!
p

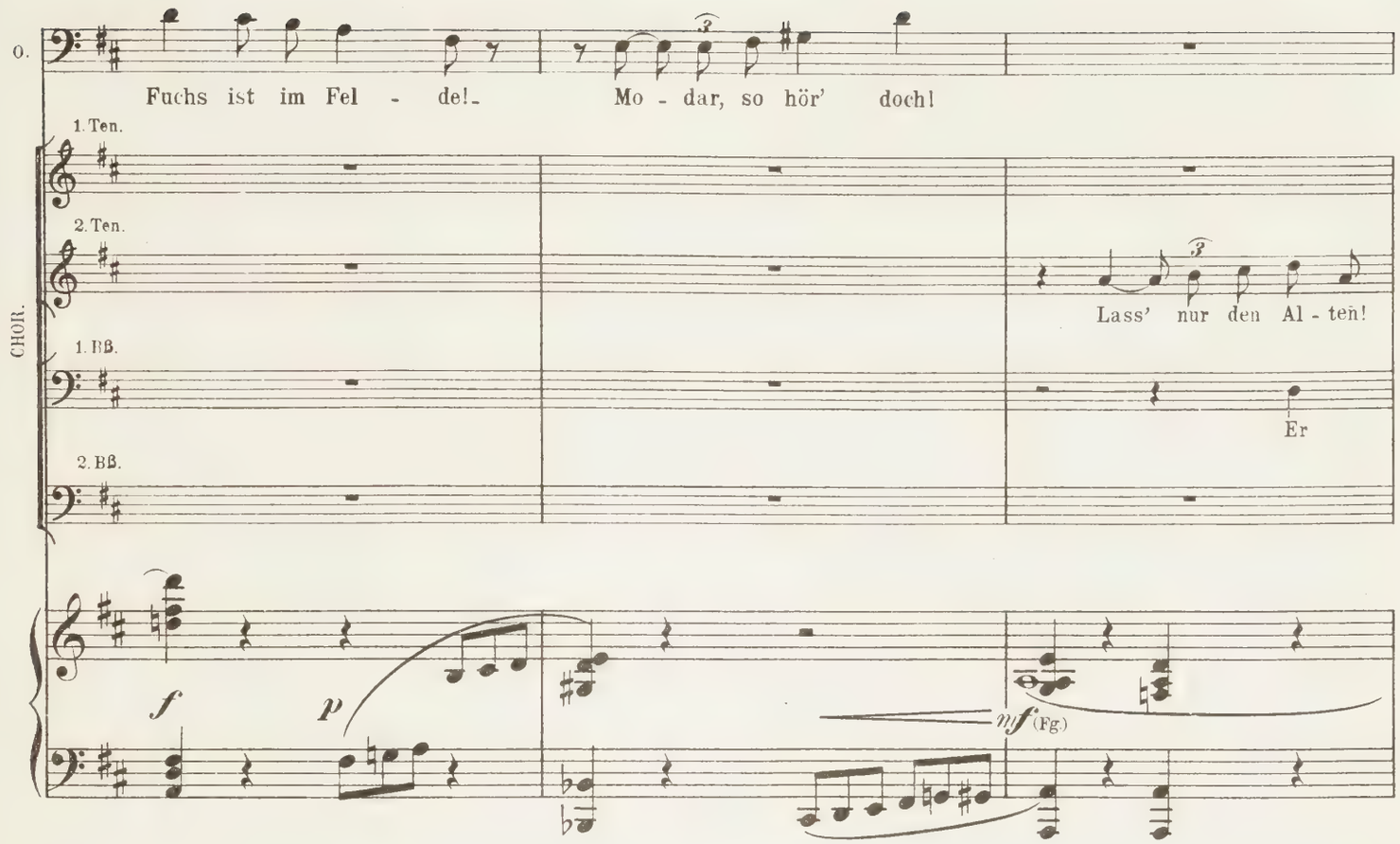

O.
Hui, wie zischt der Pfeil vom Bo-gen! Füchs-lein dir in's Herz ge-flo-gen!
1. Ten.
La la
2. Ten.
La la
1. BB.
La la
2. BB.
La la
Füch - se - lein,
hüt dich fein!
Füch - se - lein,
hüt' dich fein!
Füch - se - lein,
hüt' dich fein!
Uh!
Uh!

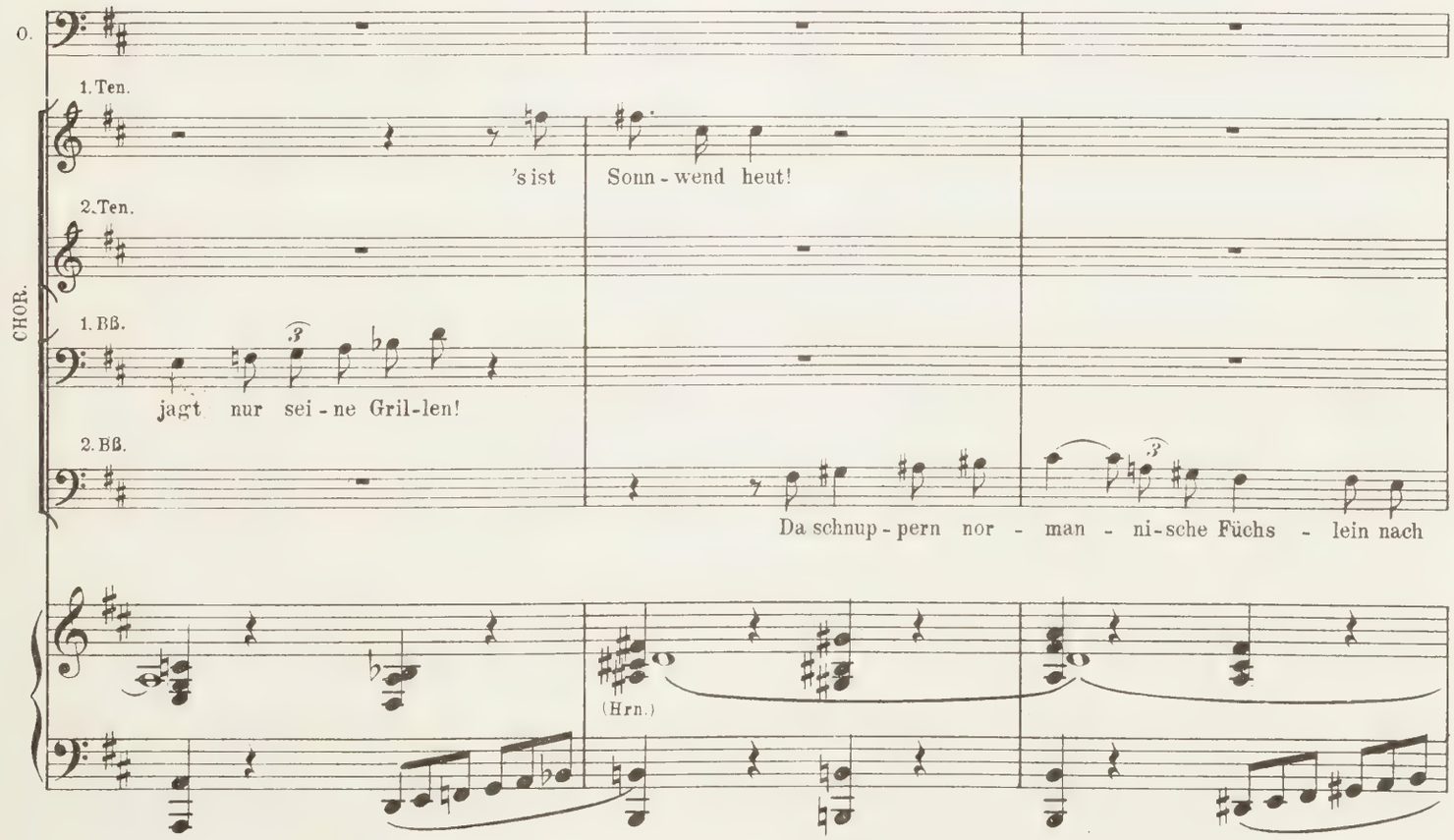
Hier betreten die **Hirten, Jäger** und **Bauern,** unter ihnen **Olaf,** zur Fuchsjagd ausziehend die Bühne.

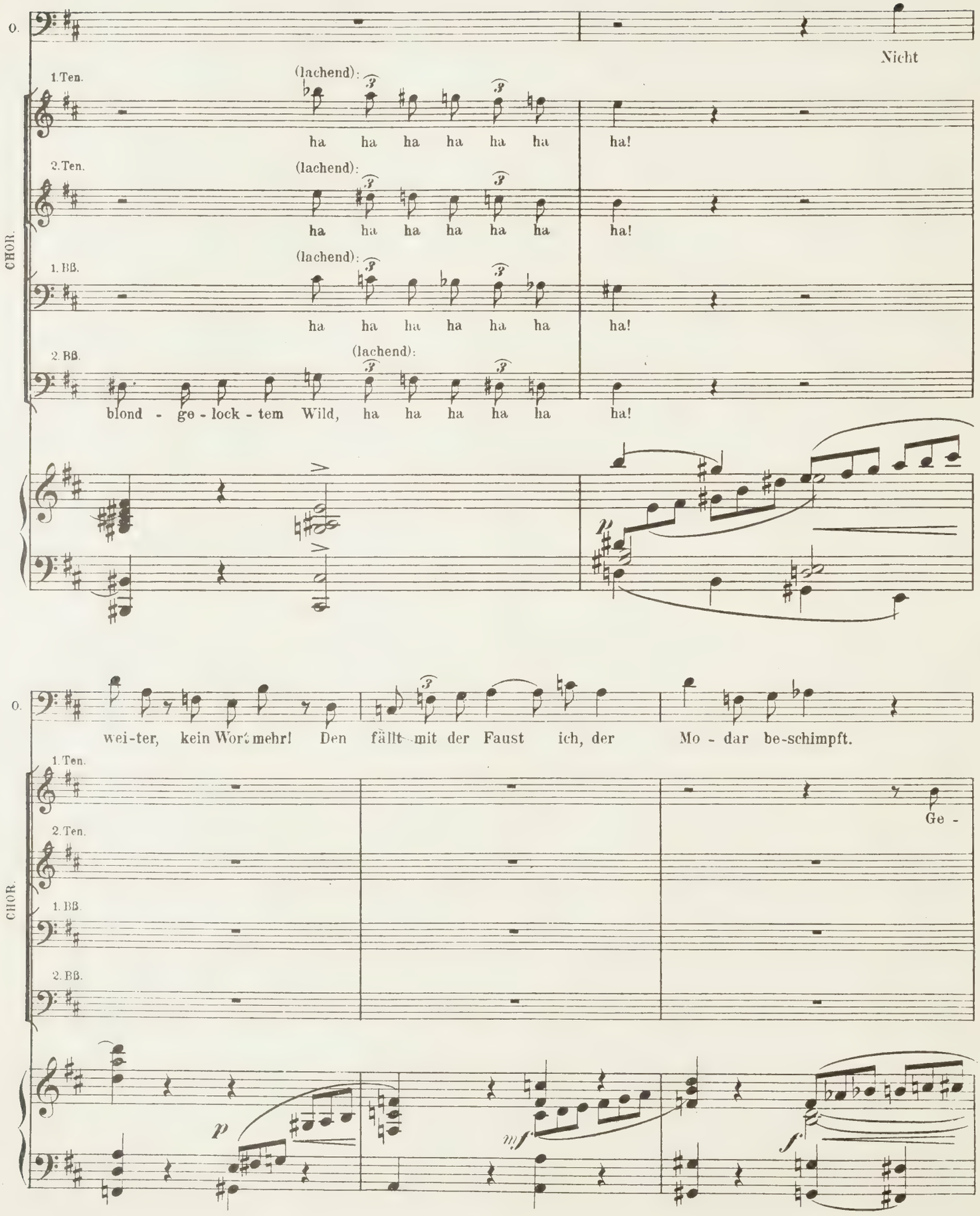


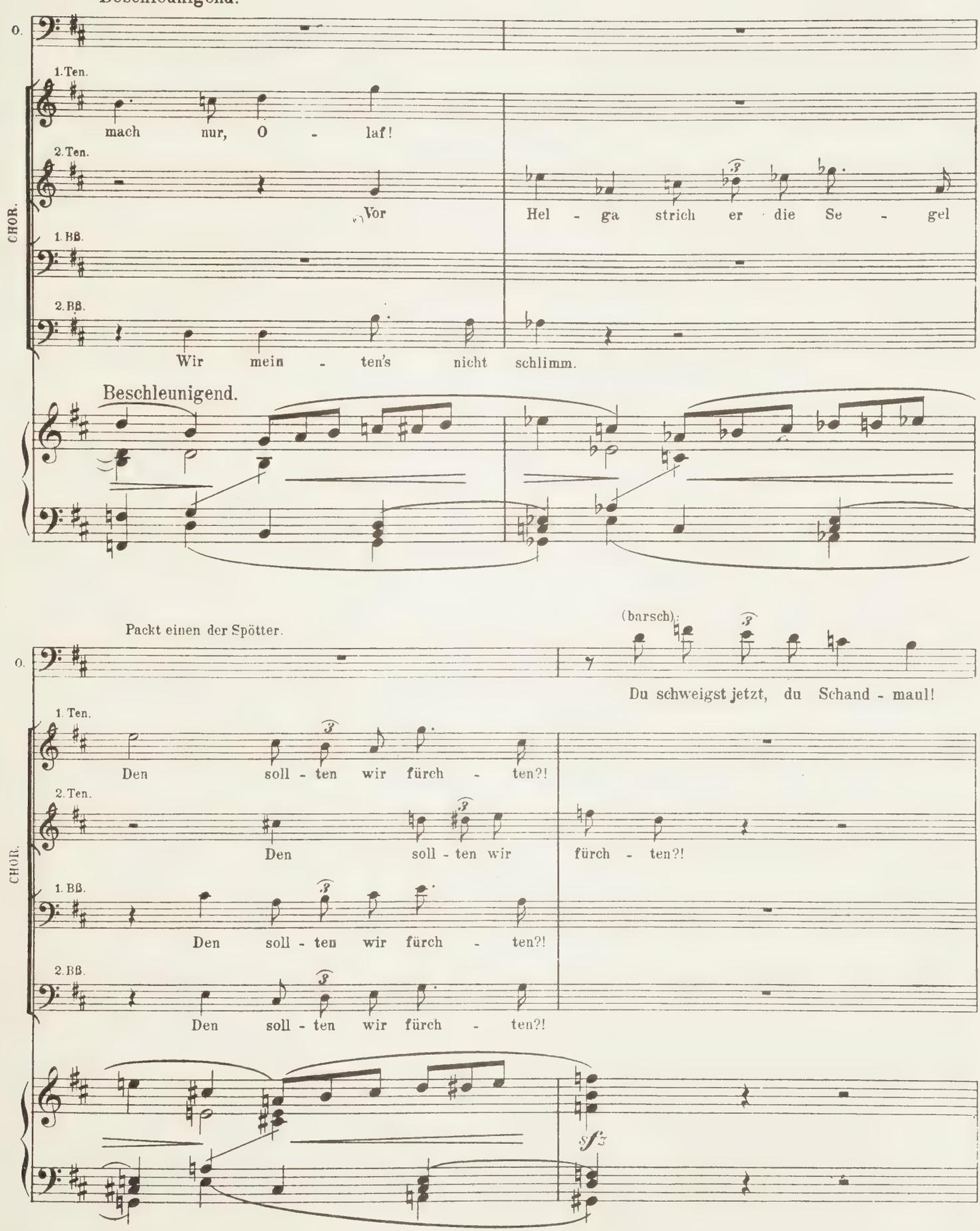
Er erblickt Modar und ruft ihn an:

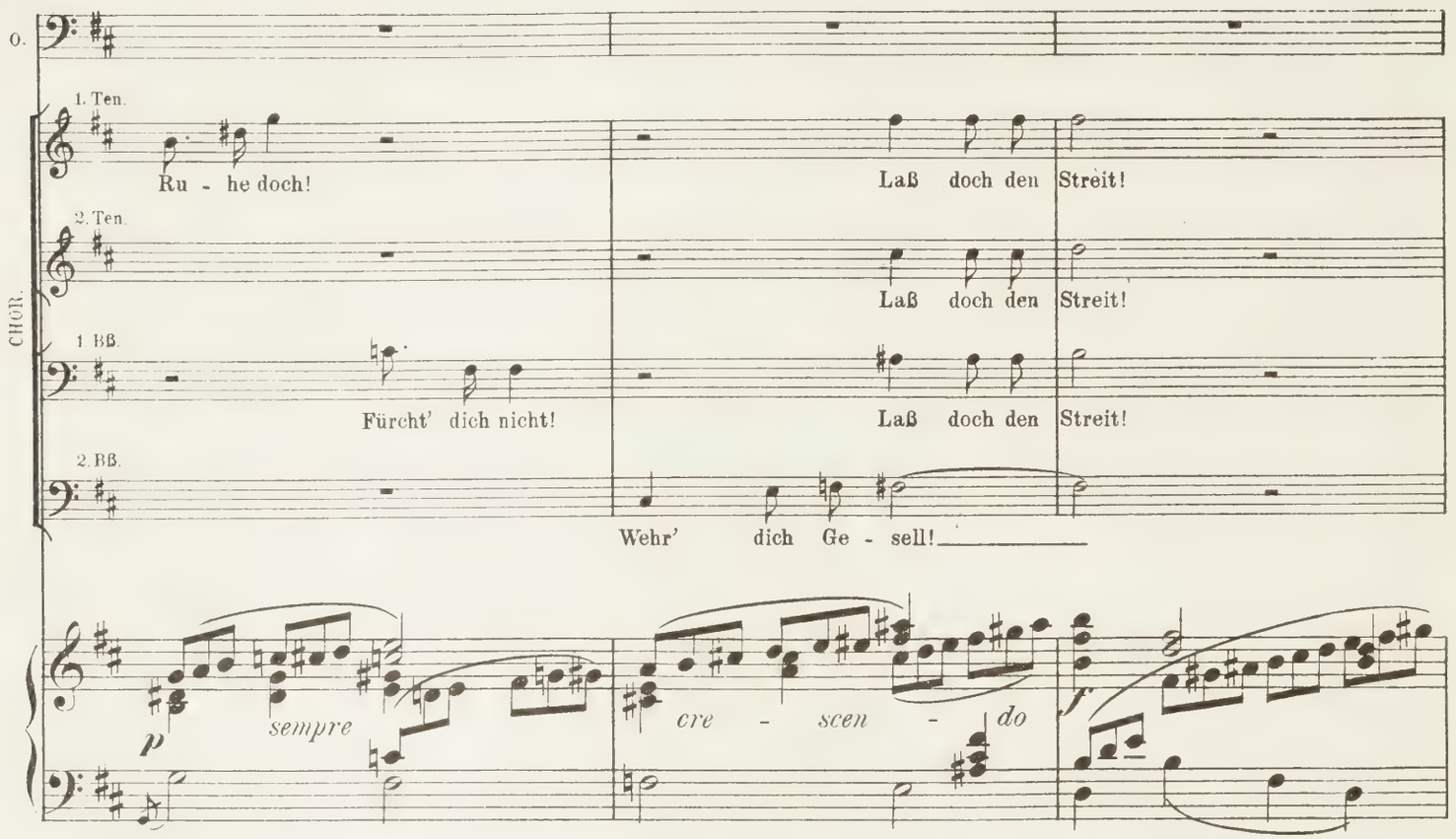


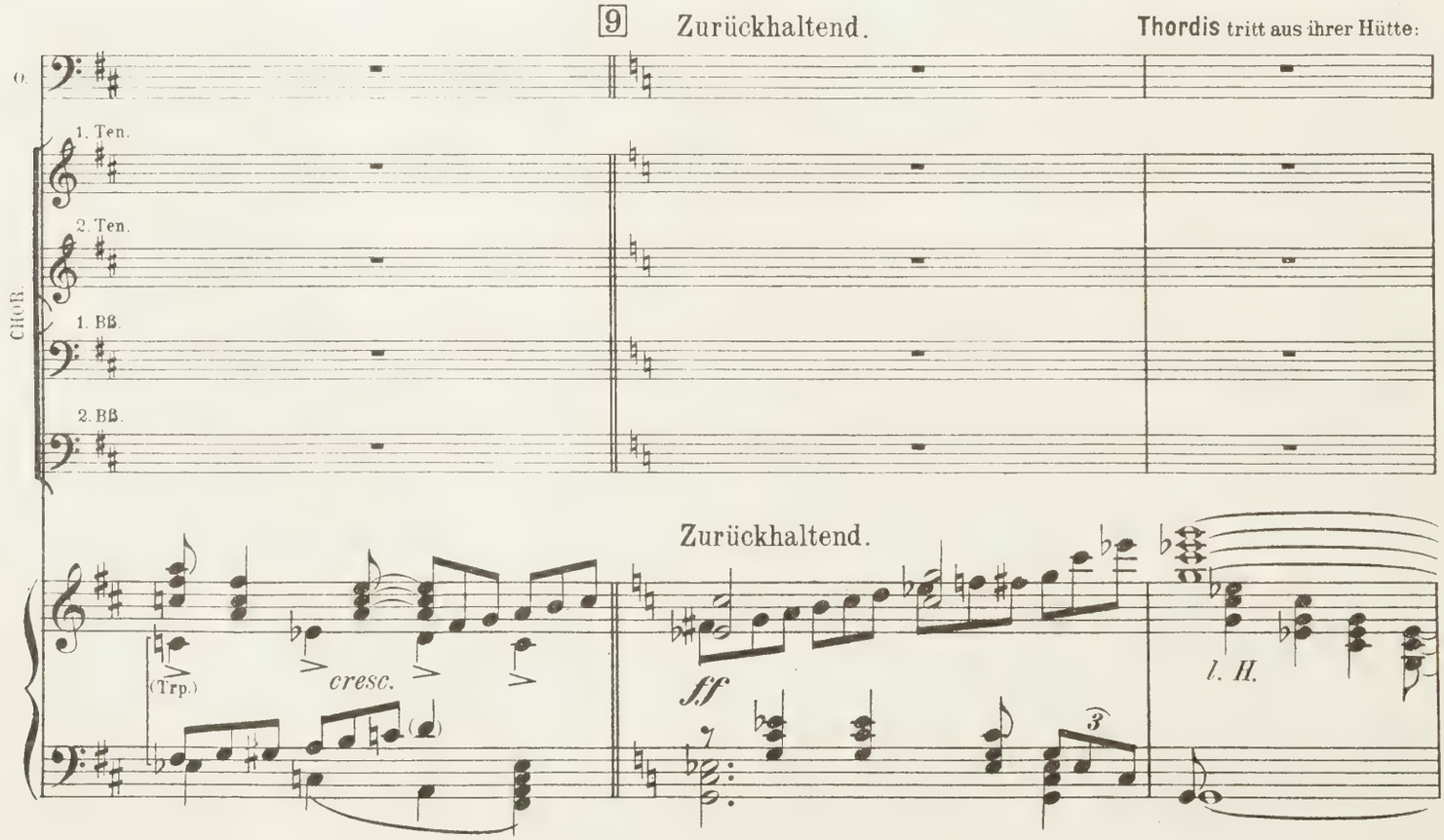

O.
Fuchs ist im Fel - de!
Mo - dar, so hör' doch!
CHOR.
1. Ten.
2. Ten.
Lass' nur den Al - ten!
1. Bß.
Er
2. Bß.
f
p
mf (Fg.)

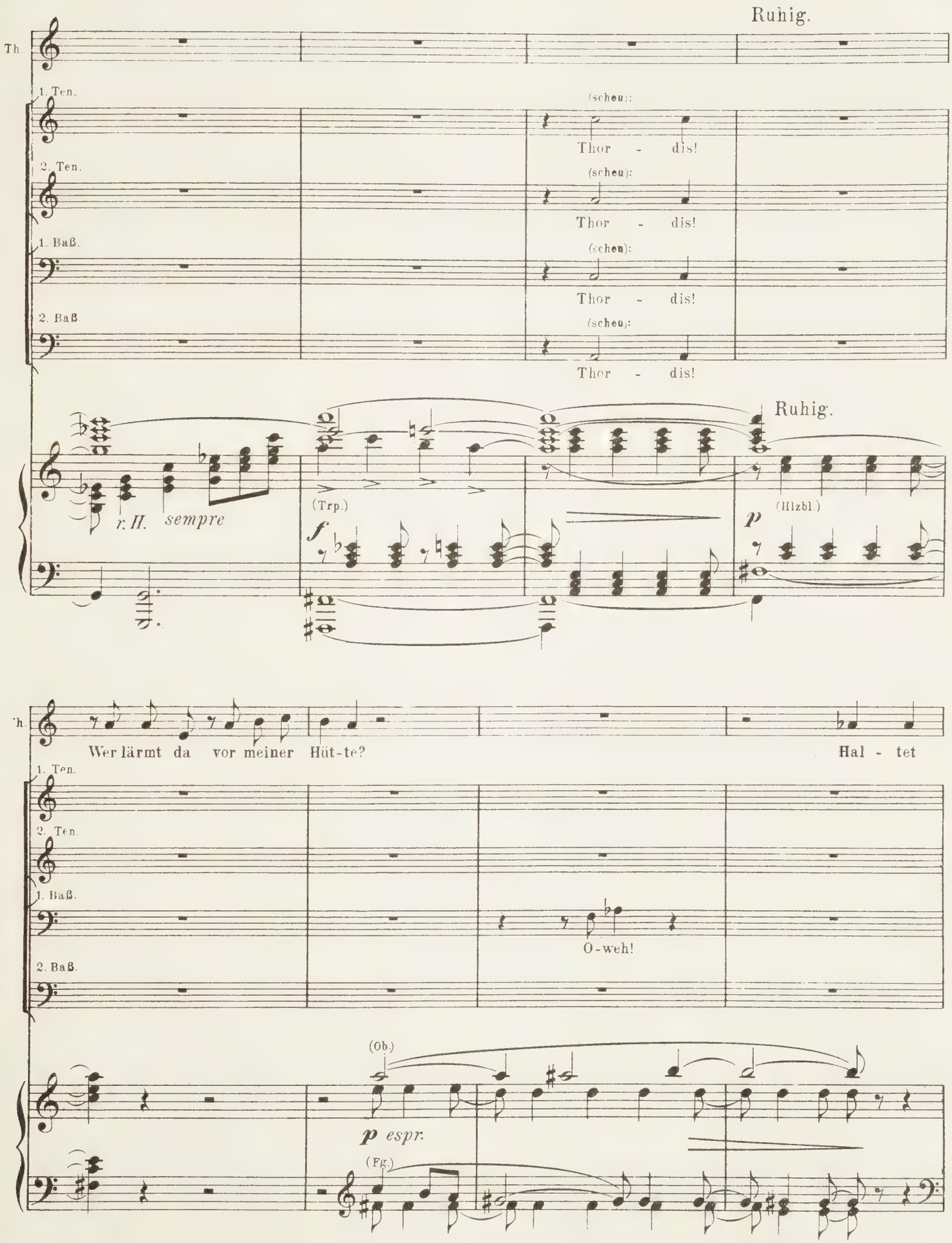

O.
CHOR.
1. Ten.
's ist
Sonn - wend heut!
2. Ten.
1. Bß.
jagt nur sei - ne Gril-len!
2. Bß.
Da schnup - pern nor - man - ni-sche Füchs - lein nach
(Hrn.)

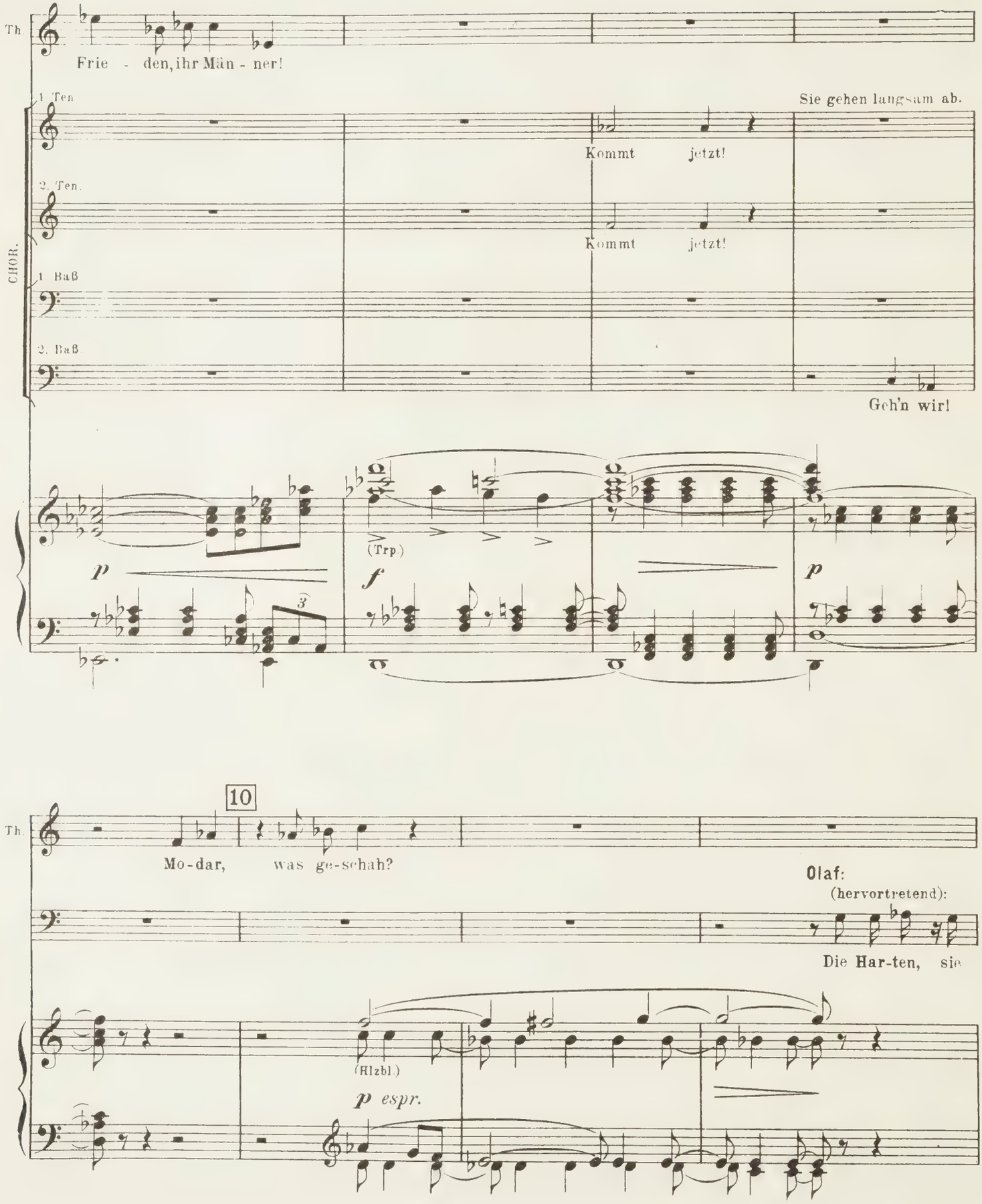

O.
Nicht
1. Ten.
(lachend):
ha ha ha ha ha ha ha!
2. Ten.
(lachend):
ha ha ha ha ha ha ha!
CHOR.
1. BB.
(lachend):
ha ha ha ha ha ha ha!
2. BB.
(lachend):
blond - ge - lock - tem Wild, ha ha ha ha ha ha!
O.
wei-ter, kein Wort mehr! Den fällt mit der Faust ich, der Mo - dar be-schimpft.
1. Ten.
Ge -
2. Ten.
CHOR.
1. BB.
2. BB.
p
mf
f

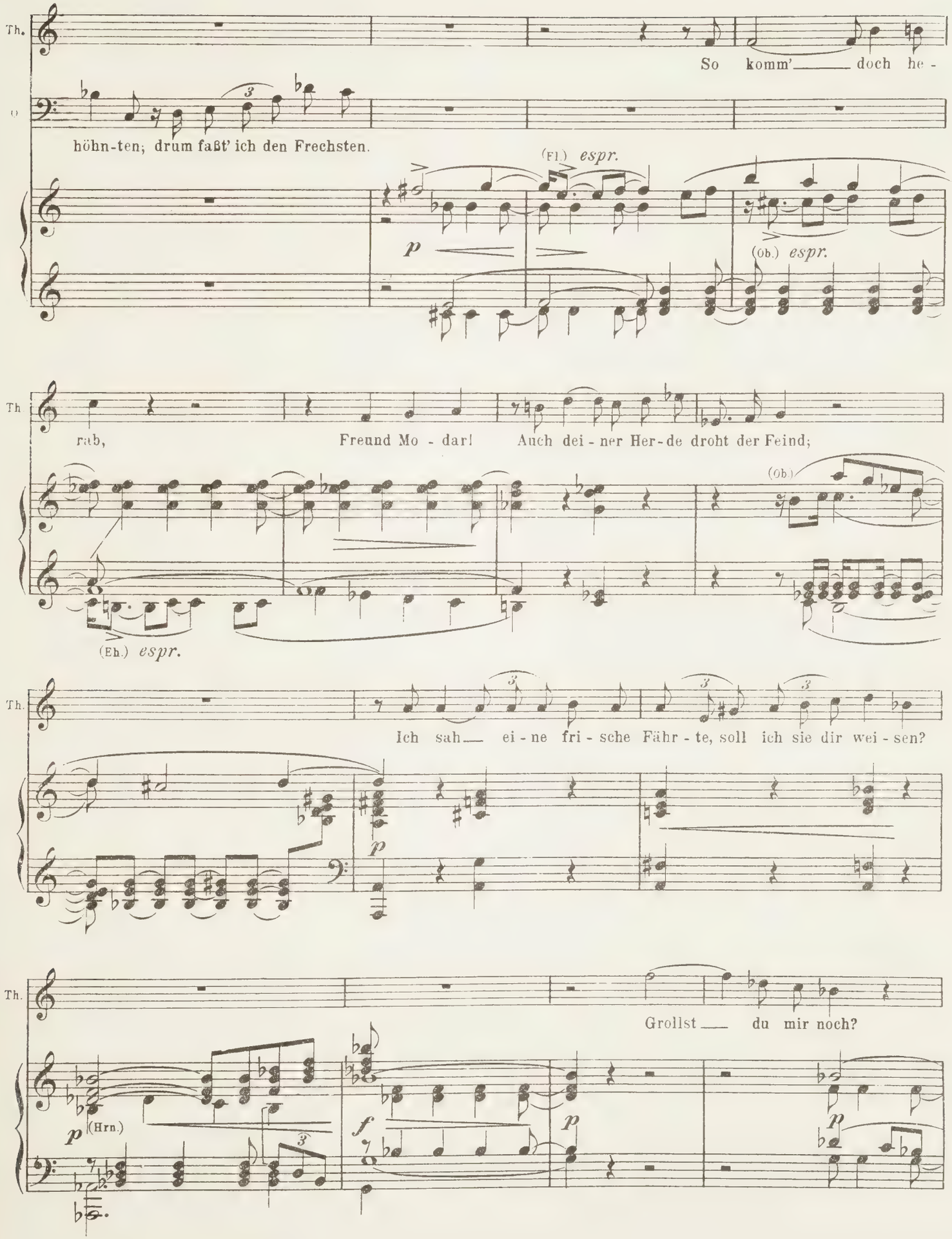

Beschleunigend.
O.
CHOR.
1. Ten.
mach nur, O - laf!
2. Ten.
Vor
Hel - ga strich er die Se - gel
1. Bß.
2. Bß.
Wir mein - ten's nicht schlimm.
Beschleunigend.
Packt einen der Spötter.
(barsch)
Du schweigst jetzt, du Schand - maul!
Den soll - ten wir fürch - ten?!
Den soll - ten wir fürch - ten?!
Den soll - ten wir fürch - ten?!
Den soll - ten wir fürch - ten?!
sf 3

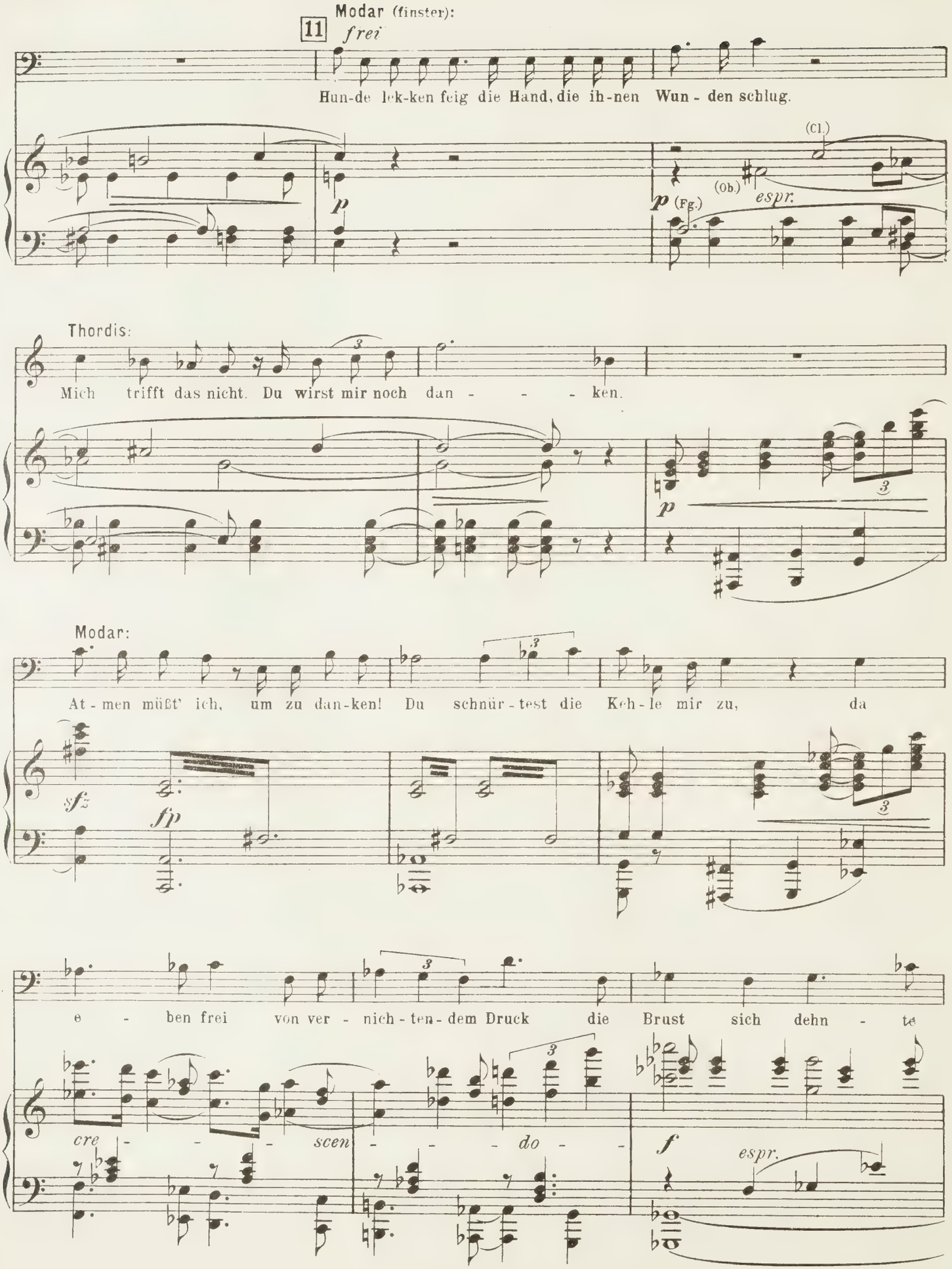

O.
CHOR.
1. Ten.
Ru - he doch!
Laß doch den Streit!
2. Ten.
Laß doch den Streit!
1. BB.
Fürcht' dich nicht!
Laß doch den Streit!
2. BB.
Wehr' dich Ge - sell!
p
sempre
cre - scen - do
f

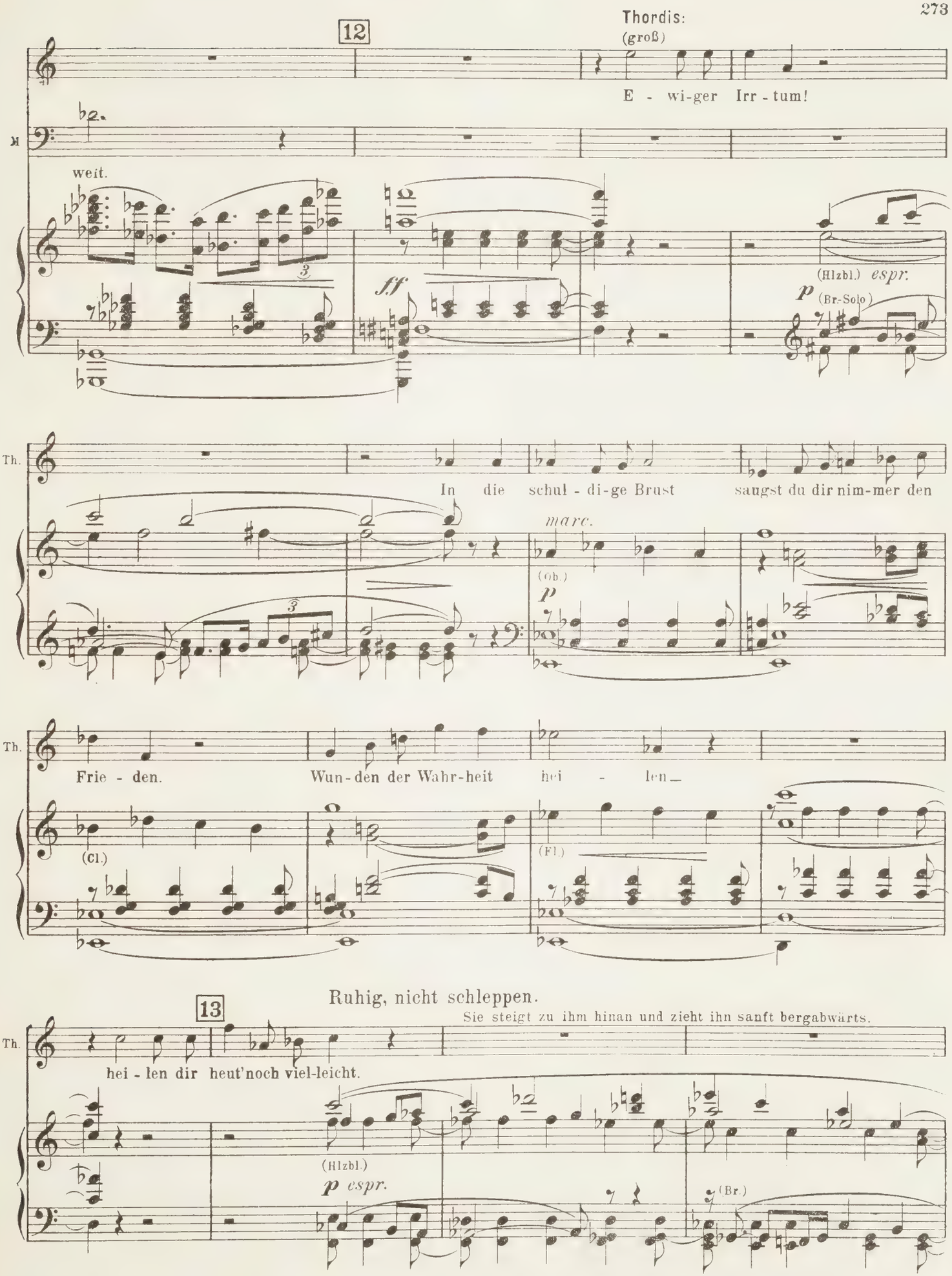

9 Zurückhaltend.
Thordis tritt aus ihrer Hütte:
O.
CHOR.
1. Ten.
2. Ten.
1. BB.
2. BB.
Zurückhaltend.
(Trp.)
cresc.
ff
l. H.

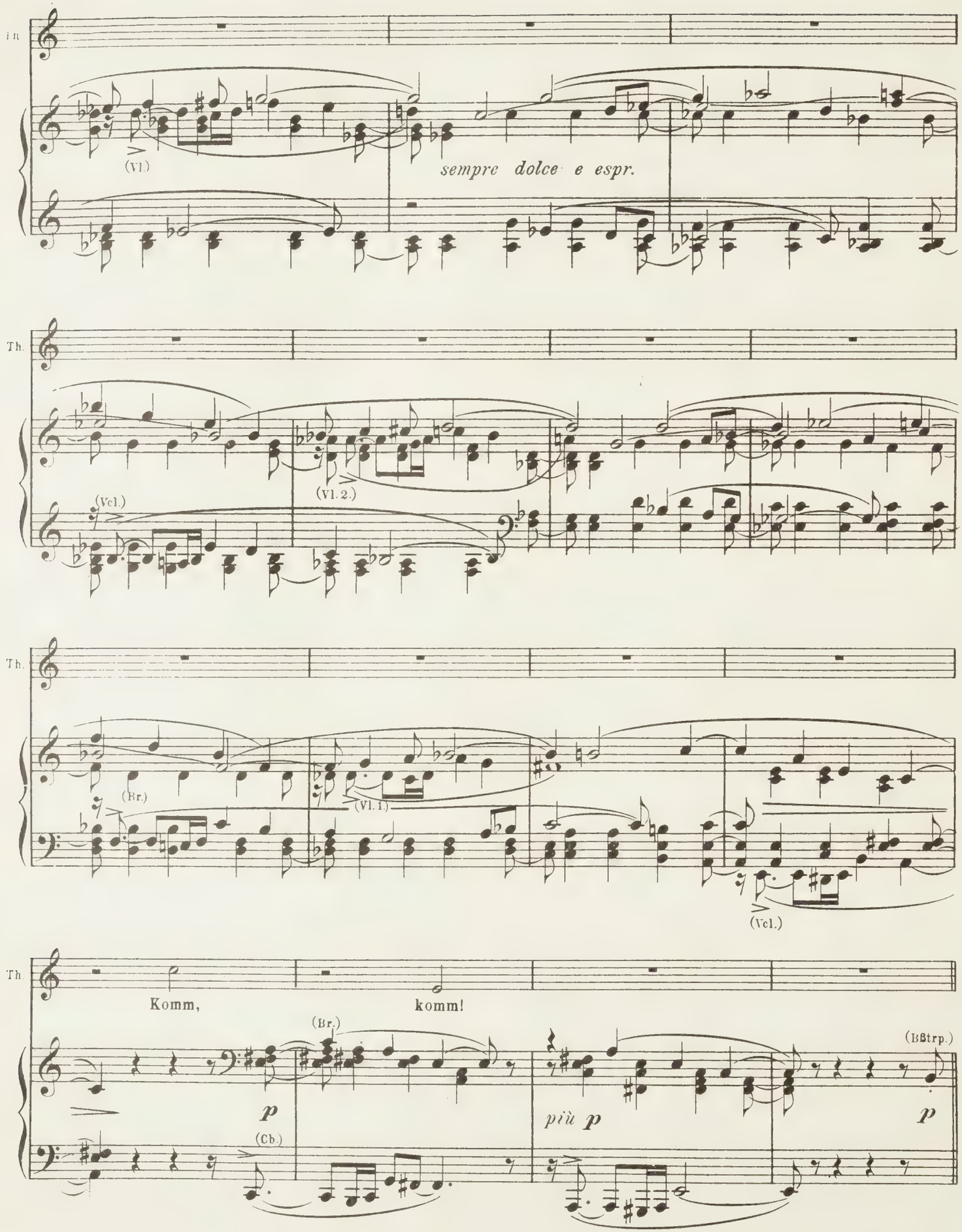

Ruhig.
Th.
1. Ten.
2. Ten.
1. Baß.
2. Baß.
(scheu):
Thor - dis!
(scheu):
Thor - dis!
(scheu):
Thor - dis!
(scheu):
Thor - dis!
Ruhig.
r. H. sempre
(Trp.)
f
(Hlzbl.)
p
h.
Wer lärmt da vor meiner Hüt-te?
Hal - tet
1. Ten.
2. Ten.
1. Baß.
2. Baß.
O-weh!
(Ob.)
p espr.
(Fg.)


Th.
Frie - den, ihr Män - ner!
CHOR.
1. Ten.
2. Ten.
1. Baß
2. Baß
Sie gehen langsam ab.
Kommt jetzt!
Kommt jetzt!
Geh'n wir!
p
(Trp.)
f
p
10
Th.
Mo-dar, was ge-schah?
Olaf:
(hervortretend):
Die Har-ten, sie
(Hlzbl.)
p espr.


Th.
So komm'_____ doch he -
höhn-ten; drum faßt' ich den Frechsten.
(Fl.) espr.
p
(Ob.) espr.
Th
rab,
Freund Mo - dar!
Auch dei - ner Her - de droht der Feind;
(Ob.)
(Eh.) espr.
Th.
Ich sah__ ei - ne fri - sche Fähr - te, soll ich sie dir wei - sen?
p
Th.
Grollst___ du mir noch?
p (Hrn.)
f
p
p

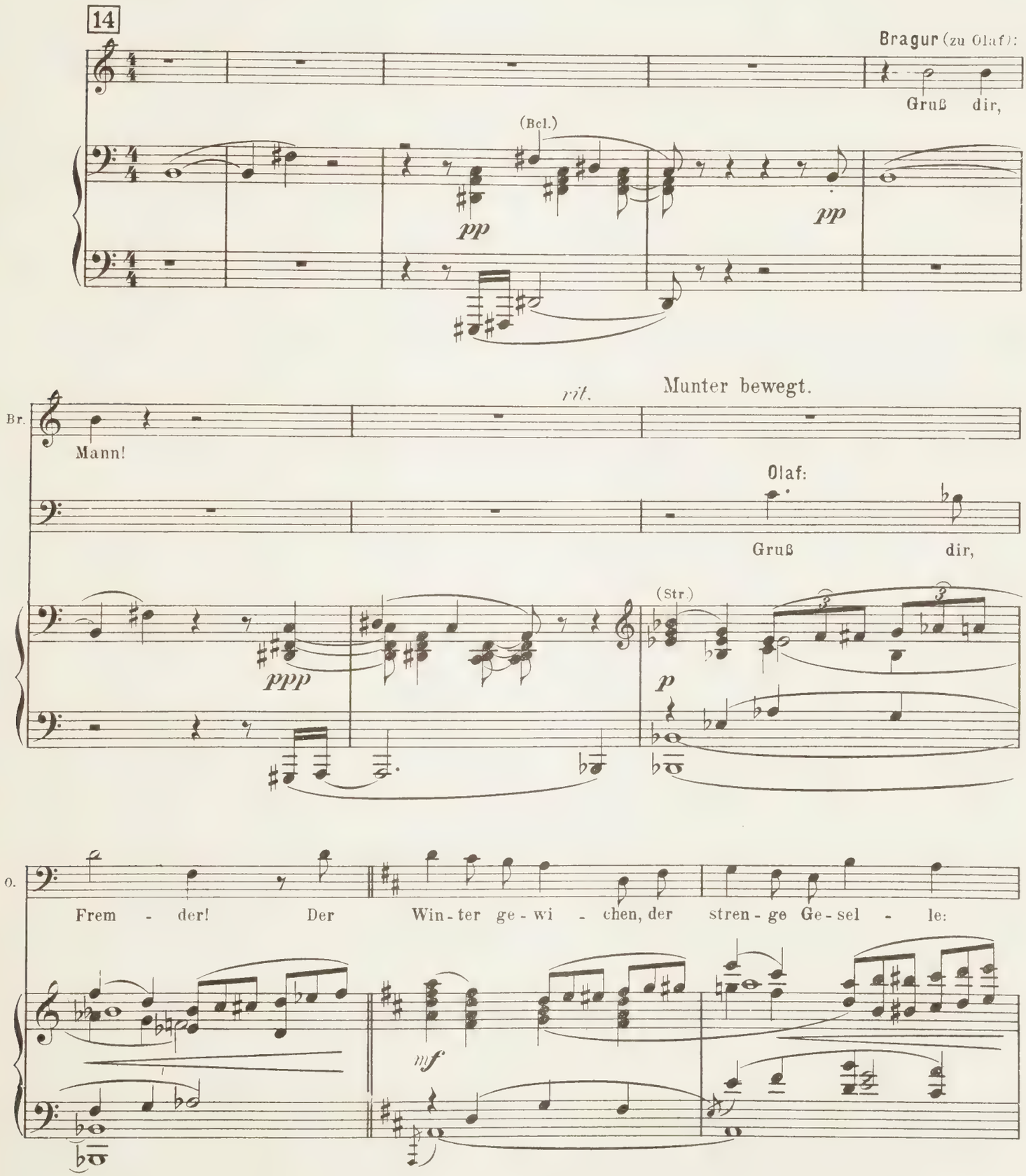

Modar (finster):
11
frei
Hun-de lek-ken feig die Hand, die ih-nen Wun - den schlug.
(Cl.)
(Ob.)
(Fg.)
espr.
Thordis:
Mich trifft das nicht. Du wirst mir noch dan - - - - ken.
Modar:
At - men müßt' ich, um zu dan-ken! Du schnür - test die Keh - le mir zu, da
e - ben frei von ver - nich - ten - dem Druck die Brust sich dehn - te
cre - - - - scen - - - - do - -
espr.

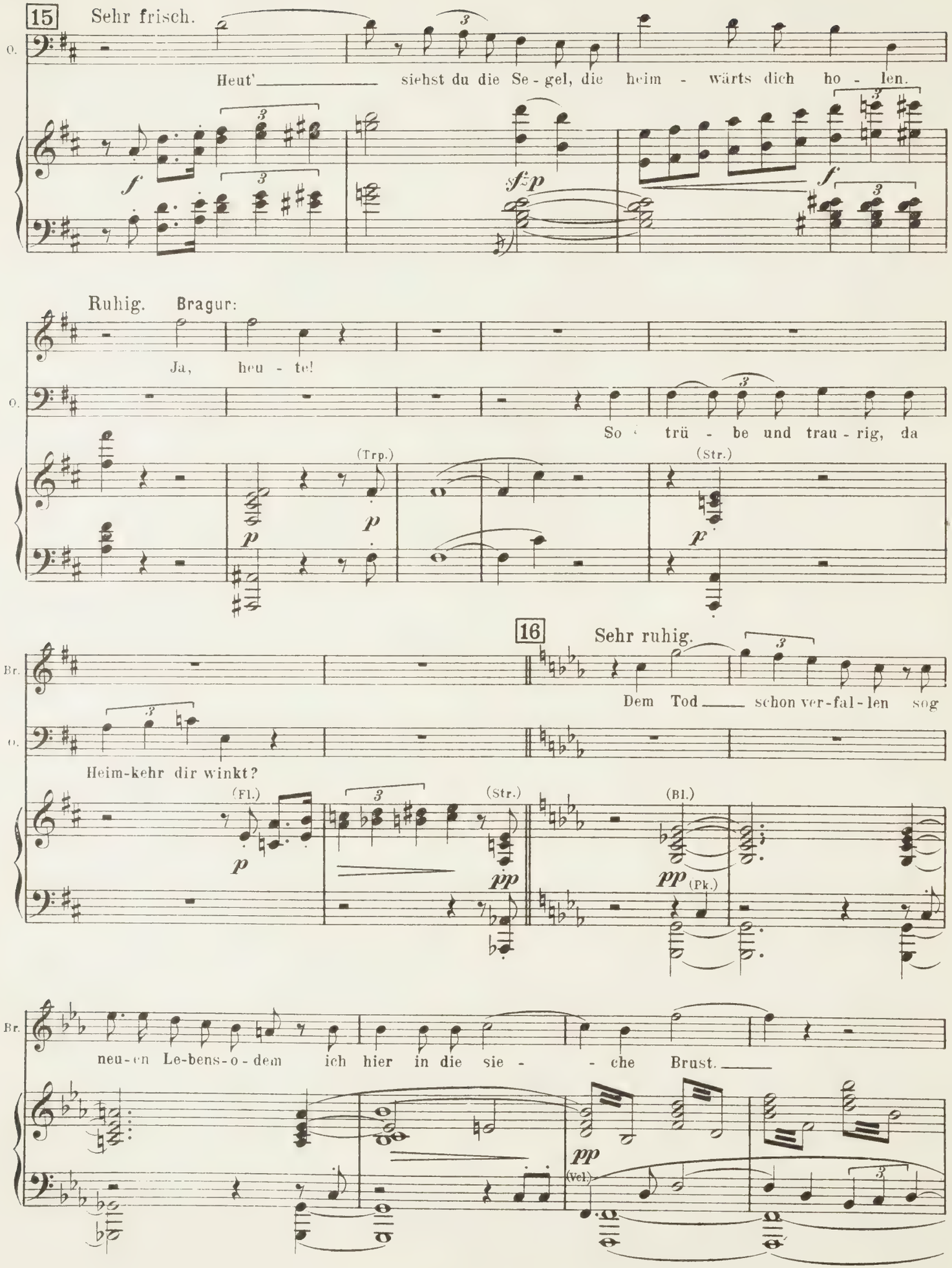

12
Thordis:
(groß)
E - wi-ger Irr - tum!
H
weit.
ff
(Hlzbl.) espr.
p
(Br-Solo)
Th.
In die schul - di-ge Brust saugst du dir nim-mer den
marc.
(Ob.)
p
Th.
Frie - den. Wun-den der Wahr-heit hei - len_
(Cl.)
(Fl.)
Ruhig, nicht schleppen.
13
Sie steigt zu ihm hinan und zieht ihn sanft bergabwärts.
Th.
hei - len dir heut'noch viel-leicht.
(Hlzbl.)
p espr.
(Br.)


Hr.
(Vl.)
sempre dolce e espr.
Th.
(Vcl.)
(Vl. 2.)
Th.
(Br.)
(Vl. 1.)
(Vcl.)
Th.
Komm,
komm!
(Br.)
(Bßtrp.)
p
(Cb.)
più p
p

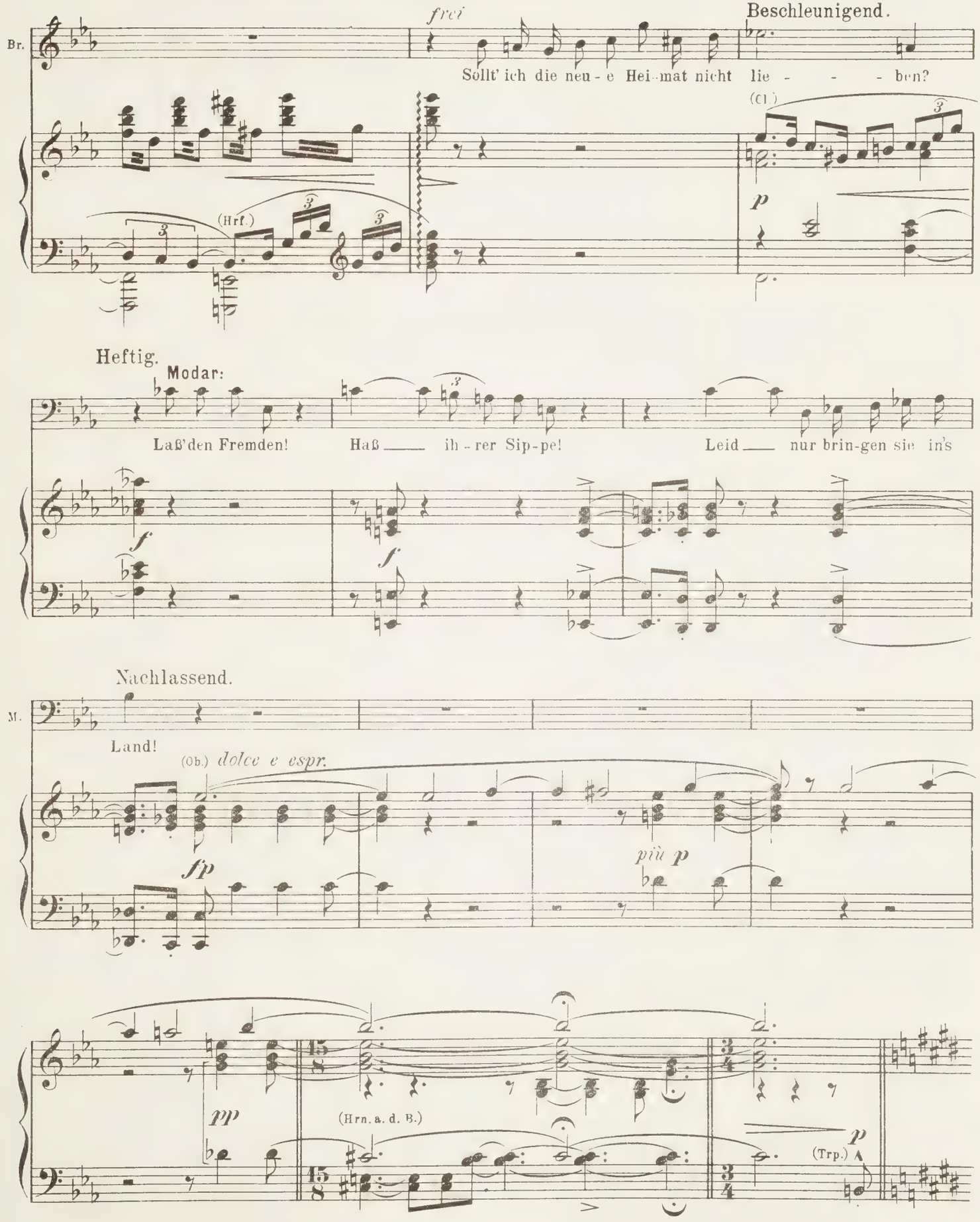
Zweite Scene.

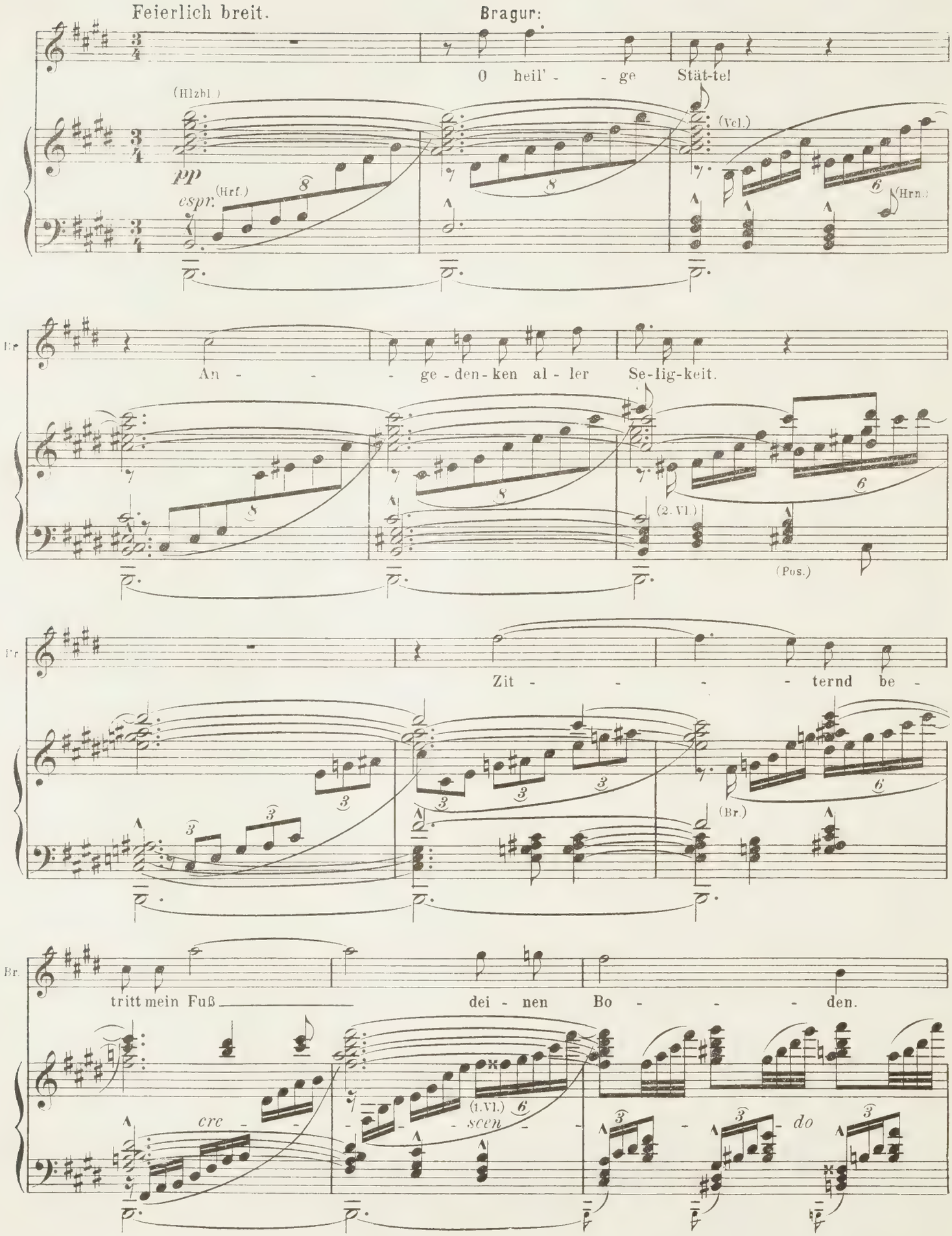
Die Türe von **Thordis'** Hütte ist abermals geöffnet worden und es erscheint **Bragur**; er trägt die Spuren überstandener, schwerer Krankheit.

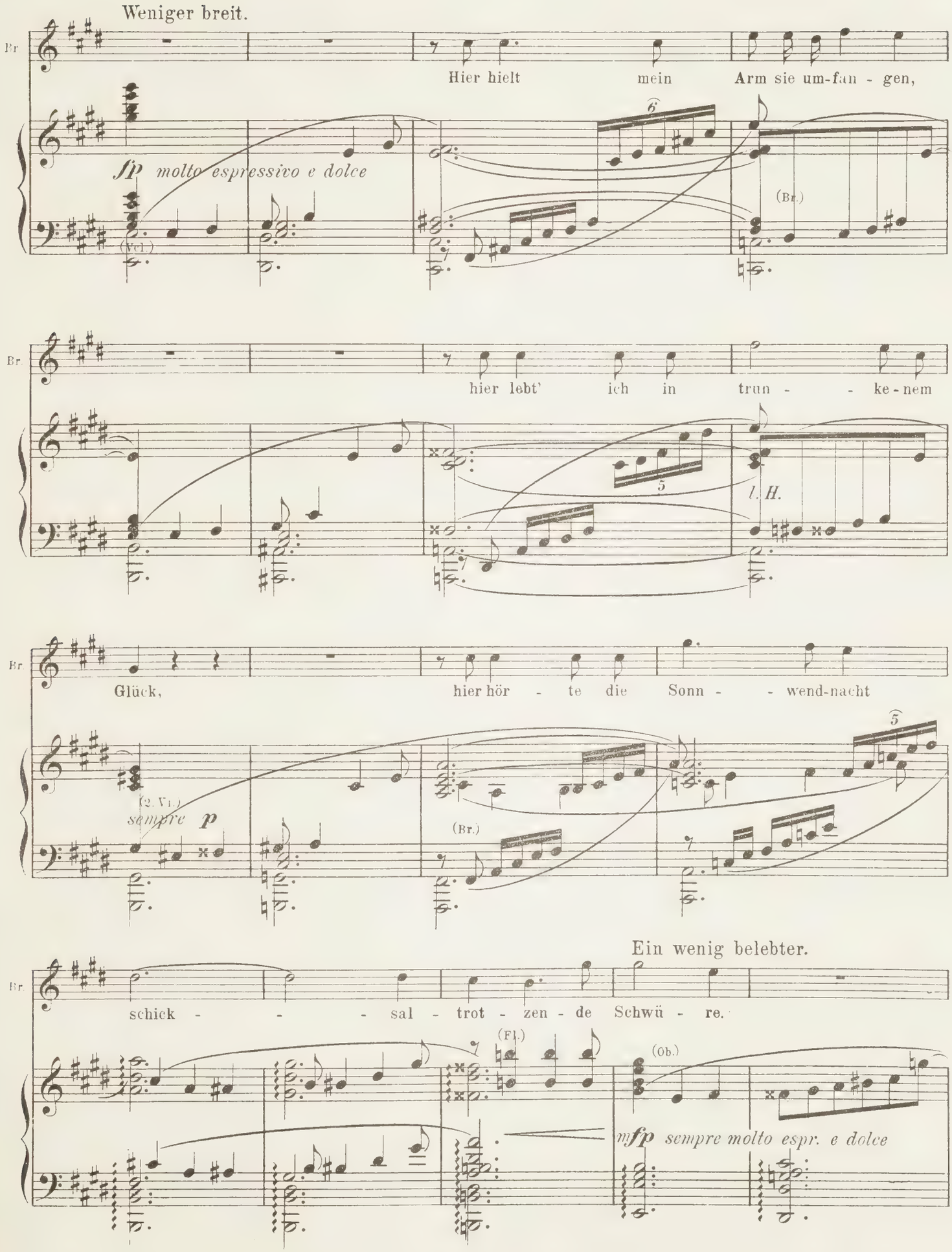


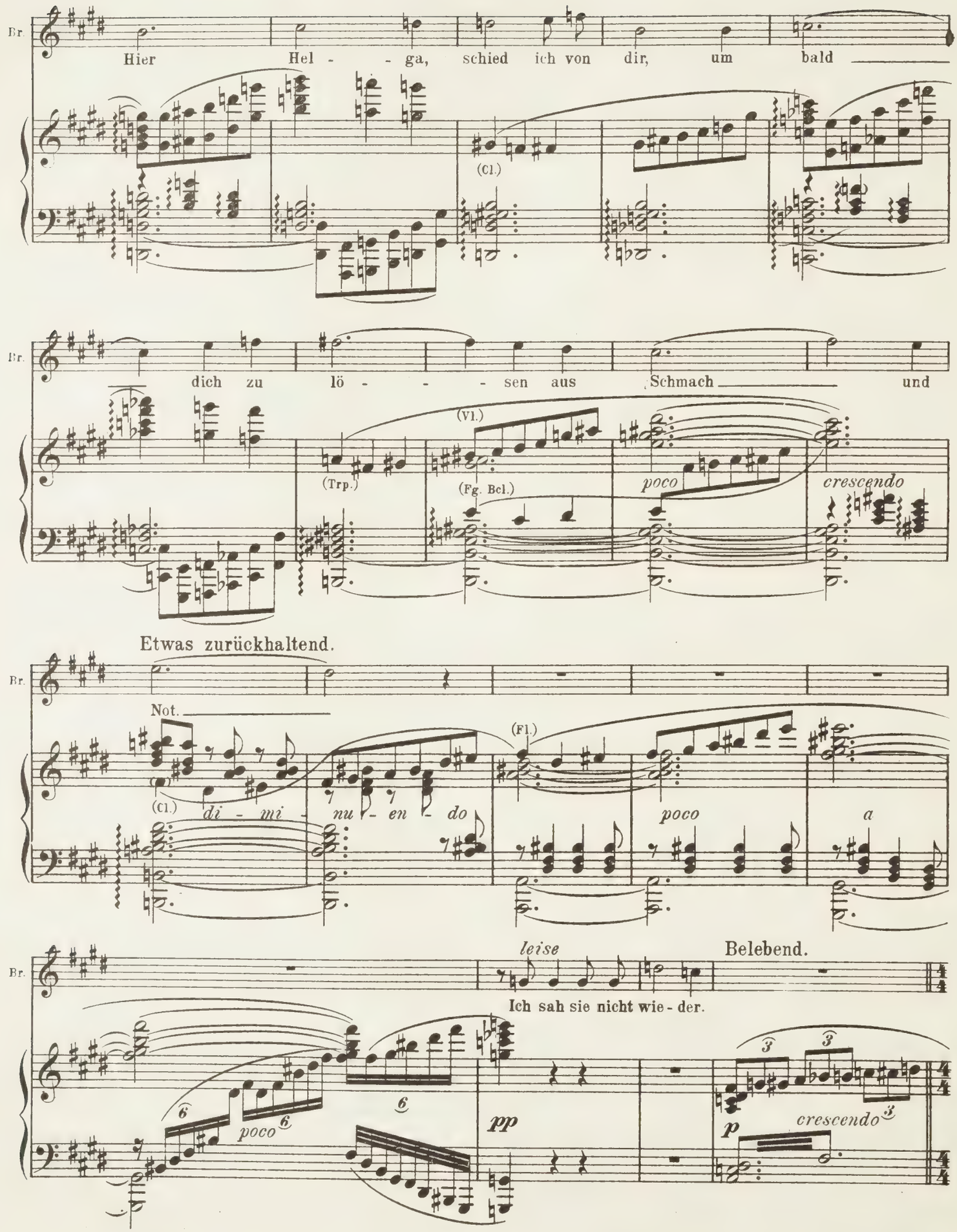

15
Sehr frisch.
O.
Heut' siehst du die Se - gel, die heim - wärts dich ho - len.
Ruhig. Bragur:
Ja, heu - te!
So trü - be und trau - rig, da
(Trp.)
(Str.)
16
Sehr ruhig.
Br.
Dem Tod schon ver-fal-len sog
Heim-kehr dir winkt?
(Fl.)
(Str.)
(Bl.)
(Pk.)
neu-en Le-bens-o-dem ich hier in die sie - - che Brust.
(Vcl.)

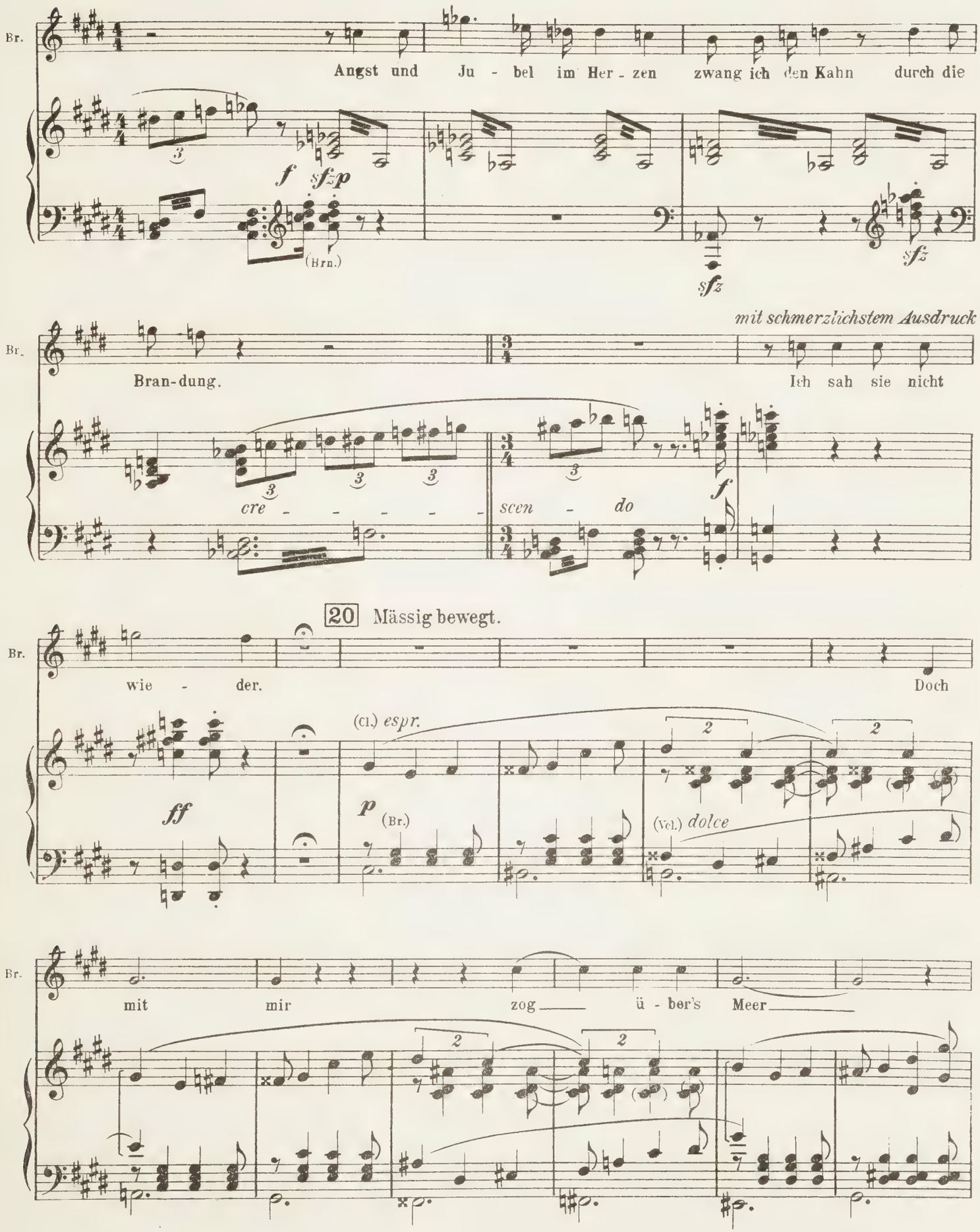
Modar ist mit **Thordis** herabgestiegen und nimmt **Olaf** bei Seite.

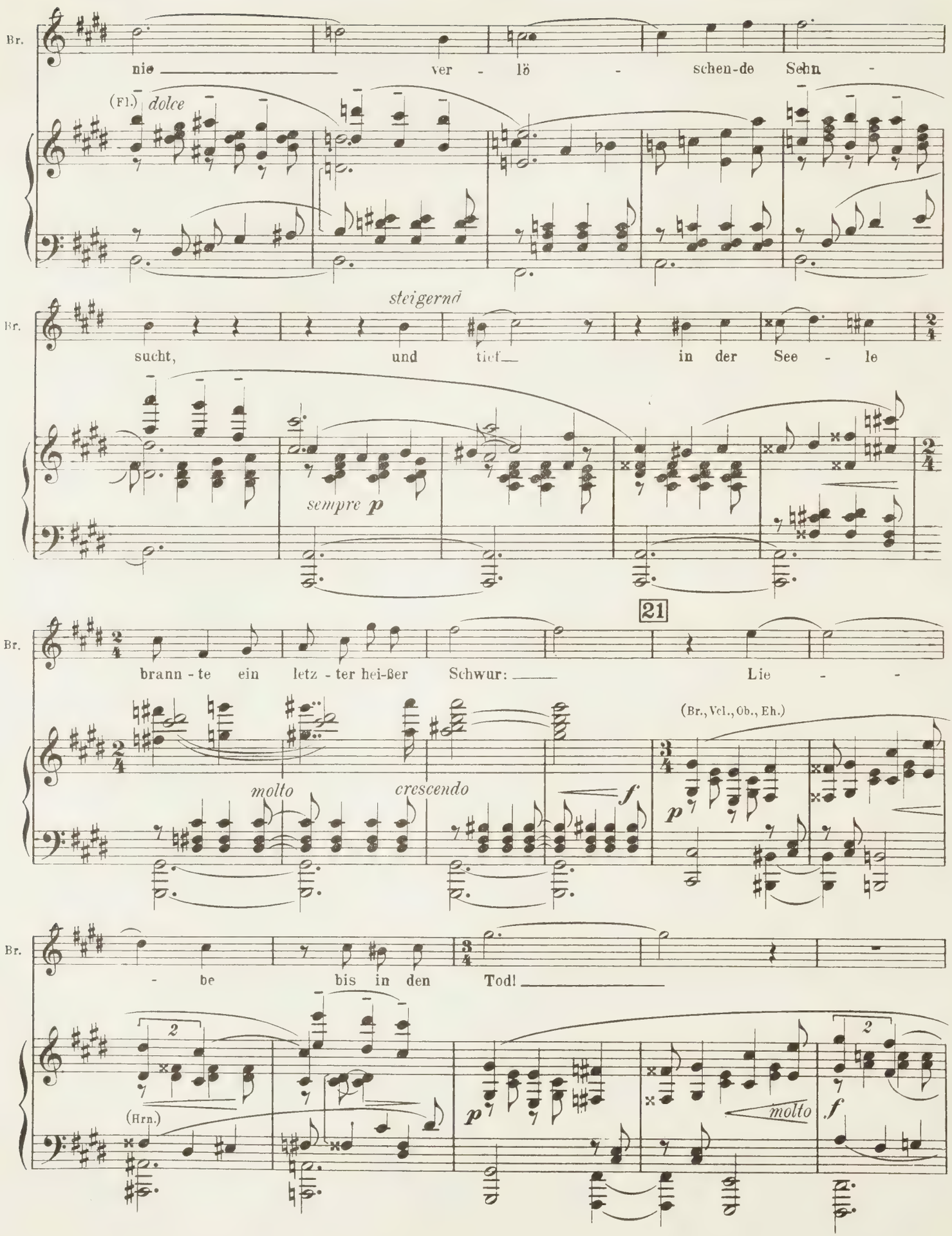


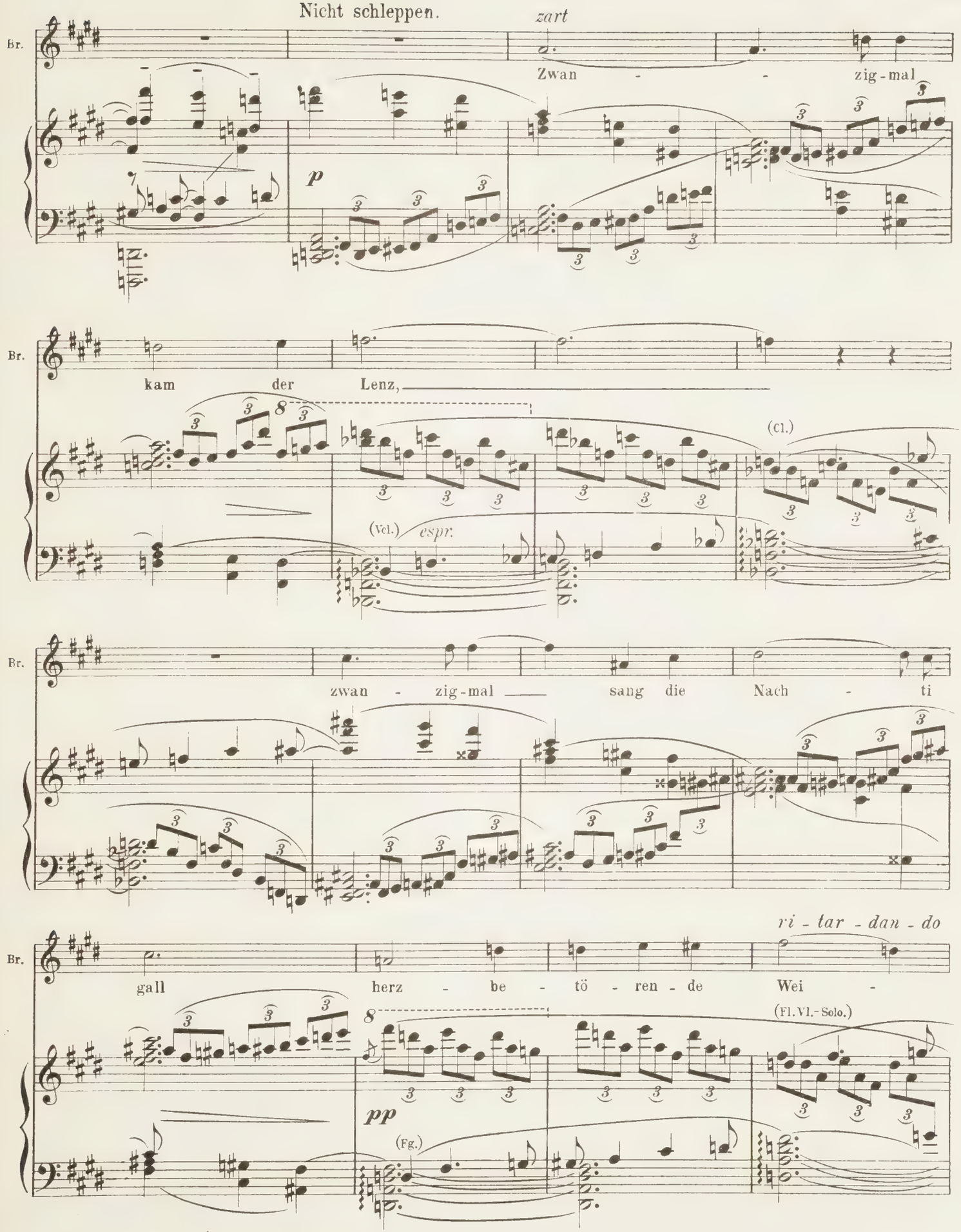

Feierlich breit.
Bragur:
O heil' - - ge Stät-te!
(Hlzbl.)
pp
espr.
(Hrf.)
(Vcl.)
(Hrn.)
Br.
An - - - ge-den-ken al-ler Se-lig-keit.
(2. Vl.)
(Pos.)
Br.
Zit - - - - ternd be -
(Br.)
Br.
tritt mein Fuß dei - nen Bo - - - den.
cre - - - scen - - - do
(1. Vl.)


Weniger breit.
Br
Hier hielt mein Arm sie um-fan - gen,
sfp molto espressivo e dolce
(Vcl.)
(Br.)
Br
hier lebt' ich in trun - - ke-nem
l. H.
Br
Glück, hier hör - te die Sonn - - wend-nacht
(2. Vl.)
sempre p
(Br.)
Ein wenig belebter.
Br
schick - - - sal - trot - zen - de Schwü - re.
(Fl.)
(Ob.)
mfp sempre molto espr. e dolce


Br.
Hier Hel - - ga, schied ich von dir, um bald
(Cl.)
Br.
dich zu lö - - - - sen aus Schmach und
(Trp.)
(Vl.)
(Fg. Bcl.)
poco
crescendo
Etwas zurückhaltend.
Br.
Not.
(Cl.)
di - mi - nu - en - do
(Fl.)
poco
a
Br.
leise
Belebend.
Ich sah sie nicht wie - der.
poco
pp
p
crescendo


Br.
Angst und Ju - bel im Her - zen zwang ich den Kahn durch die
f sfz p
(Hrn.)
sfz
sfz
mit schmerzlichstem Ausdruck
Br.
Bran-dung.
Ich sah sie nicht
cre - - - - -
scen - do
f
20 Mässig bewegt.
Br.
wie - der.
Doch
ff
(Cl.) espr.
p (Br.)
(Vcl.) dolce
Br.
mit mir zog ü - ber's Meer


Br.
nie ver - lö - schen-de Sehn -
(Fl.) dolce
steigernd
sucht, und tief in der See - le
sempre p
21
brann - te ein letz - ter hei-ßer Schwur: Lie - -
molto
crescendo
f
(Br., Vcl., Ob., Eh.)
p
- be bis in den Tod!
(Hrn.)
p
molto
f


Nicht schleppen.
zart
Br.
Zwan - - zig-mal
p
Br.
kam der Lenz,
(Cl.)
(Vcl.)
espr.
Br.
zwan - zig-mal sang die Nach - ti
ri - tar - dan - do
Br.
gall herz - be - tö - ren - de Wei -
(Fl. Vl.-Solo.)
pp
(Fg.)

22 *ruhig* **Bewegt.**

Br.

sen. Treu - lich hielt ich den Schwur

pp *p* *sfz*

Br.

sfz *sfz*

Br.

Da reißt ei - nes tük - ki - schen Dä - mons Wü - ten mein

(Trp.) (Hrn.gest.)

sfz

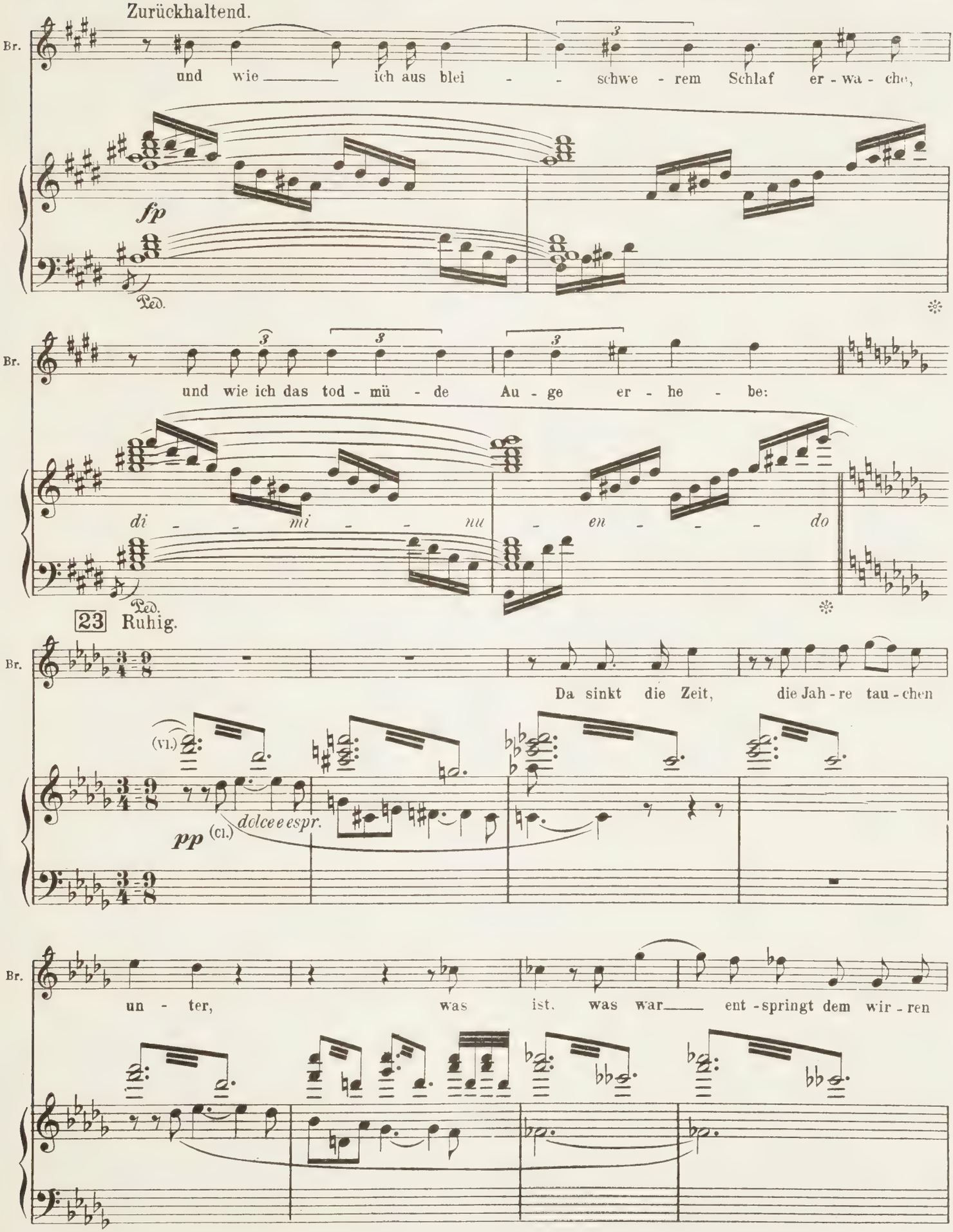
Br.

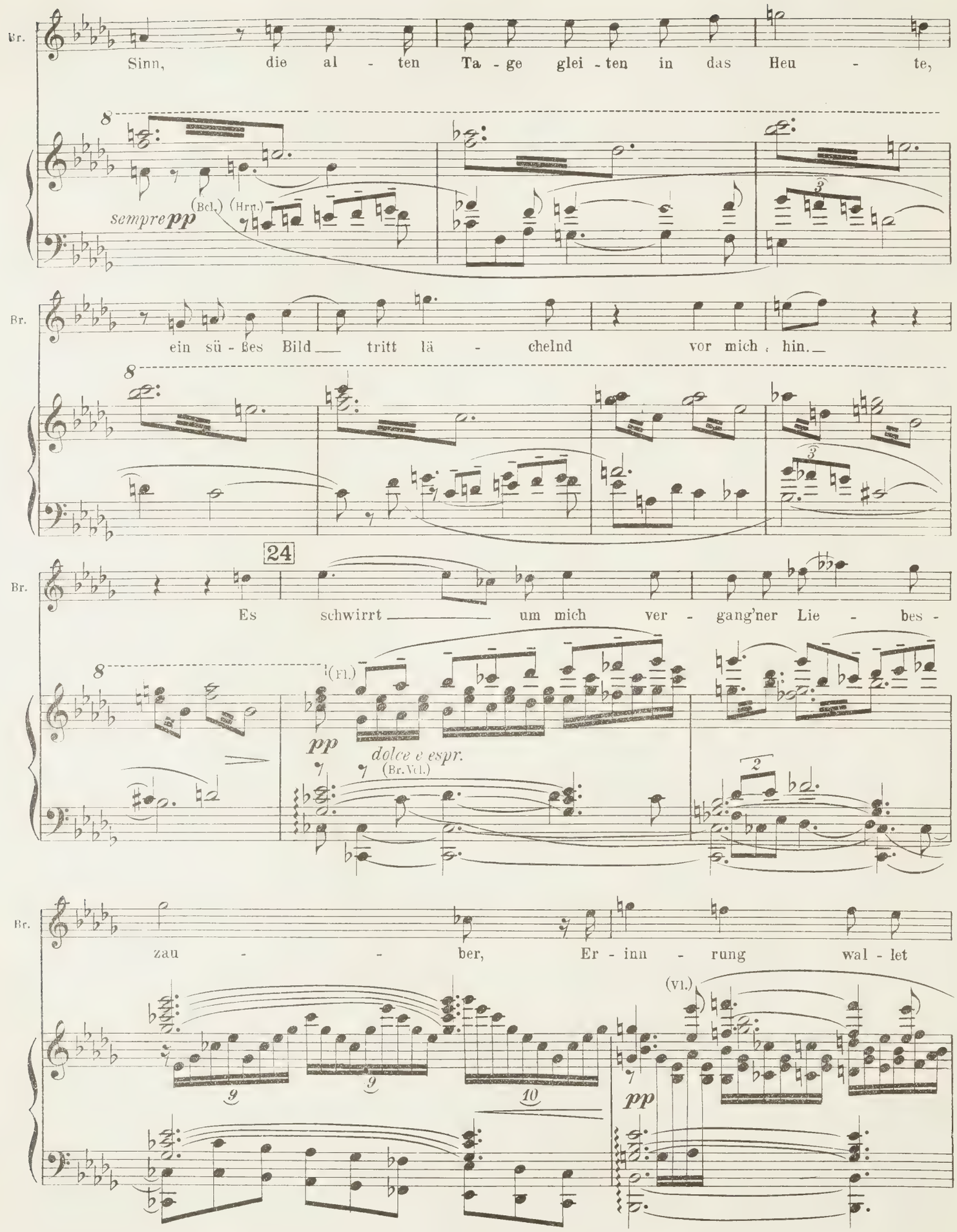
molto ri - te - nu - to -

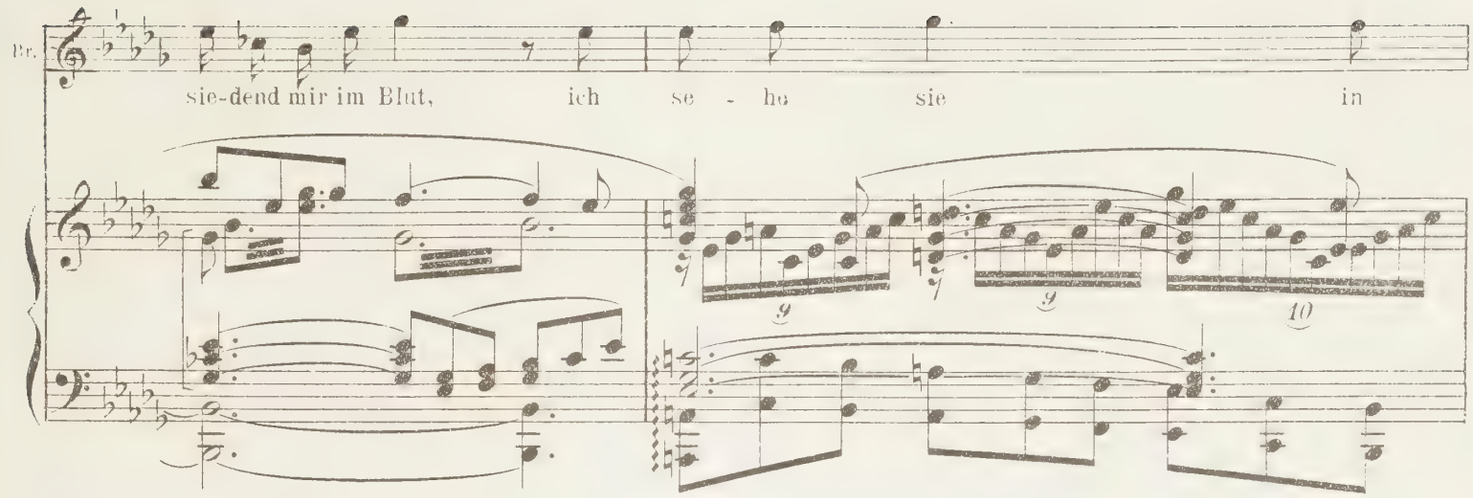
Schiff auf dem lang - gemied' - nen Strand.

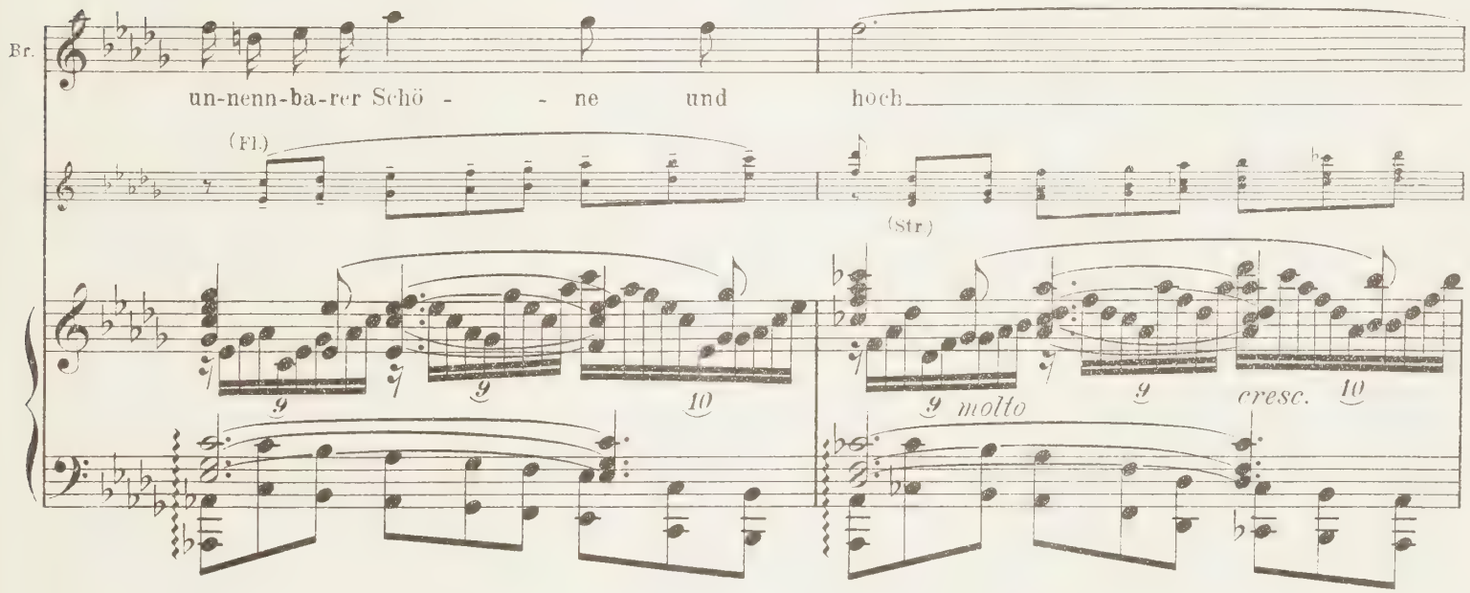
sfz *sfz*

cre - scen *do*

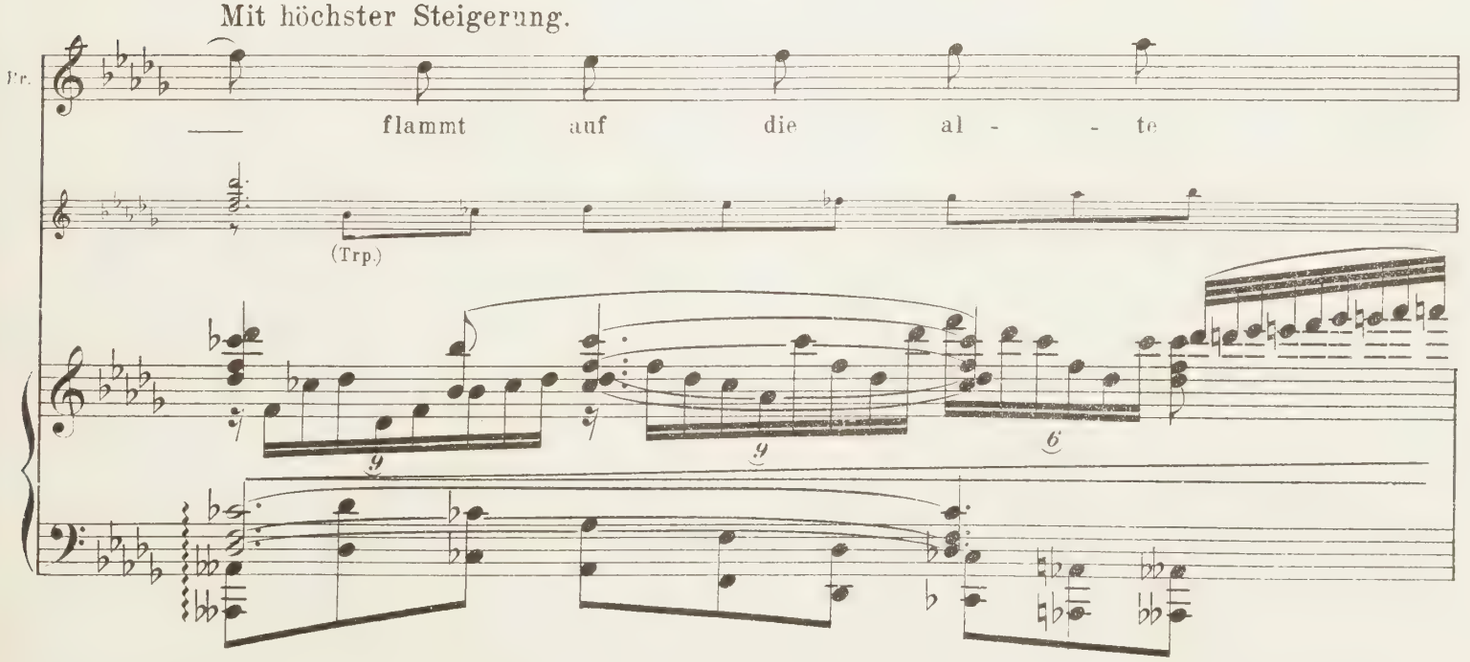

Zurückhaltend.
Br.
und wie ich aus blei - - schwe - rem Schlaf er - wa - che,
fp
Ped.
Br.
und wie ich das tod - mü - de Au - ge er - he - be:
di - - mi - - nu - en - - - do
Ped.
23 Ruhig.
Br.
Da sinkt die Zeit, die Jah - re tau - chen
(Vl.)
pp (Cl.) dolce e espr.
Br.
un - ter, was ist, was war ent - springt dem wir - ren

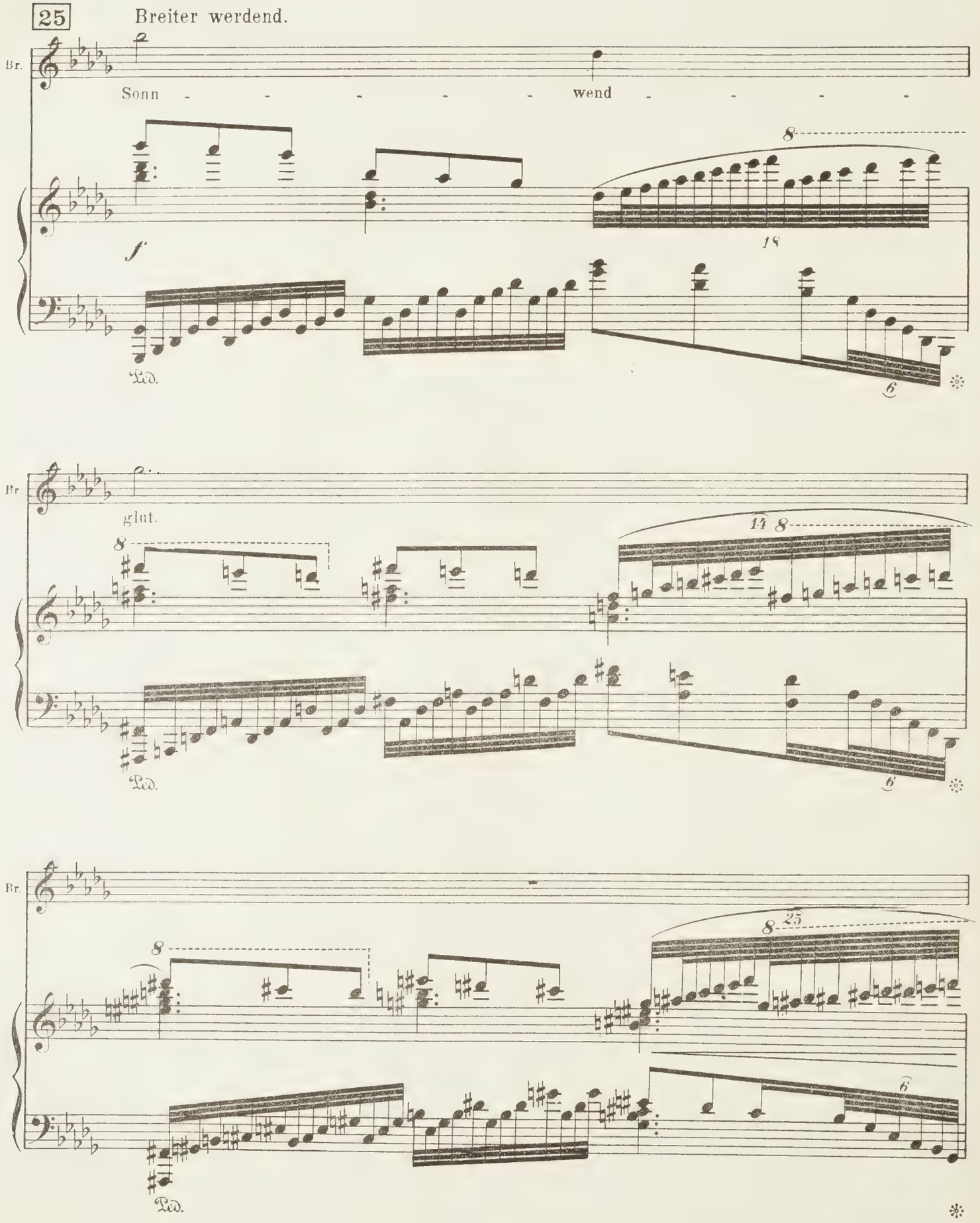

Br.
Sinn, die al - ten Ta - ge glei - ten in das Heu - te,
sempre pp
(Bcl.)
(Hrn.)
Br.
ein sü - ßes Bild tritt lä - chelnd vor mich hin.
24
Br.
Es schwirrt um mich ver - gang'ner Lie - bes -
(Fl.)
pp
dolce e espr.
(Br.Vcl.)
Br.
zau - - ber, Er - inn - rung wal - let
(Vl.)
pp

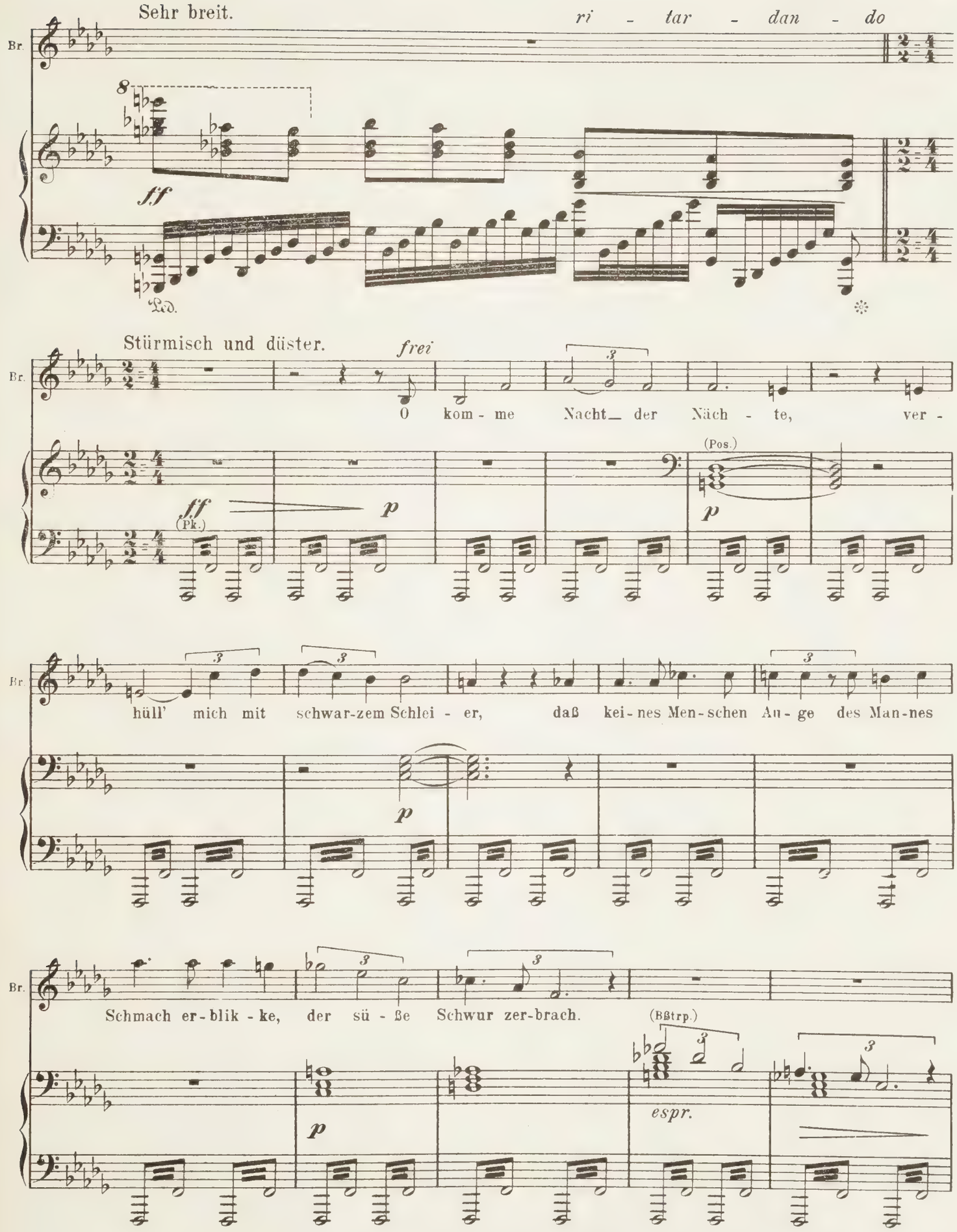


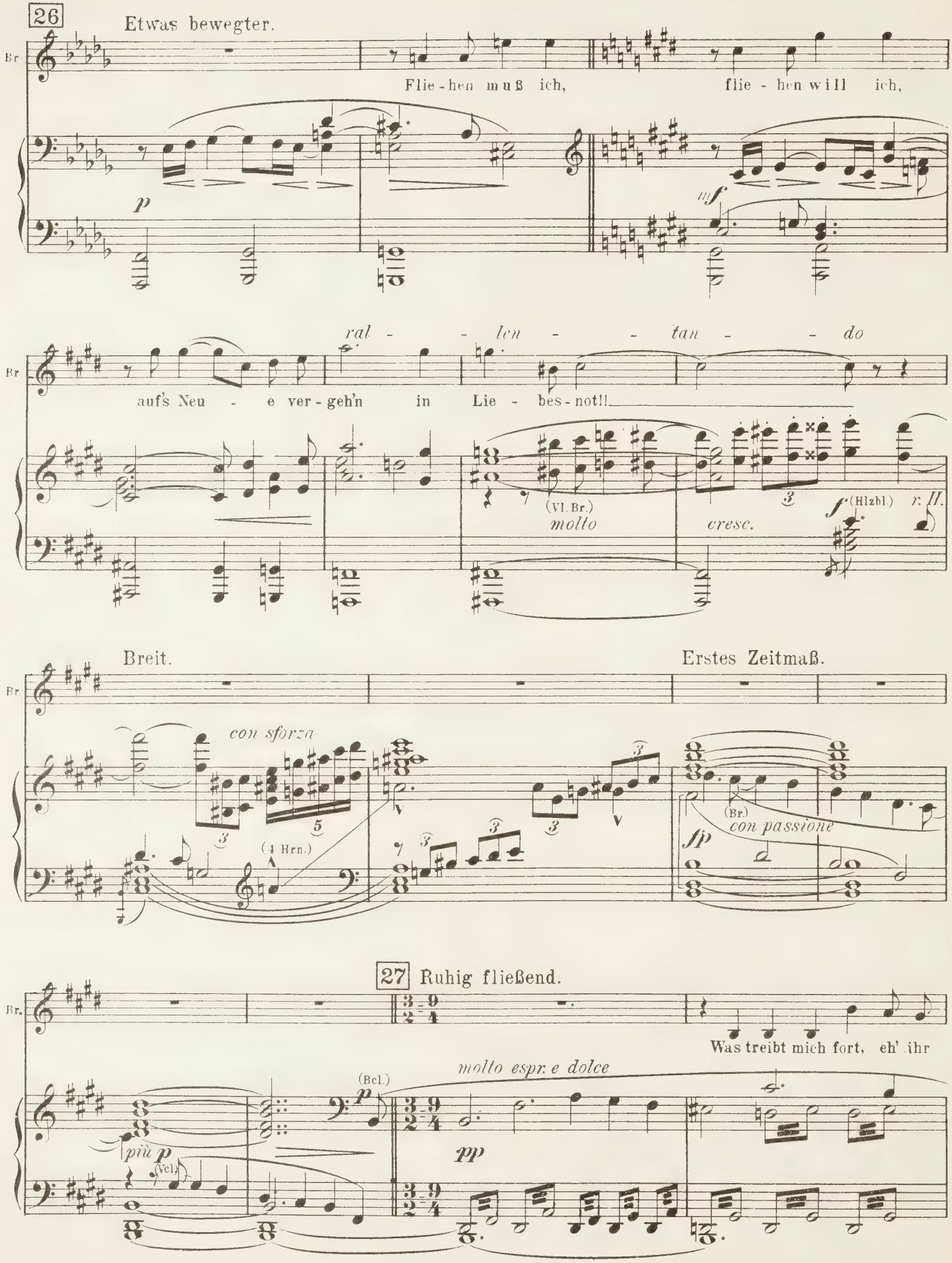


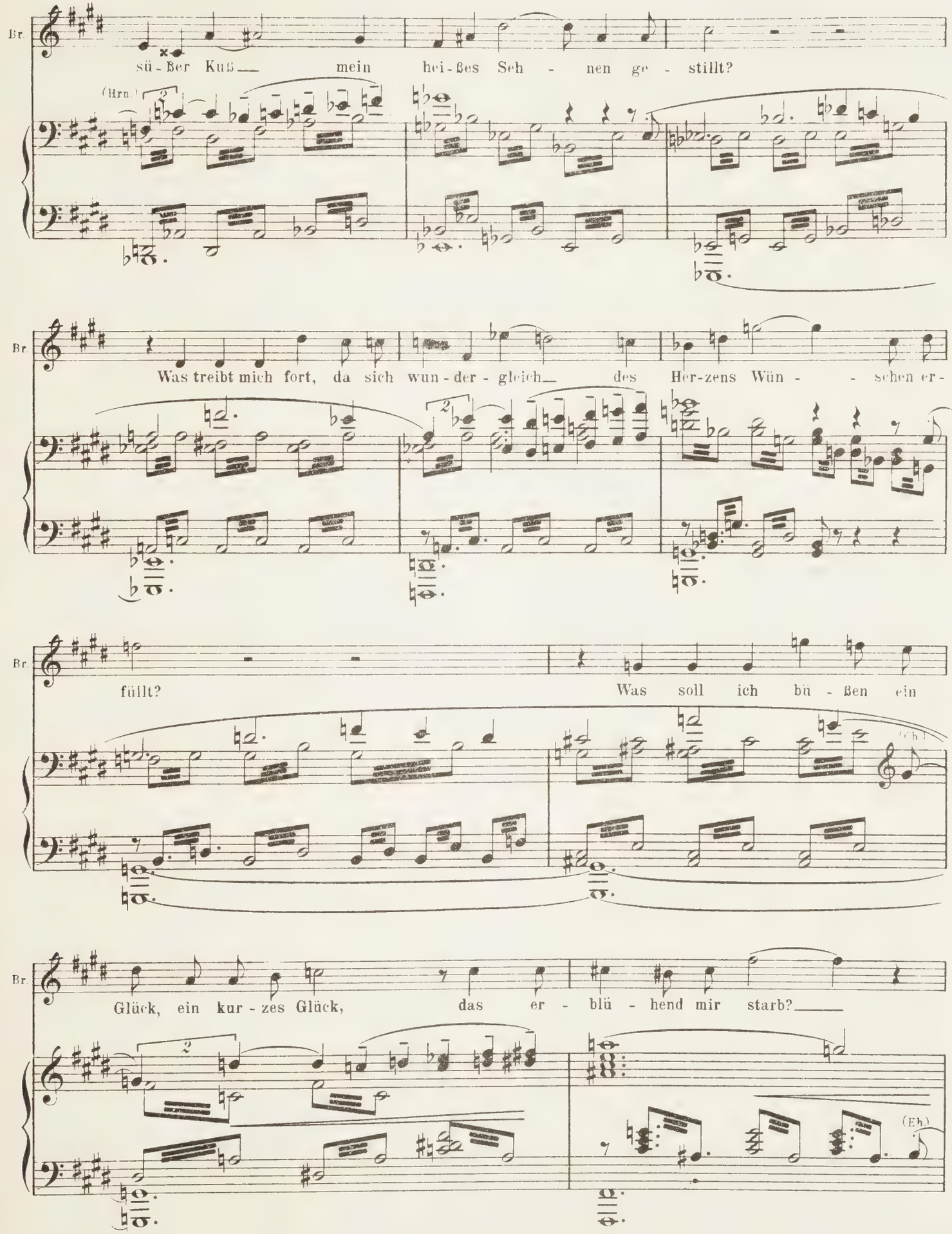
Mit höchster Steigerung.

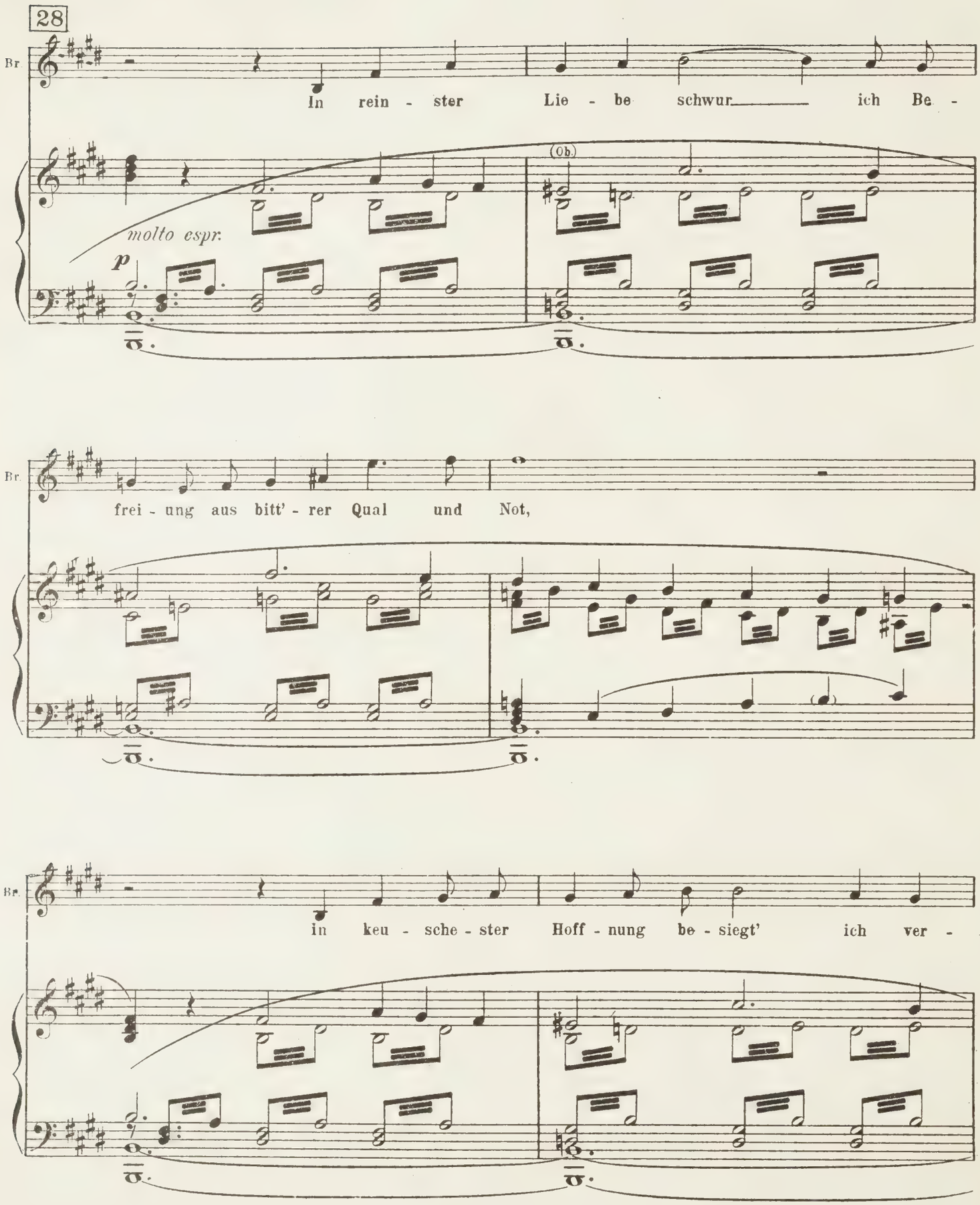


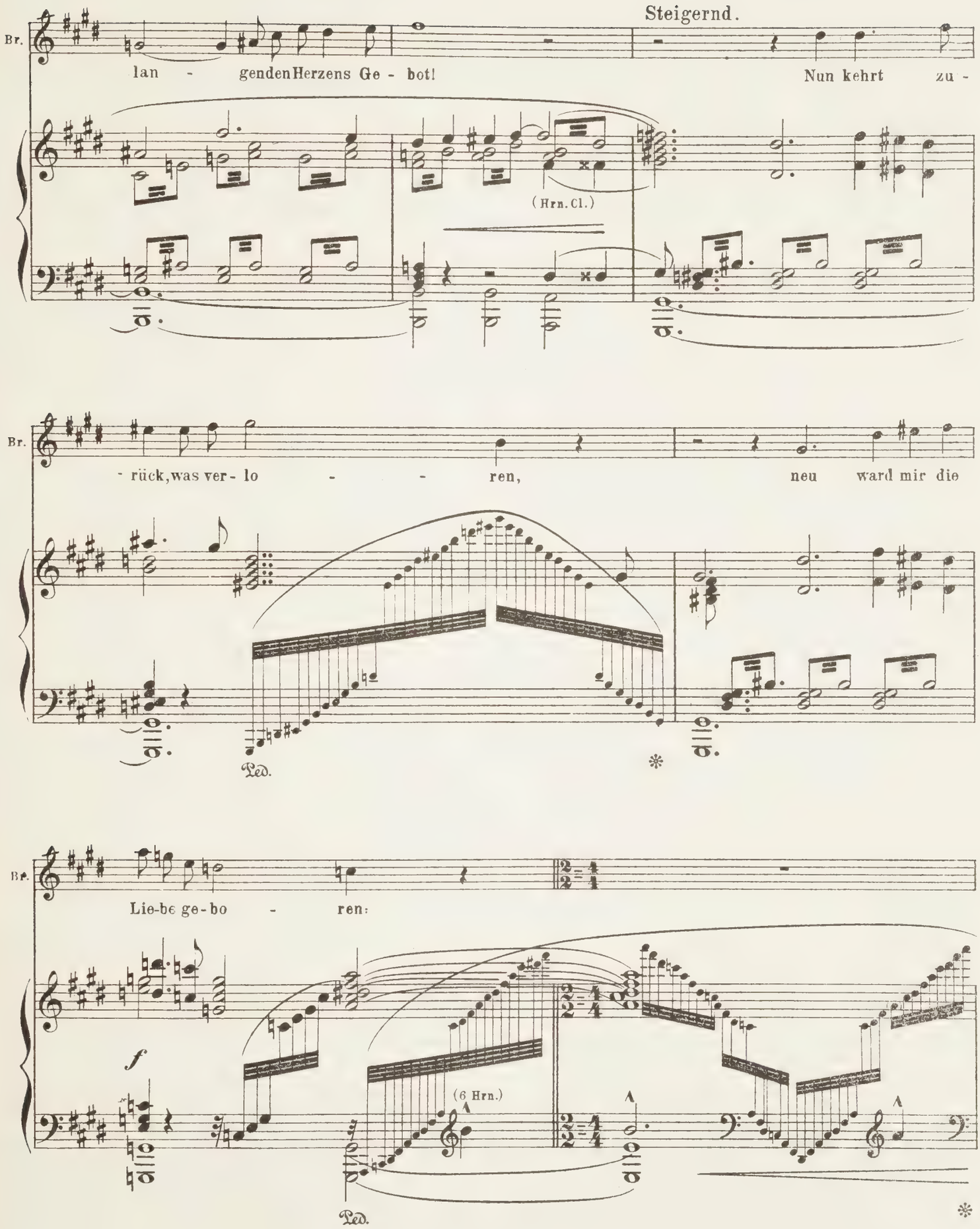

25
Breiter werdend.
Br.
Sonn - - - - - - wend - - - -
8
18
f
Ped.
6
Br
glut.
8
14 8
Ped.
6
Br.
8
25
8
6
Ped.


Sehr breit.
ri - tar - dan - do
Br.
8
ff
Ped.
Stürmisch und düster.
frei
O kom - me Nacht_ der Näch - te, ver -
(Pos.)
ff
(Pk.)
p
hüll' mich mit schwar-zem Schlei - er, daß kei-nes Men-schen Au - ge des Man-nes
Schmach er-blik - ke, der sü - ße Schwur zer-brach.
(Bßtrp.)
espr.


26
Etwas bewegter.
Br
Flie - hen muß ich,
flie - hen will ich,
p
mf
ral - - len - - tan - - do
auf's Neu - e ver - geh'n in Lie - bes - not!!
(Vl. Br.)
molto
cresc.
f (Hlzbl.) v. II.
Breit.
Erstes Zeitmaß.
con sforza
(4 Hrn.)
(Br.)
con passione
fp
27 Ruhig fließend.
Br.
Was treibt mich fort, eh' ihr
molto espr. e dolce
(Bcl.)
più p
(Vcl.)
pp


Br.
sü - ßer Kuß mein hei - ßes Seh - nen ge - stillt?
(Hrn.)
Br.
Was treibt mich fort, da sich wun - der - gleich des Her-zens Wün - - schen er -
Br.
füllt?
Was soll ich bü - ßen ein
(Ch.)
Br.
Glück, ein kur - zes Glück, das er - blü - hend mir starb?
(Eh.)


28
Br.
In rein - ster Lie - be schwur ich Be -
(Ob.)
molto espr.
p
Br.
frei - ung aus bitt' - rer Qual und Not,
Br.
in keu - sche - ster Hoff - nung be - siegt' ich ver -


Br.
Steigernd.
lan - gendenHerzens Ge - bot!
Nun kehrt zu -
(Hrn. Cl.)
Br.
- rück,was ver- lo - - ren,
neu ward mir die
Ped.
Br.
Lie-be ge-bo - ren:
f
(6 Hrn.)
Ped.

29

Br.

Her zu mir, her zu mir, mein Glück!

ff *ff* *p*

Ped. ✻

Breiter werdend.

Br.

f *ff*

Ped. ✻

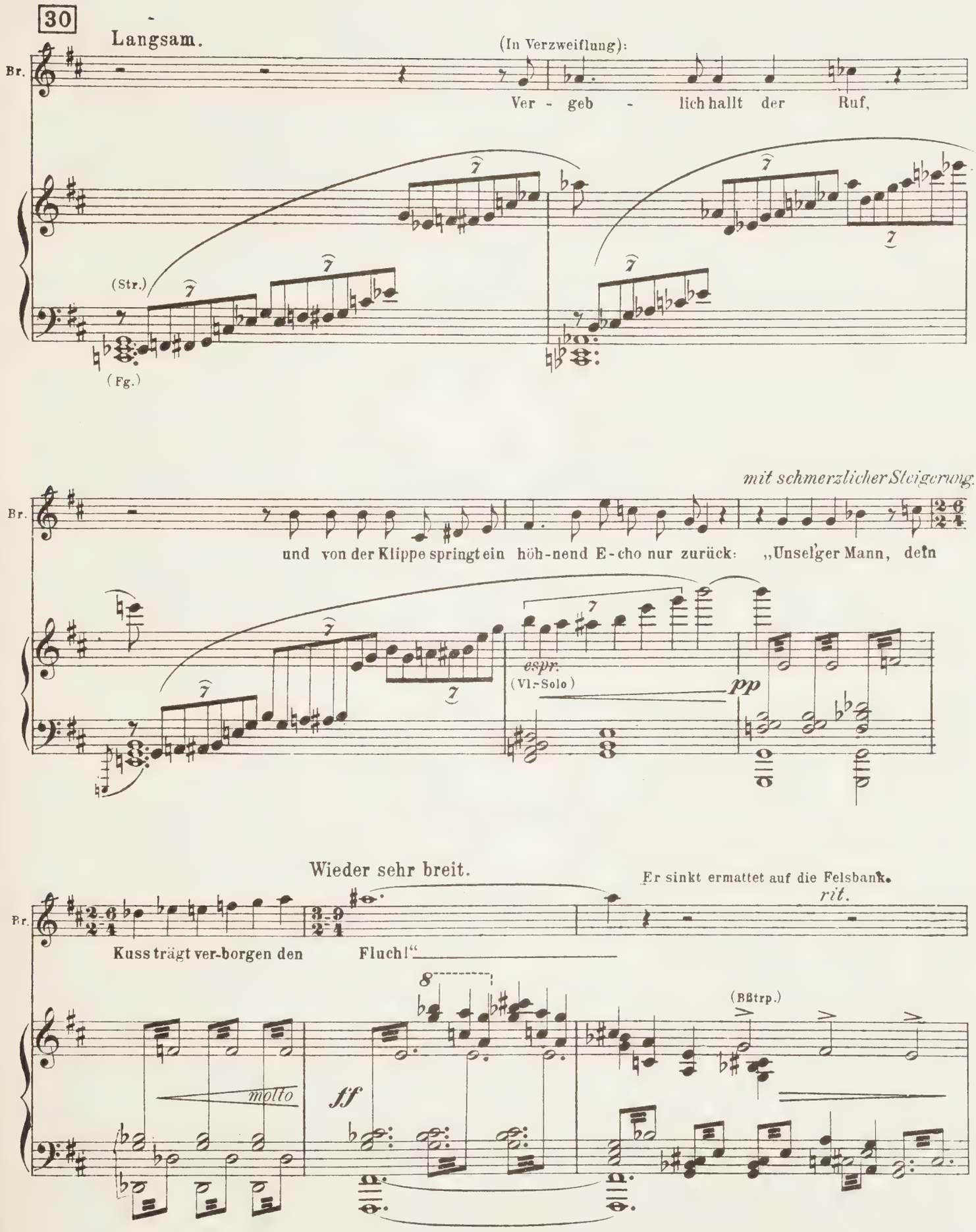
Sehr breit.

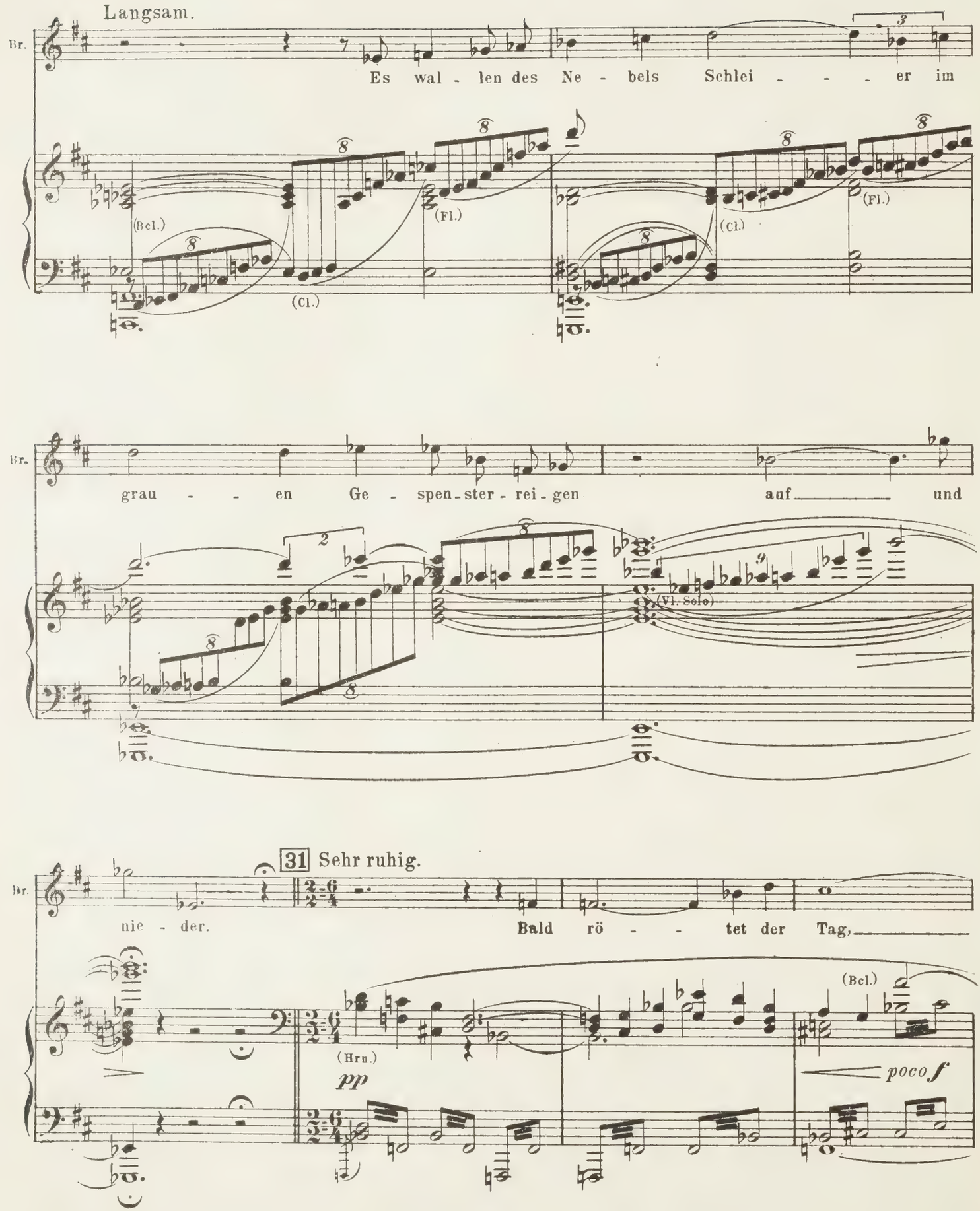
Br.

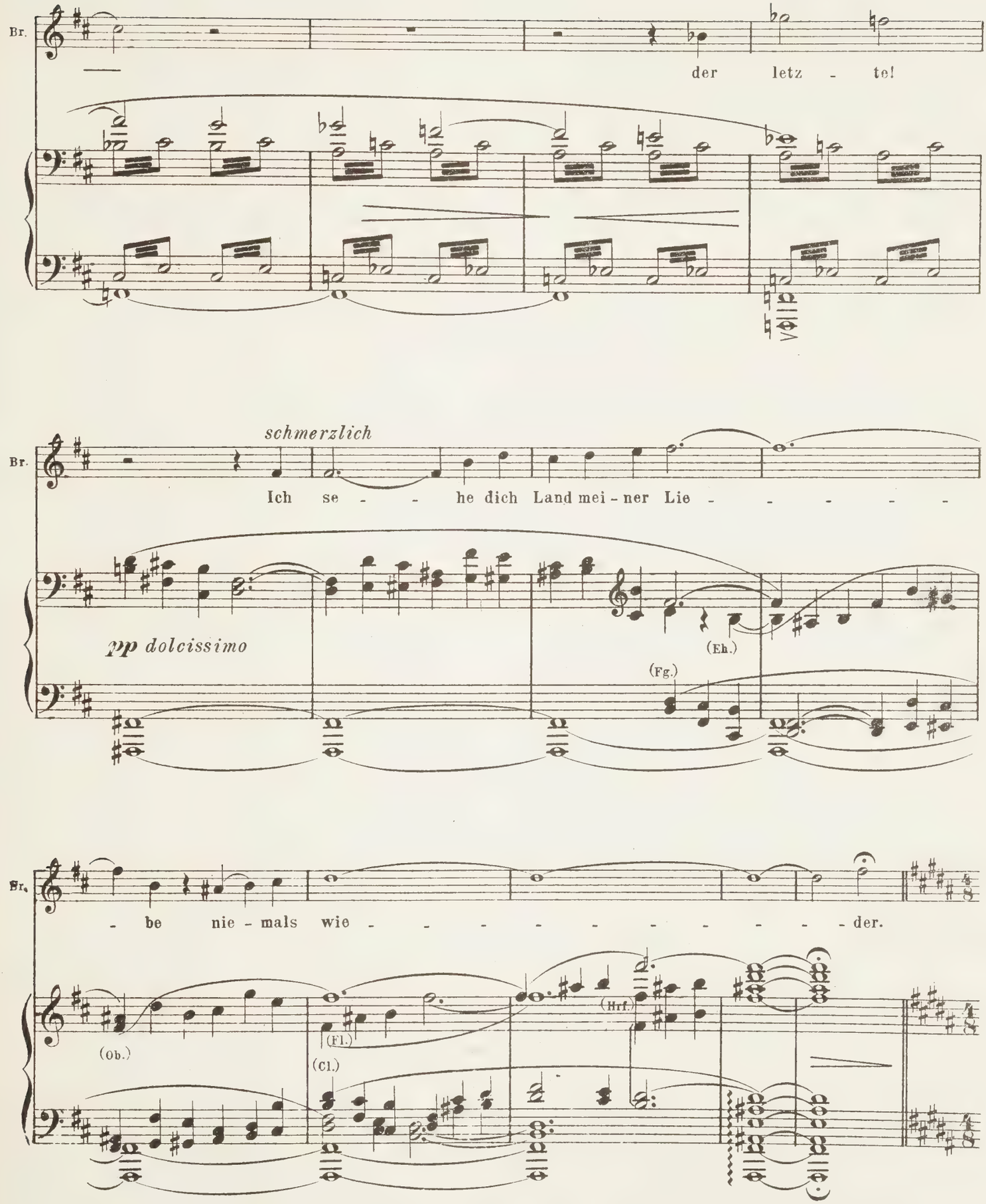
(6 Hrn.)

fff

Ped. ✻


30
Langsam.
(In Verzweiflung):
Br.
Ver - geb - lich hallt der Ruf,
(Str.)
(Fg.)
mit schmerzlicher Steigerung.
und von der Klippe springt ein höh-nend E-cho nur zurück: „Unsel'ger Mann, dein
espr.
(Vl.-Solo)
pp
Wieder sehr breit.
Er sinkt ermattet auf die Felsbank.
rit.
Kuss trägt ver-borgen den Fluch!“
molto
ff
(BßTrp.)


Langsam.
Br.
Es wal - len des Ne - bels Schlei - - - er im
(Bcl.)
(Cl.)
(Fl.)
(Cl.)
(Fl.)
Br.
grau - - en Ge - spen - ster - rei - gen auf und
(Vl. Solo)
Br.
31 Sehr ruhig.
nie - der.
Bald rö - - tet der Tag,
(Hrn.)
pp
(Bcl.)
poco f


Br.
der letz - te!
Br.
schmerzlich
Ich se - - he dich Land mei - ner Lie - - - - -
pp dolcissimo
(Eh.)
(Fg.)
Br.
- be nie - mals wie - - - - - - - - - - der.
(Ob.)
(Fl.)
(Cl.)
(Hrf.)

Dritte Scene.

Jung-Helga kommt den Felspfad herab, sie trägt Feldblumen in den Händen. Am Gedenkstein hält sie an und beginnt ihn zu schmücken.

Sehr ruhig, innig und zart.

Jung-Helga.

Al - lem Leid bist du ent - rückt, kennst nicht

(Str.) (Vl.-Solo.)

p *dolce*

J-H

Schmerz noch Sehn-sucht mehr; schlaf' in Frie - - - den, Müt-ter-lein,

J-H

sen - de Se - gen zu mir her.

(Hlzbl.)

mf *p* (Hrn.)

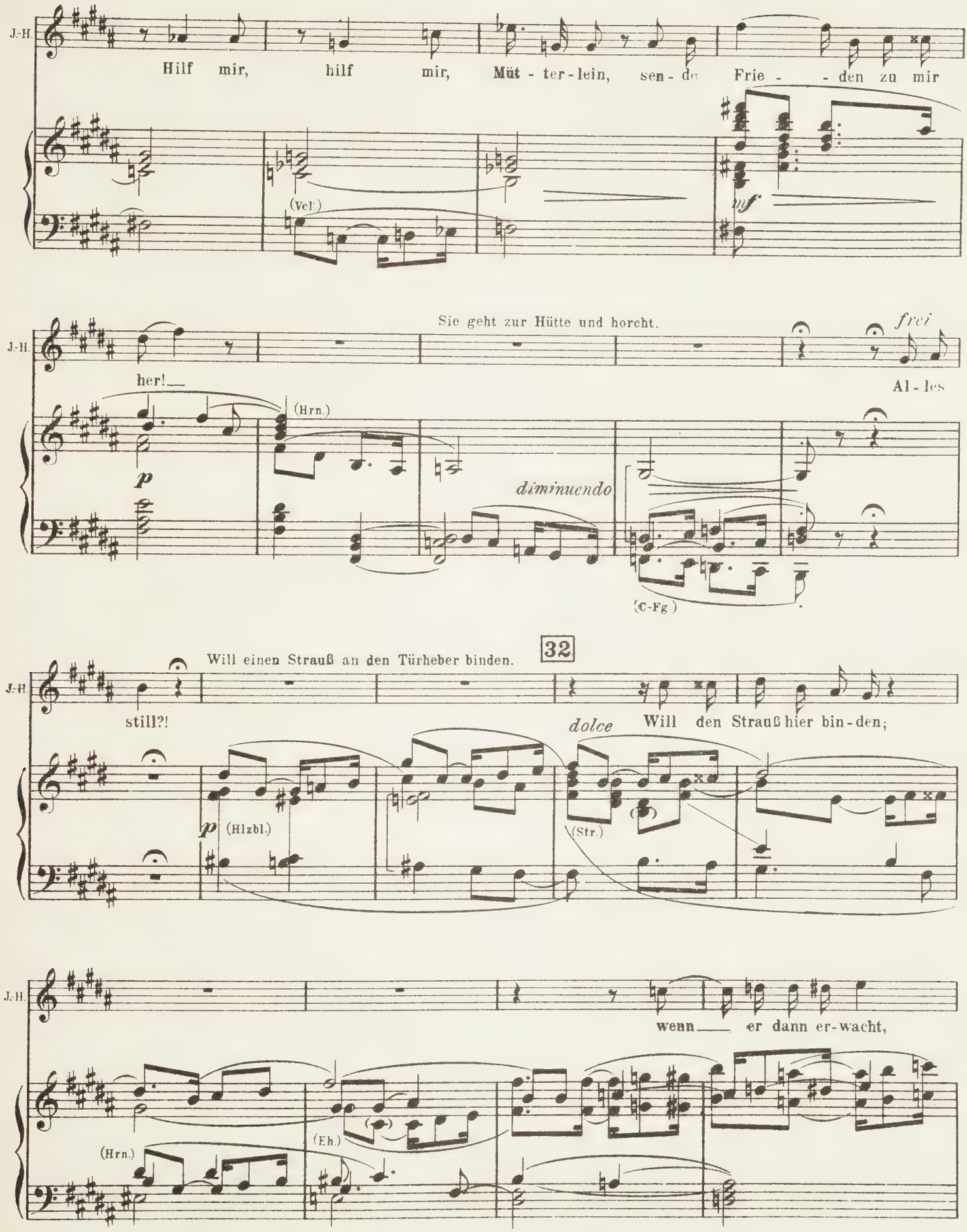
(Fg.)

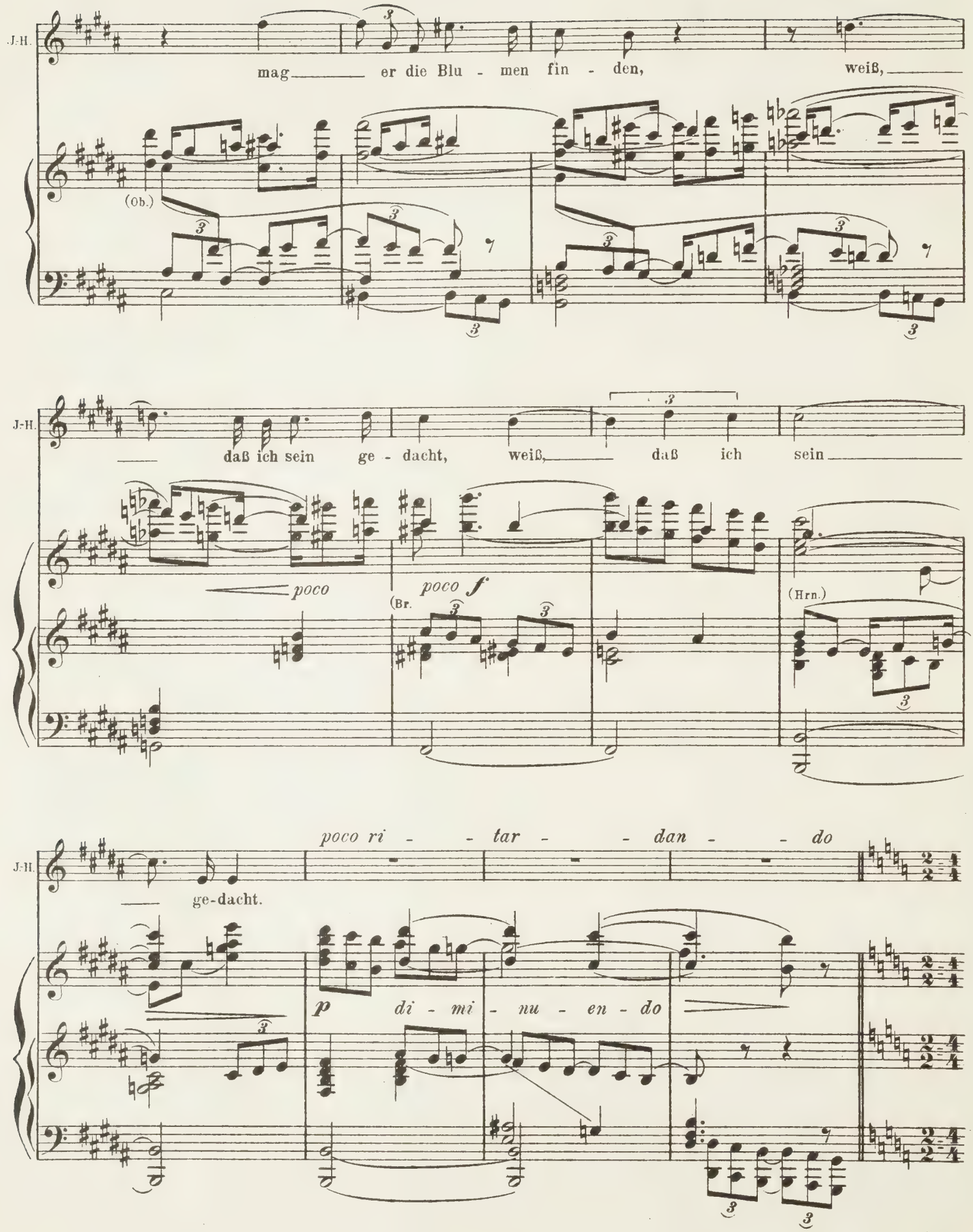
J-H

Trau - rig liegt es mir im Sinn und mein Her - ze ist so schwer.

(Vcl.)

(Fg.)


J.-H.
Hilf mir, hilf mir, Müt - ter - lein, sen - de Frie - - den zu mir
(Vcl.)
mf
Sie geht zur Hütte und horcht.
frei
her!
Al - les
(Hrn.)
p
diminuendo
(C-Fg.)
32
Will einen Strauß an den Türheber binden.
still?!
dolce
Will den Strauß hier bin - den;
p (Hlzbl.)
(Str.)
wenn er dann er - wacht,
(Hrn.)
(Eh.)


J-H.
mag er die Blu - men fin - den, weiß,
(Ob.)
J-H.
daß ich sein ge - dacht, weiß, daß ich sein
poco
poco f
(Br.)
(Hrn.)
J-H.
poco ri - tar - dan - do
ge-dacht.
p di - mi - nu - en - do

33 *a tempo*

Bragur steht auf; **Jung-Helga** erschrickt.

Bragur:
leise

Wan - dest du mir zum

(Hrn.)
(Hlzbl.)
p
(BßTrp.)
p

Jung-Helga giebt ihm den Strauß.

Br.
Ab - schiedsgruß die lieb - lich duf - ten - den Blü - ten?

(Ob.)
espr.
p
(Fl.) *dolce*

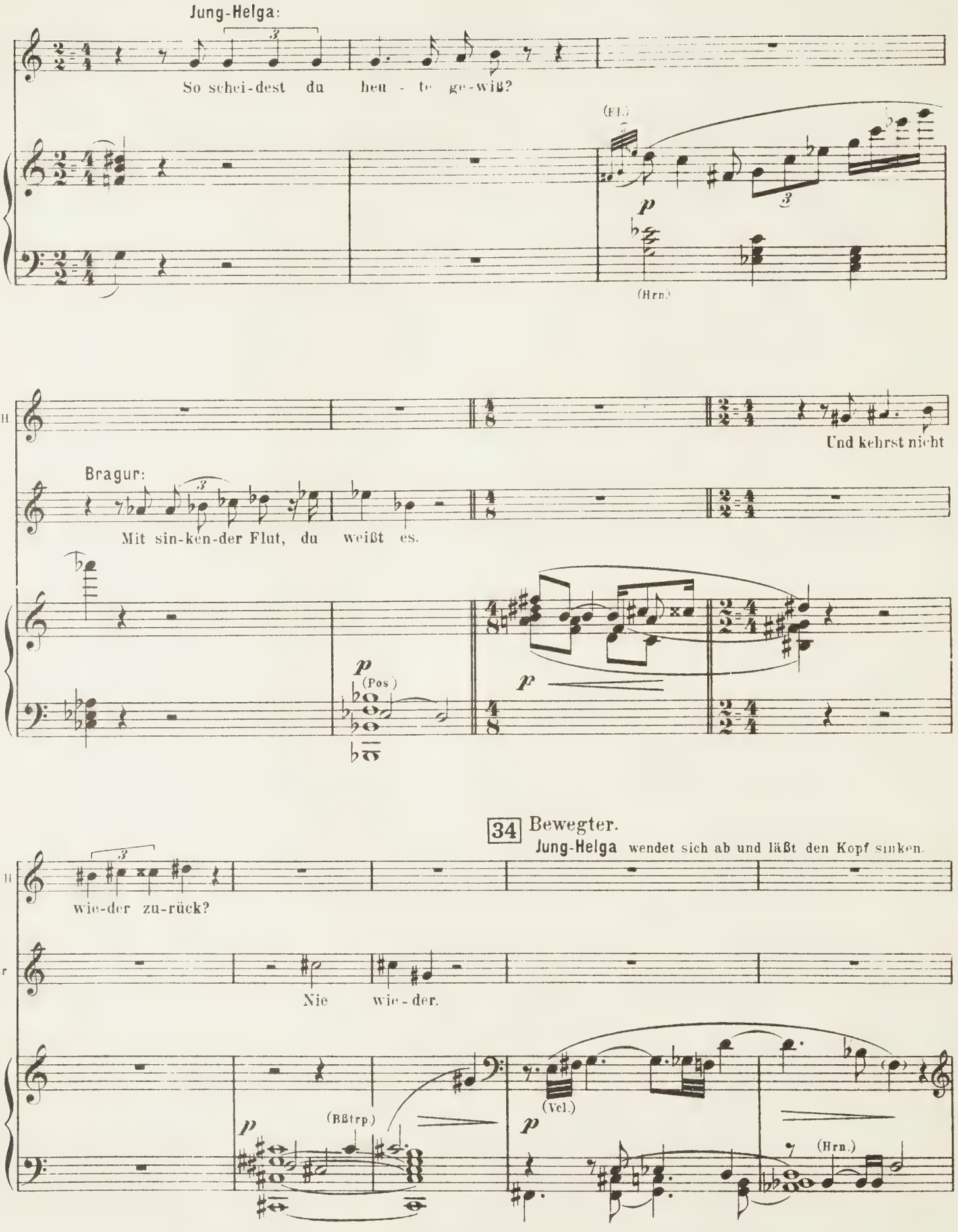
Br.
Will sie als der Er - - inn' - - rung

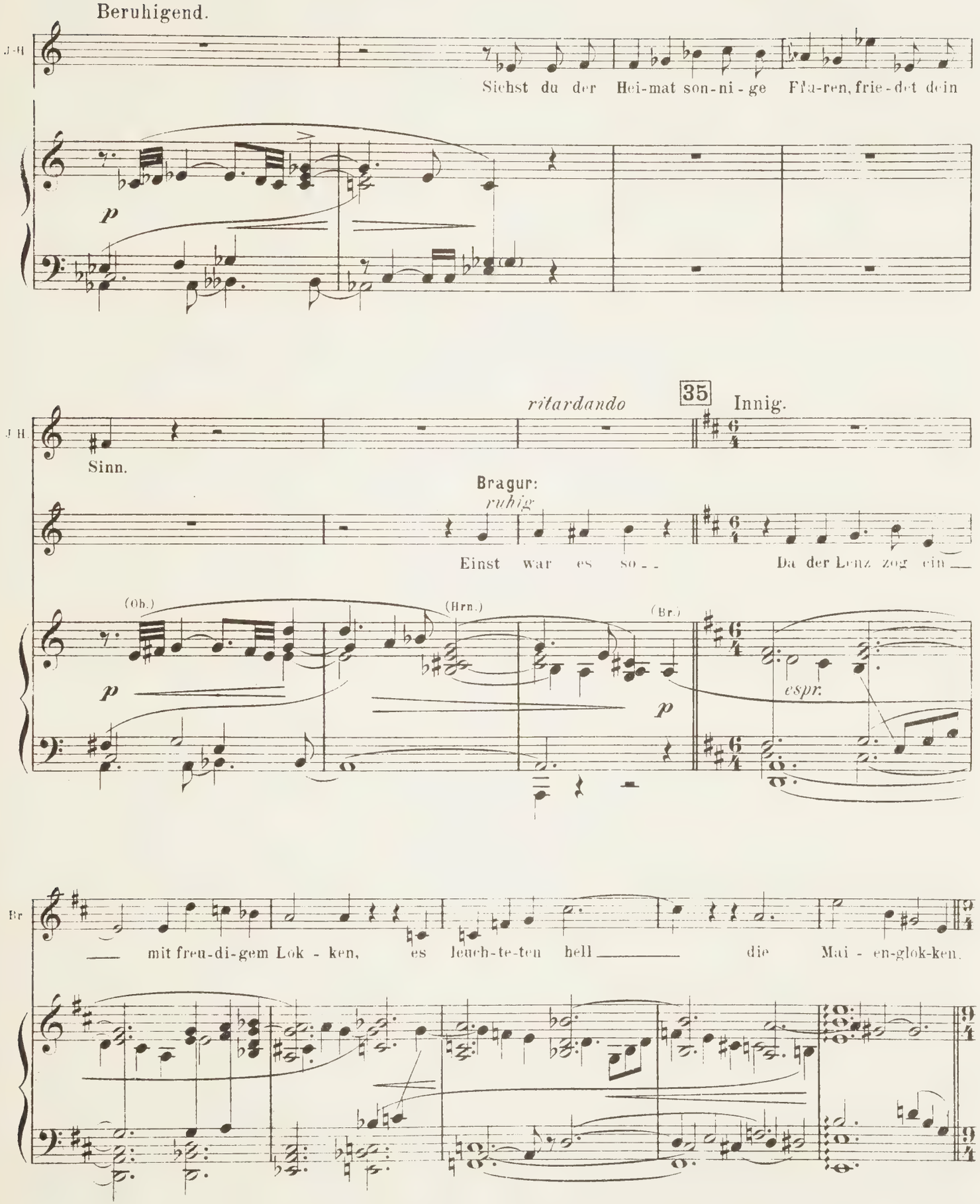
leggiero
(Cl.)
l. H.

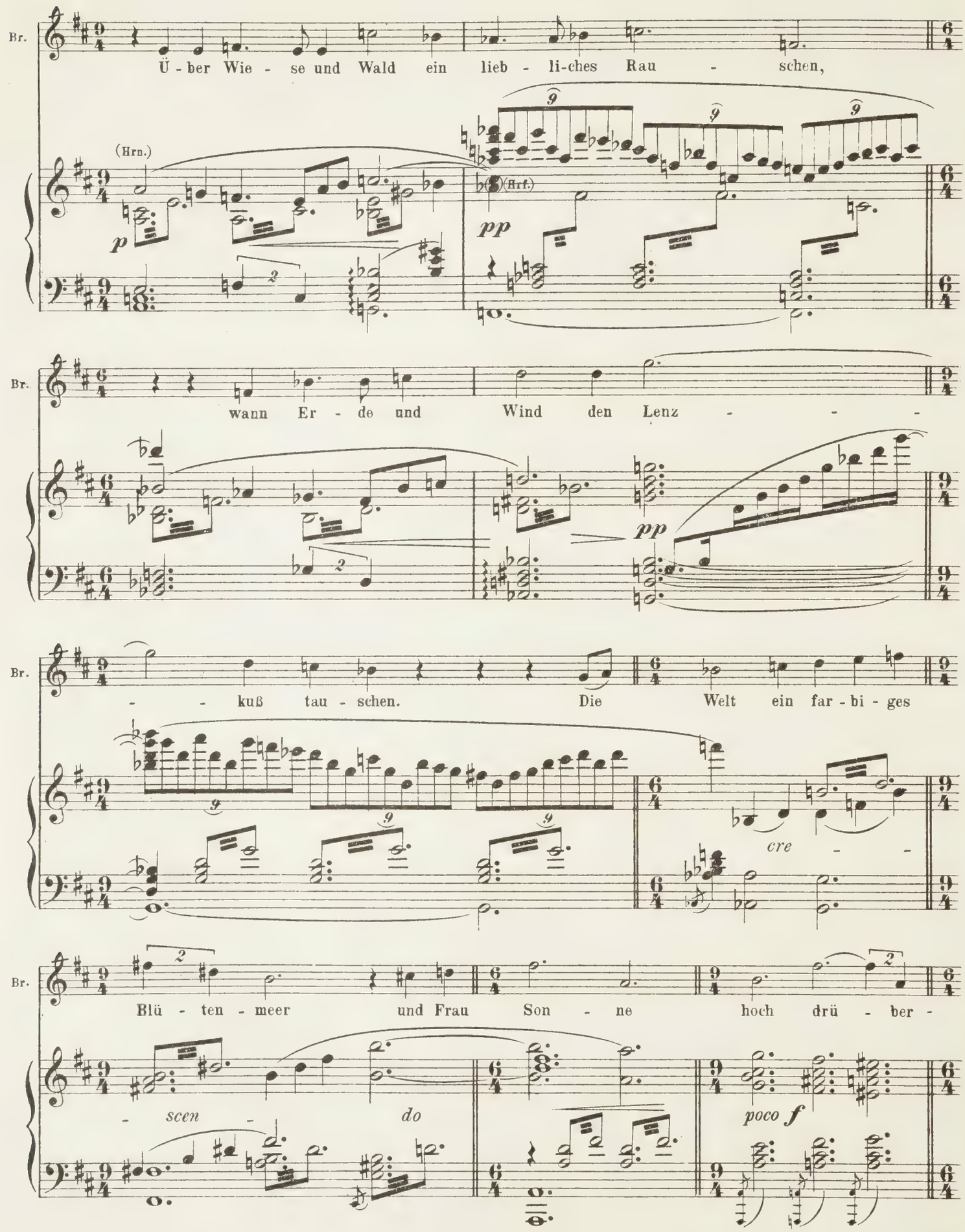
Br.
Pfand an dich, hold' Mäg-de-lein hü - ten.

Er erfaßt ihre Hand.

poco f
p
dolce
(Cl.)
p
(Str.)
p


Jung-Helga:
So schei-dest du heu - te ge-wiß?
(Fl.)
p
(Hrn.)
J. H.
Und kehrst nicht
Bragur:
Mit sin-ken-der Flut, du weißt es.
p
(Pos.)
p
34 Bewegter.
Jung-Helga wendet sich ab und läßt den Kopf sinken.
J. H.
wie-der zu-rück?
Br.
Nie wie-der.
p
(BßTrp.)
p
(Vcl.)
(Hrn.)


Beruhigend.
J-H
Sieht du der Hei-mat son-ni-ge Fla-ren, frie-det dein
p
ritardando
35
Innig.
J H.
Sinn.
Bragur:
ruhig
Einst war es so - -
Da der Lenz zog ein —
(Ob.)
(Hrn.)
(Br.)
p
p
espr.
Br
— mit freu-di-gem Lok - ken, es leuch-te-ten hell — die Mai - en-glok-ken.


Br.
Ü - ber Wie - se und Wald ein lieb - li-ches Rau - schen,
(Hrn.)
(Hrf.)
p
pp
Br.
wann Er - de und Wind den Lenz - - -
pp
Br.
- - kuß tau - schen. Die Welt ein far - bi - ges
cre - -
Br.
Blü - ten - meer und Frau Son - ne hoch drü - ber -
- scen - do
poco f

36 **Jung-Helga** (begeistert):

Dürft' ich dich schau-en einmal, ein-mal nur himm-li-sches Land! Wollt' in

Br.

her.

(Vl. Fl.)

(Ob.)

(Br.)

(Vcl.)

molto ***p***

(Hrn.)

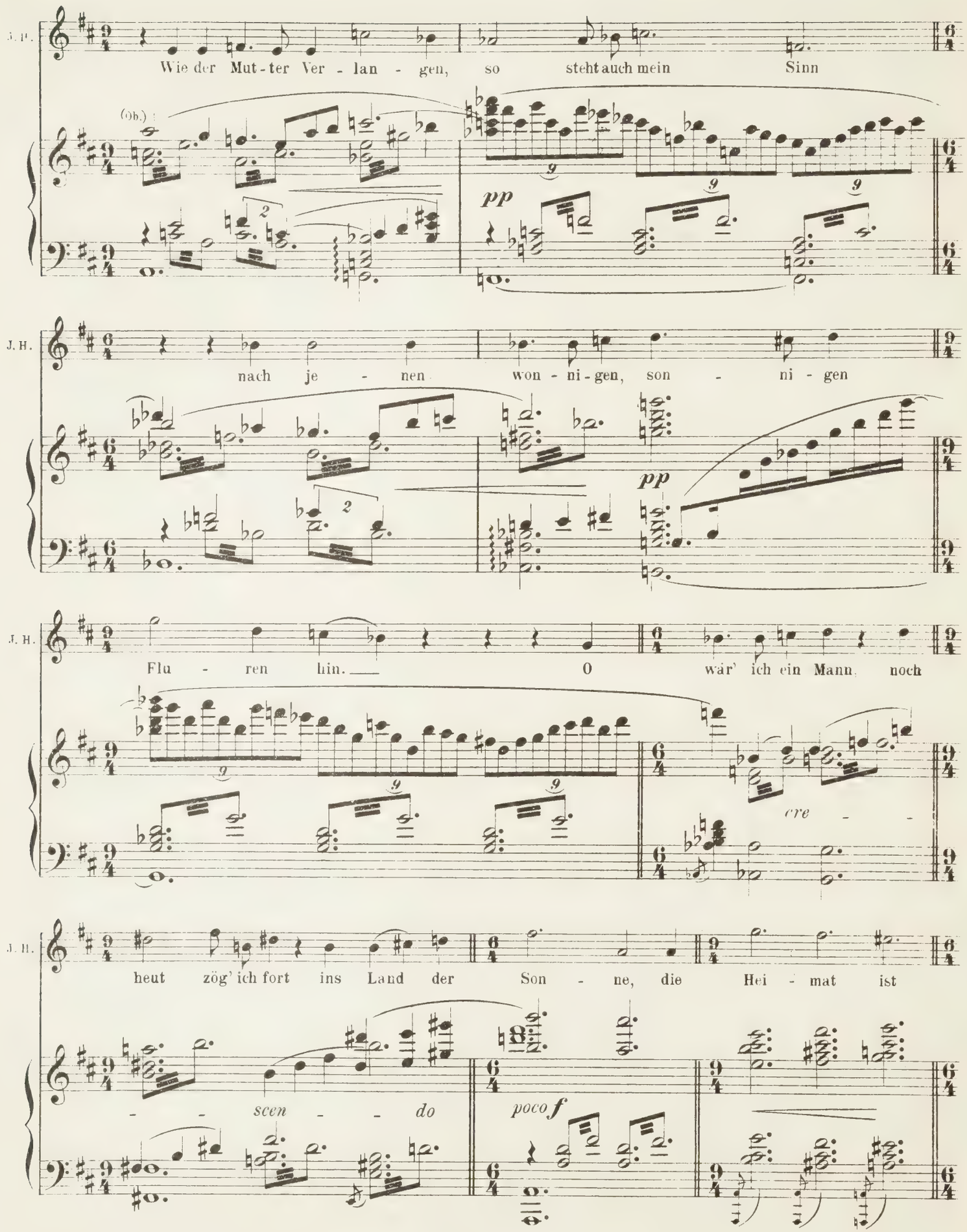
(Hrn.)

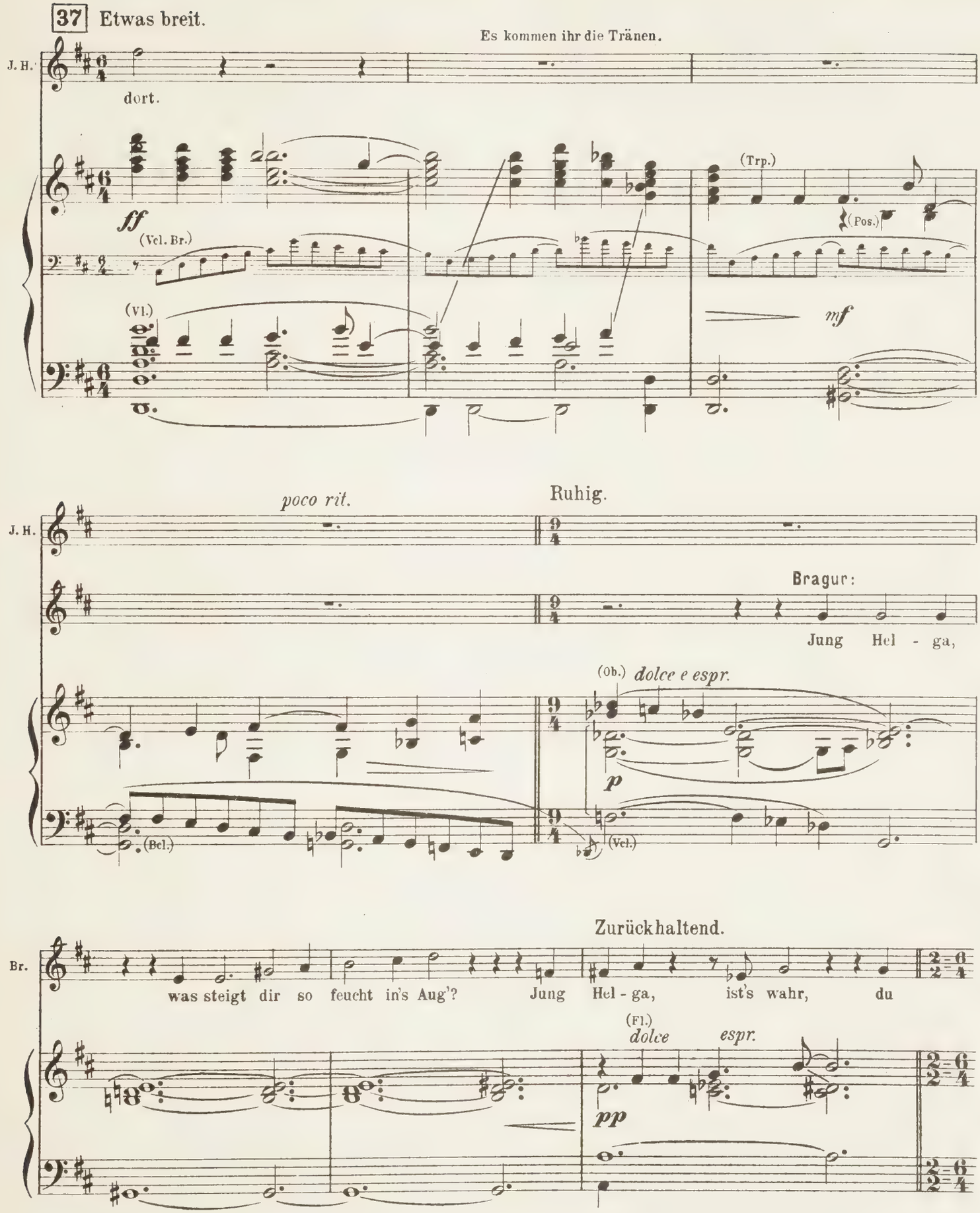
J. H.

Ju-bel ver-ge-hen, trä-te mein Fuß dei-nen Strand.

Br.

(Hzbl.)


J. H.
Wie der Mut - ter Ver - lan - gen, so steht auch mein Sinn
(Ob.)
pp
J. H.
nach je - nen won - ni - gen, son - ni - gen
pp
J. H.
Flu - ren hin. O wär' ich ein Mann, noch
cre - -
J. H.
heut zög' ich fort ins Land der Son - ne, die Hei - mat ist
- - scen - - do
poco f


37 Etwas breit.
Es kommen ihr die Tränen.
J. H.
dort.
ff
(Vcl. Br.)
(Vl.)
(Trp.)
(Pos.)
mf
poco rit.
Ruhig.
Bragur:
Jung Hel - ga,
(Ob.)
dolce e espr.
p
(Bcl.)
(Vcl.)
Zurückhaltend.
Br.
was steigt dir so feucht in's Aug'? Jung Hel - ga, ist's wahr, du
(Fl.)
dolce
espr.
pp

38 Leidenschaftlich.

Jung-Helga (ausbrechend):

Und gehst — du, so wein' — ich das Herz —

Fr.

weinst?

f (Str.) (Hrn.)

J. H.

— aus der Brust, — und rot —

Sehr zurückhaltend.

39 Sehr ruhig.

Sie sinkt ihm an die Brust.

J. H.

— wird der Tau auf den Blü - ten.

Bragur:

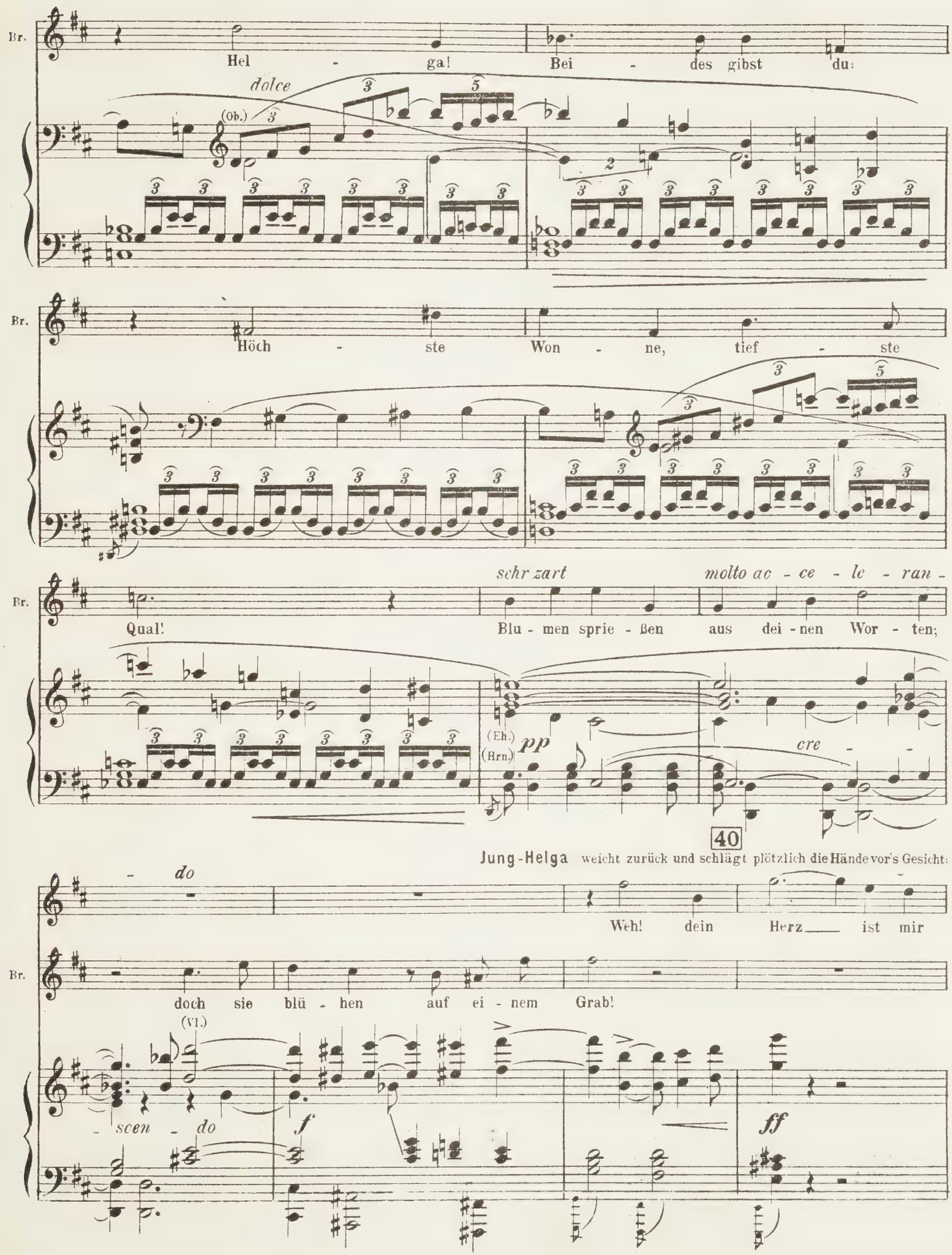
Hel - - ga.

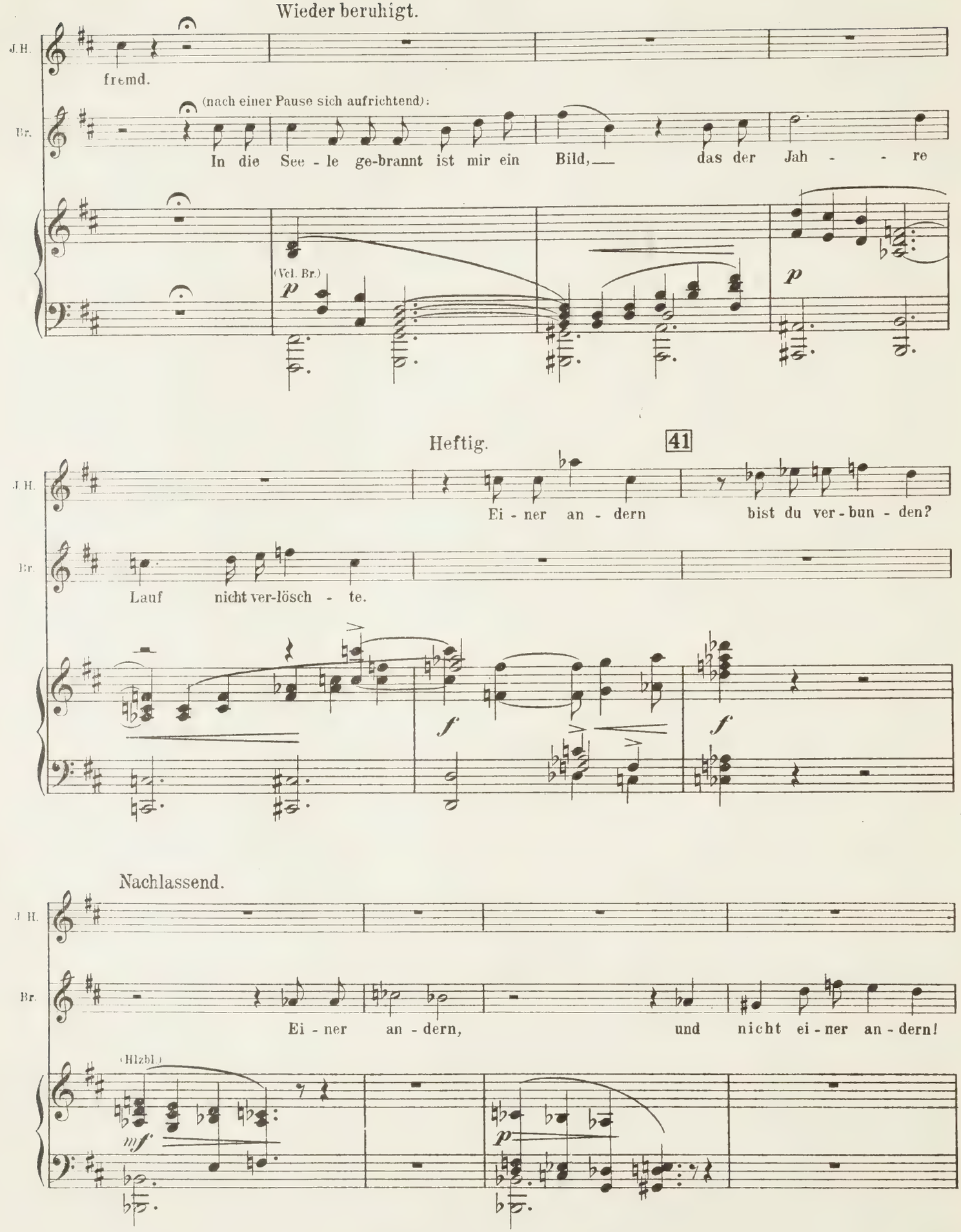
fp (BBtrp.)

(Vcl.)

pp

r. H.


Br.
Hel - ga! Bei - des gibst du:
dolce
(Ob.)
Br.
Höch - ste Won - ne, tief - ste
Br.
Qual! Blu - men sprie - ßen aus dei - nen Wor - ten;
schr zart
molto ac - ce - le - ran -
(Eh.)
(Hrn.)
pp
cre - -
40
Jung-Helga weicht zurück und schlägt plötzlich die Hände vor's Gesicht:
- do
Weh! dein Herz ist mir
Br.
doch sie blü - hen auf ei - nem Grab!
(Vl.)
- scen - do
f
ff


Wieder beruhigt.
J. H.
fremd.
Br.
(nach einer Pause sich aufrichtend):
In die See - le ge-brannt ist mir ein Bild, das der Jah - - re
(Vcl. Br.)
p
p
Heftig.
41
J. H.
Ei - ner an - dern bist du ver - bun - den?
Br.
Lauf nicht ver-lösch - te.
f
f
Nachlassend.
J. H.
Br.
Ei - ner an - dern, und nicht ei - ner an - dern!
(Hlzbl.)
mf
p

42 Mit grosser Ruhe beginnend.

J. H.

Sie starb?!

Br.

Ich lieb - - te ein

(Ob.)

pp dolce

(Fl.)

p

pp

Br.

Weib, schön wie der won - ni - ge

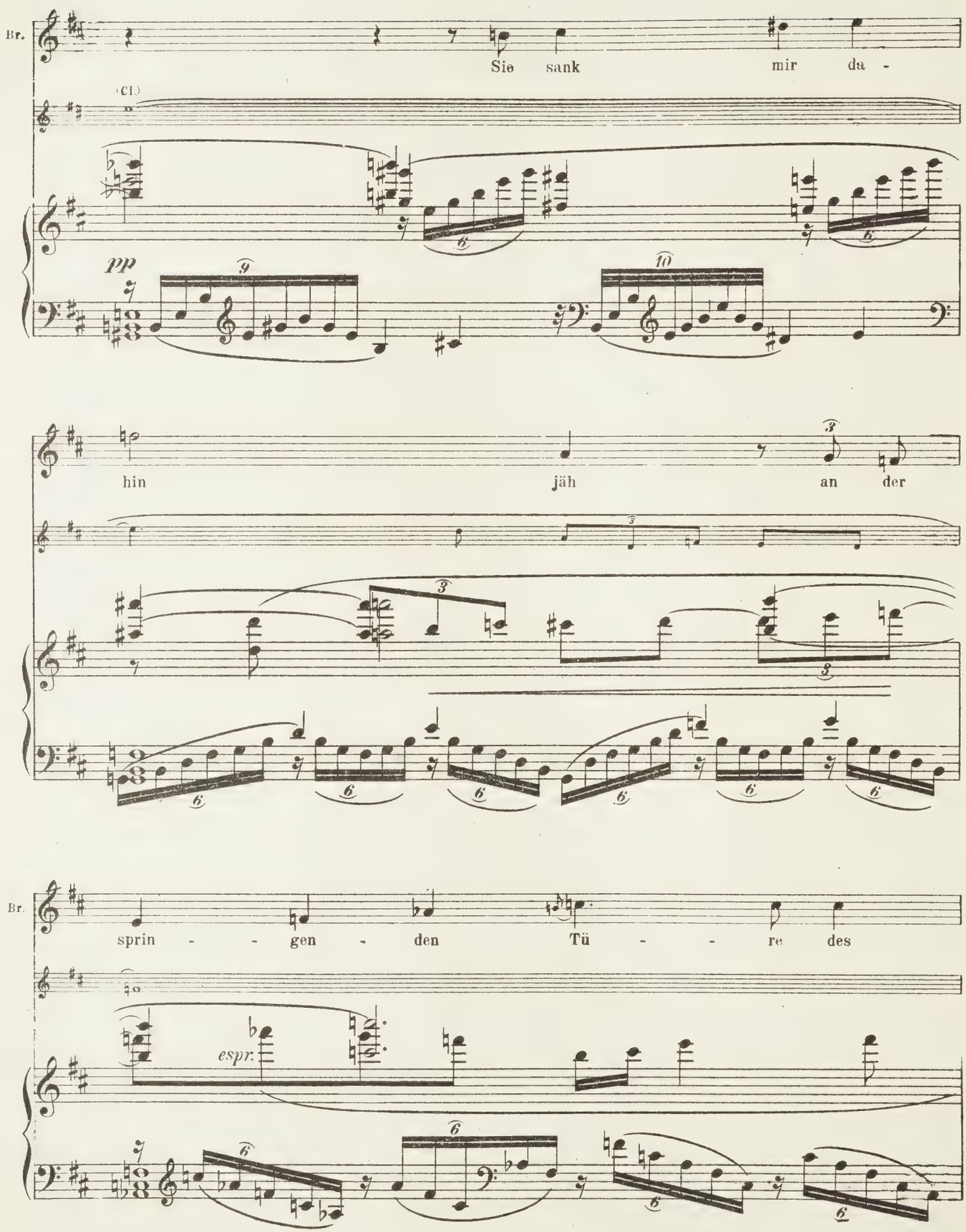
(Vl.)

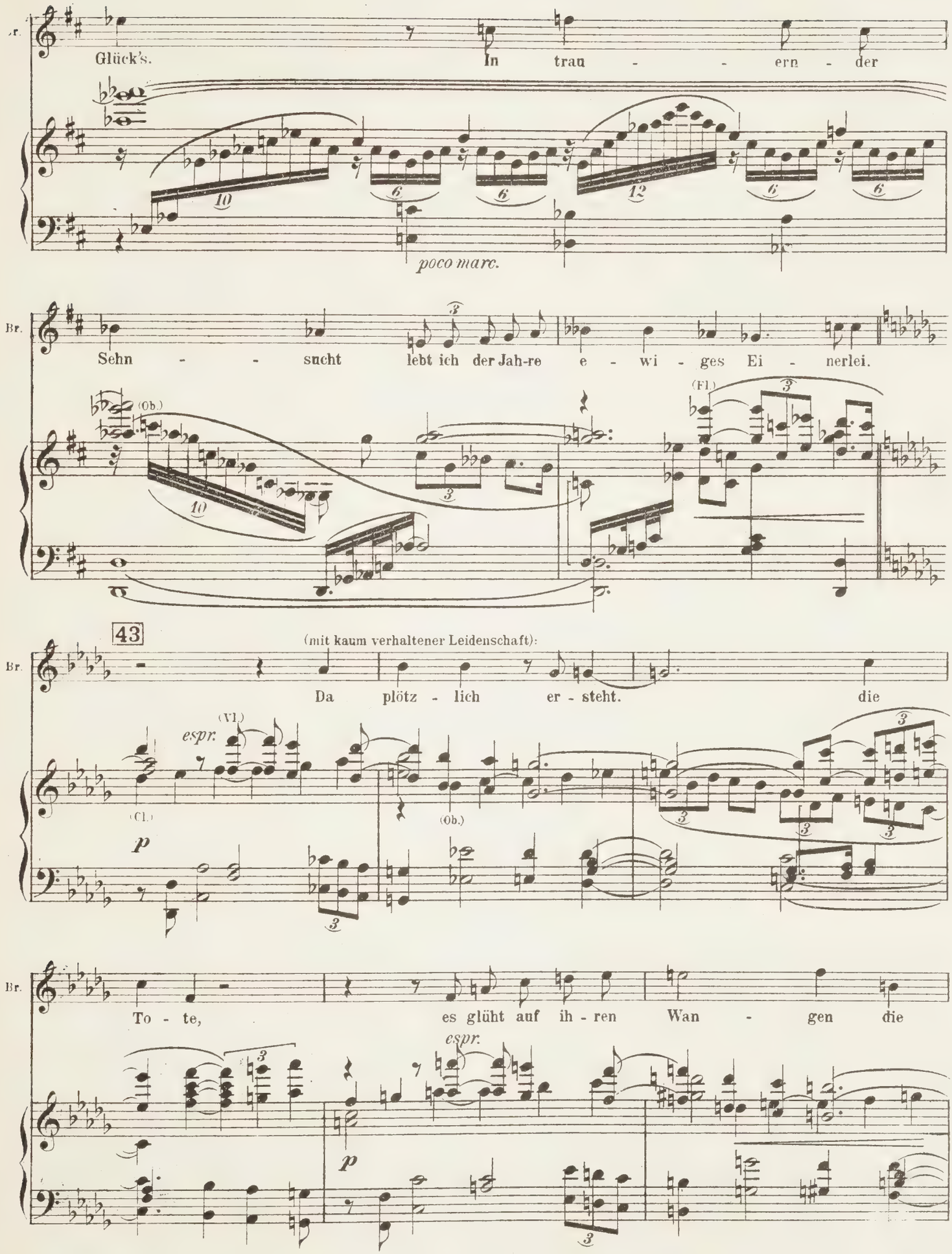
Br.

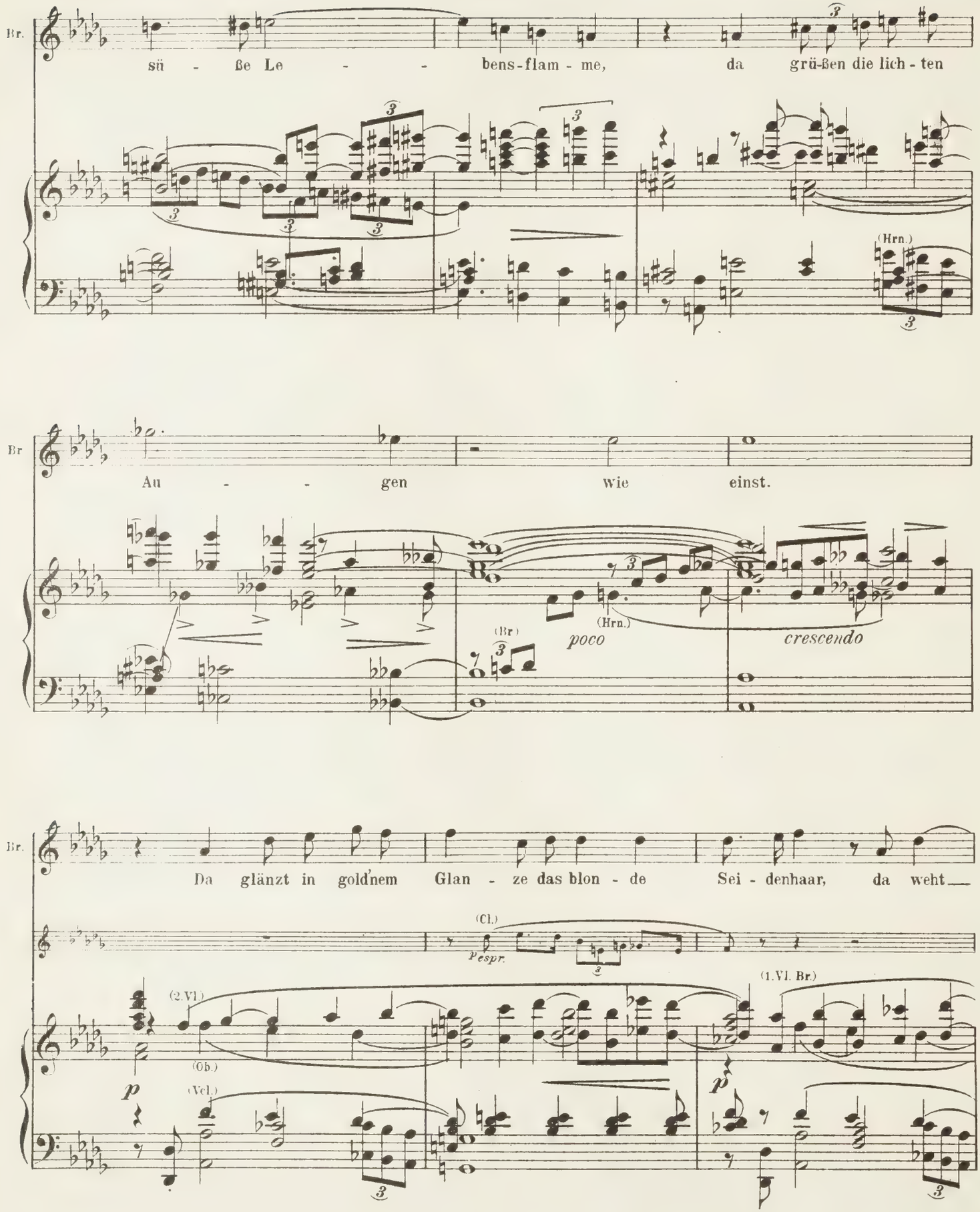
Len - - zes - tag.

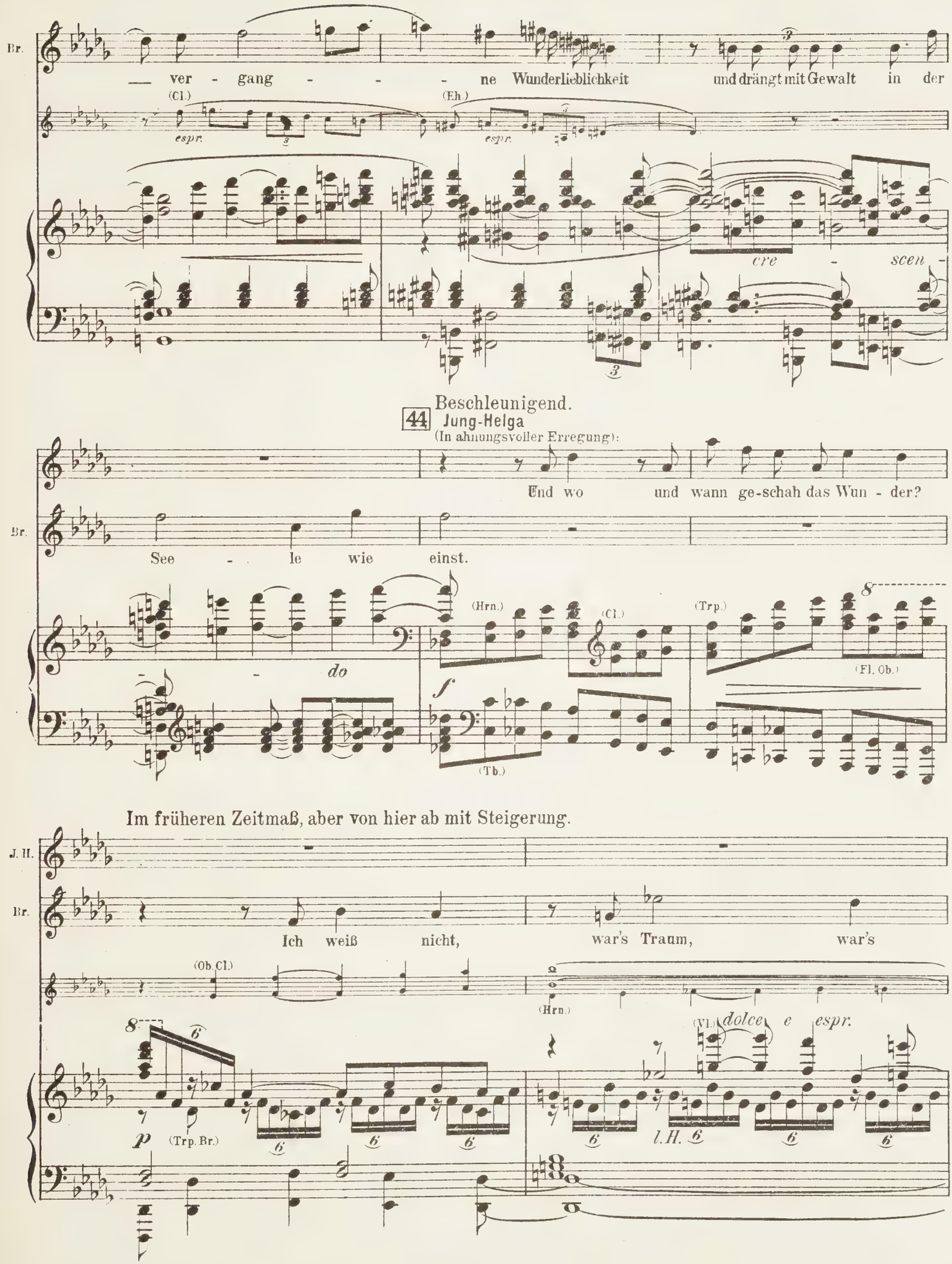
(Vl.-Solo)

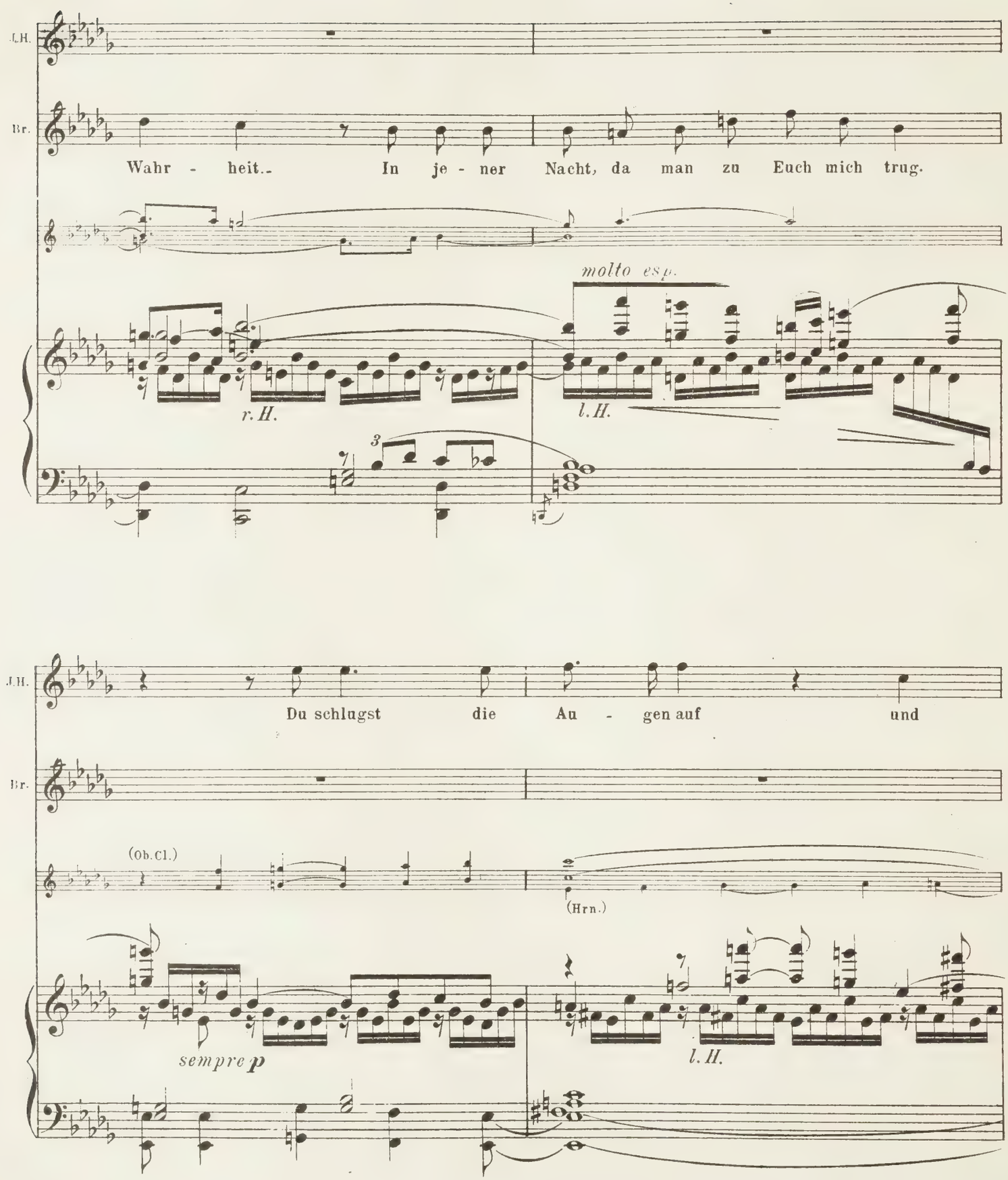
espr.

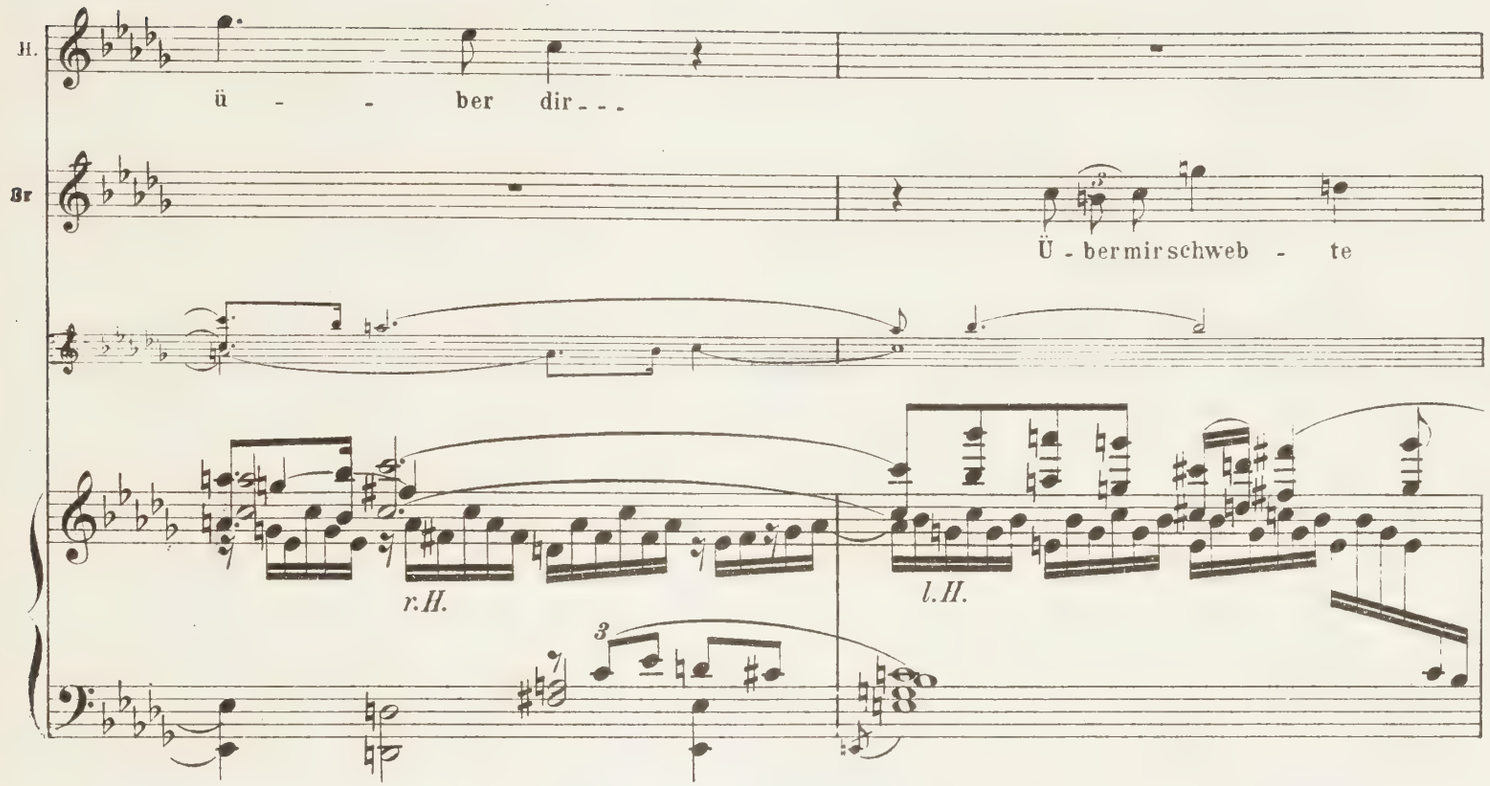

Br.
Sie sank mir da -
(Cl.)
pp
hin jäh an der
Br.
sprin - - gen - den Tü - - re des
espr.

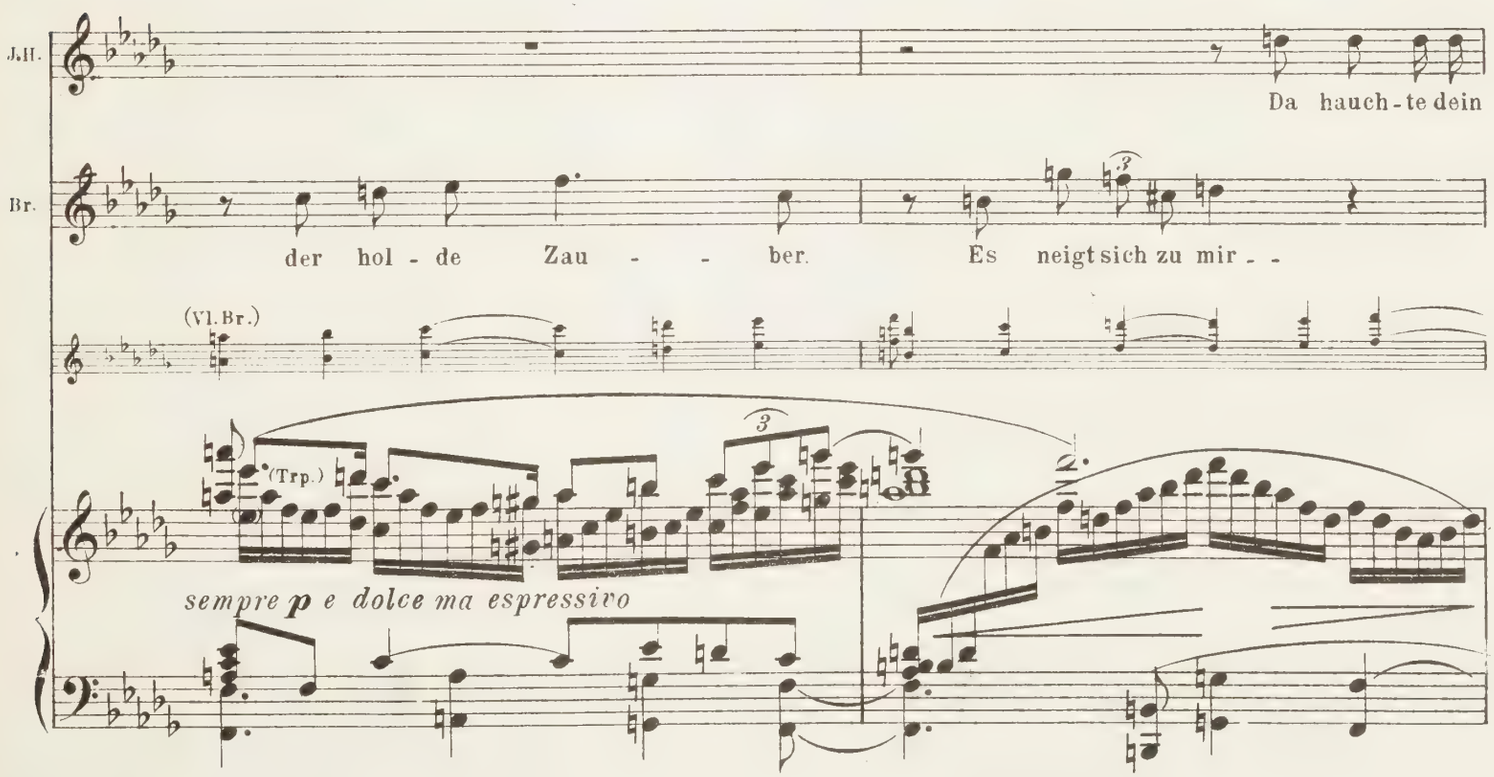

Glück's.
In traun - - ern - der
poco marc.
Br.
Sehn - - sucht lebt ich der Jah-re e - wi - ges Ei - nerlei.
(Ob.)
(Fl.)
43
(mit kaum verhaltener Leidenschaft):
Da plötz - lich er - steht. die
espr.
(Vl.)
(Cl.)
(Ob.)
p
To - te, es glüht auf ih - ren Wan - gen die
espr.
p

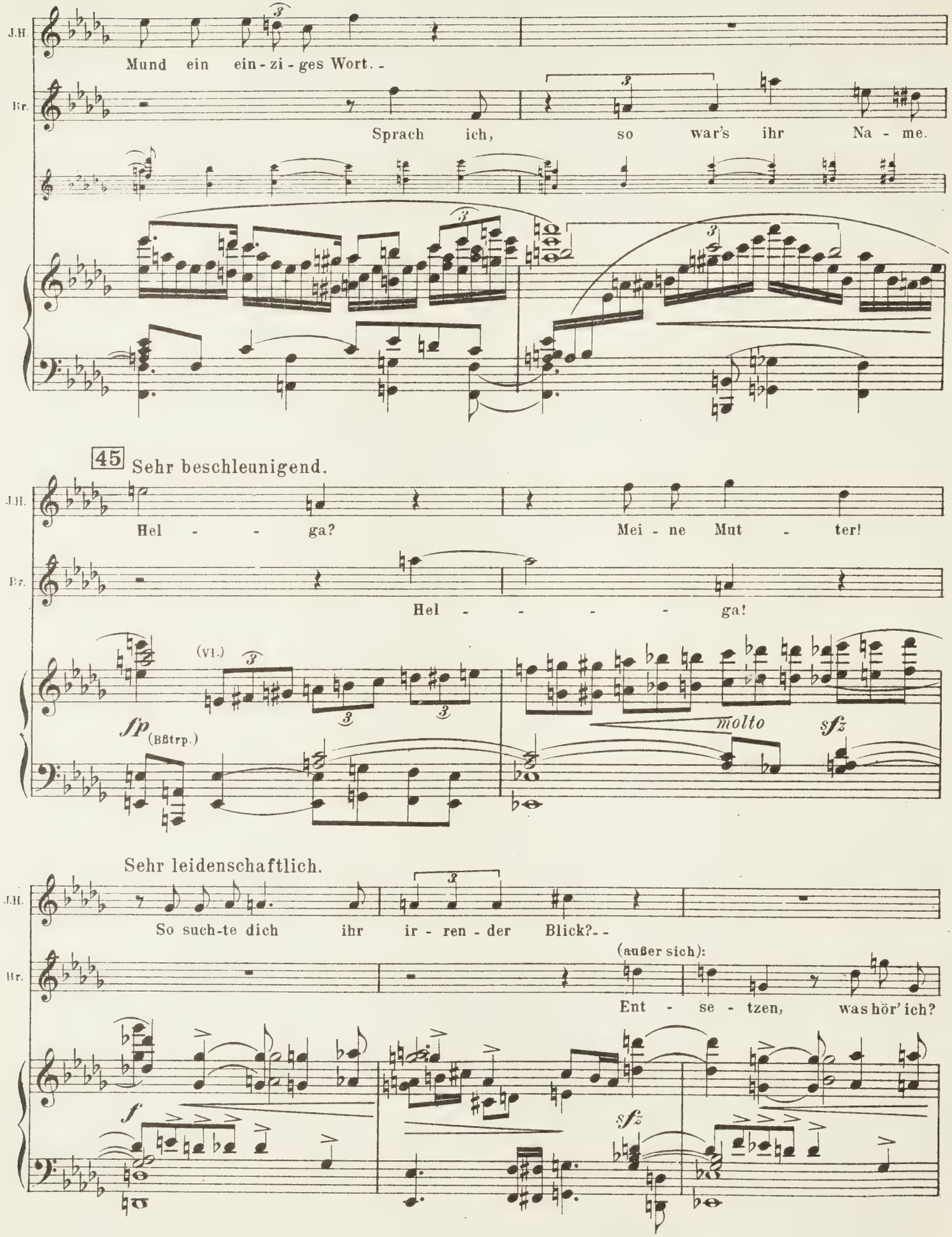

Br.
sü - ße Le - - - bens-flam - me, da grü-ßen die lich - ten
(Hrn.)
Br
Au - - - gen wie einst.
(Br)
(Hrn.)
poco
crescendo
Br.
Da glänzt in gold'nem Glan - ze das blon - de Sei - denhaar, da weht
(Cl.)
Pespr.
(2.Vl.)
(Ob.)
(Vcl.)
(1.Vl. Br.)
p
p

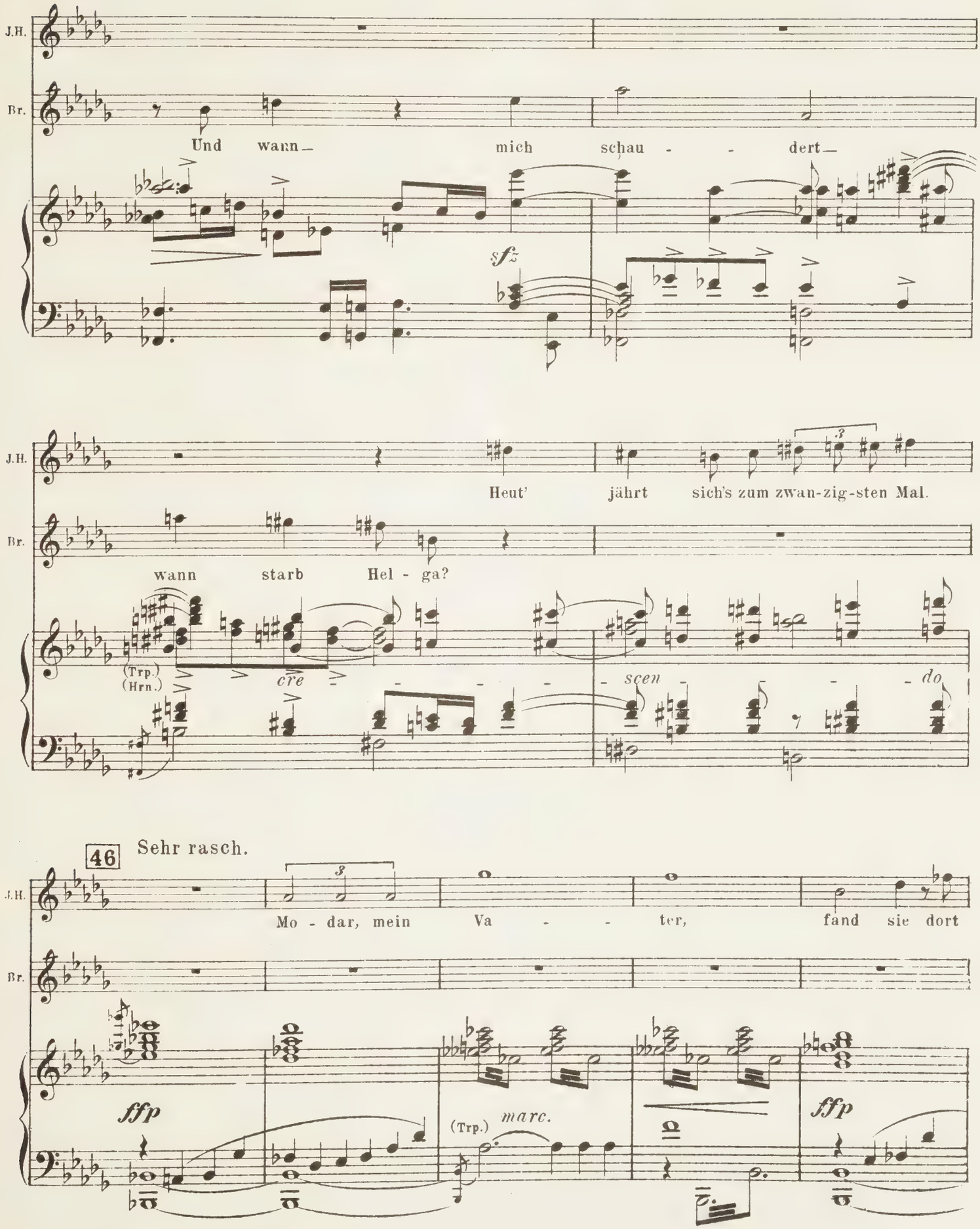

Br.
— ver - gang - - - ne Wunderlieblichkeit und drängt mit Gewalt in der
(Cl.)
(Eh.)
espr.
espr.
cre - scen -
Beschleunigend.
44
Jung-Helga
(In ahnungsvoller Erregung):
End wo und wann ge-schah das Wun - der?
Br.
See - le wie einst.
- - do
(Hrn.)
(Cl.)
(Trp.)
(Fl. Ob.)
f
(Tb.)
Im früheren Zeitmaß, aber von hier ab mit Steigerung.
J. H.
Br.
Ich weiß nicht, war's Traum, war's
(Ob. Cl.)
(Hrn.)
(Vl.)
dolce e espr.
p
(Trp. Br.)
l. H.

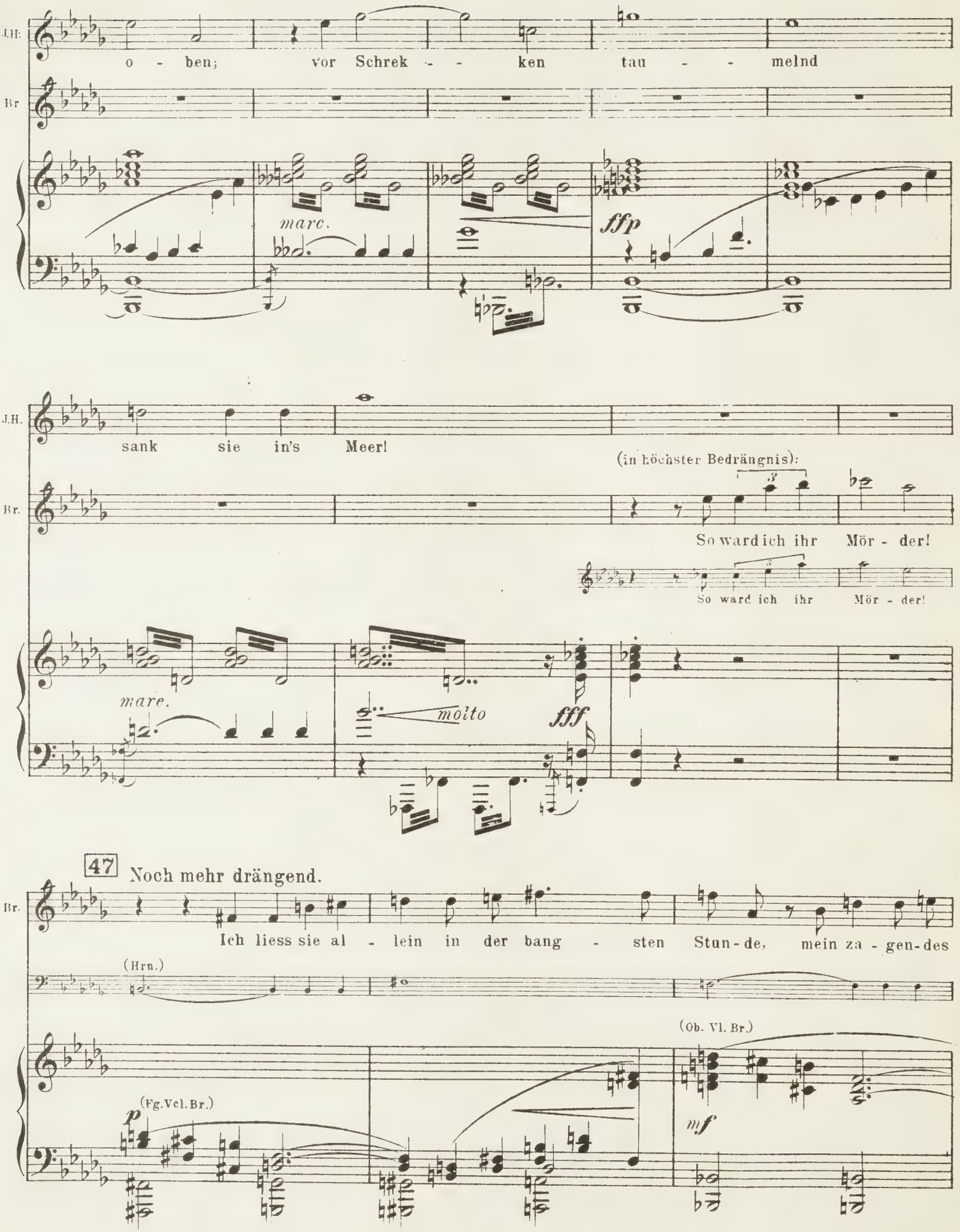

L.H.
Br.
Wahr - heit.. In je - ner Nacht, da man zu Euch mich trug.
molto esp.
r.H.
l.H.
3
L.H.
Du schlugst die Au - gen auf und
Br.
(Ob.Cl.)
(Hrn.)
sempre p
l.H.

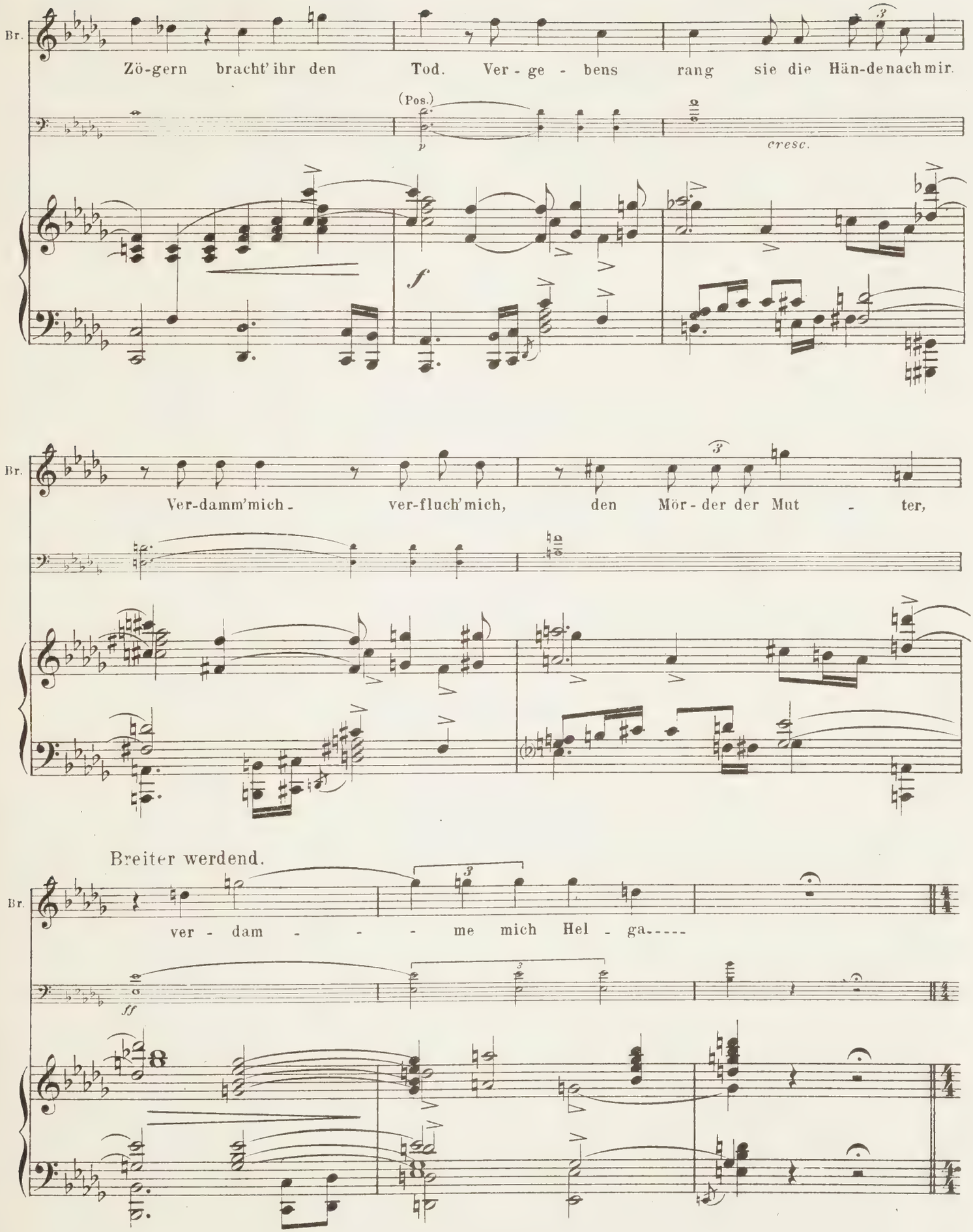

H.
ü - - ber dir - - -
Br
Ü - ber mir schweb - te
r.H.
l.H.

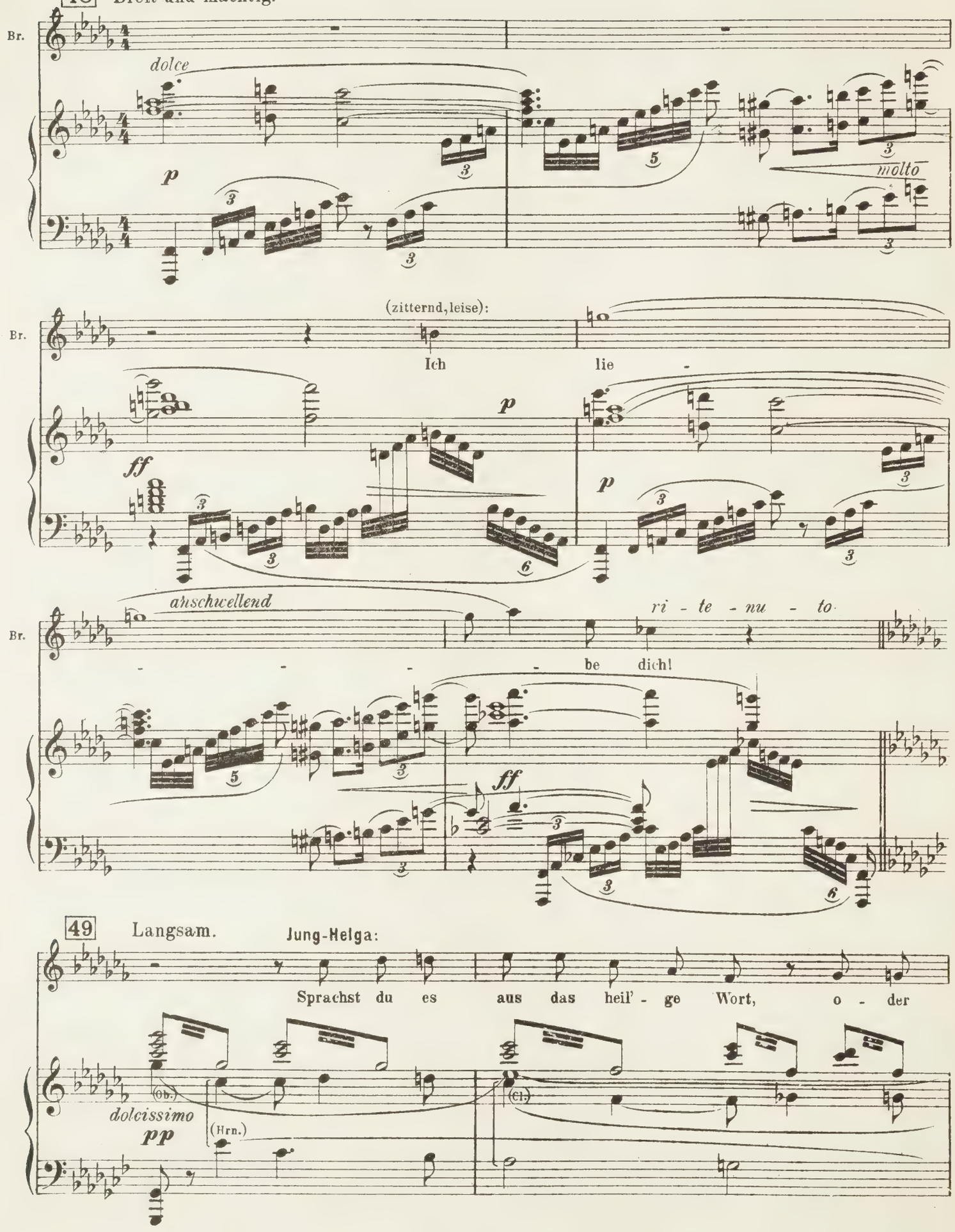

J.H.
Da hauch - te dein
Br.
der hol - de Zau - - ber.
Es neigt sich zu mir - -
(Vl. Br.)
(Trp.)
sempre p e dolce ma espressivo


J.H.
Mund ein ein-zi-ges Wort.-
Br.
Sprach ich, so war's ihr Na-me.
45 Sehr beschleunigend.
J.H.
Hel - - ga? Mei-ne Mut - ter!
Br.
Hel - - - - ga!
(VI.)
fp (BBtrp.)
molto
sfz
Sehr leidenschaftlich.
J.H.
So such-te dich ihr ir-ren-der Blick?--
Br.
(außer sich):
Ent - se - tzen, was hör' ich?
f
sfz


J.H.
Br.
Und wann— mich schau - - dert—
sfz
J.H.
Heut' jährt sich's zum zwan-zig-sten Mal.
Br.
wann starb Hel - ga?
(Trp.)
(Hrn.)
cre
scen - - - do
46
Sehr rasch.
J.H.
Mo - dar, mein Va - - ter, fand sie dort
Br.
ffp
(Trp.)
marc.
ffp


J.H.
o - ben; vor Schrek - - ken tau - - melnd
Br
marc.
ffp
J.H.
sank sie in's Meer!
(in höchster Bedrängnis):
Br.
So ward ich ihr Mör - der!
So ward ich ihr Mör - der!
marc.
molto
fff
47
Noch mehr drängend.
Br.
Ich liess sie al - lein in der bang - sten Stun - de, mein za - gen - des
(Hrn.)
(Ob. Vl. Br.)
(Fg. Vcl. Br.)
p
mf


Br.
Zö-gern bracht' ihr den Tod. Ver-ge-bens rang sie die Hän-de nach mir.
(Pos.)
p
cresc.
f
Br.
Ver-damm' mich - ver-fluch' mich, den Mör-der der Mut - ter,
Breiter werdend.
Br.
ver-dam - - - me mich Hel-ga-----
ff


48 Breit und mächtig.
Br.
dolce
p
molto
(zitternd, leise):
Ich lie -
ff
p
anschwellend
ri - te - nu - to
be dich!
49 Langsam.
Jung-Helga:
Sprachst du es aus das heil' - ge Wort, o - der
(ob.)
dolcissimo
pp
(Hrn.)
(cl.)

poco rit.

J. H.

sang es ver - lo - ren ein Vo - - - - gel im Mor - gen-traum?

(Fl.)

Bragur:

a tempo

O spot - te nicht mein; von Leid oh - ne Grenz und Ma - ßen sind

(Pk.) (Pos.)

(Trp.)

(Pk.)

50

Jung-Helga:

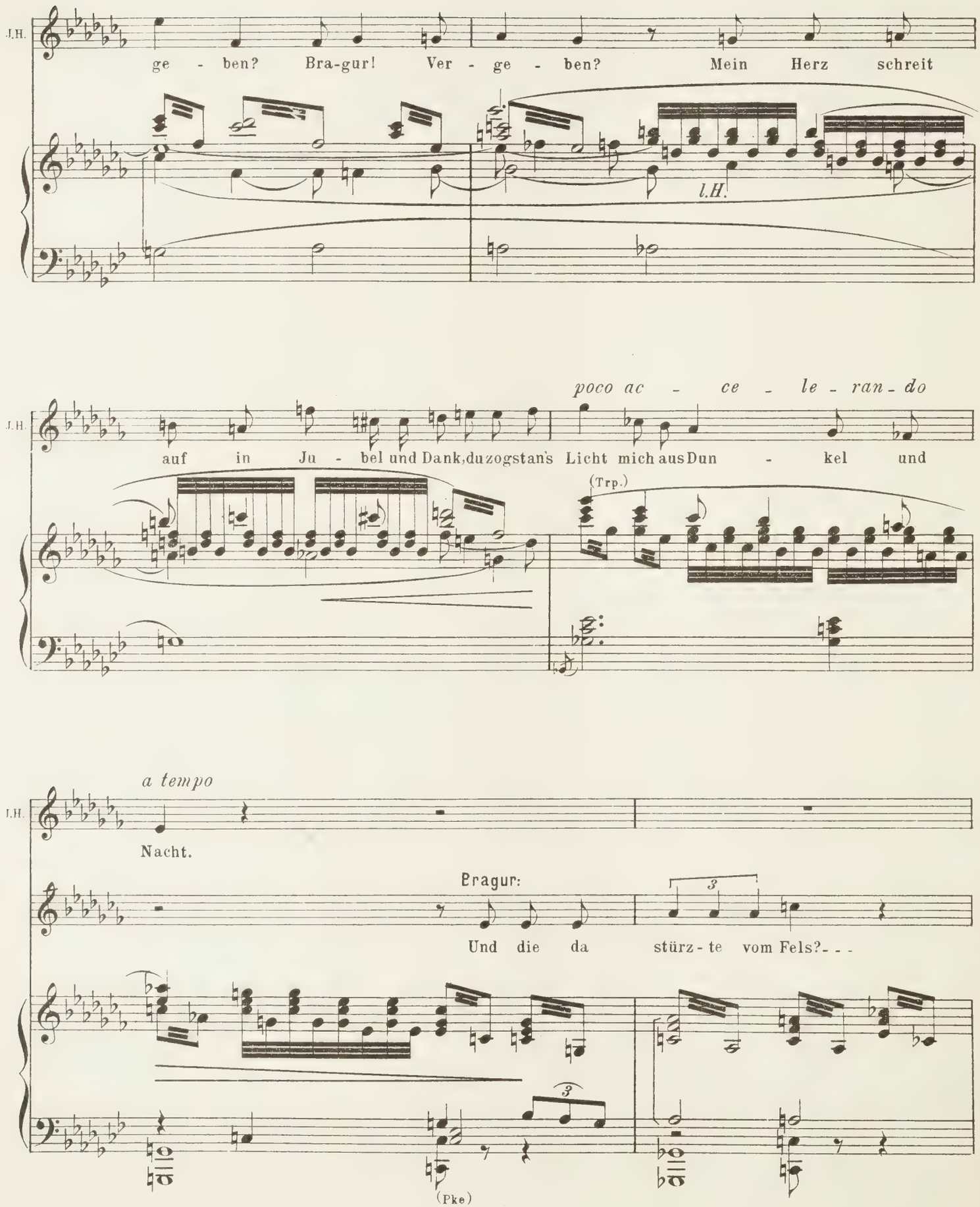
Ver -

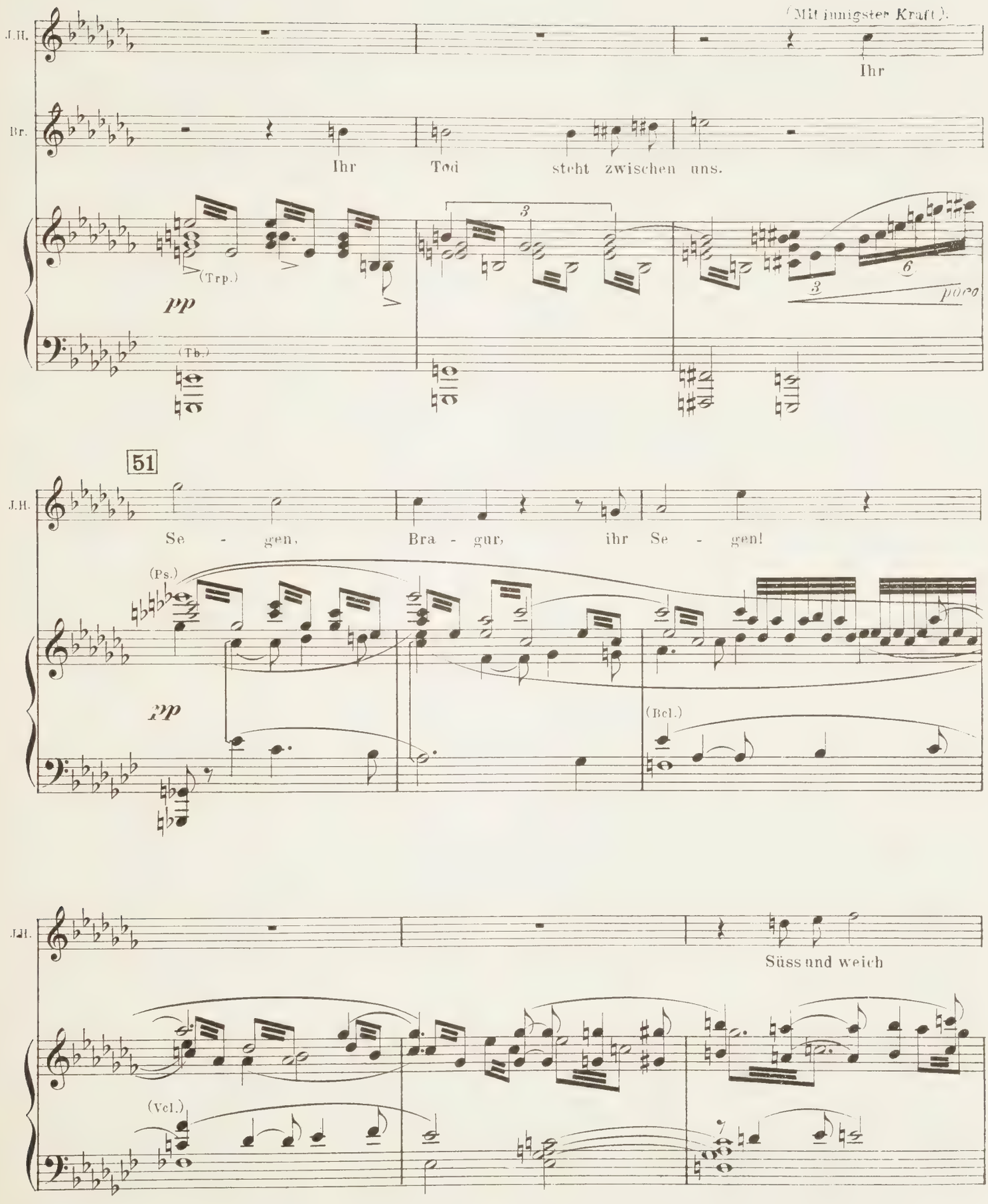
Br.

mü - de mir Herz und Sin - ne; du kannst mir nim-mer ver - ge - ben.

poco

pp


l.H.
ge - ben? Bra-gur! Ver - ge - ben? Mein Herz schreit
l.H.
l.H.
poco ac - ce - le - ran - do
auf in Ju - bel und Dank, du zogst an's Licht mich aus Dun - kel und
(Trp.)
l.H.
a tempo
Nacht.
Bragur:
Und die da stürz - te vom Fels? - - -
(Pke)


(Mit innigster Kraft).
J.H.
Ihr
Br.
Ihr Tod steht zwischen uns.
(Trp.)
pp
(Tb.)
poco
51
J.H.
Se - gen, Bra - gur, ihr Se - gen!
(Ps.)
pp
(Bcl.)
J.H.
Süss und weich
(Vcl.)

J.-H.

hör' ich es klin - gen

cre - - - - - - - *scen* -

J.-H.

im Her - - - - zen drinnen wie ih - re Stim - me:

do *poco* *a* *poco*

J.-H.

rit. 52 Sehr breit.

„Die Lie - - be ver-gibt auch ü - ber den Tod!"

f *ff* (Hrn.)

Bragur:
(erschüttert)

So liebst du mich?!

Einen Augenblick noch sehen sie sich tief in die Augen; dann stürzen sie gleichzeitig aufeinander zu und umschlingen sich.

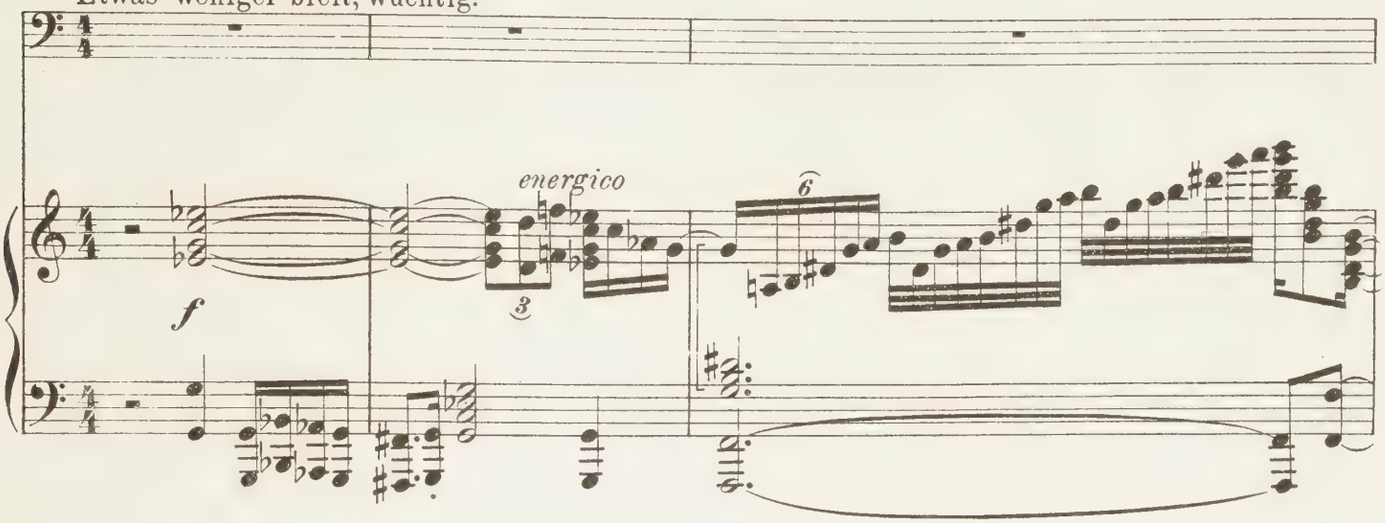
8

(Trp.) (Trp.) *l. H.*

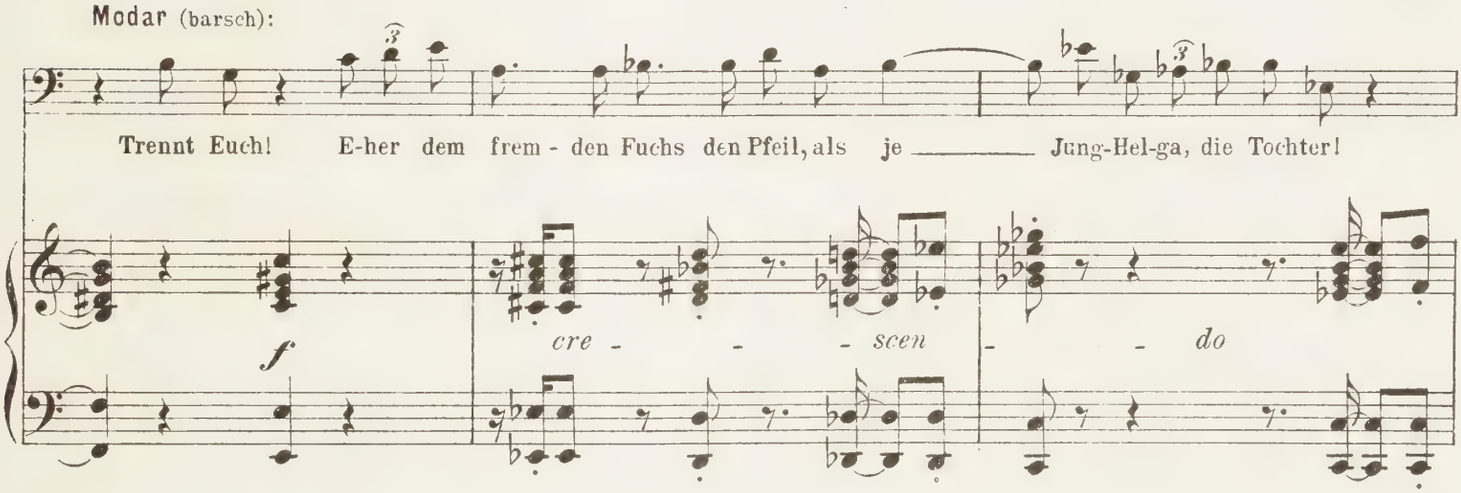
Vierte Scene.

Modar und **Thordis** kehren zurück. **Modar** trägt einen weißen Fuchs. Wie er die beiden sieht, wirft er die Last von sich, stürzt herab und trennt sie mit hartem Griff. **Jung-Helga** schmiegt sich, Hilfe suchend an **Thordis**, welche zunächst zurück geblieben ist.—Die Nebel verziehen sich; zunehmende Helle.

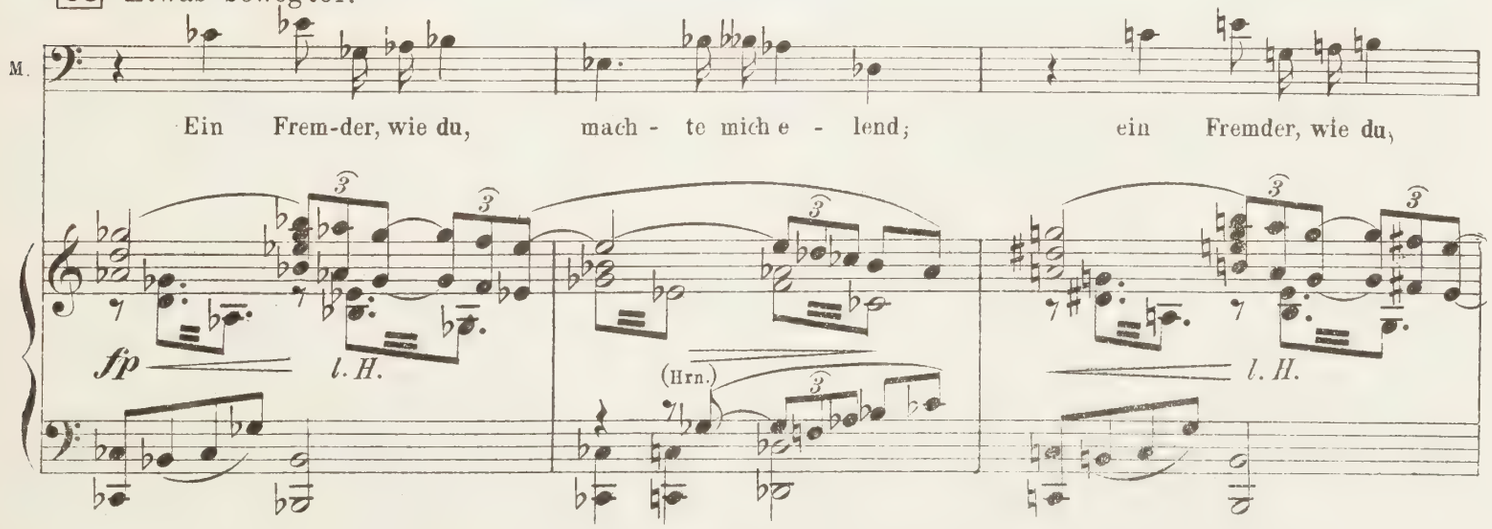
Etwas weniger breit, wuchtig.

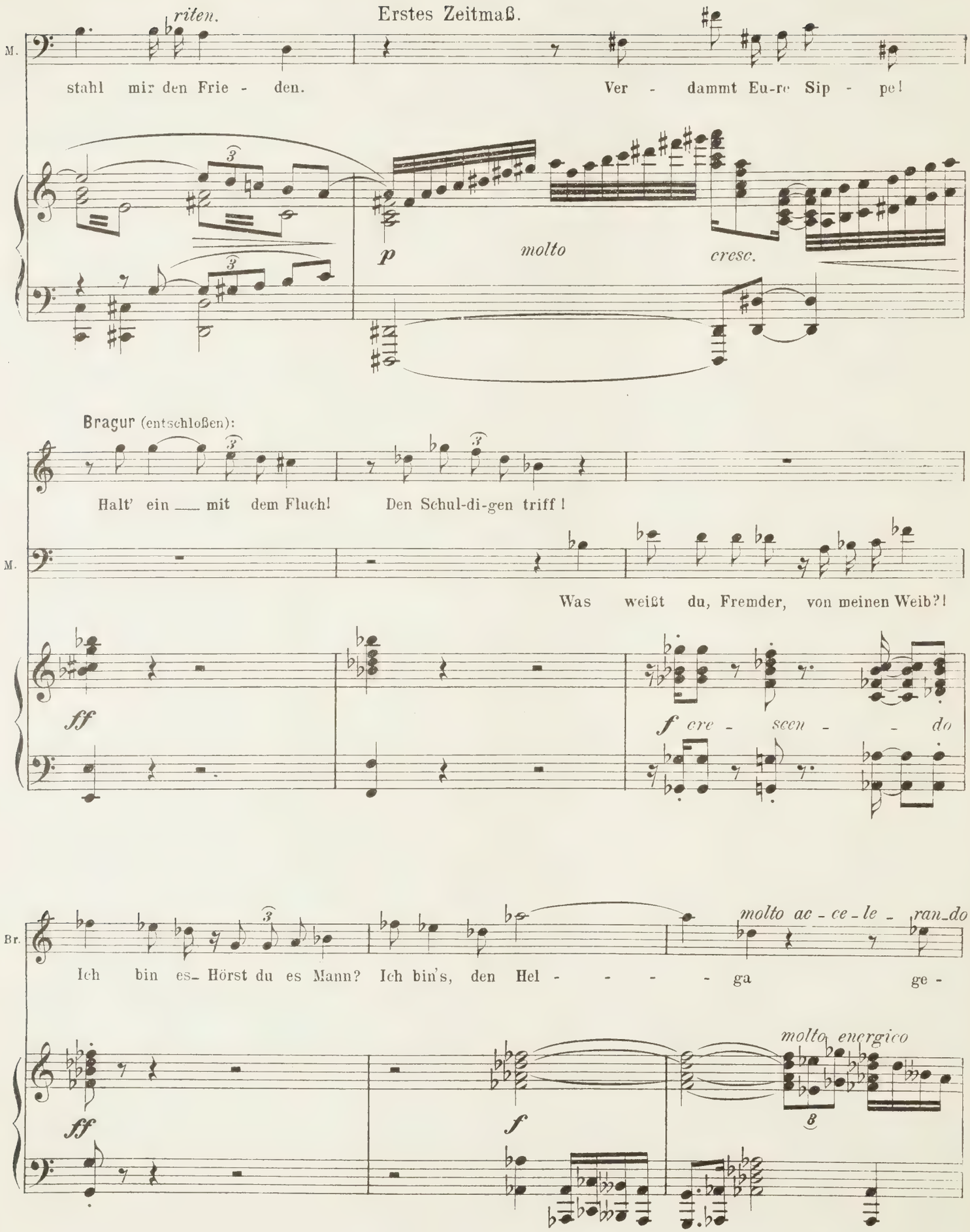


Modar (barsch):



53 Etwas bewegter.




riten.
Erstes Zeitmaß.
M.
stahl mir den Frie - den.
Ver - dammt Eu-re Sip - pe!
p
molto
cresc.
Bragur (entschloßen):
Halt' ein — mit dem Fluch!
Den Schul-di-gen triff!
M.
Was weißt du, Fremder, von meinen Weib?!
ff
f cre - scen - - do
Br.
molto ac - ce - le - ran_do
Ich bin es_ Hörst du es Mann? Ich bin's, den Hel - - - - ga ge -
molto energico
ff
f

Bewegt. (Doppelt so rasch, als vorher.)

Br.

liebt.

Modar stößt bei dem Wort „**Helga**“ einen unterdrückten Schrei aus, Er will nach seinem Messer greifen, da verläßt ihn die Kraft und er versinkt in heftigen, inneren Kampf.

fp *fp*

Br.

fp

Br.

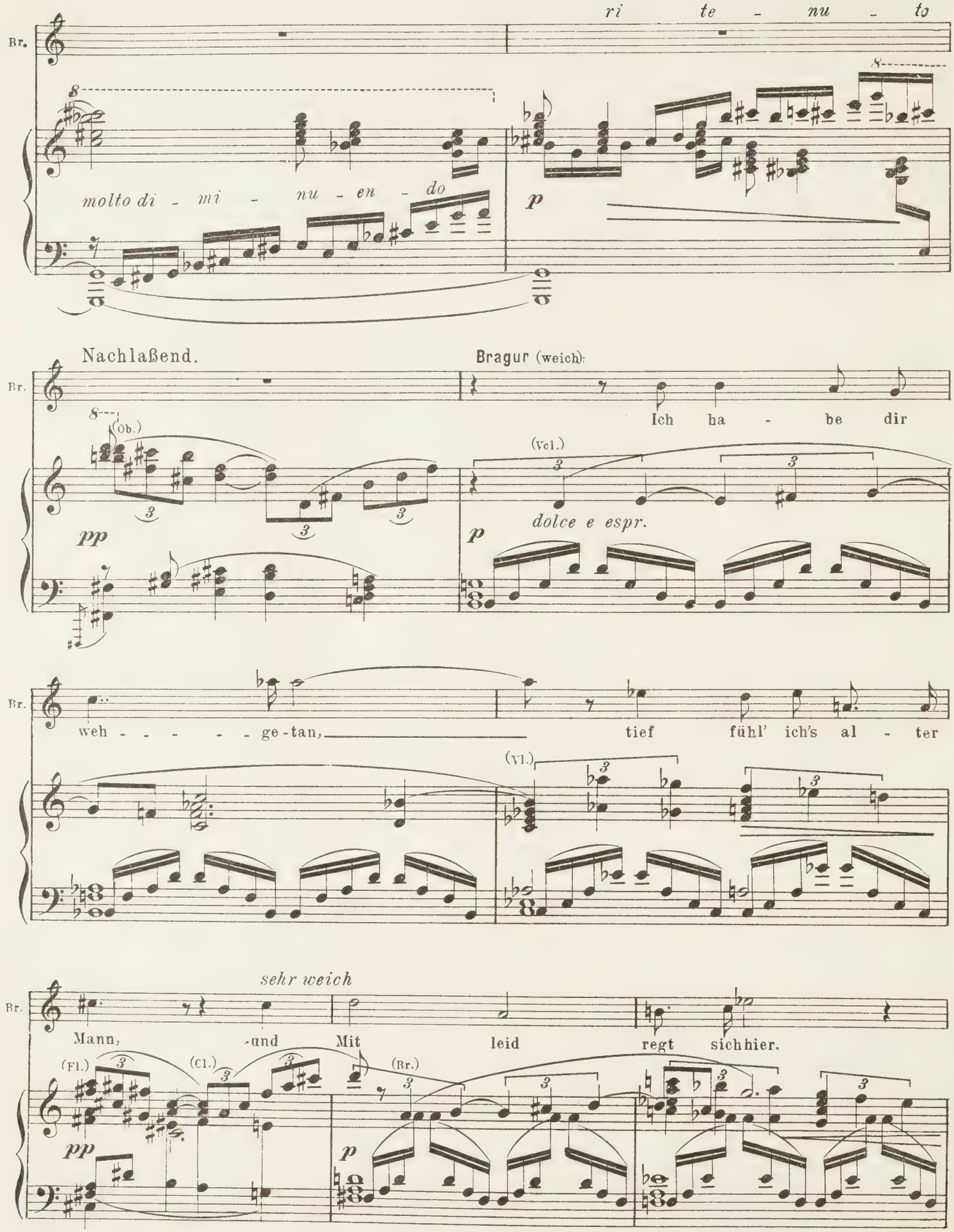
f *molto*

Modar:

Du al - so, du!

cre - - scen - - - do

ff *fff*


Br.
ri te - nu - to
molto di - mi - nu - en - do
p
Nachlaßend.
Bragur (weich):
Ich ha - be dir
(Ob.)
(Vcl.)
pp
dolce e espr.
p
weh - - - - - - ge-tan,
tief fühl' ich's al - ter
(Vl.)
sehr weich
Mann, und Mit leid regt sich hier.
(Fl.)
(Cl.)
(Br.)
pp
p

Erstes Zeitmaß.

Modar:

M. Wid - rig wie Hun - de - win - seln tönt mir dies Wort.

mf *cre - - - scen - - do*

(einen Schritt näher):

M. Mitleidsteht dirnichtan. Du stahlstmir mein Weib!

rit.

fp *f* l.H. (Eh.) *p*

56 Ruhig.

Bragur (ruhig):

Wie konn - te ich steh - len, was nie doch war dein

(Hrf.) *pp* (Hr. Fg.)

Im Zeitmaß.

Br. Ei - gen? Modar:

Mein war sie vor Gott und den Men-schen.

f *cre - scen - do* *fp* *f* l.H.

ri - te - nu - to *bestimmt* 57 Ruhig.

Br. Ge - knech - tet! Mann! Doch nim-mer dein

M.

pp

Im Zeitmaß.

Br. Ei - gen.

(ausbrechend):

M. Mein Weib war sie, hörst du es Dieb?! Mein Weib nach Spruch und

f *cre* - *scen* - *do* *fp*

molto ri - te - nu - to

(mit innerer Gewalt):

Br. Was Spruch?! Was

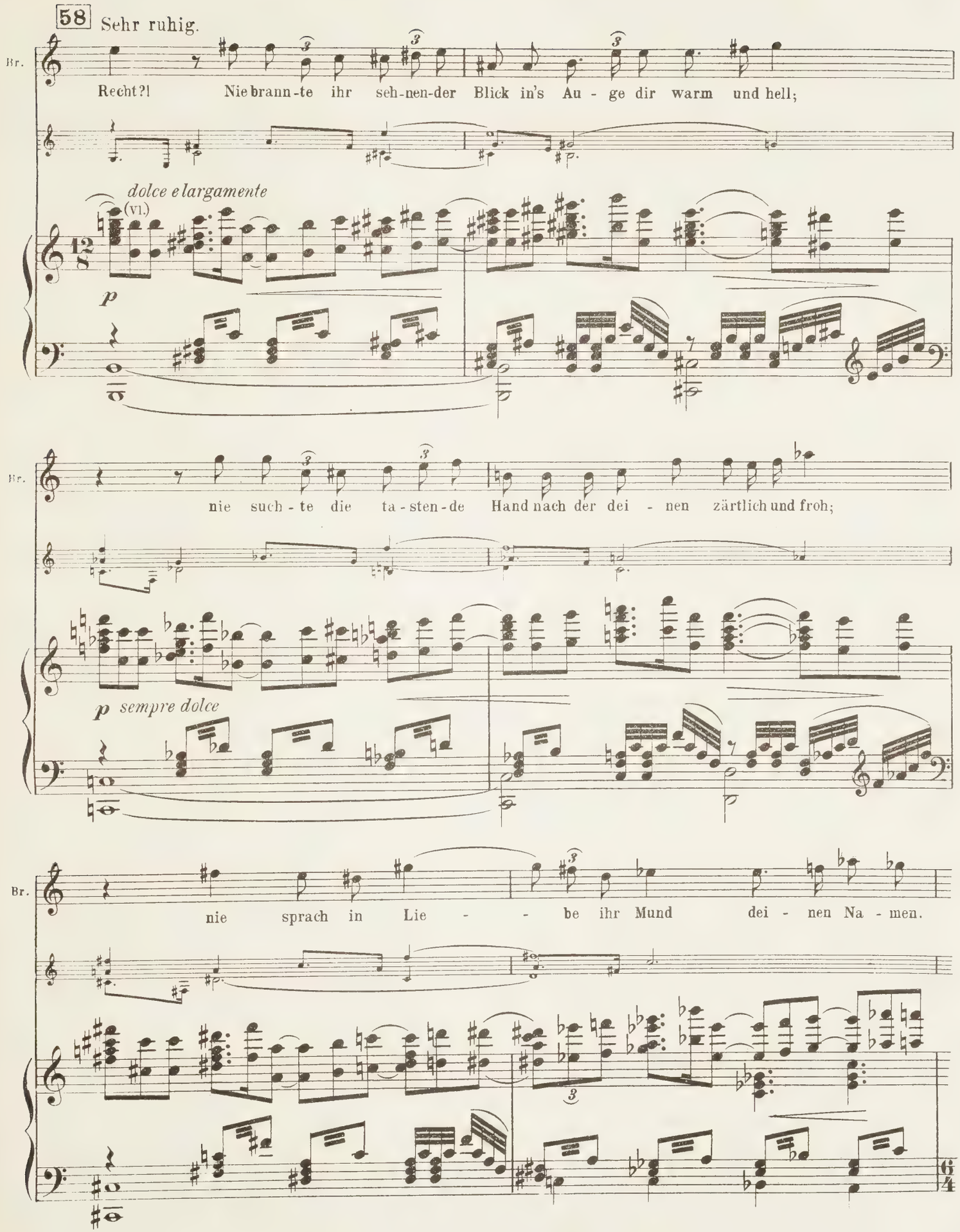
M. Recht!

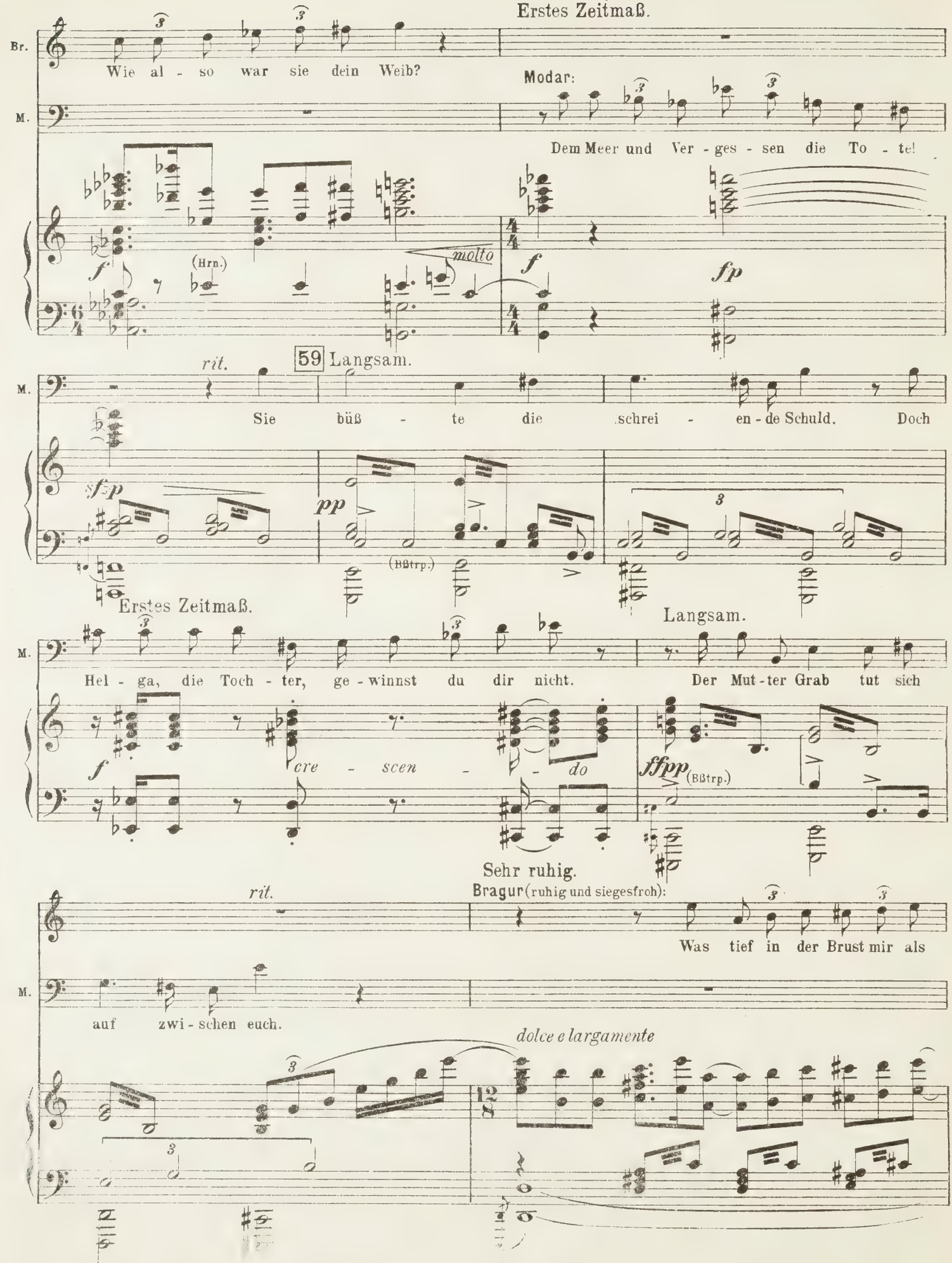
risoluto

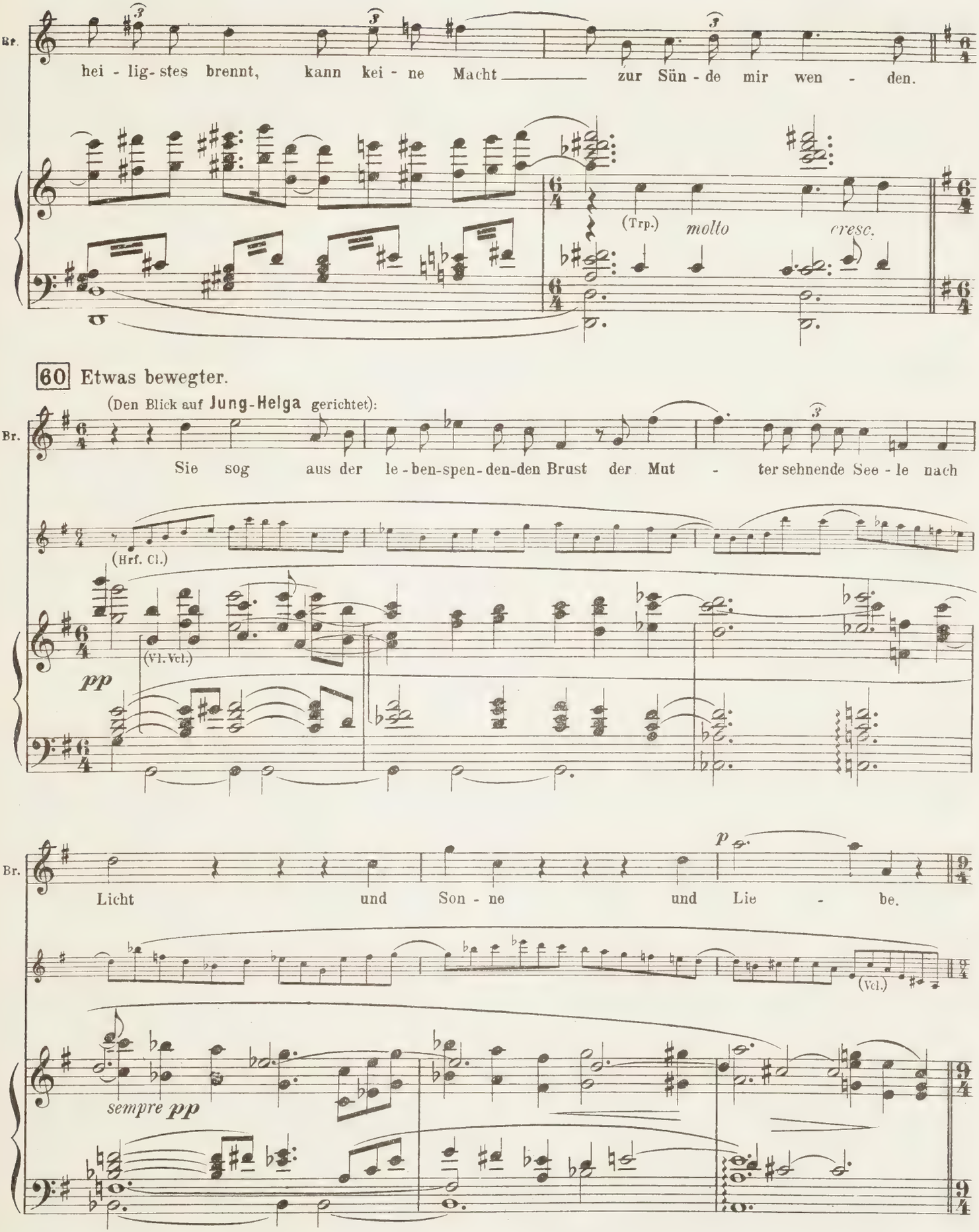
(Cl. Hrn.)

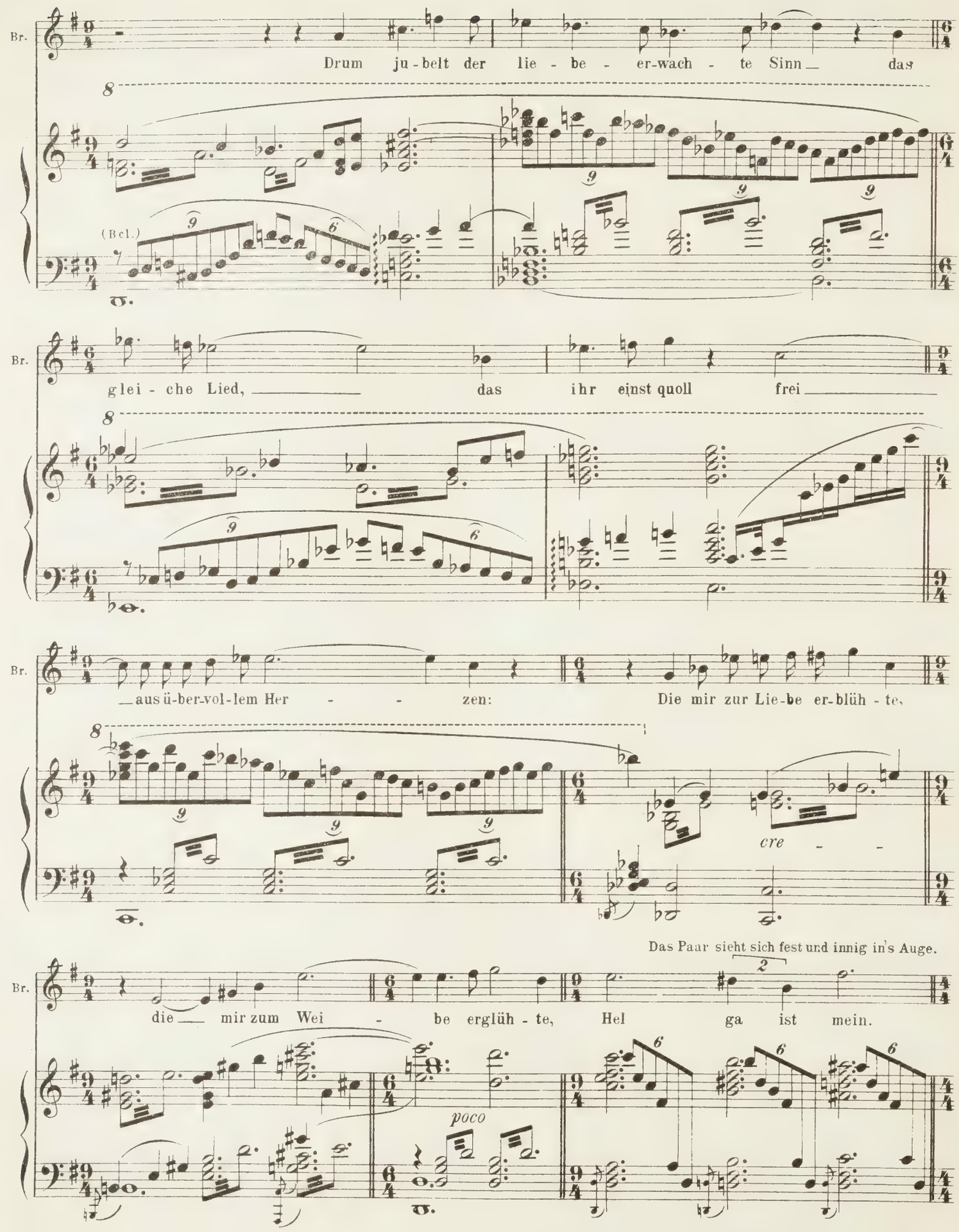
(BBtrp. Trp.)

f *fp* *dim.*


58 Sehr ruhig.
Br.
Recht?! Nie brann-te ihr seh-nen-der Blick in's Au - ge dir warm und hell;
dolce e largamente
(Vl.)
p
Br.
nie such - te die ta - sten - de Hand nach der dei - nen zärtlich und froh;
p sempre dolce
Br.
nie sprach in Lie - - be ihr Mund dei - nen Na - men.


Erstes Zeitmaß.
Br.
Wie al - so war sie dein Weib?
Modar:
M.
Dem Meer und Ver - ges - sen die To - te!
(Hrn.)
molto
f
fp
59 Langsam.
rit.
M.
Sie büß - te die schrei - en - de Schuld. Doch
sf p
pp
(BBtrp.)
Erstes Zeitmaß.
Langsam.
M.
Hel - ga, die Toch - ter, ge - winnst du dir nicht.
Der Mut - ter Grab tut sich
f
cre - scen - do
ffpp (BBtrp.)
Sehr ruhig.
rit.
Bragur (ruhig und siegesfroh):
Was tief in der Brust mir als
M.
auf zwi - schen euch.
dolce e largamente


Br.
hei - lig - stes brennt, kann kei - ne Macht zur Sün - de mir wen - den.
(Trp.)
molto
cresc.
60 Etwas bewegter.
(Den Blick auf Jung-Helga gerichtet):
Br.
Sie sog aus der le - ben-spen - den-den Brust der Mut - ter sehnende See - le nach
(Hrf. Cl.)
(Vl. Vcl.)
pp
Br.
Licht und Son - ne und Lie - be.
p
(Vcl.)
sempre pp


Br.
Drum ju-belt der lie-be-er-wach-te Sinn das
(Bcl.)
Br.
gleu-che Lied, das ihr einst quoll frei
Br.
aus ü-ber-vol-lem Her-zen: Die mir zur Lie-be er-blüh-te,
cre-
Das Paar sieht sich fest und innig in's Auge.
Br.
die mir zum Wei-be erglüh-te, Hel-ga ist mein.
poco

61 Erstes Zeitmaß.

Modar:

Auch der wun-de Bär braucht sei-ne Pranke.

f *cre - scen - do*

Langsam.

Er reißt sein Messer heraus.

rit.

Tod — steht zwi-schen uns. Wehr' dich Frem-der!

ff *pp* (BßTrp.)

(Vcl.)

espr. dolce

Sehr ruhig.

Bragur breitet ruhig die Arme aus.

M.

(Ob.)

Erstes Zeitmaß.

schreiend

Feig - ling, so stirb!

(Trp. Hrn. Pos.)

f

(Tb.)

62 Dasselbe Zeitmaß.

Er will auf Bragur losstürzen; da schreit Jung-Helga auf:

Va - - ter!

Hier fiel die Mut - ter,

ff

(Vl.)

meno f

(Hlzbl.)

J.H.

Sie stürmt den Felspfad hinauf; am Gedenkstein der Mutter angekommen hält sie ein, zum Sprung in die Tiefe bereit.

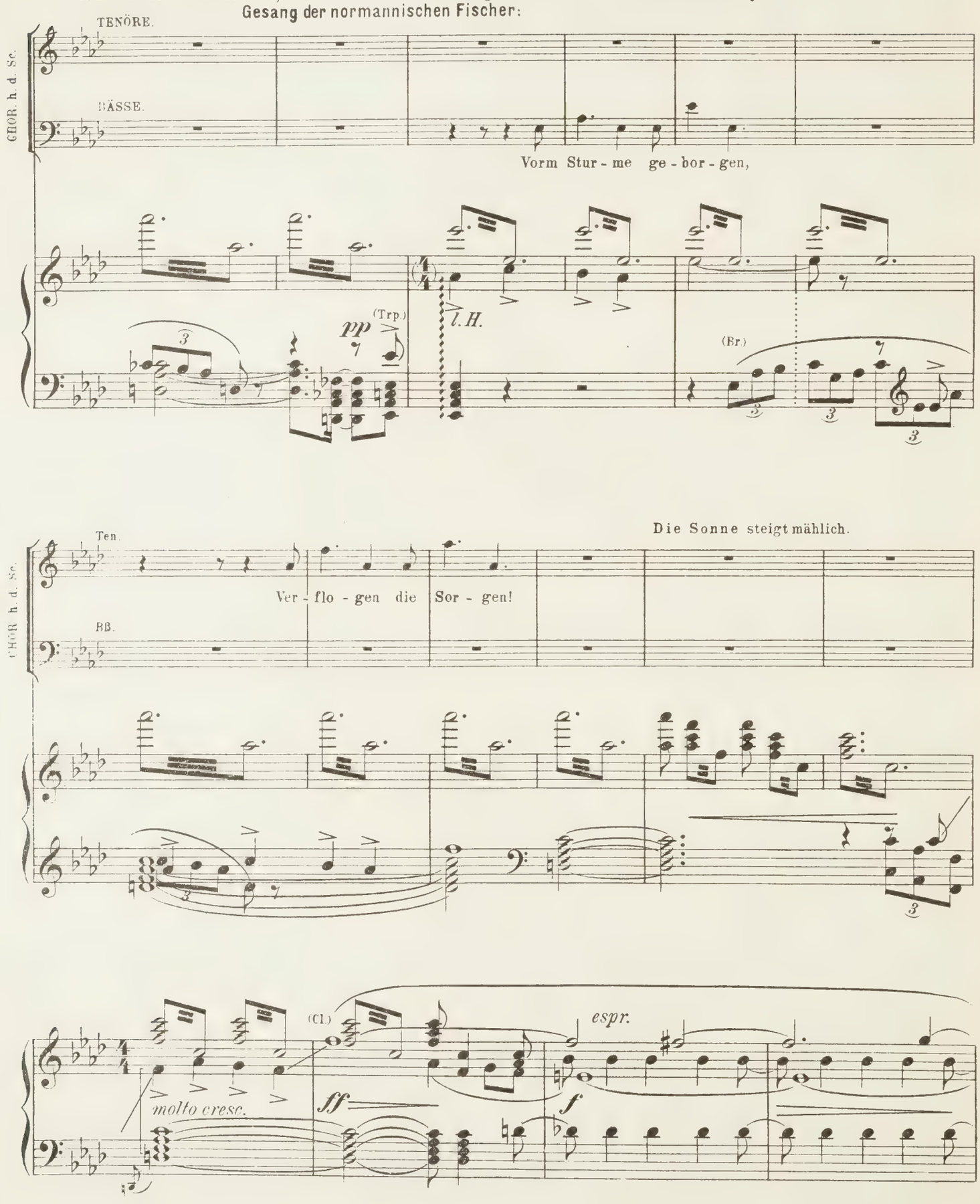
hier fal - le ich, wenn du ihn triffst.

di - mi - nu - en - do

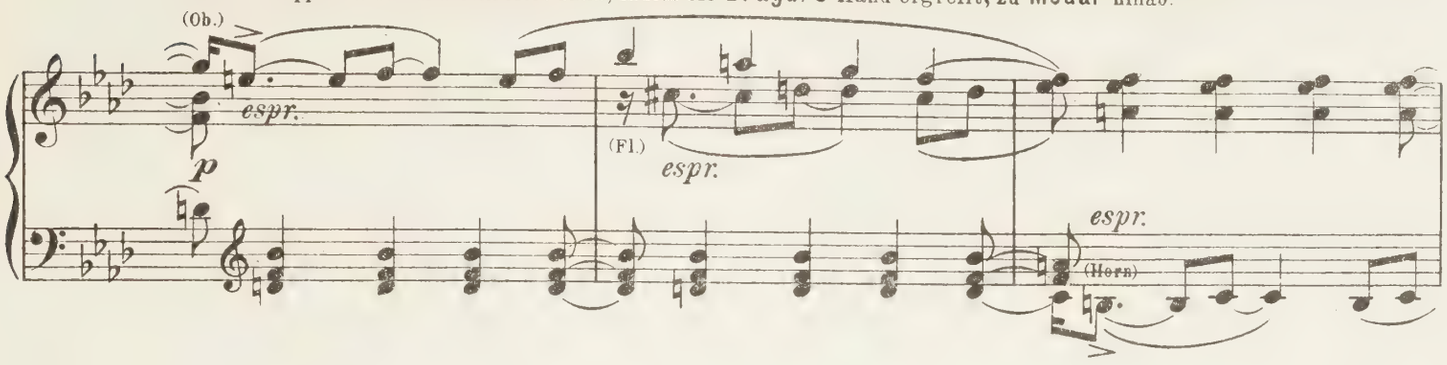
p *sempre dim.*

(Vcl.)

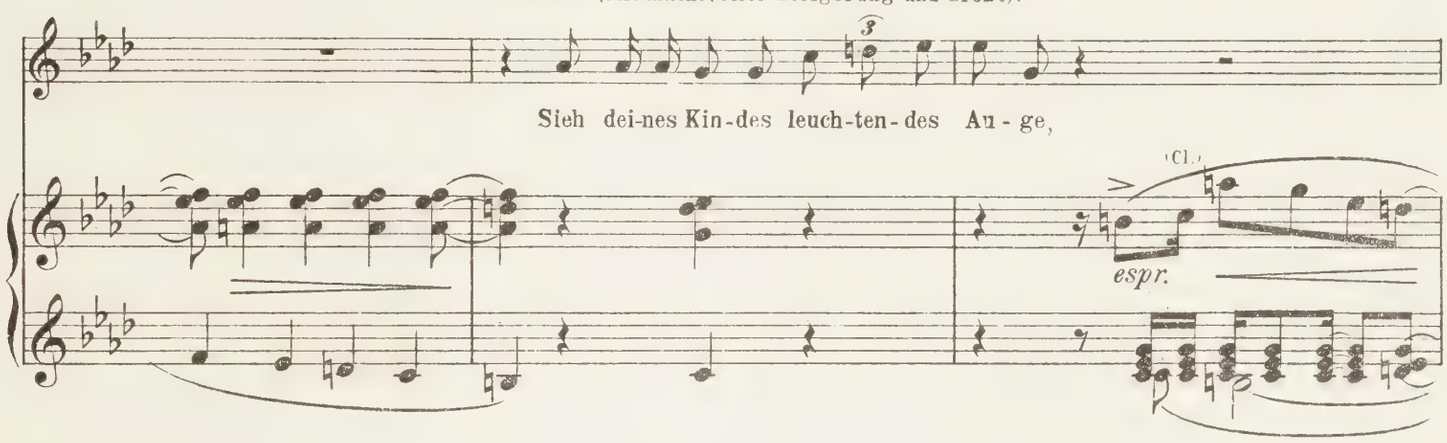
Modar starrt entsetzt hinauf; sein erhobener Arm sinkt langsam herab. Aus weiter Ferne ertönt jetzt der **Gesang der normannischen Fischer:**

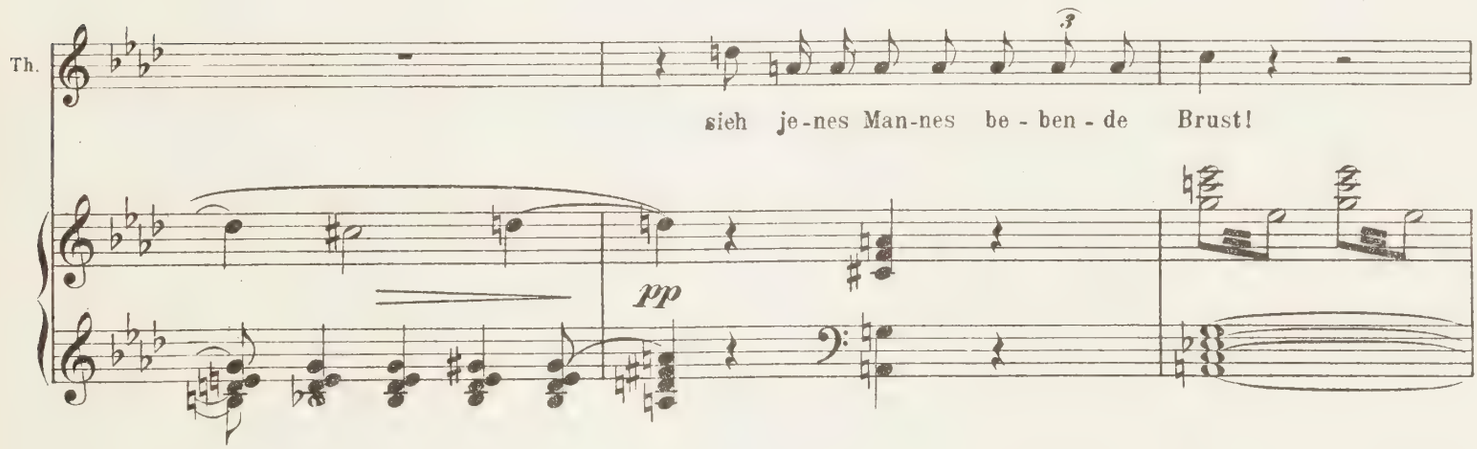


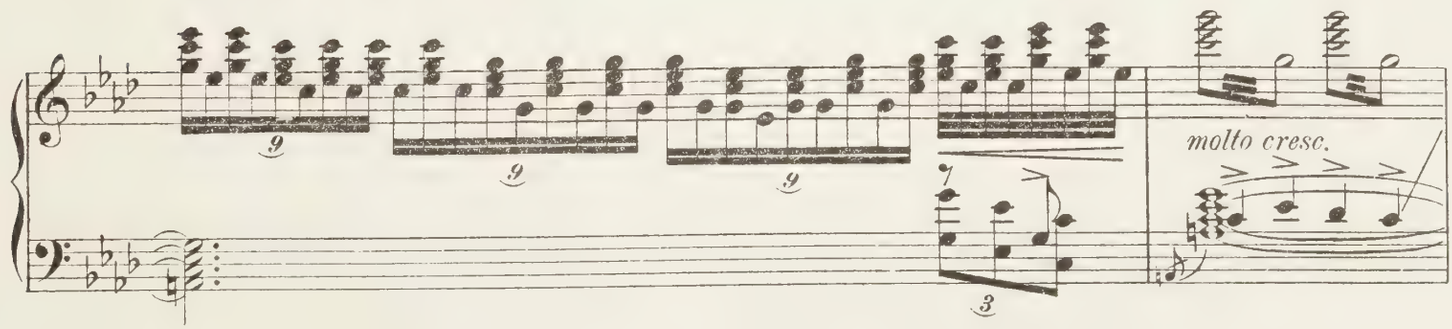
Bragur ist gegen den Fuß der Klippe getreten und sieht zu **Jung-Helga** hinauf. **Thordis** zieht **Jung-Helga** sanft von der Klippe zurück und schreitet dann, indem sie **Bragur's** Hand ergreift, zu **Modar** hinab.

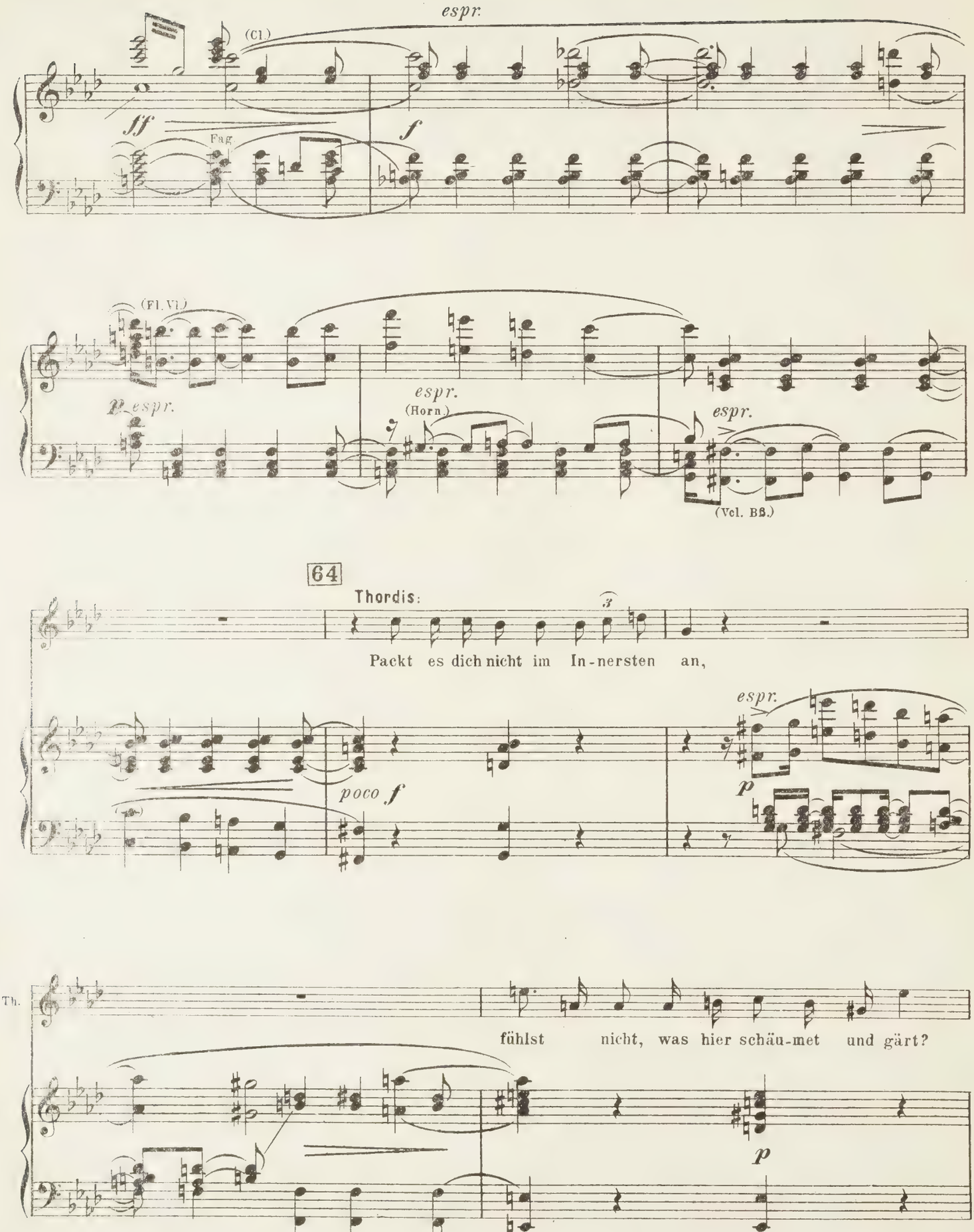


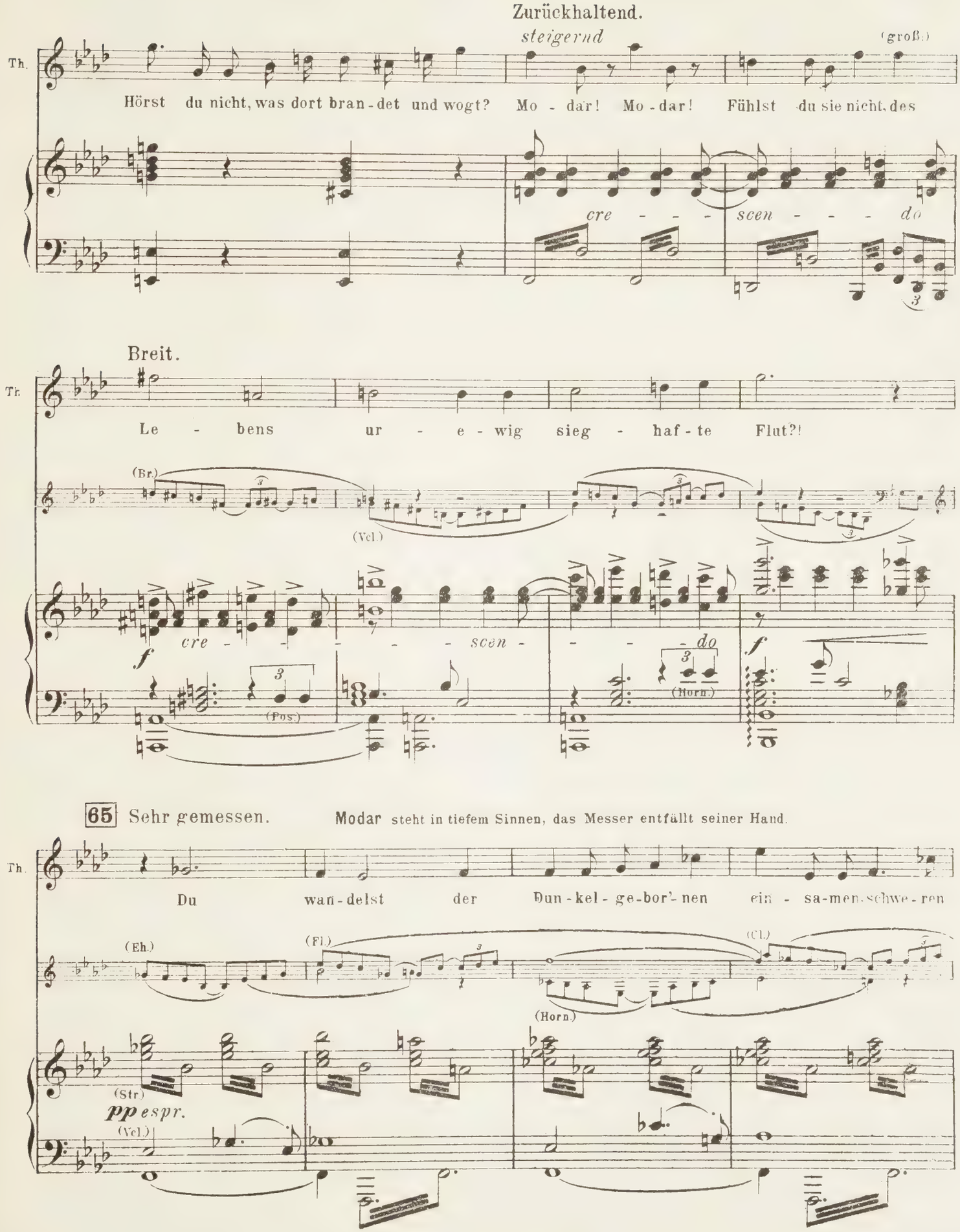
Thordis (mit machtvoller Steigerung und Größe):

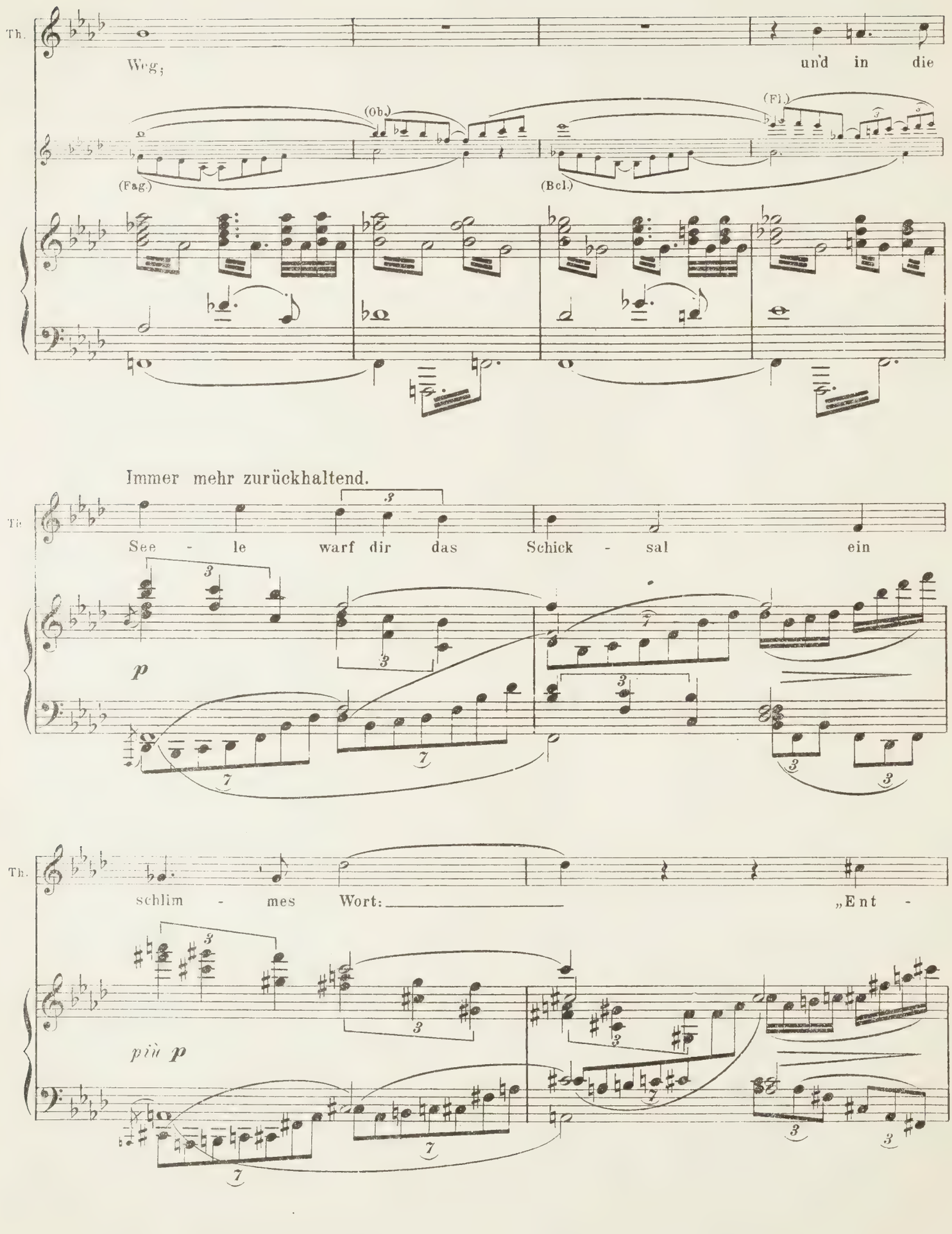


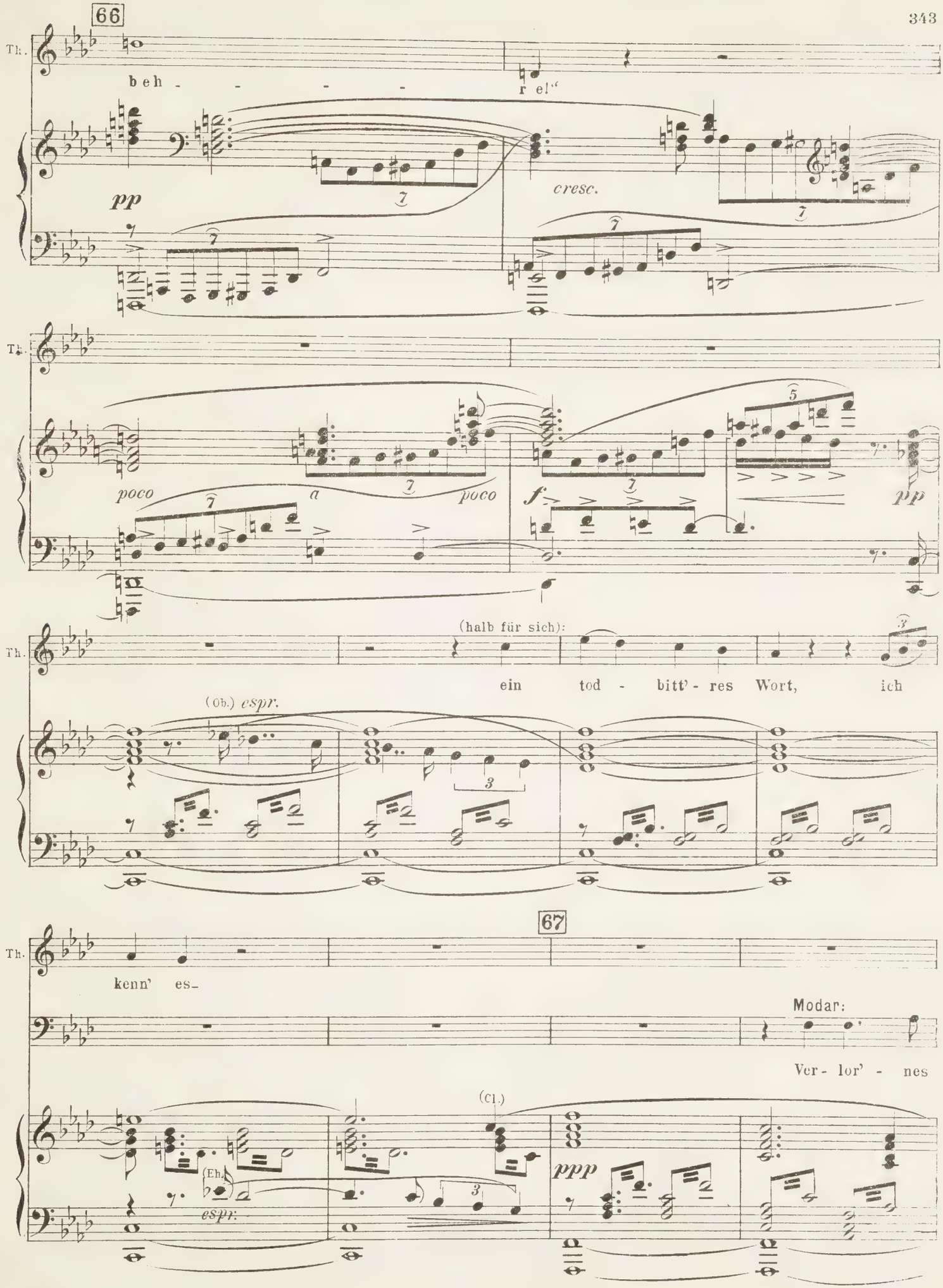


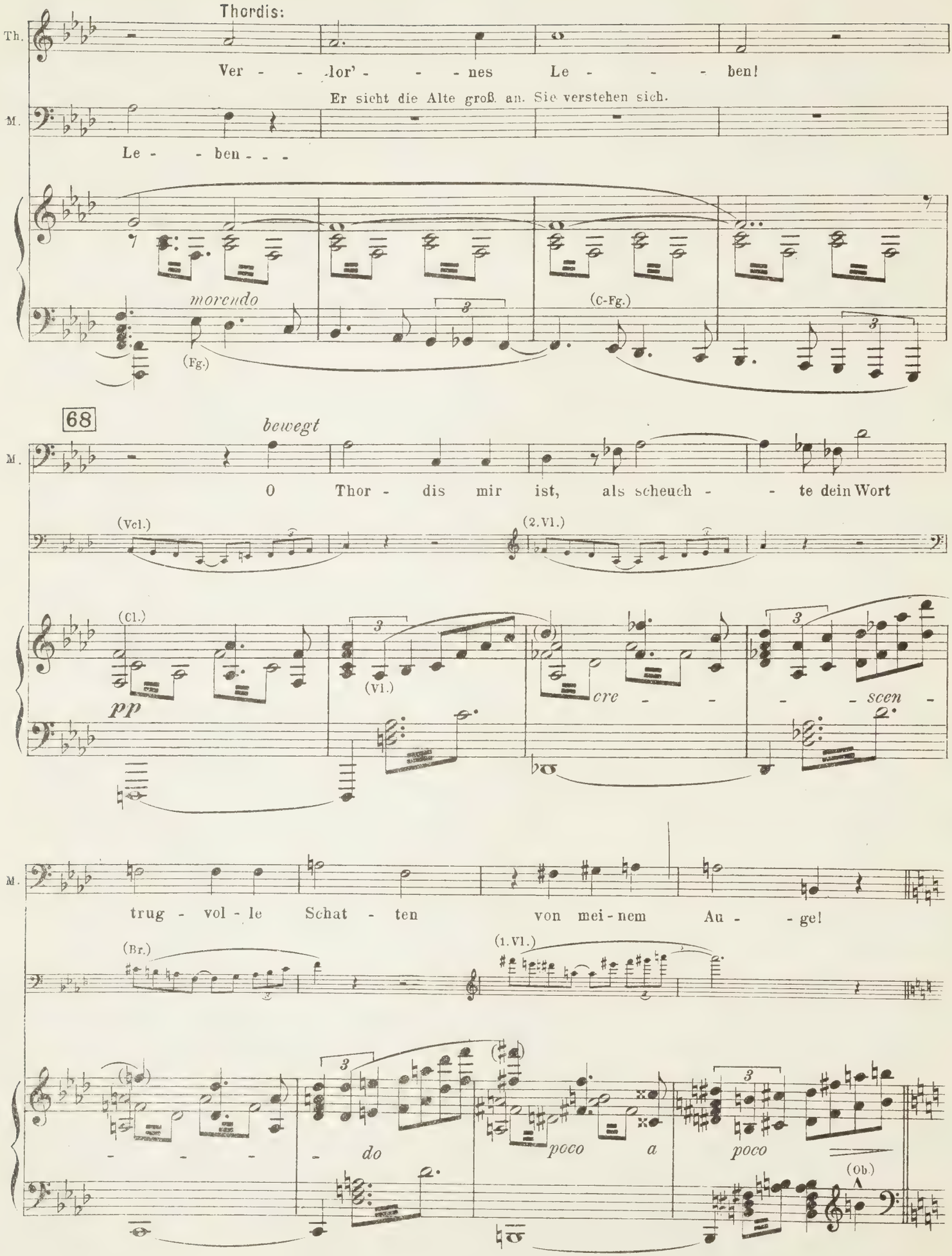


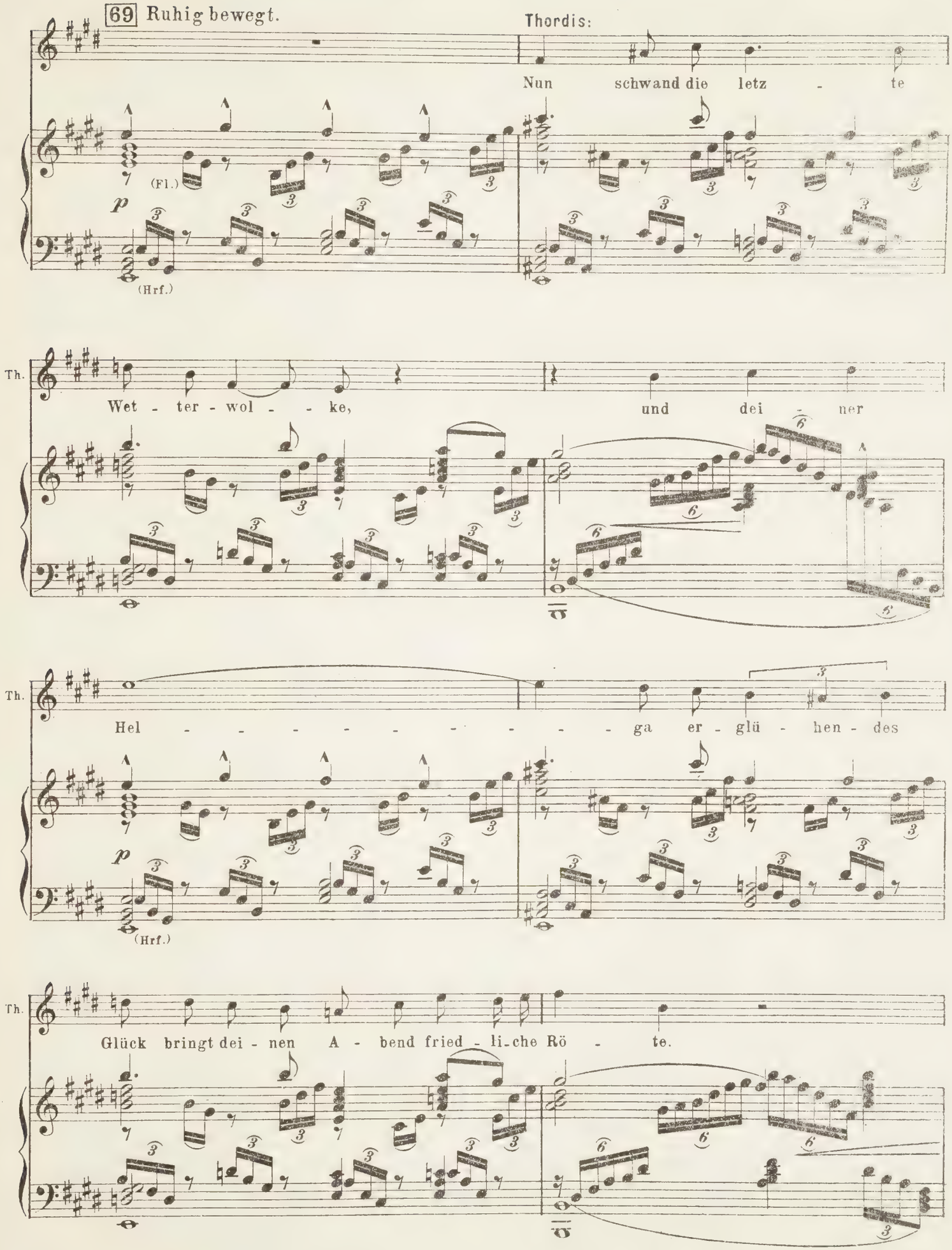

espr.
(Cl.)
ff
Fag.
f
(Fl. Vl.)
p espr.
espr.
(Horn.)
espr.
(Vcl. BB.)
64
Thordis:
Packt es dich nicht im In-nersten an,
poco f
espr.
p
Th.
fühlst nicht, was hier schäu-met und gärt?
p

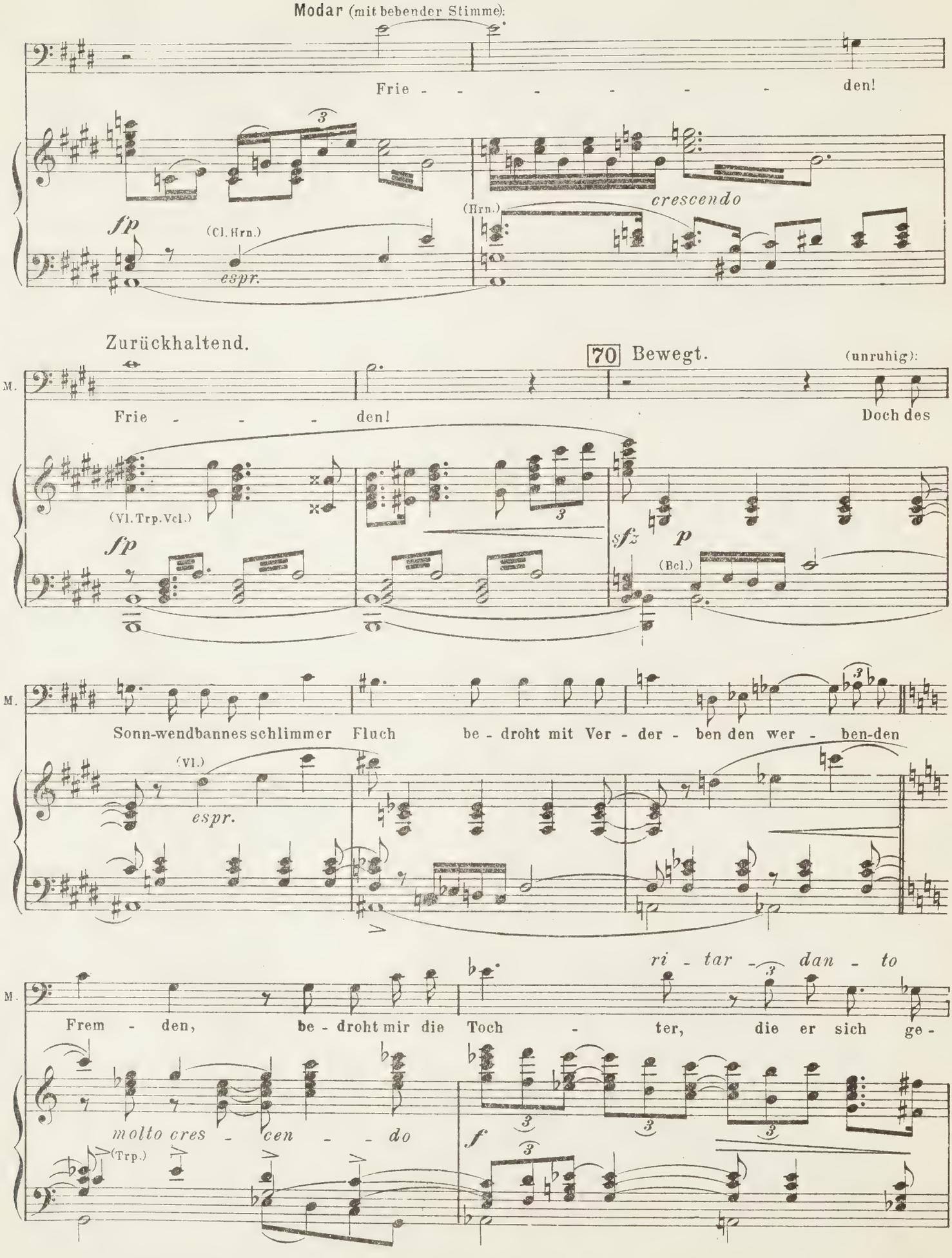

Zurückhaltend.
steigernd
(groß.)
Th.
Hörst du nicht, was dort bran - det und wogt? Mo - dar! Mo - dar! Fühlst du sie nicht, des
cre - - - scen - - - do
Breit.
Th.
Le - bens ur - e - wig sieg - haf - te Flut?!
(Br.)
(Vcl.)
cre - - - scen - - - do
f
(Pos.)
(Horn.)
f
65 Sehr gemessen.
Modar steht in tiefem Sinnen, das Messer entfällt seiner Hand.
Th.
Du wan - delst der Dun - kel - ge - bor' - nen ein - sa - men, schwe - ren
(Eh.)
(Fl.)
(Cl.)
(Horn)
(Str)
pp espr.
(Vcl.)


Th.
Weg;
und in die
(Ob.)
(Fl.)
(Fag.)
(Bcl.)
Immer mehr zurückhaltend.
Th.
See - le warf dir das Schick - sal ein
p
Th.
schlim - mes Wort: „Ent -
più p


66
Th.
beh - - - - r el"
pp
cresc.
Th.
poco
a
poco
f
pp
Th.
(halb für sich):
ein tod - bitt' - res Wort, ich
(Ob.) espr.
67
Th.
kenn' es-
Modar:
Ver - lor' - nes
(Cl.)
(Eh.)
espr.
ppp


Thordis:
Th.
Ver - - lor' - - - nes Le - - - ben!
Er sieht die Alte groß an. Sie verstehen sich.
M.
Le - - ben - - -
morendo
(Fg.)
(C-Fg.)
68
bewegt
M.
O Thor - dis mir ist, als scheuch - - te dein Wort
(Vcl.)
(2.Vl.)
(Cl.)
pp
(Vl.)
cre - - - - scen -
M.
trug - vol - le Schat - ten von mei - nem Au - - ge!
(Br.)
(1.Vl.)
- - - - do
poco a
poco
(Ob.)


69 Ruhig bewegt.
Thordis:
Nun schwand die letz - te
(Fl.)
p
(Hrf.)
Th.
Wet - ter - wol - - ke, und dei - ner
Th.
Hel - - - - - - - - - - ga er - glü - hen - des
p
(Hrf.)
Th.
Glück bringt dei - nen A - bend fried - li-che Rö - te.


Modar (mit bebender Stimme):
Frie - - - - - - den!
(Cl. Hrn.)
espr.
(Hrn.)
crescendo
Zurückhaltend.
70 Bewegt.
(unruhig):
M.
Frie - - - den!
Doch des
(Vl. Trp. Vcl.)
(Bcl.)
Sonn-wendbannes schlimmer Fluch be - droht mit Ver - der - ben den wer - ben-den
(Vl.)
espr.
Frem - den, be - droht mir die Toch - ter, die er sich ge -
ri - tar - dan - to
molto cres - cen - do
(Trp.)

71

a tempo Thordis:

Der Won - nen und Lei - den wech - seln-der Weg wird

M. wann.

(Bcl.) *espr.*

poco f *sempre dim.* *pp* (Ob. Eh.) (Fl.)

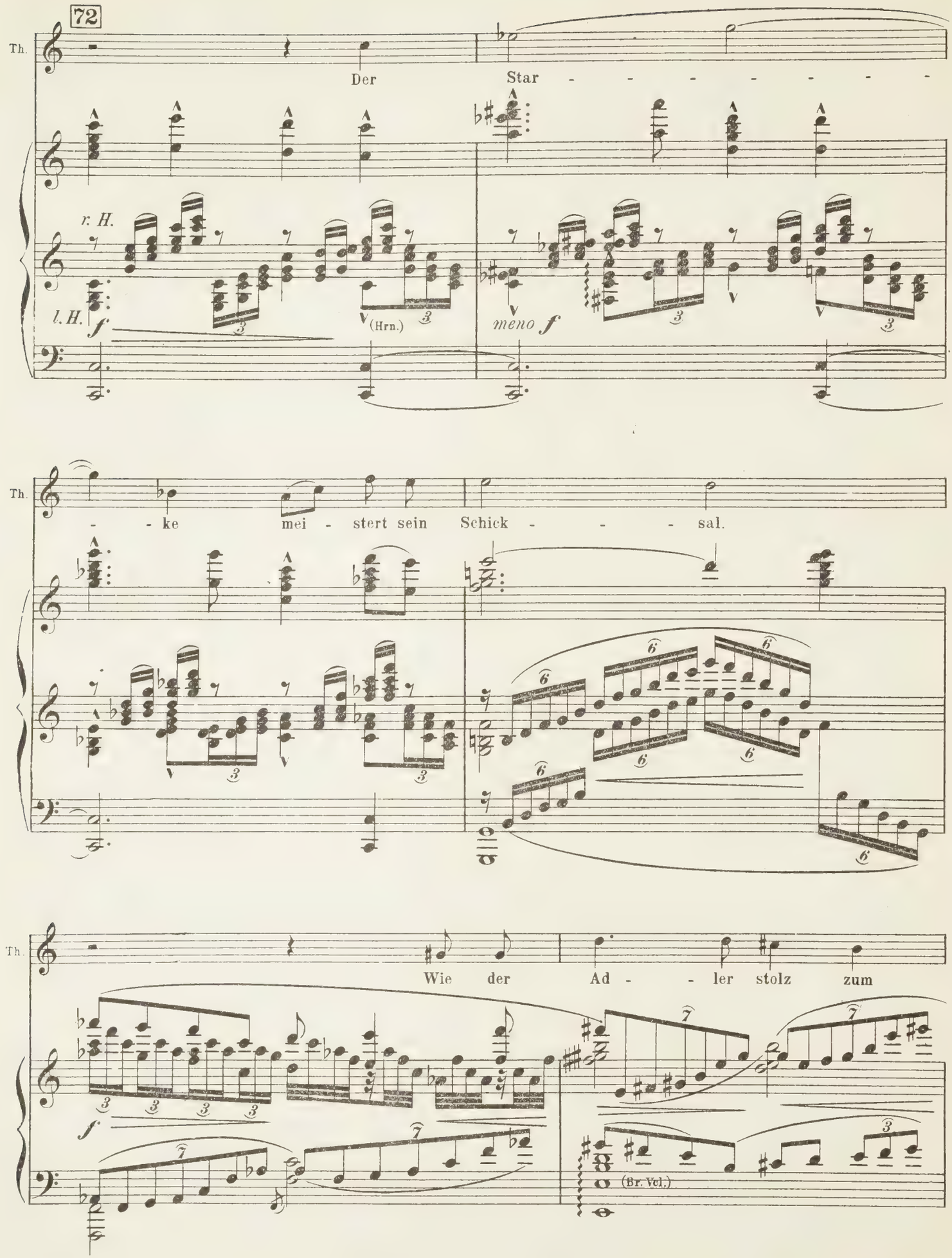
Th. nim - mer um-grenzt durch Fluch und Bann; sie sind ein

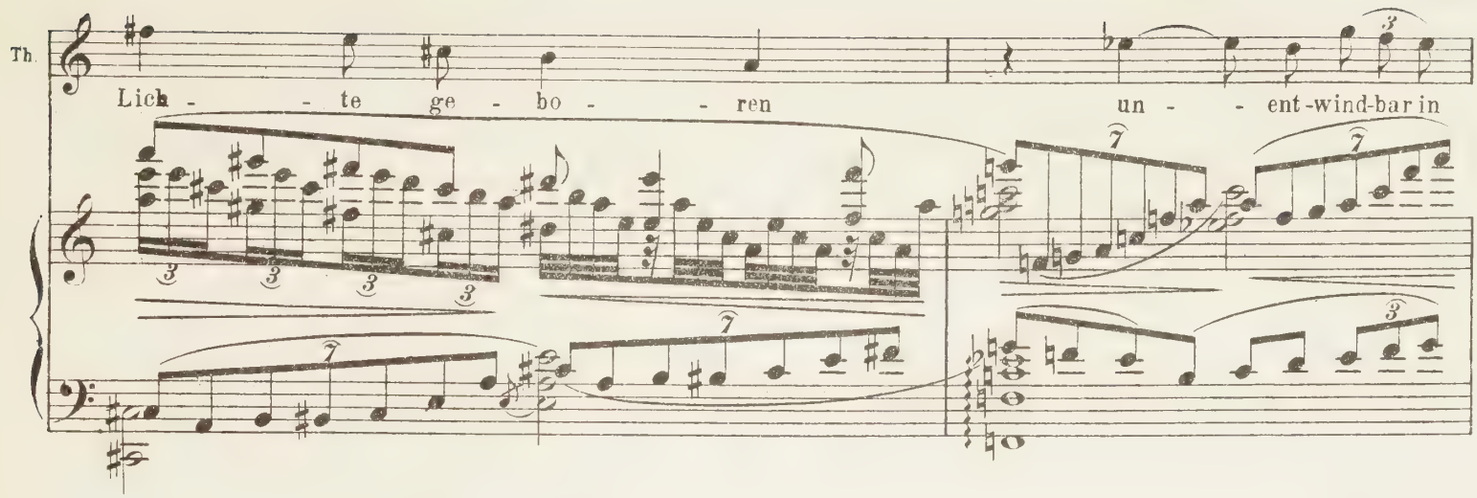
(Cl.) (Hrn.)

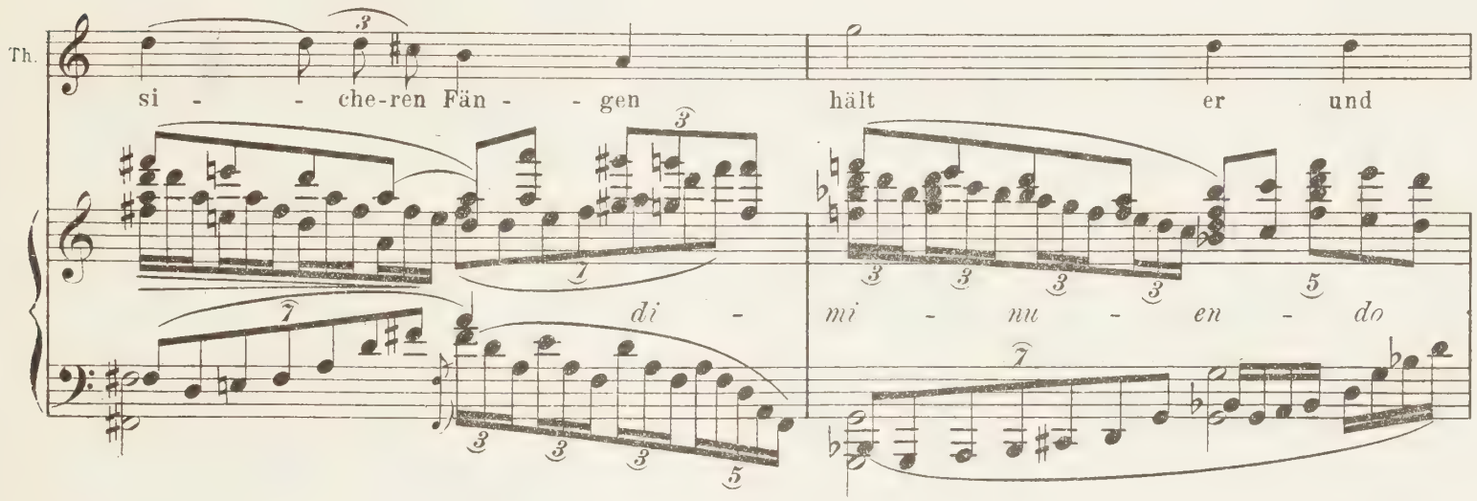
poco ri - tar - dan - do

Th. Mär - - lein für Schwa - che!

(1.Vl.)

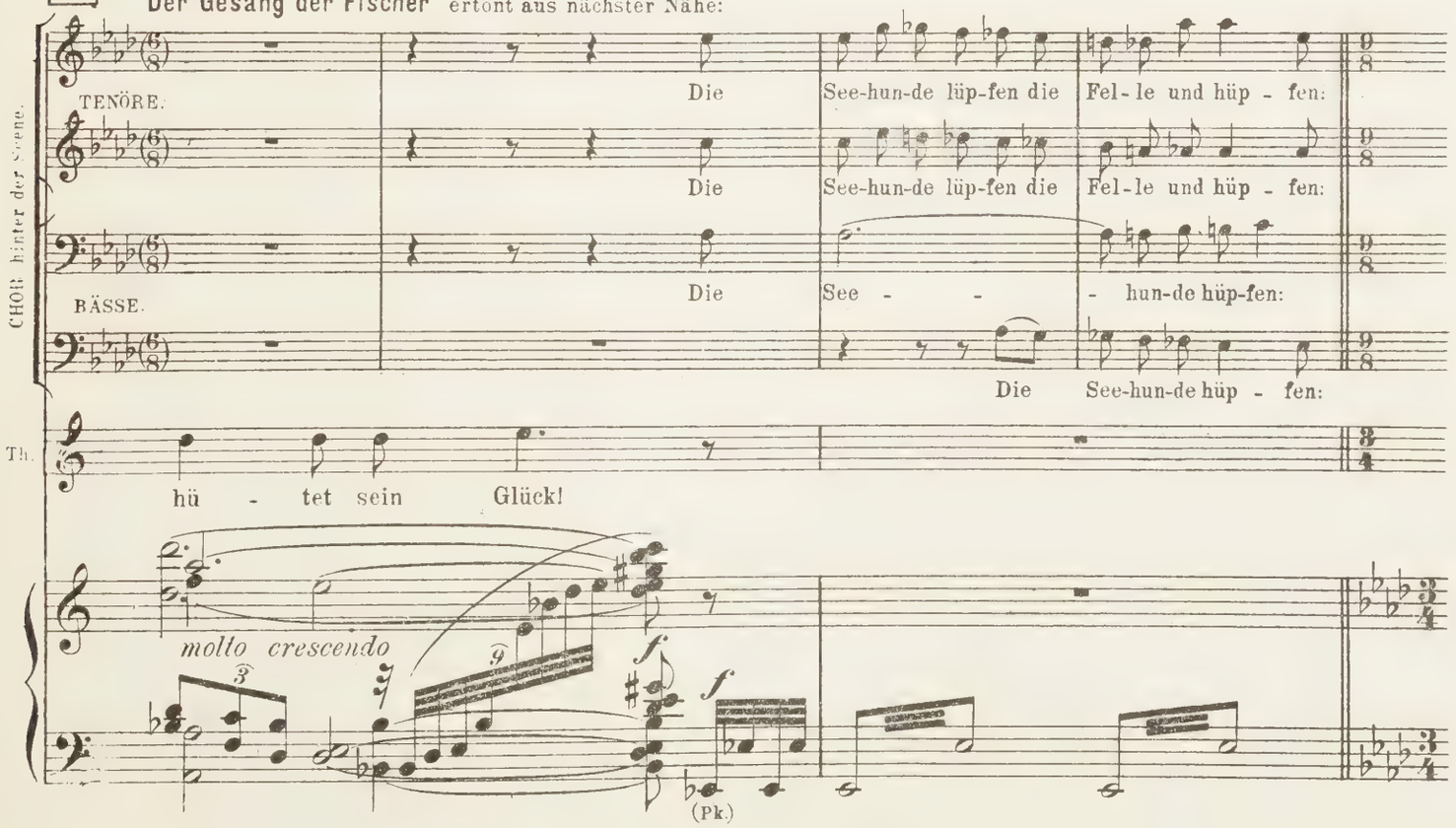

72
Th.
Der Star - - - - - - - -
r. H.
l. H.
f
(Hrn.)
meno f
Th.
- - ke mei - stert sein Schick - - - - sal.
Th.
Wie der Ad - - ler stolz zum
f
(Br. Vcl.)

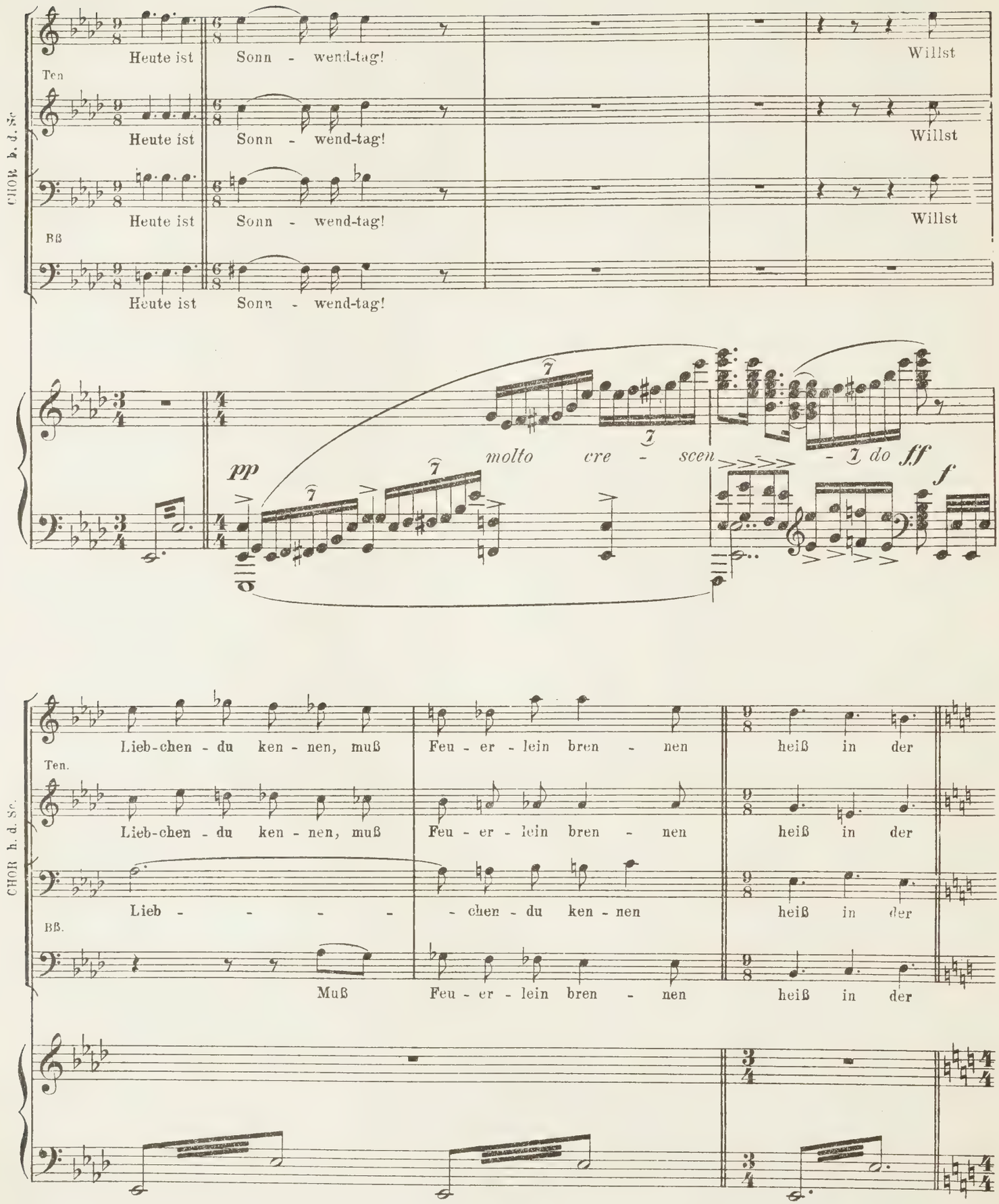




73

Der Gesang der Fischer ertönt aus nächster Nähe:




CHOR h. d. Sc.
Heute ist Sonn - wend-tag! Willst
Ten
Heute ist Sonn - wend-tag! Willst
Heute ist Sonn - wend-tag! Willst
Bß
Heute ist Sonn - wend-tag!
pp
molto cre - scen - do
ff
f
Lieb-chen - du ken - nen, muß Feu - er - lein bren - nen heiß in der
Ten.
Lieb-chen - du ken - nen, muß Feu - er - lein bren - nen heiß in der
Lieb - - - - - chen - du ken - nen heiß in der
Bß.
Muß Feu - er - lein bren - nen heiß in der

74 Breit und wuchtig.

Hier betreten die Fischer vom Strande und die isländischen Frauen und Mädchen vom Dorfe her kommend die Bühne. Allgemeiner Jubel, in dem sich dann die stürmische Begrüßung der Angekommenen mit **Bragur** und **Jung-Helga** mischt.

CHOR.

Sonn - wendnacht!

Ten.

Sonnn-wendnacht!

Sonn - wendnacht!

BB.

Sonn - wendnacht!

(Str.)

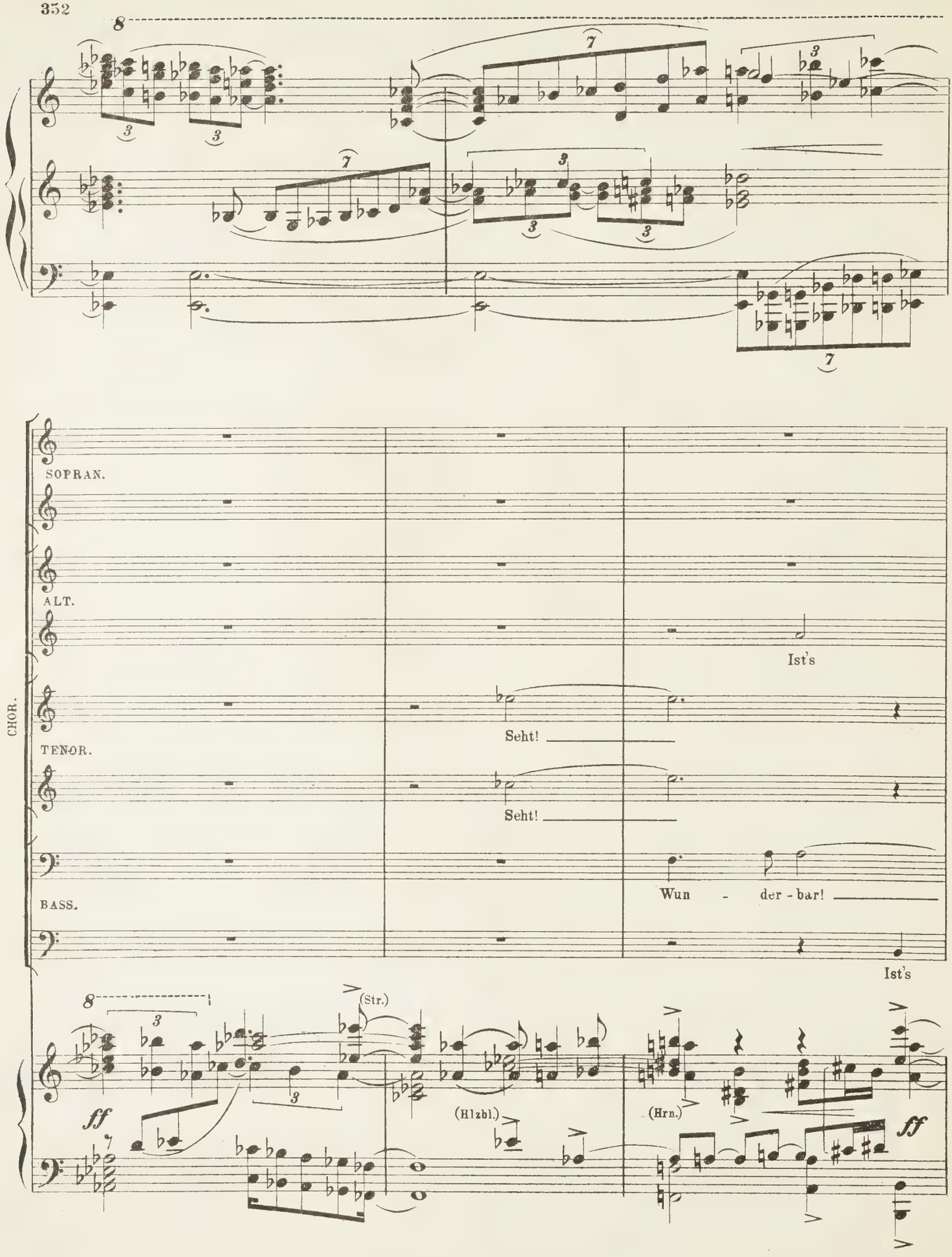
ff (Hrn.)

sfz

(Hlzbl.)

ff

sfz


SOPRAN.
ALT.
Ist's
CHOR.
TENOR.
Seht!
Seht!
BASS.
Wun - der - bar!
Ist's
(Str.)
(Hlzbl.)
(Hrn.)
ff
ff

75 Sehr beschleunigend.

CHOR.

Sopr. Hel - - - ga! Bra - -

Sopr. Hel - - - ga! Bra - -

Was ge - schah?

Alt. mög-lich?

Seht die beiden vereint,

Seht! Bra - gur ge - ret - tet!

Ten. Seht! Bra - gur ge - ret - tet!

Er, der Ver - lor' - ne!

BS. Täu schung? Er, der Ver - lor' - ne!

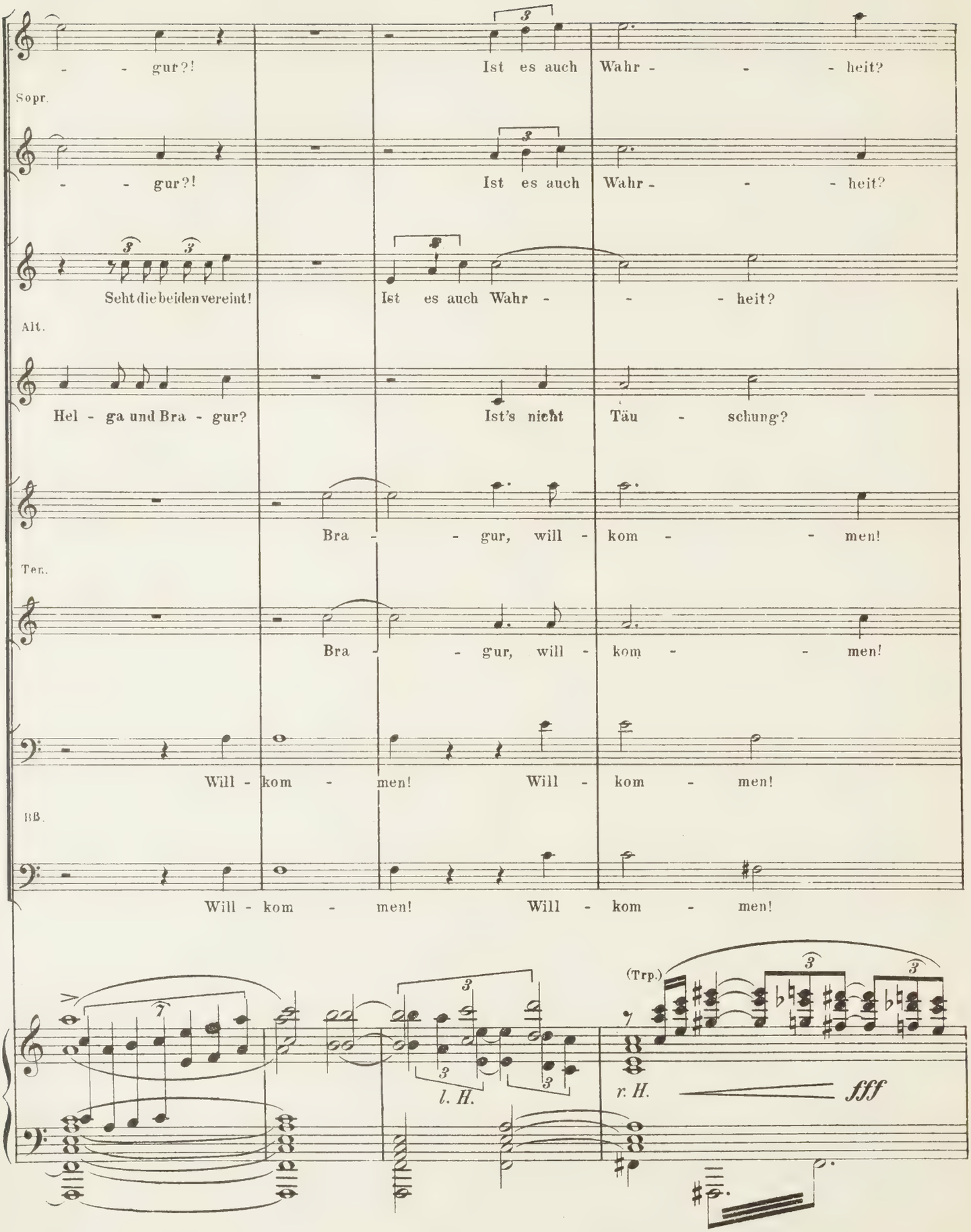
Sehr beschleunigend.

(Hlzbl.)

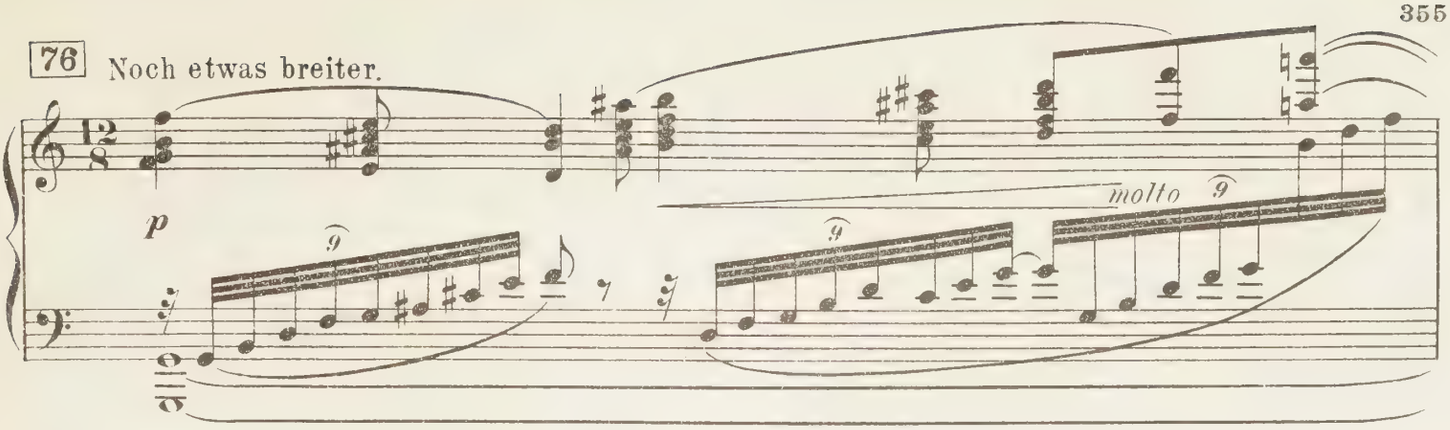
sempre ff

(Str.)

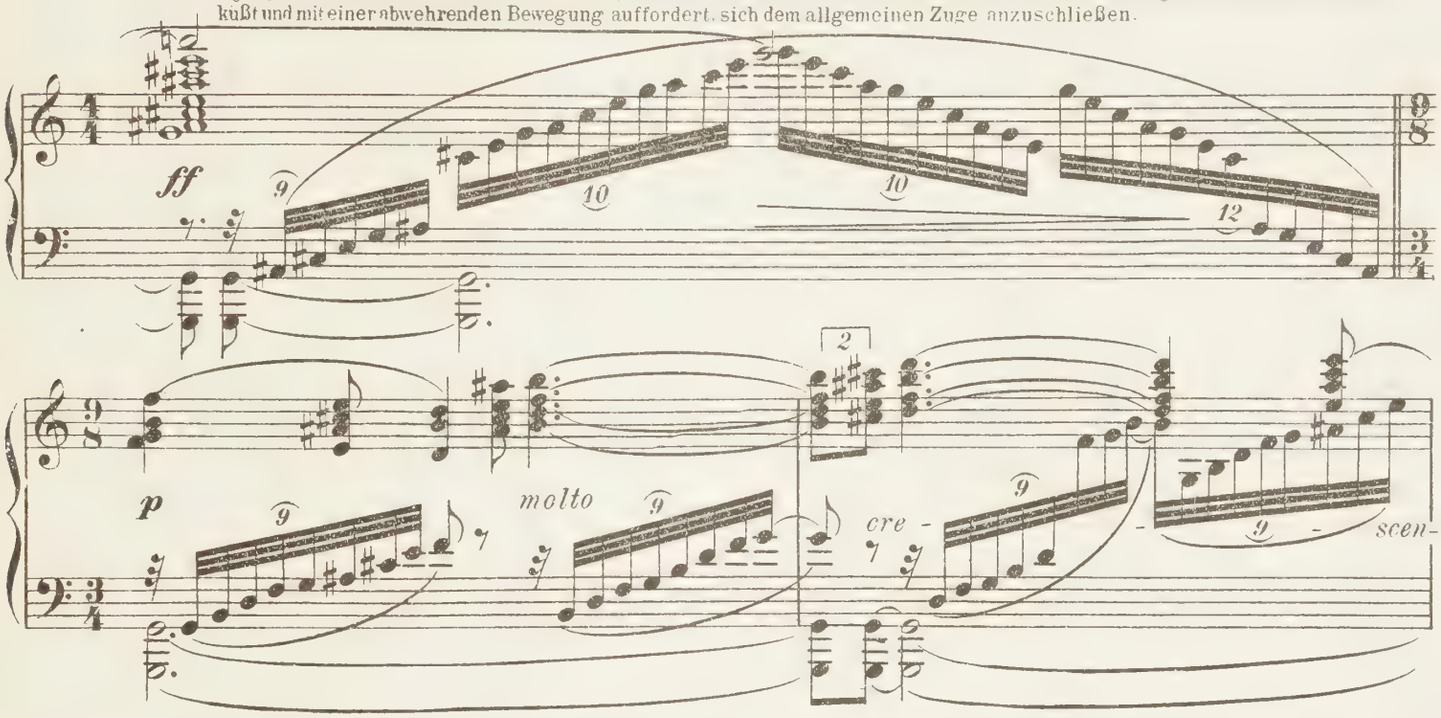
(Trp.)

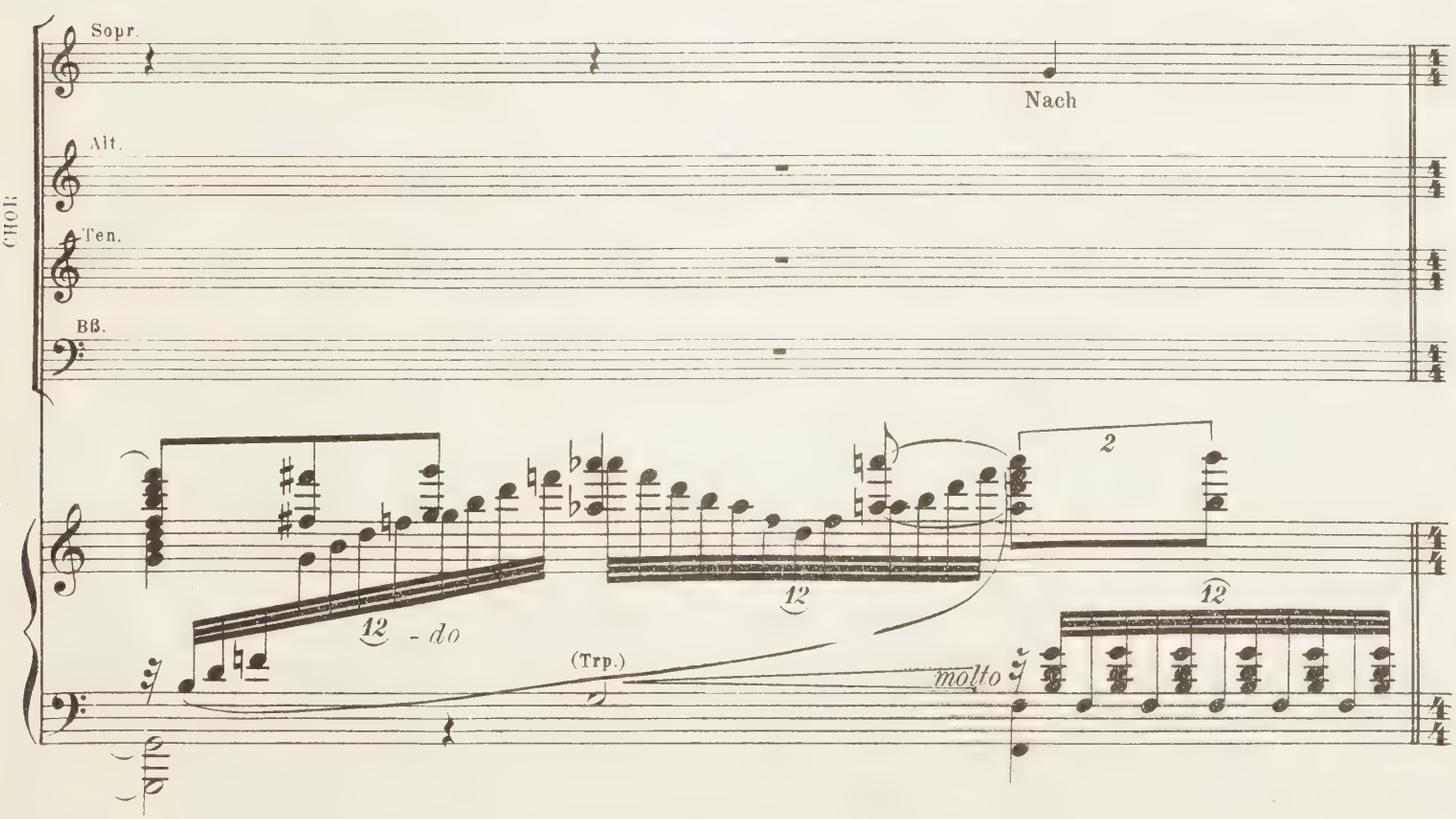

CHOR.
- - gur?! Ist es auch Wahr - - - heit?
Sopr.
- - gur?! Ist es auch Wahr - - - heit?
Seht die beiden vereint! Ist es auch Wahr - - - heit?
Alt.
Hel - ga und Bra - gur? Ist's nicht Täu - schung?
Bra - - gur, will - kom - - men!
Ten.
Bra - gur, will - kom - - men!
Will - kom - men! Will - kom - men!
BB.
Will - kom - men! Will - kom - men!
(Trp.)
l. H.
r. H.
fff

76 Noch etwas breiter.



Das junge Paar tritt schließlich vor **Modar** hin, der beider Hände mit schmerzlicher Gebärde ineinander legt, sein Kind auf die Stirn küßt und mit einer abwehrenden Bewegung auffordert, sich dem allgemeinen Zuge anzuschließen.





77 Sehr breit.

CHOR.

Sopr. Win - - ter - nacht die Lie - - - - -

Alt.

Ten.

BB. Nach Win - - ter -

ff (Cl. Bcl. Fg.) (Ob. Eh. Vcl.)

Sopr. - - be lacht:

Alt.

Ten. Nach Win - - ter - - nacht lacht

BB. nacht die Lie - - - - - - be:

(Cl. Hrn.)

78

Im Haupt-Zeitmaß.

Sopr. Fröh - li - cher Sonn - wend-tag!

Alt. Fröh - li - cher Sonn - wend-tag!

Ten. Fröh - li - cher Sonn - wend-tag!

BB. Fröh - li - cher Sonn - wend-tag!

CHOR

molto crescendo

ff (Vl. Trp.)

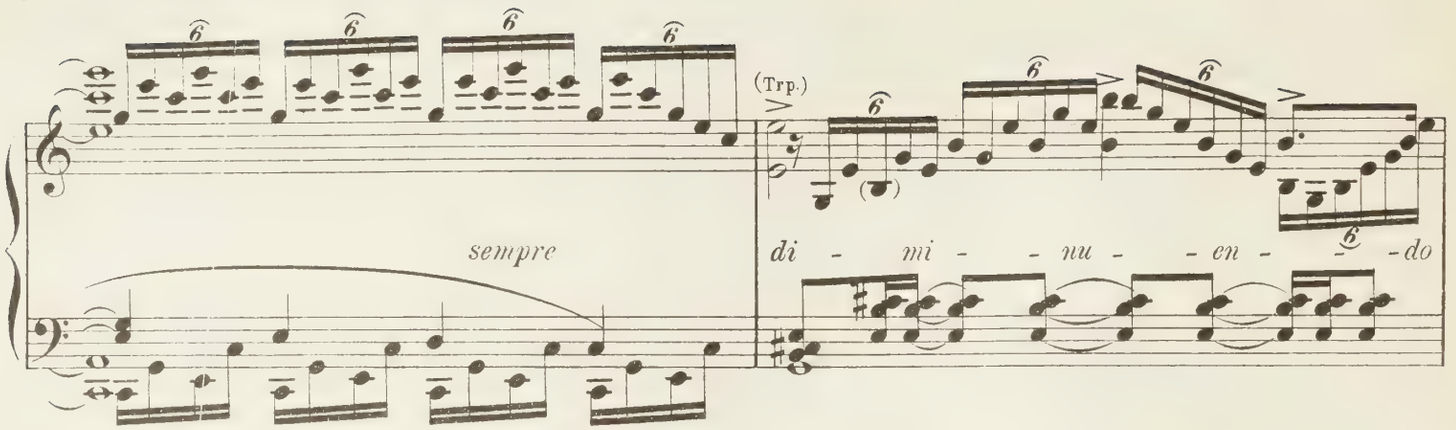
(Hrn.)

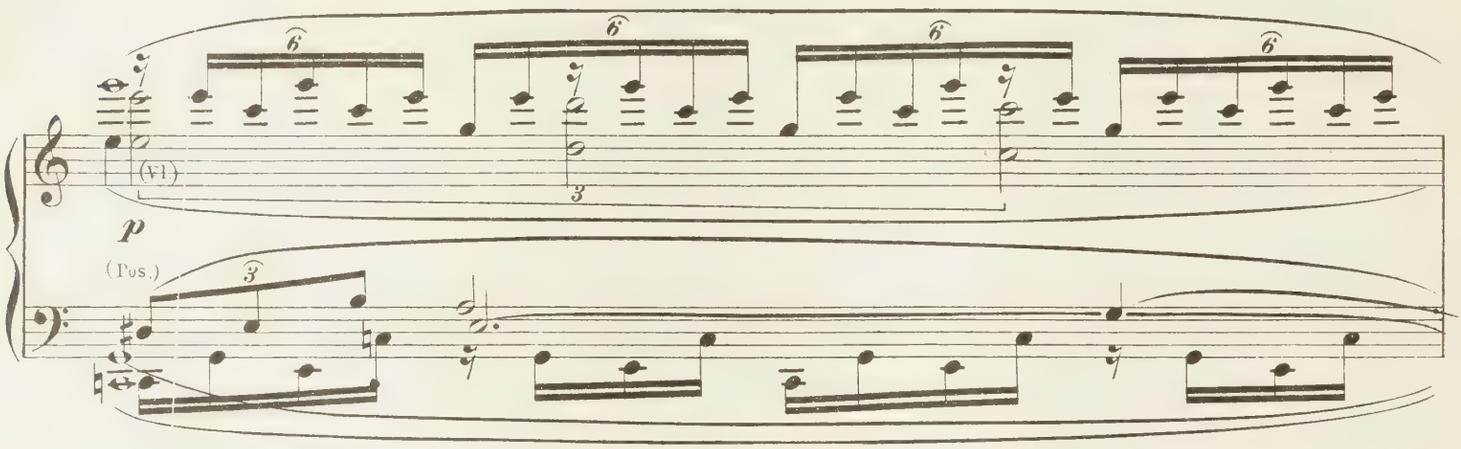
Die Bühne wird leer. Nur **Modar** und **Thordis** bleiben zurück.

di - - mi - - nu - en - do

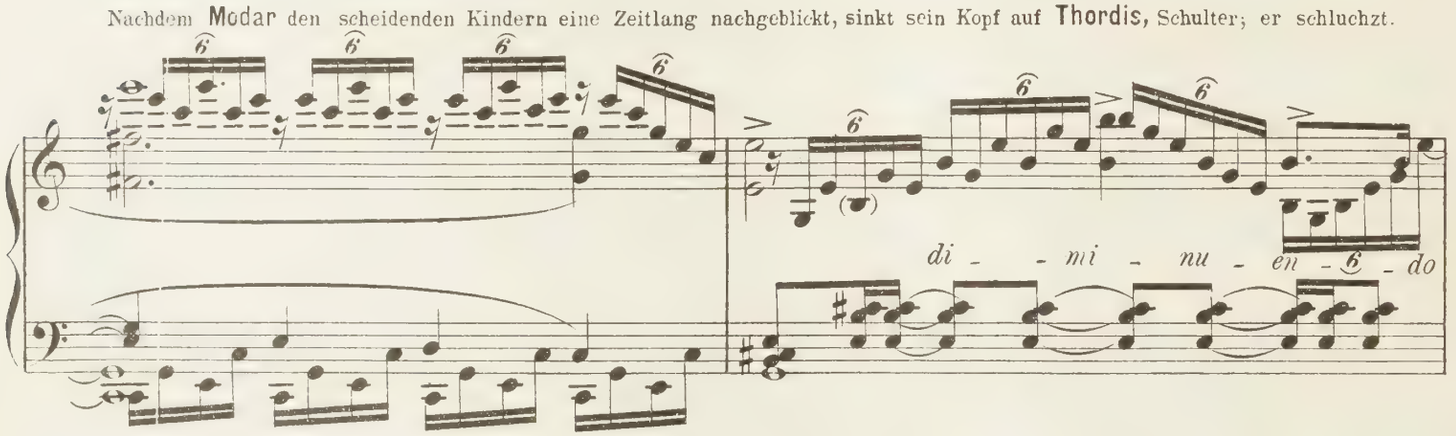
(Br. Vcl.)

f

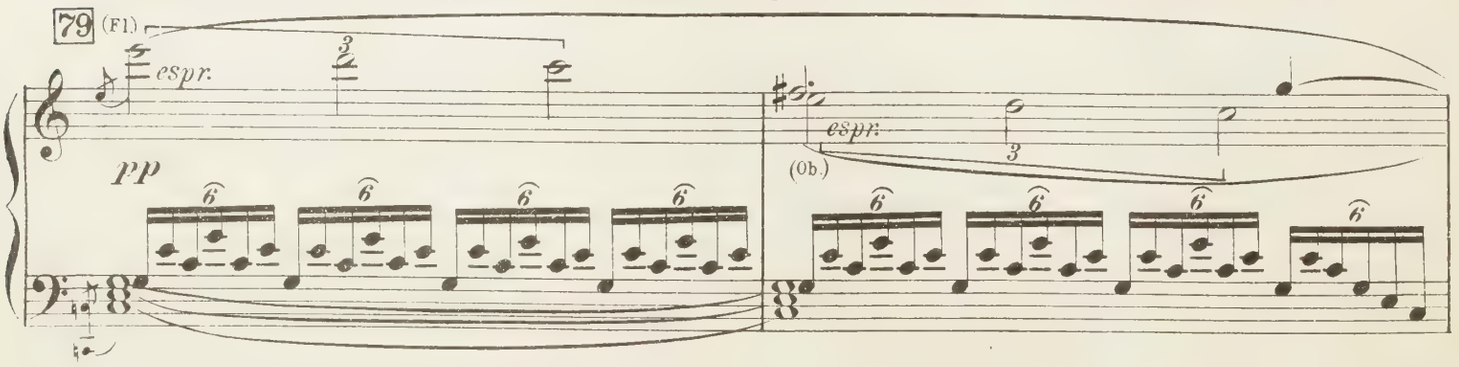


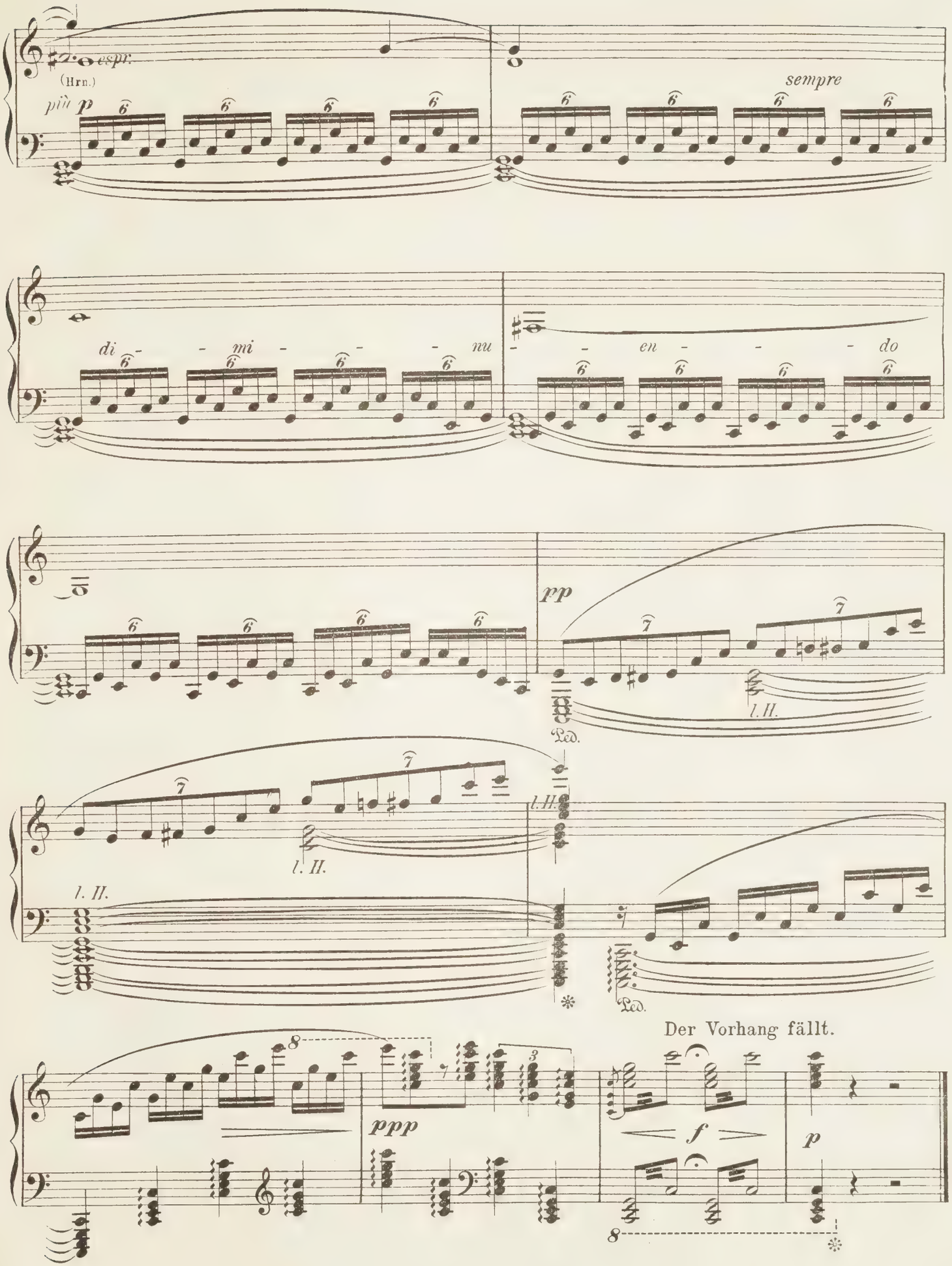


Nachdem **Modar** den scheidenden Kindern eine Zeitlang nachgeblickt, sinkt sein Kopf auf **Thordis**, Schulter; er schluchzt.



Thordis führt **Modar** den Felspfad hinan. Am Gedenkstein angekommen, sinkt **Modar** in erlösenden Weinen auf die Knie.




espr.
(Hrn.)
più p
sempre
di - - mi - - - mu
- - en - - - do
pp
l. H.
Ped.
l. H.
l. H.
l. H.
Ped.
Der Vorhang fällt.
ppp
f
p

M
1503
S325S6

Schilling-Ziemssen, Hans
[Sonnwendglut. Piano-vocal score. German]
Sonnwendglut

Musig

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY